

# **BIBLIOTHEK**

**DES**

**LITTERARISCHEN VEREINS**

**IN STUTTGART.**

**CCLVIII.**

**TÜBINGEN.**

**GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.**

**1912.**

**PROTECTOR**  
**DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART**  
**SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.**

\*

**VERWALTUNG:**

**Präsident:**

**Dr. H. Fischer**, professor an der universität Tübingen.

**Kassier:**

**Rechnungsrat Rück** in Tübingen.

\*

**GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS (zur zeit):**

**Dr. Bolte**, professor in Berlin.

**Dr. Hartmann**, oberstudienrat in Stuttgart.

**Dr. G. Meyer von Knonau**, professor an der universität Zürich.

**Dr. H. Paul**, professor an der universität München.

**Dr. Erich Schmidt**, professor an der universität Berlin.

**Dr. Sievers**, professor an der universität Leipzig.

**Dr. Steinmeyer**, professor an der universität Erlangen.

**Dr. Strauch**, professor an der universität Halle.

**Dr. Vollmöller**, professor in Dresden.

**Dr. Voretzsch**, professor an der universität Kiel.



DIE  
**ERSTE DEUTSCHE BIBEL.**

**ACHTER BAND  
(SPRÜCHE — JESAJA)**

**HERAUSGEGEBEN**

**VON**

**W. KURRELMAYER.**

---

**GEDRUCKT FÜR DEN LITTERARISCHEN VEREIN IN STUTTGART  
TÜBINGEN 1912.**

**ALLE RECHTE VORBEHALTEN.**

**DRUCK VON H. LAUPP JR. IN TÜBINGEN.**

*Hie hebt an die vorrede sant Jheronimi  
des priesters über das buch prouerbiorum*

5

D

Er send brief sol die zûsamen fû  
gen die dy priesterschaft hat  
zû samen gefügt: noch der brieff  
sol die nit teilen: die die lieb cristi  
zû samen bint. Ich het vorlang-  
est geschriben die vflegunge der  
propheten · oze · amos · zacharie · ma

- 10 lachie · nach dem als ir das habt geuordert vnd ge-  
betten von mir hette sich das gefügt on hindernisse  
meiner kranckheit. Ir sendt mir zerunge zû einer  
aufhaltunge · vnd euwer schreiber vnd euwer buch  
hüter: auf das daz euch meine vernunft zû hilf kum  
15 Vnd nempt war das manigerley schare vns vber  
lauffen zû beider seiten: gleicher weis ob es recht vnd  
billichen wer das ich euch vor sol arbeiten: vnd auch  
den andern so ir hungrig seit: vnd ob ich ymant

\*

3 solt Sc.      fügen] fûgunge MEP.      4 prierschaft Sc.  
hat — 5 gefügt] zûsamenfûget Z—Oa.      6 nit] fehlt Z—Oa.      die  
lieb] dir leib M, der leib EP.      9 ofee E—Oa.      malachie]  
machie EP.      13 euwer (erstes)] vnser Z—Oa.      euwer (zweites) —  
14 auf] büchmacher auff enthaltend ir Z—Oa.      14 das daz] daz  
K—Oa.      17 billich K—Oa.

\*

3 brief] + der BMaNgWr.      9 oze BMa, Ofee NgWr.      11  
mir] + vnd B.      sich] ich Wr.      13 pûcher hütter BNgWr.      14  
euch meine vernunft] mein vernunft euch BMaNgWr.      17 ob]  
als ob B.      17 pillich Wr, pilleich BNg.      euch sol vorarbeiten  
BMaNgWr.      18 vnd] oder BMaNgWr.      nymant BMaNgWr.

schuldig wer rechnung zegeben · von ein nemen vnd  
 von aufgeben denn euch allein. Wisset das daz ich ge- 20  
 krenckt bin worden von langem siechen · wie doch daz  
 ich das gantz iar nit werd schweigen · vnd fur euch  
 wurd ein stum sein · so hab ich in dreien tagen in eu  
 werm namen das buch zu sammen gezogen · vnd sein 25  
 aufzulmetzschung befunder die drew bucher salo-  
 monis: masloth · das die hebreischen nennen parabo-  
 las oder prouerbia: coelet · das man kriechisch nennet  
 ecclesiasten · aber latinisch mugen wir sprechen con-  
 cionatorem: syrafyrym · das in vnser zungen wirt  
 gehaissen cantica canticorum. Auch spricht man vnd 30  
 heist das buch panaretos · daz do sy vol tugent die es  
 auffpricht das wir heissen ecclesiasticus das ihesus  
 ein sun syrach zusamen gesetzt hat: vnd ein ander  
 buch pseudographus · das man ein schreibt daz buch  
 der weisheit salomonis. Vnd daz erst buch ich vind 35  
 in den hebreischen · vnd nicht also ecclesiasticum das

\*

20 von] fehlt OoA.      das daz] das OoA.      21 siechtumb.  
 doch das Z—Oa.      22 fur] bey Z—Oa.      23 wird Z—Oa.      25  
 befunder] fehlt Z—Oa.      die drew] der dreier Z—Oa.      26 mas-  
 loch M.      27 oder] die gemein auflegung Z—Oa.      kriechisch]  
 hebreisch Z—GScOoA, hebreischen Sb.      28 lateinischen SbOoA.  
 concionatorem M, concionatorem A, + das ist der zum wolest (basten  
 ZcSa) redt Z—Sa.      29 Syrafirin G.      in] fehlt S.      30 can-  
 ticornum] + das ist daz buch des lobgesanges Z—Oa.      31 pana-  
 recos MEP.      sy] ist E—Oa.      33 ein] der Z—Oa.      35 ich —  
 36 hebreischen] han ich funden in hebreisch Z—Oa.

\*

20 ich — 21 bin] ich pin gekrencket BNgWr.      21 langen BNg.  
 daz] fehlt B.      22 ich nicht das ganz jar werd BMaNgWr.      24  
 das] dicz BMaNgWr.      Masloch dys dy NgWr.      27 kriechi-  
 schen B.      28 Ecclesiastes Ma.      lateinischen B.      sprechen B.  
 concionatorem Wr.      30 canticum BMaNgWr.      Auch] vnd auch  
 Ma.      31 panarecos BMaNgWr.      voller Ma.      32 das (erstes)]  
 dy Ma.      33 hat zusammen gesetzt B.      34 pseudographus] fehlt  
 BMaNgWr.      das] da Ma.      35 der weisheit] fehlt Ma.      salo-  
 monis] + ydoch dy uber schrift ist falsch Denn Salomon hat das buch  
 nicht gemacht Sunder philan eyn jüd wol erfahren in kriechischer sprach  
 BMaNgWr.      ich vind] hab ich gefunden (funden B) BMaNgWr.  
 36 Ebreischen MaNgWr.

man hat bei den latinischen: sunder ez ist genant parabolas. Vnd den waren zû gefûgte ecclesiastes vnd canticum canticorum: auf das das die zale der  
 40 bûcher vber ein trugen vnd hetten ein gleichniß mit dem salomon. Aber das ander bûch ist nyndert: bei den hebreischen. Wenn worumb die weiß der schrift hat ein aus dõnung vnd ein aus sprechung krieche  
 45 das bûch sy des juden phylo. Vnd dorumb das die kirch list die bûcher judith thobie vnd machabeorum doch nympt sy nit in die zalle der bûcher: die man nennt die geistlichen bûcher die do aufweissen wie ein mensch sein leben ordenlich sol aufrichten  
 50 vnd dise zwei bûcher sol die kirch lesen zû einer vnderpauung des volckes: vnd nit zû einer beuestigunge meisterlicher vnd kristenlicher lere. Ist aber das iemand wol geuelt die tulmetzschung der lxx der hat sy vor zeiten von vns gerechtuertigt. Noch wir tich  
 55 ten nit noch legen zûsamen neuwes geticht daz wir do mit wellen zû stören das geticht der alten. Doch

\*

38 den] dem ZASZcK—Oa. 39 auf — 40 trugen] das er (es OoA) zûsamen geleychet nit alleyn die zal. sunder auch die materi der bûcher Z—Oa. 41 dem] den M, fehlt P. 42 die] dise Z—Oa. weiß der schrift] wider schrift MEP, materi vnd geschriff Z—Oa. 43 ein (zweites)] fehlt OoA. kreichischer M. 45 das bûch] das E—Sc, es OoA. filonis. darumb als die Z—Oa. 47 sy] sye ZSZc, sie es ASa—Oa. in die] vnder der Z—Oa. 49 ordentlich Oa. 50 vnd] also auch Z—SbOoA, auch Sc. dise] die A. vnder-] fehlt Z—Oa. 51 zû — 52 lere] zû bestetten den gewalt der kristenlichen ler Z—Oa. 51 beueftung EP. 54 wir — 55 nit] schniden wir Z—Oa.

\*

37 paraboles B. 41 dem Salomonem B. 42 Wenn] denn BNgWr. geschriff BMaNgWr. 44 aber] vnd BMaNgWr. das] + das Ma. 45 philon BMaNgWr. Vnd] fehlt B. 46 kirchen BMaNg. 47 doch] ydoch BMaNgWr, + so Ma. nympt] + man BMaNgWr. 48 man — die (letstes)] fehlt Ma. 49 sol ordenlichen B. 51 beuestenung BMaNgWr. 52 meysterlichen Ma, meistenlicher Ng. vnd] fehlt BMaNgWr. ymantz B. 56 Iedoch BMaNgWr.

so man mit fleiß wirt vber lesen vnser getichtschrift  
 so wirt man sy bas vernemen denn die andern wenn  
 sy nit sein ein gegossen von dem ersten vasse in daz  
 ander noch von dem andern in das drite: sunder sy  
 sein als bald von der pressen in gegossen in daz vass  
 vnd dorumb haben sy behalten iren gesmack vnd var  
 be. Amen *Hie endet die vorrede Vnd hebt*  
*an das buch Proverbiorum Das erste Capitel*

60

[196b]

v. 1.

je gleichsamer salomonis des  
 sun dauids dez kunigs israhels:

5

2.

D

3.

zewissen ist die weisheit vnd  
 die zucht: vnd zevernemen die  
 wort der fürslegung vnd zu  
 entphachen die vnterweisung  
 der lere: das recht vnd das vr  
 teil vnd die gleichheit: daz den

10

4.

lutzeln werden gegeben: die kindikeit vnd den iung-

5.

en wissenheit vnd vernunft. Hört der weiß so wirt  
 er weiser: vnd der vernement besitzt die berichtigung.

6.

Betracht in ewerm gemüt die gleichsam vnd ir  
 vnderfcheidung: die wort der weisen vnd ir bedeu-

15

\*

57 gedicht vnd geschrift Z—Oa. 59 in] me M, me in EP.  
 2 Amen] fehlt E—Oa. 4 beyspil P, gleichnuß Z—Oa. 5 suns  
 K—Oa. dauid Z—Oa. dem künig S. israhel P—Oa. 6  
 ist] fehlt P—Oa. 7 die (erstes)] fehlt Sc. die (letstes)] fehlt P,  
 do die Sb. 8 fürsichtigkeit Z—Oa. 10 das recht — vrteil]  
 die gerechtikeit daz gericht P. 12 lutzeln] kinden P, kleynen  
 Z—Oa. werde Z—Oa. kindikeit] gescheidigkeit P, kindigkeit  
 oder listikeit Z—Oa. den] die ME, dem P. 13 vnd] + die  
 Z—Sa. vernunft] verstentnuß Z—Oa. 14 weiser] weis MEP.  
 berichtigung] regierung P, berichtigung oder regierung Z—Oa. 15  
 Er betracht in dem gemüt die gleichnuß Z—Oa. 16 vnderfchei-  
 dung] tulmetfchung P, außlegung Z—Oa.

\*

57 geticht geschrift Ma, geschrift BNgWr. 60 ander] + vnd  
 BMaNgWr. 1 smack BMaNgWr. vnd] + ir BMaNgWr. 2  
 Amen] fehlt BMaNgWr. 4 Salomons W. 6 ist] fehlt W. 8  
 der kluckeit W. 12 werd W. 14 berichtigung] regierung W.

- tung. Die vorcht des herren ist ein anuang der weif  
heit. Die dummen verschmehent die weifheit vnd die  
lere. O mein sun höre die wort deins vaters vnd las  
20 nit die ee deiner müter: das die gnad werde gegeben 9.  
deim haubt: vnd ein ring deinem bals. O mein sun ob 10.  
dich die finder laden: nichten gehill in. Ob sy sprech 11.  
en kum mit vns: wir lagen dem blüt: wir verber-  
gen die strick vpglichen wider den vnschedlichen.  
25 wir verwuften in lebendig als die hell vnd gantz 12.  
als den abstigenden in den see: wir vinden als edel 13.  
güt: vnd derfülen vnser heuser mit rauben: | du leg 14.  
daz loß mit vns: ein bei gurtel sy vnser aller: | o mein 15.  
sun nit enge mit in. Kere deinen füß von iren stei-  
30 gen. Wann ir füße seint schnel zelauffen zû dem vb 16.  
eln: vnd eilent das sy vergiessen das blüt. Wann in 17.  
vpig wirt geworfen das netze für die augen der ge-  
fiderten. Vnd sy selb lagent wider sein blüt: vnd 18.  
gedenckent trukeit wider ir selen. Alsuft seint die 19.  
35 wege eins iglichen argen: die do zuckent die selen.  
Der die do besitzent die weifheit predigt aufwendig: 20.

\*

- 18 dummen] toren Z—Oa. 20 die ee] das gefatz Z—Oa.  
21 ring] halßband Z—Oa. 22 laden oder dir füß eingeben nit  
volg in. Ob Z—Oa. 23 lagen] wellen heimlich (-lichen SbOOa)  
neid tragen Z—Oa. wir wellen verbergen Z—Oa. 24 vppigk-  
lich E. vpglichen — vnschedlichen] wider den (dye K—Oa)  
vnschuldigen vmb sunst Z—Oa. 26 dem see P. vinden —  
27 vnd] wellen (+ auch Sc) vinden alle kostliche hab: vnd wellen Z—Oa.  
27 råub Sa, raube K—Oa. 29 nit gee Z—Oa. 30 seint] +  
auch Sc. úbel Z—Oa. 32 vpig] vmb sunst Z—Oa. 33  
sy tragent haß wider ir blüt Z—Oa. 34 trugknuß Z—Oa. Also  
P—Oa. 35 argen] geittigen Z—Oa. sele K—Oa. 36 Der —  
besitzent] der besitzenden Z—Oa.

\*

- 18 dummen] toren W. 20 werde] + zu W. 21 ring]  
vmring W. 22 laden] seugen W. 23 wir lagen — verbergen]  
lagen wir dem blut: verperge wir W. 25 wir verwuften] ver-  
flinde wir W. 26 wir] + werden W. 29 nichten ge W.  
33 sein] ir W. 35 iglichen argen] geirigen menschen W.

- v. 21. vnd gibt ir stimmen in den gassen. Vnd fürbringt  
ir wort vnd ruft in dem haubte der menig: zû den  
22. turn der tor der stat sagent. O ir lutzelen wie lang  
habt ir lieb die kintheit: die vnweiffen haffent die 40  
wissenheit: die dummen begietigent die ding die in  
23. schedliche feint. Kert euch zû meiner berefpunge.  
Secht ich deroffen euch meinen geist: vnd zeige euch  
24. meine wort. Ich rieffe euch vnd ir verschmecht:  
ich strackt aus mein hant keiner waz der fy an sehe 45  
25. Ir verschmecht allen meinen rate: vnd versaumt  
26. mein berefpung. Darumb ich lache an euwerm dot:  
vnd verwise euch so euch zû kumt das ir furcht  
27. So auf euch kumt der gehe gebrest: der dot eilt als  
der hagel: so auf euch kumt des gehen gebresten dur- 50  
28. echten vnd die angst. Denn anrûffent fy mich vnd  
ich hör ir nit: fy stend auf frú zû mir vnd vindent  
29. mein nit: darumb das fy heten in haß die lere vnd

\*

37 gib EP. 38 **menig**] mánig oder horen Z—Sa, horen KSbScO,  
oren G, horne Oa. **zû den**] zû dem MEP, in den Z—Oa. 39  
**turn**] túrn Z—O, thürnen Oa. **lutzelen**] kinder P, kleynen Z—Oa.  
40 die (*leistes*)] *fehlt* Sc. 41 **die dummen**] vnd die toren Z—Oa.  
begütigent P, begeren Z—Oa. 42 **schedlichen** SbO. **straffung**  
P, straffe Z—Oa. **deroffen euch**] will euch sagen Z—Oa. **zeige**]  
zeúg Z—Sa, zeygen K—Oa. 44 **riefft** Z—Sa, rúfft K—Oa. **ver-**  
**schmecht**] verschmechtz EP, woltent nit Z—Oa. 45 **aus**] auf MEP.  
**hant**] + vnnd Z—Oa. 46 **Ir**] + habt Z—Oa. **meinen**] *fehlt* Sa.  
47 **straffung** P, **straff** Z—Oa. **ich — an**] wird ich lachen in Z—Oa.  
48 **verwise euch**] verwúfcht euch MEP, wurde euch verspotten Z—Oa.  
**zû kumt**] zûkumment ZcSa. 49 **kumt** — 50 **durechten**] wirt fallen  
die schnell armút vnnd der todt als das vngeftúme wetter. (+ vnd  
SbOOa) wenn komen wirt auf euch die trúbfal Z—Oa. 49 **ge-**  
**breften** EP. 53 **lere**] czucht Z—Oa.

\*

37 **stimm** W. 41 **Dy torn** begeistigent W. 42 **schedlichen** W.  
42, 47 **straffung** W. 48 vnd **spott** eur so W. 49 **der gehe**  
**gebrest**] di **gech** dúrftikeit W. 50 **der hagel**] daz vngewitter W.  
50 **des — durechten**] daz betrúbtñiß W.



enphingen nit die vorcht des heren: fy gehullen nit v. 30.  
 55 meim rat: vnd abzugem aller meiner berefpung.  
 Dorumb fy effent den wücher ir weg: vnd werdent 31.  
 gefat in iren raten. Die verkerung der luzeln die 32.  
 derfchlecht fy: vnd das gelucke der torn verleuft fy  
 Wann der mich hört: der wirt råwen on vorcht: vnd 33.  
 60 gewont der begnügunge: fo die vorcht der vbelen  
 wirt abgenommen. *Das ander Capitel.*

[146] **O** Mein fun ob du enpfecht meine wort: vnd 1.  
 verbirgt meine gebot bei dir: also das dein 2.  
 or hört die weifheit: naig dein hertz zû der-  
 kennen die fürfehung. Wann ob du anrufst die weif 3.  
 5 heit vnd naigst dein hertz der witzigkeit: ob du fy 4.  
 fuchst als das gut vnd fy aufbrecht als die reich-  
 tum: | denn vernimstu die vorcht des herren: vnd vinfst 5.  
 die wiffentheit gotz: | wann der herr gibt weifheit: vnd 6.  
 aus feim mund wiffentheit vnd vernunft. Er be- 7.  
 10 hüt die behaltfam der rechten: vnd befchirmte die do-  
 gend einualtiglichen. er behelt die fteig der gerecht 8.  
 igkeit: vnd behut die wege der heiligen. Denn ver- 9.

\*

54 enphingen nit] entpfenden EP, namen nit auf Z—Oa. fy  
 gehullen nit] noch veruolgten Z—Sc, noch nachfolgten OOa. 55  
 mein rat G. abzugem] übelredten Z—Oa. ftraffung P, ftraff  
 Z—Oa. 56 Dorumb] + fo SbOOa. werden fy effen die fruchte  
 ires wegs Z—Oa. 57 luzeln] kinder P, klaynen Z—Oa. die]  
 fehlt K—Oa. 59 Aber Z—Oa. 60 wirt brauchen die begnügung  
 Z—Oa. 2 verbirg P. dein] fehlt P. 4 fürfehung] für-  
 fichtigkeit P—Oa. 5 witzigkeit] fürfichtigkeit P—Oa. 6  
 güt] gelt P—Oa. außgrebeft P—Oa. reichtum] fchetze P.  
 8 wiffentheit] weyßhait OOa. gibt] + die Z—Oa. 9 mund]  
 + ift Z—Oa. 10 die behaltfam] das hayl Z—Oa. befchirmbt  
 EPZASSa—Oa, befchirmer Zc. 11 einualtigklich E—Sb, flechtik-  
 lich O, fchlechtlich Oa. 12 verniemstu Z, vermeinstu S.

\*

55 ftraffung W. 56 di frucht W. 57 abkerung W. 59  
 vorcht] derfchreckung W. 60 gewont] gebraucht W. 6 gut]  
 gelt W. auz grebft alz di fchetze W.

- nimstu das recht vnd das vrteil vnd die gleichheit:  
v. 10. vnd ein ieglichen guten weg. Ob die weißheit get  
in dein hertz vnd die wissentheit gefelt deiner sele: 15  
11. | der rat behutte dich vnd die fürsehung behelt dich:  
12. daz du werdest derlöst von dem bößen weg vnd vor  
13. dem menschen der do redt die verkerten ding. Die  
do habent gelaßen den rechten weg: vnd gent durch  
14. die vinstern weg. Die sich freuwent so ly vbel tünd 20  
15. vnd derhöhent sich in den ergften dingen. Der weg  
16. seint verkert vnd ir geng seint verpannen. Das du  
werdest derloßt von dem fremden weib vnd von der  
17. außwendigen die do macht linde ir wort: vnd hat  
18. gelaßen den laitter ir keusch vnd hat vergessen des 25  
gelúbds irs gotz. Wann ir haus ist geneigt zû dem  
19. tode: vnd ir geng zû der helle. Alle die do ein gent  
zû ir die kerent nit wider: noch begreiffent den steig  
20. des lebens. Das du gest in dem gûten weg: vnd be-  
21. hûtest die steig der gerechten. Wann die gerechten 30  
entwelent in dem lande: vnd die ainueltigen belei-  
22. bent in im. Wann die vnmiltten werden verlorn von

\*

15 gewissenheyt Z—Oa. 16 behüttet SbOOa. die] fehlt P.  
fürsichtikeit Z—Oa. behelt] helt Oa. 17 du] dn M. vor]  
von Z—Oa. 19 gerechten OOa. 20 veynfteren Z. 21 der-  
höhent sich] frolockend Z—Oa. ergften] ersten SSc, ergerften O.  
Der] Die Oa. 22 verpannen] lewmloß Z—Sa, erloß K—Oa. 24  
do lind machet Z—Oa. hat] haft Z—Sa. 25 laitter] fürer  
Z—Oa. keusch] vnkeusch P, keuscheyt Z—Oa. 27 geng] steig  
Z—Oa. 28 den] die Z—Oa. 29 dem] den M. 30 steig]  
straffen Z—Oa. die (letztes) — 31 lande] die da gerecht seyen  
die werden wonen in der erden Z—Oa. 31 wonent P. 32  
in ir. Aber Z—Oa. die vngütigen K—Oa.

\*

17 vor] uon W. 19 habent gelaßen] lazzen W. 21 der-  
höhent sich] frolockten W. 22 verpannen] uerleumet W. 28  
den] di W. 31 entwelent] wonent W.

der erde: vnd die do tündt vngenklich die werdent  
*Das ·iij· capitel.* abgenommen von ir.

- 35 **O** Mein fun nichten vergiß meiner ee: vnd v. 1.  
 dein hertz behüt meine gebot. Wann sy zû 2.  
 legent dir die leng der tag vnd die iare  
 des lebens vnd den fride. Die derbermd vnd die war 3.  
 heyt lassent dich nit. Du vmbgib sy deiner kelen:  
 40 vnd schreib sy an die taffeln deins hertzen: vnd du 4.  
 vindest gnad vnd gût zucht vor got vnd vor dem  
 menschen. Hab trost an dem herrn von allem deinem herz 5.  
 en: vnd nachuolg nit deiner weißheit. In allen dein 6.  
 en wegen gedenck an in: vnd er richt dir dein geng  
 45 | Nit enbis witzig bei dir selber. Furcht got: vnd 7.  
 schaid dich von dem vbeln. Ernstlich die gesuntheit 8.  
 wirt deinem nabel: vnd die feuchtenung deiner baine.  
 Ere den herrn von deinem gût vnd gib den armen von 9.  
 den erstlichen dingen aller deiner wucher: vnd dein 10.  
 50 stedeln werdent derfullt mit sattheit: vnd dein pres-  
 sen begnügent mit wein. Mein fun nit verschme- 11.  
 he die lere des herren: noch enmue dich so du wirft

\*

33 bößlichen PSb, bößlich Z—GScOOa. 34 von] auß Z—Oa.  
 35 O] fehlt G. nicht P—Oa. ee] gefatz PG. 36 zû legent  
 dir] werden dir fürhalten Z—Oa. 38 barmhertzigkeit Z—Oa.  
 40 an die] in den Z—Oa. 41 dem] den Sc. 42 an] in Z—Oa.  
 dem] den SbOOa. von] auß Z—Oa. allen SbOOa. 43  
 nit] mit Z—Oa. 44 richt dir] wirt schicken Z—Oa. 45 Nit  
 bis Z—Oa. 46 vbel E—Oa. Ernstlich] Gewislich P, fehlt K—Oa.  
 47 deinem] dein MEP. die] dein P. feuchtung Z—Oa. 49  
 den ersten fruchten aller deiner frucht Z—Oa. 50 stedel PK—Oa.  
 51 begnügent] werdent überflüssig Z—Oa. 52 lere] zucht oder  
 (+ die K—Oa) lere Z—Oa. des] dines OOa. enmue dich]  
 gebristet Z—Sa, gebriste K—Oa.

\*

40 sy] fehlt W. 42 an dem] im W. 43 nachuolg] an-  
 hang W. 45 Nichten bis W. 47 feuchtung W. 49 wucher]  
 fruchte W. 50 stedeln] schewen W. 52 enmue] enmyner W.

- v. 12. bereſpt von im. Wann den der herr lieb hat den bereſpt  
 13. er: vnd er gefelt im als der ſun dem vatter. Selig iſt  
 der man der do vindet die weiſheit: vnd dem do zü- 55  
 14. fleuſt die fürſehung. Ir gewin iſt beſſer denn der ge  
 win dez goldes vnd des ſilbers: des erſten vnd des al  
 15. lerleuterſten ir wucher. Die weiſheit iſt teurer allen  
 den reichthumen: vnd alle ding die do werden begert.  
 16. die mügen ſich ir mit gleichen. Die lenge der tag 60  
 ſeint in ir zefwe: vnd in ir winſter ſeint reichthum  
 17. vnd wunniglich | ir weg ſeint ſchön wege: vnd al- [196 d]  
 18. le ir ſteige ſeint gefridſam. Sy iſt ein holtz dez lebens  
 denen die ſy begreifent: vnd der ſy behabt der iſt ſelig.  
 19. Der herre der gruntfeſtent die erd: mit weiſheit vnd  
 20. beſtetiget die himel. Mit ſeiner fürſehung die ab- 5  
 grund furpraſten: vor ſeiner weiſheit vnd die wolcken  
 21. wüchſen entzamt mit tawe. Mein ſun diſe ding die  
 abfließen nit vor deinen augen. Beheut mein ee vnd  
 22. den rat: | vnd das leben wirt deiner ſel: vnd die gnad  
 23. deinem gumen. Denn geſtu züuerſichtliche in dein 10

\*

53 geſtrafft (*erſtes*) P—Oa. in] im GSc. den] wen Z—Oa.  
 ſtrafft (*zweites*) P—Oa. 54 er] fehlt Z—Oa. 55 dem] den M.  
 56 die fürſichtigkeit Z—Oa. denn] den ZA. 58 ir wucher]  
 feyn frucht Z—Oa. teurer] teur MEP, köſtberer Z—Oa. dann  
 all reichthum Z—Oa. 60 ſich] fehlt Z—Oa. 61 in ir (*erſtes*)]  
 ir nit M. gerechten E—AZ—Oa, gerechter S. gelincken  
 E—Sa, lincken K—Oa. 1 wunniglichen P, glori Z—Oa. 2  
 fridſam Z—Oa. 3 die] fehlt P. begreifet MEP. behabt]  
 behalt P—Oa. der] fehlt P. 4 der] fehlt Z—Oa. hatt  
 gruntueſtet Z—Sc, hat grundfeſtet OOa. mit] + der Z—Oa.  
 5 feiner] der Z—Sc, fehlt OOa. fürſichtigkeit Z—Oa. 6 für-  
 brachen G. vor] von Z—Oa. 7 vahn an zewachſſen Z—Oa.  
 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. die — 8 nit] lauß nit auß-  
 fließen Z—Oa. 8 vor] von Z—Oa. ee] gefatz Z—Oa. 9  
 den] meinen Z—Oa. 10 gumen] rachen A. züuerſichtliche]  
 hoffenlich K—Oa. dein] deynem Z—Oa.

\*

53 geſtrafft (*erſtes*) W. ſtrafft (*zweites*) W. 54 ſun dem  
 vatter] vater in dem ſun W. 58 wucher. Die weiſheit] frucht  
 W. 59 den] nachtr. W. rechten W. lincken W. 1  
 wunniglich] ere W. 6, 8 vor] uon W. 10 dein] deim W.

- wege: vnd dein fûß behaft nit. So du schlaffest du v. 24.  
 furchst dir nit: du rûwst vnd dein schlaf wirt senft  
 Denn fürchstu nit die gechlingen klopfen vnd der 25.  
 gewalt der vbeln kumpt nit auf dich. Wann der herr 26.  
 15 wirt zû deiner seiten: vnd behût dein fûß das du icht  
 werdest gefangen. Nichten were wol tûn dem der es 27.  
 mûg getûn: magstu selb wol thûn das thû. Vnd 28.  
 nit sprich zû deinem freunde. Gee vnd kere wider vnd  
 ich gib dirs morgen: so du im zû hant magst geben.  
 20 Nit gedenck das vbel deinem freund: so er hat zûer 29.  
 sicht zû dir Nit krieg wider den menschen in vpig: 30.  
 so er dir nit hat laides getan. Nit hab lieb den vn- 31.  
 gerechten menschen noch ennachuolg seinen wegen:  
 ein ieglich spotter ist ein verbanenschaft dez herren 32.  
 25 vnd mit den einualtigen ist sein rede. Der gebrest 33.  
 ist vom herren in dem haus des vngengen: wann die  
 wonungen der gerechten werdent gefegent Er selb 34.  
 verspot die spotter: vnd den senften gibt er die gna

\*

11 behaft] schlipfert Z—Oa. 12 furchst] virchst Z, wirchst S.  
 13 Denn — 14 dich] Nit vircht dir mit schnellem grawen vnd die  
 eynfallenden macht der vngütigen Z—Oa. 13 gechling P. 15  
 icht] nit Z—Oa. 16 Nicht Z—Oa. wolzethun K—Oa. dem  
 der] denn er M. 17 mûg] mag Z—Oa. magstu] magst S.  
 thû] + auch du Z—Oa. 18 nit] fehlt Sb. 19 dir Z—Oa.  
 21 in vpig] vmbfunst Z—Oa. 22 nit hat laides] kayn leyde hat  
 Z—Oa. 23 noch volge nach Z—Oa. 24 yegklicher Z—Oa.  
 spotter] gespôt P. verbanenschaft] fluch Z—Oa. 26 vom  
 herren] von dem herzen P. boßhaftigen P, vngütigen Z—Oa.  
 aber Z—Oa. 27 selb verspot] wirt verspotten Z—Oa. 28  
 die] den SbOOa. den] dem Sb—Oa. gibt er] wirt er geben  
 Z—Oa. die (letztes)] fehlt P.

\*

13 Denn — 14 nit] nit fürcht dich uor dem gehen derschreckniß  
 vnd di einvallenden gewelt der vnmiltten W. 17 machtu W.  
 19 macht W. 22 nit leides hat getan W. 29 freude] der-  
 höhung W.

v. 35. de. Die weißen besitzent das lob: die freude der torn  
*Das ·iiiij· Capitel* ist lafter.

30

1. **S**vne hört die lere des vaters: vnd merckt
2. sy das ir wißt die weißheit. Ich gib euch
3. ein göt gab: nit enlaßt mein ee. Wann ich
4. geborner meiner müter· vnd er lert mich vnd sprach 35  
 Dein hertz enpfach meine wort: vnd beheut meine
5. gebote vnd du lebft. Besitze die weißheit: vnd ge-  
 winn die fürsehung. Nicht vergiß: noch ennaige
6. dich vor den Worten meins munds. Nicht laß sy
7. vnd sy behüt dich: hab sy lieb vnd sy behelt dich. Sy 40  
 ist ein anuang der weißheit· besitze die weißheit vnd
8. gewinn die fürsehung in aller deiner besitzung Be-  
 greiffe sy vnd sy derhöcht dich: so du sy vmfachst du
9. wirft gewuniglicht von ir. Sy gibt dir dein haubt
10. merung der gnaden: vnd bedeckt dich mit einer wun- 45  
 famen kron. O mein sun enpfach meine wort: daz
11. dir werden gemanigueligt die iare deins lebens Ich  
 zaige dir den weg der weißheit· vnd fur dich durch
12. die steig der gerechtigkeit: so du gest in in dein geng

\*

30 ist] + ein Z—Oa. 31 Svne hört] O (+ ir P) sün hört  
 EP, Herend ir sün Z—Oa. lere] zucht Z—Oa. 33 laßt Z—Oa.  
 ee] gesetz G. 35 er] fehlt S. lernet Sb. 36 vnd] fehlt  
 Z—Oa. 37 lebft] wirft leben Z—Oa. vnd (zweites) — 38  
 fürsehung] vnd besitz die fürsichtigkey ZAZc—Oa, fehlt S. 38  
 nayge Z—Oa. 39 vor] von Z—Oa. 40 sy (erstes)] fehlt P.  
 Sy — 41 weißheit] der anfang der weißheit ist Z—Oa. 41 besitzt  
 K—Oa. 42 fürsichtigkeit Z—Oa. 44 gewuniglicht] geeret P,  
 hochgeeret Z—Oa. dir dein haubt] dein haubt die Z—Oa. 45  
 bedeckt] beschirmet Z—Oa. wunfamen] edlen Z—Oa. 46  
 O] Hör Z—Oa. sun] + vnd Z—Oa. 49 gerechtigkeit] ge-  
 leycheit oder billicheit Z—Sa, geleycheit K—Oa. gest — geng]  
 die eingeeft. dein weg Z—Oa, + die Z—Sa. in in] ein EP.

\*

37 vnd gewinn] besitze W. 39 vor] uon W.

- 50 werdent dir nit geengert: so du laufft in in du schadest nit. | Behab die lere: nichten laß sy. Vnd behut sy: wann sy selb ist dein leben. Nicht enwollustige dich in den steigen der vngengen: noch der weg der vbelen geuall dir. Fleuch von im nichten gee durch  
 55 in: naig dich vnd las in. Wann sy schlaffent nit nur so sy vbel tünd: vnd der schlaff wirt nit begriffen gezuckt von in nur sy betrigent. Sy essent das brot der vnmiltikeit: vnd trinckent den wein der vnganckheit. Wann der steig der gerechten furget als ein leuchtendes liecht: vnd wechßt vntz an den durnechtigen tag. Der weg der vbelen der ist vinster: sy wissent  
 (197a) nit wo sy vallent. Mein sun lufem meiner wort: vnd neig dein or zû meiner rede. Sy schaiden sich nit von deinen augen: behüt sy in mitzt deins hertzen. Wann sy seint ein leben den die sy vindent: vnd ein  
 5 gesuntheit allem fleisch Behüt dein hertz mit einer ieglichen hüt: wann von im fürget daz leben. Schaid von dir den bösen mundt: vnd die hinderredenden

\*

50 in in] ein EP. schadest — 51 lere] wirft keyn beleidigung (beleidung S) haben. Hab die zucht Z—Oa. 51 nichten] nit E—Oa. 52 selb] fehlt Z—Oa. Nicht hab wollust in Z—Oa. 53 böshafftigen P, vngütigen Z—Oa. 54 bösen Z—Oa. nit E—Oa. 55 sy] die Sb. nur] nun Z—Sa, denn K—O. 56 der schaff S. nit — 57 in] nit von in genomen Z—Oa. 56 gezuckt] gezeug MEP. 57 nur] nun Z—Sa, denn K—Oa. 58 vnganckheit] bösheit P—Oa. 59 aber Z—Oa. den styge A. leichtendes liecht Z, leichten des liechts Sa. 60 biß Sb—Oa. dem vollkommen Z—Oa. 61 vbelen] vngüttigen Z—Oa. der (letstes)] fehlt K—Oa. veynster Z. 1 lufem M, hör EP, erfar Z—Oa. meine P—Oa. 3 mitzt] mit P—Oa. 4 das leben Z—Oa. denen SbOOa. 5 einer ieglichen] aller Z—Oa. die] dz KGSc, des SbOOa. 7 übel redenden Z—Oa.

\*

50 so — 51 nit] vnd lauffent in in haft nit schaden W. 51 Vnd] fehlt W. 52 Nichten wollustig W. 56 begriffen] fehlt W. 60 den volkummen W. 61 der (letstes)] nachtr. W. vinster] + vnd W. •

- v. 25. leſpen ſeyen verr von dir. Dein augen geſehen die ge  
 rechten ding: vnd dein augbrauwen furgend deinen  
 26. gengen. Richt den ſteig deinen füſſen: vnd alle dein 10  
 27. weg werdent beſtettigt. Nicht neig dich zû der zef  
 wen noch zû der winſter. Abkere deinen füß von  
 dem vbeln. Wann die weg die do ſeint zû der zefwen  
 die derkent der herre: wann die do ſeint zû der winſt-  
 ern die ſeint verkert. Wann erſelb macht recht dein 15  
 geng. Vnd fürfurt dein ſteig in fride. v

1. **M**Ein ſun vernym mein weiſheit· vnd neig  
 2. dein or zû meiner fürſechung: das du behú  
 teſt die gedanken: vnd dein leſpen behalten  
 die ler. Nicht vernym dich an die trugheit dez weibs 20  
 3. Wann die leſpen der gemeinen ſeint als ein drieffen-  
 4. der ſaim· vnd ir kele iſt fenſter denn das ole. Wann ir  
 iungſten ding ſeint bitter als die wermût: vnd ir  
 zunge iſt ſchneitig als das waffen ſcharff in ietwed  
 5. ernthalb. Ir füß ſteigent ab zû dem dot: vnd ir geng 25

\*

8 leſſen PZc—Sc, leſzen ASOOa.      augen füllen ſehen die  
 rechten Z—Oa.      9 dein] dein M, de EP.      füllen fürgen dein  
 geng Z—Oa.      10 Richt] Schick Z—Oa.      11 gerechten E—Oa.  
 12 gelincken E—Sa, lincken K—Oa.      13 dem] den P—Oa.      ge-  
 rechten Z—Oa.      14 die (erſtes)] fehlt K—Oa.      aber Z—Oa.  
 gelincken E—SaOOa, lincken K—Sc.      15 erſelb] er Z—Oa.      16  
 dein] dein M, dem EZSZc.      in] im Z—Sa, in dem K—Oa.      18  
 zû] fehlt Z—Oa.      fürſichtigkeyt Z—Oa.      19 leſpen PZc—Sc,  
 leſzen ASOOa.      behüten Z—Oa.      20 ler] ler oder zucht Z—Sa,  
 zucht K—Oa.      vernym — an die] nach heng der P, merck auff  
 der Z—Oa.      trüglicheit KGSc, trüglicheytt SbOOa.      21 leſpen  
 PZc—Sc, leſzen ASOOa.      trieffendes K—Oa.      22 ſaim] honig  
 ſome P, honig Z—Oa.      Aber P—Oa.      23 jüngſte Sb.      die]  
 der Z—Oa.      vermût ZS.      24 iſt ſcharpff als eyn (fehlt S) zwi-  
 ſchneidents ſchwert Z—Oa.      das zwyschneidig ſchwert P.

\*

11 rechten W.      12 lincken W.      13 rechten W.      14  
 lincken W.      22 fenſter] ſcheinender W.      •



- durchbrechent zû der helle. Sy gend nit durch den  
steig des lebens: ir geng seint vppig vnd vnerfuch  
lich. Dorumb nu høre mich: vnd o mein sun schaid  
dich nit von den Worten meins mundes. Mach dein  
30 weg verr von ir: vnd genachen dich nit zû den durn  
irs haufes. Nichten gib dein ere den fremden: vnd  
dein iare dem fraischlichen. Das villeicht die auf-  
wendigen icht werden gefat mit deinen kreften vnd  
dein arbeit seint in dem fremden haus. Bis gedenck  
35 ent deins schõphers in den tagen deiner iugent: ee daz  
kumpt das czeit deiner not: vnd ee das dein fleisch  
werd geantwurt den wurmen: vnd du seufftzeit in  
dem iungsten so du haft verwuft dein fleisch: vnd  
dein leib: vnd sprichst. Worumb han ich verpannen  
40 die lere des herren: vnd mein hertz gehal nit den be-  
respenden mich. Ich hort nit die stimme des lernenden  
mich: vnd naigt nit mein or den meistern. Ich was  
vilnach in allem vbel: in mitz der kirchen vnd der  
synagogen. Trinck das wasser von deiner zistern:  
45 vnd die flöße deins brunnen. Dein brunnen werden ge-  
richt aufwendig: vnd teil deine wasser in den gassen

\*

26 durchbrecheht] durchgangen Z—Oa. 27 vppig] fliegend  
Z—Oa. vnerforschlich K—Oa. 28 vnd — sun] meyn sun vnd  
Z—Oa. 29 dem wort Z—GSc. 30 nahne K—Oa. 31 Nicht  
Z—Oa. 32 dem] den POa. 33 icht] nit AOa. 34 Bis —  
37 wurmen] fehlt Z—Oa. 36 schõphers M. 36 dein] dz P.  
37 seufftzeit ZScSa, sinfftzeit A. 38 den iungsten zeiten so du  
haft verzeret Z—Oa. vnd] + auch Sa. 39 sprecheht Z—Oa.  
verpannen] verachtet Z—Oa. 40 lere des herren] zucht Z—Oa.  
gehal] veruolget Z—Sc, volgett OOa. berespenden mich] die do  
straffen mich P, straffungen Z—Oa. 41 stime M, stymmen E.  
des] der E—Oa. lernenden Z—Oa. 43 vilnach] nahen Z—Oa.  
mitz] mitzt E, mit Z—Oa. 46 aufwendig] herauß Z—Oa.

\*

27 steig] weg W. vppig] vnstet W. 34 Bis — 37  
wurmen] am rande eine klammer mit dem zusatz: vacat W. 40  
lere des herren] straffung W. den straffenden W. 41 leren-  
den W. 43 miczt W. 45 werden gericht] rine W.

- v. 17. Hab sy allein: die fremden werden nit teilhaftig dein.  
 18. Dein eidsucht sy gefegent: vnd frew dich mit dem  
 19. weib deiner iugent. Die hinde ist die liebft: vnd daz  
 hindenkalt das edelst oder genemest. Ir bruste die 50  
 trencken dich in eim ieglichen zeit: vnd du wollust  
 20. ig dich emßiglich in ir lieb. O mein sun worumb  
 wirstu verleit von der fremden: vnd wirst derzo-  
 21. gen in der schoß einer andern? Der herr schaut die  
 22. weg des menschen: vnd merckt all sein gange. Den 55  
 vngengen vachent sein vngangheit: vnd er wirt ge  
 23. bunden mit den seilen seiner funde. Vnd er stirbt  
 wann er hat nit die lere der wißentheit: vnd wirt be  
 trogen in der menig seiner torheit. *vj*

1. **M**Ein sun ob du verheifest vmb dein freund: 60  
 du hast behest dein hant bey den aufwendig  
 2. en. Du wirst bestriekt mit den wortten deins munds: [197b]  
 3. vnd wirst gefangen in deinen eigen reden. Dorumb  
 o mein sun thu daz ich rede vnd derlöse dich selber:  
 wann du bist geuallen in die hant deins nechsten.  
 4. Lauff vmb eyl: derste deinen frunde. | Nicht engib 5  
 den schlaf deinen augen: dein augbrauwen die schlef  
 5. feren nit. Derledig dich von der hand als die wifel:

\*

47 die | die ZcSa. werden] seien K—Oa. dein] de  
 MEP. 48 eidsucht] ader Z—Oa. 50 edelst oder] fehlt K—Oa.  
 die] fehlt K—Oa. 51 füllen dich trencken Z—Oa. du] fehlt  
 Z—Oa. 52 emffgklichen Oa. 53 verführet Z—Oa. der]  
 dem ME, den PA. 56 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.  
 vahet ZcSa. bößheit P—Oa. 57 dem seil P, den stricken Z—Oa.  
 sünden Z—Oa. 58 lere] zucht Z—Oa. der wißentheit]  
 fehlt K—Oa. vnd] + er Z—Oa. 61 gehefftet Sb. hant]  
 sel P—Oa. 1 wirst] bist Z—Oa. 2 wirst] fehlt Z—Oa. 3  
 o] fehlt Z—Oa. löse Z—Oa. 5 derste] weckauß Z—Oa.  
 gib Z—Oa. 6 dein — 7 nit] noch füllen schläffrig seyn dein aug-  
 brawen Z—Oa.

\*

48 eidsucht] adern W. 61 den] dem W. 5 Nichten gib W.

- vnd als der vogel von den lagen des vogelers. O v. 6.  
 treger ge zû der ameiß· vnd merck ir weg: vnd lere  
 10 die weisheit. So sy nit hat ein leitter noch ein gebie 7.  
 ter noch ein fursten | sy bereit ir speise im sumer: vnd 8.  
 lament im schnit daz sy ist. O treger vntz wie lang 9.  
 schlaffstu? Vntz wenn steftu auf von deinem schlaff  
 Schlaf ein lutzel so fleffert dich ein lutzel: du vm- 10.  
 15 fechst ein lûtzeln dein hertz mit den henden daz du fledest  
 | vnd der gebrest kumpt dir als ein wegfertiger: vnd 11.  
 die armkeit als ein gewaffenter man. Wann ob du  
 wirft schnel: dein schnit kumpt als der prunnen: vnd  
 der gebrest fleucht ver von dir. Der abtrunig mensch 12.  
 20 der vnnutz man der do get mit verkertem munde:  
 | er winckt mit den augen: er tryt mit den füßen er 13.  
 redt mit den vingern· er tracht das vbel mit bösem 14.  
 hertzen: vnd seet die krieg zû allen zeyten. Disem 15.  
 kumpt vngewart sein verlust vnd wirt zerknitscht  
 25 gechling: vnd hat nit ertznei von des hin Sechs ding 16.  
 seint die der herr haßt: vnd das sibent verpannt sein  
 sele. Die hochfertigen augen· die luglichen zungen· 17.  
 die hend die do vergießent das vnshedlich blût: das 18.  
 hertz daz do betracht die bösten gedancken· die fûß die

\*

8 als] fehlt Sc. von] fehlt Sa. lagen] heymlichen ge-  
 richten Z—Oa. O] + ir P. 9 omayffen KGSc, onmeyffen  
 SbOOa. lerne ZcSaSbOOa. 12 esse Z—Oa. biß Sb—Oa.  
 18 Biß Sb—Oa. 14 lutzeln (2)] wenig P—Oa. du — 15 henden]  
 Beschleuß eyne wienig deyn hend Z—Oa. 15 wenige P. 16  
 gebrest] mangel K—Oa. 17 armüt Z—Oa. Wann — 18 wirft]  
 Wirftu aber Z—Oa. 20 der do] der Z—Sa, fehlt K—Oa. 22  
 dem vinger Z—Oa. betracht P. bösen ZcSa. 24 kumet  
 sein verdamnus schnell vnd Z—Oa. 25 hat — hin] wirt fûro  
 (fûran KGSc) nit haben ertzney Z—Oa. 25 von] vor MEP. 26  
 verpannt] verachtet Z—Oa. 28 vnschuldigh Z—Oa.

\*

9 amazz W. 11 ir] + di W. 14 du — 15 den] Du zu-  
 famen legst ein lûtzeln deinen W. 21 dem fuzzi W. 22 dem  
 finger W. 24 vngewarnet sein verleuse W. 27 lûgliche W.

- v. 19. do seint schnel zû lauffen zû dem vbel · den falschen 30  
gezeug · der do fürbringt die lûglichen ding: vnd der  
20. do seet die krieg vnder die brúder. Mein sun behút  
die gebot deins vatters vnd la nit die ee deiner mutter  
21. | pind sy emßiglich in deinem hertzen: vnd vmb gib sy  
22. deiner kelen. So du gest sy gend mit dir: so du schlafft 35  
sy behúten dich: vnd so du derwachest rede mit in.  
23. Wann das gebot des herren ist ein liechtuaß vnd die  
ee ist ein liecht: vnd die keftigung der lere ist ein  
24. weg des lebens: | das sy dich behúten: vor dem bössen  
weib: vnd vor der liebkossenden zungen der aufwen 40  
25. digen. Dein hertz begitig nit ir schône: das du icht  
26. werdest geungen in irem blick. Wann der werd der  
gemeinen ist kaum eins brotes: wann daz weip fecht  
27. die edeln sele dez manns. Mag denn der man das feur  
verbergen in seiner schoße daz sein gewand nit brunn- 45  
28. en: | oder zegen auf die glût · das sein versen nit wer  
29. den verbrant? Also ist der der do ein get zû dem weip  
30. feins nechsten: ob er sy rûrt er wirt nit rein. Ist es  
nit ein grosse funde ob etlicher stilt. Wann er stilt:  
31. das er sat die hungerig sele. Vnd wirt er begriffen 50  
er wider gelt es sibenualt: vnd alle die enthabung

\*

31 gezeugen ZASK—Oa. 32 zwischen den brúdern Z—Oa.  
behút] behalt Z—Oa. 33 ee] gesetz G. 34 emffiggklichen  
ScOOa. in dein hertz K—Oa. 35 sy — dir] laß sy mit dir  
geen Z—Oa. 37 lucern Z—Oa. 38 kreftigung MEP, straff Z—Oa.  
lere] zucht Z—Oa. 40 vor] von ZS—G. 41 begere Z—Oa.  
icht] nicht Z—Oa. 42 in irem blick] mit jrem (jren SaKGSc)  
augen wincken Z—Oa. werd] lon K—Oa. der (letstes)] eins P.  
43 aber Z—Oa. 45 brinnen P—GSc, brynn SbOOa. 46 zegen]  
zergen MEP, gen Z—Sc, gee OOa. die] der Z—Oa. 47 der  
der] der Z—Oa. 48 Ist es] Es ist Z—Oa. 49 Wann er stilt:]  
fehlt S. 50 hungerigen Z—Oa. 51 sibenualtig ZAZc—Oa,  
zuiualtig S.

\*

30 übeln W. 31 vnd] + den W. 38 keftigung W. 42  
irm plicken W. 43 eins brote W. weip] + daz W. 45  
brunnen] brinn W. 46 zegen] gen W. 48 Ist es] Es ist W.

feins haus antwurt er: vnd löst sich. Wann der do ist v. 32.  
 ein ebrecher: vmb den gebresten feins hertzen verleuft  
 er sein sele. Er lament im schand vnd laster: vnd 33.  
 55 sein itwiß wirt nit vertiligt. Wann die lieb oder 34.  
 neid vnd die tobheit des manns vergibt nit an dem  
 tag der rach: | noch gehilt den gebeten keins: noch en 35.  
 pfecht nit manig gab vmb die derlösung vij

60 **M**Ein sun behüt meine wort: vnd verbirge 1.  
 dir meine gebot. Sun ere den herren vnd du  
 vermacht es: wann on in fürcht nit den frem-  
 [17c] den. Behüt meine gebot vnd du lebft: vnd mein ee 2.  
 als den augapphel deins augen. pinde sy zû deinen 3.  
 vingern: vnd schreib sy an die tafeln deins hertzen.  
 Sprich zû der weylheit du bist mein Schwester: vnd 4.  
 5 die fürsehung ruff dein freunden. Das sy dich be- 5.  
 hûte vor dem aufwendigen weib vnd vor der frem-  
 den die do macht süß ire wort. Wann ich schauwet 6.  
 durch die hõler von den fenstern meins hauses: vnd 7.  
 ich sich die lutzeln. Vnd merck den torn iungling  
 10 | der do vberget durch die gassen bey den winckeln: vnd 8.

\*

alle — 52 do] geb all hab seyns haus vnd löse sich. Wer aber  
 Z—Oa. 53 verleuft er] er verleuft Z—KSb—Oa, er verleuret G.  
 55 itwiß] laster Z—Oa. wirt nit] nit wirt EP. lieb oder  
 neyd] neygunz K—Oa. 56 die tobheit] der grimmig zoren Z—Oa.  
 57 den — keins] keynes gebetten Z—Sa, keines gebet K—Oa. 58  
 nit] fehlt K—Oa. 59 behüt] + do Sb. 61 wirft wolmügen.  
 Aber on Z—Oa. 1 Behalt Z—Oa. ee] gesetz K—Oa. 2  
 deins augs P, deiner augen OOa. zû] in Z—Oa. deynen  
 vinger Z—SbOOa, deynem finger Sc. 3 an die] in den Z—Oa.  
 hertz S. 5 fürsichtigkeyt hayß dein frewindin Z—Oa. freünde P.  
 8 hõler] getter ZAS, götter ZcSa, gitter K—Sc, gätter OOa. von]  
 vor MEP. 9 fahe SbOOa. lutzeln] kind P, kinder Z—Oa.  
 merckt Z—Oa, + do Sb. torenten Z—Sa, tõreten K—O, torenchten Oa.  
 10 vberget] get Z—Oa. dem winckel Z—Oa.

\*

61 es] fehlt W. 5 di kluckeit heiße dein freundin W. 7  
 ire] + weib W, gestrichen. 10 dem winckel W.

- v. 9. get bey dem weg seins hauses: in verborgen an dem  
 abent des tages: in der vinster der nacht vnd in der  
 10. dunckeln. Vnd sich daz weip begegnet im in gemein  
 er weib gezierd: vor bereit zefachen die felen. Eytel  
 11. vnd vppig | vngefridsam der rûwe: noch enmag sitzen 15  
 12. mit iren fûssen in dem haufe. Nu ist sy als vffen  
 13. in den gassen: Nu lagt sy bey den winckeln. | Vnd  
 so sy begreiffet ein iungling: sy kûst in vnd liebkost  
 14. mit vnſchemigem antlitz ſagent. Ich ſcholt das  
 oppffer vmb die behaltſam: vnd heut vergilt ich meine 20  
 15. gelubde. Dorumb bin ich aus gegangen dir enge-  
 gen ich merckt dich zefehen: vnd hab dich funden.  
 16. Ich knupffte oder wepte mein pett mit ſailen: ich brait  
 17. es mit gemalten tebten von egipt: ich beſtreuwet mein  
 ſchlaffkamer mit myrren vnd mit aloe vnd mit ſy- 25  
 18. namum. Kum wir werden truncken in den pruſten:  
 vnd gewonen in der vmfachtung der arme bys daz  
 19. der tag entleuchte. Wann der man iſt nit in ſeim  
 20. haufe: er iſt hin gegangen ein verren weg. Er hat  
 genomen mit im den ſack des ſchatzes: an dem tag 30

\*

11 verborgen] der tunckle Z—Sa, der tunckelheit K—Oa. 13  
 tunckele Z—Oa. 14 weib] weibs Z—O, weiß Oa. Eytel — 15  
 vngefridsam] klâffig vnd fliegent (fliegeng A) vnſrydsam Z—Oa. 15  
 noch mag ſteen Z—Oa. 17 den gaſſe Oa. lagt] heymlicht  
 Z—GSc, heymfûchet SbOOa. 19 vngeſchemigem Z—Sc. ſcholt]  
 ſolt EP, gelobet Z—Oa. 20 vmb daz heil K—Oa. vergalt  
 Z—Oa. 21 Dorumb] + ſo SbOOa. außgangen Z—GSc. 22  
 ich merckt] vnd begere Z—Oa. gefunden A. 23 knüpff SK—Oa.  
 oder wepte] fehlt Z—Oa. betlin Z—O, bettle Oa. 24 tûbichen  
 auß egipto. ich han beſprenget (geſprenget S) Z—Oa. 25 mirr  
 SbOOa. cynamom Z—Oa. 26 Kumm laß vns truncken werden  
 Z—Oa. trucken MEP. 27 vnd laß vns brauchen der begerten  
 vmfachtung mit den armen Z—Oa. 28 erleuchte Z—Oa. 30  
 ſchatzes] gelts Z—Oa.

\*

14 Eytel — 15 vppig] ein klefferin vnd vnſtet W. 16 als]  
 fehlt W. 22 merckt] begert W. 25 kamer W. 27 ge-  
 wonen in] gebrauchen W. 28 enſleucht W.

der vollen menyn kert er wider in sein haus. Sy be- v. 21.  
 strickt in mit manigen worten: vnd zû zeucht in mit  
 dem liebkosen der lespen Zehant nachuolgt er ir als 22.  
 der ochs der do wirt gefurt zû der schlacht vnd als  
 35 ein spilendes lamp: vnd der tor miskennt vnd wais  
 nit das er wirt gezogen zû dem bande: bys das das 23.  
 geschutz durch get sein leber. Als ob der vogel eilt  
 zû dem strick: vnd weis das er tût die verderbunge  
 seiner fele. Dorumb nu mein fun høre mich: vnd 24.  
 40 vernym dich an den worten meins munds. Dein  
 hertze werd nit abgezogen in iren wegen: noch du  
 enwerdest betrogen in iren steigen. Wann sy hat ma- 25.  
 nig verwunten nider geworffen: vnd die stercksten  
 v feint geuallen von ir Ir haus seind wege der hel 26.  
 45 le: sy durch prechen die nidersten ding des todes viij 27.

**R**Vfft denn nit die weisheit: vnd die wissent- 1.  
 heit gibt ir stimme? Ich ste in dem obersten 2.  
 vnd in den höchsten der berg auff dem weg  
 in mitz des steigs: | ich rede bei den toren der stat in 3.

\*

31 der vollen menyn] der vollen nymē M, der vollen vnd EP, des  
 volmons Z—Sc, des volmonats OOa. kert er wider] er ist wider-  
 kerent EP, wirt er widerkeren Z—Oa. 32 in (letstes)] jm Sc. 33  
 dem] fehlt S. lefftzen PAOOa, lebten S—Sc. 35 miskennt] verstet  
 nit Z—Oa. waist ZAZc—GScOOa. 37 geschoß Z—Oa. Als]  
 Geleych als Z—Oa. ob] so OOa. 38 weis] waist ZAZc—GScOOa,  
 + nit Z—Oa. 40 vernym dich an] merck auf Z—Oa. dich]  
 mich MEP. 41 hertze] gemût Z—Oa. wegen] ween P, weg Sa.  
 42 werdest Z—Oa. 43 verwundt Z—Oa. die stercksten v]  
 ettlich die stercksten Z—Oa. 44 seind] + die Z—Oa. 45 in-  
 dersten ZAZcKGSc, jinnersten SbOOa. 46 Schreyet ZAZc—Oa,  
 Schreyent S. wissentheit] fürsichtigkeyt Z—Oa. 47 stimē M,  
 stymen E. Ich ste] fehlt OOa. dem] den POOa. 49 in  
 mitzt E. mitz des steigs] den mittlen steygen Z—Oa. ich  
 rede] steend vnd redet Z—Sc, steend OOa.

\*

33 den libkofenden lespen W. 36 den panden W. 37  
 geschozz W. 41 hertze] gemût W. 47 Ich ste] fehlt W.  
 dem] den W. 49 mitz — rede] mitteln steigen restende W.

- macht die erde: vnd flús vnd die auffersten teil des  
 27. vmrings der erd Do er furbereit die himel ich waz  
 entgegenwurtig: vnd do er vmbhalbt die abgrun- 30  
 28. de mit dem vmbring vnd mit gewiffer ee. Do er  
 festent die stern oben: vnd wug die brunnen der waf  
 29. fer. | Do er vmgab dem mere sein zil. Vnd satzt die  
 ee den waffern: das sy nit vbergingen ir ende. Do  
 30. er an hing die gruntfesten der erde. Ich was mit 35  
 im ordnent alle ding Vnd ich wollustigt mich durch  
 ein ieglichen tag ich spilt vor im zû allen zeiten:  
 31. | ich spilt auf dem vmbring der erde: vnd mein wol  
 32. lust ist mit den súnen der menschen. Dorumb nu  
 súnne hört mich. Sy seind selig die do behútent mein 40  
 33. wege. Hört die lere vnd seit weise: vnd nit entwelt  
 34. sy verwerffen. Selig ist der mentich der mich hört:  
 vnd teglichs wacht zû meinen túrn: vnd helt sich  
 35. zû den beistudeln meiner turen. Der mich vindet der  
 vindet das leben: vnd schöpfft die behaltfam vom 45  
 36. herrn. Wann der an mir fundet: der verwunt sein se  
 le Alle die mich haffent die habent lieb den tode *ix*

\*

28 vnd dy flúss K—Oa. auffersten teil] engel oder auffersten  
 tayl Z—Sa, angel K—Oa. 29 vmbkreyß K—Oa. 30 gegen-  
 wurtig Z—Oa. vmbhalbt] vmbreiß P, vmbfchrancket Z—Oa. 31  
 dem vmbkreyß K—Oa. gewiffem gefatz Z—Oa. 32 bestet  
 die steren überfich Z—Oa. wug] wag Oa. brunnen der  
 wasser] wasser der brunnen P. 33 vmgab] + mit Z—Oa. zil]  
 ende Z—Oa. satz ME. die ee] das gefatz Oa. 36 ord-  
 nent] mit setzend Z—Oa. 37 im] yn A. 38 auf] in Z—Oa.  
 dem vmbkrayß K—Oa. 39 ist mit] waren bey Z—Oa. nu]  
 + ir Z—Oa. 40 fun hör P. Sy seint selig] Sálig seyen die  
 Z—Oa. 41 die] fehlt Sc. nit] fehlt S. welt Z—Oa. 43  
 meinem turn M, meinen pforten K—Oa. 44 beyftädeln Oa. túr  
 Z—Oa. 45 die behaltfam] das heyl Z—Oa. 46 herren. Wer  
 aber in mich fundet der beleidigt Z—Oa.

\*

28 flús] di flözz W. 47 haffent] + lib den t. W, *gestrichen*.



- D**ie weißheit bauwet ir ein hauf: sy schnait  
 siblen seulen Vnd opffert ir opffer: sy mischt  
 50 den wein: vnd für satzt iren tisch. Vnd sant  
 ir dirnen zû den hohen: vnd zû den czinnen der stat.  
 Das sy rieffen | ob etlicher ist ein lutzler der kum zû  
 mir: wann sy ist redent mit den vnweisen. Kunt esset  
 mein brot: vnd trincket den wein den ich euch hab ge-  
 55 mischt. Lauft die kintheit vnd lebt: vnd get durch  
 den weg der witzigkeit. Der do lert den spotter der  
 tût im selber vnrecht: vnd der do berespt den vngen-  
 gen der gebirt im selb den flecken. Nicht berespt den  
 spotter: das er dich icht haß. Berespe den weisen: vnd  
 60 er hat dich lieb. Gibe die vrsach dem weisen: vnd im  
 wirt zû gelegt die weißheit. Lere den gerechten: vnd  
 [198 a] er eilt zû entpfahen. Die vorcht des herren ist ein an-  
 vang der weißheit: vnd die furlehung ist ein wif-  
 sentheit der heiligen. Wann dein tage die werdent ge-  
 11. manigualtigt durch mich: vnd die iare des lebens  
 5 werdent dir zû gelegt Ob du werest weyse du werst  
 es dir selber: Wann ob du bist ein verspotter: du tregst

\*

48 ir] *fehlt* P. sy schnait] vnd schnyd auß Z—Oa. 49  
 sylen A, seul K—Sc. sy] vnd Z—Oa. 50 für satzt] hat für-  
 gesetzt P, fürsatz KSc. Vnd] Sy Z—Oa. 51 zû (*erstes*) —  
 52 lutzler] daz sy rüffen zû der hõch vnd zû den zinnen der stat ob  
 etlicher ist ein kint P, das sy vorderten (rûfeten Oa) zû der hõch  
 vnd zû den zynnen der stat. Wer (+ do SbOOa) klain ist Z—Oa.  
 53 sy hat (+ do Sb) geredet Z—Oa. Kunt] + vnd Z—Oa. 55  
 vnd lebt] *fehlt* Z—Oa. 56 lernet Sb. 57 tût] + auch Sc.  
 57 strafft P—Oa. vngenen ME, böshafftigen P, vngütigen K—Oa.  
 58 selber P—Sc. den flecken] *fehlt* P. straff P—Oa. 59  
 icht] nit Z—Oa. straff P—Oa. 60 den weisen MEP. 61  
 Lerne Sb. 1 entpahan M. 2 vnd — wissentheit] *fehlt* Sc.  
 wissentheit] weißheit OOa. 3 die] *fehlt* K—Oa. 5 du wirst  
 (2) Z—Oa. 6 Wann — bist] wirst du aber Z—Oa.

\*

56 den (*erstes*) di W. 57 strafft W. 58 fleck W. straff  
 W. 59 Straff W. 1 eilt] + ez W.

- v. 18. das vbel allein. Das tumpweib vnd daz rüffent: vnd  
vol der vnzimlichen ding vnd mit all nichtz wiffent.  
14. die sitzt zwischen den turn irs hauses auf eim seffel.  
15. an der hohen stat der stat. das sy rieffe den vber- 10  
genden den weg: vnd die do durch gend an irem weg  
16. | Wer ist ein lutzeler? Der neig sich zû mir. Vnd  
sy redt zû den torn. Wann der ir wirt zû gefügt der  
steigt ab zû der helle: vnd der sich schaid von ir der wirt  
17. behalten. Die verftoln wasser die feind süßer: vnd 15  
18. das verborgen brot ist fenfter. Vnd er mifkant daz  
da feind die riefen: vnd ir gefelschafft in den tieffen  
der helle

1. **D** Er weyße fun der x  
freuwet sein vatter: vnd der tumpfe ist ein  
2. lafter seiner mütter. Die schetze der vnganck 20  
eit verfacht nit: wann die gerechtikeit derlöst vom  
3. tode. Der herre quelt nit mit hunger die sele des ge  
4. rechten: vnd verkert die lagen der vngengen Die  
gelassen hand würrt den gebresten: wann die hand  
der starcken berait die reichthum. Wann der sich vleift 25  
der lügen der furt die winde. aber nachuolgt er den

\*

7 toret weyb vnnd schreyent Z—Oa. 8 mit all] gantz Z—Oa.  
nicht P. 9 die] fehlt K—Oa. sitz Zc, sitzend OOa. eim]  
ein Z—Sc. 10 an der] meiner ZS—Oa, miner A. vordere die  
fürgenden Z—Oa. 11 den] fehlt EP, durch den Z—Oa. do —  
irem] do gend iren Z—Oa. 12 ein kleiner P—Oa. 13 Wann —  
15 behalten] fehlt Z—Oa. 14 steig MEP. 15 die] fehlt K—Oa.  
16 er] fehlt Sc. mifkant] wist nit Z—Oa. 17 den] der K—Oa.  
18 der helle] + Wann wer ir wirt czügefüget der wirt absteigen czû  
den hellen. wer aber von ir abscheydet der wirt behalten Z—Oa. 19  
tumpfe] tor Z—Oa. 20 lafter] tragkeit Z—O, traurikait Oa. vn-  
ganckheit] bößheit P, ungütikeyt Z—Oa. 21 feyen (sey S) nit nütz.  
aber die Z—Oa. derlöst M. von dem OOa. 22 peinigt nit  
P, wirt (+ auch Sc) nicht peinigen Z—Oa. 23 vnd wirt (+ auch Sc)  
vmbkeren die heymlichen haß der vngütigen Z—Oa. lage der böß-  
haftigen P. 24 aber Z—Oa. 26 wind vnnd nachuolget (+ auch  
Sc) den Z—Oa.

\*

10 hohen] + dink W, gestrichen. 18 den] dem W. 26  
der (erstes)] den W. aber] vnd W.

- fliegenden vogeln. Der do samment im schnite der ist r. 5.  
 ein weiser sun: wann der do müßigte im fumer der  
 ist ein sün der schanden. Der legen des herren ist auf 6.  
 30 dem haubte des gerechten: wann der mund der vngeng-  
 en bedeckt die vnganckeit. Die gedenckung des ge- 7.  
 rechten ist mit lobe vnd der nam der vnmiltten der  
 fault. Der weise entphecht die gebot mit dem hertz 8.  
 en: vnd der tump vertreibt sy mit den lespen. Der do 9.  
 35 get einualtiglichen der get zû versichtiglich: wann der  
 do krenckt sein weg der wirt offen. Der do winckt 10.  
 mit den augen der gibt den schmerzzen: der tump wirt  
 geflagen in den lespen. Der mund des gerechten ist 11.  
 ein ader des lebens: vnd der mund der vngengen be-  
 40 decket die vnganckeit. Der haß erkückt die krieg: 12.  
 vnd die lieb bedeckt alle missetat. In den lespen des 13.  
 weyßen wirt funden die weyßheit: vnd die rût auf  
 dem rucken des der do ist gebrestigs hertzen. Die weyß- 14.  
 en verpergen die wissentheit: wann der mund des tum  
 45 men ist nahen der schande. Das gût des reichen ist ein stat 15.  
 seiner sterck: die vorcht der armen ist ir gebreste. Daz 16.  
 werck des gerechten ist zû dem leben: wann der wûch

\*

- 28 aber der do schlaffet im (in Zc) fumer Z—Oa. 30 aber  
 Z—Oa. vngengen] böshafftigen P, vngütigen Z—Oa. 31 böß-  
 heit P—Oa. gedächtnuß Z—Oa. 32 vnmiltten der] vngü-  
 tigen K—Oa. 33 weise] + der Z—Sa. 34 tump vertreibt  
 sy] tor wirt geschlagen Z—Oa. leßzen PASOOa, lebßen Zc—Sc.  
 35 einfeltiglich KGSbOOa. get — 36 krenckt] geet getrewlich  
 (-lichen SaOOa). wer aber böfert Z—Oa. 36 offen] offenbar Z—Oa.  
 37 der tump] vnd der tor Z—Oa. 38 in] mit Z—Oa. leßzen  
 PASOOa, lebßen Zc—Sc. 39 der (letstes)] des SbOOa. bößen P,  
 vngütigen Z—Oa. be-] fehlt P. 40 vnganckeit] bößheit P—Oa.  
 41 alle] die P. leßzen PASOOa, lebßen Zc—Sc. des] der A.  
 42 gefunden K—Oa. 43 herzens SbOOa. 44 aber Z—Oa.  
 der munde Z. des toren Z—Oa. 45 ist nahen — des] der  
 schandet (schendet EP) das gût. Des MEP. Das gût] Die hab Z—Oa.  
 47 aber die frucht Z—Oa.

\*

- 28 müßigte] fnarcht W. 29 ein] + man W, gestrichen. 30  
 dem] daz W. 34 vertreibt sy] wirt geflagen W. 35 einvel-  
 tiklich W. 36 krenckt] pös macht W. 46 der] dez W.

- v. 17. er des vnmiltē ist zû der funde. Der do behût die le-  
 18. re dem ist der weg des lebens: wann der do lefft die be-  
 19. respung der irrt. Die luglichen lespen verpergent den 50  
 20. haß: der do furpringt daz laster der ist vnweyß. In  
 21. vyl rede gebrift nit funde: wann der sich maßt sein-  
 22. er wort der ist weyße. Die zung des gerechten ist ein  
 23. derweltes silber: das hertz der vnmiltē ist gehabt fur 55  
 24. nichten. Die lespen der gerechten lernt manig: wann  
 25. die do seint vngelert die sterbent in dem gebreften  
 26. des hertzen. Der segē des herren macht die reichen:  
 27. jn wirt nit zû gefügt die quelung Der tor werckt  
 die funde als durch das gelechter: wann dem synnigen  
 28. mann seint die weyßheit. Daz der vnmilt fürcht daz 60  
 kumpt auf in: sein begerung wirt gegeben den ge-  
 29. rechten. Der vnmilt vber get als daz vngewiter vnd 65  
 enwirt nit: wann der gerecht ist als ein ewig grunt  
 30. fest. Als der effig ist den zenen vnd der rauch den au-  
 31. gen: also ist der treg den die in habent gefant an den  
 32. weg. Die vorcht des herren zûlegt die tage: vnd die 5

\*

48 des vngütigen K—Oa. 49 dem] der M—Oa. aber Z—Oa.  
 berespung] straffung P, straffe Z—Oa. 50 lefftzen PASOOa, lebten  
 Zc—Sc, + die OOA. verpergent] + do Sb. 51 do] do doch  
 Sb, aber OOA. der (letstes)] + selb der Sb. 52 rede] reden  
 SbOOa, + do Sb. gebrift — 53 weyße] ist nit on (von AOOa) die  
 funde. wer aber maßt seyn lespen (lefftzen ASOOa, lebten Zc—Sc) der  
 ist (+ auch Sc) der vernünftigkeit Z—Oa. 54 vnmiten M, bösen P,  
 vngütigen K—Oa. ist] + auch Sc. 55 nicht Z—GSb. lefftzen  
 PASOOa, lebten Zc—Sc. lernen Sb. aber Z—Oa. 58  
 quelung] peinigung P, zwangsfale Z—Oa. 59 das] ein Z—Oa.  
 wann — 60 weyßheit] aber die weißheit ist dem mann ein fürsich-  
 tigkeit Z—Oa. 59 dem] die MEP. 60 vnmilt] böß P, vn-  
 gütig K—Oa. 61 wirt geben P. den] dem SbOOa. 1 vn-  
 milt] vngütig K—Oa; + der P. vnwitter A. 2 wirt nit.  
 aber Z—Oa. 3 ist] fehlt Z—Oa. 4 an den weg] fehlt Z—Oa.

\*

49 straffung W. 52 reden W. 55 der] des W. 60  
 seint] ist W. 1 vnmilt wirt nit alz daz übergende vngewitter W.  
 4 den (letstes)] dem W.

iare der vnmilten werden gekurtzte. Die paitung v. 28.  
 der gerechten ist mit freuden: wann die zûuerficht der  
 vnmilten verdirbt. Der weg dez herren ist ein stercke 29.  
 des einualtigen: vnd ein vorcht den die do wirckent  
 10 das vbel. Der gerecht wirt nit bewegte ewiglich: 30.  
 wann die vnmilten entwelent nit auf der erde. Der 31.  
 mund des gerechten gebirt die weyfheit: die zunge  
 der pöfen verdirbte. Die lespen des gerechten merck- 32.  
 ent die gefellichen ding: vnd der mund der vnmil-  
 15 ten die verkerten dinge. xj

**D**ie trieglich wag ist ein verpannenschaft 1.  
 bey got: vnd ein gerechtz maß ist fein wil.  
 Wo hochfart ist do ist auch laster: vnd wa 2.  
 aber demüt ist do ist auch weifheit. Die ainualt der 3.  
 20 gerechten richt fy: vnd die vnterpfantzung der ver-  
 kerten verwuft fy. Die reichthum verfachtent nit an 4.  
 dem tage der rache: wann die gerechtikeit derlöst vom  
 tod. Das recht des ainualtigen richt fein weg: vnd 5.  
 der vngeng velt in seiner vnganckheit. Die gerecht 6.  
 25 tikeit der rechten derlöst fy: vnd die vngengen wer

\*

6 bösen P, vngütigen K—Oa. harrung K—Oa. 7 ist eyn  
 frewd. aber Z—Oa. 8 bösen P, vngütigen K—Oa. 11 aber  
 Z—Oa. bösen woneten nit P, vngütigen werden nit wonen Z—Oa.  
 auf erden Oa. 13 der] des Z—Oa. lefftzen PASOOa, lebten  
 Zc—Oa. 14 geuelligen Sa. der bösen P, des vnguttigen  
 K—Oa. 16 verpannenschaft] fluch Z—Oa. 17 gerechte SbOOa.  
 18 Wo] + die Z—Oa. vnd] fehlt Z—Oa. 19 demüt] die  
 diemütigkeyt Z—Oa. auch] fehlt Sc. aiualt M, einfeltigkeit  
 SbOOa. 20 richt] schicket Z—Oa. 21 verfachtent nit] werden  
 nit nutz Z—Oa, + seyn Z—Sa. 22 aber Z—Oa. von dem  
 SbOOa. 23 Die gerechtigkeit Z—Oa. richt] schickt Z—Oa.  
 24 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa. bößheit P, vngütikeit Z—Oa.  
 25 gerechten K—Oa. vnd] wann Z—Oa. bösen P, vngütigen  
 Z—Oa.

\*

11 wonen W. 13 der] dez W. 17 maß] gewicht W.  
 18 vnd wa aber] wo W.

- v. 7. den geungen in iren lagen. So der vngeng mensch  
 stirbt er hat nit zů versicht von des hin: vnd die pait-  
 8. ung der sorgsammen verdirbt. Der gerecht ist der-  
 loßt von der angst: vnd der vngenge wirt geant-  
 9. wurt für in. Der gleichner betrugt sein freunde 30  
 mit dem munde: wann die gerechten werden derloßt  
 10. mit der wiffenheit. Die stat derfreuwet sich in den  
 gůten dingen der gerechten: vnd das lobe der vn-  
 11. milten wirt in verluft. Die stat wirt derhöcht in  
 dem segen der gerechten: vnd wirt gekert in dem mun 35  
 12. de der vnmilten. Der do verschmecht sein freund der  
 ist gebrestigs hertzen: wann der weise mann der schweigt  
 13. Der do trieglich get der deroffent die heimlichen ding:  
 wann der do ist getreuwe der verhilt die misstat des  
 14. freundes. Wo nit ist ein berichter do felt das volck: 40  
 15. wann da ist behaltfam do vil rate seind. Der do tůt die  
 trewe vor dem aufwendigen der wirt gequelt mit  
 den vbeln: wann der do fleucht die stricke der wirt sich  
 16. er. Das genem weip vindt die wuniclich: vnd die  
 17. kreftigen werdent haben reichum. Der barmhertz 45

\*

26 irem ZcSa. lagen] heimlichen hassen Z—Oa. vngeng]  
 böß P, vngütig Z—Oa. 27 er — hin] so wirt furo (füran KGSc)  
 kein hoffung Z—Oa. die harrung K—Oa. 29 böß P, vngütig  
 Z—Oa. 32 gewissenheit S. frewet Z—Oa. 33 vnmilten]  
 vngütigen K—Oa. 34 in verluft] der verdammus Z—Oa. 35  
 wirt vmbkeret mit dem Z—Oa. dem] den P. 36 der vngütigen  
 K—Oa. 37 aber Z—Oa. der (letztes)] fehlt SK—Oa. wurt  
 schweigen Z—Oa. 38 trieglichen SbOOa. öffnet Z—Oa. 39  
 aber der do getrew ist der Z—Oa. verhelt G. 40 berichter]  
 regierer Z—Oa. 41 wann] wo M—Oa. da — seind] aber  
 vil (fehlt OOa) rät seynd do ist das heyl Z—Oa. 42 trewen P.  
 für den Z—Oa. der wirt] fehlt Z—Sa. gepeiniget P—Oa.  
 43 den — do] dem úbel. wer aber Z—Oa. stricke] sterck Sa.  
 44 genem] gemein Sa. wirt finden Z—Oa. wuniclich] ere P,  
 glori Z—Oa. 45 haben] + die Z—Oa.

\*

34 uerleufe W. 35 uerkert W. 39 die misstat] daz  
 beuolhen W. 41 da ist behaltfam] di behaltfam ist W. 43  
 dem vbel W.

- ig mann tût wol seiner feln: wann der do ist freysch-  
lich der verwirfft ioch die nechsten. Der vnmilt tût v. 18.  
vnstetes wercke: wann der do seet das recht· des lon  
wirt getreuw. Die gütigkeit für bereit das leben: 19.  
50 vnd die nachuolung der vbeln den tod· Das böß 20.  
hertz ist verpenlich dem herren: vnd sein will ist in  
den die do gend einualtiglich Die böß hant wirt nit 21.  
vnshedlich in der hand: wann der same der gerechten  
wirt behalten. Als ein guldin ring in dem grantz 22.  
55 des sweins: also ist das weip schon vnd vppig. Die 23.  
begerung der gerechten ist alles güt: die beitung der  
vbeln ist tobheit. Manig tailent ir aigen güt vnd 24.  
werdent reich: die andern nement die ding die nit  
ir seint vnd feind zû allen zeiten in gebreften. Die 25.  
60 sel die do gefegent die wirt derfaist: vnd der sy trenckt  
vnd er selb wirt truncken Der do verpirgt daz traide 26.  
[198 c] der wirt verflucht vnter den volcken: wann der legen  
wirt auf das haubt des verkauffenden. Der do sûcht 27.  
die gûten ding der stet wol auf an dem morgen: wann

\*

46 sel K—Oa. wann — 47 ioch] wer aber grawsam ist der  
wirffet auch ab Z—Oa. 47 vnmilt] vngütig K—Oa. tût]  
+ ein Z—Oa. 48 wann — recht] fehlt Z—Sa, aber der do seet  
dy gerechtigkeit K—Oa. des lons ME. 50 vbeln] bösen Z—Oa.  
den] dem PSa. 51 ist verflucht Z—Oa. willen SbOOa. 52  
denen SbOOa. eynfeltigklichen Sb. böß — 53 gerechten]  
hand in der hand wirt nit. der vnschuldig böß. aber der gerecht Z—Oa.  
54 dem grantz] den naßlechern Z—Oa. 55 weip — vppig] schön  
vnd toret (tôrat SbO, torhait Oa) weyb Z—Oa. 56 beitung]  
harrung K—Oa. 57 ist eyn grymm. Ettlich teylent Z—Oa. 59  
vnd — zeiten] zû allen zeiten feind sy P. in mangel Z—Oa.  
60 gefegent] wolpricht K—Oa. fayßt Z—Oa. 61 selber E—Oa.  
korn A, getreyd K—Oa. 1 vólckern. aber Z—Oa. 2 wirt]  
+ auch Sc. des] dez Z, der A, dem S. 3 aber Z—Oa.

\*

46 sel W. 48 dez lons W. 52 Die — 53 vnshedlich]  
Der pöfe wirt nit vnshedlich Ob er hat di hant W. 55 vppig]  
tôrecht W. 56 beitung] bereitung W, -er- gestrichen. 58  
werdent reich] sint reicher W. 60 sy] da W. 2 wirt] ist W.  
des] der W.

- der do ist ein verfücher der vbelen der wirt verdruckt  
 v. 28. von in. Der sich versicht an sein reichten der felt: 5  
 29. wann die gerechten keiment als das grüne plat. Der  
 do betrübet sein haus der besitzt die winde: vnd der  
 30. do ist ein tore der diene dem weyfen. Der wücher dez  
 gerechten ist ein holtz des lebens: vnd der do entpheckt  
 31. die feln der ist weyfe. Ob der gerecht entpheckt in dem 10  
 lande: wie vilmer der vnmilt vnd der funder *xij*

1. **D**Er do lieb hat die lere der hat lieb die wif-  
 sentheit: wann der do haft die berefpung der  
 2. ist vnweyfe. Der do ist güt der schöpfft die 15  
 gnad vom herren: wann der sich versicht an seinen  
 3. gedancken der tüt vngencklich. Der mentfch wirt  
 nit gesterckt von der vnmiltikeit: vnd die wurtzel  
 4. der gerechten wirt nit bewegt. Das weip daz do lieb hat  
 ist ein krone irem mann: vnd die feul in den bainen  
 der die do tregt die wirdigen ding in der schanden. 20  
 5. Die gedancken der gerechten seint vrteil: vnd die  
 6. rat der vngengen seind trieket. Die wort der vn-  
 milten lagent dem plüt: der mund der gerechten der

\*

4 erfücher Z—Oa. vbelen] + ding Z—Oa. wirt] +  
 auch Sc. 5 versicht an] versücht in Z—Oa. sein ZcSa. 6  
 aber Z—Oa. keiment] gronend Z—Oa. 8 dem] den P—Oa.  
 Die frucht Z—Oa. 10 sel K—Oa. Ob — 11 lande] Ist sach  
 das der gerecht empfächt von der erd OOa. 10 entpheckt] nyembt  
 Z—Sc. 12 wissentheit] weyssenheit ZS. 13 wann der do]  
 wer aber Z—Oa. straffung P, straffe Z—Oa. 15 von dem P.  
 wann — an] wer sich aber versicht in Z—Oa. 16 bößlichen P,  
 bößlich Z—Oa. 17 von] auß Z—Oa. vnmiltikeit] gütigkeit  
 K—Oa. 20 der (erstes)] des Z—Oa. tragent P. ding mit  
 schande Z—Oa. 22 vngengeu M, bößen P, vngütigen Z—Oa. be-  
 trieglichkeit K—Oa. vnmiltien] bößen P, vngütigen K—Oa. 23  
 lagent] tragent heymlichen haß Z—Oa.

\*

6 grünet blat W.

13 straffungen W.

20 in] fehlt W.



- löst sy. Bekere die vngengen vnd sy werdent fein v. 7.  
 25 nit: wann das haus der gerechten beleibt. Der mann 8.  
 wirt bekant in seiner lere: wann der do ist eitel vnd  
 vnstet der eroffent die verschmechung. Peffer ist 9.  
 der arme vnd dem do begnúgt: denn der achper vnd dem  
 do gebrist des brotz Der gerecht derkant die feln fein 10.  
 30 er vich: wann die ineder der vnmiltten seind fraizlich  
 Der do werckt fein erde der wirt gefat mit brote: 11.  
 wann der do nachuolgt der múffikeit der ist der tummft  
 Der do ist senft der bewart sich in den mesigen ding 12.  
 en: vnd leßt die laster in seiner manungen. Die be  
 35 gerung des vngengen ist ein grab der bösten: wann  
 die wurtzel der gerechten nympt zú. Vmb die sünd 13.  
 der lespen genacht sich der val in dem vbel: wann der  
 gerechte entpfleucht von der angft. Ein ieglicher 14.  
 wirt derfult mit gúten dingen von dem wúcher  
 40 feins munds: vnd nach den wercken seiner hend wirt  
 im wider geben. Der weg des tumen ist gerecht in 15.  
 fein augen: wann der do ist weyse der hort den rate.  
 Der tor zaigt zú hant fein zorn: wann der do vertregt 16.  
 das vnrecht der ist listig. Der do redt daz er derkent 17.

\*

- 24 Vmbker Z—Oa. bösen P, vngútigen Z—Oa. fein —  
 25 wann] nit fein. aber Z—Oa. 26 erkannt Z—GSc, erkennt  
 SbOOa. wann der do] wer aber Z—Oa. 27 der wirt offen-  
 bar der schmach Z—Oa. 28 vnd (erstes)] fehlt SbOOa. dem  
 (erstes)] den AOOa. benúget GSbOOa. achper] hochgeert  
 Z—Oa. 29 derkant] der erkant P, der kannt Z—Sa, kant KGSc,  
 kennet SbOOa. fele K—Oa. fines vich A. 30 aber Z—Oa.  
 meder MEP, gelider K—Oa. vngútigen K—Oa. 32 wann der do]  
 wer aber Z—Oa. toretift Z—Oa. 33 den] fehlt P. 34  
 feinen Z—Oa. 35 vngengen] vngútigen K—Oa. aber Z—Oa.  
 36 wurtzeln Z—KSb—Oa. Vmb] Vnnd Z—Sa. die sünd] der  
 sünd willen K—Oa. 37 lepfen PZc—Sc, leffen ASOOa. nehnet  
 K—Oa. aber Z—Oa. 38 gerechte] + der S. 39 von  
 der frucht Z—Oa. 41 des toren Z—Oa. 42, 43 aber Z—Oa.

\*

- 24 fein nit] nit fein W. 26 wirt derkant W. 27 vnstet] vn-  
 synnig W. 31 broten W. 33 bewart sich] lebt W. 34 daz  
 laster in feinen W. 35 grab] uermanung W. 37 in] fehlt W.  
 42 di rete W.

- der ist ein vrteiler des rechtz: wann der do leugt der 45  
 v. 18. ist ein triecklicher gezeug Einer ist der do gelobt vnd  
 entzamt streit an die wissentheit als mit ein waf  
 19. fen: wann die zung der weysen ist gesuntheit. Die  
 lespe der warheit wirt fest ewiglich: wann der do ist  
 ein gecher gezeug der seczt zû famen die zunge der 50  
 20. luge. Die traurigkeit ist in dem hertzen der die do  
 gedenckent die vbeln ding: vnd die do gend in den  
 21. raten des frides den nachuolgt die freude. Den ge  
 rechten betrûbt nit was dings im geschicht: wann  
 22. die vngengen werdent derfult mit dem vbel. Die 55  
 luglichen lespen seint ein verbannenschafft dem her  
 23. ren: wann die do tûnd treulich die geuallen im. Der  
 listig mensch verhilt die wissentheit: vnd das hertz  
 24. der vnweysen bewegt die torheit Die hant der starck  
 en wirt herschen: wann die do ist gelasen wirt dien 60  
 25. en den zinfern. Die traurigkeit in dem hertzen des  
 manns gedemûtigt in: vnd wirt derfreuwet mit [1964  
 26. dem besten wort. Der do vertregt den schaden vmb  
 den freunde der ist gerecht: wann der weg der vbeln

\*

45 der gerechtigkeit. aber Z—Oa. der (*letztes*) des P. 46  
 ist eintriecklicher M. zeug Z—Oa. gelaut Z—Oa. 47  
 entzamt] mit einander P. entzamt — 48 wann] als mit ein  
 schwert des gewissens wirt er gestochen. aber Z—Oa. 48 Die lespe]  
 Die lepf P, Der lebs ZS—Sc, der lefftz AOOa. 49 ewigklichen SbOOa.  
 aber Z—Oa. 50 zeug Z—Oa. der (*erstes*) + selbe Sb. zungen  
 K—Oa. 51 dem] den SaSbO. 52 vnd] + auch die Sb. 53  
 frides] + vnd Sb. 54 aber Z—Oa. 55 vngengen] vngütigen  
 Z—Oa. dem] fehlt S. 56 lepfen PZc—Sc, lefftzen ASOOa.  
 verbannenschafft] lafter Z—Oa. 57 aber Z—Oa. tûnd treu-  
 lich] trüglich (treüglich Zc, trieglich O) tûnd ZASZcK—O, treülich tûnd  
 SaOa. im] in ZcSa. 58 lüftig ZAS. verhält G, verhielt O.  
 60 aber Z—Oa. 61 zinfern] rântzen Z—Oa. in] fehlt Sc. 1  
 demûtiget Z—Oa. wirt] fehlt Sc. gefrôwet A. 2 besten]  
 gütten Z—Oa. betregt A. 3 aber Z—Oa. vbeln der] vn-  
 gütigen Z—Oa.

\*

47 entzamt — waffen] di gewissen wirt gestochen alz mit ein  
 swert W. 51 traurigkeit] betrugung W. 61 czinzen W. 2  
 besten] guten W.

der betrugt sy. Der trieglich vint nit den gewin: v. 27.  
 5 vnd das güt des menschen wirt ein werd des goldes  
 In dem steig der gerechtigkeit ist das leben: wann der 23.  
 weg der abweg furt zu dem tode. *xiiij*

**D** Er weyle fün ist ein lere des vatters: wann 1.  
 der do ist ein spotter der hort nit so er wirt be  
 10 respt. Der mensch wirt gefat mit den gü- 2.  
 ten dingen von dem wücher seins munds: wann die  
 sel der vbergeer ist vngeng. Der do behüt sein mund 3.  
 der behüt sein sele: wann der do ist vnmercklich zu re  
 den der entpfint bose ding. Der treg wil vnd wil 4.  
 15 nit wercken: wann die sele der werckenden wirt der-  
 faist. Der gerecht verpannt das luglich wort: wann 5.  
 der vnmilt schamt sich vnd wirt geschemlicht. Die 6.  
 gerechtikeit behüt den weg des vnschedlichen: wann  
 die vngangkeit vnterplantzet den sunder. Einer 7.  
 20 ist als reich so er nichten hat: vnd einer ist als ein  
 armer so er doch ist in manigen reichtumen. Die der 8.  
 losung der sehn des manns seint sein reichtum: wann  
 der do ist arme der enthabt nit die bereispung. Das 9.

\*

6 aber Z—Oa. 7 weg der abweg] abwegsam weg Z—Oa,  
 + der Z—Sa. 8 aber Z—Oa. 9 gestrafft wirt P, wirt ge-  
 straffet Z—Oa. 11 von der frucht Z—Oa. aber Z—Oa. 12  
 sel der vngütigen ist böß Z—Oa. 13, 15 aber Z—Oa. 15  
 wercken] fehlt Z—Oa. 16 gerecht] + der Z—Sa. verpannt]  
 veracht Z—Oa. lügenlich SbOOa. aber Z—Oa. 17 vn-  
 gütig K—Oa. schamt sich] der schendet Z—Sa, schendet K—Oa.  
 geschemlicht] geschmecht P, geschendet Z—Oa. 18 des vnschul-  
 digen. aber Z—Oa. 19 die vngütigkeyt verdrucket den Z—Oa.  
 20 nit Z—Oa. ein] fehlt OOa. 22 aber Z—Oa. 23 do  
 arm ist der leydet nit Z—Oa. die] fehlt Oa. straffung P,  
 anfarung Z—Oa.

\*

9 wirt gestrafft W. 15 wercken] fehlt W. 18 des] der W.  
 23 straffung W.

- liecht der gerechten der freuwet sich: wann das liecht  
v. 10. vake der vngengen wirt verlescht. Zwischen den 25  
hochfertigen seind zû allen zeiten krieg: wann die alle  
ding tûn mit rate: die werdent bericht mit weifheit  
11. Die eilent enthabung wirt gemynnert: wann die  
ding die do werdent gesament gemechlich mit der  
12. hant: die werdent gemanigualtigt Die zûerficht 30  
die do wirt aufgeschoben die quelt die sele: das holtz  
13. des lebens ist ein begerung zû kumen Der do hinder  
redt etliche ding: der pint sich selber in das kunftig:  
wann der do furcht das gebot der wandelt in dem fri  
de. Die triechlichen sehn irent in den sunden: wann 35  
die gerechten seind barnhertzig vnd derbarment sich  
14. Die ee des weyfen ist ein brunn des lebens: das er  
sich naig von dem vall des todes. Dem trieglichen  
sûn wirt kein ding dez gûtz: wann dem weyfen knecht  
werdent die werck des gelucks: vnd sein weg wirt 40  
15. gerichte. Die gût lere gibt die genad: in dem weg  
16. der verschmechunge wirt die verwûftung. Der  
listig tût alle ding mit rat: wann der do ist ein tor  
17. der tût auf die tummheit. Der bote der vngengen  
velt in das vbel: wann der gefant des getreuwen ist 45  
18. gesuntheit. Gepresten vnd laster ist dem der do leift die

\*

24 sich — 25 vngengen] aber die lucern der vngûtigen Z—Oa.  
25 wirt erlöschet ZcSaSbOOa. 26 aber Z—Oa. die] + do  
SbOOa. 28 enthabung] hab Z—Oa. aber Z—Oa. 29 ge-  
mechlichen P, langksam K—Oa. 31 aufgeschoben MEP. pey-  
niget Z—Oa. 32 ein — kumen] die kument begird Z—Oa. 33  
etlichen ding ZS, ettlichen dingen K—Oa. 34, 35, 39 aber Z—Oa.  
40 gelucks] gelûbdes A. 41 genad] + aber Z—Oa. 43 wann —  
tor] wer aber eyn tor ist Z—Oa. 44 der (erstes)] fehlt OOa.  
torheit Z—Oa. bott des vngûtigen Z—Oa. 45 wann — ge-  
treuwen] aber der getrew bot Z—Oa.

\*

24 sich] fehlt W. 28 enthabung] habe W. 29 ding — wer-  
dent] da wirt W. 30 werdent] wirt W. 33 etlichen dingen W.  
35—36] am rande eine klammer mit der glosse vacat W. 38—40]  
am rande eine klammer mit der glosse vacat W. 44 der (letstes)] dez W.

- lere: wann der do gehilt den bereispenden der wirt ge-  
 wuniglich. Ob die begerung wirt derfult so wol v. 19.  
 lustigt sich die sel: die tummen verpannent die do flie  
 50 hent die vbelen ding. Wann der do get mit den wey 20.  
 fen der wirt weyse: der freund der torn wirt gleich  
 Den fundern nachuolgt das vbel: vnd den gerech- 21.  
 ten werden wider geben die gûten dinge. Der gût 22.  
 leßt erben fûn vnd enckel. Dem gerechten wirt be-  
 55 halten das gût des fûnders. Manige essen seint in 23.  
 den neuwen rewungen der vetter: vnd werden ge-  
 samment den andern on vrteil. Der do schonst der rût 24.  
 der haft seinen fun: wann der in liebhat der lert in stet  
 iglich. Der gerecht ist vnd derfult sein se  
 60 le: wann der bauch der vngengen ist vnset- 25.  
 lich.
- D** As weyse weip pauwet *xiiij* 1.  
 [199a] ir haus: vnd das vnweise verwuft das gepauwen  
 mit den henden. Der do get rechtz wegs vnd furcht 2.  
 got: der wirt verschmecht von dem der do get in dem  
 weg der onzucht. In dem munde des tummen ist die 3.  
 5 rût der hochfart: wann die lespen der weysen die be-  
 hûtent sy Do nit seint ochsen do ist die kripf ler: wann 4.

\*

47 aber Z—Oa. den] dem Z—Oa. straffenden P—Oa.  
 der (letstes)] fehlt OOa. gewuniglich] geeret P, hoch geeret  
 Z—Oa. 48 Ob] + auch Sc. so — 49 sich] sy wollustiget  
 Z—Oa. 49 toren verachten Z—Oa. 50 Wann der do] Wer  
 Z—Oa. den] dem AKGSc. 51 wirt] + in Z—Oa. 53  
 wider] wir Z—SbOOa, fehlt Sc. 54 fûn] die fûn Z—Oa. enck-  
 len ZcSa, enicklein K—O, encklin Oa. Dem] Den Sa. 55 Vil  
 speis seint Z—Oa. 56 rewungen] reichtungen EP, veldern  
 ZASK—Oa, velden ZcSa. 58 wann der in] wer in aber Z—Oa.  
 lernet Sb. 60 aber Z—Oa. boßhafftigen P, vngûtigen Z—Oa.  
 vnstetlich M. 3 dem] den ZS—GSc. 4 toren Z—Oa. 5  
 wann] fehlt Z—Oa. leßten PASOOa, lepfen Zc—Sc. die  
 (letstes)] fehlt K—Oa. behûtet M—Oa. 6 aber Z—Oa.

\*

47 dem straffenden W. 48 so — 49 sich] si wollustigt W.  
 49 verpannent] + di W. 50 den] dem W. 54 enickel W.  
 2 den] iren W. 4 weg der onzucht] uerleûnten weg W.

5. do vil sat feind do ist offen die sterck des gütz. Der  
 getrew zeug leugt nit: wann der triecklich zeug der  
 6. fürbringt die luge. Der verspotter sucht die weyf  
 heit vnd vint ir nit: die lere der witzigen ist leicht 10  
 7. Ge wider den tumen mann: vnd er wais nit die lesp-  
 8. en der witzigkeit. Mit weyfheit den listigen ist zů-  
 vernemen seinen weg: vnd in der vnweyfheit der to-  
 9. ren ist zů irren Der tor verspot die sünde: vnd die  
 10. gnad wont bei den gerechten. Das hertz das do der- 15  
 kennt die bitterkeit seiner sele: in des freud wirt nit  
 11. gemischt der aufwendig. Das haus der vnmiltten  
 wirt ver tilgt: vnd die tabernackel der gerechten die  
 12. keiment. Ein weg ist der dem menschen ist gesehen  
 recht: vnd sein iungsten ding fürent in zů dem tod 20  
 13. Das lachen wirt gemischt mit seer: vnd die iung  
 14. sten ding der freud bekúmert die klag. Der tumme  
 wirt der fult in seinen wegen: vnd der gút mann  
 15. wirt vber in Der vnschedlich gelaubt eim ieglichen  
 wort: vnd der listig merckt sein geng: dem böshaf- 25  
 tigen sún wirt nichtzt gút: aber dem weyfen knecht  
 wirt glúcksam sein geschicht: vnd sein weg wirt  
 16. geschickt. Der weyfe furcht sich vnd naigt sich von

\*

7 do (erstes)] wo Z—ZcK—Oa. feind] erscheinen Z—Oa.  
 gütz] ochffen Z—Oa. 8 aber Z—Oa. der (letztes)] fehlt K—Oa.  
 9 lügen SbOOa. 10 ir] die K—Oa. 11 torenten Z—Sa,  
 tóreten K—O, thorechten Oa. er weyft Zc—GScOOa. lefftzen  
 PASOOa, lebffen Zc—Sc. 12 Mit — den] Die weißheit des (den OOb)  
 Z—Oa. 13 in der vnweyfheit] die fürsichtigkeit Z—Oa. 14  
 ist irrent Z—Oa. tor] toret ZcSa. 17 vnmiltten] vngütigen  
 K—Oa. 18 die (letztes)] fehlt K—Oa. 19 gronend Z—Oa.  
 dem] den Sa. 20 vnd] aber Z—Oa. iüngfte K—Oa. in]  
 fehlt P. 21 vermüschet OOb, seer] schmerzen Z—Oa. 22  
 cklag M. tor Z—Oa. 23 seim wege P. 24 vnschuldig Z—Oa.  
 26 nicht P, nichtz Z—Oa. 27 werden glúcksam seyne werck Z—Oa.

\*

12 Mit — den] di weißheit dez W. 13 in der] di W. 15  
 bei] vnter W. 20 in] fehlt W. 25 dem — 28 geschickt] fehlt W.

- den vbeln: der tump vber get vnd hat zñuerficht.
- 30 Der vngefridſam werckt die torheit: vnd der liſtig v. 17.  
mann wirt heſſlich. Die tumpen beſitzent die torheit: 18.  
vnd die liſtigen paitent der wiſſentheite. Die böſen 19.  
ligent vor den gñten: vnd die vngengen vor den to-  
ren der gerechten. Auch der arm wirt in haß ſeim 20.  
35 nechſten: wann der freund der reichen der iſt vil Der 21.  
do verſchmecht ſein nechſten der ſündet: wann der ſich  
derbarmd des armen der wirt ſelig. Der do glaubt  
an den herrn der hat lieb die barmhertzikeit: die do 22.  
werckent daz vbel die irrent. Die derbarmd vnd die  
40 warheit die furbereitent die gñten ding Die begnú 23.  
gung wirt in eim ieglichen gñten werck: wann wo  
vil wort ſeind do iſt emßiger gebreſte. Die krone 24.  
der weyſen ſeind ir reichtum: die tumheit der torn  
iſt vnweiſheit Der getrew gezeug derlöſt die ſelen: 25.  
45 vnd der betriger oder verkert fürbringt die lug 26.  
In der vorcht des herren iſt der troſt der ſtercke: vnd ir  
en ſñnen wirt zñuerficht Die vorcht des herrn iſt ein 27.  
zñ brun des lebens: das ſy ſich naig von dem val dez  
tods. Die wirdigkeit des kunigs iſt in der menig 28.  
50 des volcks: vnd daz laſter des furſten iſt in der lutz

\*

29 dem úbel der tor ſpringt vnd hat Z—Oa. 30 vnduldig  
Z—Sa, vngeduldig K—Oa, + der Sa. liſtig] fehlt Z—KSb—Oa.  
31 heſſigk G. tumpen] klainen Z—Oa. 32 harren K—Oa.  
33 vngengen] böſen P, vngñtigen Z—Oa. den] dem P. 34  
gerechte O, gerecht Oa. in haß] heſſig Z—Oa. ſinen A. 35  
aber Z—Oa. der (drittes)] fehlt K—Oa. 36 wann der] wer  
aber Z—Oa. 38 an] in Z—Oa. 40 die (erſtes)] fehlt K—Oa.  
41 wann wo] wo aber Z—Oa. 42 gebreche KGSbOOa, gebrechen Sc.  
43 tumheit] torheyt Z—Oa. 44 czeúg Z—Oa. 45 verkert]  
verkerer OOa. 47 vorcht] wort MEP. 48 zñ brun] brunn  
Z—Oa. ſich] fehlt S. von] zñ S.

\*

29 den] dem W. hoffnung W. 34 Auch] joch W. 38  
an] in W. 42 gepreſten W. 45 oder verkert] fehlt W.  
48 zñ brun] brunn W.

- v. 29. elkeit des volcks. Der do ist gefridsame der richte  
 manige ding mit witzigkeit: wann der do ist vn-  
 30. gefridsam der erhöcht sein torheit Daz leben des fleisch  
 es ist ein gefuntheit des hertzen: der neid ist ein feu  
 31. le der bain. Der do quelt den gebrestigen der itwiffst 55  
 sein schöppfer: wann der in ert der erbarmt sich des  
 32. armen. Der vngeng wirt vertriben in seim vbel:  
 33. wann der gerecht versicht sich an seim tode. In dem  
 hertzen des witzigen rüt die weyßheit: vnd er lert  
 34. ioch die vngelerten. Das recht hebt auf die leute: 60  
 35. die sund macht arm das volck. Dem kunig ist on  
 entphencklich der vernement anbechter: vnd der vn  
 nütze enthabt sein czorn. [199b] xv

1. **D**ie senft antwurt pricht den zorn: das her-  
 2. te wort derkückt die tobheit. Die zunge der  
 weyßen ziert die wissentheit: der mund der  
 3. torn wirfft aus die torheit. Die augen des herren  
 schauwent die gütten vnd die vbelen an einer ieglich  
 4. en stat. Die hehegliche zung ist ein holtz des lebens:  
 wann die do ist vnmessig die zerknitscht den geist:

\*

51 ist dultig Z—Oa. richt Z—GSc, rychet SbO, richtet Oa.  
 52 mit vernunft P. wann — vngefridsam] wer aber vndultig  
 (vngedultig SbOOa) ist Z—Oa. 53 fleisches] fleisch Z—SaG. 54  
 ein (erstes)] die Z—Oa. 55 peinigt P—Oa. itwiffst] schmecht P,  
 leßtert Z—Oa. 56 wann — des] der eret in aber der sich erbar-  
 met über die Z—Oa. 57 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa. 58  
 aber Z—Oa. an] in Z—Oa. 59 rüte E. er] fehlt Z—Oa.  
 lernet Sb. 60 ioch] fehlt Z—Oa. 61 mach ZSZc. ist em-  
 pfechlich P, ist angenehme K—Oa. 1 vernement] verstanden  
 Z—Oa. anbetter P, diener Z—Oa. 2 enthabt] wirt dulden  
 Z—Oa. fein] iren Oa. 4 die tobheit] den grymmen Z—Oa.  
 zungen OOa. der] des Z—Oa. 5 weyßen] + die Z—Sa.  
 der (letstes)] des Z—Oa. 8 behegliche] behegliche oder wolgefellig  
 Z—Sc, wolgefellig OOa. 9 aber Z—Oa. do] fehlt Sc. zer-  
 knitschte E, zerknitschten P.

\*

56 seim W. 61 volck] nachtr. W. anenphelich W.



- 10 Der tump verſpot die lere ſeins vatters: wann der do v. 5.  
behüt die bereſpung der wirt kündigung. Dem do be  
gnügt in der gerechtikeit dem iſt die maiſt kraft:  
wann die gedancken der vngengen werdent aufge-  
reut. Das haus des gerechten iſt manig ſterck: vnd 6.  
15 in den wüchern des vngengen iſt die betrübunge.  
Die leſpen der weyſen die ſeent die wiſſentheit: daz 7.  
hertz der torn wirt vngleich. Die opffer der vngeng 8.  
en ſeint verpennlich dem herren: die gelúbd der gerech-  
ten ſeint geuellig. Der weg des vngengen iſt ein 9.  
20 verpannenschaft dem herren: der do nachuolgt dem  
rechten der wirt lieb gehabt von im. Es iſt ein 10.  
böſe lere die do leſt den weg des lebens: der do haßt  
die bereſpung der ſtirbt. Die helle vnd der verleuſe 11.  
ſeint vorm herren: wie vil mer die hertzen der ſün  
25 der leut? Der tobig hat nit lieb den der in bereſpt: 12.  
noch er get zú den weyſen. Das frölich hertz naigt 13.  
miltes anlütze: in der trurigkeit des gemútz wirt  
ver druckt der geiſt. Das hertz des weyſen ſucht die 14.

\*

10 tump] tor Z—Oa. wann der do] wer aber Z—Oa. 11  
ſtrafung P, ſtraffe Z—Oa. Dem — 12 dem] In überflüſſiger ge-  
rechtigkeyt Z—Oa. 12 kraft] tuget Z—Sa, tugent K—Oa. 13  
aber Z—Oa. böſen P, vngütigen Z—Oa. iſt | iſt P. 15  
den fruchten Z—Oa. böſen P, vngütigen Z—Oa. betrübunge]  
betrügung ZcSa. 16 leſt P, leſtzen ASOOa, lebſen Zc—Sc. die  
ſeent] ſein K—Oa. 17 vngengen] böſen P, vngütigen K—Oa.  
19 böſen P, vngütigen Z—Oa. 20 verpannenschaft] vnmenſchlich  
verachtung Z—Oa. nachuolgt M. der gerechtikeyt Z—Oa.  
21 der] + der M. 23 ſtrafung P, ſtraff Z—Oa. die verliefung  
P, die verdammuß Z—Oa. 24 vor dem EZ—Oa. 25 der men-  
ſchen Z—Oa. tobig] brechenhaft Z—Sa, brechenhaftig K—Oa.  
ſtraff P—Oa. 26 noch er geet] er geet auch nit Z—Oa. hertz]  
+ das Z—Sa. naigt miltes] erfrewet daz Z—Oa. 28 des]  
der SbOOa.

\*

11 bereſpung] ſtrafung W; + ſeins, *geſtrichen*. 23 ſtrafung W.  
24 herren] *nachtr.* W. 25 tobig] ſüchtig W. ſtraff W.  
26 dem] dem W. naigt miltes] czeigt ein frölich W. 28 des]  
der W.

- lere: vnd der mund des torn wirt gefurt mit vn-  
 v. 15. weyßheit Alle die tag des armen seint vbel: daz sicher 30  
 16. hertz ist als ein emßig oder groß wirtschaft. Bef  
 fer ist ein lutzel mit der vorcht des herren: den mich  
 17. el schetze vnd vnsetlich Besser ist zû laden zû dem kraut  
 18. mit der lieb: denn zû dem faisten kalb mit haß. Der  
 zornig mann bewegt die krieg: der do ist gefridsame 35  
 19. der senfftert die der kûckten. Der steig des tragen ist  
 als ein dôrnir zaun: der weg der gerechten ist on er  
 20. gerung. Der weyße sün derfreuwet den vatter: vnd  
 21. der tump mensch verschmecht sein mûter. Die tor  
 heit ist ein freud den tumpen: vnd der witzig mann 40  
 22. der richt sein genge. Do nit ist der rate do werden  
 verwûßt die gedancken: wann wo manig ratgeben  
 23. seint do werden sy gefestent. Der mensch wirt der-  
 freuwet in dem vrteil seins munds: vnd das zim-  
 24. lich wort ist das beste. Der steig des lebens ist vber 45  
 den gelerten: das er naig die iungsten ding von der  
 25. helle. Der herr verwûßt das haus der hochfertigen:  
 26. vnd macht veste die zile der witwen. Die bösen ge  
 dancken seint ein verbannenschafft dem herren: das  
 rein wort vnd das schönst wirt gevestent in jm. 50  
 27. Der do nachuolgt der geitigkeit der betrübte sein

\*

29 des] der K—Oa. 32 ein wenig P—Oa. michel] groß  
 P, vil Z—Oa. 33 fetlich ME, fatlichen P, vnersattlich Z—Oa.  
 35 ist gedultig Z—Oa. 36 der (erstes)] fehlt OOa. senfftet  
 SbOOa. des] der Z—Oa. 37 dôrniner SbO, dorniger Oa.  
 zaum M. ergernuß P, beleydigunge Z—Oa. 38 vnd] aber OOa.  
 39 tump] torheyt ZAS, toret Zc—Oa. 40 ein freünd Sa. den]  
 dem Z—Sa. toren Z—Oa. vnd] aber OOa. 41 der (erstes)]  
 fehlt Sa—Oa. wann wo manig] wo aber vil Z—Oa. 43 mensch]  
 tumb P. 44 zimlich] nottûrfftig Z—Oa. 45 bôst Z, bôst]  
 K—Oa. 48 zile] end Z—Oa. gedanckend ZA. 49 ver-  
 achtung des herren Z—Oa. 50 jm] in G—Oa.

\*

31 oder groß] fehlt W. 37 der (zweites)] dez W. 40  
 den] dem W. 41 der (erstes)] fehlt W. 46 naig — der] sich  
 neig von der iungsten W. 50 in] von W. 51 betrûbt W.

haus: wann der do haßt die gaben der lebt. Vmb die  
 derbarnd vnd vmb den glauben werden gereinigt  
 die funde: wann vmb die vorch des herren naigt sich  
 55 ein ieglicher von dem vbel. Das hertz des gerechten v. 28.  
 betracht die gehorsam· der mund der tummen vber be  
 gnügt in dem vbeln. Der herr ist ver von den vn- 29.  
 gengen: vnd der hort die gebette der gerechten. Das 30.  
 liecht der augen derfreuet die sele: der güt leumunt  
 60 derfaist die bain. Das or das do hört die bereispung 31.  
 des lebens: es wirt entzampft wonnen in mitzt der  
 [199c] weifen. Der do verwirft die lere der verschmechte 32.  
 fein sele: wann der do gehilt den bereispungen· der ist  
 ein besitzer dez hertzen. Die vorch des herren ist ein 33.  
 lere der weifheit: vnd die demut für get die wunig  
 lich

5 **D**er mensch ist für zeberaiten *xvj* 1.  
 das hertz: vnd got ist zerichten die zung. All 2.  
 die weg der menschen seint offen in seinen  
 augen: der herr ist ein weger der geist. Deroffen dem 3.  
 herren deine werck: vnd dein gedanken werden ge-  
 10 richt. Der herr hat gewerckt alle ding vmb sich sel 4.

\*

52 aber Z—Oa. gab K—Oa. Vmb] Durch Z—Oa. 58  
 vmb] fehlt Z—Oa. 54 wann vmb] aber durch Z—Oa. 56 mund  
 der vngütigen überflut in den Z—Oa. 57 üheln Z. vngengen]  
 bösen P, vngütigen Z—Oa. 59 laymung Z—Zc, leümung Sa, lewmut  
 K—Oa. 60 Das — 61 lebens] fehlt S. 60 straffung PZAzc—Oa.  
 61 es] das Z—Sc, fehlt OOa. entzampft] miteinander P, fehlt Z—Oa.  
 mitz P, mitt Z—Oa. 1 lere] zucht Z—Oa. der] fehlt OOa.  
 2 wann — gehilt] wer aber veruolget Z—Oa. straffungen P—Oa.  
 der (letstes)] fehlt OOa. 4 lere] zucht Z—Oa. diemütigkeit  
 Z—Oa. für get] fehlt Sb. wuniglich] ere P, glori Z—Oa.  
 5 Des menschen ist P. Der — 6 zung] Dem menschen gehört zú  
 das er bereyte seyn sel. vnnd dem herren gehöret zú zeregieren die  
 zungen Z—Oa. 6 das — zerichten] die sele· vnd gottes ist ze-  
 leiten P. 7 die] fehlt K—Oa. in] fehlt Z—Oa.

\*

55 ubeln W. 57 dem] den W. 58 dez gerechten W.  
 60 straffung W. 2 straffungen W. 3 des] + herczen W, ge-  
 strichen.

- v. 5. ber: vnd den vngengen zû dem vbeln tag. Ein ieg  
lich vbermüttiger ist ein verbannenschafft des herrn.  
ioch ob die hant wirt zû der hand so wirt er nit vn-  
schuldig Der anuang des gûten wegs ist zetûn daz  
recht: es ist mer geuellich bei got den zeoppfern die 15  
6. opffer. Vmb die derbermd vnd vmb die warheit wirt  
der loft die vnganckheit: wann in der vorcht des herren  
7. naigt er sich von dem vbeln. So dem herrn geuallent  
die weg des menschen: vnd er bekert sein feind zû dem  
8. fride. Besser ist ein lutzel mit der gerechtikeit: denn 20  
9. vil wûcher mit der vnganckheit. Das hertze des  
menschen ordent sein weg: vnd dem herrn ist zerich  
10. ten sein geng. Die weiffagung ist in den lepfen des  
11. kunigs: sein mund irt nit in dem vrteil. Das ge-  
wicht vnd die wage seint die vrteil des herrn: vnd 25  
12. alle die stain der welt seint sein werck. Die do tûnd  
vngencklich die seint verpennlich dem kunig: wann  
13. das gefesse wirt gefestent mit der gerechtikeit. Der  
wil der kunig sein die gerechten lepfen: der do recht  
14. redt der wirt gericht. Die vnwindigkeit des kunigs 30

\*

11 vngengen] bösen P, vngütigen K—Oa. dem] den ZS—Sc.  
iegglicher E—Oa. 12 ein vnmenfchlich verachtung Z—Oa. 13  
auch Z—Oa. wirt (zweites)] ist Z—Oa. 14 ist thûn die gerechtig-  
keit Z—Oa. 16 Vmb — 17 wann] Mit barmhertzikeit vnd warheit  
wirt erlediget die bößheit. vnnd Z—Oa. 17 bößheit P. 18  
er] man Z—Oa. von] zû P. übel Z—Oa. 20 ein wenig  
P—Oa. 21 vil frucht mit bößheit Z—Oa. bößheit P. 23  
in] fehlt P. lefftzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 24 Das — 25  
herrn] fehlt A. 26 die] fehlt Z—Oa. stain] stam M—Sa. 27  
vngencklich] bößlich P, vngütiglich Z—Oa. sind verachtlich  
Z—Oa. 28 das gefesse] der künigstûl Z—Oa. 29 lefftzen  
PAOOa, lepfen ZZc—Sc, lefzte S. 30 gericht] geschicket Z—Oa.  
vnwirckait O, vnwirckait Oa.

\*

13 hant Si wirt nit vnshedlich W. 15 es] Di enthebikeit W.  
17 wann] vnd W. 18 er] man W. übel W. 19 dem]  
nachtr. W. 22 vnd dem] funder dez W.

- feint poten dez tods: vnd der weiß mann gefelt im Daz v. 15.  
 leben des kunigs ist in der frölichkeit des anlütz:  
 vnd sein miltikeit ist als der spatte regen. Besitze 16.  
 die weißheit wann sy ist besser den das gold: vnd ge-  
 25 winn die furschung wann sy ist edeler denn das silber  
 Der weg der gerechten naigt die bösen ding: der do 17.  
 ist ein hüter seiner sele der behüt sein weg. Die hoch 18.  
 fart furget der rewe: vnd vor dem vall wirt genaigt  
 der geist. Besser ist zû demütigen mit den senften: 19.  
 40 denn zetailen die reube mit den hochfartigen. Der do 20.  
 ist gelert in dem wort der vint die gûten dinge:  
 vnd der sich versicht an den herrn der ist selig. Der 21.  
 do ist weises hertzen: der wirt genant witzig: vnd  
 der do ist süß in der rede der vernympt die merern  
 45 ding. Der brunn des lebens ist ein vnterweisung dez 22.  
 besitzenden: die lere der torn ist ein torheit. Daz hertz 23.  
 des weisen lert seinen mund: vnd zû legt die gnad  
 seinen lespen. Der saum des hunigs feint zû samem 24.  
 gesetzte wort: die süßigkeit der sele ist ein gesunt-  
 50 heit der bain. Ein weg ist der den menschen dunckt 25.  
 recht: vnd furt seine iungsten ding zû dem tode. Die 26.  
 sele des arbeitenden arbeit im: wann sein mund twingt

\*

31 feint] + die Z—Oa. vnd derweiß M. gefelt — 32  
 anlütz] senftmütiget in in der frölichkeit des anlütz des künigs ist  
 das leben Z—Oa. 35 fürsichtigkeit Z—Oa. edeler] besser P.  
 36 weg dergerechten M. 37 hüter] behüter K—Oa. behüt]  
 behelt Z—Oa. 38 der] die P—Oa. genaigt] erhöhet Z—Oa.  
 39 zû] fehlt Z—Oa. den] dem P. 40 teilen Z—Oa. reüwe  
 E, rew POa. 41 ist vngelert MEP. 42 an] in Z—Oa. den]  
 dem P—Oa. 44 vernympt — 45 ding] wirt merere (gröffere OOa)  
 ding vinden Z—Oa. 44 merner M, merer E. 46 ein] die Z—Oa.  
 48 lefftzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. faum] sam Z—Oa. 50  
 bain] bin E, binen P. 51 vnd seine iungsten ding füren zû Z—Oa.

\*

37 weg] leben W. 38 genaigt] derhöcht W. 39, 40 den]  
 dem W. 41 die gûten] gute W. 48 saum] seyme W. 51  
 seine iungstes dink W.

- v. 27. in. Der vngeng mann grebt das vbel: vnd daz feur  
 28. brint in feinen lespen. Der verkert mann der derstet  
 29. die kriege: vnd der kleffisch schaid die fursten. Der 55  
 vngeng mann let feinen freunt: vnd furt in nit durch  
 30. den gûten wege. Der do ist getunckelter augen der  
 gedenckt böse ding: er peift fein lespen er volbringt  
 31. daz vbel. Das alter ist ein kron der wirdigkeit: die  
 32. do wirt funden in den wegen des rechten. Besser ist 60  
 der gefridsam mann denn der starck: vnd der do herscht  
 33. seim gemût dem derstreiter der stet. Die loß werden [199 d]  
 gelegt in den pûsen: wann sy werden getempert vom  
 herrn

1. **B**esser ist ein truckne schnit *xvij*  
 mit freuden: denn ein haus vol opffer mit  
 2. kriegem. Der weise knecht wirt herschen den 5  
 tôrechten sûnen: vnd tailt das erbe vnter die brûder.  
 3. Als das silber wirt bewert in dem feuer vnd das  
 gold in dem aitoffen: also bewert der herr die hertzen  
 4. Der vbel gehorsamt der vngengen zungen: vnd der  
 5. triecklich gehorsamt den luglichen lespen. Der do ver 10

\*

53 vngeng] böse P, vnweys Z—Oa. 54 in] auch Sb. leffzen  
 PASOOa, lespen ZZc—Sc. der] fehlt K—Oa. erkûcket Z—Oa.  
 55 klâffig ZAZc—Oa, klâftig S. 56 böß mann P—Oa. let] ledt  
 EP, seüget Z—Oa. 57 getunckelter] erhabner Z—Oa. 58 ge-  
 denckt] + auch gar Sb. peift] + auch Sb. leffzen PASOOa,  
 lespen ZZc—Sc. er (*letztes*) vnnd Z—Oa. volbringt] + auch Sb.  
 60 do] + auch Sb. gefunden OOA. der gerechtigkeit Z—Oa.  
 61 gefridsam] duldig Z—Oa. hersche EP. 1 gemût denn der  
 streyter Z—Oa. Die] + do Sb. 2 gelegt] gelassen Z—Oa.  
 aber Z—Oa. getemperiert POOA, temperiret Z—Zc. von dem  
 OOA. 3 truckner biß Z—Oa, + oder brock Z—Sa. 4 opfers  
 Z—Oa. 5 kriege Z—Oa. de tôrechten sûn M, über die torechten  
 (tôreet Sb) sûn Z—Oa. 6 vnder den brûdern Z—Oa. 8 aitoffen]  
 camyn K—Oa. 9 vbel] übeln P, böß Z—Oa. vngengen] bösen  
 P—Oa. 10 triecklich] trugenhaft Z—Oa. den] dem ZcSa.  
 leffzen PASOOa, lespen ZZc—Sc.

\*

56 let] feugt W. 60 dez rechtz W. 2 in dem pusem W.  
 3 truckner fnite W.

- schmecht die armen der itwitzt sein schöpffer: vnd  
 der sich freut in dem vall des andern der wirt nit vn  
 gequelt. Die kron der alten seint die sune der sun: v. 6.  
 vnd die wunicklich der sun seint ir vetter. Den torn 7.  
 15 gezimt nit die geordenten wort: noch den fursten die  
 verlogen lespen. Der edel stein ist ein wirdig peitung 8.  
 des eischenden: wo hin er sich kert das vernimpte er  
 weifflich. Der do verhilt die mistat der sücht die freunt 9.  
 schafft: der do anderwait in dem andern wort der schait  
 20 die gelobten. Mer verfecht die offen berespung bei 10.  
 dem weifen: denn hundert schleg bei den torn. Der vbel 11.  
 sücht krieg zû allen zeiten: vnd ein fraischlicher bot  
 wirt gefant wider in. Es gezimt mer zû begegenen 12.  
 dem bern so er zuckt die welfel: den dem torn in zemerck  
 25 en in seiner torheit. Der do gibt vbel vmb gût: von 18.  
 des haus schait sich nit das vbel Der do aus leßt daz 14.  
 wasser es ist ein haubt der krieg: vnd ee das er der-  
 leit das laster er leßt daz vrteil. Vnd der do gerecht- 15.  
 hafftigt den vngengen vnd der do verdampt den ge-  
 30 rechten: ietweder ist verpannen bei dem herrn. Was 16.  
 nutzt dem torn zehaben die reichum: so er nit mag

\*

- 11 itwitzt] verspot P, lösteret Z—Oa. 12 vngepeinigt P—Oa.  
 14 wunicklich] ere P, glori Z—Oa. Den] Dem E—KSc. 15  
 gezymen K—Oa. den] dem P. die (letztes)] der Z—Oa. 16  
 leßtz PSOOa, leps ZK—Sc, lepfz A, lebßen ZcSa. harrung K—Oa.  
 17 eischenden] beytendens ZASZc, beyten des Sa, harrenden K—Oa.  
 18 verhelt Oa. 19 anderwait] aber A. wort derschait ME.  
 20 offen] fehlt Z—Oa. straffung P—Oa. 21 dem] den PAOOa.  
 den] dem ZcSaKGSc. vbel] böß Z—Oa. 22 vnd] aber Z—Oa.  
 23 zû begenen EP. 24 er — zemercken] im die iungen genommen  
 seyen. denp dem toren der do im vertrauet Z—Oa. 28 do] fehlt Sb.  
 rechtuertiget K—Oa. 29 vngengen] bößen P, vngütigen Z—Oa.  
 30 dem herren] got Z—Oa. 31 ist nütz Z—Oa. den toren Z—Sa.

\*

- 11 die] den W. seim W. 15 gecziment W. den]  
 dem W. 17 hin er] + sich kert dz uernimt er W, gestrichen.  
 20 offen berespung] straffung W. 21 dem torn W. 24 in  
 zemercken] der im (+ selber nachtr.) getrawt W. 27 derleit] leit W.

- v. 17. kauffen die weifheit? Der do ist ein freunt der hat  
 liebe ze allen zeitten: vnd der brüder wirt bewert in  
 den nōten. Der sein haus macht hoch der sūcht den  
 vall: vnd der do vermeit zelernen der velt in böse ding 35
18. Der tump mensch frolockt mit den henden: so er ge  
 19. lobte fur sein freunt. Der do betracht die krieg der  
 hat lieb die schelt wort: vnd der do derhöcht sein mund  
 20. der sūcht den vall Der do ist verkertz hertzen der vint  
 nit das gūt: vnd der do verkert die zungen der velt 40
21. in das vbel. Der tor ist geborn in seim lafter: wann  
 22. der vatter wirt nit derfrewet an dem narren. Das  
 frewent hertz macht ein blüend iugent: der trurig  
 23. geist macht dur die bain. Der vnmilt der nimpt die  
 gaben von der schoß: das er verkere die steig des vr 45
24. teils. In dem anlutz des witzigen leucht die weif-  
 heit: die augen der torn seint in den enden der erde.  
 25. Der torecht sūne ist ein zorn des vatters: vnd ein  
 26. laid der mütter die in gebar. Der schad ist nit gūt  
 in zetragen dem gerechten: noch zeflachen den fur- 50
27. sten der do vrteilt die rechten ding. Der do meffigt  
 sein wort der ist gelert vnd witzig: vnd der gelert  
 28. mann ist eins edeln geists. Vnd so der tump sweigt  
 er wirt geacht weise: vnd ob er verdruckt sein lepfen  
 er ist geacht vernement. xvij 55

\*

35 böse — 36 tump] daz übel. der toret Z—Oa. 38 do]  
 fehlt S. 39 verkertz] eins verkerten Z—Oa. 41 aber Z—Oa.  
 42 an] in Z—Oa. 44 macht dur] dörret auß Z—Oa. vngüttig  
 K—Oa. der] fehlt Sc. 45 gabe K—Oa. verkert P. 46  
 leucht] erscheynet Z—Oa. 49 laid] seit P. Der — 50 zetra-  
 gen] Es ist nit gūt einen schaden zethūn Z—Oa. 50 dem] den  
 GOOa. 51 vrteilt — ding] rechtlich vrteylt Z—Oa. meffigt]  
 mischet MEP, maffet Z—Oa. 53 tump] tor Z—Oa. 54 wirt  
 weis geschätz (geschätzt S—Oa). vnd ob er zū zwinget Z—Oa. lefftzen  
 PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 55 geacht vernement] verstanden Z—Oa.

\*

50 den] + da W, gestrichen.



**D** Er sich wil schaiden von seim freund der  
 sucht schuld· vnd wirt itwitzlich zû allen  
 zeiten. Der tor entpheet nit die worte der  
 weisheit: nur du sagst im die ding die do reichsent  
 60 in seim hertzen. So der vngeng kumpt in die tieffe  
 der funden er verschmecht· wann itwitz vnd laster  
 200 a] nachuolgt im. Das tieff wasser seint die wort von  
 dem mund des manns: vnd der vber begnugent pach  
 ist ein brun der weisheit. Es ist nit gût zû entpha  
 hen das bild des vnmlten in dem vrteil: das du dich  
 5 naigst von der warheit des vrteils. Die lespen des  
 tummens mischen sich zû den kriegem: wann auch sein  
 mund der bewegt die scheltwort. Der mund des tum  
 men ist ein betrûbung: vnd sein lespen sein ein vall  
 seiner sele. Die wort der zwiffeltigen zungen seint  
 10 als einualtig: vnd sy selb kumen vntz zû dem ynnersten  
 tail des pauchs. Die vorcht wirfft aus den tregen·  
 wann die selen der vnsteten die hungerent. Der do  
 ist linde vnd entpunden in seim werck: der ist ein  
 brûder des des seine werck seint verwuift. Der nam

\*

57 vnd — 58 zeiten] oder vrsach. vnd wirt alle zeit lâsterlich  
 Z—Oa. 57 itwitzlich] scheltend P. 59 nur] nun Z—Sa, denn  
 K—Oa. du] fehlt S. reichsent] wonen Z—Oa. 60 böß P,  
 vngûtig Z—Oa. 61 wann — vnd] aber die vnere vnd das Z—Oa.  
 itwitz] schand P. 1 seint — von] ist auß Z—Oa. 2 der  
 wiederfließent bach Z—Oa. 3 Es — 4 vrteil] aufnehmen die person  
 des vngûtigen in dem gericht ist nit gût Z—Oa. 5 lefzen  
 PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 6 tummen P, toren Z—Oa. mischen]  
 menschen S. wann auch] vnd Z—Oa. 7 der] fehlt K—Oa.  
 toren Z—Oa. 8 ein (erstes)] sein Z—Oa. betrûbung] betrûgung  
 EP, rew Z—Oa. lefzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. ein (letstes)]  
 fehlt S. 10 selb] fehlt Z—Oa. biß Sb—Oa. ndersten Z—O.  
 11 wirff P. 12 aber Z—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa. hungert  
 P. 13 entpunden] liederlich Z—Oa. 14 des des — verwuift]  
 des der do seine werck zerftrâet Z—Oa.

\*

3 ist ein brun] sint di wort W, *gestrichen*, + ist ein brunn *nachtr.*  
 6 tummen W. 7 tummen] torn W. 10 zu den ynnersten  
 dingen W. 14 des des] dez der W.

- des herrn ist der sterckst turn: vnd der gerecht laufft 15  
 v. 11. zû im vnd wirt derhöcht. Das gût des reichen ist  
 ein stat seiner sterck: vnd vmb gibt in als ein veste  
 12. maur. Das hertz des menschen wirt zerknitscht ee  
 denn es wirt derhöcht: vnd wirt ee gedemütigt denn  
 13. es wirt gewuniclicht Der ee antwurt denn er gehört 20  
 der zaigt sich zesein tump: vnd wirdig des lasters.  
 14. Der geist des manns helt auf sein schwachheit: wann  
 15. wer mag enthaben zezurnen den leichten geist? Daz  
 synnig hertze besitzt die wissentheit: vnd das or der  
 16. weisen sûcht die lere. Die gab des menschen weit- 25  
 tert sein weg: vnd macht im ein rume fur die fur-  
 17. sten Der gerecht ist zum ersten ein besager sein selbs:  
 18. Darnoch kumbt sein freund vnd der sûcht in. Das loß  
 deroffent die wider sagunge: vnd vrteilt vnder die  
 19. gewaltigen. Der brüder dem do wirt geholffen von 30  
 dem brüder der ist als ein veste stat: vnd sein vrteil  
 20. als die rigeln der stat. Von dem wücher des munds  
 des manns wirt derfult sein bauch: vnd die geschlecht  
 21. seiner leipen die sattend in. Der tod vnd daz  
 leben seint in den henden der zungen: die sy lieb habent 35

\*

16 im] in G. 18 wirt — 19 derhöcht] ee denn es wirt zer-  
 knüschet wirt es (*fehlt* K—Oa) erhöchet Z—Oa. 20 gewunic-  
 licht] geeret P, glorifizieret Z—Oa. horet Z—Oa. 21 der er-  
 zeyget sich das er eyn narr ist vnd wirdig der schande Z—Oa. 22  
 der geysts A. aber Z—Oa. 23 mag — geist] mag erleiden  
 den geyst der leichtlich zürnet Z—Oa. 24 besitz ZAS. 26 vor  
 den fürsten Z—Oa. 27 versager Z—Oa. 28 Darnoch] es Z—Oa.  
 vnd] *fehlt* MEP. der] *fehlt* Z—Oa. 29 deroffent] zwingt Z—Oa.  
 die (*letztes*) den Z—Oa. 30 do] *fehlt* P. 31 der] *fehlt* K—Oa.  
 32 rigel P—Oa. Von der frucht Z—Oa. 34 seiner] seiner seiner  
 M, der P. leipen PASOOa, leipen ZZc—Sc. die] *fehlt* K—Oa.

\*

15 turm W. 18 zerknitscht] derhöcht W. 19 derhöcht]  
 czerknitscht W. 23 enthaben den leicht darczürnenden geist W.  
 28 Darnoch] Es W. 30 dem] der W. 32 des munds]  
 nachtr. W. 35 seint] ist W, + sint nachtr.

die essent iren wücher. Der do vint das güt weip der v. 22.  
 vint daz güt: vnd schöpfft die freid vom herrn. Der  
 do verdriht das güt weip der verdriht das güt: der  
 do helt die eebrecherin der ist tum vnd nit weise. Der 23.  
 40 arm redt mit flehungen: vnd der reich tedinget hoch  
 lich. Der lieplich mann wirt mer ein freund zû der ge 24.  
 fellschafft: denn der brüder. *xix*

**B**esser ist der arme der do get in seiner ein- 1.  
 ualt: denn der reich vnd der vnweise der do ver  
 45 druckt die leipen. Wo nit ist die wissent- 2.  
 heit der sel da ist nit das güt: vnd der do ist schnel-  
 ler fuß der schat. Die tumheit des menschen vnder 3.  
 pflantz sein genge: vnd der hitzt mit seim hertzen  
 wider den herren. Die reichtum zû furent vil freund: 4.  
 50 wann auch die die er het werdent geschaiden von dem  
 armen. Der falsch gezeug wirt nit vngequelt: vnd der 5.  
 do redt die lügen der entpfücht nit. Manig erent 6.  
 das antlütz des gewaltigen: vnd seind freund des  
 der do gibt die gab. Die brüder des armen mensch 7.  
 55 en die haffen in: vnd hieruber sein freund scheiden

\*

36 ire frucht Z—Oa. 37 daz güt] die güttheyt Z—Oa. von  
 dem Sa. 38 verdriht (*erstes*)] austreibt Z—Oa. der do] wer  
 aber Z—Oa. 39 tum] eyn tor Z—Oa. 40 mit bittungen Z—Oa.  
 tedinget — 41 gefellschafft] wirt hörtigkliche (-chen K—Oa) aussprechen.  
 Der freüntlich man zû der geföllschafft wirt mer eyn freünd sein Z—Oa.  
 41 wirt mir ein freud MEP. 43 get] wandelt P. 44 ver-  
 druckt die] zwingt sein Z—Oa. 45 leßitzen PASOOa, leipen  
 ZZc—Sc. 46 da] das ME. 47 der beleydiget die torheyte des  
 menschen vnd er Z—Oa. 48 pflantz Z—Sa. 49 den herren]  
 got Z—Oa. reichten Z—Sa. 50 wann — 51 armen] von  
 dem (den ZcOOa) armen aber auch die die (*fehlt* OOa) er hôt werdent  
 gescheyden Z—Oa. 51 zeüg Z—Oa. vngequelt] gequelt ME,  
 gepeiniget PS, vngepeyniget ZAZc—Oa. 52 der] *fehlt* OOa. 55  
 die] *fehlt* K—Oa. freund] + die P.

\*

53 das antlütz] di person W. 55 hazzten W. schiden W.

- sich ver von im. Der do nachuolgt allein den worten  
v. 8. der hat nichtz: wann der do ist ein besitzer des hertzen  
der hat lieb sein sele· vnd der hüter der witzigkeit der  
9. vint die gûten ding. Der falsch gezeuge wirt nit  
vngequelt: vnd der do redt die luglichen ding der 60  
10. verdirbt. Dem torn gezimt nit die freude: noch dem  
11. knecht zeherfchen den fursten Die lere dez manns wirt [2003]  
derkant durch die gefridsam: vnd sein wuniglich fur  
12. zegen ist vngenge. als die tobheit des lewen also ist  
auch der zorn des kunigs: vnd als das taw auf dem  
13. graß also ist auch sein miltikeit. Der tum sîn ist 5  
ein schmerz des vatters: vnd die dache die do emß-  
14. iglich durch trieffen vnd das kriegisch weip. Heu  
fer vnd reichum werdent gegeben von vatter vnd  
von mûter: wann aigenlich vom herrn ein witzigs  
15. weip Die treg sent in den schlaff: vnd die verwûft 10  
16. sel hungert. Der do behût das gebot der behût sein  
sele: wann der do verseumt sein weg der wirt ge-  
17. tötet. Der sich derbarmpt dem armen: der wuchert  
18. dem herrn vnd er wider gibtz im zû seiner stund. Ler

\*

56 nachuolg M. 57 der (erstes)] er P. aber Z—Oa.  
hertzen] gemütes Z—Oa. 58 der (letztes)] fehlt K—Oa. 59  
zeug Z—Oa. 60 vngepeiniget P—GScOOa, vnpeyniget Sb. lug-  
lichen ding] lüge Z—Oa. 61 freude] reichum Z—Oa. 1  
den] über die Z—ZcK—Oa, über den Sa. 2 gefridsam — 3 tobheit]  
gedulde. vnnd sein glori überzegen ist böß. als das grîßgramen Z—Oa.  
2 sein ere P. 5 tum] toret Z—Oa. 6 die dache — 7 weip]  
das kriegisch weib ist als die durchdrieffenden dächer Z—Oa. 7  
kriechisch ME. 9 aber Z—Oa. 10 treg] tragkeyt Z—Oa.  
sent in den] seint in dem MEP, lasset ein den Z—Oa. die ver-  
lassen sel wirt hungerent Z—Oa. 12 wann der do] wer aber Z—Oa.  
verseumt] verschmecht MEP. 13 dem] den Sa, des K—Oa. 14  
er] der G. widergibt K—Oa. stun M.

\*

60 vnd — 61 verdirbt] nachtr. W. 2 wuniglich — 3 vngenge]  
wollust ist für zugen di vngengen W. 5 miltikeit] frölikeit W.  
7 vnd] ist W. 9 daz wiczige W. 10 verwûft] verlaßen W.  
12 getöddigt W.

- 15 deinen fun das du icht verzweiffelt: das du in icht  
setzeft dein sel zû seiner verderbung. Der do ist vn  
gefridsam der enthabt den schaden: vnd so er zuckt: v. 19.  
er zû legt ein anders. Hör den rat vnd entpfach die lere: 20.  
das du seift weiß in deinen iungften dingen. Ma- 21.  
20 nig gedancken seint in dem hertzen des manns: wann  
der wil des herren bleibt ewigliche. Der gebrestig 22.  
mann ist barmhertzig: vnd der arm ist besser denn der  
mann lugener. Die vorcht des herrn ist zû dem leben: 23.  
vnd wont in der derfulung on die böst haimfuch-  
24 ung. Der treg verbirgt sein hand vnter die vchsen: 24.  
er zû fügt sy nit zû seim munde. Der tumb wirt 25.  
weiser denn der schelmig gequelt mit der keftigung:  
wann ob du berespest den weisen er vernimpt die lere.  
Der do quelt den vatter vnd fleucht die mûter: der 26.  
30 wirt lasterbar vnd vnseelig. Sûn nit hör auf zû hor 27.  
en die lere: noch miskenst die wort der wiffentheit.  
Der vngenge gezeug verspot das vrteil: vnd der 28.  
mund der vngengen verwuft die gerechtikeit. Die 29.

\*

15 icht (*erstes*) nicht Z—Oa. in] *fehlt* G, jm Oa. icht  
(*letstes*) nit AGOOa. 16 dein] sein Z—Oa. seiner ertöttung  
Z—Oa. vndfridsam Z, vnfridsam A—Oa. 17 enthabt] duldet  
Z—Oa. 18 entpach M. 20 Aber Z—Oa. 21 ewiglichen Sc.  
der notturftig Z—Oa. 22 der — *besser*] bösser ist der gerechte  
arm (arm gerecht K—Oa) Z—Oa. 23 mann lugener] lügenhaftig  
man Z—Oa. 24 die heymfuchung des bössisten Z—Oa. böß P.  
25 verbirgt] + auch Sc. 26 nit zû seim] mit P. toret Z—Oa.  
wirt] + auch Sc. 27 schelmig gequelt] schelmig peinigt P, ge-  
geyfflet brestenhaft Z—Oa. mit der keftigung] mit der krefti-  
gung M—Sa, *fehlt* K—Oa. 28 wann ob du straffest P, straffest du  
aber Z—Oa. vernimpt die lere] versteet die weisheit Z—Oa.  
29 peinigt P—Oa. 30 hör auf zû] *fehlt* S. 31 miskenst] soltu  
nit wissen Z—Oa. 32 böß czeüg P—Oa. 33 bösen P, vngü-  
tigen Z—Oa. verwuft] frißt Z—Oa.

\*

15 in] *fehlt* W. 21 ewigliche] *fehlt* W. 24 böst haim-  
fuchung] heimfuchung dez bösten W. 27 denn] wenn W. schel-  
mig] + wirt W. 28 straffest W.

vrteil seint bereit den spottern: vnd pleuent hemerschlachent die leib der tummen.

xx 35

- v. 1. **D** Er wein ist ein vnkeusches ding vnd ein  
 2. wuffent trunckenheit. Der sich wülluf-  
 3. tigt in disen der wirt nit weise. Als daz  
 4. luent des lewen also ist auch die vorcht des kunigs:  
 5. der in bewegt der sunt in sein sele. Es ist ein ere dem  
 6. menschen der sich schaid von den kriegem: wann all  
 7. torn die mischent sich zu den lastern. Der treg wolt  
 8. nit eren vmb die kelt: dorumb er wirt betelen im sumer  
 9. vnd im wirt nit gegeben. Als das tieffe wasser  
 10. also ist der rat in dem hertzen des manns: wann der  
 11. weise mensch schopft in. Manig leut werdent ge-  
 haissen barmhertzig: wann wer vint den getreuwen  
 mann? Der gerecht der do get in seiner ainualt:  
 der leßt selig sün noch im. Der kunig der do sitz auf  
 dem sal des vrteils: der verwuist alles vbel in seiner  
 bescheud. Wer mag sprechen mein hertz ist rain:  
 vnd ich bin lauter on sünd? Das gewicht vnd daz  
 gewicht: die maß vnd die maß: ietweders ist ver-  
 penlich bei dem herrn. Vnd das kint wirt derkant  
 in seinen vbungen: vnd ob sein werck seint rain

40

45

50

55

\*

34 pleuent — 35 tummen] die schlahenden hämer den leyben der  
 toren Z—Oa. 34 hemerschlach P. 36 ein (*letstes*) die P.  
 37 wuffent] vfläfflich P, schreyende Z—Oa. sich] siehe Sc.  
 38 difem ASZcSa. 39 lüen Z—Sc, rüchlein O, rüchlen Oa. 40  
 der (*erstes*) wer K—Oa. ere] lere MEP. 41 aber Z—Oa. 42  
 die] fehlt K—Oa. 43 nit ackeren (abkeren Sa) von der köllte  
 wegen. dorumb wirt er Z—Oa. 45 aber Z—Oa. 46 er-  
 schöpfet in. Vil menschen Z—Oa. 47 wann wer vint] wer  
 vindet aber Z—Oa. 49 der (*erstes*) fehlt K—Oa. do] fehlt Sb.  
 50 der] fehlt K—Oa. seinem angeficht P—Oa. 54 Vnd] fehlt  
 Z—Oa. 55 vnd ob] ist das Z—Oa. rain — 56 orn] rain. Vnd  
 recht das hörnd orn MEP.

\*

34 hemer slahen W.  
 vorcht] derschreckung W.  
 scheud] angeficht W.

38 nit] *nachtr.* W.  
 46 mensch] + aus W.

39 lüen W.  
 51 be-

- vnd recht. Das hörnd or vnd sehent augen: ietwe- v. 12.  
 ders hat gemacht der herre. Nichten wölft lieb ha- 13.  
 ben den schlaff: das dich der gebreſte nit bedrucke.  
 thû auf dein augen: vnd wirt gefat mit brot. Es 14.  
 60 iſt boß es iſt boß ſpricht ein iecklicher kauffman:  
 vnd ſo er ſich ſchait denn wirt er derfrewet. Daz gold 15.  
 [3000] vnd die menig des edell geſteins: vnd das teur vaß 16.  
 ſeint leſpen der wiſſentheit. Nim das gewand des  
 der do wirt ein burg des fremden: vnd nym ab von 17.  
 5 en iſt ſuß daz brot der luge: darnach wirt derfult ſein  
 mund mit eim ſtein. Die gedanck werdent gekref 18.  
 tigt mit den raten: vnd die krieg ſeint zebetrach-  
 ten mit den berichten. Nichten vermifch dich zû dem 19.  
 der do deroffent die taugen ding vnd trieglich get  
 10 vnd weittert ſein leſpen. Der do flucht ſeim vatter 20.  
 vnd der mûter: ſein liecht vaß wirt derleſcht in mitzt  
 der vinſter. Das erb zû dem mann eilt an dem ane 21.  
 uang: er enpirt des ſegens im iungſten. Nicht 22.  
 ſprich ich gib vbel vmb vbel: bait des herrn vnd er  
 15 derlôſt dich. Das gewicht vnd das gewicht iſt ein 23.  
 verbannenchafft bei dem herrn: die trieglich wege

\*

56 geſehendt SbOOa. aug Z—Oa. 57 Nicht Z—Oa.  
 1 edeln Z—Oa. teur] koßber Z—Sa, köſtlich K—Oa. 2 leſpen  
 ZZc—Sc, leſzen ASOOa. Nim] + auch Sb. des] dz E. 3  
 ward Z—Oa. 5 wirt] fehlt S. 6 gedancken EZ—Oa. 7 ſind  
 betrachten S. 8 den] dem P. den regimenten. Nicht Z—Oa.  
 9 taugen] heymlichen Z—Oa. 10 leſpen ZZc—Sc, leſzen ASOOa.  
 11 vaß] fehlt Z—Oa. in mitten P, in mit Z—Oa. 13 er —  
 iungſten] wirt mangeln (mangel G) des ſegens an dem iungſten (letzſten  
 OOa) Z—Oa, + tag Z—Sa. 14 ſpurch M. bait] harre K—Oa.  
 16 verbannenchafft] verachtung Z—Oa. krieglich MEP, trugen-  
 haft Z—Oa. wag Z—Oa.

\*

56 vnd daz ſehent aug W. 61 derfrewet] gewünnlich W.  
 1 edeln W. vnd] wann W. 2 ſeint] + di W. 5 ge-  
 dancke W. 7 den regirungen. Nicht W. 13 er] fehlt W.  
 16 wag W.

- v. 24. ist nit güt Die geng des manns werden gericht vom  
herrn. Wann welcher der mensch mag vernemen sein  
25. weg? Es ist ein val den menschen zegeloben den hei  
26. ligen: vnd zeopffern nach dem gelubde Der weise ku 20  
nig verwüßt die vngengen: vnd naigt das gewelb  
27. vber sy. Das liechtuaß des herren ist ein inetmunge  
des menschen: der do derfücht alle die heimlichen dinge  
28. des pauchs. Die derbarnt vnd die warheit behütent  
den kunig: vnd sein tron wirt gevestent mit senft 25  
29. Die freud der iungen ist ir sterck: vnd die wirdi-  
30. keit der alten ist ir grawe. Die schmerzten der wun  
den weschet oder streicht ab die bössen dinge: vnd die  
flege in den heimlichen dingen des bauchs *xxj*

1. **A**ls die tailungen der wasser also ist daz hertze 30  
des kunigs in der hant des herren: er naigt  
2. es wo er wil. Ein ieglich weg des manns  
wirt im gesehen recht: wann der herre bewert die herz  
3. en. Zetün die derbermd vnd das vrteil gefelet dem  
4. herrn merr denn die opffer. Die derhöchung der augen 35  
ist die weitrung des hertzen: das liechtuaß der vn-  
5. gengen ist fund. Die gedanckung des krefftigen  
seint zû allen zeitten in begnügung: wann ein ieg-

\*

17 werden (+ auch Sc) geschicket Z—Oa. vom] von dem  
EZ—Oa, vorm P. 18 der] fehlt K—Oa. 19 ist] + auch Sc.  
20 zeopffern] das widerlauffen fern Z—Sa, widerlauffen K—Oa. ge-  
ludeb M. 21 verwüßte Sc. bösen P, vngütigen Z—Oa. 22  
Die lucern Z—Oa. inetmunge] nietunge MEP, geyste Z—Oa.  
23 die] fehlt K—Oa. heimliche PK—Oa. 25 senft] miltigkeyte  
Z—Oa. 27 ir] fehlt Sc. 28 weschet — ab] abtilget Z—Sa, ab-  
tilgen K—Oa. 29 flege] plag Z—Oa. 32 yegklicher Z—Oa.  
33 aber der herr wigt Z—Oa. 36 die lucern der vngütigen Z—Oa.  
der bösen P. 37 ist] + die Z—Oa. 37 gedenckung PK—Oa.  
38 aber Z—Oa. iegklicher K—Oa.

\*

18 menschen W. 19 den] dez W. 20 zeopffern] wider  
ruffen W. 27 grawheit W. 29 heimlichsten W. 37 ge-  
dancken W.



- lich treger ist ze allen zeiten in dem gebresten. Der v. 6.  
 40 do lament das güt mit luglicher zungen der ist ei-  
 tel vnd vppig: vnd behefft zû den stricken des tods.  
 Die raube der vngengen abziechent sy: wann sy wol 7.  
 ten nit tûn das vrteil. Der verkert weg des manns 8.  
 ist fremd von got: wann der do ist rain des werck ist  
 45 gerecht. Besser ist zesitzen in dem winckel des lerers.  
 Denn mit dem kriegischen weip in dem haus der wirt-  
 scheft. Die sel des vngengen begert des vbels: sy der 10.  
 barmt sich nit irem nechsten. Der lützel wirt weiser 11.  
 dem cleffigen schelm: vnd der do nochuolet dem weissen  
 50 der entpfecht die wissentheit. Der gerecht tracht von 12.  
 dem haus des vngengen: das er ab ziech die vnmil-  
 ten von dem vbel. Der do verhabt sein or zû dem rûf 13.  
 des armen: vnd er selb rufft vnd wirt nit derhort.  
 Die verborgen gab lescht die zorn: vnd die gab in 14.  
 55 dem pusem ein gros vnwürdigkeit. Dem gerechten 15.  
 ist ein freud zû tûn das vrteil: vnd vorchet den die  
 do wirckent die vnganckheit. Der mann der do irt 16.  
 von dem weg der lere: der wirt wonnen vnter der sa

\*

- 40 eitel] vnnütz A. 41 vnd vppig] fehlt P. 42 des bösen  
 P, der vngütigen Z—Oa. 44 aber Z—Oa. 45 sitzen Z—Oa.  
 lerers] leres MP, dachs Z—Oa. 46 mit] bey Z—Oa. dem  
 kriegischem KSbSc. 47 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.  
 begeret das übel Z—Oa. 48 nit] mit K—Oa. klein P—Oa.  
 49 dem (erstes)] den ZZcSa. dem (erstes) — schelm] so der böse  
 scholten wirt K—Oa. kläffigem Sa. der do] ist das er Z—Oa.  
 50 der] der der P, er Z—Oa. 51 des bösen P, des vngütigen Z—Oa.  
 vnmilten] vngütigen K—Oa. 52 dem (erstes)] fehlt S. ver-  
 heilt MEK—Oa, verhelt P, verhobt ZAZcZc, erhebt Sa. 53 selbs P.  
 rufft wirt schreyen Z—Oa. 54 den zorn EZ—Oa. 55 büßen  
 Z—Oa. ein] in MEP, die Z—Oa. vnwürdigkeit. den OOa.  
 56 vnd + die Z—Oa. 57 bößheit P—Oa. 58 von] in Z—Oa.  
 dem] fehlt S.

\*

- 39 htr. W. 40 das — zungen] di schetz mit der  
 czungen W. 44 von got] fehlt W. 45 lerers]  
 firstes W. 49 dem cleffigen schelm] so da wirt gepeinigt der  
 schelmig 55 ein gros] der größt W. 58 der (letstes)]  
 dem W.

- v. 17. menung der rifen. Der do lieb hat die wirtschefft  
 der wirt in gebreften: der do lieb hat den wein vnd 60  
 18. die faisten ding der wirt nit gereicht. Der vnmilt  
 wirt gegeben fur den gerechten vnd der vngenge [200 d]  
 19. fur die gerechten Besser ist zeentwelen in dem wust-  
 enlande: denn mit dem kriegischen vnd mit dem zor-  
 20. nigen weibe. Vnd das öl ist ein begirlicher schatz  
 in dem tabernackel des gerechten: vnd der vnweife 5  
 21. mann verwuft es. Der do nochuolgt der gerechtikeit  
 vnd der erbermd: der vint das leben vnd die gerech-  
 22. tikeit vnd die wunicklich. Der weife steigt auf in  
 die stat der starcken: vnd verwuft die krafft ir zü-  
 23. uerficht. Der do behüt seinen mund vnd sein zungen: 10  
 24. der behüt sein sele vor der angft. Der hochfertig vnd  
 der vbermutig: der do werckt die hochfart in dem zorn  
 25. der ist geheiffen vngelert. Die begerungen derfla  
 hent den tregen: wann sein hend wolten nit wercken  
 26. kein ding. Er begeitigt vnd begert den gantzen tag: 15  
 wann der do ist gerecht der gibt vnd hort nit auf.  
 27. Die opffer der vngengen seint verpenlich: die do wer-  
 dent geopffert vmb die mißtat. Der do gibt die ga-  
 ben der gewint die vberwindung vnd die ere: wann  
 28. er nimpt ab die sele der entpfachenden. Der falsche 20

\*

60 gebreften] mangel kumen Z—Oa. den] die S. 61  
 gerecht MEP, reich Z—Oa. Der vngüttig K—Oa. 1 fur]  
 vmb Z—Oa. vngenge] böß P—Oa. 2 fur] vmb Z—Oa.  
 die] den P—Oa. rechten Z—Oa. ze einwonenen P. wo-  
 nen in der wüsten erde Z—Oa. 3 mit (erstes)] bey Z—Oa. mit  
 dem (zweites)] fehlt Z—Oa. 7 der (erstes)] die Z—Zc. barm-  
 hertzigkeyte. der wirt vinden Z—Oa. 8 glori P—Oa. 13 be-  
 gerung K—O. töttend Z—Oa. 14 nit] fehlt Z—Oa. 16  
 wann — gerecht] der aber gerecht ist Z—Oa. 17 vngengen]  
 bößen P, vngütigen Z—Oa. 18 vmb die mißtat] auß der tödt-  
 lichen sünde Z—Oa. 20 entpfachenden M.

\*

2 zu wonen W. 3 vnd — 4 schatz] weib vnd mit dem zornigen  
 Der begerlich schacze Vnd das öl ist W. 7 vnd die gerechtikeit]  
 fehlt W. 11 vor den angften W. 13 begerung W. 18 Der —  
 20 entpfachenden] am rande eingeklammert, mit der glosse: vacat W.

gezeug verdirbt: der gehorsam mann redt die vber-  
windung. Der vngeng mann vestent schelckliche v. 29.  
sein antlütz: wann der do ist gerecht der richte sein  
weg. Die weisheit ist nit: die witzikeit ist nit: der 30.  
28 rat ist nit wider den herrn. Das roße ist bereit an 31.  
dem tage des streitz: wann der herre gibt die behalt  
sam.

**B** Effer ist ein güt nam *xxij* 1.  
denn vil reichum: die güt gnad vber daz sil  
ber vnd vber daz gold. Der reich und der arm 2.  
30 begegerten ein ander: der herre ist ein wircker iet-  
weders. Der listig sach das vbel vnd verbarg sich: 3.  
der vnschedlich vber gieng vnd wart gequelt mit  
schaden. Die vorcht des herrn ist ein end der messig- 4.  
keit: reichum vnd wuniglich vnd das leben. Die 5.  
35 weffen vnd die gweffen seint in dem weg des ver-  
kerten: wann der do ist ein huter seiner sele der schaid  
sich von im. Es ist ein gleichsam der iungling ist 6.  
nachen zû seim weg: joch so er deraltent er schaid  
sich nit von im. Der reich gebeut dem armen: vnd der 7.  
40 do enphecht das lehen der ist ein knecht des leheners

\*

21 gezeug] zeug Z—Oa, + der P. die] fehlt Z—Oa. vber-  
windung M. 22 vngüttig K—Oa. vngeschamigkliche (-chen Sc)  
Z—Oa. 23 wann — richte] wer aber recht ist der straffet Z—Oa.  
24 weg] fehlt Z—Sa. 25 ist — an] wirt bereyt zû Z—Oa. 26  
aber Z—Oa. das heyl Z—Oa. 27 nam] mann M. 28  
gnad] + ist Z—Oa. 31 sicht Z—Oa. verbirget Z—Oa. 32  
der vnschuldig durch gieng Z—Oa. gebeiniget P—Oa. 34  
wuniglich] glori P, die glori Z—Oa. 35 gweffen] schwert Z—Oa.  
des hochfertigen. aber Z—Oa. 37 sich] + verr Z—Oa. im]  
in Z—Oa. gleichsam] sprichwort Z—Oa. iunglin ZS. ist  
(letstes)] fehlt P. 38 nachen] machen MEP. zû seim] bey irem  
Z—Oa. auch Z—Oa. schied sich nit EP, wirt sich nit schey-  
den Z—Oa. 39 im] ir Z—Oa. dem] den Z—Sa.

\*

22 schelckliche] vnschemlichen W. 32 der vnschemlich W.  
35 gewessen vnd di swert W. 36 der (letstes)] di W. 37 ist —  
38 zû] bei W. 39 dem] den W.

- v. 8. Der do seet die vnganckheit der schnit die vbeln ding:  
 9. vnd wirt vollent in dem krieg feins zorns. Der do  
 ist gech zû der erbermd der wirt gelegent: wann er  
 gibt dem armen von feinen broten. Den sig vnd die  
 er vberkumpt der do git die gaben: aber er nimpt ab 45  
 10. die selen der nemenden. Wirff aus den spotter vnd der  
 krieg get aus mit im: vnd es horn auf die sachen  
 11. vnd die laster Der do lieb hat die rainigkeit des herz  
 en: vmb die gnade seiner lepfen wirt er haben den  
 12. kunig zû eim freund. Die augen des herren behú- 50  
 tent die gerechtikeit: vnd die wort des vngengen be-  
 13. triegent Der treg spricht der lewe ist aufwendig:  
 14. ich bin zû derfchlagen in mitz der gassen. Der mund  
 des fremden ist ein tieffe grube: dem der herr wirt der-  
 15. zurnt der velt in sy. Die torheit ist gefament in dem 55  
 hertzen des kindes: vnd die rût der zucht verdreibt sy  
 16. Der do quelt den armen das er mere sein reichthum:  
 17. er gibt dem reichen vnd gebrifte. Mein sûn naige  
 dein or: vnd høre die wort der weisen. Wann zû leg  
 18. das hertz zû meiner lere: sy wirt dir schön so du sy 60  
 beheltest in deinem hertzen. Vnd vber begnúget in

\*

41 vnganckheit] bosheit P—Oa. schnidt E, schnid P, schneydet  
 Z—Oa. 42 wirt] fehlt Sb. vollent] verzeret Z—Oa. 44  
 den armen SSa—Oa. feinem brot K—Oa. 45 der] + der Z—Oa.  
 er (zweites)] fehlt Sb. 49 lepfen PZZc—Sc, lepftzen A, leftzen SOOa.  
 15 des bösen P, des vngütigen Z—Oa. betriegent] werden vnder-  
 gedruket Z—KSb—Oa, werden vnderdrúcket G. 53 mitzt E,  
 miten P, mit Z—Oa. 54 des] der Z—Oa. ist] + auch Sc.  
 55 gefament] zûfamen gebunden Z—Oa. 57 beiniget P—Oa.  
 58 er wirts geben den reicherem. vnnd wirt dúrtig werden. Mein  
 Z—Oa. 59 dein] mein SbO. Wann] vnnd Z—Oa. 61  
 vnd wirt überflúffen in Z—Oa.

\*

41 sneit W. 42 wirt — zorns] di rut feins zorns wirt uollent  
 W. 44 Den — 46 nemenden] fehlt W. 51 gerechtikeit]  
 wiffentheit W. 53 miczt W. 58 reichern W.

- 201 a] deinen lepfen: | daz dein zäuerficht fy im herrn. Do von v. 19.  
 vnd ich zaig dirs heut. Sich ich schreibe dir dreimal 20.  
 tiglich in den gedanken vnd in der wissentheit: daz 21.  
 ich dir zaigt die vestenkeit vnd die rede der warheit:  
 5 antwurt in von den dingen· die fy fanten zû dir.  
 Nicht thû gewalt dem armen daz er ist arm· noch zer- 22.  
 knitsch den gebrestigen vnter dem tor: wann der herr 23.  
 vrteilt sein sach: vnd quelte die die do quelent sein  
 sele Nit bis ein freunt des zornigen menschen· noch 24.  
 10 engee mit dem tobigen mann: das du villeicht icht 25.  
 lerneft sein steige: vnd entpfecht das trûbfal deiner  
 sele. Nit enwölft sein mit den die do pindent ire 26.  
 hende· vnd die sich opffernt burgen vmb die schuld  
 Ob du nichten hast do von du wider schickft: was 27.  
 15 ist der sach das er nem die deck von deiner kam  
 er. Nit vber gee die alten zil: die dein vetter haben 28.  
 gesetzt. Haftu gesehen ein mann schnel in seim werck: 29.  
 er wirt sten vor den kunigen: er wirt nit von den  
 vnedeln

- 20 **S**O du sitzst das du isseft *xxij* 1.  
 mit dem fursten· merck vleiscklich die ding  
 die do werden gesetzt vor deim antlûtz: vnd 2.

\*

1 deinen] deinem K—Sc. lepfen PZZc—Sc, lepftzen A, leftzen  
 SOOa. Do — 2 heut] fehlt Z—Oa. 2 schreibe] + fy Z—Oa.  
 dryualtigklichen Oa. 4 vestigkeyt Z—Oa. vnd] + auch Sb.  
 5 zeantwurten in auß den Z—Oa. 6 dem] den Z—O. armen]  
 + darumb Z—Oa. 7 den dürftigen Z—Oa. 8 quelte] quelt  
 E, beiniget P—Oa. quelent] beinigent P, haben gepeyniget Z—Oa.  
 10 gee mit dem grymmütigen man Z—Oa. icht] nit AOOa. 11  
 vnd nemeft die schand Z—Oa. deiner] seiner MEP. 12 Nichten  
 weleft P, Nit wölft Z—Oa. den] dem SZcKGSc. pindent] ver-  
 setzent Z—Oa. 13 sich] fy Sa, fehlt S. burgen M. 14 Ob]  
 wann ob Z—Oa. nit Z—Oa. wider gebeft Z—Oa. 15 von]  
 + der M. 16 zil] end Z—Oa. 18 kúnigen. vnd wirt nit sein  
 von Z—Oa. 19 So] Wann Z—Oa. effeft Z—Oa. 20 dem] den  
 M—Oa. 21 deim] dem M—Oa.

\*

1 hoffnung W. 8 quelt di da W. 12 do pindent] heften  
 W. 18 von] vor W.

- setze ein maß deiner keln: jdoch ob du haſt dein ſele  
v. 3. in dem gewalt Nicht beger von ſeiner ſpeiſe: in dem  
4. do iſt daz brot der luge. Nit enwölſt arbeiten daz du  
werdeſt reiche: wann ſetze die maße deiner weiſ- 25  
5. heit. Vnd nit hebe auf dein augen zû den reichthumen  
die du nit macht gehaben: wann ſy machent in vet-  
6. tich als die adlar: vnd fliegent in den wolcken. Nit  
iſß mit dem neidigen mann vnd nit begere ſeiner eſſen:  
7. wann er mazzt in der gleichſam des warſagers vnd 30  
des auflegers das er miſkennt. Er ſpricht zû dir iſß  
8. vnd trinck: vnd ſein gemût iſt nit mit dir. Die eſ-  
ſen die du iſſeſt die vndeueſt du: vnd du verleuſeſt  
9. deine ſchöne wort. Nit rede in den oren der vnwei  
10. ſen: wann ſy verſchmehent die red deiner lere Nichten 35  
rûr die zil der lutzelen: vnd nit gee in den acker der  
11. waiſen. Wann ir nechſter der iſt ſtarck: vnd er ſelb  
12. vrteilt ir ſache wider dich. Dein hertz gee in zû der  
13. lere: vnd dein orn zû den Worten der wiſſentheit Nit  
zeuch ab die zucht von dem kinde: wann ob du es 40  
14. flechſt mit der rût: es ſtirbt nit. Vnd ſo du es flechſt  
15. mit der rût: du derlôſt ſein ſele von der helle. Mein  
ſûn ob dein gemût wirt weiß mein hertz derfrewet  
16. ſich mit dir: vnd mein lancken die der frewent ſich

\*

22 maß] meſſer in Z—Oa. 23 dem (*letſtes*) den Z—Oa. 24  
Niten wölſt P, Nicht wölſt Z—Oa. 25 reich werdeſt. aber  
ſetz Z—Oa. 26 Vnd] *fehlt* Z—Oa. dem richtumen A. 27  
magſt PK—Oa. haben K—Oa. flûg Z—Sa, flûgel K—Oa.  
28 wolcken] hymel Z—Oa. 29 heger ZZc. fein Z—Oa. 30  
er mazzt] er macht MEP, er Z—Sa, *fehlt* K—Oa. gleichnuß Z—Oa.  
31 auflegers] + ſchätzt er Z—Oa. miſkennt] nit weiſt Z—Oa.  
32 iſt nit] nit iſt P. 34 dein ſchôn wort EP. 35 Nit Z—Oa.  
36 kind P, klainen Z—Oa. den] dem P. 37 der] *fehlt* K—Oa.  
40 den kinden M—Oa. 41 Vnd] aber Z—Oa. 43 ob] + du P.  
44 lancken] nyeren Z—Oa. die] *fehlt* PK—Oa.

\*

24 Nichten wölſt W. 28 wolcken] himel W. 31 zû dir]  
*fehlt* W. 34 ſchönen W. 35 Nit W. 36 der (*letſtes*) dez W.  
40 dem] deem W, *das m in n umgeändert*. 43 derfrewet] dz frewt W.

- 45 so dein leſpen werdent reden das rechte. Dein hertze v. 17.  
 hab nit lieb die ſünder· wann bis in der vorcht des  
 herrn den gantzen tag· wann du wirſt haben zñuer 18.  
 ſicht in dem iungſten: vnd dein baitung wirt nit  
 abgenomen. Mein ſun hör vnd bis weiſ: vnd richt 19.  
 50 dein gemút in dem wege. Nit enwelſt fein in den 20.  
 wirtſchefften der trincker: noch in den eſſen der die  
 do tragent die flaiſch zeeſſen: wann die muſſigen trink 21.  
 er vnd die do gebent die eyteln rede die werdent ver  
 wúſt: vnd die ſchlaffung wird geuáſt mit tũchen.  
 55 Hör den vatter der dich gebar: vnd nit verſchmeche 22.  
 dein mütter ſo ſy deraltent. Kauff die warheit: vnd 23.  
 nit entwelſt verkauffen die weiſheit vnd die ler vnd  
 die vernunft. Der vatter des gerechten frewt ſich 24.  
 mit freuden: der do gebar den weiſen der wirt der-  
 60 frewet in im. Dein vatter derfrewet ſich und dein 25.  
 mütter: vnd die dich gebar die freut ſich. Mein ſun 26.  
 11b) gib mir dein hertz: vnd dein augen behútent meinen  
 weg. Wann die gemain iſt ein tieff grábe: vnd die 27.  
 fremde ein enger brun. Sy lagt an dem weg als ein 28.  
 diep: vnd derflecht welch ſy ſicht vnſicher an dem weg.  
 5 Wem iſt we· wes vatter iſt we· wem werdent krieg 29.

\*

45 leſpen PZAZc—Sc, leſtzen SOOa. das rechte] die rechten  
 ding Z—Oa. hertze] + erfreuet ſich mit dir· vnnd mein nyeren  
 erfreuen ſich ſo dein lebßen werden reden die rechten ding dein hercz Sc.  
 46 aber Z—Oa. 48 iungſten] + tag Z—Oa. dein] fehlt Sb.  
 harrung K—Oa. 50 dem] den Z—SaOOa. Nichten weleſt P,  
 Nit weleſt Z—Oa. den] der S. 52 tragent] + zefamen Z—Oa.  
 53 eyteln] vnnützen A. die (letſtes)] fehlt K—Oa. 54 angeleget  
 mit tũchern Z—Oa. 57 niten weleſt P, nit welleſt Z—SbOOa,  
 wölleſt nit Sc. 58 vernunft ZZc. 60 Dein] Der OOa. er-  
 freúwe Z—Sa. 61 die (2)] der Z—Oa. freúwe Z—Sa. 1  
 meine weg ZS—Oa. 2 gemain] + fraue Z—Oa. 3 ein (erſtes)]  
 fehlt P. lagt] ligt verborgen Z—Oa.

\*

47 hoffnung W. 52 do] + zu ſamen W. muſſigen trincker]  
 ſich fleiſſen der trenck W. 53 eyteln rede] zu ſamen legung W.  
 55 den] dein W. 56 ſo] + der W, geſtrichen. 61 vnd] fehlt W.  
 1 meine wege W. 4 vnſicher — weg] vnſüchtige W.

- v. 30. wem werdent grüben · wem werdent wunden onn  
 30. sache · wem wirt die aufftechung der augen? Neur  
 den die do gewonent zemwein vnd fleissent sich aus  
 31. zů trincken die köpffe? Nicht sich an den wein so  
 er schomert: so sein varb leucht in dem glasse. Er 10  
 32. get in lindiglich | vnd hecket zum iungsten als der  
 flange: vnd als das kuniglein das do aus geuft die  
 33. vergift. Dein augen sehent die aufwendigen: vnd  
 34. dein hertz redt die verkerten dinge. Vnd du wirft  
 als ein schlaffender in mitzte des mers: vnd als ein 15  
 flaffender schifman der do hat verlorn den nagel.  
 35. | vnd du sprichst. Sy schlügen mich vnd es tet mir  
 nit we: vnd vmbzugen mich: vnd ich enpfand sein  
 nit · so ich derwache: vnd ich vinde anderwaid den  
 wein

1. **N**ichten hab lieb die bösen mann *xxiii* 20  
 2. noch begere zefein mit inen: wann ir hertz be-  
 tracht die raub · vnd ir lespen redent die trie  
 3. keit · Das haufe wirt gebawen mit weisheit: vnd  
 4. wirt gestirckt mit witzikeit. Die keller werdent der  
 fullt in der lere: mit allem teuren gůt vnd mit dem 25  
 5. schönsten. Der weiß mann ist starck vnd der gelert  
 6. mann ist kreftig vnd gewaltig: wann er vecht an den

\*

6 wem werdent (*erstes*) werden wem S. 7 die] *fehlt* Sc.  
 Neur] Ist es nit Z—Oa. 8 zů dem wein E—Oa. 10 schomert]  
 scheymet EP, scheint Z—Oa. 11 zum] am ZASK—Oa, an dem  
 ZcSa. iungsten] lesten P, iungsten tag Z—Oa. der] die Z—Oa.  
 12 als der regulus der do Z—Oa. aus] *fehlt* P. 13 gift Z—Oa.  
 15 mitten P, mit Z—Oa. 19 anderwaid] aber A. 20 Nicht  
 Z—Oa. 21 mit] bey Z—Oa. hertz] gemüte Z—Oa. be-  
 trachten OOa. 22 raub] reüw Oa. lepfen ZAZc—Sc, lefzen SOOa.  
 trieglichkeyt K—Oa. 24 gestercket E—Oa. 25 dem] den POOa.  
 27 er — 28 behaltfam] mit ordnung wirt eingangen (eingegangen  
 K—Oa) in den (dem ZcSa) krieg vnd es wirt heyl sein Z—Oa. 27  
 den] dem EP.

\*

10 schymmert W. in dem] im W. 11 hecket] beißt W.  
 19 den] di W. 24 gesterckt W. 25 teurem W.



- streit mit ordnung: vnd es wirt behaltſam wo ma  
nig rat ſeint. Dem tumen iſt hoch die weiſheit: er v. 7.  
30 tût nit auf ſein mund in dem tor. Der do gedenckt 8.  
zû tûn böſe ding: der wirt gerüffen tump. Der ge 9.  
danck des tumpen iſt funde: vnd der hinder reder iſt  
ein verbannensſchafft der leute. Ob du verzweifelſt 10.  
des vals an dem tag der angſt: dein ſtercke wirt ge-  
35 minert. Derlöß die do werden gefurt zû dem tode: vnd 11.  
høre nit auf zû derledigen die die do werden gezogen  
zû dem verleuſe. Ob du ſprechſt die kreffte vermú- 12.  
gent ſein nit: der do iſt ein ſchauer des hertzen er-  
ſelb vernimtz vnd den behalter deiner ſele betreugt  
40 kein ding: vnd er wider gibt dem menſchen noch ſein  
en wercken. Mein ſun iß daz honig wann es iſt gût: 13.  
vnd der ſaum iſt süß deiner keln. Alſuſt iſt auch die 14.  
lere der weiſheit deiner ſele: ſo du ſy vindeſt du wirſt  
haben zû verſicht in dem iungſten: vnd dein zû ver  
45 ſicht verdirbt nit. Nit enlage vnd ſüche die vn- 15.  
ganckheit in dem haus des gerechten: noch en verwüſt  
ſein rûe. Wann der gerecht velt zû ſieben malen vnd 16.  
ſtet auf: wann die vngengen vallent in das vbel. Ob 17.

\*

- |                                    |   |                          |
|------------------------------------|---|--------------------------|
| 29 tumen] torn Z—Oa.               | 31 wirt toret geheyſſen Z—Oa.                 | 32                       |
| des toren Z—Oa.                    | hinder] übel Z—Oa.                            | redet Sa. 33             |
| eyn laſter der menſchen Z—Oa.      | 34 geminert] bewert MEP.                      | 35                       |
| vnd — 37 verleuſe] fehlt S.        | 36 die die] die ZAZc—Oa.                      | 37                       |
| verleuſe] tod ZAZc—Oa.             | ſpricht Z—Oa.                                 | vermúgent ſein           |
| nit] ſeyen nit genúgſam Z—Oa.      | 38 eyn anſchawer Z—Oa.                        | er-                      |
| ſelb] er Z—Oa.                     | 39 vernimtz] vernutzt ME, vernutz P, verſteet |                          |
| Z—Oa.                              | betrüg P.                                     | 40 dem] den O.           |
| Z—Oa.                              | Alſo P—Oa.                                    | 42 der hönigſam          |
| 44 dem] den Z—Oa.                  | 43 deiner] meiner ZcSa.                       | ſy] fehlt S.             |
| 45 enlage] hab heymlich neid Z—Oa. |   | boſ-                     |
| heit P, vngútigkeyt Z—Oa.          | 46 en] er MEP, fehlt Z—Oa.                    | 48                       |
| ſtee Sb.                           | aber Z—Oa.                                    | böſen P, vngútigen Z—Oa. |

\*

- |                 |                  |                            |
|-----------------|------------------|----------------------------|
| 29 rete W.      | 30 auf] fehlt W. | 34 des vals] ſo geuelſt W. |
| 35 die] + di W. | 42 der ſeime W.  | 44 zû verſicht (2)]        |
| hoffnung W.     |                  |                            |

- dein feint velt nichten frewe dich dein hertz derhöcht  
 v. 18. sich nit in sein vall: das es villeicht der herre seche 50  
 19. vnd misuall im: vnd nem ab sein zorn von im. Nit  
 krieg mit dem bösen: noch hab lieb die vngengen:  
 20. wann die bösen habent nit zñuerficht der kunftigen  
 dinge: vnd das liecht vaß der vngengen wirt ver-  
 21. lescht. Mein sun furcht den herren vnd den kunig: 55  
 22. vnd vermische dich nit mit den hinder redern Wann  
 ir verleus stet auf gechlich: vnd werr derkennt den vall  
 23. ietweders. | Vnd dise ding seind den weisen. Zñ der  
 24. kennen das pild im vrteil ist nit güt. Die do sprech  
 ent zñ dem vngengen du bist gerecht: die volck fluch 60  
 25. ent im: vnd die geschlecht verpannent sy. Die sy  
 berefpent die werdent gelobt: vnd der segen wirt auf [301 c]  
 26. in. Die lespe wirt gekußt: die do antwurt gerechte  
 27. wort. Bereit dein wercke aufwendig: vnd vbe dein  
 acker vleiffiglich: das du darnach pauest dein haus  
 28. Nit bis ein vppiger gezeug wider deinen nechsten: 5  
 29. das du nit lockest kein ding mit deinen lepfen. Das

\*

49 nit Z—Oa. dein hertz — 50 vall] in seinem vall. das nit  
 frolocke dein hertz Z—Oa. 49 erhöch sy nit P. 51 nymme  
 Sb—Oa. 52 bösem Sb. vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.  
 54 die lucern der vngütigen wirt erlöschet Z—Oa. der bösen P.  
 56 hinder redern] erabschneidern Z—Sa, nachreden K—O, nachredern  
 Oa. 57 Ir — gechlich] behende wirt aufften ir verdammuß Z—Oa.  
 58 den] dem MEP. Zñ — 59 vrteil] Erkennen die person in dem  
 gericht Z—Oa. 60 dem] den M—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa.  
 61 im] in Z—Oa. verachten Z—Oa. sy (erstes)] fehlt Sc.  
 sy (leestes)] in Z—Oa. 1 straffent P—Oa. 2 Die — die] Der  
 wirt küffen die lepfen (leftzen SOOa) der Z—Oa. rechte Z—Oa.  
 3 deinē werck S. 4 das du] vnnd Z—Oa. pauest] + du K—Oa.  
 5 Nichten P. ein vppiger] ein eyteler P, vmbfünft eyn (feyn S)  
 Z—Oa. zeüg Z—Oa. deiner Sb. 6 nit — ding] keynen  
 faugeft Z—Oa. lepfen ZAZc—Sc, leftzen SOOa.

\*

49 nicht W. 49 derhöcht sich] dz frolock W. 50 herre]  
 + icht W. 53 hoffnung W. 59 das pild] di person W. 61  
 im] in W. 1 straffen W. 6 lockest] feugeft W.

- du nit sprecheſt als er mir hat gethan alſo thu ich  
im: ich wider gilt ein ieglichen noch ſeim werck.  
Ich vber ging durch den acker des tregen menſchen: v. 30.  
10 vnd durch den weingarten des tumen manns. Vnd 31.  
ſecht die neſeln hetten in derfulte mit all: die dorn  
hetten bedeckt ſein antlitz: vnd die durre maur der ſtain  
was geuallen. Vnd do ich das gefach ich ſatzt es in 32.  
mein hertz: vnd lert die lere in gleichſam. Wie lang 33.  
15 ſchlefftu treger: wenn wiltu auf ſten von dem flaff?  
Ich ſprich flaff ein lutzel ſo ſchleffert dich ein lutz-  
el: vmbſach ein lutzel die hend das du rüeſt | vnd dein 34.  
gebrefte kumpt als ein lauffer: vnd die armkeit als  
ein geweffenter mann. xxv

- 20 **U**Nd ditz ſeint die gleichſam ſalomons die 1.  
die mann ezechias des kunigs iuda vbertru-  
gen. Die wuniglich gotz iſt zu verhelen daz 2.  
wort vnd die wuniglich der kunig iſt zu derſuchen  
die rede Der himel oben die erd nyder: vnd das hertz 3.  
25 der kunig vnderſüchlich. Nim ab den roſt von dem 4.  
ſilber: vnd daz vaz rainſt get aus Nim ab die vngank 5.

\*

8 ich] vnd ich Z—Oa. 10 vnd] + auch Sb. tumen]  
torenten Z—Sa, töreten K—Oa. 11 ſech P. derfulte mit all]  
gantz erfüllt Z—Oa. 12 durre maur] fürmaur Z—Oa. 13  
ſah K—Oa. 14 vnd] + auch Sb. lert — gleichſam] mitt  
eym exempel leret (lernet OOa) ich die zucht Z—Oa. 16 flaff —  
17 die] wienig ſoltu ſchlaufen wienig verſchlauf (verſchaff S) wienig  
ſchleuß dein Z—Oa. 16, 17 wenig (3) P. 17 dein — 18 armkeit]  
dir wirt kumen der mangel als der lauffer vnd der bettel Z—Oa.  
19 gewepeter P, gewappeter Z—Oa. 20 Und — 21 vbertrügen]  
fehlt Z—Oa. 20 ſalomonis P. 22, 23 glori P—Oa. 23 zu  
erforſchen P. 24 rede] erd Sa. oben] + vnd OOa. nyder]  
vnden Z—Oa. 25 vnder ſüchlich M, vnerfülich A, vnerförſchenlich  
KSbSc, vnerförſchlich GOOa. 26 vnd] + auch Sb. vaz rainſt]  
reinſt vaß (was Sc) E—Oa. boſheit P, vngütigkeyt Z—Oa.

\*

14 Wie — 15 flaff?] fehlt W. 20 gleichſamen W. der-  
ſuchen] der (nachtr.) ſuchen W. 24 die rede] daz wort W.  
niden W. 25 kunig] + iſt W. 26 vaz rainſt] reinſte vaz W.

- heit von dem antlütz des kunigs: vnd sein thron wirt  
 v. 6. gefestent mit der gerechtigkeit. Nicht derfchein wun  
 sam vor dem kunig: vnd stee nit an der stat der mich  
 7. eln. Wann es ist besser daz dir wirt gesagt steig auf 30  
 her: denn das du wirfst gedemütigt vor dem fursten.  
 8. Die ding die dein augen haben gesehen die furbring  
 en nit schier zeunrecht: so du sy dornach nit macht  
 9. gebessern so du vnereft dein freund. Tracht deine 35  
 sach mit dem freund: nit deroffen dein taugen dem  
 10. aufwendigen: so ers gehört daz er dich villeicht icht  
 verschmeche: vnd hör nit auf zeitwissen. Die gnad  
 vnd die freuntschafft die derlösent: die behüt dir daz  
 11. du icht werdest itwitzlich. Die guldein ophel in den  
 silberin petten: ist der do ret das worte in sein zeit. 40  
 12. Als ein guldein orring vnd ein leichtendes mer grif  
 lein: ist der do berespt den weisen vnd das gehorsament  
 13. or. Als die kelt des schnees an dem tage des schni-  
 tes: also ist der getrew pot dem der in fant: er macht

\*

28 wunsam] + oder hochgeeret Z—Oa. 29 micheln] groffen P,  
 großmächtigen Z—Oa. 30 werd gesagt Z—Sc, gesagt werd OOa.  
 31 werdest Z—Oa. gediemüget O. 32 fürbringen — 33 macht]  
 fürsprich (melde K—Oa) nit bald in krieg auß. das du dornach es  
 nicht mügest widerbringen oder Z—Oa. 33 machst P. 35  
 dem (erstes)] deym OOa. nit — 36 aufwendigen] vnnd eröffnen  
 den (dem Oa) aufwendigen nicht dein heymlichkeit Z—Oa. 35 dein]  
 dem ME, den P. dem (letstes)] den P. 36 ers] er es Sa—Oa.  
 icht] nicht E—Oa. 37 zeitwissen] dich zelösteren Z—Oa. 38  
 die (erstes, zweites)] fehlt K—Oa. 39 icht] nit AOOa. werdest  
 lästerliche Z—Oa. 40 petten] pöten Z, pfatten A. seiner K—Oa.  
 41 gulder Z—KSb—O, guldiner Oa. vnd] + als Sa. mer  
 grifflein] berlin Z—Sa, bernlein K—Oa. 42 strafft P—Oa. ge-  
 horsamt MEP, gehorsam Z—Oa. 44 dem] den Z—Sa.

\*

33 nit (erstes)] + zu vn W, gestrichen. 35 dem (erstes)] deim  
 W. 42 strafft W.

- 45 zeruen fein sel. Nicht nachuolge den wolcken den v. 14.  
 winden vnd dem regen: vnd der achper mann erfult  
 nit die gelubde Der furst wirt senffter mit gefrid 15.  
 sam: vnd die waiche zung prichet die hertikeit. Haf 16.  
 tu funden das honig iß daz dir begnút: so du wir-  
 50 deß gefat das du es villeicht aufwerffest. Abzeuch 17.  
 den fuß von dem haus deins nechsten: so du wirdest  
 gefatt das er dich villeicht icht haße. Der mensch der 18.  
 do redt die falschen gezeug wider fein nechsten: der  
 ist als ein pfeil vnd ein waffen vnd ein scharpfs ge  
 55 schöß. Der sich versicht an den vngetrewen an dem 19.  
 tage der note: der ist als ein fauler zan vnd ein wun  
 der fuß: vnd verleuft den mantel an dem tage der 20.  
 kelt. Der eßig im glas: also ist auch der do finge  
 die lobe mit eim pösem hertzen. Als die milb dem  
 60 gewand vnd der wurm dem holtz: also schat die tru  
 rikeit dem hertzen des manns. Ob dein feind hungert 21.  
 1201a] gib im zessen: vnd ob in durst gib im wasser zetrinck  
 en. Wann du samenst die glút auf seim haubt: vnd 22.  
 der herr vergilt dirs. Der wind aquilon verwúft 23.  
 die regen: vnd das trurig antlútz die hinder redent

\*

45 rüen Z—Oa. Nicht — 47 gelubde] die wolcken vnd die  
 (fehlt K—Oa) wind vnd nicht nachuolgend regen ist der hochgeeret man  
 der do nicht erfüllet die verheyffungen (verheyffung K—Oa) Z—Oa.  
 45 volcken P. 47 Der] den P. wirt gesenfftet mit geduld Z—Oa.  
 48 vnd] + auch Sb. waiche] reich Sa. zungen Oa. 50 vil-  
 leicht] + nit OOa. 51 den] deinen Z—Oa. 52 icht] nitt AOOa,  
 fehlt Sb. 53 falsche ZAS, falsch ZcSa. zeügknuß Z—Oa.  
 54 ist] + auch Sb. 56 wunder] träger Z—Oa. 58 Der] Als  
 der OOa. 59 bösen P—Oa. die milb] der schab Z—Oa. 60  
 als P. schat] + auch Sa. 3 dir K—Oa. wind aquilon]  
 mitternächtlich winde Z—Oa. 4 hinder redent] übelrödenden  
 Z—GScOOa, überredenden Sb.

\*

45 Nicht — 47 nit] di (nachtr.) wolcken Der wint vnd nicht nach-  
 uolgende di regen ist der wünnikliche man nit derfüllende W. 47  
 wirt gesenfftet W. 50 villeicht] + icht W. 53 die] fehlt W.  
 56 wunder] müder W. 58 glas] leten W. 59 mit eim pösem]  
 dem pösten W.

- v. 24. zung Besser ist zefitzen in dem winckel des lerers: 5  
 denn mit dem kriegifchen weip vnd in dem haus der  
 25. wirtfchefft. Als das kalt waffer der durftigen fele:  
 26. vnd also ist ein güter bot von dem ferren lande. Als  
 ein brun betrübt mit dem füß vnd der zerbrochen vr  
 spring. Also velt der gerecht vor dem vngengen. 10  
 27. Als dem nit ist güt der des honigs ißt zü vil: also  
 ist der do ist ein derfucher der magenkrafft der wirt  
 verdruckt von der wuniglich xxvj

28. **A**ls ein offen stat vnd on vmhaltung der 15  
 maur: also ist der mensch der do nit mag  
 1. twingen fein geist in der rede. Als der snee  
 im fumer vnd der regen im schnit: also vnzimlich  
 2. ist dem torn das lob. Wann als der vogel vberfleugt  
 zü den hohen dingen: vnd ein ieglich sperling get:  
 also vberkumbt ein ieglichs verflüchtz daz do wirt 20  
 3. furbracht in vppigs. Die gaisel dem roß vnd die  
 halffter dem esel: vnd die rüt auf dem rucken der vn-  
 4. weifen. Nit antwurt dem tumen noch feiner tump-

\*

5 zebefitzen ZcSa. lerers] dachs Z—Oa. 6 mit] bey Z—Oa.  
 vnd] + auch Sb. haus der wirtfchafft] gemeynen haus Z—Oa.  
 8 vnd] fehlt OOa. 9 der] fehlt Sc. 10 vngengen] bösen P,  
 vngütigen Z—Oa. 11 dez hönig ZcSa. 12 ist (erstes)] fehlt  
 Z—Oa. mageftat P, mayeftat Z—Oa. 13 glori P—Oa. 14  
 Als] Anfang des 26. capitels nicht hier sondern z. 16. Z—Oa. 14  
 vmhaltung] vmgeng P, eynen vmbgang Z—Oa. 15 der man Z—Oa.  
 16 geist] gefty ZS. rede] erde MEPZSOa. Als] Wie Z—Oa;  
 capitelanfang. 18 Wann] fehlt Z—Oa. 19 spatZ Z—SaOOa,  
 sperck K—Sc. 20 also — 21 vppigs] wo er wil. also der flüch vmb  
 funft gerödt wirt überkumen in eynem Z—Oa. 20 verflüchtz M,  
 verflüchtz wort P. 21 furbracht in vppigs] geredt vmbfunft P.  
 22 den rucken Z—Sc. 23 toren nach feiner torheytt Z—Oa.

\*

5 lerers] firftes W. 6 vnd] fehlt W. 9 der — vrspring]  
 di zerbrochen ader W. 12 ist (zweites)] fehlt W. der (zweites)]  
 + gedanken W, gestrichen. 19 ein — get] der sperling (das r  
 nachtr.) gende wo hin in geluft W. 21 in üppig. Dy geifchel W.

- heit: daz du im icht werdest geleich. Antwort dem v. 5.  
 25 torn nach seiner torheit: das er icht wene das er sy  
 weise. Als ein lamer der fúß vnd der do trinckt die 6.  
 vnganckheit: also ist der der do sent die wort durch  
 ein tumpen botten. Als vppiglich der lame hat schö- 7.  
 ne schinbain: also vnzimlich ist die geleichsam in  
 30 dem munde der torn. Der do legt die stain auf den 8.  
 hauffen der stain: der ist als der dem torn gibt die ere.  
 Ob die dorn wachsen in der hant des trunckners: al- 9.  
 so ist die geleichsam in dem munde der torn. Das 10.  
 vrteil vnterscheit die sachen: der do auflegt dem torn  
 35 die schwigung der senftert den zorn. Als der hund 11.  
 widerkert zû seiner vndewung: also tût der vnwei  
 ße der do anderwaidt sein torheit. Hastu gesehen ein 12.  
 mann der sich im selber dunckt weiß: der tor hat mer  
 zûuersicht denn er. Der treg spricht der lewe ist an dem 13.  
 40 wege: vnd die lewin ist in den steigen Als sich die 14.  
 tür windet in irem angel: also tût der treg in seim  
 pet. Der treg verbirget sein hend vnter sein vchsen: 15.  
 vnd er arbeit ob er sy múg keren in sein mund. Der 16.  
 tore dunckt sich weiser: denn sieben mann die do redent  
 45 die vrteil. Als der do begreift den hund bei den orn: 17.

\*

24 nicht Z—Oa. 25 nit AOOa. 27 bößheit P—Oa. der  
 der] der P. 28 tumpen] narrenten Z—Sa, töreten K—Oa. vp-  
 piglich] eytelich P, wie Z—Oa. 29 schinbain] + vmb sunft Z—Oa.  
 29 die geleichsam] der spruch Z—Oa. 30 Der] Als der Z—Oa.  
 31 der ist als] also ist Z—Oa. dem] den Sa. 32 Ob] Als wie  
 Z—Oa. der dorn wachse (wachst Oa) Z—Oa. truncknens P,  
 truncken Z—Oa. 33 ist der spruch Z—Oa. 34 dem] den Z—Oa.  
 35 senftett K—Oa. 37 do] fehlt A. anderwaidt] aber tût A,  
 + redt P. 40 den] fehlt S. 41 nagel M—Sa. 42 seinen  
 vchsen K. 43 er (erstes)] fehlt Z—Oa. zû seim mund Z—Oa.  
 44 sich] + im selb (selber Sa) Z—Oa.

\*

31 der stain] dez u'icurtus W. 32 Ob der dorn wechß W.  
 34 der] nachtr. W. 39 hoffnung W. 40 vnd] fehlt W. 42  
 seiner vchsen W. 43 in sein] zu seim W. 44 tore] trege W.  
 45 do] + derkennt W, gestrichen.

- also ist der der do vber get vnd der vngefridsam der  
 v. 18. sich vermischet zû dem krieg eins andern. Als der ist  
 19. schedlich der do sent die speer vnd die geschôß in den  
 20. tode: also ist der mann der do triecklich schat seim ne  
 21. sten vnd so er wirt begriffen er spricht ich hab es ge  
 22. tan schimpfent. So die holtzer gebrestent so wirt daz  
 23. feuer verlescht: vnd so die murmlung wirt abge-  
 24. nomen so rûent die krieg Als die koln zû der glût  
 25. vnd die holtzer zû dem feur: also derkûckt der zornig  
 26. mensch die krieg. Die wort des rauners seint als  
 27. einueltiglich: vnd sy selb volkumen vntz zû den yn  
 28. nersten dingen des hertzen. Als ob du wolst ziern  
 ein irdisch vaße mit vnreinem silber: alflust seind  
 die zerbleten lespen zûsamen gefügt mit dem bösen  
 hertzen. Der seint wirt vernomen in sein lespen:  
 so er betracht die triekeit im hertzen. Ob er etwenn  
 in lest sein stim nit glaube im: wann siblen schalckheit  
 seind in seim hertzen. Der do bedeckt den haß trieg-  
 lich: sein bosheit wirt deroffent im rate. Der do grebt  
 die grûbe der velt in sy: vnd der do weltzt den stain  
 er kert wider zû im Die trieglich zung hat nit lieb  
 die warheit: vnd der schlippferig mund wirckt die fele

\*

46 vber get vnd der] get Z—Oa. vnfridsam P—Oa. 47  
 vermischet sich Z—Oa. 48 vnd] + auch Sc. 50 er (erstes)]  
 der Sa, fehlt Sb. er (zweites)] der Sa. 51 holtzern ZS. 52  
 erlöschet. vnd wenn der murmeler Z—Oa. 55 rauners MEP, murm-  
 lers Z—Oa. 56 einueltig P—Oa. selb] fehlt Z—Oa. biß  
 Sb—Oa. 58 irdisches E—Sc. also P—Oa. 59 lespen  
 ZZc—Sc, lefftzen ASOOa. 60 lespen PZZc—Sc, lefftzen ASOOa.  
 61 trieglichkeyt K—Oa. im] in sinem A. 2 seim] deinem Sb.  
 trieglichen G. 3 rate] hymmel rat Sb. 4 wöltz ZS. 6  
 fele] fele MEP.

\*

49 man] mensch W, + man nachtr. 51 wirt uerlescht daz  
 feur W. 56 einueltig W. 57 hertzen] pauchz W. 59  
 pösten W. 60 seim W. 2 bedeckt den haß] nachtr. W.  
 6 werckt W.



- N**ichten wuniglich dich an dem xxvij v. 1.  
 morgen: so du mißkennst was dir gebirt der  
 kunfftig tage. Ein ander lobe dich vnd nit 2.  
 10 dein mund: ein fremder vnd nit dein lespen. Der stein 3.  
 ist swere vnd der sand ist swere: wann der zorn des  
 tumen ist swerer denn ietweders. Der zorn hat nit 4.  
 barmhertzigkeit noch die furbrechent tobheit: vnd  
 wer mag enthaben die geche des bewegten? Besser 5.  
 15 ist die offen berespung: denn die heimlichen lieb Bef 6.  
 fer seint die wunden des liebhabenden: denn daz trieg  
 lich kuffen des hassenden. Die gesat sele vertrit den 7.  
 saime: vnd die hungerig entphecht ioch das bitter  
 fur das süß. Als der vogel vber fleucht von seim 8.  
 20 nest: also tüt der mann der do leßt sein stat. Als 9.  
 das hertz wirt gewollustigt mit salben vnd mit ma  
 nigerhant geschmack: also wirt gesüßt die sel mit  
 den güten raten dez freunds Nichten laß dein freund 10.  
 vnd den freund deins vatters: vnd gee nit in das  
 25 haus deins brüders an dem tag deiner quellung Bef 11.  
 fer ist der nachent nachpaur: denn der verr brüder.  
 Mein sün fleiß dich der weißheit vnd derfrewen mein  
 hertz: das du mugst antwurten ein wort dem itweiß 12.  
 senden. Der listig sach das vbel vnd verbarg sich:

\*

7 Nichten glorier oder rōme dich vff de morggen tag P, Nit glorie  
 in dem (den A) morgenlichen tag Z—Oa. 8 du nit weyßt Z—Oa.  
 10 lespen ZZc—Sc, leßzen ASOOa. 11 aber Z—Oa. 12 toren  
 Z—Oa. hat] fehlt P. 13 der furbrechent grym Z—Oa. 14  
 mag ertragen Z—Oa. bewegten] + geysts Z—Oa. 15 stra-  
 fung P straff Z—Oa. heymlich Z—Oa. 16 trieglich] falsch  
 Z—Oa. 17 wirt treten den hōnigsam Z—Oa. 18 hungerig sel  
 nymbt auch Z—Oa. 19 vber] ab- Z—Oa. 20 nest] nechsten  
 MEP. 21 manigerhant] manigem Z—Oa. 23 den] fehlt A.  
 23 nicht Z—Oa. laß] haß MEP. 24 vnd den freund] fehlt EP.  
 25 beinigung P, zwanckfale Z—Oa. 28 dem vnweisenden P, dem  
 löfterer Z—Oa.

\*

15 straffung W. 26 denn] nachtr. W. 28 itwissenden W.

- die lutzeln vbergiengen sy enthabten den schaden. 30
- v. 18. Nim das gewande des der do verheißt für den auf-  
wendigen: vnd bring im das pfant von dem frem  
14. den. Der do geseget seim nechsten mit einer großen  
stimmen der do auf stet von der nacht: dem fluchenden  
15. der ist gleiche. Die durch trieffenden decher an dem 35  
tag der kelt vnd das kriegisch weip die werdent ze  
16. samen geleicht. Der sy helt der ist als der do helt den  
17. windt vnd verwüßt das öl seiner zefwen. Das ey-  
sen das do wirt geschripfft mit dem eisen: vnd der  
18. mensch scherpfft das antlütz seins freunds. Der do 40  
behüt den feigenbaum der ist wücher seins wüch-  
ers vnd der do ist ein hüter seins herrn der wirt ge-  
19. wuniglich. Als die antlütz der sehenden wider leuch-  
tent in den wassern: alust werden offen die hertzen  
20. der menschen den weissen. Die hell vnd der verleuse 45  
werdent nit derfult: vnd zegleicherweis die augen  
21. der menschen seind vnsetliche. Als das silber wirt  
bewert in der schmeltzung vnd das gold in dem of

\*

30 kind P, kleynen Z—Oa. + die Z—Sa. giengen vnd (+ sy  
Sa) erlitten die schäden (schaden G) Z—Oa. 32 von dem] für die  
Z—Oa. 33 feinen OOa. 34 der do auf stet] aufstundent Z—Oa.  
von] vor MEP, in Z—Oa. 35 der ist] ist er Z—Sa, wirt er K—Oa.  
gleiche] fehlt Z—Sa. 36 die] fehlt K—Oa. 38 verwüßt] laret  
auß Z—Oa. gerechten E—Oa. 39 das do] fehlt Z—Oa. ge-  
schörpft Z—Oa. 41 wücher seins wüchers] seine frucht ZS, sein  
frucht AZc—Oa. 42 ist einhüter M. wirt geeret Z—Oa. Als]  
+ wie Z—GScOOa. 43 widerscheinen Z—Oa. 44 also P—Oa.  
45 der verleuse] die verdammuß Z—Oa. 46 nit] nymmer Z—Oa.  
vnd zegleicherweis] dez gleichs (gleych AK—Oa) auch Z—Oa. 47  
vnsetlich K, vnsetlich GSc, vnsetlich Sb.

\*

30 den] di W. 32 bring] nim von W. von dem] für den  
W. 33 do — 35 gleiche] da nacht auf stet vnd geseget seim  
nechsten mit einer großen stimm der ist gleich dem fluchenden W.  
38 rechten W. 39 gescherfft W. 41 feigbaum W. wücher  
seins wüchers] seinen wucher W. 46 zu gleicher di W. 48  
gold in] + der su W, gestrichen.

en: also wirt bewert der mensch in dem mund des loben-  
 50 den. Das hertz des vngengen sücht die vbeln ding:  
 wann das gerecht hertze sücht die wissentheit. Ob du v. 22.  
 naigst den dorn in dem stampf als zenewen die ger  
 sten von oben mit dem stempffel: sein torheit wirt  
 nit ab genomen von im. Derkenn fleißigliche das 28.  
 55 antlütz deins viechs: vnd merck dein herden. Vnd 24.  
 du haft nit emfiglich den gewalt: wann dir wirt ge  
 geben die krone von dem geschlecht in geschlecht.  
 Die wifen seint offen vnd die grünen kreuter seint 25.  
 derfchinen: vnd die hew seind ab gelesen von den ber  
 60 gen. Die lemer zû dem gewand: vnd die zucklein zû 26.  
 dem werde des ackers. Dir begnüg die milch der gaif 27.  
 [301b] sen in deinen effen vnd die notturftigen ding deins  
 haus: vnd zû der furung deinen diernen *xxviiij*

**D**Er vngenge fleucht so in nymant iagt: 1.  
 wann der gerecht verlicht sich als der lewe er  
 5 wirt on vorcht. Vmb die fund des landes 2.  
 verdurben sein fursten: vnd vmb die weißheite des  
 menschen vnd vmb die wissentheit der ding die do  
 werden gesagt: das süß leben wirt lenger Der arm 3.

\*

49 wirt] <i>fehlt</i> MEP.	wirdt der mensch bewärt Sa.	50
vngengen] bösen Z—Oa.	vbeln] böse P.	51 aber Z—Oa.
du] + auch Sc.	52 naigst] stempfest Z—Oa.	den] dem ME.
54 flyffenklich A.	56 haft] bast ME.	emfenklich A.
Z—Oa.	57 von] in Z—Oa.	in] vnnd Z—Oa.
MEPG.	59 ab gelesen] gesamet Z—Oa.	60 kütze Z—Oa.
61 Dir] Die Sa—Sc.	begnügung Sa, benüge SbO.	1 deinen]
deim Z—Oa.	2 diner dienern A, deiner diernen S.	3 vn-
milt P, vngütig Z—Oa.	4 aber Z—Oa.	er] vnd Z—Oa.
wirt] + auch Sb.	fund] fune M—Sa.	der erd Z—Oa.
6 verdurben sein] vil sein Z—Sa, sein vil KGScOOa, sein auch gar vil		
Sb.	die weißheite] weyfheyt die K—Sc.	7 vnd] + auch Sb.
die ( <i>erstes</i> )] <i>fehlt</i> Z—Sa.	8 das süß leben] dem leben des fürers	
K—Oa.	lenger] + oder daz leben des fürers wirt lenger Z—Sa.	

\* -

51 gerecht] <i>nachtr.</i> W.	52 naigst] <i>newest</i> W.	57 dem]
<i>fehlt</i> W.	60 dem] <i>deim</i> W.	6 verdurben sein] <i>sein vil</i> W.

- mann quelt die armen: er ist gleich dem gechen re-  
 v. 4. gen in dem do wirt bereit der hunger. Die do lassent 10  
 die ee die lobent den vngengen: die sy behútent die  
 5. werdent angezúnt wider in. Die bösen mann ge-  
 denckent nit an das vrteil: wann die do sűchent den  
 6. herrn die betrachten alle ding mit dem hertzen. Bess- 15  
 ser ist der arm der do get in seiner ainualt: denn der  
 7. reich in den bösen wegen. Der do behút die ee der ist  
 ein weiser sűne: wann der do furt die freffigen der  
 8. schemlicht seinen vatter. Der do lament die reich-  
 tum mit gesűchen vnd mit freiem wűcher: der sam  
 9. ent sy wider die armen. Der do naigt sein or das er 20  
 10. nit hűr die ee: sein gebet wirt verpenlich. Der do be-  
 treugt die gerechten an dem bösen weg der vellt in  
 11. sein tod: vnd die ainualtigen besitzend sein gűt. Der  
 reich mann dunckt sich jm selber weis: wann der arm  
 12. witzige vorscht in. In der freude der gerechten ist 25  
 vil wuniglich: so die vngengen reichsen das seint  
 13. vell der leut. Der do verbirget sein funde der wirt  
 nit gericht: wann der sy peicht vnd lest der begreiff  
 14. die derbermd. Selig ist der mann der zű allen zeitten  
 ist vorchtam: wann der do ist hertes hertzen: der vellt 30

\*

9 mann] + der K—Oa. beinigt P—Oa, + auch Sb. er]  
 der Z—Oa. 10 dem do] + auch Sb. lassent] assent ZAS,  
 verlassen K—Oa. 11 die gesetz G, das gesetz OOa. die  
 lobent den] den lobent die Z—Sa. bösen P, vngűtigen Z—Oa.  
 13 an] fehlt Z—Oa. wann die do] die aber Z—Oa. 16 die  
 gesetz G. 17 wann der do] wer aber Z—Oa. 18 schendet  
 Z—Oa. 19 gesűchen] wűcher Z—Oa. 21 die gesetz G. 24  
 aber Z—Oa. 25 witzig wirt in erfahren Z—Oa. 26 glori P—Oa.  
 bösen P, vngűtigen Z—Oa. regiren Z—Oa. 27 die vűll der  
 menschen Z—Oa. funde] fun ZcSa. wann der sy] wer sy  
 aber Z—Oa. 30 wann — hertes] wer aber ist eins herten Z—Oa.

\*

16 in] + feiner W, gestrichen. 17 die] den W. 21 die]  
 + gepot W, gestrichen. 23 sein (erstes)] sein W. 25 freude]  
 hűchung W.

- in das vbel. Als der lúwent lewe vnd der hungerig v. 15.  
 bere: also ist der vnmilt furst vber das arm volck.  
 Der furst dem do gebrist der weifheit der bedruckt 16.  
 manig durch die quelung: wann der do haßt die gei-  
 35 tikeit· der macht lang sein tag. Dem menschen dem 17.  
 do wirt gequelt das blút der sele: ob er fleucht vntz  
 zú der grúbe keiner enthabt in. Der do einualtig- 18.  
 lich get der wirt behalten: der do get in den verkerten  
 wegen· der vellt zú eim mal. Der do werckt sein er- 19.  
 40 de der wirt gefat mit broten: der do nachuolgt der  
 múffigkeit der wirt derfult mit gebresten. Der trew 20.  
 mann wirt vil gelobt: wann der do eilt zú reichen· der  
 wirt nit vnschedlich. Der do derkennt daz antlút in 21.  
 dem vrtail der tút nit wol: vnd vmb ein schniten  
 45 brotz leß er die warheit. Der mann der do eilt zú reichen 22.  
 vnd neit die andern: der mißkennt das der gebreste  
 kumpt auf in. Der do bereßpt den menschen· darnach 23.  
 vint er gnad bei im· merr denn der do betreugt durch  
 die liebkoßung der zungen Der do ab zeucht kein ding 24.  
 50 von seim vatter vnd der mütter vnd spricht das es  
 nit ist funde: der ist tailhaftig der manschlacht. Der 25.  
 sich wirft vnd weiert· der erstet die krieg: wann der

\*

- 31 hunerig M, hunrig ZS. 32 vnmilt] vngütig K—Oa. 33  
 die weyfheit P—Oa. der (letstes)] fehlt K—Oa. 34 beinigung  
 P, zwangkale Z—Oa. wann der do] wer aber Z—Oa. 35  
 der — tag] des tag werdent lang Z—Oa. dem — 36 gequelt]  
 der do peyniget Z—Oa. 36 gebeiniget P. biß Sb—Oa. 38  
 get] geet oder wandelt Z—Sa, wandelt K—Oa. do] fehlt Sc. 39  
 zú eim] eyn Z—Oa. 40 brot K—Oa. 42 geloben G. wann  
 der do] wer aber Z—Oa. zú reithen M, reich zewerden Z—Oa.  
 43 vnschuldig Z—Oa. 45 eilt reich zewerden Z—Oa. 46 miß-  
 kennt] weyfät nit Z—Oa. 47 strafft P—Oa. 49 do etwas ver-  
 stilet oder verheymlicht von Z—Oa. 51 ist (erstes)] sey Oa. 52  
 wirft vnd] geidet vnd ZAZc—Oa, fehlt S. weiert] veitret vnd S.  
 erstet] erwecket Z—Oa. wann der sich] wer sich aber Z—Oa.

\*

- 38 dem do gebrist] der da bedarff W. 40 gefat] derfüllt W.  
 47 strafft W. 48 der] + der W.

- v. 26. sich versicht an den herren der wirt behalten. Der sich  
versicht an sein hertz der ist tump: wann der do weiß  
27. lich get er selb wirt behalten Der do gibt dem armen 55  
dem gebrist nit: der do verschmecht den flehenden der  
28. wirt leiden den gebreften. So die vnmiltten auf stend  
so verbergen sich die leut: so sy verderbent so werden  
gemanigualtigt die gerechten. *xxix*

1. **W**E dem mann der mit hertem halfbain ver- 60  
schmechte den berespenden· jm ruff kumpt  
der gech tod: vnd die gesuntheit nachuolgt im nit. [202 e]  
2. In der menig der gerechten wirt derfreuet daz volck:  
vnd so die vngengen entpfachent daz furstenthum  
3. so derseuhtzt daz volck. Der mann der do lieb hat die  
weißheit der erfreuet sein vatter: wann der do furt 5  
4. die gemaine der verleuht das güt. Der gerecht ku-  
5. nig richt das lant· der geitig mann verwüßt es Der  
mann der do redt zû seim freunt mit liebkosen vnd  
mit getichten Worten: der spant auf ein netz in sein  
6. en gengen Der strick weltzt auf dem vngengen mann 10  
7. so er sunte: der gerecht frewt vnd lobt sich. Der ge  
recht derkant die sach der armen: vnd der vnmilt mis

\*

53 den] dem ZSZcK—Oa. 54 an seim hertzen der ist eyn  
narr wer aber weißlich Z—Oa. 55 er] der Sa. selb] fehlt Z—Oa.  
dem] den O. 56 den] dy K—Oa. bittenden Z—Oa. 57  
vngütigen K—Oa. 58 verderbent] verbergent MEP, vergen Z—Oa.  
so (letstes)] sy MEP. 60 herten G. 61 straffenden P—Oa.  
jm — c l tod] wann der schnell tod wirt kumen über in Z—Oa.  
3 bösen P, vngütigen Z—Oa. aufnehmen Z—Oa. 4 erseuhtz  
KGSc, erseuhtzett Oa. 5 der (erstes)] fehlt Sa. wann der do]  
wer aber Z—Oa. 7 richt] richt auf Z—Oa. 9 in] fehlt Z—Oa.  
10 weltzt — 11 sich] wicklet ein den vnrechten (vngerechten OOa)  
sündenden man. vnnd der gerecht wirt gelobet vnd wirt sich freuwen  
Z—Oa. 11 so er sunte] vnd EP. 12 des armen P. vn-  
milt] gütig K—Oa. miskennt] weyßt nit Z—Oa.

\*

60 We] fehlt W. der] + da W. 61 den straffenden auf  
den kumt W. 7 richt] auf richt W. 11 vnd lobt sich] sich  
vnd löbt W.

- kennt die wifentheit. Die schelmigen mann verwü-  
stent die stat: wann die weifen abkerent die tobheit v. 8.
- 15 Der weife mann ob er krieget mit dem torn: oder 9.  
zurnt oder lacht er vindet nit die rüe. Die mann der 10.  
funden haften die einueltigen: wann die gerechten  
füchent fein fele Der tump furbringt all fein geift: 11.  
der weife vnterschaid vnd beheltz in daz iungft. Der 12.  
20 furst der do gern hört die wort der luge: all fein an-  
bechter hat er vngeng. Der arm vnd der schuldiger 13.  
begegenten in: vnd der herr ist ein entleuchter ietwe  
ders. Der kunig der do vrteilt die armen in der war 14.  
heit: fein throne wirt gefestent ewiglich. Die rüt 15.  
25 vnd die keftigunge gebent die weifheit: wann das  
kint daz do wirt gelassen nach seinem willen daz schem  
licht fein mütter. In der manigueltigkeit der vn- 16.  
gengen werden gemanigualtigt die fund: vnd die  
gerechten sehent ir vell. Lere deinen sün vnd er tröst 17.  
30 dich: vnd gibt die wolluft deiner fele. So der wei- 18.  
fag gebrift so wirt verwúft das volck: wann der do  
behút die ee der wirt felig. Der knecht mag nit wer 19.

\*

- 13 Die vergiften (vergiftigen Sc) menschen Z—Oa. 14 aber  
Z—Oa. den grymmen Z—Oa. 15 dem] den OOa. 16 er]  
fehlt K—Oa. die] fehlt Z—Oa. 17 haffen K—Oa. die  
(erstes)] den Z—Oa. aber Z—Oa. 18 Der tor rädet auß seinem  
gantzen geyst Z—Oa. 19 vnterschaid] verzeüchet Z—Oa. be-  
heltz] hólcz Sa, behelt K—Oa. daz iungft] kúnftig zeit Z—Oa.  
20 all — 21 er] all fein diener hat er Z—Sa, hat all fein diener K—Oa.  
20 anbechter] knecht P. 21 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa.  
schuldig K—Oa. 22 in] im E—Oa. erleúchter Z—Oa. 25  
die (erstes)] fehlt Sa. 26 daz (letztes)] fehlt K—Oa. schendt  
Z—Oa. 27 manigualtigung der vngütigen Z—Oa. 29 tröst  
dich] wirt dich erkúcken Z—Oa. 30 der weifag] die weiffagung  
Z—Oa. 31 gebrift] gestirbt P. wann der do] wer aber Z—Oa.

\*

- 17 funden] blut W. die (erstes)] den W. 19 vnterschaid]  
nerzeucht ez W. daz] + kúnftig W, gestrichen. 20 ambechter  
W. 21 schuldiger] reich W. 30 der weifag] di weiffagung W.

- den gelert mit den worten: wann er vernimpt was er  
 v. 20. sagt vnd verschmecht zeantworten. Hastu gesechen  
 ein menschen schnell zu der rede: an des torheit ist 35  
 21. sich mer zeuersehen denn an sein berepfung. Der sein  
 knecht zeucht zertlich von der iugent: darnach ent-  
 22. pfint er in wider spenig. Der zornig mann bewegt  
 die krieg: vnd der do ist leicht zewnwirdigen der wirt  
 23. geche zu den funden. Den hochfertigen nachuolgt 40  
 die demüt: vnd den demütigs geists entpfecht die  
 24. wuniglich. Der do wirt teilhaftig mit dem dieb der  
 haft sein sele: er hört zu den swerenden vnd er zaigt  
 25. nit. Der do furcht den menschen der velt schier: vnd  
 der sich versicht an den herrn der wirt auf der haben. 45  
 26. Manig süchent das anlutz des fursten: vnd daz vr-  
 27. teil aller get aus vom herrn. Die gerechten verdamp-  
 nent den vngengen mann: vnd die vngengen ver-  
 dampnent die die do seint in dem gerechten wege.  
 Der sün der do behüt das wort der ist aufwendig 50  
 1. des verleuses. O sün verschmeche die wort des gesa-  
 menten

\*

33 er sagt] du sagest Z—Oa. 35 an des] die Z—Oa. 36  
 sich] fehlt Z—Oa. zeuersehen MP, zehoffen Z—Oa. an] fehlt  
 Z—Oa. straffung P, strafe Z—Oa. 38 in] daz er ist Z—Oa.  
 40 zûfunden Z—Oa. Den] Dem E—Oa. 41 die demütigkeyt  
 Z—Oa. den] dem Z—Sa. demütigen dez geitz E—Oa. 42  
 glori P—Oa. do teylhaftiget Z—Oa. 43 hört den beschwörenden  
 vnd zeygte Z—Oa. 44 do] fehlt Sb. 45 an] in Z—Oa. 46  
 vrteil] + ir Z—Oa. 47 vom] vor dem P, von dem Oa. 48  
 bösen (2) P, vngütigen (2) Z—Oa. 49 die die] die Z—Oa. rech-  
 ten Z—Oa. 50 der (letztes] fehlt K—Oa. ist] wirt sein Z—Oa.  
 51 des (erstes) — gesamenten] der verdamnuse. die wort des sämenden  
 feyen die sün der narung (samelnden suns (sun Sc) der vndewung K—Oa)  
 Z—Oa.

\*

33 was er sagt] daz du sagst W. 36 berepfung] kluckeit  
 (gestrichen) straffung W. 40 Dem W. 41 demüt] uerleumung  
 W. demütigen dez geitz W. 47 uerpannen W. 48 uer-  
 pannent W. 50 ist] nachtr. W. auswendigen W, -en gestrichen.  
 51 O — gesamenten] Di wort des samelnden speienden suns W.



- D**ie gesicht die der mann xxx  
 redt mit dem got was do got wont mit im  
 er wart gesterckt vnd sprach. Ich bin der aller v. 2.  
 55 tumpft der mann vnd die weißheit der menschen ist  
 nit mit mir. Ich lern nit die weißheit: noch bekant 3.  
 die wissentheit der heiligen. Wer staig auf in den 4.  
 himel vnd steig ab? Wer helt den geist in seinen hen  
 den? Wer sament die wasser als mit dem gewant  
 60 Wer derstet alle die zil der erd? Waz ist sein nam:  
 vnd waz ist der nam seins süns ob du es hast derkant?  
 62d] Alles wort gotz ist ein feuriner schilt: den die sich 5.  
 verfehent an es. Nit zû leg kein ding zû seinen wor 6.  
 ten das du icht werdest gestrafft: vnd werdest fun-  
 den ein lugener. Zwaier ding der bat ich dich: der 7.  
 5 verzeich mich nit ee das ich sterbe. Vppigkeit vnd 8.  
 luglich wort mach ferr von mir. Nit gib mir pet  
 telkeit vnd reichthum. Gib mir allein notturfftigen  
 ding meim leibe: das ich villeicht icht werd gefatt 9.  
 vnd gesterckt zeverlaugnen vnd sprech. Wer ist der  
 10 herre: vnd von der betwungenschafft des gebresten

\*

52 Die] Das Z—Oa.	geschicht M.	die] daz Sc.	53
was] ist. vnnd Z—Oa.	mit] bey Z—Oa.	im] in GSbO.	55
tumpft der] toretist Z—Oa.	56 mit] bey Z—Oa.	bekant]	
kant Z—Oa.	57 stygt vff A.	58 hielt Z—Oa.	59 sament]
bande (+ auch Sc) zefamen Z—Oa.	mit] in Z—Oa.	60 der-	
stelt M, erkûket Z—Oa.	die] fehlt K—Oa.	zil] ende Z—Oa.	
Waz] Daz MEP.	ist — 61 waz] fehlt S.	1 Alle die (fehlt	
K—Oa) rôd gotz Z—Oa.	den] denn M, allen den Z—Oa.	2	
an es] in in Z—Oa.	3 nit AOOa.	gefunden K—Oa.	4
Zwey ding bat Z—Oa.	5 Eytelkeit P.	6 mach] thû Z—Oa.	
pettelkeit] den bettel Z—Oa.	7 notturftige E—Oa.	8 nitt AOOa.	
9 gesterckt] werd gezogen Z—Oa.	sprâch Z, sprach K—Sc.	10	
vnd — 11 icht] oder werd genötet durch den abgang oder mangel			
(fehlt S) das ich Z—Oa.			

\*

56 bekant] derkant W.	60 Waz] daz W.	1 ein feuriner]
feurein ein W.	sich verfehent] da hoffen W.	7 allein] +
di W.	8 meim leibe] meiner narung W.	icht — 9 sprech]
geſetigt icht werde geczogen zuuerlaucknen vnd sprechen W.		

- v. 10. icht stel vnd verfwere den namen meins gotz Nicht  
 befag den knecht zû feim herrn: daz er dir villeicht icht  
 11. flucht vnd valleſt. Das geſchlecht daz do flucht feim  
 12. vatter: vnd nit gelegent feiner mütter. Das ge-  
 ſchlecht das ſich im dunckt zefein rain: vnd nit iſt 15  
 13. gewaſchen von feinen vnſaten. Das geſchlecht dez  
 augen do ſeint hoch: vnd ſein brawen aufgericht in  
 14. die höch. Das geſchlecht daz do hat zene fur die waſ-  
 fen vnd iſt mit feinen backen zenen: das es eſſe die  
 gebreſtigen von der erde: vnd die armen von den leu- 20  
 15. ten. Der egeln ſeint zwo tochter: ſagent bring her  
 pring her Drew ding ſeint vnſetlich: vnd daz vierd  
 16. ſpricht nymer begnug. Die hell· vnd der munt dez  
 purdleins· vnd die erde die do nit wirt gefatt mit  
 17. waſſer· wann das feur ſpricht nymmer begnug. Das 25  
 aug das do verunwirdigt den vatter· vnd verſmecht  
 die geburt der mütter· die raben begrabent es aus bei  
 18. den bechen: vnd die ſüne der adlar eſſen es. Drew  
 ding ſeint mir vnſenft: vnd daz vierd miſkenn ich  
 19. mit all. Den weg des adlars in den luſten· den weg 30  
 des ſchlangen auf dem ſtain: den weg des ſchifs in  
 mitzt des meres: vnd den weg des manns in der iu-  
 20. gent. Alſo iſt auch der weg des vnkeuſchen weibs

\*

12 verſag Z—Oa. dem knecht P. nit AOOa. 13  
 flucht Z—Oa. 13, 14 Das] Es iſt eyn Z—Oa. 15 im] nu M—Oa.  
 zefein — iſt] im ſelb reyn ſein. vnnd iſt doch nit Z—Oa. 16 ge-  
 waſchen P. ſeinem K—Oa. vnſat PK—Oa. Das] Es iſt  
 eyn Z—Oa. 17 do] fehlt K—Oa. aufgericht ME, aufgerecht P.  
 18 Das] Es iſt eyn Z—Oa. 19 ſeinen ſtockzenen Z—Oa. 20  
 gebreſtigen] manglenden Z—Oa. aus den menſchen Z—Oa. 23  
 begnug] es iſt genüg Z—Oa. dez purdleins] der ſcham Z—Oa.  
 24 mit] + dem K—Oa. 25 begnug] es iſt genüg Z—Oa. 26  
 verunwirdigt] verſpottet Z—Oa. 27 grabent P. aus bei]  
 vnder von Z—Oa. 28 es] ſy Z—Oa. 29 vnſenft] hört Z—Oa.  
 miſkenn — 30 all] weiß ich gantz nit Z—Oa. 31 der ſchlangen  
 E—Oa. ſtain] ſölſen Z—Oa. 32 miten P, mit Z—Oa. 33  
 des] ains OOa.

\*

27 grabent W. bei] uon W.

- die do isft vnd trinckt: vnd wifcht jren mund fagent  
 35 Ich habe nit gewerckt das vbel: | durch drew ding v. 21.  
 wirt bewegt die erde vnd das vierd mag fy nit der  
 leiden. Durch den knecht fo er wirt herfchent: durch 22.  
 den torn fo er wirt gefatt mit den effen: durch das 23.  
 hefflich weip das do wirt empfangen zû der ee: vnd  
 40 vmb die diern fo fy wirt ein erbe ir frauwen. Vier 24.  
 cleine ding feint der erde: vnd fy felb feint weifer den  
 weifen. Das volck der amaiffen ift kranck: das im 25.  
 bereit die speife im fumer. Das hefflein ift ein vnge 26.  
 waltigs volck: das im fetzt fein hole in den ftaine.  
 45 Die heufchreck hat nit ein kunig: vnd get aus durch 27.  
 alle die fchar Der moltwurm fleift fich der hende: 28.  
 vnd wont in den heufern der kunig. Drew ding 29.  
 feint die do wol gent: vnd das vierd fur get felig-  
 lich. Der lewe ift der fterckft der tier: er derfchrickt 30.  
 50 zû dem gegenlauff keins. Der hane begurter lancken 31.  
 vnd der wider: der kunig ift nit der im wider stet:  
 vnd der do derfcheint ein tor: darnach wirt er derha- 32.  
 ben in die höch. Wann ob ers het vernomen: er het

\*

36 mag fy nit] das do nicht mag Z—Oa. 38 den torn —  
 durch] fehlt S. mit der speis ZAZc—Oa. 39 wirt auffgenommen  
 Z—Oa. 40 vmb] durch Z—Oa. 41 cleine — erde] ding find  
 der erd die kleynften Z—Oa. felber K—Oa. den] denn die  
 Z—Oa. 42 amaiffen P. 43 im] in dem E—Oa. 44 im]  
 do Z—Oa. fein] ein S. hole] rûftat Z—Oa. 45 Die] Der  
 Z—Oa. get] + alle Z—Oa, + ding K—Oa. 46 alle] fehlt Z—Oa.  
 46 moltwurm] + oder fturrnig (ftûnrrig K—Oa) fchlang Z—Oa. 47  
 wont] + auch Sb. 48 wol gent] volgent Z—Sa. fur get]  
 das get herein Z—Sa, wandert K—Oa. 49 der tier — 50 keins]  
 vnder den türen. vnd zû keyns gegenlauff erfchricket er Z—Oa. 50  
 den gegenlauffen EP. hane] + der ZSZcSa. begurter lancken]  
 begürtet feiner (fein S) lende Z—Oa. 51 vnd] + auch Sb. kunig]  
 fehlt K—Oa. 52 darnach — derhaben] nach dem vnd er (fehlt Sb,  
 + ift A) erhaben (+ ift K—Oa) Z—Oa. 53 het (erstes)] hec M.

\*

38 dem ezzen W. 44 fein rue in dem fein W. 49 er]  
 vnd W.

- v. 33. gelegt die hant auf seinen mund Wann der do druckt  
sterckliche die brust aus zefuren die milch· der twingt  
aus die butter: vnd der do bewegt die krieg· der be  
wegt die schelt wort· vnd der do stercklich sticht· der  
furt aus das plüte.

33

xxxj

1. **D**ie wort lamuels des kunigs Die gesicht
2. mit der in lert sein mütter. Mein lieber?
3. Was ist es lieber meins leibs: was ist es o
4. lieber meiner derkantten was ist es? Nicht gib dein
5. güt den weiben: vnd dein enthabung zevertilgen die
6. kunig. O lamuel nichten wöllest geben· den wein den
7. kunigen nit welst geben den kunigen: wann wo trunck
8. enheit ist do ist kein haimlichkeit. Das sy villeicht
9. icht truncken vnd vergessen der vrteil: vnd lassent
10. die sache der sün des armen. Geht lautertranck den
11. wainenden: vnd wein die do seint bitters gemütz Daz
12. sy trincken vnd vergessen irs gebresten: vnd gedenck-
13. en furbas nit des schmerzten. Thû auf dein munt
14. dem stumen: vnd in den sachen aller der sün die do
15. vbergent. Thû auf dein mund: vnterschaide das

60

[2034]

3

10

\*

54 hend Ksb—Oa, hender G. aber Z—Oa. do] fehlt Sc.  
56 den butter Z—Oa. do — 58 plüte] sich vast auß reißbert der  
wirft aus das blüt. vnnnd der do erwöcket die zorn der bringet herfür  
di zwiträcht Z—Oa. 59 samuelis Z—Sa (so in 21 exx. von Z), lamuelis  
Z (9 exx.) K—Oa. geschicht M. 60 der] den Sa. lernet EP.  
lieber] + was ist es Z—Oa. 1 derkantten — es?] gelüb Z—Oa.  
2 enthabung] reichthum Z—Oa. vertilgen P. 3 O lamuel  
nichten] Nit solt o lamuel (samuel ZcSa) nicht Z—Oa. 4 nit —  
kunigen] fehlt E—Oa. wo] + die E—Oa 6 icht] nichten  
EP, nicht Z—Oa. trincken E—Oa. der] die S. lassent]  
verwandlent Z—Oa. 8 gemüt P. 10 des] dez Z, dē A. 11  
in] fehlt Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 12 vbergent] durch  
gangen Z—Oa. vnterschaide] Erkenn Z—Oa.

\*

57 sticht] fehlt W. 58 furt aus] auz druckt W. 1 der-  
kantten] gepornen W. 2 enthabung] reichthum W. 6 trincken  
W. 7 des] der W.

- do ist recht vnd vrteil den gebreftigen vnd den armen.  
 | Aleph. Wer vint das starck weip? Vnd des lon v. 10.  
 15 ist fer von den iungsten enden. | Beth. Das hertz irs 11.  
 manns verfach sich an sy: vnd sy bedarff nit der reube  
 | Gimel. Sy gibt im das güt vnd nit das vbel: alle 12.  
 die tag irs lebens. | Deleth. Sy sücht die woll vnd den 13.  
 flachß: vnd hat gewerckt mit dem rade ir hende. He 14.  
 20 Sy ist gemacht als ein schiff des kauffmanns: tra-  
 gent ir brot von fer. | Vau. Vnd sy stund auf von 15.  
 der nacht vnd teilte den raube iren in gefinden: vnd  
 die essen iren dirnen. | Zai. Sy merckt den acker vnd 16.  
 kauffte in: vnd plantzt den weingarten von dem  
 25 wücher ir hende. | Heth. Sy begurt ire lancken mit 17.  
 stercke: vnd krefftigt iren arme. | Theth. Sy bekart 18.  
 vnd sach das ir gescheffte was güt: ir lichtuaß wirt  
 nit verlescht in der nacht. | Ioth. Sy legt ir hant zû 19.  
 den starcken dingen: vnd ir finger begriffen ir spin  
 30 deln. | Kaph. Sy tet auf ir hant dem gebreftigen: vnd 20.  
 strakt ire dener zû dem armen. | Lameth. Sy furcht nit 21.

\*

13 do recht ist Sc. vrteil] rich Z—Sa, richt K—Oa. 14  
 Vnd — 15 enden] von verren vnnd von den löstten enden ist ir lon  
 Z—Oa. 15 Bech ME. 16 verfach sich an] hoffet in Z—Oa.  
 sich] sy MEP. sy (*letstes*) fehlt S. reuwe GOa. 17 nit  
 das vbel] daz böß P. 18 die (*erstes*) fehlt K—Oa. Delech MEP.  
 Sy hat gefüchet Z—Oa. 20 gemacht] worden Z—Oa. des lauf-  
 manns Sb. 21 Van ME. stend ZA, steend S. 23 die  
 effen] diffen M, difen EP, die speys Z—Oa. 24 plantze M, plantz  
 E, pflantz P, hat gepflantzet Z—Oa. den] dein Sa. weingar-  
 tem M. von der frucht Z—Oa. 25 ire hende M. Hech  
 MEP. begurt] + auch Sc. lenden Z—O, lende Oa. 26  
 Thech MEP, Teth G. Sy hat verfühet Z—Oa. 27 was] ist  
 Z—Oa. lucern Z—Oa. 28 erlöschet Z—Oa. Ioch MEP.  
 legt] ließ Z—Oa. 29 den] fehlt E—Oa. ir (*letstes*) die Z—Oa.  
 30 Raph P, Caph Z—Oa. dem] den Z—Oa. 31 strackt auß ir  
 spann zû Z—Oa. dem] den EAZc—GScOOa. Lamech MEPSbOOa.

\*

14 Aleph] mit roter tinte geschrieben, wie auch beth, Gimel usw.  
 22 teilte] gab W. 24 phlanczt W. 26 bekort W. 29 ir  
 (*letstes*) di' W. 31 Lamech W.

- irs haus von der kelt des snees: wann alles ir in gefind  
 v. 22. ist gevaffst mit zwifaltigen. | Mem. Sy macht ir ein  
 gestraiftes gewant: peife vnd purpur ist ir gefezzt.  
 23. | Nun. Ir mann der ist edel in den torn: so er sitz 35  
 24. mit den alten der erde. | Samech. Sy macht ein findal  
 vnd verkaufft in: vnd antwurt den gurtel dem cha-  
 25. naneer. | Ayn. Sterck vnd gezierd ist ir gefeß: vnd  
 26. fy wirt lachen in dem iungften. Phe. fy tet auf den  
 mund der weifheit: vnd die ee der miltikeit ist in ir zung 40  
 27. en. | Sade. Sy merckte die steig irs haus: vnd aß das  
 28. brot nit müffiglich. | Coph. Ir sún stunden auf vnd  
 predigten fy die aller seligst: vnd ir mann der lobt  
 29. fy. | Res. Manig tóchter samenten die reichthum: du  
 30. hast fy all vberstigen. | Syn. Die schön ist ein trieg 45  
 lich gnad vnd ein vppig: das weip das do furcht got  
 31. fy selb wirt gelobt. | Thau. Gebt ir von dem wücher  
 ir hende: vnd ir werck die lobent fy vnter den toren.

*Hie endet das buch prouerbiurum Vnd hebt an die vorrede  
 [über Ecclesiastes.*

\*

33 ist beclaid P, feyen bekleydet Z—Sa, ist gecleydet K—Oa.  
 zwifaltigen] + kleydern Z—Oa. 34 peifen P, biß Z—Oa. ge-  
 fezzt] gefetzt MEP, kleyd Z—Oa. 35 der] fehlt Z—Oa. 36  
 Sameth ZKSb—Oa, Samet G. zindal K—Oa. 37 dem] den Sa.  
 chaneneer A. 38 gefeß] anthung Z—Sa, beclaydung K—Oa.  
 39 in] an Oa. iungften] + tag Z—Oa. tet] tót Z, thút A.  
 40 die ee] das gefatz Z—Oa. 42 müffig K—Oa. 43 seligsten  
 P—Oa. der] fehlt K—Oa. 34 Manig] Vil K—Oa. tóchter]  
 + die S. 45 übertroffen P, übergangen Z—Oa. Die — 46  
 vppig] Ein triegliche vnd eytele (vnnütze OOa) gnad ist die (fehlt Sc)  
 schön K—Oa. 45 ein] fehlt Z—Sa. 46 eytel P. 47 fy selb]  
 fy Z—Sa, fehlt K—Oa. wirt lobet S. von der frucht Z—Oa.  
 48 die] fehlt K—Oa. lobten Oa. vnder] in Z—Oa.

\*

32 des] + haufes W, gestrichen.

46 got] den herren W.

50 **I**ch bin gedechtig daz ich gar nahent vor funff jaren ·  
do ich noch was zû rome vnd was noch nit kumen  
zû bethleem · vnd zû der plefille · was ich lesen das  
bûch ecclesiastes nach der auflegung der lxx · auf daz  
das ich sy wurde reitzen zû der verschmechung diser  
55 welt · vnd alles des das man sieht mit leiplichen au-  
gen · das sy das wurd achten fur nicht vnd acht ôde ·  
das ich von ir wart gebetten: das ich ir das oben ge-  
schriben bûch lautter wurd aus legen: befunder was  
dor ine verporgen were auf das das sy es on mich  
60 mocht vernemen · wenn sy dor in wurd lesen · vnd be-  
funder so ich ir daz wurd lauttern in der weis eins  
[203 b] kurtzen verstantlichen glôfleins. Idoch o paula vnd  
eustachium ir sôlt wissen daz wir warn in dem an-  
vang vnd in der arbeit vnser bereitung · das bûch  
ir aus zû legen. Do wart sy vns entzogen mit eim  
5 tod · vnd wir haben nit verdient · noch sein wirdig  
gewest zû haben in disem leben ein sôliche heilige ge-  
spile: dorumb ward ich also geflagen vnd verwunt ·

\*

52 zû (*erstes*)] gein K, gen G—Oa. zû der — lesen] lese der  
heylige (heylig Zc, heiligen Sa—Oa) plefille (befille Sb) Z—Oa. 53  
außlehung Zc. auf] fehlt Z—Oa. 54 sy] fehlt MEP. wurde  
reitzen] reytzte Z—Oa. 55 des] das EPZSZc—O, fehlt AOa.  
das] + do ZcSa. lieplichen G. 56 nichten K—Oa. 56  
vnd — 57 wart] ich ward von ir Z—Oa. 57 das obgeschriben  
E—Oa. 58 wurd aus legen] außlôgte Z—GScOOa, außlege Sb.  
59 auf das] fehlt Z—Oa. 1 kurtzes P. glâfleins Sc. Idoch —  
7 verwunt] Dorumb aber daz sy in der schnelle vnfers werckê mit  
gâhem tod ist hingenomen. vnd wo wir nit haben verdienet o paula.  
vnnnd eustachium (eustochium K—Oa) eynem (einen SSa—Oa) sôllichen  
mitgenossen vnfers lebens zehaben bin ich als denn mit sôllichen wunden  
geschlagen Z—Oa. 1 Idoch opaula MEP. 6 gespille] spile P.

\*

52 zû (*erstes*)] gen Wr. der] + heiligen jungfrawen BMaNgWr.  
55 des] das Ng. sieht] + in diser welt BMaNgWr. 56 acht]  
fehlt BMaNgWr. ôde] + Ich gedenck des (das B) BMaNgWr.  
57 das obgeschriben BMaNg, das abgeschriben Wr. 59 es môcht  
ane mich vornemen NgWr. 61 so] das B. 1 vorstentlichens  
Ng, vorstentliches Wr. 3 der bereitung vnser arbeit das puch  
BMaNgWr. 4 eim] + snellen BMaNgWr. gespille] + vnd  
BMaNgWr. 7 vnd] + also BMaNgWr.

das ich verstumpt vnd auf hort von meim werck  
 von mit leidens wegen: wenn ietzunt bin ich mit bliben  
 zû bethleem· das ist ein stat vil lenger wenn rom vnd 10  
 von gedechtniß wegen der oben geschriben plesille vnd  
 euch zû eren so bezal ich was ich euch schuldig bin.  
 Vnd ich verman euch kûrtzlich zû wissen das ich  
 hie nit hab nach gevolgt der auflegung keins tul-  
 metzchen· funder on mittel hab ich es gezogen aus 15  
 hebreyfch in latein vnd haben mich zû genost vnd  
 gleich frömlich gemacht der gewonheit der lxx tul-  
 metzchen: vnd hab das mer gethan das ich in dem  
 in hab nach gevolgt· wann die auflegung der ande-  
 ren: dorumb daz sy nit sein entzwei von der schirfft der 20  
 hebreyfch. Aber vntter stunden so hab ich nach ge-  
 volgt der aufzulmetzung des maisters aquile· vnd  
 symachy· vnd theodocionis so ich an sy gedacht han:  
 dorumb das ich mit newer tichtung wurd erfrecken  
 alzû fer den fleis des lesers vnd auch das ich icht wi 25

\*

8 verstumpt — 12 ich euch] erstumbte. vnd bin nun zû bethleem  
 gesetzt in eyner engern statt. vnd in irer gedächtnuß vnd euch gib  
 ich das ich Z—Oa. 10 wenn] denn P. 13 ich (erstes)] fehlt  
 Z—Oa. vernam EP. euch] dich S. zû wissen] fehlt Z—Oa.  
 14 hie — 21 hebreyfch] keynes geschrift nachuolget (nachgeuolget  
 Sa—Oa) hab. aber ich habs (hab K—Oa) alleyn von hebreyfcher zungen  
 in die (fehlt Oa) lateinischen gezogen. vnd hab mich darinn zûgefüget  
 der auflegung der sibentzig außlögern (außleger K—Oa). doch alleyn  
 den die nit verr geschriben haben von der hebreyfchen warheyt Z—Oa.  
 20 schrift E, geschrift P. 21 hebreyfchen EP. Aber — 22  
 maisters] zû zeiten hab ich gedacht Z—Oa. 23 so — 25 icht] das  
 ich nicht mit (fehlt Sb) zeuil newikeyt den fleis vnnd die lernung des  
 lesers erschrockte. vnd weiter (weittert Oa) Z—Oa. 23 sy] sich P.  
 25 wider] fehlt S.

\*

9 mitleydes Ma. Aber BMaNgWr. bleiben BNgWr. 10 zû  
 fehlt Ma. 11 der obgeschriben MaNgWr. 12 euch (zweites)] fehlt  
 BMaNgWr. 13 kurzlichen B. 17 formlich BMaNgWr. tul-  
 metzchung BMaNg. 18 dem] den BMaNgWr. 19 die] der  
 BMaNgWr. 20 fein] + geweste BMaNg, + gewesten Wr. ge-  
 schrift BMaNgWr. 21 hebreyfchen BNgWr. 23 Synachy Ma.  
 Theodacionis Ma. 24 erschrecken NgWr. 25 icht] fehlt Wr.



der mein gewiffen wurd vnter wegen laffen den prun-  
 nen der warheit. Bei dem brunnen vernim den vr-  
 fprung der fchrift der hebreyschen vnd werd also  
 nachuolgen dem flußlein des weners. *Hie endet*  
 30 *die vorrede Vnd hebt an das buch Ecclesiastes*

35 **D**ie wort ecclesiastes des fün v. 1.  
 dauids dez kunigs jherufalem. Ein 2.  
 vppikeit der vppikeit spricht  
 ecclesiastes: ein vppigkeit der  
 vppigkeit vnd alle ding die 3.  
 feind vppig. Was dings hat  
 der mensch furbas von aller  
 feiner arbeit in der er arbeit vn  
 ter dem funn. Das geflecht zerget vnd das geflecht 4.  
 40 zû kumbt: wann die erde stet ewiglich Der funn wirt 5.  
 geborn vnd get vnter vnd kert wider zû feiner ftat:  
 vnd do wirt er wider geborn | er durch get den mit 6.  
 tag: vnd wirt genaigt zû aquilon Vmb gend alle  
 ding vnd der geift get in der vmbhalbung: vnd er

\*

26 wurd — laffen] verliefte Z—KSb—Oa, verliere G. 27 Bei  
 — 29 weners] vnnd nachuolgte den bâchen der meynungen Z—Oa.  
 28 gfschrift P. werden P. 29, 30 *Des inhalts wegen wird hier aus-*  
*nahmsweise die (gedruckte) rubrik der Ausgaben Z—Oa gegeben:* ¶ Eyn  
 ende hat die vorrôd. vnnd vahet an das buch Ecclesiastes in kriechifch.  
 in hebreysch coeleth. in latein cantionator dorumb das er rôdet zû dem  
 volck. vnnd fein rôd ift nit funderlich zû eynem. aber (funder K—Oa)  
 fy wirt gemeyngklich zû allen gefendet das nyemand wâne das in allen  
 dingen difer welt (*fehlt* Sc) etwas ewig feye. funder alle (aller Sc) kurtz  
 vnd vallend. vnnd nicks beleibet vnder der funn Z—Oa. 31 ecclfi-  
 aftes M. 32 danid ZASK—Oa. 33, 34, 35 eytelkeit (4) PK—Oa.  
 35 die] *fehlt* K—Oa. 36 vppig] eytel P, die üppigkeyte Z—Sa,  
 eytelkeyt K—Sc, üppigkeit OOa. 39 dem] der Z—Oa. *gefelecht*  
 + des P. 40 aber P—Oa. Der — 41 geborn] die funn get (gee Sb)  
 auf Z—Oa. 42 do — get] wirt do wider geboren. vnd vmbfchwey-  
 fet durch Z—Oa. 43 zu mittag durch fchawend alle Z—Oa. 44 vnd  
 der — er] fôrt der geift in dem vmkreys. vnnd Z—Oa.

\*

26 der prunn BNgWr. 28 fchrift — hebreyschen] hebreifchen  
 gefchrift BMaNgWr. 29 dem] den BMaNgWr. weners] meers  
 Ma, weners der andern BNgWr. 44 in dem kreiß W.

- v. 7. kert wider in sein vmbgehe. All flöß gend in daz 45  
 mere: vnd das mere vber begnúgt nit. Die flöß ke  
 rent wider an die stat von dann sy aus gend: das sy  
 8. aber flieffent. Alle ding seind vnsefft: der mensch  
 mag sich nit deroffen in dem wort Das aug wirt  
 nit gefatt in der gesichte: nach das or wirt derfult 50  
 9. mit der gehörd. | Was es ist was es was Vnd waz  
 im ist kunfftig Was es ist was do ist getan. Waz  
 10. im ist zetún Nichtz ist newe vnter dem sunn: noch  
 keiner mag gelagen: sich ditz ist frisch. Wann die  
 ding die vor vns seint gewesen: die seint ietzunt ver 55  
 gangen in den werlten: die do seint gewesen vor vns  
 11. Die gedenckung der ersten ist nit: wann ernstlich  
 die gedenckung der wirt nit bei in die darnach seint  
 12. kunfftig die do seint kunfftig in dem iungsten. Ich  
 18. ecclesiastes ich was ein kunig jsrahels in jherusalem: vnd 60  
 ich furfatzt in meim hertzen weißlich zefúchen vnd  
 zú derfarn von allen den dingen die do warn vnter  
 dem sunn. Dife böste bekumerung die gab got den  
 14. súnen der menschen: daz sy sich bekumerten in ir. Ich [203 c]

\*

45 sein circklen Z—Sa, seinen zirckel K—Oa. 46 überget nit  
 Z—Oa. 48 vnsefft] hórtfam Z—Sa, schwer K—Oa. 49 mag sich  
 (die K—Oa) nicht aussprechen mit róde Z—Oa. 50 gefatt] gesagt  
 M. der] dem P—Oa. 51 der — 53 zetún] dem gehór. Was ist  
 das das do was. das das (fehlt Sa) do kúnfftig ist. was ist das das  
 do gemachet was. das das do zemachen oder zethún ist Z—Oa.  
 53 neuwer E—Sa., neues K—Oa. dem] der Z—Oa. 54 fagen K—Oa.  
 57 gedächtnuß Z—Sa. ersten] vordern K—Oa. wann ernstlich]  
 wann P, noch auch K—Oa. 58 die gedenckung der] die sunder auch  
 der gedächtnuß Z—Oa. die — 59 kunfftig] der ding. die kúnfftig  
 sind. sunder auch der gedechtnuß wirt nit bey in K—Oa. 59 dem]  
 den S. iungsten] + tag Z—Sa. 60 ich] fehlt Z—Oa. ifrahel  
 Z—Oa. 61 ich] fehlt Z—Oa. zefúchet G. 1 warn] werden Z—Oa.  
 2 dem] der Z—Oa. Dife] Die Sa. böste] best Sa, böstisten  
 K—Oa. die] fehlt K—Oa.

\*

51 Was — 53 im] was ist daz da waz ez daz da kúnfftig ist waz  
 ist daz da ist getan ez daz da W. 56 die — vns] fehlt W. 58 die  
 gedenckung — 59 kunfftig] es wirt nicht gedechtniß der dinger di  
 nach im sein kúnfftig pei den W. 59 dem letzten W.

- fach alle ding die do warn vnter der fun: vnd fecht  
 5 alle ding feint vppig vnd ein quelung des geistes.  
 Die verkerten werdent geſtrafft vnſanft: vnd die v. 15.  
 zall der torn iſt vngeendet. Ich redt in meim hertzen 16.  
 ſagent Sich ich bin gemacht michel vnd ich furging  
 mit der weiſheit alle die vor mir waren in jheruſalem.  
 10 vnd mein hertz ſchawet weiſlich manige ding vnd  
 lernet ſy: vnd ich gab mein hertz das ich wiſt die 17.  
 weiſheit vnd die lere vnd die irtum vnd die torheit  
 Vnd ich derkant das in diſen dingen was die ar-  
 beit vnd die quelung des geiſts: dorumb das in vil 18.  
 15 weiſheit wirt vil vnwirdikeit: vnd der do zû legt  
 die wiſſentheit der zû legt auch die arbeit ij

- D**Orumb ich ſprach in meim hertzen ich gee 1.  
 vnd zû fleuß mit woolluſten: vnd gewon  
 der gûten dinge. Vnd ich ſach das auch  
 20 ditz was ein vppigkeiſt. Vnd das lachen achte ich in 2.  
 irtum: vnd ich ſprach mit freuden. Waz wirſtu be-  
 trogen vppiglich? Ich gedacht in meim hertzen ab 3.  
 zeziehen mein flaiſche von dem wein das ich vber-  
 trûg mein gemût zû der weiſheit daz ich vermeite

\*

4 dem funn P. 5 vppig] eytel PK—Oa. beinigung P,  
 zwangkfale Z—Oa. 6 geſtrafft vnſanft] h rt geſtraft Z—Oa. 7 iſt  
 on ende Z—Oa. 8 gemacht — 9 der] gro  worden. vnd bin allen  
 wei en vor gangen (vorgegangen Sb—Oa) mit Z—Oa. 8 gro  P.  
 9 alle] fehlt Z—Oa. 10 vnd (erſtes)] + auch Sb. mainige M.  
 12 wyſſenheit K—Oa. vnd (erſtes, le tes)] + auch Sb. irrfale  
 Z—Oa. 14 beinigung P, zwangkfale Z—Oa. das] + auch Sb.  
 15 vil] die Oa. vnwirdikeit] vnachtsamkeyt K—Oa. 16 wey heit  
 P, wei enheit ZS. 17 hab geſprochen P. in] z  Oa. 18  
 vnnd will nyeffen Die g ten Z—Oa. 20 eytekeit P, eytelkeit K—Oa.  
 in] im E, eyn Z—Oa. 21 irrfale. vnd ſprach K—Oa. 22 vmb-  
 funſt P, eytellich Z—Oa. 23 vbertr g]  bertryb Oa. 24 vermeid  
 EP, vermit Z—Oa.

\*

4 dem funn W. 7 iſt] + vngeng W, geſtrichen. 10 wei -  
 lich] + alle dink W, geſtrichen. 12 die (zweites)] + torheit W, ge-  
 ſtrichen. 18 gewon] gebrauch W. 24 uermit W.

- die torheit: das ich sech waz do were nütze den sün- 25  
 en der leute: mit welchem werck do were durft vn-  
 v. 4. ter der sunn der zal der tag irs lebens. Ich michelicht  
 meine werck. Ich baute mir heuser vnd pflantz wein  
 5. gerten: ich macht gerten vnd baumgerten vnd ich  
 zweiget sy mit manicherhant geschlecht der baum: 30  
 6. ich macht mir weyer der wasser daz ich wefferte den  
 7. wald der keimenden holtzer. Ich besaße knecht vnd  
 dirnen vnd het vil ingefindes: vnd schwaigen vnd  
 michel herte der schaff: vber alle die vor mir waren  
 8. in jherusalem. Ich hauffte mir das silber vnd das gold: 35  
 vnd die enthabung der kunig vnd der gegenten. Ich  
 macht mir finger vnd fingerin vnd die wolluste der  
 sun der leute: köpffe vnd schalen in der anbechtung  
 9. dor jnne zegieffen die wein: vnd ich bin vber stigen  
 mit reichtumen alle die vor mir waren in jherusalem. 40  
 10. Vnd die weisheit vollent mit mir: | vnd alle ding  
 die mein augen begerten die verzech ich in nit: noch  
 enwert mein hertz wie ez gewont in aller wollust:  
 vnd wollustiget sich in den dingen die ich hett be-  
 rait. Ich mazzt gewisse disen meinen teil: ob ich 45

\*

25 were nütze] mer nütze E, nütz wär Z—Oa. 26 der menschen  
 Z—Oa. mit — durft] So das geschehen ist. so ist not K—Oa.  
 27 michelich ME, großmach P, machet groß Z—Oa. 28 haute mir  
 heur M. pflantz AG. 29 vnd baumgerten] fehlt S. Ich  
 (letztes)] fehlt Z—Oa. 30 peltzet ZS—Oa, pflantzet A. manigem  
 Z—Oa. 32 gironenden Z—Oa. schwaigen] vihs K—Oa. 34  
 groß P—Oa. 35 hauff EP. 36 die habe Z—Oa. 38 menschen  
 Z—Oa. in der dienst P, in dienst Z—Oa. 39 dor jnne] fehlt  
 Z—Oa. 41 verharrte bey mir Z—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa.  
 verzeich EP, verzich Z—Sa, versaget K—Oa. in] im G. noch]  
 vnd ich K—Oa. 43 enwert — aller] verbott nun alleyn es brauchte  
 allen Z—Sa, weret nit meinem hertzen daz es nit prauchet allen K—Oa.  
 44 hett] hab P. 45 Ich] vnnd ich Z—Oa. macht gewisse MEP,  
 hab gefetzet Z—Oa.

\*

25 nütze] miczt W. 26 were] ist W. 27 dem sunn W. irs]  
 feins W. 28 vnd] jch W. 32 der kennenden W. 36 enthabung]  
 güter W. 40 allen W. 43 mein hertzen da ez nit gebruch aller W.

gewone in difer meiner arbeit. Vnd do ich mich  
 het vmbkert zû allen den wercken die mein hend het-  
 ten gemacht vnd zû dem arbeiten in dem ich het ge-  
 switzt vppiglich: ich sach die vppikeit in allen dingen  
 50 vnd die quelung des hertzen: vnd nichtz zûbeleiben  
 vnter dem sunn. Ich ging hin zû schawen die weif-  
 heit: vnd die irtum vnd die torheite. Ich sprach.  
 Was ist der mensch: das er mûg volgen dem kunig  
 seim schöpffer? Vnd ich sach das die weifheit al-  
 55 so groslich furging der torheit: als sich das liechte  
 schaid von der vinster. Die augen des weissen stent  
 in seim haubt: der tor get in der vinster. Vnd ich  
 lernt das ein tod wer ietweders: vnd ich sprach in  
 60 mein hertzen. Vnd ob ein ende wirt des tumen vnd  
 mein was nutzt mirs: das ich hab gegeben den me-  
 rern fleiß der weifheit? Vnd ich redt mit mein herz  
 [203 d] en: vnd betracht mit dem gemût daz ditz wer ein vp-  
 pigkeit. Wann die gedenckung des weissen wirt nit  
 ewiglich zogleicherweis als des torn: vnd die kunfti-  
 gen zeit die bedeket entzante alle ding in vergef-  
 5 sung. Der gelert stirbt zogleicherweis als auch der  
 vngelert: vnd dorumb verdroß mich meins lebens  
 vnd do ich sach alle ding zesein vbel vnter dem sunn:  
 vnd alle ding ein vppikeit vnd ein quelung des gei

46 gewone — meiner] brauchte mein Z—Oa. do] ob Oa.  
 47 den] fehlt K—Oa. 48 dem (erstes)] den AOOa, fehlt Sc. dem  
 (zweites)] den AOOa. 49 eytelich PK—Oa. eytelkeit PK—Oa.  
 50 vnd (erstes)] + auch Sc. beinigung P, zwangkfale Z—Oa.  
 beleiben Z—Oa. 51 dem] der Z—Oa. 52 irtum] irrfalen Z—Oa.  
 vnd (zweites)] + auch Sc. Ich] Vnnd ich Sc. 55 sich] vil Z—Oa.  
 56 vnderfcheydet Z—Oa. 58 in] im G. 59 Vnd — tumen] Ist  
 nun eyn vndergang des toren Z—Oa. 60 was ist mir nütz Z—Oa.  
 1 eytelkeit PK—Oa. 2 gedächtnuß Z—Oa. 4 die — in] bedeket  
 alle ding mit einander mit Z—Oa. entzante] miteinander P.  
 7 vnd] fehlt Z—Oa. sache das alle ding übel (hōß Oa) waren vnder  
 der sunn Z—Oa. 8 eytelkeit PK—Oa. beinigung P, zwangkfale  
 Z—Oa.

46 difer] fehlt W. 48 dem (2)] den W. 4 bedeket W.  
 7 vnd] fehlt W.

- v. 18. ftes. Anderweit verpenn ich alle mein witzikeit  
mit der ich weißlich het gearbeit vnter dem funn: cze- 10  
19. haben ein erb nach mir den ich mißkenn ob er sy kunf-  
tige weise oder tump vnd er wirt herfchen in mein  
en arbeiten in dem ich fwitz vnd was sorgsam Vnd  
20. kain ding ist also vppig? Da von ich auf hort: vnd  
mein hertz wider kunt mir furbas zearbeiten vnter 15  
21. dem funn. Wann so ein ander arbeit in der weißheit vnd  
in der lere vnd in der forge: vnd leßt die gewunnen  
ding ein müßigen menschn. Vnd dorumb ditz ist  
22. ein vppigkeit: vnd ein michel vbel. Wann was ver-  
fecht es den menschen von aller seiner arbeit vnd von 20  
der quelung des geistes: mit der er ist gekrütziget  
23. vnder dem funn? Alle sein tag seint in smertzen vnd  
vol der iamerkeit: nach er enrüet durch die nacht  
mit dem hertzen. Vnd ist ditz denn nit ein vppig-  
24. keit? Ist denn nit besser zeessen vnd zetrincken: vnd 25  
zezaigen die gütten ding seiner sele von seinem ar-  
25. beiten? Vnd ditz ist von der hant gotz. | Wer ver-  
26. wußt also vnd zü fleußt mit wollusten als ich? Dem  
gütten menschen hat got geben die weißheit in seiner

\*

9 Anderweit] + do Sa. veracht Z—Oa. 10 dem] der Z—Oa.  
11 erben Z—Oa. den] denn MEP. ich nicht weyß Z—Oa. 12  
tump] eyn tor Z—Oa. 13 dem] den K—Oa. fwitz P—Sa. 14  
kain] eyn Z—Oa. eytel PK—Oa. hort ich auf Z—Oa. 15  
hertz verkündet Z—Oa. 16 dem] der Z—Oa. 17 in forg P. 19  
eytelkeit PK—Oa. groß P—Oa. verfecht es] ist nütz Z—Oa.  
20 den] dem ASK—Oa. 21 beinigung P, zwangkfae Z—Oa. 22  
dem] der Z—Oa. 23 er enrüet] rüet er Z—Oa. 24 in dem gemüt  
Z—Oa. ist ditz denn] ditz ist es denn Z—Sa, ist denn das K—Oa.  
eytelkeit PK—Oa. 25 Ist] + es A. 26 gezaigen] zü jagen Oa.  
seinem arbeitum M, seiner arbeytung EP, seiner arbeyt Z—Oa. 28  
Dem] Die Sa. 29 gegeben P—Oa. in — 30 wiffentheit] fehlt S.  
29 seinem angeficht PZAZc—Oa.

\*

10 weißlich het gearbeit] het gearbeit fleizziclich W. 11 erben  
W. er] nachtr. W. 15 zearbeiten] zu antwurten (*gestrichen*) ar-  
beiten W. 19 michel] groß W, nachtr. 20 den] dem W.  
23 enrürt W. 27 verwußt] frifft W.

30 bescheid vnd die wissentheit: vnd die freude: wann  
dem funder gab er die quelung vnd die vberflüssig  
sorg: das er zu lege vnd samen vnd antwort es dem  
der got gevelt. Wann ditz ist auch ein vppigkeit: vnd  
ein eytel forge des hertzen. iij

35 **A**lle dinge die do seint vnter dem himel v. 1.  
die habent das zeit: vnd alle ding zergent in  
iren zielen. Ein czeit zewerden geboren: vnd 2.  
ein zeit zesterben. Vnd ein zeit zepflantzen: vnd ein  
zeit aus zereuten das do ist gepflantzt. Ein zeit zer 3.  
40 flagen: vnd ein zeit zegefunden Ein zeit zeverwüf-  
ten: vnd ein zeit zepauen. Ein zeit zewainen: vnd ein 4.  
zeit zelachen. Ein zeit zeclagen: vnd ein zeit zespringen  
Ein zeit zu derstrewen die stain: ein zeit zesamen. 5.  
Ein zeit vmb zefahren: vnd ein zeit fer zemachen von  
45 den vmbfachenden. Ein zeit zu gewinen: vnd ein zeit  
zeverliefen. Ein zeit zebehüten: vnd ein zeit hin zu  
werffen. | Ein zeit zu zereiffen: vnd ein zeit zeneen. Ein 7.  
zeit zereden: vnd ein zeit zeschweigen. Ein zeit der lieb: 8.  
vnd ein zeit des haffes. Ein zeit des streites: vnd ein  
50 zeit des frides Was hat der mensch furbas von sein- 9.  
er arbeits? Ich sach die quelung die got gab den sun 10.

\*

30 aber Z—Oa. 31 quelung M, beinigung P, zwangkfale Z—Oa.  
vberflüssigen K—Oa. 33 Wann — auch] aber auch das ist Z—Oa.  
ein vppigkeit: vnd] ein eytelkeit (ein eytel Sc) vnd P—O, fehlt Oa.  
34 eytel] vnnütz A. hertzen] herrn PA. 36 die zeit Z—Oa.  
gangend Z—Oa. 37 iren] fehlt P. zielen] weiten. es ist Z—Oa.  
geboren zewerden Z—Oa. 39 außereuten E, aufreiten P. zer-  
flagen] zerflagen ME, ze tötten Z—Oa. 40 gesund zemachen. Eyn  
zeit zebrechen Z—Oa. 42 zeit (letstes)] fehlt P. 43, 44, 45, 46  
Ein] vnd ein Sc. 43 stain] + vnd Z—Oa. 44 zemachen] zesein  
Z—Oa. 45 den vmbfahungen Z—Oa. 45, 46 vnd] + auch Sc.  
45 zeit (letstes)] fehlt P. 46 zeuerlieren GOOa. 47 Ein (erstes)]  
Vnnd auch Sc. zu] fehlt P. zu zereiffen] züschneiden Z—Oa.  
Ein (letstes)] Vnnd auch ein Sc. 51 beinigung P, zwangkfale Z—Oa.

\*

30 angeficht W. 31 dem] + men W, gestrichen. 43 stain]  
+ vnd W. 45 den] dem W.

- v. 11. en der leute: das sy wurden gezaigt in ir. Er macht  
alle ding güt in seim zeit: vnd er antwurt der welt  
ir ordenung: daz der mensch nit enfint daz werck daz  
got hat gewerckt sint dem anegen vntz an das ende 55
12. Vnd ich gedacht das nit were besser neur zefrewen:
13. vnd wol zetün in seim leben. Wann ein ieglich mensch  
der do ist vnd trinckt: vnd sicht das güt von seiner
14. arbeit: ditz ist die gabe gotz. Ich lernt das alle die  
werck die got tet: beliben ewiglich. Wir mügen nit 60  
zū legen nach abnemen kein ding: von den die got
15. machte das er wart gefurchte. Das do selb beleib: [204 a]  
daz do ist gemacht. Die do seint kunftig die waren  
ietzunt. Vnd der herr wider macht das do ist ver-
16. gangen. Ich sach die vnmiltikeit vnter dem sunn an  
der stat des vrteils: vnd die vngangkeit an der stat 5
17. der gerechtikeit: | vnd ich sprach zū meim hertzen. Der  
herr wirt vrteiln den gerechten vnd den vngengen:
18. vnd denn wirt das zeit eins ieglichen dings. Ich sprach  
in meim hertzen von den sūnen der menschen: das  
sy der herr bewerte: vnd zaigt sy zesein gleich den ti 10
19. ren. Dorumb ein tod ist des menschen vnd der viech:  
vnd ein gleich ordenung ietweders Als der mensch  
stirbt: also sterbent sy auch. Zegleicherweis lebent  
alle ding: vnd der mensch hat furbas nit mer denn

\*

52 menschen Z—Oa. gezaigt] auß gedōnet ZAZc—Oa, auß ge-  
dōnen S. 53 die welt Z—Oa. 54 ordenung] disputierung Z—Oa.  
vinde Z—Oa. 55 sint dem] von Z—Oa. anegeng P, anuang  
Z—Oa. biß Sb—Oa. 56 neur] nun Zc8a. 57 mesch M. 59 die  
(letztes] fehlt K—Oa. 1 werde gefürcht Z—Oa. do — 2 gemacht]  
do ist gemachet das beleibet Z—Oa. 2 waren] werden MEP. 4  
vngutigkeyt K—Oa. dem] der Z—Oa. 5 bößheit P, vngeleichet  
Z—Oa. 6 zū] in Z—Oa. 7 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa.  
8 die zeit Z—Oa. 10 zesein gleich] das sy gleych wären Z—Oa.  
12 ein] fehlt P. ordenung] eygenschaft Z—Oa.

\*

52 gezaigt] bekümert W. 54 ordenung] disputierung W.  
55 anegeng W. 1 w'de gefurcht W. 6 zū] in W. 10 bewert  
W. 12 ordenung] eygenschaft W.



15 das viech. Alle ding vnterligent der vppikeit: | vnd v. 20.  
 alle ding gend zû einer stat. Sy seint gemacht von  
 der erde: vnd kernt wider entzamt in die erde. Wer 21.  
 derkennt ob der geist der sún adams auf steig vber sich:  
 vnd ob der geist der vieche ab steig vnter sich? Vnd 22.  
 20 ich erkant nichtz zesein besser denn dem menschen zefrew  
 en in seim wercke: vnd ditz zesein sein tail. Wann  
 wer zû furt in: das er nach im derkenn die kunftigen  
 ding

**I**Ch kert mich zû andern dingen: vnd sach *iiij* 1.  
 die quelungen die do waren getan vnder dem sunn.  
 25 vnd die treher der vnschedlichen vnd kein troster:  
 nach mocht widersten irem gewalt geordent mit  
 der hilff aller. Vnd ich lobte mer die toten denn die 2.  
 lebentigen: vnd ich vrteilt ein seligern ietweder 3.  
 der noch nit waz geborn: vnd enfach die vbeln ding  
 30 die do werdent vnter dem sunn. Anderwaid schawt 4  
 ich alle die arbeit der menschen: vnd merckt zû der-  
 offnen die weißheit die feintschaft des nechsten. Vnd  
 dorumb ditz ist ein vppigkei: vnd ein vberflußig  
 forge. Der tumpen tû zû sein hende: vnd ist seine 5.

\*

15 eytelkeit PK—Oa. 17 entzamt] miteinander P—Oa. 18  
 adam Z—Oa. 19 vnd — sich?] fehlt P. 20 erkannt das nichts  
 bößers (bessers ASSa, besser wer K—Oa) denn Z—Oa. dem] den  
 P—Sc. 21 ditz zesein] das sey Z—Oa. 23 Ich han mich gekert P.  
 24 quelungen M, beinigung P, zwangsfale Z—Oa. waren] werden  
 Z—Oa. dem] der Z—Oa. 25 zâher Z—Oa. der] vnd MEP.  
 vnschuldiden Z, vnschuldigen A—Oa. 26 mocht] daz man mûg  
 Z—Oa. 26 geordent — 27 aller] entsetzet (+ in Sc) aller hilfe  
 Z—Oa. 28 ich] noch OOa. ein — ietweder] das der yet-  
 wederm seliger wâr Z—Oa. seligner MEP. 29 ist geborn. noch  
 sicht die Z—Oa. vbeln] bösen P. 30 dem] der Z—Oa. 31  
 die] fehlt K—Oa. merckt] + auch Sc. zû — 32 feintschaft]  
 das die gescheydigkeyt offentlich vnderligt dem haß Z—Oa. de  
 snechsten M. 33 ditz] in dem Z—Oa. eytelkeit PK—Oa.  
 ein (letstes)] fehlt Z—Oa. 34 tor schleußt sein Z—Oa.

\*

24 waren] wurden W. 25 tröstung W, durch correctur tröst'.  
 25 geordent] gelassen W. 28 ich] fehlt W. 29 vnd] noch W.

- v. 6. flaisch lagent. Besser ist ein lutzel mit rüe· denn 35  
ietweder hant vol mit arbeit vnd mit der quelung  
7. des gemütz. Ich merckt vnd vant auch ein ander vp-  
8. pikeit vnter dem sunn Einer ist vnd hat nit ein an-  
dern nit ein sün nit ein brüder: vnd idoch hort er nit  
auf zearbeiten· noch sein augen werden gefatt mit 40  
reichtumen: noch er gedenckt lagent. Wem arbeit  
ich: vnd betreug mein sele in den gütten dingen?  
Vnd in disem ist ein vppikeit: vnd die böst quelung  
9. Dorumb es ist besser zwai zesein entzamt· denn eim:  
10. wann sy habent den gewin ir gefelschafft. Ob einer 45  
velt: er wirt auf gehalten von dem andern We dem  
11. alleine wann so er velt er hat nit ein auf heber. Vnd  
ob zwen schlaffent sy werdent gewermet an einander?  
12. In welcher weis wermt sich einer. Vnd ob etlicher  
gefigt wider ein: zwen widerstend im. Das dreiuäl- 50  
tig sailein wirt vnfanft zeriffen Besser ist ein arms  
kint vnd ein weises eim alten toren kunig· der nit  
14. wais fur zû sehen in den kunfftigen: vnd das ioch  
etlicher aus gee vnter stunden von dem karker vnd  
von den ketten zû dem reich: vnd ein ander wirt ge 55  
15. born im reich der wirt verwüft mit gebreste. Ich

\*

35 lutzel] wenig P, hant vol Z—Oa. 36 beinigung P, zwangk-  
fale Z—Oa. 37 merck MEP. eytelkeit PK—Oa. 38 dem]  
der Z—Oa. 41 reichtumb P. noch gedenckt er Z—Oa. 42  
betreug] + auch Sc. sel der gûten ding Z—Oa. digen M.  
43 eytelkeit PK—Oa. beinigung P, zwangkfale Z—Oa. 44  
entzamt] miteinander P, bey eynander Z—Oa. eim] eins Z—Oa.  
47 alleine] der alleyn ist Z—Oa. 49 wermt] went S. 50 ge-  
figt] gefitzt MEP, angefiget ZAZc—Oa, anfiget S. 51 seyl Z—Oa.  
52 ein] eim M. eim] ein M. altern MEP. eim altern  
toren] denn ein alter (+ der ZcSa) toreter E—Oa. 53 weyft  
Z—GScOOa. den] dem P. vnd das ioch] daz Z—Oa. 54  
stunden] weyln K—Oa. 55 ander] + der do Z—Oa. 56 der  
wirt verwüft] werd verzeret Z—Oa. gebresten E—Oa.

\*

47 allein W. 50 zwen] + di W. 53 den] dem W.  
54 von dem] uom W.

sach alle die lebentigen· die do gent vnter dem sunn  
mit dem iungling der zem andern mal· auf stet fur  
in. Die zal alles volcks die vor im warn die ist vn  
v. 16.  
60 geendet· vnd die dornach seint kunfftig die werdent  
nit erfreuet in in Wann diz ist och ein vppikeit: vnd  
[204 b] ein quelung des geists. Behüte dein fûß so du ein 17.  
gest in das haus gotz: vnd genachen das du hörst.  
Wann vil besser ist die gehorsam denn die opffer der  
torn: die do nit wissen was sy vbels tünd v

5 **E**S sei nit durstig was du redest: noch dein 1.  
hertz sei schnel furzebringen das wort fur  
got· wann got der ist im himel vnd du auf der  
erde: dorumb dein wort sein lutzel. Manig sorgen 2.  
die nach volgent den treumen: vnd die torheit wirt  
10 funden in manigen Worten. Ob du etwas hast ge- 3.  
lobt got: nicht versaum es zevergelten. Wann im  
misuelte die vntrew vnd die tõrecht verhaifunge.  
Wann was dings du gelobest das vergilt. | Vnd es 4.  
ist vil besser nit zegeloben: denn nach dem gelubd nit  
15 zevergelten die verhaifung. Nit gibe dein mund 5.  
das du machest zefunden dein flaische: noch sprich

\*

57 die (erstes)] fehlt Z—Oa. lebendige ZcSa. dem] der  
Z—Oa. 58 zem] zû dem SK—Oa. 59 alles] + des S. vor]  
do vor S. die (letstes)] fehlt K—Oa. ist on ende Z—Oa.  
61 erfreuent M. in im. aber Z—Oa. eytelkeit PK—Oa. 1  
beinigung P, zwangkfale Z—Oa. geist P. deinen fûß Z—Oa.  
2 genachen] genach dich E—Sa, nahne dich K—Oa. 5 Es —  
redest] Dv solt nicks dÛrstigs (dÛrstig Sa, freuellichs K—Oa) rôden  
Z—Oa. durstig] zebeforgen P. 7 der] fehlt K—Oa. du]  
fehlt MEP, du bist Z—Oa. 8 sein lutzel] sein lntzel M, sey wenig  
P, füllen wienig sein Z—Oa. 9 die (erstes)] fehlt K—Oa. 11  
zfeuergeten Z. im] nu MEP. 12 tõrecht] torheit G. 13  
aber Z—Oa. 15 dein] dē E, dem P, deinem S—SbOOa. 16  
machest sünden Z—Oa.

\*

58 dem — mal] dem andern iungling der da W. 3 der torn]  
torn W, nachtr. 5 Es — redest] Enrede nit etwaz türstliclich W.  
13 gelobest das] fehlt W. 15 dem W. 16 du] nachtr. W.

- vor dem engel es ist nit fürfichtikeit: das villeicht  
got icht zürne vber deine wort vnd verwüfte alle  
v. 6. die werck deiner hende. Wo vil treume feint do feint  
vil vppikeit: vnd vnzeliche wort. Wann du furcht 20  
7. got. Ob du sichst die quelung der gebrestigen vnd  
die gewaltigen vrteil vnd zû verkeren die gerech-  
tikeit in der gegent: nichten wunder dich vber ditz  
gescheffte wann einer ist hoch der ander ist höher.  
8. Vnd ioch vber dise feint hoch andern: | vnd hier vber 25  
9. der kunig aller der erde gebeut dem dienenden. Der  
karg wirt nit der fult mit gût: vnd der do lieb hat  
die reichthum: der entpheckte nit von in die wûcher  
10. Vnd dorumb ditz ist ein vppikeit. | Wo vil reichthum 30  
feint: do seind auch manig die sy essent. Vnd waz  
nutzt es dem besitzer: neuer das er schawet die reich  
11. tum mit seinen augen. Dem werckenden ist süß der  
schlaff es sei daz er esse wenig oder vil: wann die sat  
12. heit des reichen leßt in nit schlaffen. Vnd auch ein  
ander böse kranckheit: die ich sach vnter dem sunn. 35  
Entzante zebewahren die reichthum zû dem vbel irs  
13. herrn. Wann sy verderbent: in der bösten quellung.

\*

17 es] fehlt Z—Oa. 18 icht] fehlt Z—Oa. 19 die] fehlt  
Z—Oa. treume] trew EP. feint (letztes)] ist P. 20 eytel-  
keyt PK—Oa. vnzeglich EP. wort. Wann] rōde. aber Z—Oa.  
21 benigung P, zwangkfallen Z—Sa, zwangkfall K—Oa. 22 vnd  
(+ das K—Oa) vmbkeret werden die Z—Oa. 23 nit Z—Oa. 24  
geschöpfft AS. hoch — höher] höher denn der ander Z—Oa.  
25 ioch] fehlt Z—Oa. dise] die EP. hoch] noch höher die Z—Oa.  
26 der (zweites)] fehlt K—Oa. 27 gût] gelt Z—Oa. 28 der wirt  
nit nemen die frucht auß in Z—Oa. 29 eytelkeit PK—Oa. 30  
manig] vil Z—Oa. 31 nütz ZS. dem] den Z—Sa. neuer]  
nun Z—GSc, nur SbOOa. 33 es sei daz] fehlt Z—Oa. aber  
Z—Oa. schlaffen M. Vnd] Es ist Z—Oa. 35 dem] der  
Z—Oa. 36 Entzante — die] Bewahren Z—Oa. 37 besten Sa.  
benigung P, zwangkfall Z—Oa.

\*

24 wann dem hohen ist ein ander höher W. 25 sint höher  
andre W. 27 der (letztes)] nachtr. W (rot). 28 di frucht W.

- Der do was in den höchsten gebreften der gebar ein  
 fün. Als er nackent aus ging von dem leib seiner  
 40 mütter alßu kert er wider: vnd er nimpt nichtz  
 mit im von seiner arbeit. Es sei mit all ein jamri  
 ger sichtum: wie er kumpt: alßu kert er wider Dor  
 umbe was nutzt es ime das er hat gearbeit in dem  
 winde. Alle die tage feins lebens hat er gegessen  
 45 in dem vinstern vnd in manigen sorgen: vnd in  
 jamerkeit vnd in traurikeit. Dorumb ditz ist mir  
 gesehen güt: das etlicher esse vnd trincke vnd ge  
 wone in freuden von seiner arbeit in der er hat ge  
 arbeit vnter dem sunn in der zall der tage feins lebens  
 50 die im got hat gegeben: vnd ditz ist sein taile. Vnd  
 eim ieglichen menschen dem got hat gegeben die reich  
 tum vnd die enthabung: vnd hat im gegeben den ge  
 walt das er esse von in vnd genieß ir in seim taile  
 vnd frewe sich von seiner arbeit: ditz ist der gib gotz  
 55 Wann er gedenckt nit gnung der tag feins lebens:  
 dorumb daz got hat bekumert sein hertz mit den reich  
 tumen

U Nd ich sach auch ein ander  
 vbel vnter dem sunn: vnd ernstlich es ist emß  
 ig bei den leuten. Der mann dem got hat ge

38 was] wirt Z—Oa. den] der P. 39 nackt P. ging]  
 ist gangen Z—Oa. 40 also P—Oa. er (letstes)] fehlt Z—Oa.  
 41 im] + hin Z—Oa. Es — 42 sichtum] Gantz ärmlich ist die  
 kranckheyte Z—Oa. 42 er (2)] sy Z—Oa. also P—Oa. 43  
 nütz Z. 44 die] fehlt K—Oa. geessen SaOOa. 45 den  
 vinsternüssen Z—Oa. 46 vnd in] vnd EZ—Oa, in P. mir] fehlt  
 Sc. 47 etlicher] eyner Z—Oa. gewone — 48 von] brauch  
 die freude auß Z—Oa. 49 dem] der Z—Oa. 52 enthabung]  
 hab Z—Oa. 53 esse auß in. vnd brauch seinen teyl Z—Oa.  
 54 die gab E—Oa. 55 er — gnung] nit gnügsam werden gedacht  
 Z—Oa. gnung] genügun EP. 56 hat] fehlt Z—Oa. 57  
 ich — 58 vbel] es ist ein ander übel das ich han gesehen P, es ist ein  
 anders vbel. daz ich sahe K—Oa. 58 dem] der Z—Oa. ernst  
 lich] sicherlich P, fehlt K—Oa. 59 menschen Z—Oa.

38 den] dem W. 41 sei] ist W. 44 geezzen W. 47 gewone]  
 gebrauch W. 52 enthabung] güter W. 56 reichtumen] wollusten W.

- geben die reichtenumen vnd das gütte vnd die ere vnd  
 nichtz gebristet seiner sele von allen dingen die er  
 begert: noch got hat im gegeben den gewalt daz er esse  
 von im: wann der aufwendig mann verwüßt es Diz  
 v. 8. ist ein vppikeit vnd ein michel iamerkeit Ob etlicher  
 gebirt hundert süne vnd lebt vil jar vnd hat ma  
 nig tag des alters vnd sein sel gewont nit des güt-  
 tes seiner enthabung: vnd geredt der begrebe. Dor  
 umb von difem ist ein derkundung daz der verdörb  
 4. ling sei besser denn er. Wann er kam vppiglich vnd get  
 zû der vinster: vnd sein nam wirt verdilgt mit ver  
 5. geffung. Er sach nit den sunn nach derkant die vn  
 6. terschidung des gûten vnd des vbeln: joch ob er leb-  
 te. M·M· jar vnd het nit gewont des gûtz. Eilent  
 7. denn nit alle ding zû einer stat: ein ieglich arbeit dez  
 menschen ist in seim munde: vnd sein sel wirt nit  
 8. gefat. Was hat furbas der weise von dem torn: vnd  
 was ist der arme neur das er get do wo das leben ist  
 9. Besser ist zesehen das du begereft: denn zû begeren daz  
 du nit waist. Wann ioch das ist ein vppikeit vnd ein

\*

60 reichtumb P. 61 von] auß Z—Oa. 1 noch — im]  
 doch hat im got nit Z—Oa. daz er] der ZSZc, daz der K—Sc.  
 2 auß im (yn O) aber Z—Oa. man der (fehlt Sa—Oa) wirt es ver-  
 zeren. ditz Z—Oa. 3 eytelkeit PK—Oa. groffe P—Oa. 4  
 manig] vil OOa. 5 sel nyesse nit die gûter Z—Oa. 6 ent-  
 habung — 7 daz] hab vnnd mangle der grôbnuß (grôbtneuß Sa, be-  
 grebnuß K—Oa). von difem verkünde ich vnnd erkenn das das beliben  
 kind oder Z—Oa. 7 verderling P. 8 kumt Z—Oa. eytelich  
 PK—Oa. 9 der] fehlt P. vergieffunge Sb, vegaffung Sc.  
 10 den] die Z—Oa. 11 auch Z—Oa. 12 hat gebraucht die  
 gûter Z—Oa. 13 einer] seiner MEP. 14 vnd] aber Z—Oa.  
 16 neur] nun Z—GSc. get do] gee dohin Z—Oa. 17 daz]  
 + das A. 18 du] er P. aber auch Z—Oa. eytelkeit PK—Oa.

\*

60 gütte] + vnd daz gût W, gestrichen. 2 verwüßt] frizzt W.  
 5 gebraucht W. 6 seiner hab vnd darbt der W. 12 gebraucht  
 dez guten W. 15 gefat] + mit tugenten W. 18 ioch das]  
 ditz W.

vermeffenheit des geists. Der ietzunt ist kunftig: v. 10.  
 20 vnd fein nam ist angeruffen: vnd wirt zewiffen daz  
 er sei ein mensch vnd mag nit kriegem in dem vr-  
 teil wider den sterckern denn er. Der wort seint vil: 11.  
 vnd haben manig vppigkeit in dem krieg vij

25 **W**As ist durfft dem menschen zefüchen me- 1.  
 rere ding denn er: so er miskennt waz im ge-  
 zimt in seim leben in der zal der tage seins  
 elends vnd in dem zeit das do furget als der schatte  
 Oder wer mag im zaigen: was nach im wirt kunf  
 tig vnter dem sunn. Besser ist ein güt nam denn die 2.  
 30 teurn salb: vnd die tage des tods den tag der gebürt  
 Besser ist zû gen zû dem haus des wainens denn zû 3.  
 dem haus der wirtschafft. Wann in im wirt be-  
 weget das ende aller menschen: vnd der lebendig ge-  
 denckt was do sei kunftig. Besser ist der zorn in dem 4.  
 35 lachen: wann durch die trurigkeit des antlütz wirt  
 gestrafft das hertze des sündenden. Wo trurikeit ist 5.  
 do ist das hertz der weisen vnd wo freude ist do ist  
 daz hertz der torn. Besser ist zû berespen von dem wei- 6.  
 sen denn zû betriegen von der liebkoftung der torn:

\*

19 vermeffenheit] fürnemung Z—Oa. ietzunt — 20 zewiffen]  
 do ist künftig yetzund ist geruffet fein nam. vnnnd man weyß Z—Oa.  
 21 er eyn mensch sey Z—Oa. kriegem] betriegen Sa. 23 eytel-  
 keit PK—Oa. krieg] + oder in disputierung Z—Oa. 24 ist  
 notdurft P—Oa. 25 so] sol P. er nit weyß (wayß Sb) was  
 Z—Oa. gezymm Z—O. in seim] wesenn M. 27 der zeyt  
 daz K—Oa. schatte] scabt A. 29 dem] der Z—Oa. 30  
 teurn] kößber Z—Sa, köstlich K—Oa. salben Z—Oa. die]  
 der P. den] an dem Z—Sa, dem K—O. 31 des wainens]  
 des weines P, der klag Z—SbOOa, der Sc. 32 beweget] ermanet  
 Z—Oa. 34 was kunftig sey Z—Oa. 36 das] des Sc. 38  
 zû berespen] zû straffen P, gestraffet zewerden Z—Oa. dem] den  
 ScOOa. 39 denn betrogen werden Z—Oa.

\*

23 krieg] disputirn W. 25 gezimt] nütz W. 26 in der]  
 di W. 27 in dem] di W. 30 salben W. den] dem W.  
 31 des] + wirtschafft W, gestrichen. 32 beweget] uermant W.  
 34 in] fehlt W. 38 Besser — 39 torn] nachtr. W (38 zu straffen).

- v. 7. wann als der done der prinenden dorn vnter dem hafen: 40  
 also ist das lachen der tummen. Wann ditz ist auch ein  
 8. vppigkeit. Die quellung betrübt den weissen: vnd  
 9. verleuft die krafft seins hertzen. Besser ist das ende  
 des gebettes: denn der anuang. Besser ist der gefrid-  
 10. sam denn der vbermütig. Nicht bis schnel zû zur 45  
 nen: wann der zorn der rüet in dem büsem des torn.  
 11. Nit spriche: was wenstu das do ist der sachen das  
 die ersten zeit warn besser denn die nu seint. Wann  
 12. die frage in dise weis die ist torheit. Die weisheit  
 ist nützer mit den reichtumen: vnd es verfehlt mer den 50  
 13. die do sehent den sunnen. Wann als die weisheit be-  
 deckt also bedeckt das güt. Wann ditz hat mer die  
 vnterweisung vnd die weisheit: das sy geben das  
 14. leben irem besitzer. Merck die werck gotz das keiner  
 15. mag gestraffen den er verschmecht. An dem gütten 55  
 tage gewon der gütten ding: vnd fur behüt den v-  
 beln tage. Wann got der hat disen gemacht also als  
 auch den: das der mensch nit vinde recht clage wi  
 16. der in. Vnd dise ding sach ich in den tagen mein-  
 er vppikeit. Der gerecht verdarb in seiner gerechti 60  
 keit: wann der vngenge lebt vil zeit in seim vbel.

\*

41 der] dez Z—GSc. toren. aber das Z—Oa. 42 eytelkeit  
 PK—Oa. benigung P, zwangkale Z—Oa. 44 der (*letstes*) das  
 ZcSa. duldig Z—Sc, gedultig OOa. 46 der (*zweites*) fehlt K—Oa.  
 büßen AKSb—Oa. 47 ist] sey Z—Oa. die sach E—Oa. 49  
 dise frag ist toret Z—Oa. 50 es — mer] ist mer nütz Z—Oa.  
 den (*letstes*) denn P. 51 den] die Z—Oa. bedeckt — 52 Wann]  
 beschirmt also beschirmt auch das gelt aber Z—Oa. 53 vnd] +  
 auch Sc. 55 mag] fehlt S. 56 gewon der] brauch die Z—Oa.  
 fur behüt] fleuch für (von Oa) Z—Oa. den] dem Oa. 57 got  
 der] wie got Z—Oa. als — 58 den] hat er auch den gemacht  
 Z—Oa. 60 eytelkeit PK—Oa. verdirbt Z—Oa. 61 wann]  
 vnnd Z—Oa. der vngütig Z—Oa. seiner bößheyt Z—Oa.

\*

41 der] dez W. 46 rüet] rugt W. 49 torecht W. 50  
 den (*letstes*) denn W. 56 gewon] gebraucht W. 58 klagen  
 W. 61 czeit W.



- [204 a] Nichten wölst sein zū vil gerecht: noch vernim mer v. 17.  
 denn es ist durfft daz du icht derschreckest Vnd tūst 18.  
 vil vngenglich: vnd nit welst sein ein tor: das du  
 icht sterbst nit in dem zeit. Dich ist gūt zū enthab 19.  
 5 en dem gerechten: vnd nit abzeuch dein hant von im:  
 wann der got furcht der verschmecht kein ding Die 20.  
 weißheit sterckt den weisen: vber czehen fursten der  
 stat. Wann der gerecht mensch ist nit in dem lande: 21.  
 der do tūt das gūt vnd nit sūnt. Wann ioch nit gib 22.  
 10 dein hertz in allen den Worten die do werdent gesagt  
 Das du villleicht icht hörst deinen knecht der dir vb  
 el redt. | Wann er weiß in deiner gewissen. Das auch 23.  
 du newliche hast geflücht den andern. Ich habe ver 24.  
 sücht alle ding in der weißheit Ich sprach. Ich wer  
 15 de gemacht weise: vnd sy schied sich ver von mir | vil 25.  
 mer denn sy was. Vnd die höch tieffe: wer vint sy.  
 Ich vmbgieng alle ding in meim hertzen: das ich 26.  
 wißt vnd merckt vnd sücht die weißheit vnd die be  
 schaidenheit: vnd das ich derkante die vnmiltikeit  
 20 des torn vnd den irtum der vnweisen. Vnd ich vant 27.  
 ein weip bitterer denn der tod: die do ist ein strick der

\*

1 Nicht Z—Oa. wöstl M. zū] fehlt Z—Oa. 2 ist  
 notdurfft P, noturfft ist Z—Sc, notturfftig ist O, norturfftig ist Oa.  
 icht] nit Z—Oa. thū Z—Oa. 3 bößlich P, vngütigklich Z—Oa.  
 welst] solt Z—Oa. du] dn M. 4 icht — nit] nicht sterbest  
 Z—Oa. dem] deem E—Sa, deiner K—Oa. Dich — enthaben]  
 Es ist gūt das du enthaltest Z—Oa. 5 dem] den Z—SaSbOOa.  
 nit zeuch ab P. 6 verschmecht] verfaumt Z—Oa. 7 hat ge-  
 stercket Z—Oa. 8 in der erd Z—Oa. 9 sūnde. vnd auch Z—Oa.  
 10 in] fehlt Z—Oa. gefatt EP. 11 icht] nit Z—Oa. deinen]  
 den Z—Oa. 12 Wann dein gewissen weyßt (weiß Sb) daz Z—Oa.  
 13 du fleißlich (fleißigklich ZcSa, gar oft Oa) andern geflüchet hast  
 Z—Oa. 14 Ich (erstes)] vnnd Z—Oa. werde — 15 weise] will  
 weiß werden Z—Oa. 18 beschaidenheit] vernunft Z—Oa. 19  
 erkennet Z—Oa. vngutigkeyt K—Oa. 20 die irrfale Z—Oa.

\*

4 dem] deem W. 8 der] fehlt W. 12 Wann ez weiz dein  
 gewissen W. 13 newliche] oft W. 14 wird W. 21 strick]  
 sterck W.

- jeger: vnd ir hertz ist ein netze. Wann ir hend seint  
 bande. Wann der got geuellt der fleucht sy: wann der  
 v. 28. do ist ein sündler der wirt gefangen von ir. Sich ditz  
 habe ich funden sprach ecclesiastes: den ein vnd den 25  
 29. andern: daz ich fund die redlichkeit | die do nach sücht  
 mein sele: vnd ich fant\* einen mann von tausenten:  
 30. ein weip fant ich nit von allen. Ditz fant ich allein:  
 das got macht den menschen gerecht: vnd er selb ver  
 mischt sich in vngeenten reden. Wer ist alfuft das 30  
 er ist weise. Vnd wer der kant die enpindung des  
 wortz

1. **D**ie weisheit des menschen *viiij*  
 leucht an seim antlütz: vnd der gewaltigst  
 2. entzamt verwandelt sein antlütz. Ich be-  
 hüt den mundt des kuniges: vnd die gebot des ge- 35  
 3. schworn aids gotz Nicht eil zelschaiden von seim ant  
 lütz: nach beleib in deinem bösen werck: wann er tüt al  
 4. les das er wil: vnd sein wort ist vol in dem gewalt  
 Nach kainer mag im ge sagen: worumb tūstu al  
 5. so. Der do behüt das gebot: der erfert kein ding des 40  
 vbels. Das hertz des weisen vernimpt das zeit vnd

\*

22 Wann] *fehlt* Z—Oa. 23 Wann der got] wer aber Z—Oa.  
 wann der do] wer aber Z—Oa. 24 Secht P. 25 gefunden P.  
 den ein] Eynen Z—Oa. 26 finde die vernunft Z—Oa. 27  
 fant\*] + sein nit Z—Oa. tausenten] + fand ich Z—Oa. 28  
 von] auß Z—Oa. allen] allem P. 29 hat gemacht Z—Oa.  
 den] dem ZZc. gerecht — 30 reden] recht. vnd er hat sich  
 (sy S) vnentbern (vnentlichen K—Oa) rōden vermischet Z—Oa. 30  
 also P. alfuft — 31 der kant] eyn söllicher als der weiß ist. Vnnd  
 wer hat erkant Z—Oa. 33 an] in Z—Oa. 34 entzamt] *fehlt*  
 P—Oa. wird verwandlen Z—Oa. behüt] vermerck Z—Sc,  
 mercke OOa. 35 den] dein M. kuinges M. 36 eyd G.  
 37 dein] dem Z—Oa. 38 vol des gewalts Z—Oa. 39 im] *fehlt*  
 Z—Oa. ge] *fehlt* K—Oa. 41 verstet die zeit Z—Oa.

\*

27 fant\*] + ir nit vnd (*gestrichen*) ich fand W.

die antwurtung. Das zeit vnd die zimlichkeit ist v. 6.  
 in ein ieglichen gescheffte: vnd vil quellung des  
 menschen | wann er miskennt die verfarn ding: vnd er 7.  
 45 mag in keiner weis gewiffen die kunftigen sint dem  
 angenge. Er mag nit geweren seinem geist in dem 8.  
 gebot des menschen: nach hat gewalt an dem tage  
 des tods: nach wirt gelassen zeruwen so der streit an-  
 fecht: nach die vnmiltten macht behalten die vnmil  
 50 tikeit. Alle dise ding die merckt ich: vnd gab mein 9.  
 hertze in manigen wercken die do waren vnter dem  
 sunn. Vnter wiln herfcht der mensch dem menschen  
 zû seim vbel. Ich sach die vngengen begraben: die 10.  
 ioch noch lebten: do sy waren an der heiligen stat: vnd  
 55 wurden gelobt in der state als die werckung der ge  
 rechten. Wann ditz ist ein vppikeit. | Wann das vr 11.  
 teil wirt nit schier bracht wann wider die bösen:  
 die sune der leute begent die vbelen ding on all vorch  
 Vnd dorumb das der funder tût daz vbel zehundert 12  
 60 malen vnd idoch er wirt aufgehalten durch die ge

\*

42 antwurtung — 43 gescheffte] antwurt. Eynem yeglichem  
 (-che ASc, -chen SbOOa) geschâfft ist die zeit vnnd die notturfft (notto-  
 tturfft Sb) Z—Oa. 43 peinigung P, zwangkfale Z—Oa. 44  
 miskennt — 47 menschen] weyßt nicht die vergangen ding vnnd mag  
 nit wissen die künftigen ding durch keynen (einigen KGSc, einen SbOOa)  
 botten. Es ist nicht in des menschen gewalt zûuerbieten den geyst  
 Z—Oa. 46 angenge] vngeng P. 47 an] in Z—Oa. 48  
 zerewe M, zereüwen EP. 49 die (erstes)] den Z—Oa. vngu-  
 tigen K—Oa. vngutigkeyt K—Oa. 50 die] fehlt K—Oa. 51  
 dem] der Z—SaOOa, den KGsb, de Sc. 53 vngengen] bösen P,  
 vngütigen Z—Oa. 54 ioch — sy] auch do sy noch lebten Z—Oa.  
 56 aber auch daz ist Z—Oa. eytelkeyt K—Oa. 57 bracht  
 wann] gefelt Z—Oa. 58 leute] menschen Z—Oa. 60 idoch  
 er] fehlt Z—Oa. die gedulde Z—Oa.

\*

45 keiner weis] keim poten W. sint dem angenge] frage  
 W. 49 die (erstes)] den W. 51 manigen] allen W. waren]  
 w'den W. 54 ioch — sy] auch so si noch lebten W. 56  
 Wann] Idoch daz W. 59 dorumb] doch vmb daz W. 60 idoch  
 er] fehlt W.

- fridsam: jch derkannt das es wirt güt den die got  
 v. 12. furchten: die do furchtent sein antlütz. Es wirt nit  
 güt dem vngengen nach sein tag werdent gelengert:  
 wann die do nit furchtent daz antlütz des herren: die  
 14. zergend als der schat. Vnd es ist ein ander vppig-  
 keit die do wirt auf der erde. Es seint gerechten den  
 do begegnet manig vbel ding als die tünd die werck  
 der vngengen: vnd es seint vngengen die do seint also  
 sicher: als sy haben die werck der gerechten. Wann  
 15. auch ditz vrteil ich das vppigft. Dorumb ich lobt  
 die freud: daz den menschen nichtz were als güt vn  
 ter dem sunn· neur das er esse vnd trincke vnd freute  
 sich: vnd ditz tregt er allein mit im von seiner ar-  
 beit· jn den tagen seins lebens die im got hat gegeben  
 16. vnter dem sunn· neur das er esse. Vnd ich zū legt  
 mein hertze das ich wißt die weißheit: vnd vernem  
 die vnterscheidung die do wandelt auf der erde. Es  
 ist ein mensch der tags vnd nachtz nit enphecht den  
 17. schlaff mit den augen. Vnd ich vernam: das aller  
 der werck gotz der mensch mocht vinden kein redlich-  
 keit der ding die do seint vnterm sunn: vnd als vil

\*

2 dem] den M—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. 4 ist  
 ein] eyn ist Z. eytelkeyt K—Oa. 5 gerecht Z—Oa. den]  
 die Sa. 6 die tünd] thünd sy Z—Oa. 7 vngengen (erstes)] bösen  
 P, vngütigen Z—Oa. vngengen (zweites)] böse P, vngütig Z—Oa.  
 8 Wann] aber Z—Oa. 9 ditz] daz Z—Oa. ich (erstes)] ist Z—Oa.  
 vppigft] üppig ist A, eytelst K—Oa. 10 den] dem PAZcSaKSb—Oa.  
 nichtz — güt] nicht güt wer Z—Oa. 11 dem] der Z—Oa. sunn M.  
 neur] nun Z—O. freüwe E—Oa. 12 allein] + hin Z—Oa.  
 13 den] allen den Z—Sa, allen K—Oa. 14 dem] der Z—Oa. neur  
 — effe] fehlt Z—Oa. 16 vnterscheidung] vnterscheidung oder auß-  
 ströckung Z—Sa, zwytrechtigkeyt K—Oa. 17 tag vnnd nacht Z—Oa.  
 19 der (erstes)] fehlt K—Oa. gotz] + die EP. nit móg finden  
 die rechnung diser ding Z—Oa. 20 do werden vnder der sunn  
 Z—Oa. also vil P.

\*

5 gerecht W. 6 die] si W. 9 vrteil — vppigft] ist üppi-  
 keit vnd daz vppigft vrteil W. 10 dem menschen nit W. 11  
 trüncke W. 14 neur — effe] fehlt W.

mer er arbeit zefüchen· als vil myner vint er. Ioch  
ob er sich sagt zû derkennen weise: er mocht nit vin  
den. Alle dise ding betracht ich in meim hertzen:  
das ichs vernem hübschlich.

v. 1.

*ix*

- 25 **E**S seint gerechten vnd weisen: vnd ire werk  
seint in der hant gotz Vnd idoch der mensch  
wais nit ob er sei wirdig der lieb oder des haf  
ses: wann alle ding werden behalten in den kunfft- 2.  
igen vngewiß auf der erde: dorumb das alle dinge  
30 kument geleich dem gerechten vnd dem vngengen·  
dem gütten vnd dem bösen· dem reinen vnd dem vn  
reinen: dem opfferenden die opffer: vnd dem verschme  
henden die opffer. Als der güt ist also ist auch der  
sunder: als der mainaider also ist auch der der do sagt  
35 das gewer. Ditz ist das böst vnter allen den dingen 3.  
die do werdent vnter dem sunn: wann die selben ding  
kument allen. Vnd do von die hertzen der sun der  
menschen werdent derfult mit vbel vnd mit verfmech-  
ung in irem leben: vnd nach disen dingen werdent  
40 sy gefurt zû der hell. Niemand ist der zû allen zeiten 4.  
lebt: vnd der do hat zûerficht ditz dings. Besser ist  
ein lebendiger hunt denn ein toter lewe· wann die le- 5.

\*

21 Ioch — 22 mocht] Auch ob der weis spricht das ers erkenn.  
so mag ers doch Z—Oa. 24 ich Z—Oa. vernyem Zc, ver-  
nyeme Sa. höflich K—Oa. 25 gerecht P—Oa. weiß P,  
weyse K—Oa. 27 weyßt Z—GScOOa. 28 aber Z—Oa. den]  
dem P. den kunfftigen] künftigt zeit Z—Oa. 30, 31, 32 dem  
(8)] den K—Oa. 30 vngengen] vngerechten P, vngütigen Z—Oa.  
31 dem (*erstes, zweites*)] den P. 34 der der] der P. 35 ge-  
wer] war Z—Oa. das best Sa. den] fehlt K—Oa. 36  
dem] der Z—Oa. 40 zû allen zeiten] alweg Z—Oa. 41 lebe  
Z—Oa. hat] hab eyn Z—Oa.

\*

22 er (*erstes*)] der weise W. mag W. 28 in den kunff-  
tigen] fehlt W. 34 sagt] schwert W. 35 daz ware W. 36  
sunn] himel W. 41 zûerficht] fehlt W. diczs W.

- bentigen wissen sich zů sterben: wann die toten beken  
 nent furbas kain ding. Noch habent furbas lone:  
 wann ir gedenckung ist geantwurt der vergeffung 45
- v. 6. Vnd die liebe vnd der haße vnd der neid verdorben  
 entzamt: sy habent nit teil in der werlt: vnd in dem
7. werck das do wirt getan vnter dem sunn. Dorumbe  
 gee vnd esse dein brot in freuden: vnd trincke dein-  
 en wein mit freuden: wann dein werck gefallen got. 50
8. Deine gewand seint zů allen zeitten weiß: vnd das
9. ðll gebrist nit von deinem haufe. Zegebruchen in dem  
 leben mit deinem weib die du lieb haft: alle die tag dein-  
 er vnstetikeit deins lebens: die dir seint gegeben  
 vnter dem sunn in eim ieglichen zeit deiner vppikeit 55  
 Wann ditz ist der tail in dem leben: vnd in deiner ar
10. beit in der du arbeitst vnter dem sunn. Was dings  
 dein hant mag getůn das werck stetlich: wann nach  
 daz werck nach die redlikeit: nach wissentheit nach
11. weisheit werdent bei der hel: do hin du eilst. Ich be- 60  
 kert mich zů andern dingen: die do waren allenthal  
 ben vnter dem sunn: vnd ich sach nit den lauff der

\*

43 wissen daz sy werden sterben. aber die toten erkennen Z—Oa.  
 45 gedächtnuß Z—Oa. 46 der (erstes)] fehlt Z—Oa. haße]  
 fehlt S. verdurben Z—Oa. 47 miteinander P—Oa. der]  
 diser Z—Oa. 48 dem] der Z—Oa. 49 isse Z—Oa. 51  
 seint] soll Sa, sollen K—Oa. weiß] + fein Z—Oa. 52 gebrest  
 Z—Oa. Zegebruchen in dem] Gebrauch das Z—Oa. 53 die  
 (letstes)] fehlt K—Oa. deiner] der Z—Oa. 55 dem] der Z—Oa.  
 eytelkeit K—Oa. 56 deiner] der Oa. 57 dem] der Z—Oa.  
 58 thůn PK—Oa. stötiglich Z—O, anständiglich Oa. nach]  
 weder Z—Oa. 59 redlikeit] vernunft Z—Oa. nach weisheit]  
 fehlt A. 60 der hel] den höllischen Z—Oa. eilst] nächste  
 Z—Oa. 61 zů eynem andern ding Z—Oa. die do waren] das  
 da was Oa. allenthalb P. 1 dem' sunn M, der sunn Z—Oa.  
 nit] in ZcSa.

\*

43 derkennen W. 44 habent] nachtr. W. 46 verdurben W.  
 47 der] dirr W. 49 izz W. 53 die (erstes)] nachtr. W. 58  
 stetiglich W. 61 zů — b 1 lauff] zu eim andern dinge vnd sach  
 vnter der sunn noch den lauff sein W.

- schnellen · nach den streit der starcken · nach das brot  
 der weissen · nach die reichthum der lerer · nach die gnad  
 der kunstiger · wann das zeit vnd ein val in allem.
- 5 Der mensch wais nit sein ende: wann als die vische v. 12.  
 werdent gefangen mit dem angel · vnd als die vo-  
 gel werdent gefangen mit dem strick · also werdent  
 gefangen die leute in dem vbeln zeit: so es jn vber  
 kumbt gechlich. Vnd dise weisheit sach ich vnter 13.  
 10 dem sunn: vnd bewert sy groß. Ein claine stat: vnd 14.  
 lutzeln mann in ir. Ein micheler kunig kam wider sy  
 vnd vmb gab sy: vnd zoch die festenkeit durch allum  
 vnd die besitzung was durchnechtig. Vnd ein ar- 15.  
 mer mann vnd ein weiser wart funden in ir: er der-  
 15 loft die stat durch sein weisheit · vnd keiner gedacht  
 von des hin des armen manns. Vnd ich sprach die 16.  
 weisheit zesein besser der sterck. Dorumb in welcher  
 weis ist verschmecht die weisheit des armen: vnd  
 seine wort seint nit gehort? Die wort der weissen wer 17.  
 20 den gehort in verborgen: mer denn der ruff des fursten  
 vnter den torn. Die weisheit ist besser denn die streit- 18.  
 pern waffen: vnd der do sünd an eim · der verleust ma-  
 nig gûte ding. x

\*

2 den stritt A. 4 künftiger Z—O. aber die zeit vnnd  
 den val Z—Oa. allem] allen dingen Z—Oa. 5 wais] was M,  
 weys] Z—Oa. aber Z—Oa. die] fehlt Z—Sc. 7 den  
 stricken Sc. 8 menschen Z—Oa. vber] vbel E—Oa. 9  
 kumen G. gâlich S, gehling K—Oa. 10 dem] der Z—Oa.  
 sy groß] sein große E, sein große P, sy das sy die grôst wäre Z—Oa.  
 11 lutzeln] wenig Z—Oa. groffer P—Oa. 12 zoch die festen-  
 keit] zerbrach sein (ir Oa) bewarunge Z—Oa. allum] allen MEP,  
 den vmbfchweyf Z—Oa. 13 vmblegerung was volkommen Z—Oa.  
 14 er] vnnd er Z—Oa. erlôst Z. 16 von des hin] fûrohin  
 Z—Sa, fûrohin K—Oa. die — 17 der] das die weisheite böffer  
 wâr (wâr besser Sc) denn die Z—Oa. 19 Die — 20 gehort] fehlt Oa.  
 19 werden] fehlt Z—Sa. 20 verborgen] der stille Z—Oa. des]  
 es KG. 22 an] in Z—Oa.

\*

10 sunn] + in eim iglichen czeit deiner üppikeit W, *gestrichen*.  
 12 zoch] pawt W. 13 waz uolkumen W. 20 verborgen] der  
 still W.

- v. 1. **D**ie sterbenden mucken die verliefent die senf  
tikeit der falben. Die weißheit ist edeler: vnd 25  
ein kleine wuniglich zû dem zeit denn die tor  
2. heit. Das hertz des weisen ist in seiner zefwen: vnd  
3. das hertz des tummen in seiner winster. Wann ioch  
der tor get an dem weg: so er selb ist vnweiß er acht  
4. all torn. Ob der geist des der do hat den gewalt auf 30  
steigt auf dich Nicht laz dein stat: wann die gesunt  
5. heit macht auf zû hörn die grôsten sünde. Vnd es  
ist ein vbel das ich sach vnter dem sunn: als durch  
den jrtum aus gend von dem antlûtz des fursten.  
6. Den torn gesetzt in hoher wirdikeit: vnd die reich- 35  
7. en zefitzen niden. Ich sach die knecht auf den roffen:  
8. vnd die fürsten gend als die knecht auf der erde Der  
do macht die grûb der felt in sy: vnd der do verwûlt  
9. den zaune den hegt der schlange. Der do vber tregt  
die stain der wirt gequelt in jn: vnd der do hawet 40  
10. holtzer der wirt verwunt von in. Vnd ob das ey-  
sen wirt zebrochen an der scherpfte vnd ist nit als  
zûm ersten wann es wirt stumpff es wirt gescherpft  
mit vil arbeit: vnd nach der witzigkeit nachuolgt  
11. die weißheit. Ob der schlang beist in sweiung: dor- 45  
umb er hat nit myner dem denn der do haimlich ver-

\*

24 mucken verlißen (verlieren G) K—Oa. 26 glori P—Oa.  
dem] der Z—Oa. 27 gerechten E—Oa. 28 toren Z—Oa.  
gelincken E—SaOa, lincken K—O. Aber auch Z—Oa 29  
wandelt in dem Z—Oa. acht] schätzt sy Z—Oa. 32 Vnd] *fehlt*  
Z—Oa. 33 dem — 34 gend] der sunnen. als gang es auß durch  
die irrfaie Z—Oa. 36 zefetzen P, fitzen Z—Oa. herniden  
ZS—Oa, hernider A. 38 macht] grôbt Z—Oa. verwûlt] zer-  
reißt Z—Oa. 39 zaum A. der] die Z—Oa. 40 gepeinigt  
P—Oa. 42 abgebrochen Z—Oa. 43 aber es wirt eyn stumpf  
Z—Oa. 44 witzigkeit] gescheidikeit Z—Oa. 45 der] die Z—Oa.  
sweiung] stille Z—Oa. dorumb — 46 hat] dorumb der hat  
Z—Sa, so hat er (der Oa) Z—Oa. 46 dem denn] dem P, denn K—O,  
*fehlt* Z—SaOa. heymich Zc. verrate] stilt Z—Sa, entzeucht K—Oa.

\*

27 rechten W. 28 lincken W. 30 des] alz W. 40  
hawet] hewt di W. 46 dem] *fehlt* W. verrate] hinterrett W.



rate. Die wort des mundes des weifen ist genad: v. 12.  
 vnd die lepfen des vnweisen vber stürtzent in. Der 13.  
 anvang seiner wort ist torheit: vnd daz iungst seins  
 50 mundes ist der böst jrtum. Der tor manigualtigt 14.  
 die wort. Der mensch miskennt was vor jm ist ge-  
 wesen: vnd was dornach ist kunfftig vnd wer mag  
 es jm gezaigen? Die arbeit der torn quellt die: die 15.  
 do nit wissent zegen in die stat. Wee dir lant des 16.  
 55 kunig ein kint ist: vnd des fursten do frú essent. Se- 17.  
 lig ist das land des kunig do ist edel: vnd des fürsten  
 werden gespeiset in jrem zeit' zewidermachen vnd  
 nit zú der vnkeusch. In den trekeiten wirt gedemú-  
 tigt die entzamt fúgung: vnd in der kranckheit der  
 60 hende durch treufft daz haufe Sy machent das brot 19.  
 vnd den wein in dem lachen: das sy trincken den wirt  
 [305c] schefften. Vnd alle ding gehorsament dem gút.  
 Nicht hinder rede dem kunig in deiner gedenckung: 20.  
 vnd nit flúch dem reichen in der heimlichkeit deiner  
 kamer: wann die vogel des himels tragent dein stim  
 5 en: vnd der do hat die vettich der er kunt daz vrteil

\*

47 ist] + eyn Z—Sa, + sein K—Oa. 48 lefftzen PSOOa, lepfen  
 ZZc—Sc, lepfzten A. 50 die böst irrfaie Z—Oa. 51 mensch  
 weyfát nit Z—Oa. 53 getzügen P, zeygen K—Oa. peinigt  
 P—Oa. 55, 56 do] fehlt Z—Oa. 56 der fürsten K—Oa. 57  
 werden — zewidermachen] essent in irem zeit (irer zir K—Oa) zú-  
 speisen den leib Z—Oa. 58 der tregkeyt K—Oa. 59 zefamen  
 fúgung P, lattenfúgung Z—Oa. 60 machet ZcSa. 61 dem] das  
 Z—Oa. trincken den] trinckend Z—Sc, trincken vnd OOa. 1  
 gehorsamten MEP. dem gút] die pfenning Z—Sa, dem gelt K—Oa.  
 2 rede] + oder erabschneid ZS, + oder erabschneyden ZcSa. 3  
 der] deiner Oa. 5 der do — vettich] der do hat die flúg Z—Sa,  
 die flugel haben K—Oa. der er kunt] die werden verkúnden Z—Oa.

\*

59 fúgung] + der gesper' W. 61 fy] di W.  
 Kurrelmejer, Bibel. VIII.

1. **L** Affe dein brot den die do gent auf den waß-  
 2. ern: wann du vindest es nach vil zeit. Gibe  
 den teil sibenen vnd achten: wann du miskenst  
 3. waz vbels do sei kunfftig auf der erde. Ob die wolk  
 en werdent erfult: sy gieffent aus den regen auf die 10  
 erde. Ob das holtz felt zû mittem tag oder zû mitter  
 4. nacht: an welcher stat es fellet do wirt es. Der do  
 merckt den wint der seet nit: vnd der do merckt die  
 5. wolcken der schneit nymer. In welcher weis du mis  
 kennst welchs do sei der weg des geists: vnd mit wie 15  
 getan redlikeit werdent erfaisst die bain in dem leib  
 der schwangeren: also waistu nit die werck gotz der  
 6. do ist ein bilder aller ding. An dem morgen see dein  
 en samen vnd an dem abent hor nit auf dein hant:  
 wann du waist nit was mer wirt geborn diß oder 20  
 7. das: vnd ob ietwedeers wirt entzamt besser. Es ist  
 ein süß liecht: vnd ein wollustigs zesehen den sunn  
 8. mit den augen. Ob der mensch lebt vil jar vnd wurd  
 erfrewet in allen disen dingen: er solt sich haben ge-  
 dacht der vinster des zeit vnd maniger tag: so die 25  
 ding der vppigkeit kumen die vergangen werden ge  
 9. strafft. Dorumb iungling frewe dich in deiner kint  
 heit: vnd dein hertz sei in dem gûten in den tagen  
 deiner iugent: vnd gee in den wegen deins hertzen  
 vnd in der angesicht deiner augen: vnd wiß das dich 30

\*

6 Lasse M, Sendt P.      7 zeite Z—Oa.      8 sibene K—Oa.  
 wann] dann P.      du weyßt nit Z—Oa.      9 do] fehlt Z—Oa.  
 wocken E.      10 den] die P.      12 wirt] bleibt Oa.      13 do]  
 fehlt Sc.      14 In — miskenst] Wie weyßt du denn nit Z—Oa.  
 15 mit — 16 erfaisst] in welcher vrsach werden zefamen gefügt Z—Oa.  
 18 bilder] bawer Z—Oa.      19 hort MEP.      20 wirt geborn]  
 aufgang Z—Oa.      21 entzamt] miteinander P—Oa.      22 den]  
 dem M, die Z—Oa.      23 wirt Z—Oa.      24 disen] fehlt K—Oa.  
 er solt] solt er Oa.      sich] fehlt Z—Oa.      25 der vinsteren zeit  
 Z—Oa.      26 eytelkeyt K—Oa.      28 in der gûtheyt Z—Oa.      30  
 der] dem Z—Oa.

\*

8 den — achten] vij. teil vnd auch .viij. zefamen gefügt W.  
 16 erfaisst] gewandelt W.

got vmb alle dise ding zû furt in daz vrteil. Nim  
ab den zorn von deinem herten: vnd treib ab das vbel  
von deinem fleisch. Wann die iugent vnd die wullust:  
seint vppige.

v. 10.

xij

- 35 **B** Is gedenckent deins schöpffers in den tagen 1.  
deiner iugent: ee denn das zeit deiner quel-  
lung kumbt: vnd sich die jar genahent von  
den du sprichst: sy geuallent mir nit. Ee denn do er- 2.  
dunckelt der sunn vnd das liecht vnd die menin  
40 vnd die stern vnd die wolcken wider kernt nach dem  
regen. So die hütten des hauses enczamt werden be 3.  
wegt vnd die sterckten mann: zweiffelnt vnd die ge-  
waltigen werden müßig in der festesten zale: vnd  
ertunckelnt so sy sehent durch die lüger: vnd beschließ- 4.  
45 sent die türen in der gassen in der demütigung der  
stymme des gewaltigen: vnd stend auf zû der stymme  
des vogels: vnd alle die töchter des gefangs. die der  
taubent | vnd die hohen ding fürchten sich: vnd der- 5.  
schreckent an dem wege. Der mandelbaum blüet:  
50 vnd der heuschreck wirt derfaist: vnd die naturlich

\*

31 ding wirt zuführen zu dem gerichte Z—Oa. 32 das vbel]  
die bößheyt Z—Oa. 33 wollustikeyt Z—Oa. 34 vnnütze P,  
eytel K—Oa. 35 tagen — 36 iugent] augen deiner tagen Sa.  
36 denn das] das die Z—Oa. keftigung P, zwangkfale Z—Oa.  
37 kume Z—Oa. genahen MEP, nahen K—Oa. 38 den]  
dem ME. sprachest Z—Oa. do] so S, fehlt OOa. 39 die  
sunn Z—Oa. der mon Z—Oa. 41 So] wann Z—Oa. en-  
czamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. 42 gewaltigen] malenden  
Z—Oa, + oder müßigen ZSzcSa. 43 in der festesten] eyner kley-  
nen Z—Oa. 44 lüger] löcher Z—Oa. 46 gewaltigen] malenden  
Z—Oa. styme (letstes) M. 47 die (erstes)] fehlt K—Oa. die  
(zweites)] Die MEP, fehlt Z—Oa. dertaubent] werden vngeshörend  
Z—Oa. 50 vnd die] das kraut Oa. natürlichen P. natur-  
lich hitze] capparis Z—Oa.

\*

42 zweiffelnt — gewaltigen] werden gewandelt vnd di malnden  
W. 43 festesten] geminnerten W. 44 es dertunckelnt di  
sehenden durch W. 46 gewaltigen] malden W. 48 ding]  
+ di W.

- hitze wirt verwúft. Wann der mensch get in das  
haus seiner ewigkeit: vnd sy vmb gend clagent in  
v. 6. der straffe. Ee denn das filberin failein wirt zerrissen.  
vnd wider lauff die guldein reife: vnd der krüg werd  
zerknútscht auff dem brunn: vnd das radt werd zer- 55  
7. brochen auf der ziftern: vnd das gestúp ker wider in  
sein lant von dann es was: vnd der geist gee wider  
8. zû got der in hat gegeben. Es ist ein vppigkeit der  
vppikeit sprach ecclesiastes: vnd alle ding seind ein  
9. vppigkeit. Vnd da ecclesiastes was der weist: er 60  
lert das volck vnd derkunt die ding die er tet: er der  
10. sùcht vnd satzt zûsamen manige gleichsam. Die [205 d]  
seind nütze wort: vnd satzt zû samen die gerechtesten  
11. worte: vnd vol der warheit. Die wort der weisen seint  
als die garten: vnd als die nagel gefestent in die  
hóch: die do seint gegeben durch den rate der maister 5  
12. von eim hirtten. Mein sün nichten sùch furbas in  
difen dingen zemachen maniger búcher ist kein  
ende: vnd die emßig betrachtung ist ein quellung  
13. des flaisches. Alle hór wir enzampt zereden das ende  
Furcht got: vnd behút seine gebot. Wann ditz ist 10  
14. ein ieglich mensch. Vnd alle ding die do werden ge

\*

54 reife] haub Z—Oa. 56 das stúpp E, der staub Z—Oa.  
57 erd von dann er was Z—Oa. 58, 59, 60 eytelkeyt K—Oa.  
58 der vppikeit] fehlt P. 59 ein] in P. 61 lernet EPZS—Sc.  
verkündet Z—Oa. derfúchet] sùchet Oa. 1 gleichnuß Z—Oa.  
Die seind] er sùchet Z—Oa. 2 satzt] schrib Z—Oa. rechte-  
sten Z—Oa. 3 der (erstes)] die S. weisen] + die Sb. 4  
garten] ángel Z—Oa. gefestent] gehóft Z—Oa. 6 nichtan M,  
nicht Z—Oa. in] mer Z—Oa. 7 zemachen. Maniger MEP.  
vil Z—Oa. 8 peinigung P, zwanckfale Z—Oa. 9 fleyßh ZSZcSa.  
Alle súllen wir hören Z—Oa. enzampt] miteinander P, fehlt  
Z—Oa. 10 bebút M.

\*

56 wider] fehlt W. 57 lant] erde W. 1 vnd satzt] nachtr.  
W. Die seind] er fucht W. 3 worte] rede W. 4 negel W.

tan vmb ein ieglich irtum die zû furt got zû dem vr  
 teil: es sei das gût oder das vbel. *Hie endet das*  
*bûch Ecclesiastes Vnd hebt an daz bûch Cantica.*

15

R kuft mich mit dem kuffe  
 feines mundes. Wann dein

v. 1.

**E**

brûft feint besser denn der wein:

wolfschmeckend denn die besten

2.

salben. Dein nam ist ein auf

20

gegoffens ôl: dorumb die iung

lingin hetten dich lieb. Zeuch

3.

mich nach dir. Wir lauffen

in dem geschmacke deiner salben. Der kunig furt

mich in seinen keller. Wir frewen vns vnd werden

25 erfrewet in dir: wir gedencken deiner brüste vber

den wein. Die gerechten haben dich lieb. | Ich bin swarz

4.

wann wol gebildet tochter jherusalem: als die tabernackel

cedar: als die fele salomons. Nichten wôlt mich

5.

mercken das ich bin schwartz: wann der funn hat

30 mich enpferbt. Die sún meiner mûter streiten wider

mich: sy satzten mich zû eim hûter in den weingar

ten. Ich behût nit meinen weingarten. | Zaig mir

6.

den der do lieb hat mein sele: wo waidenstu wo rûef

tu zû mitten tag: das ich icht begine zemúffigen

\*

12 vmb — vrteil] die wort gots zâffûren (die fûret got Oa) zû dem  
 gericht vmb eyn yeglich irrfal Z—Oa. furt] fûgt P. 15 kufft]

kuffe K—Oa. 16 feines] eifnß ZS. 18 wolfschmeckender P.

denn die] mitt den Z—Oa. 19 Dein] Dem M. 20 iunglingin]

iúnglinge E, iungen meide P, iúnglinge oder iungen tóchtern ZSZcSa,

iungen tóchteren A, iungen tóchter K—Oa. 22 Wir kauffen Sc.

24 mich] + ein Z—Oa. vns] + auch Sc. 25 gedencken]

+ auch Sc. 26 rechten Z—Sc. 27 aber vast (fehlt K—Oa)

húbſch. ir tóchter Z—Oa. tóchter EP. 28 salomonis Z—Oa.

Nit E—Oa. 29 die funn Z—Oa. 30 enpfrebt M. fritten

ZASK—Oa, fritten ZcSa. 34 zû] in Z—Oa. ich nicht anfache

Z—Oa. vmbzefchweyffen K—Oa.

\*

12 iglichen W. 15 kuffte] kuffe W. 30 fritten W. 34  
 mittentag W. 34 zemúffigen] irr zu gen W.

- v. 7. nach der herten deiner gefellen. O du schönste vnter  
den weiben ob du dich mickennst: so gee aus vnd ge  
hin nach den füßstaphen deiner herde: vnd waiden 35  
8. deine bocklen bei den tabernackeln der herten. Mein  
freundin ich habe dich gegleichte· meinen wegen  
9. pharaons. Deine hüffelin sein schön als der turtel 40  
10. dauben: vnd dein hals als die furspan. Wir mach  
en dir guldene ketenlein: vein gemacht mit silber.  
11. Do der kunig was in seiner rûe: mein nardus gab  
12. seinen geschmack. Mein lieber ist mir ein pûsche-  
13. lein der mirren: er wont vnter meinen brüsten. Mein 45  
liebir ist mir gemacht ein weintraub des cypreß:  
14. in den weingarten engaddi. Sich mein freundin  
du bist schön sich du bist schön: dein augen seint  
15. als der tauben. Mein freundin sich du bist schön·  
16. vnd gezierd. Vnser betlein ist gepleumelt: | die holtz 50  
er vnser heußer die seint cedrin: vnd vnser bûnen  
seint cepereffen. ij

1. **I**Ch bin ein plum des feldes: vnd ein lilig der teler.  
2. Als die lilig ist vnter den dornen: also ist mein  
3. freundin vnter den töchtern. Als der apffelbaum 55  
vnter den holtzern der welde: also ist mein lieber vn

\*

35 der] den Z—Oa. 36 dich nit weyßt Z—Oa. 38 böck K—Oa.  
dem tabernackel P. 39 gleicht E—Oa. meinen] meinem rit  
(rayfigen zeug K—Oa) in den Z—Oa. 40 pharaonis. Dein wang  
sein Z—Oa. 41 furspan] brusthäftlin Z—Oa. 42 ketlein E—Sc,  
kettelein Oa. vein] hübsch ZcSa. desckmacken Sb, geschmacken  
O. 46 gemacht] fehlt Z—Oa. 47 gärten Oa. 48 sich —  
schön] fehlt P. augen] + die S. 49 freundin] lieber Z—Oa.  
50 gezieret K—Oa. gepleúmet EZ—Sa, geplúmet PK—Oa, + oder  
grôn Z—Oa. holtzer] latten Z—Oa. 51 die] fehlt PK—Oa.  
bûnen] schnecken Z—Oa. 52 seint] fehlt S. cipressen E—Oa.  
53 der tale K—Oa.

\*

35 der] den W. 37 herten W. 39 gleicht meinen reitenden  
in wegen W. 40 heufflen W. der] di W, durch correctur d'.  
45 vnter] czwischen W. 48 sich] fehlt W. 50 geziert W.  
geblümelt W. holtzer] sparren W. 52 cipressen W.

- ter den sunen. Ich saß vnter seim schatten den ich  
 begert: vnd sein wücher ist süß meiner kelen. Der v. 4.  
 kunig furt mich in seinen wein keller: vnd ordent  
 60 in mir die lieb Vmb legt mich mit blümen: besteckt 5.  
 mich mit öpfeln: wann ich bin siech von lieb. Sein 6.  
 [306 a] winster ist vnter meim haubte: vnd sein zefem vm  
 fieng mich. O tochter von jherusalem ich beschwere euch: 7.  
 bei den rechgaiffen vnd bei den hirschen der felde: daz  
 ir nit weckte nach enmacht zewachen die lieben: vnz  
 5 das sy selber wil. | Die stime meins lieben. Sich dir 8.  
 kumpt springent an den bergen: vber gend die bu-  
 hel. Mein lieber ist geleich der rechgaiß vnd dem hin 9.  
 denkalb der hirschen. Sich er stet bei vnser want: se  
 hent durch die fenster: schauent durch die fúgung. 10.  
 10 | Vnd mein lieber redt zú mir. Mein freundin ste  
 auf vnd eyl: vnd kum mein taube: wol gebildet 11.  
 kum. Wann der winter ist ietzunt vbergangen: der 12.  
 regen ging hin vnd schied sich. Die blümen seint  
 derfchinen in vnserm lande: das zeit des schneidens  
 15 ist kumen. Die stimen der turteldauben ist gehort 13.  
 in vnserm lande: der feygbaum furbracht sein prof

\*

57 feinen SZcSa. den (letztes)] des K—Oa. 58 frucht  
 Z—Oa. 59 mich] + ein Z—Oa. 60 Vmb legt] Vmbgelegt  
 Z—O. bestöckent Z—GSc, vmbsteckend Sb, vmbstecket Oa. 61  
 ich sieche vor lieb Z—Oa. 1 gelincke E—Sa, lincke K—Oa. ge-  
 rechte E—Oa. 2 O ir tóchter Z—Oa. 3 velder Z—Oa. 4  
 machent wachen Z—Oa. lieb Sa. biß Sb—Oa. 5 selbert Sb.  
 5 dir] der Z—Oa. 6 an] in Z—Oa. büheln SbOOa. 9 fü-  
 gunge] gätter Z—SaOOa, gytter K—Sc. 10 Vnd] Sich Z—Oa.  
 rede EP. 11 wol gebildet] du meine schöne Z—Oa. 12 yetz  
 OOa. vergangen Z—Oa. 14 vnser erde. die zeite des schnydts  
 Z—Oa. 15 stimme PK—Oa. 16 vnser erde Z—Oa. feige-  
 baum Z—Zc, feygbaum Sa—Oa. hat fürbracht Z—Oa.

\*

57 Ich] + sach W, gestrichen. 58 frucht W. 60 Vmb legt]  
 czirt W. 1 winster] + lincke W, übergeschrieben. rechte W.  
 9 fúgunge] gitter W. 10 Vnd] Sich W. 14 das — 16 lande]  
 nachtr. W (15 stimm).

- sen · die plüenden weingerten die gaben iren gesmak  
 v. 14. Mein freundin ste auf mein brut vnd kum: | vnd  
 meine taube kum in die holer der stain vnd in die  
 klunfen der durren mauren. Zaig mir dein antlúz: 20  
 dein stime die dönt in meinen orn. Wann dein stimme  
 15. ist süß: vnd dein antlútz ist geziert. Vach vns die  
 lúzeln fúchñlen: die do verwúften die weingerten Wann  
 16. vnser weingart der blút. Mein lieber ist mir vnd  
 17. ich im: der do wirt gefurt vnter den liligen: | vntz 25  
 das der tag wirt erhaben · vnd die schatten werden  
 genaigt Mein lieber ker wider: vnd bis geleich der rech  
 gaissen vnd dem hindenkalbe der hirschen: auf dem  
 berge bethel. *ijj*

1. **I**Ch sucht in durch die nacht an meinem bette: den do 30  
 2. lieb het mein sele. Ich sücht in: vnd fant sein nit | Ich  
 ste auf vnd vmbge dise stat durch die gassen vnd  
 durch die straffen: ich sücht den den do lieb hat mein  
 3. sele. Ich sücht in: vnd fant in nit | Die wachter die  
 do behúten die stat: die funden mich. Habt ir denn 35  
 4. nit gesehen den der do lieb hat mein sele? Do ich sy  
 ein lutzel was furgangen: ich fant den der do lieb het

\*

17 die (*zweites*) fehlt K—Oa. geben Sa. 18 brut] hübsche  
 Z—Oa. vnd (*letstes*) fehlt Z—Oa. 19 kum — vnd] in den  
 hölern dez (der K—Oa) fólßen Z—Oa. 20 klaufen P, klímßen OÖa.  
 der steynmauren Z—Oa. 21 die dönt] döne Z—Oa. stimme] +  
 die S. 22 Vahend Z—Oa. 23 wenigen P, kleynen Z—Oa.  
 do] + auch Sc. 24 der] fehlt K—Oa. 25 gefurt] geweidet Z—Oa.  
 biß Sb—Oa. 26 dem (*erstes*) der M. den bergen Z—GSc. 30  
 meinem] einem Sb. schlaffbetlin P. den] der MEP. 31  
 het lieb E—Oa. 32 vmbgebe S. 33 ich sücht] vnd will süchen  
 Z—Oa. den den] den P—Oa. 35 die (*zweites*) fehlt K—Oa.  
 denn] den AKGSbOOa. 36 den der] den Z—SaG—Oa, denn K.  
 37 lutzel] klein P, wienig Z—Oa. der] fehlt Z—Oa. lieb hat P.

\*

17 die (*zweites*) fehlt W. 21 die dönt] nachtr. W. 28  
 den pergen W. 32 dise] di W. 33 den (*zweites*) der W, nachtr.  
 34 in (*zweites*) fein W.



- mein sel. Ich hielt in· nach enlaß in: bis das ich in  
 ein fur in das haus meiner mütter: vnd in die kam  
 40 er meiner gebererin O tochter von jherusalem ich beswere v. 5.  
 euch bei den rechgaiffen vnd bei den hirschen der fel  
 de: das ir nit weckt nach macht zewachen die lieben:  
 vntz das sy selb wil. Wer ist die die do auf steigt 6.  
 durch die wüßt: als die rute des rauches von dem  
 45 aromathen der mirren vnd des weirachs: vnd allez  
 des gestuppes des wurtzes? Secht das betlein salo- 7.  
 mons das vmbgingen sechtzig starcken· der aller  
 sterckften von jfrahel: | all haltent die waffen: vnd die 8.  
 gelertesten zu den streiten Das waffen eins ieglich  
 50 en vber sein hufft: vmb die nechtlichen vorchten: | der 9.  
 kunig salomon der macht im ein betlein von den hölz  
 ern des libans. Er macht sein seulen silberin· vnd 10.  
 sein lainen guldein: seinen aufgang purpuren: vnd  
 pflantzt in mitzt der lieb: vmb die tochter jherusalem.  
 55 Tochter syon get aus vnd secht den kunig salomon 11.  
 in der krone: mit der ine hat sein mütter gekrönt·  
 an dem tag seiner brautlaufft: vnd an dem tage der  
 freude feins hertzen.

iiij

\*

38 in. vnd laß in nit bis Z—Oa. das] fehlt Sc. 40 O  
 ir töchter Z—Oa. 42 machent wachen Z—Oa. 43 biß Sb—Oa.  
 das] fehlt Oa. die die] die P. 44 von] auß Z—Oa dem]  
 den E—Oa. 46 des (erstes)] fehlt Z—Oa. wurtzes] confecta  
 Z—Oa. salomonis Z—Oa. vmbgangen Z—Oa. starck  
 K—Oa. der aller] auß den Z—Oa. 48 von] fehlt Z—Oa.  
 schwert Z—Oa. 50 vorcht Z—Oa. 53 lainen] lenen EP, rüebete  
 ZSK—Oa, rüebed A, rüebe ZcSa. 54 pflantz] öbnetz Z—Oa.  
 in mitzt der] in mit der P, mit mitler Z—Sa, durch mittel der K—Oa.  
 54 töchter Z—Oa. 55 Töchter EP, Ir töchter Z—Oa. 56 hat  
 sein mütter] seyn müter hat Oa. 57 seiner vermählung Z—Oa.

\*

40 von] fehlt W. 42 enmacht W. 43 die die] di W.  
 46 würczes W, durch corr. würczers. 50 hüff W. 54 pflantz]  
 geestricht W. 55 di tochter W.

- v. 1. **M**Ein freundin wie schön bistu: wie schön  
bistu. Dein augen feint als der tauben on 60
2. **M**das das do ist inwendig verborgen. Deine  
locke feint als die herte der rechgaiffen: die do auff 60  
ftigen von dem berg galaad. Dein zene feint als der [204b]  
geschornen herte: die do auf steigen von der wasch-  
ung. All zwifeltiger gebürt: vnd vnberhaftigs
3. ist nit vnter in. Dein leipen fein als ein rote pind: 5  
vnd dein rede ist süß. Dein hüfflin feint als der pruch  
des rotten apffels: on das das do ist inwendig ver-
4. borgen. Dein hals der ist als der turn dauids: der do  
ist gebawen mit den erckern. M schilt hangent von
5. im: vnd alle die geweffen der starcken. Dein zwü 10  
brüste feint alz zwu iungen perhafftigen rechgaiffen:
6. die do werdent gewaidet vnter den liligen: vntz daz  
der tag wirt erhaben vnd die schatten werden ge-  
naigt. Ich ge zû dem berge der mirren: vnd zû dem
7. tale des weyrauchs Mein freundin du bist mit al 15
8. schön: vnd der fleck ist nit in dir Mein braut kum  
von dem liban: kum von dem liban. Du wirft ge-  
krönt von dem haubt amona von der schaiteln sa-

\*

61 das das] das ZcSa. 1 feint] + auch Sc. der herte  
M, die hertten E—Oa. auffsteigen GScOOa. 2 galaad] +  
Vnd Sc. 3 aufftigen Z—ScOa. 4 Als zwifeltiget O. vnd —  
5 nit] vnd keyn vnberhaftigs ist Z—Oa. 5 lefftzen PASOOa, leipen  
ZZc—Sc. 6 rede ist] außsprechen Z—Oa. hüfflin] wang  
Z—Oa. 7 jñwenig Sb. 8 der (erstes)] fehlt K—Oa. dauid  
Z—Oa. 9 eckern P, äckern O. von] auß E—Oa. 10 im]  
ir Z—Oa. die] fehlt Z—Oa. wappen P, waffen Z—Oa. 11  
zwü] zweyer K—Oa. iung berhafftig reichgeiß P. 12 biß  
Sb—Oa. 14 den bergen P. der] des Z—Oa. 15 tale]  
búhel Z—Oa. mit al] gantz Z—Oa. 16 der fleck] die mag-  
kel Z—Oa. braut] gespons Z—Oa. 17 kum — liban] fehlt PSc.  
18 amana Z—Oa.

\*

3 auf ftigen W. wachfung W. 9 gepawt W. 11  
iunge czwingling der rechgeizz W. 17 von dem liban (sweetes)]  
fehlt W. 18 amana W.

- nir· vnd hermon: von dem kemerlein der lewen· von  
 20 den bergen der lewpart. Du haft verwunt mein v. 9.  
 hertz. Mein sweſter mein brut: du haft verwunt  
 mein hertz in eim deiner augen: vnd an eim hare  
 deins halſes. Mein sweſter mein braut wie ſchön 10.  
 ſeint dein brüſte. Dein brüſte ſeint ſchöner denn der  
 25 wein: vnd der geſchmack deiner ſalben iſt vber all  
 aromathen. O braut dein leſpen ſeint ein trieffender 11.  
 honigſaum: honig vnd milch iſt vnter deiner zung  
 en: vnd der geſchmack deiner gewand iſt als der ge  
 ſchmack des weyrauchs. Mein sweſter mein brut 12.  
 30 du biſt ein beſchloßner gartten: ein beſloßner gart  
 ein bezaichender brunn. Dein außlaſſungen ſeint alz 13.  
 der roten öpfel des paradifes: mit den fruchten der  
 öpfel. Cypreß mit nardus· | nardus vnd ſaffrion: 14.  
 fiſtulum vnd ſinamom aloe vnd nardus mit allen  
 35 den höltzern des libans: mit den erſten ſalben. Du 15.  
 biſt ein brunn der gerten ein ſod der lebentigen waſ  
 ſer: die do flieſſent mit geche von dem liban. Ste 16.  
 auf aquilon vnd kum mittag wind: vnd durch wee  
 meinen garten: vnd ſein armathen flieſſent v

\*

19 dem] den Z—Sc, der OOa. ſchlaufkamern Z—O, ſchlaf-  
 kammer Oa. 20 lewparten E—Oa. 21 | chweſter Zc. brut]  
 geſpons K—Oa. 22 | ſmein Zc, ſeinem Sa. an] in Z—Oa.  
 23 braut] geſpons K—Oa. 25 all] + wolriechend Z—Oa. 26  
 braut] geſpons K—Oa. leſtzen PASOOa, leſpen ZZc—Sc. ſeint]  
 + als SbOOa. 29 ſweſter] + vnd SbOa, + vnnd | vnd O. brut]  
 geſpons K—Oa. 30 gartten] gart Z—Oa, + vnd P. ein be-  
 floßner gart] fehlt SSc. 31 betzeichneter POa, beyzeichen der  
 KGSc. außlaſſung P, auffendung K—Oa. alz — 32 paradifes]  
 das paradiß der roten öpfel Z—Oa. 33 ſaffran. fiſtula Z—Oa.  
 34 cinamon A. 36 ſod] bütt E—AZc—Oa, bütt S. 37 flüſſent  
 Z, fluffen K—Oa. 38 aquilo vnd kum mitäglicher wind Z—Oa.  
 39 werden flieſſen Z—Oa.

\*

27 honigſaum] ſeim W. 30 gartten] gart W. 31 alz — 32  
 paradifes] daz paradise der roten öpfel W. 33 ſaffron W. 34  
 fiſtulu W. aloe — 35 libans] mit allen den hölczern dez libans  
 Mirre vnd aloe W.

- v. 1. **M**Ein lieber kum in seinen garten: vnd das 40  
 er esse den wücher seiner öpffel. Mein sweft  
 er mein brut kum in meinen garten: ich  
 schnaid mein mirren mit meim aromathen. Ich  
 affe den saim mit meim honige: ich tranck mein  
 wein mit meiner milch. Mein freund effet vnd al 45  
 2. ler liebsten trinckt vnd wert truncken. Ich schlaff:  
 vnd mein hertz wachte. Die stimen meins lieben ist  
 kloppent. Mein swefter vnd mein freundin mein  
 taube mein vnfleckhaftige thû mir auf: wann mein  
 haubte ist vol des taues: vnd mein wirflocken der 50  
 3. troppfen der nacht. Ich hab mir ab gezogen meinen  
 rock: in welcher weis lege ich in an? Ich hab ge-  
 waschen mein fûß: in welcher weis enzeuber ich sy  
 4. Mein lieber ließ sein hant durch das venster: vnd  
 5. mein bauch erschracke zû seiner berurde. Ich stünd 55  
 auf das ich auf tet meim lieben. Mein hende troppf  
 ten die mirren: vnd mein finger vol der bewerten  
 6. mirren. Ich tet auf meim lieben daz vellschloß mein  
 er tur: vnd er naigt sich vnd vber ging. Mein sel  
 ist zerfloßen: do der lieb redt. Ich sücht in vnd vant 60  
 7. sein nit: ich rieff im vnd er antwurt mir nit. Mich

\*

40 geliebter der sol kummen P. vnd] fehlt Z—Oa. 41 die  
 frucht PK—Oa. 42 brut] gespons K—Oa. 43 hon geschnitten  
 P—Oa. meim] meinen Z—Oa. aromathem M. 44 saim]  
 hunigfome P—Oa, + in Z—Oa. 45 aller — 46 truncken] trin-  
 ckent vnd werdent truncken aller liebsten Z—Oa. 47 stim P—Oa.  
 liebsten SbOOa. 49 vnuermayligte ZS—Oa, vnuermaßgite A. 50  
 des] des M, fehlt Z—Oa. mein fürlock OOa. 53 enzeuber ich  
 sy] wird ich sy vermayligen (vermaßgen A) Z—Oa. 54 ließ] +  
 auch Sc. venster] loch Z—Oa. 55 stûn M. 56 troppfen K—Oa.  
 57 die] den Sa. vol des bewärtiften Z—Oa. 58 mein] mein | ein  
 E. daz vellschloß] den rigel K—Oa. 59 vber] fehlt Z—Oa.  
 60 ist weych worden als der lieb geröt hat Z—Oa. 61 rieff im]  
 riefft Z—Oa.

\*

43 mein aromaten W. 45 mit] in W. 47 stimm W. 50  
 mein flocken W. 52 in (erstes)] Ich W, gestrichen, + in nachtr.  
 55 bauch] + der W.

- 4 c) funden die húter die do vmbgingen die stat Sy flú  
 gen mich vnd verwunten mich: die húter der mau  
 ren die namen mir meinen mantel. O tochter jherusalem v. 8.  
 ich beschwere euch: ob ir vindet meinen lieben das  
 5 ir ime derkunt das ich bin fíech von liebe. O aller 9.  
 schönste der weib: wie getan íft dein lieber von den  
 lieben? Wie getan íft dein lieber von den lieben: daz  
 du vns haft beschworn also. Mein lieber íft weiß 10.  
 vnd rot: ein aufderwelter von tausenten. Sein haubt 11.  
 10 íft das best gold: fein har íft erhaben als der balm:  
 schwartz als der rab. Sein augen feint als der tau 12.  
 ben auf den floßlein der wasser die do feint gewasch  
 en mit milch: vnd beleibent bei den volsten flossen.  
 Sein huflein feint als daz petlein der aromathen: zefam 13.  
 15 en gesetzt von den wurtzen. Sein lespen feint lili-  
 gen trieffent die ersten mirren. Sein hende feint ge  
 dretes gold: vol der iacincten. Sein bauch íft helfen 14.  
 bainyn: vnterschaiden mit saphiren. Sein bain fein 15.  
 marmeln seuhn: die do feint gruntfestent auf guldein  
 20 pfeilern. Sein antlútz íft als des libans: der welt als  
 des ceders. Sein kel íft senfft: vnd aller begirlichft. 16.

\*

3 die] *fehlt* K—Oa. 0] + ir Z—Oa. tóchter E—Oa.  
 5 verkündent Z—Oa. 5 von] in EP, vor Z—Oa. lieben Z—Sa.  
 6 schönste vnder den weib. wie íft Z—Oa. 6, 7, 9 von] auß  
 Z—Oa. 9 ein aufderwelter] außerwólt Z—Oa. 10 der balm]  
 der halm MEP, die blóter der palmen Z—Oa. 12 den] dem MEP.  
 floßbächlen Z—Sa, bechlein K—Oa. 13 beleybet K—Oa. vol-  
 ligsten K—Oa. 14 huflein — petlein] wang find als die guldin  
 krónlin oder als die kleynen gärtlin Z—Oa. 15 wurtzeln P, apo-  
 teckern Z—Oa. lefftzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc. 16 trieffenc  
 M. die] den Z—Oa. 17 der] *fehlt* Z—Oa. helfenbeyne  
 Z—GSc. 18 vndergeschiden Z—Oa. 19 marmel P. grunt-  
 festen ME, gegruntueft P, gruntfestet Z—Sc, gegruntfestett OOa. 20  
 pfeyler. fein gestalt Z—Oa. 21 íft die senfft vnd gantz beger-  
 lich Z—Oa.

\*

3 die] *fehlt* W. 6, 7 den] dem W. 8 vns also haft be-  
 sworn W. 14 petlein] gertlein W. 15 würczern W. 16  
 gedreet golden W. 18 bain] schinpein W. 20 pfeilern] grunt-  
 festen W. antlútz] gestalt W. 21 íft die senfft W.

- Alfo getaner ift mein lieber: vnd o tochter jherufalem  
 v. 17. dirr ift mein freunt. O du aller schönfte der weiben:  
 wo hin ift gegangen dein lieber: wo hat fich genaigt  
 dein lieber. Vnd wir fächen in mit dir

vj 25

1. **M**Ein lieber ift abgeftigen in feinen garten  
 zû dem betlein der aromathen: das er werd  
 gefurt in den garten: vnd lese die liligen.
2. Ich bin mein lieben: vnd mein lieber der ift mir: der
3. do wirt gefurt vnter den liligen. Mein freundin 30  
 du bift schön: fenfft vnd geziert als jherufalem: vorcht  
 fam als die geordenten gefelſchafft der herbergen.
4. Kere dein augen von mir: wann fy machen mich hin  
 zû fliegen. Dein locke feint als die herte der rech-
5. gaiffen: die do derſcheinent von galaad. Dein zen 35  
 feint als die herte der ſchaff: die do auffteigen von  
 der waſchung. All zwailinger geburt: vnd vnper
6. haftigs ift nit in in. Dein hûflein feint alz die rin
7. de des rotten appfels on deine augen. Der kunigin

\*

22 gethan ift E—ZcK—Oa, ift gethan Sa. o — 23 O] er ift  
 mein freunt ir tœchter. O (*fehlt* Oa) iherufalem Z—Oa. 23 du]  
 O du Oa. aller] *fehlt* SbOOa. der] vnder den Z—Oa. 24  
 wo ift hingegangen Sa. 26 feinen] deinen P, den SbOOa. 27  
 betlein] wurtz gertlin P, gârtlin Z—Oa. 28 gefurt] gefurt oder  
 geweidtnot P, geweydet Z—Oa. gârtten Z—Oa. 29 der (*erstes*)]  
*fehlt* K—Oa. 30 wirt geweydet Z—Oa. 31 vorchtſam] er-  
 ſchrœckenlich K—Oa. 32 geordenten — herbergen] geordent  
 ritterschar (ritterschaft Sa) der gſchloß Z—Sa, ſpitz der geſchloß (ge-  
 ſchoß Oa) geordent K—Oa. gefelſchafften P. 33 machten  
 Z—ZcK—Oa. 34 zû fliegen] fligent Z—Oa. rechgeiß P.  
 35 erſcheinent galaad Z—Oa. 36 aufftigen Z—KSbSc. 37 zwi-  
 linge geburt. vnd das vnberhaftig Z—Oa. 38 hûflein] bâcklin  
 Z—Oa. rinde] ſchelff KGSc, ſchelffen SbOOa. 39 on] an Sa.  
 dein] dem SaSb. kûnig G.

\*

23 weiber W. 27 betlein] gertlein W. 28 gerten W.  
 30 wirt] + uerwan W, *gestrichen*. 31 vorchtſam — 32 herbergen]  
 der ſchrœckenlichen alz di ſpitzen der gefelſchafft W. 34 der  
 geizzen W. 36 aufftigen W. 39 augen] uerporgen W.

- 40 warn lx: vnd der kebsweib lxxx: vnd der iunglingin  
was nit zal. Die ein ist mein taube mein volkum v. 8.  
en: sy ist ein ir mütter: ein derwelte ir gebererin.  
Die tóchter von syon sahent sy· vnd predigten sy  
die aller seligste: die kunigin vnd die kebsweiber  
45 die lobten sy. Wer ist die die do furget als der mor 9.  
gen rot auffteigent: schön als die menin· derwelt  
als der sunn· derfchrockenlich als die geordneten ge-  
fellschafft der herbergen? Ich staig ab in meinen gar 10.  
ten daz ich sech die ôpfel der teler: das ich schaute ob  
50 der weingart het geblúet: vnd die roten ôpfel hetten  
gekeimt. | Ich weist sein nit. Mein sel betrúbt mich: 11.  
ymb die wegen aminadabs· kere wider ker wider 12.  
sunamit: kere wider ker wider das wir dich schauen

- 55 **W** As siestu an der sunamiten: neur die ge *vij* 1.  
fellschafft der herbergen? O tochter des fur-  
sten: wie schön seint dein genge in dem ge  
schüchte Die fúgung deiner húfft seint als die fur  
spang: die do seint gemacht mit der hant des meist-  
ers. Dein nabel ist als ein getreter becher: nymer 2.

\*

40 iunglingin] iungling P, iungen tóchtern (tóchter K—Oa) Z—Oa.  
41 volkumenen Z—Sa. 42 sy ist ein] eine ist E—Oa. 43  
thóchteren SbOOa. 44 seligsten Z—Oa. 45 die (erstes)] fehlt  
K—Oa. die morgenrót Z—Oa. 46 der mon Z—Oa. 47  
die funne Z—Sa, die sunnen K—Oa. geordneten — herbergen]  
geordneten ritterfchafft der geschloß (geschloß S) Z—Sa, spitz der ge-  
schloß (geschloß Oa) geordent K—Oa. 49 der tale K—Oa. 51  
gegronet Z—Oa. 52 ammadab ZSZc, aminadab ASa—Oa. 53  
anschauwen Z—Oa. 54 siestu] wirdestu sehen P—Oa. an —  
neur] in der verschmáchten oder sunamitin nun (nur SbOOa) Z—Oa.  
neur — 55 herbergen] fehlt P. 55 des] der OOa. 56 den ge-  
schühen Z—Oa. húff Sc. 57 fúrspan E, háfftlin Z—Oa. 58  
werckmeyfters Z—Oa.

\*

43 von] fehlt W. 47 gefellschafft — 48 herbergen] di spicze  
der gefellschafft W. 50 hetten] w'den W, *gestrichen*, + hetten  
*nachtr.* 55 herbergen] tóchter (*gestrichen*) here W. 56 ge-  
schüde W. 57 fúrspan W.

- durffent des trinckens. Dein bauch ist als ein hauf 60  
 v. 3. des waitzen: besteckt mit liligen. Dein zwu brüste  
 4. feint als zwu iunge der berhafftigen rechgaß. Dein [206 d]  
 hals ist ein helffenbainer turen: die augen feint alz  
 die weyer in efebou: die do feint vnter dem tor der  
 töchter der menig. Dein nase ist als der turen des  
 5. libans: der do schauet gegen damaft. Dein haubt ist 5  
 als der carmel: vnd die hare deins haubtz feint als der  
 purpur des kunigs hangent an den wasser rinnen.  
 6. O aller liebste: wie schön bistu vnd wie geziert in  
 7. den wolluften. Dein gewechst ist gleich der palmen:  
 8. vnd dein brüste den trauben Ich sprach ich steig auf 10  
 zu dem palmbaum: vnd begriffe seinen wücher. Vnd  
 dein brüste werdent als die trauben der weingarten:  
 vnd der geschmack deins munds als der roten öpf-  
 9. fel: | dein kele ist als der beste wein. Wirdig zetrinken  
 meim lieben: vnd zeducken mit seinen lepfen vnd 15  
 10. mit den zenen. Ich bin meim lieben: vnd sein wider  
 11. kerung ist zu mir. Mein lieber kum wir gen aus  
 an den acker: wir entzamt wonen in den dörrfern.

\*

60 des trinckens] der tranck Z—Oa. ein huff A. 61  
 weytzs K—Oa. besteckt] vmbgeben Z—Oa. 1 als] fehlt P,  
 las Sc. zweyer iungen K—Oa. der] fehlt Z—Oa. 2 ist]  
 + als ScOOa. die] deine Z—Oa. 4 töchteren P. 5 da-  
 mascum Z—Oa. 6 der] + berg Z—Oa. die] dein P. 7  
 hangent an] zugefüget Z—Oa. 9 gewechst] gewechst oder standt  
 Z—Sa, gestalt K—Oa. 10 dem trauben SbOOa. 11 palmen-  
 baum Z—SbOOa. begreiff E—O. seine frucht Z—Oa. 12  
 der] des Z—Oa. weingartens Sc. 14 böst ZSZc. zetrinen  
 M. 15 zeducken — 16 zenen] seinen lepfen (lepfzen ASOOa) vnd  
 den zenen zu in drucken Z—Oa. 15 lepfzen P. 16 bin] +  
 zu OOa. 17 wir wollen augen in den Z—Oa. 18 entzamt]  
 miteinander P, wollen Z—Oa.

\*

60 trincken W. 1 der berhafftigen] czwinling der W. 2  
 ist] + alz W. 2, 4 turm W. 5 damasc W. 12 der] des  
 W. 15 zu jdrucken W. 17 wir gen] Ge ge (gestrichen) wir W.  
 18 acker enczamt wonen wir W.



Wir sten auf frú zû dem weingarten: wir sehen ob v. 12.  
 20 der weingart hat geblút vnd ob sein blûmen haben  
 geborn die wûcher: vnd ob die roten ôpffel habent  
 geblút. Ich gib dir do mein brúste. | Die alrumen 13.  
 gaben den geschmack in vnfern torn. Mein lieber  
 ich hab dir behalten alle die newen ôpffel vnd die alten

35 **W**Er gibt dich mir zû meinem brúder zefau viij 1.  
 gen die brúste meiner mütter: das ich dich  
 vinde aufwendig vnd kússe dich vnd das  
 mich ietzunt nymant verschmecht? Ich begreiffe 2.  
 dich vnd fur dich in das haus meiner mütter: vnd  
 30 in die kamer meiner pererin. Do wirstu mich ler-  
 nen: vnd ich gib dir das tranck von dem vermisch  
 ten wein: vnd von dem moste meiner roten margran  
 ôpffel. Sein winster ist vnter meim haubt: vnd mit 3.  
 seiner zefwen vmbfecht er mich. O tochter von jeru 4.  
 35 salem ich beschwere euch: das ir nit weckt noch en-  
 macht zewachen die liebe: vntz das sy selber wil. Wer 5.  
 ist die die do auffsteigt von der wúft vberfließent:  
 mit wolluften: vnd ist genaigt vber iren lieben?  
 Ich derstund dich vnter dem roten ôpffelbaum. Do

\*

19 Wir sôllen frú auf sten Z—Oa. 19 dem] den MZ—Zc.  
 20 hat] hab SbOOa. 21 geborn die wûcher] frucht gebracht  
 E—Oa. 22 alrumen] alraumen (alraunen Sa) oder mandragore Z—Sa,  
 mandragore K—Oa. 24 die newen] neue K—Oa. 25 Wer  
 soll mir geben dich meinen brúder (brúder sK—Oa, brúdern Sa) sangend  
 Z—Oa. 28 yeczunden SbOOa. 30 gepererin K—Oa. leren  
 Z—SbOOa. 32 malgranôpffel Oa. 33 gelincke E—Sa, lincke  
 K—Oa. 34 gerechten Z—Oa. O] + ir Z—Oa. tóchter  
 E—GSc, tóchteren SbOOa. 35 noch machen wachen Z—Oa. 36  
 lieben Z—Oa. biß PSb—Oa. selb POa. 37 vberfließent  
 M. 38 mit] mie M. vber] auf Z—Oa. 39 derstund] er-  
 kúcket oder erwecket Z—GSc, erkúcket vnd erwelet SbOOa.

\*

19 Ste wir auf W. Sehen wir ob W. 22 alrunen W.  
 30 leren W. 32 margram ôpffel W. 33 lincke W. 34  
 rechten W. 37 überflizzen W.

- ist zebrochen dein mütter: vnd do ist enzeubert dein 40  
 v. 6. gebererin. Lege mich als ein infigel auf dein hertze:  
 vnd als ein zaichen auf deinen armen: wann die lieb  
 ist starck als der tod: vnd die hertest lieb als die hell:  
 fein glaßuas feint als die glaßuas des feurs vnd der  
 7. flamen. Manige wasser mochten nit verleschen die 45  
 liebe: nach die floß bedeckent sy nit. Ob der mann geb  
 alle die enthabung seins hauses vmb die liebe: er ver  
 8. schmecht sy als nichtz. Vnser Schwester die ist clain  
 vnd hat nit brüste. Was thû wir vnser swester:  
 9. an dem tag so sy ist anzereden? Ob sy ist ein maur: 50  
 wir bauen auf sy silbrin ercker. Ob sy ist ein tûr:  
 10. wir maln sy mit cedrin taffeln. Ich bin ein maur:  
 vnd mein brüst als der turn: von dem ich bin ge-  
 11. macht als vindent den fride. Der weingart was dem  
 gefridsam: der do hat volck in im. Der antwurt 55  
 in den hûtern: der mann bringet tausent silbrin fur  
 12. seinen wûcher. | Mein weingart der ist vor mir. Dein  
 tausent feint gefridsam: vnd CC den die do behû-  
 13. tent seinen wûcher. Du do entwelt in den gerten:

\*

40 enzeubert] vermailiget ZS—Oa, vermaßget A. 42 als ein]  
 ein als E, ein alts P. an f M. deinem arm Z—ZcK—O, deinen  
 arm SaOa. 43 hert lieb Z—Oa. 44 glaßuas (2)] amplen Z—Oa.  
 45 vil Z—Oa. erlöfchen Z—Oa. 46 nit] fehlt Z—Oa. 47  
 die (erstes)] fehlt K—Oa. enthabung] hab Z—Oa. 48 die]  
 fehlt K—Oa. 49 thû] die ZcSa. schwöſtern O. 50 so mit  
 ir ist zereden Z—Oa. 53 von — bin] feytmal daz ich bin vor im  
 Z—Oa. 54 dem] dein MEP. 55 gefridfamen Z—Sa, fridfamen  
 K—Oa. Der] er Z—Oa. 56 bring K. fur] vmb Z—Oa.  
 57 fein frucht Z—Oa. der] fehlt Z—Oa. 58 fridsam Z—Oa.  
 59 fein frucht. die du woneſt Z—Oa. woneſt P.

\*

42 deinem arme W. 44 feint als die glaßuas] nachtr. W.  
 53 turm W. gemacht] + uor im W. 54 Der] Mein W. 55  
 gefridfamen W. in im] fehlt W.

60 die freund die lufment dir: mach mich zehören dein  
 stymen. Mein lieber fleuch: vnd bis geleiche der v. 14.  
 [907 a] rechgaiffen vnd dem hindenkalb der hirschen auf den  
 bergen der aromathen. *Hie endet das bûch Cantica*  
*Vnd hebt an die vorrede über daz bûch der wißheit*

5 **D** Itz bûch der weißheit· ist nindert  
 bei den hebreyschen· vnd sein ge-  
 ticht hat vil mer ein red der krich  
 ischen auffprechunge. Vnd die  
 iuden bestetigen vnd sprechen· daz  
 es sei des iuden phylon· der dor  
 10 vmb ist genant die weißheit: daz  
 in im sei die zû kunft cristi· der do ist die weißheit  
 des vatters· vnd sein marter wirt fleißiglich in im  
 aufgesprochen. Vnd es ist zû wissen· das der oben  
 geschriben philon· ist gewest der geburt allexandrj  
 15 aus priesterlichem geschlechte. *Hie endet die*  
*vorrede Vnd hebt an daz bûch der wißheit*

\*

60 die (zweites)] fehlt K—Oa. lufnent E—Sa, losnen K—Oa.  
 hören Z—Oa. 1 dem] den Z—Zc. 4 weyßheiten Sb. 9  
 der — 10 die] vnd ist dorumb genant das bûch der Z—Oa. 11  
 sei] seist KSb, seyt G, fehlt OOa. 12 fleißiglich in im] fleißigk-  
 lich (fleyßlich G) darinn KGSb, darjnn fleyßigklich Sc, fleißigklich OOa.  
 13 der obgeschriben E—Oa. 14 gewesen E—Oa.

\*

61 stymm W. 10 genant ist BMaNgWr. daz] Dorumb  
 das BMaNgWr. sei] fehlt BMaNgWr. 12 wirt in ym fleißigk-  
 lichen B. 13 der obgeschriben BMaNgWr. 14 geburt]  
 purt Wr, + von BMaNgWr. Alexandrin B. 15 pryster-  
 lichen Ma.

v. 1.

Abt lieb die gerechtigkeit:

ir do vrteilt die erd Enpfint

von dem herrn in der gute:

vnd sücht in in der einualt dez

hertzen: wann er wirt funden

von den die in nicht verfuch-

ent: wann er derfcheint den die

do habent die trewe an ime.

2.

H

3. Wann die verkerten gedancken schaident von got:

4. wann die bewert krafft straffte die vnweisen. Wann

in die vbel willig sel get nit die weisheit: noch ent

welt in dem leib der do ist vntertenig den funden.

5. Wann der heilig geist der zucht fleuchte den trugner:

vnd nimpt sy ab von den gedancken die do seint on

vernunft: vnd wirt geltrafft von der vberkum-

6. enden vnganckheit. Wann der geist der weyßheit der

ist gütig vnd derlöst nit den verfluchten von sein

en leipen: wann got der ist ein gezeug seiner lancken.

vnd ist ein gewerer derfucher seins hertzen: vnd ein

7. hörer seiner zungen. Wann der geist des herrn hat der

fult den vmring der erde: vnd das das do enthabt al-

8. le ding das hat die wissentheit der stim. Dorumb der

do redt die vngengen ding der mag nit sein ver-

\*

17 Ir solt lieb haben K—Oa. 18 ir do] die ir Z—Oa. Ir  
 solt empfinden K—Oa. 19 gutheyt K—Oa. 21 wann] *fehlt* Oa.  
 22 nichten E. 23 aber Z—Oa. 24 die trewe] den glauben  
 oder die trüwe Z—Sa, den glauben K—Oa. an] in Z—Oa. ine  
 K—Oa. 25 Aber P. 26 wann] aber Z—Oa. karfft A. 27  
 die böswilligen Z—Oa. nit] + ein Z—Oa. enwonet P, wonet  
 Z—Oa. 28 dem lieb G. 29 der zucht — trugner] fleucht die  
 gedichten zucht Z—Oa. 30 sy ab] sich hin Z—Oa. 31 verstant-  
 nuß Z—Oa. der] dem ME. zukommenden P. 32 vnganck-  
 heit] bößheit Z—Oa. der (*letztes*)] *fehlt* K—Oa. 34 leitzen  
 PSOOa, lebten Z—Sc. der] *fehlt* AK—Oa. lancken] nyeren  
 Z—Oa. 35 ein warer Z—Oa. herzens Z—SbOOa. 37 vmb-  
 kreyß K—Oa. das das] das P. begreiffet Z—Oa. 38  
 das] *fehlt* K—Oa. 39 vngengen] bösen P, vngeleychen Z—Oa.

\*

25 got] *nachtr.* W.

26 strafft W.

- 40 borgen: das straffent vrteil furget in nit. Wann in den gedancken des vngengen wirt die frage: wann die gehörd seiner wort kumt zû got: vnd zû der strafung seiner vnganckheit. Wann das or der lieb hört alle ding: vnd der wuff der murmelung wirt nit ver  
 45 borgen. Dorumb hût euch vor der murmelung: die do nit ist nütz: vnd schont der zungen von der hin der rede. Wann das verborgen wort get nit ein vppig: wann der mund der do leugt der ertôt die sel. Nichten wölt lieb haben den todt in dem irtum eu  
 50 ers lebens: nach gewint den verleuse in den wercken euer hende. Wann got der beschûf nit den todt: nach enfreuet sich in dem verleuse der lebentigen. Wann er beschuff alle ding das sy wern: vnd macht gesunt lich die geburt des vmbrings der erde: die ertzenei  
 55 der verwûftung was nit in in nach daz reich der ni dern auf der erde. Die gerechtikeit ist ewig vnd vn tötig: wann die vngerechtikeit ist ein gewinung dez tods. Wann die vngengen ruffent sy mit den henden vnd mit den Worten: sy mafften sy ein freundin:  
 60 vnd vielen vnd satzten das gelübde zû ir: wann die do seint von irem teil die seint wirdig des tods *ij*

\*

- 41 bösen P, vngütigen Z—Oa. aber Z—Oa. 42 hörung Z—Oa. kumm K—Sc. 43 bößheit P—Oa. 44 der wuff] der huff M, der hauff EP, das geschrey Z—Oa. 45 der] fehlt P. murmelungen ZcSaSbOOa. 46 schont] schön Sa. hinder rede] er abschneidung Z—Sa, nachrede K—Oa. 47 vppig] eyttel K—Oa. 48 aber Z—Oa. der ertôt] er tödt K—Sc, tödt OOa. 49 Nicht Z—Oa. in der irrfaie Z—Oa. 50 gewinnt (gewinnen K—Oa) die verdampnuß Z—Oa. 51 der] fehlt AK—Oa. 52 freuwet Z—Oa. der verdampnuß Z—Oa. Wann] fehlt S. 54 vmbkreyß K—Oa. erde] + vnd Z—Oa. 55 was] ist Z—Oa. nidern auf] hellischen in Z—Oa. 56 der] die A, fehlt S. gerch- tikeit M. vntetlich E, vntentlich P, ontötlich Z—Oa. 57 aber Z—Oa. 58 Aber die vngütigen die (fehlt AK—Oa) voderten sy Z—Oa. bösen P. 59 sy mafften sy] vnd meynten sy wâr Z—Oa.

\*

- 48 erflech W. 52 uerluft W. 55 was] ist W. 60 vnd vielen] si flussen ab W.

- v. 1. **W**Ann die vngengen sprachen: bei in selber [207b]  
 nicht gedenckent recht. Das zeit vnfers le-  
 bens ist lutzel vnd mit verdrieffung: vnd  
 die tröstung ist nit an dem ende des menschen: vnd er  
 ist nit der do sei derkant wider gekert von der hell. 5
2. Wann wir sein geborn von nicht: vnd nach disen  
 dingen werd wir als ob wir nicht sein gewesen.  
 Wann der rauch ist ein geedempt in vnser nafluch  
 er: vnd das wort der funcken zebewegen vnser hertz
3. Wann vnser leib wirt ein verloschner aische: vnd der 10  
 geist wirt aufgegossen als ein linder luffte. Vnd  
 vnser leben vberget als der fűffsteig des wolckens:  
 vnd wirt enpunden als der nebel der do wirt ver-  
 wűft von dem scheinen des sunns: vnd wirt beswert
4. von seiner hitze Vnd vnser nam der enpfecht die 15  
 vergeffung durch das zeit: vnd keiner wirt haben  
 die gedenckung vnser werck. Wann vnser zeit ist  
 ein vbergender schat: vnd die wider kerung vnfers  
 ends ist nit wann es ist bezaichent: vnd keiner kert
5. wider. Dorumb kumpt vnd wir niessen der gűtten 20  
 ding die do seint: vnd gewonen der geschűpfen  
 7. schnelgich als in der iugent. Vnd fatten vns mit

\*

1 vnmiten P, vngűtigen Z—Oa.	bei] in SbOOa.	2 nicht
recht gedenckent. Die zeyt Z—Oa.	3 klein P—Oa.	4 nit]
fehlt MEP. an] in Z—Oa.	er] der Z—Oa.	5 nit — gekert]
nit erkandt der da widerkeret hab Z—Oa.	wider kert P.	8
Wann der geyst ist als ein rauch in vnfern naflűchern Z—Oa.	ein	
geedempt] fehlt P.	9 der] des Z—Oa.	10 leib] + der P.
wirt] ist A, + als Sb—Oa.	ein] fehlt S.	auűgeleűter (auű-
geleűchter K—Oa) asch Z—Oa.	asch EP.	11 geist] giff A.
12 leben wirt vergeen Z—Oa.	wolken A.	13 wirt verwűft]
ist geiaget Z—Oa.	14 dem] den P—Oa.	der sunnen Z—Oa.
geschwűret Z—O.	15 seiner] irer Z—Oa.	der] fehlt AOOa.
16 das] die P—Oa.	17 gedanckunge A.	21 vnd brauchen die
creatur (creatures Sc) Z—Oa.	22 schnellich EP.	fattigen SbOOa.

\*

5 der hell] den vndern W.	10 asche W.	13 verwűft]
veriaget W.	20 wir nűczen W.	21 gewonen] gebrauchten W.

- teurem wein vnd mit falben: vnd die blûm des zeit  
vergee vns nit. Wir krönen vns mit rosen ee daz v. 8.  
25 sy derfaulen: vnd kein wyse sei so grûn das vnser  
vnkeusch nit vber gee dar. Vnd keiner sei vnteil- 9.  
haftig vnser vnkeusch Allenthalben lassen wir die  
zaichen der freuden: wann ditz ist vnser teil: vnd ditz  
ist vnser loß. Wir verdrucken den armen gerechten: 10.  
30 vnd schonen nit der witwen nach des alters: vnd  
eren nit die grewe manigs zeit Wann vnser sterck: 11.  
sei ein ee der gerechtikeit. Wann das do ist kranck daz  
wirt funden vnnutz. Dorumb wir betriegen den ge 12.  
rechten· wann er ist vns vnnutze· vnd ist wider wer  
35 tig vnsern wercken: vnd itwitzt vns die sünde der  
ee: vnd vermert vber vns die sünde vnser lere. Er 13.  
gelobt sich zehaben die wissentheit gotz: vnd nenent  
sich zesein den sun gotz. Vnd ist vns gemacht in 14.  
der eroffenung vnser gedancken. Er ist vns ioch 15.  
40 schwer zû sehen: sein leben ist vngleich den andern:  
vnd sein weg feint verkert. Wir sein gemaßt von 16.  
im als lugner: vnd er enthabt sich von vnsern we

\*

23 teurem] kosperm Z—Sa, köstlichem K—Oa. der zeyt für-  
gee Z—Oa. 25 weyse MEP, wisen Z—KSb—Oa, weysen G. so —  
26 dar] die nit durchgange vnser (+ vnser A) vnkeusch Z—Oa. 26  
keiner] kei nerer Sb. 27 Allenthalb P. 29 Wir] + wöllen  
Z—Oa. 30 des alten Z—Oa. 31 die graen vil zeyt. Aber  
Z—Oa. 32 ein gesetz der vngerechtigkeyt K—Oa. 33 wirt  
vnnütz funden (gefunden K—Oa) Z—Oa. wir] + füllen Z—Oa.  
betriegen] hinderkumen K—Oa. den] dem K—Sc. den rechten  
P. 35 itwitzt vns] hebet vns (fehlt A) auff Z—Sa, verarget vns  
KGSc, veriaget vns Sb, vernichtet vns OOa. der ee] des gesetz  
K—Oa. 36 vermert] löstert Z—Oa. vber] in Z—Sa, wider  
K—Oa. 37 nennet P—Oa. 38 zesein den] das er seye der  
Z—Oa. den] ein P. gemacht] worden Z—Oa. 39 die  
offenbarung Z—Oa. auch Z—Oa. 40 sehen] + wann Z—Oa.  
41 gemaßt] geschätzt Z—Oa. 42 enthalt Z—SbOOa, enthielte Sc.  
sich] fehlt Z—Sa.

\*

25 so grûn] fehlt W. 31 grewe] getrewe W. 32 vnge-  
rechtikeit W. 37 neent W. 41 verkert] in warheit W. 42  
sich] nachtr. W.

- gen als von den vnreinen: vnd er furbringt die  
 iungften ding der gerechten: vnd wuniglicht sich ze-  
 v. 17. behaben got zû eim vatter. Dorumb wir sehen ob 45  
 seine wort seint gewere: vnd versûchen die ding die  
 im seint kunftig: vnd wir wissen welchs do werden  
 18. sein iungfte ding. Wann ob er ist der gewere sûne  
 gotz er enpfecht in: vnd derlôst in von der hant der  
 19. widerwertigen. Wir fragen in mit laster vnd mit 50  
 quellung: das wir wissen sein erfamkeit: vnd be-  
 20. weren sein gefridsam. Wir verdampnen in mit dem  
 aller lesterlichsten tod. Wann im wirt widerschau-  
 21. ung von seinen worten. Dir ding gedachten sy vnd  
 22. irten: wann ir vbel das het sy derplendet. Wann sy 55  
 westen nit die heiligkeit gotz: nach verfahren sich an  
 den lon des rechtz: nach vrteilten die ere der heligen  
 23. sele. Wann got geschûff den menschen vnuerwûf-  
 tenklich: vnd macht in zû dem bild seiner gleich-  
 24. sam. Wann vmb den neid des teuffels· ging der tod 60  
 25. in dem vmbring der erde· wann die do seint von seim  
 teil die nachuolgent im. [207c]

\*

43 den — furbringt] den vnreynigkeyten vnd lobet Z—Oa. 44  
 wuniglicht] glorieret P, berômbt Z—Oa. zehaben Z—Oa. 45  
 wir] + wôllen Z—Oa. 46 seint gewere] war seind Z—Oa. er-  
 suchen SbOOa. 47 vnd] + denn werden Z—Oa. werden]  
 sind SbOOa. 48 gewere] war Z—Oa. 49 lôset Sc. 51 quel-  
 lung] peinigung P, peyn Z—GSc, beynen SbOOa. 52 sein geduldt.  
 Wir wôllen in verdampnen mit Z—Oa. 53 aller lâsterlichen Z—Sa.  
 im] in in P. 54 von] auß Z—Oa. Dir] Der EP, Dife Z—Oa.  
 55 vbel das] boßheit Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 56 verfahren  
 sich an] hofften Z—Oa. 57 dem lon Sa. der gerechtigkeit  
 Z—GScOOa, der gerchetigkeit Sb. heligen] fehlt Sb. 58 felen  
 Z—Oa. gesthûff M, beschûff E—Oa. vnuerwûft | enklich E,  
 vnuerwûft encklich P, vnuerwûftlich Z—Oa. 59 bild] + vnd ZcSa.  
 gleychnuß Z—Oa. 60 Aber durch den Z—Oa. tod] + ein Z—Oa.  
 61 dem] den ASa—Oa. vmbkreyß K—Oa. aber Z—Oa. von]  
 auff Z—Oa.

\*

48 iungften W. 56 heimlikeit W. 58 got] + der W.  
 61 dem] den W.



- W** Ann die seln der gerechten seint in der hant v. 1.  
 gotz: vnd die quellung des tods rurt sy nit.  
 Sy seint gesehen zesterben in den augen der 2.  
 5 vnweisen: vnd ir aufgang ist gemafft ein quellung  
 Vnd sy gingen hin von dem gerechten weg in die 3.  
 verwüstung: das ioch von vns ist ein weg der ver  
 wüstung: wann sy seint in frid. Wann ob sy haben der 4.  
 litten die quellung von den leuten: jr züuersicht ist  
 10 vol der vntötikeit. Wann sy seint gemút in lutzeln 5.  
 dingen sy werdent wol geordent in manigen dingen:  
 wann got der hat sy verücht: vnd hat sy funden im  
 zesein wirdig. Er hat sy bewert als daz golt in dem 6.  
 aitoffen: vnd enpfing sy als die gantzen opffer des  
 15 opffers: vnd die widerschawung wirt in irem zeit.  
 | die gerechten leuchtent: vnd vmblauchfen als die funk 7.  
 en in dem rorach. Sy vrteiln die gebürt vnd herfch- 8.  
 ent den volcken: vnd ir herr reichfent ewiglich. Die 9.  
 sich verfehent an in die vernement die warheit: vnd  
 20 die getrewen gehellent im in der lieb: wann die ga- 10.  
 be vnd der frid ist seinen derwelten. Wann die vn  
 gengen werdent haben die straffung nach den ding  
 en die sy gedachten: die do verschmechten den gerech

\*

2 Aber P—Oa. 3 quellung] peinigung P, peyn Z—Oa. 4  
 zesterben in] sterben Z—Oa. 5 gemafft] geschâczet worden Z—Oa.  
 peinigunge P, zwangksale Z—Oa. 7 das ioch] vnd das Z—Oa.  
 8 aber Z—Oa. in] im Z—Oa. 9 peinigung P, peyn Z—Oa.  
 vor den menschen Z—Oa. 10 vntöligkeit E, vntötlicheit PS—Oa,  
 vntölikeit Z, vntelikeit A. lutzeln] wenigen P. 12 der] fehlt  
 AK—Oa. gefunden Z—ScOa, gefungen O. im — 13 wirdig]  
 das sy (fehlt ZcSa) sein wirdig seyn Z—Oa. 14 ofen K—Oa.  
 entpfint sy EP, hatt sy angenommen (abgenommen Sa) Z—Oa. daz  
 gantz opffer Oa. 15 die] ir Z—Oa. irem] der Z—Oa. 16  
 die — leuchtent] Sy werden scheynen Z—Oa. 18 herr wirt regieren  
 Z—Oa. 20 treüwen Sa. 21 ist] + in P. Aber Z—Oa.  
 bösen P, vngütigen Z—Oa.

\*

9 von] nur W. hoffnung W. 10 Wann] vnd W. 17  
 rörich W.

- v. 11. ten: vnd scheiden sich vom herrn. Wann der do verwirfft die weisheit vnd die lere der ist vnseelig vnd ir zû verflucht ist vppig vnd ir arbeit on wûcher 25
12. vnd ir werck seint vnentwelich. Ire weib seint vn
13. sinnig: vnd ir sún seint die schalckhaftigsten. Ir geschöpffte ist verflucht. Wann selig ist die vnberhafftig vnd die vnenzeubert: die do nit derkant daz pet in der mißtat. Sy wirt haben den wûcher in der 30
14. widerschawung der heiligen seln. Vnd der keusch der nit hat gewerckte die vnganckheit durch seine hende: nach gedachten die schalckhaftigsten ding wider den herrn. Wann im wirt gegeben ein derwelte gabe des glauben: vnd das anenphencklich loß in 35
15. dem tempel des herrn. Wann der gûten arbeit ist ein wuniglicher wucher: vnd ein wurtzel der weisheit
16. die do nichten vellt. Wann die sún der ebrecher werdent in vollendung: vnd von dem vngengen pet 40
17. wirt verwurft der same. Vnd ernstlich ob sy werdent lengers lebens: sy werdent geacht zû nichten vnd ir iungstes alter wirt on ere. Vnd ob sy sterbent schnelliglich: sy habent nit zûuerficht: nach die zû redung
19. an dem tag der erkennung. Wann die vngengen geburte seint herter vollendung 45
- iiij*

\*

24 schieden Z—SaGScOOa.	von dem SaSc.	26 vppig]
eytel Z—Oa.	on frucht Z—Oa.	27 vnentwelich] vnnütz Z—Oa.
vnsumig M.	28 schalckhaftigsten SSa.	30 entzeubert P, vnuermeyliget ZS—Oa, vnuermaßget A.
nit] i P.	boßheit P—Oa.	31 die frucht Z—Oa.
34 gedacht Z—Oa.	36 emp-	
fenglich Sa, angenehme K—Oa.	38 hochwirdig frucht Z—Oa.	39
nicht velt. aber Z—Oa.	40 in] fehlt S.	den bösen bet P,
dem vnrechten bet Z—Sa, dem beth des vngerechten K—Oa.	41	
der] det Z.	ernstlich] fehlt Z—Oa.	langes Z—Oa.
Z—Sa.	45 bösen P, vnrechten Z—Oa.	nichte

\*

24 schiden W.	26 ir hoffnung W.	on frucht W.	32
widermachung W.	36 anenphencklichst W.	37 in dem	
tempel] nachtr. W.	44 nit hoffnung W.		

- O** Wie schön ist das keusch geschlecht mit der  
 liebe. Vnd sein gedencung ist vntötig:  
 wann es ist derkant bei got vnd bei den leuten  
 50 So es ist gegenwurtig sy nachuolgent im: vnd be  
 gerntes: so es sich vert: vnd gekrönt gefigt es ewig  
 lich zevberwinden: den lone der streit der vnenzeu-  
 berten. Wann die manig menig der vngengen wirt  
 nit nutz: vnd die vnnatürlich falsch pflantzen  
 55 die gebent nit tieff wurtzeln: nach setzent ein besten  
 lich festenkeit. Vnd ob sy keiment in den ersten in dem  
 zeit: so sy seint gesetzt krencklich sy werden bewegt  
 von dem winde: vnd werdent aufgewurtzelt von  
 der stercke der wind Wann die erste werdent zerbroch  
 60 en in on vollendung: vnd ir wücher ist vnnutz vnd  
 herb zeeffen: vnd zu nichten zimlich. Wann alle die  
 [207 d] sün die do werden geboren von den vngengen: die  
 seint gezeug der schalckheit wider die vetter in ir  
 frage. Wann ob der gerecht wirt bekumert mit dem

\*

47 das] dy. K—Oa.      geschlecht] geburdt Z—Oa.      48 liebe]  
 clarheit P—Oa.      Vnd] Wann Z—Oa.      sein] ir K—Oa.      ge-  
 dächtnuß Z—Oa.      vntötlich E—Oa.      49 ist derkant] bekant P.  
 menschen Z—Oa.      50 es] sy Z—Oa.      im] ir Z—ZcK—Oa, sy  
 Sa.      begertes P, begerent sy Z—Zc, begerent ir Sa—Oa.      es (2)]  
 sy Z—Oa.      vert] außfüret Z—Oa.      52 zevberwinden: den] Sy  
 ist der überwindent Z—Sa, überwinden den K—Oa.      der — 53  
 Wann] der vermayligten (vermaßgiten A, vnvermayligten Oa) streyt.  
 Aber Z—Oa.      53 manig] vilfeltig K—Oa.      bösen P, vngütigen  
 Z—Oa.      54 vnnatürlich falsch] vnedlen vnfruchtberen Z—Oa.  
 pfantzen M, pflantzung K—Oa.      55 die] fehlt K—Oa.      be-  
 stentlich P, beständige Z—Oa.      56 keiment] gronend Z—Oa.  
 dem] der Z—Oa.      59 stercke] vile Z—Oa.      60 in on vollen-  
 dung] on volbracht Z—Sa, vnuolbracht K—Oa.      ir frucht seyen  
 Z—Oa.      61 nichte Z—SaSc.      zimlich] geschicket Z—Oa.      1  
 von] auß Z—Oa.      den] dem Oa.      bösen P—Oa.      2 ge-  
 zeugt Zc, gezeygt Sa, gezewgen K—Oa.      die vetter] vatter vnd  
 mütter Z—Oa.      3 Wann ob] Ob aber Z—Oa.

\*

51 vert] aus furt W.      55 ein bestenlich] di stete W.      60  
 in on vollendung] vnuollent W.      2 vetter] geperer W.

- v. 8. tod: er wirt in troftung Wann daz erlam alter wert  
nit lang· nach ist geacht in die zal der jar. Wann 5  
9. die syne des menschen seint alt· vnd das alter des al  
10. ters: ist das vnfleckhaftig leben. Er gefiel got er  
ist gemacht liebe: vnd lebentig wart er vber tragen  
11. vnter die sunder. Er wart gezuckt das die bosheit  
icht verwandelt sein vernunft: oder die geleichfen- 10  
12. heit icht betrug sein sele. Wann die betriegung der  
luge die dertunckelt die gütten ding: vnd die vn-  
stetigkeit der begerung verkert den syn on die posheit  
13. Da er waz vollent kurtzlich vnd het vollent mani-  
14. ge ding. Wann got dem was wolgeuallend sein sel: 15  
dorumb eilt er in auz zefuren von mitzt der vnganck  
heit. Wann die volck sehent vnd vernement nit·  
nach entsetzen söliche ding in den gedancken des hertz  
15. en: | wann die gnad gotz· vnd die derbarmd ist in sein  
en heiligen: vnd die wider schawung auf seinen der 20  
16. welten. Wann der gerecht tod der verdampt die ge-  
waltigen lebentigen vngengen: vnd die iugent  
fnelliglich verzert das lang leben des vngerechten.  
17. Wann sy sehent das ende des weisen: vnd vernement

\*

4 wirt] + sein Z—Oa. wert] ist Z—Oa. 5 lang] täglich  
Z—SbO, täglichen Sc, tráglich Oa. Wann] + auch Sc. 6  
alt] gra Z—Oa. 7 ist] fehlt OOa. ein vnuermeyligetz (vn-  
uermaßigetes A) leben Z—Oa. er] vnd Z—Oa. 8 ist lieb  
worden Z—Oa. lieber P. 9 vnter] vnd P. den sündern  
Z—Oa. 10, 11 icht] nit AOOa. 10 geleichfenheit] gewif-  
senheyte Sc. 12 die (erstes)] fehlt K—Oa. 13 syn on die]  
syne die M, syn der EP, syn on Z—Oa. 14 Da — 15 ding] Er  
was in kurzer zeyt verzeret vnd erfüllet vil zeyt Z—Oa. vollent —  
vollent] vollent vnd het vollent kurtzlich P. 15 dem] fehlt K—Oa.  
wolgeuallen K—Oa. 16 mitzt] mit P, der mitt Z—Oa. bos-  
heit P—Oa. 17 aber die völker Z—Oa. 18 ensetzt P, seczend  
Z—Oa. den] dem SbOOa. 20 sein Z—Oa. 21 der (zweites)]  
fehlt Sa—Oa. gewaltigen] fehlt Z—Oa. 22 bösen P, vngü-  
tigen Z—Oa. 23 schnelliglichen P. 24 sehene M.

\*

4 wert — 5 lang] ist nit langer werung W. 15 ding] czeit W.  
21 der (zweites)] nachtr. W. gewaltigen] fehlt W.

25 nit was got hat gedacht von im: vnd worumb in  
 der herr hat gemynert. Wann sy sehent vnd verschme  
 hent in: wann der herr der verspot sy Vnd darnach wer  
 dent sy vallen on ere: vnd in dem laster vnter den to  
 ten ewiglich Wann er zerbricht die zerbleten on stym  
 30 men: vnd er bewegt sy von den gruntfesten: vnd wer  
 den verwußt vntz zû dem höchsten. Vnd sy werden  
 seuffzen: vnd ir gedenckung verdirbt. Die vorcht  
 samen kument in die gedenckung ir fund: vnd sy  
 widerfurent sy wider ir vnganckheit 7'

35 **D**enn stend die gerechten in micheler stetti  
 keit wider die die do haben geengstigt: vnd  
 die do habent abgenomen ir arbeit. Sehent  
 werdent sy betrûbt mit fraißlicher vorcht: vnd wun  
 derent sich in der geche der vnuersehenden behaltfam:  
 40 vnd sußitzen von der angst des geistes: sy sagen  
 vnter in: wir machen puße: vnd seuffzen von der  
 angst des geists. Dise seint die wir etwen hetten  
 in gespôt vnd in die gleichsam dez itwitzzes: o wir  
 vnfinigen wir maften ir leben vnfinig: vnd ir en

\*

25 hab Z—ZcK—Sc. 26 hab Z—Oa. gemynnert] + oder  
 gewarnet Z—Sa. 27 aber Z—Oa. der (zweites)] fehlt PK—Oa.  
 29 stymm Z—Oa. 30 er] fehlt Z—Oa. 31 biß Sb—Oa. dem]  
 den P—Oa. 33 sünden Sc. sy — 34 vnganckheit] ir boßheit  
 werden sy stöllen her engegen zû der lincken Z—Oa. 34 boßheit  
 P. 35 Wenn Sb. werdent ston P—Oa. groffer P—Oa.  
 beständigkeit Z—Oa. 36 do] sy Z—Oa. 38 grausamer vorcht  
 Z—Oa. 39 des vngedulten heyls Z—Oa. 40 von] vor Z—Oa.  
 sy] fehlt Z—Oa. 41 vnter — von] in (fehlt ZcSa) in selb. bußwir-  
 ckend vnd seufftzgend (seufftzent Sa—Oa) vor Z—Oa. der] fehlt Oa.  
 43 die] fehlt K—Oa. gleychnuß Z—Oa. spotz P, lasters Z—Oa.  
 44 vnfinigen] vnfinig Z—Sa. maften] schätzen Z—SaSc, schetz-  
 ten K—SbOOa.

\*

27 in] fehlt W. 29 stymm W. 36 do] si W. 40  
 vnd — geistes] fehlt W. 41 vnter — von] in in selber machende  
 puzz vnd seuffzende uor W.

- v. 5. de on ere. Dorumb in welcher weis feint fy geacht 45  
vnter den sūnen gotz: vnd ir loze ist vnter den heili  
6. gen. Dorumb wir haben geirte von dem wege der  
warheit: vnd das liecht der gerechtikeit leucht vns  
nit: vnd der sunn der vernufft ist vns nit geborn.  
7. Wir sein gemacht müde in dem wege der vnganck 50  
heit vnd des verleuses: wann wir misikanten den weg  
des herrn: vnd sein gegangen die schweren weg.  
8. Was nutzt vns die hochfart: oder die erhebung der  
9. reichum waz bracht fy vns? Alle ding vber gent  
10. als der schat vnd als ein vor lauffender bott. Vnd 55  
als das schiff das do vberget das vnstet wasser: so  
es furget sein steig ist nit zū finden: nach der steig  
11. feins bauchs auf den vnten: oder als der vogel der  
do vberfleugt in dem luffte: kein bewerung feins  
wegs wirt funden: wann allein der done der vettich 60  
flachent den ringen wint: vnd tait den luft durch  
die krafft des wegs: er bewegt die vettich vnd flog  
hin: vnd dornach kein zaichen feins wegs wirt fun  
12. den: oder als ein aufgelaßens geschōz zū der georden  
ten stat: zehant der getait lufft ist wider beschloßen  
13. in sich daz sein vberganck wirt misikant: also auch 5  
wir do wir warn geborn zehant hort wir auf zesein.

\*

45 Dorumb — geacht] Sehendt wie seyen fy gezelet Z—Oa. 48  
leucht — 49 geborn] hatt vns nit geleuchtet. Vnd die sunn (stymm  
Sb) der verstantnuß (finsternuß Sc) ist vns nit auffgangen Z—Oa. 49  
der sun MEP. 50 gemacht] fehlt Z—Oa. boßheit P—Oa. 51  
des — 52 herrn] der verdampnuß. aber den weg des herrn haben wir  
nit gewist Z—Oa. 52 die] ein Z—Oa. 53 nutzt vns] ward vns  
nütz Z—Oa. erhebung] rumretigkeyt KGSc, vnrechtigkeit SbO,  
vngerechtigkait Oa. 54 reichumber KGsbO, reichummen Oa.  
Alle dise ding seyen vergangen Z—Oa. 56 durchget das fließend  
wasser Z—Oa. es] er Z—Sa. 58 bauchs in den wällen (vällen S)  
Z—Oa. 60 aber Z—Oa. flüg Z—Sa, flügel K—Oa. 61 schlahet  
Sa. vnd tait] teylent Z—Oa. 1 vettich] gefider K—Oa.  
5 durchgang nit gewist wirt. also Z—Oa. 6 do wir] fehlt P.

\*

48 leucht] laucht W.

- vnd ernstlich kein zeichen der tugent mocht wir zeigen: wann wir sein vollent in vnser bosheit. Sölich ding sprachen in der hell die die do haben gefundet: v. 14.
- 10 wann die züuerficht des vngengen die ist als ein dure blüm der disteln die von dem winde wirt abgenommen: vnd ein liechter schaum der do wirt zerftrewet von der vnten: vnd als ein rauch der do wirt aufgegoffen von dem winde: vnd als die gedencung 15.
- 15 eins gastes eins tags der do ist vergangen. Wann die gerechten lebent ewiglich vnd ir lon ist bei dem herrn: vnd ir gedanken bei dem höchften. Dorumb enpfachent sy das reich der gezierd vnd die krone der gestalt von der hant des herren: wann er bedeckt sy 16.
- 20 mit seiner zefwen: vnd beschirmt sy mit seinem heiligen arm. Vnd sein lieb enpfecht das gewessen: vnd weffent die geschöpfte zü der rache der feinde. Er legt an die gerechtikeit fur die platen: vnd nimpt das recht vrteil fur den helme. Er entpfecht die 17.
- 25 gleichheit den vnuberstreitbarlichen schilt: wann er scherpfft den herten zorn in ein spere: vnd mit im streit der vmring der erde wider die vnfinigen. Die auflaffungen der plitzen gend gericht: vnd werdent verwüßt als die strich von dem genaigten bogen der 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.

\*

7 ernstlich] gewißlich P, fehlt K—Oa. tugent] jugent Sa.  
 8 vollent] verzeret Z—Oa. 10 bösen P, vngütigen Z—Oa. die  
 (letstes)] fehlt K—Oa. 13 der vnten] dem windspreuß Z—Oa. do]  
 fehlt Sb. 15 fûrgangen. Aber Z—Oa. 17 gedâncken Zc, ge-  
 dencken Sa. 20 gerechten E—Oa. 21 lieb] leib OOa. wirt  
 nemen daz wauffen Z—Oa. 22 weffent] wirt wappnen Z—Oa.  
 24 entpfecht] nympt Z—Oa. 25 Aber Z—Oa. 26 eim] ein  
 Z—Oa. 27 vmbkreyß K—Oa. 28 auflaffung P, außsendung  
 K—Oa. 29 dem] den Z—Oa.

\*

8 vollent] uerczert W. 10 die hoffnung W. 12 vnd alz  
 ein leichter schawm W. 13 aufgegoffens W, das s gestrichen. 16  
 lon] + der W. 20 rechten W. 24 recht] gewiß W. 25  
 vnüberwintlichen W. 26 herten] freizzlichen W. 29 stricke W.  
 genaigten] gekrümpfen W.

- v. 23. wolcken: vnd kument zû der gewiffen stat. Vnd 30  
 von den ftainen zorn werdent gefant die hagell vól  
 liglich: vnd das waffer des meres derhitzt in fy: vnd  
 24. die flöß lauffent entzamt hertiglich Wider fy stet  
 der geift der krafft: vnd teilte fy als die wintspreuer  
 des windes: vnd er furt alle die erde zû der wûfte 35  
 ir vnganckheit: vnd die boßheit verkert die gefesse  
 1. der gewaltigen. Besser ist die weißheit denn die krefft  
 te: vnd der witzig man mer denn der ftarcke *vj*

2. **D**Orumb kunig hört vnd vernemt: vrteiler der  
 3. Enden der erde lernet Gebt die orn ir do ent 40  
 habt die menigen vnd geualt euch selber in  
 4. den scharen der geburt: wann der gewalt ist euch ge  
 geben vom herrn: vnd die krafft von dem höchften:  
 der do wirt fragen eure werck: vnd derfucht die ge-  
 5. dancken: | wann do ir wart ambechter feins reichs: ir 45  
 vrteilnt nit recht nach enbehút die ee der gerecht-  
 6. keit: nach engingt nach dem willen gotz. Er derfchint  
 euch schier vnd vorchtfam: wann das hertest vrteil  
 7. wirt den die do vor feint. Wann dem lutzeln wirt  
 verlihen die derbarmd: wann die gewaltigen leydent 50

\*

31 den] dem EGOa. ftainen] velfigen K—Oa. gefant —  
 vólliglich] vollkommenlich gefant die hagel Z—Oa. vól] fehlt EP.  
 32 waffer Z. derhitzt in] erzeyget feinen zorn wider Z—Oa. 33  
 entzamt] miteinander P, zefamen Z—Oa. herttiglichen Sc.  
 34 windspreuß Z—Oa. 35 die] fehlt K—Oa. zû — 36 vn-  
 ganckheit] der boßheit zû der wûfte Z—Oa. 36 boßheit P. ver-  
 kert] keret vmb Z—GScOOa, keret Sb. 38 mer] fehlt Oa. 39  
 Dorumb] + o ir P, + ir Z—Oa. vernemt] + o ir P, + ir Z—Oa.  
 richter Z—Oa. 40 ir do] ir die do P, die ir Z—Oa. enthabt]  
 haben P, beschließend Z—Sa, enthaltet K—Oa. 41 menigen] menig  
 des volcks P, menige K—Oa. 44 erfúchen K—Oa. 45 anbetter P,  
 diener Z—Oa. 46 behútent Z—Oa. ee] gefetz G. 47  
 giengent Z—Oa. 49 dem] den P—SaOOa. wenigen P—Oa.  
 50 aber Z—Oa.

\*

31 den] dem W. 34 die wintspreuer] der fturm W. 45  
 do] fehlt W.



- die quellung gewaltiglich. Wann der herr der do ist v. 8.  
 aller ding ein schöpffer hinder zeucht daz bilde keins:  
 nach enfurcht die michlich keins: wann er selb hat  
 gemacht den wenigen vnd den groffen: vnd gleich  
 55 forge ist im von allen. Wann den sterckern an stet 9.  
 die stercker kreutzigung. Dorumb o kunig zû euch 10.  
 sint dise meine wort: das ir lert die weisheit: vnd  
 valt nit dar aus. Wann die do behútent die gerechti 11.  
 keit: die werdent recht geurteilt: vnd die do lernent  
 60 die gerechten ding: die findent waz sy antwurtent  
 Dorumb begeitigt meine wort habt sy lieb: vnd ir 12.  
 [206 b] wert haben die zucht. Vnd die weysheit ist lauter 18.  
 die nymmer fault: vnd wirt leicht gesehen von den  
 die sy lieb habent: vnd wirt funden von den die sy  
 sûchent. Sy furbekúmert die die sy begernt: daz sy 14.  
 5 sich in zaigten zûm ersten Der do wacht zû ir von dem 15.  
 liecht der enarbeit nit: wann gegenwurtig vint er sy  
 in seinen torn. Dorumb zû gedencken von ir ist ein 16.  
 vollenter sin: vnd der do wacht vmb sy der wirt schir  
 sicher. Wann sy selb vmb get suchent die ir seint 17.  
 10 wirdig: vnd zaigt sich ine frölich in den wegen: vnd  
 begegnet in in aller fursehung. Wann ir anuang 18.  
 ist ein gewere begerung der zucht. Dorumb die sorg 19.

\*

51 peinigung P, peyn Z—Oa. 52 schöpffer — keins] herfcher  
 der entzeucht nit yemands person (fehlt Sa) K—Oa. 53 fürcht Z—Oa.  
 die gröffe P—Oa. keins] eynichs K—Oa. 54 kleynen Z—Oa.  
 55 Aber Z—Oa. an stet] begegnet K—Oa. 56 o] ir Z—Oa.  
 57 lernend Z—Oa. 60 antworten füllen Z—Oa. 61 begert  
 E—Oa. 1 Vnd] fehlt Z—Oa. 2 die — fault] vnd faulet (fallet  
 Sa) nimmer Z—Oa. nymmer] minner P. 4 fürkúmmert  
 P, furbekúmernt A. 5 sich im zeyge Z—Oa. zû dem P.  
 do] fehlt A. 6 arbeit Z—Oa. 7 sine thurn A, seynem torn Sb.  
 8 volbrachter fyn Z—Oa. 10 zaigt] + auch Sb. den] iren  
 Z—Oa. 11 begegnet] + auch Sb. fürfichtigkeit Z—Oa. 12  
 ein gewere] die warißt Z—Sa, die warhaftigst K—Oa.

\*

51 der do — 52 schöpffer] fehlt W. 52 daz bilde] di person W.  
 57 lernt W. 5 czeit W. von] uor W. 10 den] irn W.

- der zucht ist die lieb: vnd die lieb ist ein behütung  
ir ee. Wann die behütung der ee ist ein vollendung
19. der vnzerbrochenheit: wann die vnzerbrochenkeite 15
20. macht zesein nachen gott. Dorumb die begerung der
21. weisheit furt zu dem ewigen reich. Dorumb o kúnig 20  
des volcks ob ir euch wollustigt in den gefessen  
vnd in den kuniglichen ruten: habt lieb die weisheit
22. das ir reichsent ewiglich. Habt lieb das liecht der 20
23. weisheit: alle ir do vor seit den volcken. Wann waz  
die weisheit ist vnd in welcher weis sy sei gemacht  
daz rede ich wann ich verbirg nit vor euch die heilig  
keit gotz: wann ich derfuch sy sint dem angeng der ge  
burt: vnd ich setze ire wissentheit in ein liecht vnd 25
24. furgee nit die warheit: ich wird nit haben den weg  
mit dem swelckenden neyd: wann ein sölicher mensch
25. wirt nit teilhaftig der weisheit. Wann die menig  
der weysen ist ein gesuntheit des vmbrings der er  
de: vnd der weise kunig ist ein bestetigung dez volks 30
26. Dorumb enfahet die lere durch meine wort: vnd  
es nutzt euch. *vij*

\*

14 Aber Z—Oa. ist] + auch Sb. 15 der vnzerstörlich-  
keit. aber die Z—Oa. vnzerbrochenkeite] vnzerbrochenlikeit P,  
vnzerstörlichkeyt K—Oa. 16 nachen] am (ein Sa) nächsten Z—Oa,  
+ bey Oa. 17 weisheit] + die Z—Sa. o] + ir Z—Oa.  
kúnigen Z—Sa. 19 vnd] + auch Sb. ruten] zepteren Z—Oa.  
20 regierent Z—Oa. ewenklich A, ewiglichen Sc. 21 ir do]  
die ir Z—Oa. 22 gemacht] worden Z—Oa. 23 das will ich  
sagen vnd verbirg Z—Oa. 24 aber Z—Oa. sy] sich S. von  
(vom Sc) anuang Z—Oa. der] den Sb. 25 ich] fehlt Z—Oa.  
26 nit (zweites)] fehlt S. 27 dem] den Z—ZcScOOa. neyd]  
in dem neyd Z—Oa. 28 teyhafftig Sb. Aber Z—Oa. 29  
vmbkreyß K—Oa. 32 es wirt euch nütz Z—Oa.

\*

15 vnzerbrochenkeit (2) W. 16 nachen] zu nechst W. 19  
ruten] czeptern W. lieb] nachtr. W.

- E**rnstlich wie das ich auch bin ein tötiger  
 mensch gleich allen: vnd der zem ersten ist  
 35 gemachte von seim irdischen geschlechte:  
 wann ich bin gebildet ein fleisch in dem leib der müt  
 ter: ich bin gereinigt in dem plüt in dem zeit x mo  
 ned von dem samen des menschen: vnd von der wol  
 lust des schlaffs des entzamt kumenden. Vnd do  
 40 ich wart geborn ich entpfing den gemeinen lufft:  
 vnd ich viel zegleicherweis in die gemacht erde: vnd  
 lies aus die ersten styme wainnend gleich allen. Ich  
 bin derzogen in den windeln: vnd mit groffen for  
 gen. Wann keiner der kunig het ein andern anuang  
 45 der geburt. Dorumb ein eingang ist vns allen zû  
 dem leben: vnd ein gleicher aufgang. Vmb ditz  
 wuntschte ich vnd der sin ist mir gegeben: vnd ich  
 anrieffe vnd der geist der weisheit kam in mich. Vnd  
 ich fur satzt sy den reichen vnd den gefessen: vnd ich  
 50 sagte die reichthum zesein nicht in ir geleichnisse.  
 Nach englicht sy dem edeln stain: wann alles gold  
 ist ein lutzler sande in ir geleichniß: vnd das silber  
 wirt geacht als daz hor in ir bescheud. Dife het ich  
 lieb vber die behaltsam vnd vber die gestalt: vnd

\*

33 Ernstlich] Sicherlich P, fehlt K—Oa. wie das] fehlt P,  
 wie wol Z—Oa. auch bin] bin auch P. tötlicher E—Oa.  
 34 zem] zu dem K—Oa. 35 von] auß Z—Oa. seynen KG.  
 36 wann ich] vnd Z—Oa. 37 bin gerennet Z—Oa. 38 von]  
 auß Z—Oa. der — 39 kumenden] dem zymlichen wollust (wol  
 lusts Sb) des schlauffs Z—Oa. 39 entzamt] miteinander P. 41  
 ich] fehlt Z—Oa. gemachten Z—Oa. 44 keyner auß den künigen  
 (dē künig Sa) Z—Oa. 48 anruffet Z—Oa. 50 sprach das die  
 reychtumb (reychtumen Sa) nichts wären in irer zûgeleychnuß Z—Oa.  
 nicht] nichten EP. 51 Noch zûgleycht ich ir edeln (edel ZcSaOa)  
 steyn (gesteyn Oa) Z—Oa. 52 lutzler] wenig P, kleyner Z—Oa.  
 53 daz horb E, die erd P, das kot Z—Oa. in irem Z—Oa. an  
 gesicht P—Oa. 54 über das heyl Z—Oa.

\*

38 ich auch] auch ich W. 45 ist] nachtr. W. vns] fehlt W.  
 46 gleicher] iglicher W. 51 Nach] + ich W. 53 horbe W.

- ich fürsatzt sy zehaben für das liecht: wann ir liecht 55  
 v. 11. das ist vnerleschlich. Wann alle gütte ding kamen  
 mir entzamt mit ir: wann vnzellliche erfamkeit  
 12. durch ir hende Vnd ich bin derfrewet in allen ding  
 en: wann sy selb die weißheit furging mich: wann  
 ich miskant das sy ist ein mütter aller güten ding 60  
 13. | die ich lernt on gleichsen: vnd on neyde gemainsam  
 ich mich iren güten dingen: vnd ich verberge nit [206:]  
 14. die erfamkeit. Wann sy ist ein vngeenter schatz den  
 leuten: die die ir gewonent: die seint gemacht teil-  
 hafftig der freuntschafft gotz: gelobt vmb die gabe  
 15. der zucht. Wann got der gab mir zelsprechen vom vr 3  
 teil vnd zefursehen wirdige ding der die do werdent  
 gegeben: wann er selb ist ein laitter der weißheit: vnd  
 16. ein besser der weisen. Wann in seiner hant sein auch  
 wir vnd vnser wort: vnd alle die weißheit: vnd die  
 17. lere der werck der wissentheit. Wann er selb gab mir 10  
 ein gewere wissentheit der dinge die do seint: das  
 ich wisse die ordenung des vmbrings der erde vnd  
 8. die krefft der elementen: den anuang vnd die vol-  
 lendung vnd daz mittelteile der zeit: die bestetigung  
 aller ding: die verwandelung: vnd die vollendung 15

\*

55 fürsatzt OOa. 56 das] fehlt PK—Oa. Aber Z—Oa.  
 kamen mir] komen P. 57 entzamt] miteinander P, mitfamt  
 Z—Oa. mit] fehlt Z—Sa. wann (erstes)] vnd Z—Oa. 59  
 sy selb] fehlt Z—Oa. wann ich miskant] vnd wißt nit Z—Oa.  
 61 gleichsen] falscherzeygen Z—Sa, gedicht K—Oa. 2 die] ir  
 Z—Oa. 3 menschen, den die in brauchen Z—Oa. gemacht]  
 worden Z—Oa. 4 vmb] fehlt S. 5 der (zweites)] fehlt AK—Oa.  
 vom] auß dem Z—Oa. 6 für zefehen P, fürzenemen Z—Oa. do]  
 mir Z—Oa. 7 selb] fehlt Z—Oa. 8 besser] straffer Z—Oa.  
 9 die (erstes)] fehlt Z—Oa. 10 selb] selber P, fehlt Z—Oa. 11  
 gewere] ware Z—Oa. 12 weißt K—Oa. vmbkreiß K—Oa.  
 13 element K—Oa. 14 mittelteil POa. die] der Sa. be-  
 stetigung — 15 verwandelung] verwandlung (verwandlung A—Oa)  
 der widergeltungen (widergeltung A) Z—Oa.

\*

2 die] ir W. 8 gewonent] gebrauchen W. 6 zefursehen]  
 türftlichen sagen W. 8 pefferer W. 14 beschetigung W.

- en der zeit vnd die verwandelungen der sitten· die  
 teilungen der zeit· | die lauff des jars· vnd die orde- v. 19.  
 nungen der stern· | die natur der tier· vnd die zörn 20.  
 der tier· die kreffte der winde· vnd die gedancken der  
 20 menschen· die vnterscheidung der baum vnd die kref-  
 te der wurtzeln: vnd welche ding do feint verborgen 21.  
 vnd vnſichtig die hab ich gelernt. Wann die weiſ-  
 heit ein maiſterin aller ding die hat mich gelernt.  
 Wann in ir iſt der geiſt der vernunfft heiliger ma- 22.  
 25 nigueltiger einiger gefuger· meſiger ſicher beweg-  
 licher· vnzenzeuberter: gewiſſer ſenffter liebhabent  
 daz güt werck: ſcharpffer der nit weret wol zethün:  
 | menſchlicher· gutiger· beſchaidener· gewiſſer· ſich- 23.  
 er· zuchtiger habent alle krafft· ſchauent alle ding:  
 30 der do fecht alle die geiſt vernunfftiger: reiner· be-  
 hender. Wann die weiſheit iſt beweglicher allen be- 24.  
 weglichen dingen. Wann ſy raicht allenthalben vmb  
 ir rainikeit. Wann ſy iſt ein hitze der kreffte gotz: 25.

\*

16 en] *fehlt* K—Oa. verwandelung E—Oa. 17 teilung  
 PK—Oa. ordenungen] ſchickungen Z—Sa, ſchickung K—Oa. 18  
 ſtern K—Oa. naturen Sc. 20 baum] + oder buſch Z—Oa.  
 21 do] die do P, *fehlt* Z—Oa. verborgen ſeyen Z—Oa. 22  
 gelert Sc. 23 die] *fehlt* K—Oa. gelernt] gelenet E, gelönet  
 P, ge | eret A (*ein buchstabe ausgefallen*), gelernt OOa. 24 geiſt —  
 26 ſenffter] heilig geiſt der verſtändigkeit manigualtig. enig. klüg.  
 gelert. beweglich. vnuermeyliget (vnuermaßget A). gewiſ. ſenfft Z—Oa.  
 25 ſicherer P. 27 werck] *fehlt* Z—Oa. ſcharpff Z—Oa.  
 weret] verhindert K—Oa. wol thün P. 23 menſchlich gütig.  
 beſtändig. gewiſ Z—Oa. 29 züchtig Z—Oa. 30 der] Vnnd  
 der Z—Oa. die geiſt] die Z—Sa, *fehlt* K—Oa. verſtändtlich.  
 reyne· klüg Z—Sa, verſtendtlliche. reyne. kluge K—Oa. 32 allent-  
 halb Sc. 33 ein] + tuſt oder Z—Sa.

\*

16 vnd — 17 zeit] *fehlt* W. 17 dez iar W. 22 vnſichtig]  
 vnſürſehen W. 23 gelert W. 25 ſicher] vnterſcheidlicher W.  
 27 ſcharpffer] *fehlt* W. 28 gütiger menſchlicher W: *durch buch-*  
*ſtaben iſt die folge von M angedeutet.* gewiſſer· ſicher] *fehlt* W.  
 33 hitze] dunſt W.

- vnd ein rain auffliessung der clarheit des als gewaltigen gotz: vnd dorumb kein ding entzeubertz laufft  
 v. 26. nit in sy. Wann sy ist ein schein des ewigen liechtz  
 vnd ein spigel on flecke der magenkrafft gotz vnd  
 27. ein pild seiner güt. Vnd wie das sy ist ein sy vermag alle ding: vnd beleibent in ir sy dernewert alle ding: vnd sy vbertregt sich durch die geburt in die heiligen seln. Vnd sy schickt die freund gotz vnd  
 28. die weiffagen. Wann got der hat nymant lieb: neur  
 29. den der do entwelt in der weisheit. Wann sy ist schöner denn der sunn: vnd vber alle die ordnung der sterren sy ist geleicht dem liecht sy wirt funden zem er  
 30. sten. Wann im nachuolgt die nacht. *viiiij*

1. **W**Ann die weisheit vber windet die bosheit  
 Wann sy reicht von dem ende vntz zû dem end stercklich: vnd ordent alle ding senfftig  
 2. lich. Dife het ich lieb vnd versücht sy von meiner iugent: vnd sücht sy mir zenemen zû einer braut: vnd  
 3. ich bin gemacht ein liebhaber irs pildes Der do hat die gesellschaft gotz der wuniglicht ir edelkeit: wann  
 4. auch der herr aller ding het sy lieb. Wann sy ist ein

\*

34 des allmächtigen gots Z—Oa. 35 keyn vermayliget (vermaisset A) ding Z—Oa. 36 nit] *fehlt* Z—Oa. 37 on mackel der mayestat Z—Oa. 38 güttheit. Vnnd so sy ist eyns Z—Oa. 39 ir] + selb Z—Oa. 41 schickt] *sezet* Z—Oa. 42 der] *fehlt* K—Oa. neur] nun ZcSa. 43 der — weisheit] in dem die (*fehlt* ZcSa) weisheit wonet Z—Oa. wonet P. 44 die sunn Z—Oa. die] *fehlt* K—Oa. ordnung] schicklicheit Z—Oa. stern E—Oa. 45 funden zem ersten] vor funden Z—ZcK—Oa, vor gefunden Sa. 46 im] in MEP, ir Z—Oa. 47 Aber Z—Oa. 48 biß SbSc. 49 senfftiglichen P. 50 sücht Z—Oa. 51 braut] *gepons* K—Oa. 52 gemacht] worden Z—Oa. irer gestalt Z—Oa. 53 wuniglicht] eret P, hoheret Z—Oa. adelkeit Z—Oa (*in einigen exx. von Z steht adel | leit, und in der folgenden zeile | keb anstatt lieb*).

\*

47 posheit überwindet nit di weisheit W.

50 derfucht W.

- 55 lererin der zuchte gotz: vnd ein derwelerin feiner  
werck. Vnd ob die reichthum werdent geaischt in  
dem leben: was ist reicher denn die weisheit die do  
werckt alle ding? Wann ob der fin werckt: wer ist  
ein merer maister der dinge die do seint denn dise.  
60 Vnd ob etlicher liebhat die gerechtikeit: der arbeit  
habent michel tugent. Wann sy lern die meißikeit vnd  
[108 a] die witzikeit: vnd das recht vnd die krafft: in dem  
nichtz ist nutzer den leuten in dem leben. Vnd ob et  
licher begert die menig der wissentheit: sy wais die  
verfahren ding vnd maßt von den kunftigen: sy weis  
5 die kundikeit der wort vnd die enpfindungen der ver  
borgten: sy wais die zaichen vnd die wunder ee denn  
sy werdent getan: vnd das geluck der zeit: vnd der  
werlt. Dorumb dise fursatz ich mir zû zefuren ze  
gemeinsamen: ich wais daz sy gemeinsamt mit mir  
10 von den gûten dingen: vnd sy wirt ein liebkofung  
des gedancken: vnd meiner verdrieffung. Vmb  
sie wirt ich haben die klarheit zû den scharen: vnd  
die ere bei den alten. Vnd ich wird funden iung  
vnd scharpff in dem vrteil: vnd wirt wunderbarlich  
15 in der bescheud der gewaltigen: vnd die antlûtz der

\*

55 lereri A. 56 geaischt] begeret Z—Oa. 58 fin] sîn  
MEP. 60 etlicher] yemant K—Oa. 61 haben K—Sc, zû haben  
OoA. groß P—Oa. 61 leret Z—SbOOa, lernet Sc. 1 die  
gerechtigkeith Z—Oa. in dem] den Z—ZcKSbScO, de Sa, denn G,  
wann Oa. 2 nichzen Sc. menschen Z—Oa. etlicher]  
yemant K—Oa. 3 weyßt ASa—Oa. 4 vergangen ding vnd  
schâczet (+ die S) von Z—Oa. weyßt ASa—Oa. 5 enpfindungen  
MEP, aufflösung Z—Oa. verborgen] bewârtten ding Z—Oa. 6  
weyßt ASa—Oa. 7 das geluck] die geschicht Z—Oa. der  
(letstes)] fehlt S. 8 zegemeinsamen] vnnd mit ir zeleben Z—Oa.  
10 dingen] fehlt Sb. wirt] wir M. 15 der (erstes)] dem Z—Oa.  
bescheud] angeficht P—Oa.

\*

61 lert W. 1 dem] den W. 3 die (erstes)] der W; ge-  
strichen, + di nachtr. 5 verborgen] argument W. 8 zego-  
meinsamen] zu wirtscheften W. 9 mir] + nur W.

- v. 12. fürsten wundernt sich mein. So ich schweig sy ent  
habent mich: vnd so ich red sy schawent: vnd so ich  
weissag manig: legent sy die hend auf ire munde.  
13. Dorumb vmb sy wird ich haben die vntötikeit: vnd  
ich las ewig gedenckung den die do seint kunfftig 20  
14. nach mir. Ich orden die volck: vnd die geburt wer  
15. den mir vntertenig Die vorchtamen kunig furch-  
tent so sy mich hörnt: jch wird gesehen güt in der  
16. menig: vnd starck am streit. Ich gee in mein haus  
ich entzamt rüe mit ire. Wan ir wandelung hat 25  
nit die bitterkeit: nach ir entzante fúgung die ver  
17. drieffung: wann freude vnd frolockung. Dir ding  
gedacht ich bei mir: vnd entzamt gedachtz in meim  
hertzen: wann die weisheit ist vntötig in der gedenck  
18. ung: | vnd güt wollust ist in ir freuntschafft: vnd 30  
in den wercken ir hende ersamkeit on gebreften: vnd  
weisheit in dem streit ir rede: vnd die lauter in der  
gemeinsamung ir wort: jch vmb ging sűchent.  
19. das ich mir sy nem. Wann ich was ioch ein sinigs  
20 kint vnd het geloft ein gütte sel. Vnd do ich was 35  
21. mer güt: jch kam zů dem vnentzeuberten leibe. Vnd  
do ich wißt das ich nit anders mocht sein enthebig

\*

16 enthabent] auffenthalten Z—Oa. 18 vil ding predig. sy  
legent die Z—Oa. iren E—Oa. 19 vntötlicheit P, vntätig-  
keit Z—Oa. 20 ewig] ewiger MEP, die ewigen Z—Oa. ge-  
dächtnuß Z—Oa. den] fehlt S. 24 am] im Z—ZcK—Oa, in  
dem Sa. 25 ich] vnd Z—Oa. entzamt] miteinander P, fehlt  
Z—Oa. 26 entzante fúgung] zesamen fúgung P, geselklich speis  
Z—Oa. 27 wann] aber Z—Sa, sűnder K—Oa. Dir] Der EP,  
Dise Z—Oa. 28 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. ge-  
dachtz] gedacht ichs EP, gedacht sy Z—Oa. 29 vntödtlich Z—Oa.  
30 ist] fehlt Sa. 32 rede] erde MEP. lauter] fürklarheit  
Z—Oa. 34 ioch] ia Z—Sa, fehlt K—Oa. 35 het] han Z—GScOOa,  
fehlt Sb. 36 entzeüberten P, vnuermeyligten ZS—Oa, vnuermaß-  
giften A. liebe G. 37 enthebig] hóbíg Z—Sa, enthaltend K—Oa.

\*

18 weissag] kose W. legent sy] si legent W. 26 fúgung]  
lebung W. 27 frolockung] freude W.



neur gott der geb es: vnd ditz selb was die höchfte  
 weisheit zewissen· wes dir gib were: jch ging zû  
 40 dem herrn vnd bat in: vnd sprach von allem meim herzen

**O** Gott meiner vetter vnd o herr der erbermd· ix v. 1.  
 du do hast gemacht alle ding in deinem wort:  
 vnd hast geschickt den menschen mit dein- 2.  
 er weisheit· das er herschte deiner geschöpf die do  
 45 ist gemacht von dir· das er orden den vmbring der 3.  
 erde in gleichheit vnd in dem rechten· vnd vrteil daz  
 vrteil in der richtung des hertzen: gib mir die weis- 4.  
 heit die zû steerin deiner gefesse: vnd nit wölft mich  
 versprechen von deinen kinden· wann ich bin dein 5.  
 50 knecht· vnd bin ein sūne deiner dirn: ein krancker  
 mensch vnd lutzel des zeit· vnd myner zû der ver- 6.  
 nunfft des vrteils vnd der ee. Vnd ob etlicher wirt  
 gemynnert vnter den sūnen der leut: ob sich dein weis- 7.  
 heit schait von im· er wirt geacht zû nichte. Wann  
 55 du hast mich derwelt zû eim kunig deinem volck: vnd 8.  
 ein vrteiler deiner sūne vnd der tōchter. Vnd du  
 spricht zepawen ein tempel an deinem heiligen berg: vnd

\*

38 neur] nun ZcSa. der] fehlt K—Oa. ditz] das Z—Oa.  
 39 dir gib] die gab EP, dise gab Z—Oa. 40 von] auß Z—Oa.  
 allen Oa. 41 O] fehlt G. 42 du do] der du P—Oa. 43  
 haft gefezet Z—Oa. 45 vmbkreiß PK—Oa. 46 dem rechten]  
 der gerechtigkeit Z—Oa. 47 die — 48 zû steerin] die zûsteend  
 (zusteenden K—Oa) weisheit Z—Oa. 48 zû steerin] zû steern M,  
 zû stern EP. nit] fehlt ZcSa. 49 verwerffen Z—Oa. 50  
 bin] fehlt K—Oa. 51 vnnd einer wenigen zeyt vnd kleyner Z—Oa.  
 lutzel] wenig P. 52 ee] gesetz G. 53 gemymert M, verzeret  
 Z—Oa. leut — 54 im] menschen. ob dein weisheit von im (m  
 Zc, in Sa) ist Z—Oa. 54 nichten K—Oa. Aber Z—Oa. 56  
 der] fehlt K—Oa. tōchteren Z—Sa. du] fehlt S. 57 spricht  
 EP, spracheft Z—Oa. zepawen] das ich würde bauwen Z—Oa.  
 an] in Z—Oa.

\*

38 höchfte] fehlt W. 46 daz vrteil] fehlt W. 50 bin]  
 fehlt W. 54 nichten W.

- ein altar in der stat deiner entwelung: zu der geleich  
 same deins heiligen tabernackels den du hast bereit  
 v. 9. sint dem anegeng | vnd dein weisheit mit dir: die do 60  
 derkannt deine werck: die auch was do du machtest  
 den vmbring der erde: vnd wißt was do was wol- [209 a]  
 geuallent in deinen augen: vnd was do was gerecht  
 10. in deinen gebotten. Sende sy von deinen heiligen him-  
 eln: vnd von dem geseße deiner michlich: das sy sei  
 mit mir vnd arbeit mit mir: vnd daz ich wiß waz do sei 5  
 11. an enpfencklich bei dir. Wann sy wais alle ding vnd  
 vernymtz: vnd furt mich temperlich in meinen werk  
 12. en: vnd behüt mich vnter irem gewalt. Vnd mein  
 werck werdent anenpfencklich: vnd ich orden recht  
 dem volck: vnd ich wird wirdig des geseßes meins 10  
 13. vatters. Wann welcher der mensch mag wissen den  
 rat gotz? Oder wer mag gedencken was gott wil?  
 14. Wann die gedancken der dötigen seint vorchtam:  
 15. vnd vnser fursichtikeit ist vngewiß. Wann der leip  
 der do wirt zerbrochen beswert die sele: vnd die ir- 15  
 disch entwelung die verdruckt den syn in manigen  
 16. gedancken. Vnd wir massen vnfanfft die ding die

\*

58 wonung P—Oa. geleychnuß Z—Oa. 60 von anuang  
 Z—Oa. dem] dein E, deine P. 61 auch] + da Z—Oa.  
 machst E—ZcKGSbO. 1 vmbkreiß PK—Oa. do was] + ge-  
 recht OOa. wolgeuöllig Z—ZcKGSbOOa, wogeuellig Sa. wol-  
 geuallent — 2 do was] fehlt Sb. 2 in] fehlt Z—Oa. 4 den  
 geseßes P. michlich] groß P—Oa. 5 sey angenehme K—Oa.  
 6 weyßt ASa—SbOOa. 7 versteetz Z—Zc, versteet Sa—Oa, + dy  
 K—Oa. temperlich] nüchterling E—Zc, nüchterlingen Sa, nüchter  
 K—Oa. 9 angenehme K—Oa. ordent Sa. rechtlich das  
 volck Z—Oa. 10 dz geseß E, des geseß P, der stül Z—Oa. 11  
 der] fehlt K—Oa. 13 todtlichen Z—Oa. 14 fürsichtigkeiten  
 Sc. ist] feyen Z—Oa. der lieb G. 15 wirt zerstöret be-  
 schwäret Z—Oa. 16 wonung PSb, inwonung Z—GScOOa. die]  
 fehlt K—Oa. in manigen] vil Z—Oa. 17 gedenckend Z—Oa.  
 wir schäczen hört die Z—Oa.

\*

58 wonung W. 10 dem] dein W. gefecztes W. 11  
 der menschen mag gewiffen W. 17 gedenckende W.

- do seint auf der erde: vnd die do seint in der gesichte  
die vinden wir mit arbeit. Oder wer derfucht die  
20 ding die do seint in den himeln? Oder wer waiß dein- v. 17.  
en synn neur du gebest im die weisheit vnd sendest  
deinen heiligen gaist von den höchen: vnd ob die weg 18.  
seint gestrafft oder gerichtet der die do seint auf der  
erde vnd die leut habent gelernt die ding die dir  
25 geuallent? Wann o herr welche ding dir geuielen seit 19.  
dem anegeng die seint gefundenet durch die weisheit

- D**ise behut den der zûm ersten ist x 1.  
gemacht von gott ein vatter des vmbrings  
der erde do er was geschaffen allein sy behût  
30 in: | vnd sy furt in aus von seiner misstat vnd furt 2.  
in aus von dem land der erde vnd gab im die krafft zû  
enthaben alle ding. Von disem daz sich der vnge- 3.  
rechte schied von seim zorn: er verdarb durch den zorn  
der manflacht der brüderschaft. Vmb das do das 4.  
35 wasser vertiligt die erde: aber gesunt sy die weis-  
heit: richtent den gerechten durch das verichmech-  
lich holtz. Vnd dise ding warn in der gehellung der 5.  
hochfart do sich die geschlecht hetten erhaben sy west  
den gerechten: vnd behût in gott on clag: vnd behût  
40 die starcke derbermd in den sînen. Dise derlöst den 6.

\*

19 Oder wer derfucht] Wer erfert aber Z—Oa. 20 weyßt  
ASa—SbOOa. 21 neur] nun ZcSa. 22 von dem höchsten Z—Oa.  
24 menschen Z—Oa. 25 o] fehlt Z—Oa. ding] fehlt Z—Oa.  
von anuang Z—Oa. 26 gefundenet] gesmidet MEP, gesunt gemachet  
Z—Oa. 27 behut] weysheit hat behût P. 28 vmbkrayß PK—Oa.  
29 sy behût in] fehlt Z—Oa. 30 sy — aus] sy hat in auß geführt  
P. 31 von] vom Zc. land] leym Z—Oa. 32 behaben  
Z—O, behalten Oa. disem daz] diser als Z—Oa. 33 von]  
in Z—Oa. 35 aber — 36 richtent] da macht sy die weysheit  
wider gesuntt regierend Z—Oa. 37 gehellung] vergynnung Z—Sa,  
verwilligung K—Oa.

\*

25 seit] sint W. 31 land] leim W. 33 von] in W. 36  
das — 37 holtz] nachtr. W.

- gerechten fliehende von den verderbungen der vn  
 milten: do daz feur abstaig in die gegent der V stet  
 v. 7. te: jn den daz wußt lant stet zerauchen in dem gezeug-  
 niß der schalckheit: vnd die paum habent den wücher  
 in dem vngewissen zeitte: vnd stent zû eim zaichen 45  
 8. des saltz der vngleubigen felen. Wann die do fur  
 gingen die weißheit die seint nit allein geuallen in  
 difem das sy misckanten die gûten ding: wann das  
 sy lieffen den leuten die gedencung ir vnweißheit:  
 das sy sich nit mochten verbergen: in den dingen die 50  
 9. sy sûnten. Wann die weißheit die der loft von den nô-  
 10. ten die die sy behûten. Wann dise furt aus den ge-  
 rechten durch die gerechten weg fliechent den zorn  
 des brüders: vnd zaigt im das reich gotz: vnd gab  
 im die wißentheit der heiligen. Sy macht in ersam 55  
 11. in den arbeiten: vnd derfult sein arbeit. Sy was im  
 bei in der betriegung der die in betrogen: vnd macht  
 12. in ersam. Sy behût in von den feinden: vnd sichert  
 in von den verlaitern. Vnd gab im den starcken  
 streit das er vber wunde: vnd weßt das die weiß- 60  
 13. heit ist gewaltiger aller ding. Diffe ließ nit den ge-  
 rechten verkauften: wann sy derloft in von den sûn- [209 b]

\*

41 den (dem Sc) verderbenden (verderben den K—Sc) vngütigen  
 Z—Oa. 42 in] fehlt S. 43 den] dem MEPOa, fehlt ZcSa.  
 wußt — gezeugniß] ryechend (reychend K—Sc) wußt land stet zû einer  
 zeügknuß Z—Oa. 44 vnd] + da Z—Oa. den bûcher P, die  
 frucht Z—Oa. 45 stent — 46 felen] die gedächtnuß der vngelaubigen  
 felen stet da die faul des saltz Z—Oa. 48 sy nicht wißten Z—Oa.  
 wann das] funder auch Z—Oa. 49 den menschen die gedächtnuß  
 Z—Oa. 51 die (zweites)] fehlt K—Oa. 53 die] den Sc. 56  
 den] fehlt S, dem Sc. vnd volbracht Z—Oa. 57 der betrügungen  
 Z—Sb. 58 von] vor Oa. sichert] beschirmet Z—Oa. 59  
 von] vor Oa. 61 gerechten — b 1 wann] verkauften gerechten.  
 aber Z—Oa. 1 verkaufen MEP. lôßt Z—O.

\*

43 gezeugniß] gezeug W. 45 stent — 46 saltz] di feul dez  
 salczs stend zu eim gedechnis W. 46 sel W. 58 Sy] +  
 macht W, gestrichen.

- dern: vnd staig ab mit im in die grübe | vnd ließ in v. 14.  
 nit in den banden: biß das fy im wider brecht das  
 cepter des reichs: vnd den gewalt wider die die in  
 5 bedruckten: vnd fy zaigt lugner die in fleckhaftigen:  
 vnd gab im die ewigen clarheit. Diffe derlöst das 15.  
 gerecht volck vnd den samen on clag: von den ge-  
 schlechten die es bedruckten. Sy ging in die sele 16.  
 des knechtz gotz: vnd stunde wider die vorchtamen  
 10 kúnig in zaichen vnd in den wundern. Vnd wider 17.  
 gab den gerechten den lone ir arbeit: vnd furt fy  
 aus in ein wunderlichen weg. Vnd waz in zû eim  
 bedeckfalle des tags: vnd in eim liechte der sternen  
 in der nacht. Vnd fy vberfurt fy durch das rot me- 18.  
 15 re: vnd furt fy durch daz michel wasser. Vnd fy ver 19.  
 senckt ir feind in dem mere: vnd furt fy aus von der  
 tieff der nidern ding. Dorumb die gerechten namen  
 die reube der vngengen: vnd o herre fy sungen dein 20.  
 en heiligen nammen: vnd fy entzamt lobten dein vn-  
 20 vberwindliche hant. Wann die weißheit tet auf den 21.  
 mund der stumen: vnd macht sicher die zungen der  
 kind. Sy richt ire werck in den henden des heiligen 1.  
 weiffagen. *xj*

\*

2 verlyeß Z—Oa. in] fy S. 5 fy] fehlt Z—Oa. vermay-  
 ligen ZS—Oa, vermaßgenten A. 6 ewige Sa. 8 es] in Z—Oa.  
 ging] gingen MEP, gieng ein Z—Oa. 9 stunden P. 12 ein]  
 dem Z—Oa. in] im E—Oa. eim] einer AK—Oa. 13 be-  
 deckung Z—Oa. 15 furt] überführt OOa. groß P—Oa. 16  
 dem] das Z—Oa. 17 nidern ding] hellischen Z—Oa. 18 der  
 bösen P, der vngütigen Z—Oa. deinem K—O. 19 fy entzamt]  
 fy miteinander P, fehlt Z—Oa. vnvberwindliche] vberwindliche  
 MEP, figlich Z—Oa. 20 hende K—Oa. 21 sicher] gelert Z—Oa.  
 22 richt] schicket Z—Oa.

\*

9 stunden W. 10 den] fehlt W. 12 ein] eim W. 19  
 vnvberwindliche] überwintliche W. 21 sicher] redsam W. 22  
 henden des] nachtr. W.

- v. 2. **S**Y machten den weg durch die wüste die  
 do nit wurden entwelt: vnd machten hüt- 25  
 3. lein in den wüsten stetten. Sy stunden wi-  
 der die feind: vnd rachen sich von den feinden.  
 4. Sy dürst vnd anruffen dich: vnd das wasser wart in  
 gegeben von dem höchsten stain: vnd die rüe des dur-  
 5. stes von dem hertten stain. Wann durch dise ding 30  
 liden ire feind die pein· von dem gebreften irs trancks:  
 vnd do die süne jfrahel begnügten sy wurden derfreu-  
 6. et in in. Do in gebreften: durch dise ding es wart  
 7. wol getan mit in. Wann ernstlich du gebt den vn-  
 gerechten menschlich blüt vmb den brunn dez ewigen 35  
 8. flosses. Vnd do sy wurden gemynnert in dem tod  
 der erflagen kinde: du gebt in begnüglichs wasser  
 9. vnuersehent: du zaigtest durch den durst der do was:  
 als du derhöchtest die deinen: vnd dotest ir wider-  
 10. wertigen. Wann do sy wurden verführt· vnd ernst 40  
 lich sy enpfingen die lere mit barmhertzkeit: sy wel-  
 ten das die vngengen liden die quelung zewerden  
 11. geurteilt als mit dem zorn. Ernstlich dise hastu be-  
 wert manent sy als ein vatter Wann dise hastu ver-  
 12. dampft fragent sy als ein herter künig. Wann die 45

\*

25 eingewont P. 27 rach sich P. den feinden] veinden  
 den Sa. 28 anrufften Z—Oa. 29 dem] den Sb—Oa. stain]  
 stain M (das i ohne punkt), stain EP, sössen Z—Oa. 31 liden] +  
 nit Sb. ire] iren P. dem mangel Z—Oa. 32 begnügten]  
 überflüssig waren in in Z—Oa. 33 in in] fehlt Z—Oa. gebreften  
 P. 34 ernstlich] fehlt P—Oa. gebt] hast geben Z—Oa. 35  
 menschlich] menschlichz P, menschen Z—Oa. 37 du — 38 zaig-  
 test] da gabstu in überflüssig wasser des sy nit hoffnung hetten er-  
 zeigent Z—Oa. 40 ernstlich] fehlt P—Oa. 42 bösen P, vn-  
 gütigen Z—Oa. beinigung P, peyn Z—Oa. zewerden — 43  
 als] als wir warden (wurden GOa) geurteylet Z—Oa. 43 dem]  
 fehlt SbOOa. Ernstlich] fehlt PK—Oa. dise] + ding K—Oa.  
 44 manent sy] sy ermanendt Z—Oa. Aber Z—Oa.

\*

28 anrufen W. 29 hohen W. 33 in (zweites)] im W. 38  
 vnuersehent] dez vnuersehent heilz W.

- abwesenden vnd die gegenwurtigen wurden gequelt  
entzamt. Wann ein zwiualtig verdrieffung die v. 13.  
name fy: vnd das seufftzen mit der gedencunge der  
verfarn ding. Wann do fy horten durch ir quelung- 14.  
50 en wol zethûn mit in fy enzamt gedachten dez her-  
ren: fy wunderten sich an dem ende des aufgangs.  
Wann den fy verspotten verwurffen an einer bösen 15.  
auflegung: fy wunderten sich an dem ende des ge-  
lücks. Zegleicherweis tet er nit den vngerechten:  
55 wann vmb die gedancken des vnfinigen ir vnganck 16.  
heit: vnd etlich die irten fy erten die stummen flangen  
vnd die vber vppigen tier: du lieft in fy zû der rach  
die menig der stumen tier: das fy westen das durch 17.  
die ding etlicher sünt durch dise wirt er auch ge-  
60 quelt. Wann dein als gewaltig hand die do beschûff 18.  
den vmbring der erde von der vngesichtigen materien  
200 c] der waz es nit vnmüglich zelassen in fy die menig  
der bern · oder die kûnen lewen · | oder des newen ge- 19.

\*

46 gequelt entzamt] gebeinigt miteinander P, mit eynander ge-  
peinigt Z—Oa. 47 die] *fehlt* K—Oa. 48 seufftzen ZcSa.  
49 vergangen ding Z—Oa. beinigungen P, peyn Z—Oa. 50  
fy — gedachten] da gedachten fy mit einander Z—Oa. 51 fy]  
vnd Z—Oa. verwunderten Oa. 52 verwurffen an] der da  
verworfen was in Z—Oa. 53 verwunderten Oa. an] in Z—Oa.  
des gelücks] der geschicht Z—Oa. 55 wann — vnfinigen] aber  
vmb die vnbesynten gedancken Z—Oa. bößheit P—Oa. 56  
die (*erstes*)] *fehlt* K—Oa. fy] vnd Z—Oa. 57 vber] übrigen  
Z—Oa. eytele P, vnnützen Z—Oa. in] *fehlt* S. 58 stum-  
menden ZS—Oa. 59 etlicher] durch die (+ do Sc) einer (*fehlt* S)  
Z—Oa. sünt] sind EP. gebeinigt P—Oa. 60 dein al-  
mächtig hand Z—Oa. 61 vmbkrayß PK—Oa. von] auß Z—Oa.  
gesichtigen MEP, vnlichtigen Z—Oa. materi Z—SbOOa. 1  
der waz es] die was Z—Oa. vnmöglichen Sc. zelauffen Z,  
zelauffen S. fy] fey G. 2 bern] herrn EP. des] dz ZSaK,  
das ASZcG, die Sc.

\*

52 an] in W. 53 sich] *nachtr.* W. 55 des vnfinigen] *fehlt*  
W. 61 materi W.

- schlechtz· vol zorn· vnd die vnerkanten tier: oder et-  
 mend die feuren hitze· oder furbringent den gefmack  
 des rauchs: oder lassent auz vorchtſam funcken von  
 20. den augen der quelung: der verletzung mocht sy nit  
 allein verwüſten: wann auch die angeſicht zû derſla  
 21. gen durch die vorcht. Wann auch on diſe mochten  
 ſy werden derſchlagen mit eim geiſt zû derleiden die  
 iagung: von iren ſelbs wercken: vnd zewerden der  
 ſtreut durch den geiſt deiner krafft: wann du haſt  
 geordent alle ding in der maß vnd in der zall vnd  
 22. in der wag. Wann dir was allein vbrig vil zeuer  
 mügen zeallen zeitten: vnd wer widerſtet der krafft  
 23. deins arms. Wann als die zung der wag alſo iſt vor  
 dir der vmbring der erde: vnd als ein tropff des taw-  
 24. es der do nyderſteigt vor dem liecht auf die erde Wann  
 du erbarmſt dich aller· wann du vermagſt alle ding  
 die do ſeint: vnd du vberſichſt die funden der menſch-  
 25. en vmb die reuwe:\* vnd haſt gehaſſt keins der ding  
 die du haſt gemacht: wann du haſt geſchickt kein  
 26. ding haſſent oder gemacht Oder in welherweis mocht  
 etwaz beleiben neur du wolteſt es: oder wurd behüt

\*

3 die vnerkante A. etmend — 4 hitze] die den blaſt der  
 feuer außblieſen (außlieſſen Sa) Z—Oa. 6 der quelung] der bei-  
 nigung P, fehlt Z—Oa. ſy] ſey G. 7 wann] funder Z—Oa.  
 zû — 8 vorecht] durch die vorcht tödten Z—Oa. 9 zû derleiden]  
 leydendt Z—Oa. 10 iagung] durchâchtung Z—Oa. iren] ir  
 K—Oa. zewerden derſtreut] zerſträet Z—Oa. 11 aber Z—Oa.  
 13 vermügen Z—Oa. 16 vmkrays PK—Oa. 17 Wann] vnd  
 Z—Oa. 19 die do ſeint] fehlt Z—Oa. die (zweites)] den PSa—Oa.  
 20 \*reuwe] büß. wann du haſt lieb alle ding die da ſeyen Z—Oa.  
 21 geſchickt — 22 welherweis] kein ding haſſent geſeczet oder ge-  
 machet. Aber wye Z—Oa. 23 neur] nun ZcSa. oder] + es S.  
 behüt] behalten Z—Oa.

\*

4 hitze] dunſt W. 6 der verletzung] fehlt W. 9 die]  
 + augen W, geſtrichen. 17 vor] uon W. 18 uermacht W.  
 19 die do — funden] vnd uergibſt di ſünd W. 20 \*reuwe] puzz  
 wann du haſt lib alle dinck di da ſint W.



daz nit wer gerufen von dir? Wann o herr du erbarmst v. 27.  
 25 dich aller: du do lieb hast die feln wann sy feint dein.

**O** Herr wie güt· vnd wie senfft *xij* 1.  
 ist dein geist in vns. Dorumb du straffest 2.  
 von tail die die do irent: vnd manent zû re  
 dest du von den die do sundent o herre das sy lassen  
 30 die vbeln ding vnd glauben an dich. Wann du wol 3.  
 test verliesen die alten entweler deins heiligen lands  
 die du hast erschreckt | wann sy teten dir heffliche 4.  
 werck durch die zaubernûsse vnd durch die vngerech  
 ten opffer: | der slager ir sune on die derbermd· vnd 5.  
 35 esser der gerechten menschen vnd verwûfter dez blûtz·  
 von mitzt deiner heilikeit· vnd maister geberer in der 6.  
 hilf der feln· durch die hende vnser vetter· | das sy 7.  
 empfangen ein wirdigs elend der kinder gotz· das  
 lant das dir ist daz aller liebft. Wann du hast auch 8.  
 40 disen vergeben als den leuten: vnd fantest weissen

\*

24 daz] + da Z—Oa. wer] fehlt P. geruffet Z—Oa.  
 von] zû P. erbarmst — 25 dein] überfichst allen. Wann es ge-  
 hört zû dir herre der du lieb hast die feln Z—Oa. 27 vns] allen  
 Z—Oa. 28 von] + eym Z—Oa. manent — 29 lassen] von  
 den sy sundent (sünde Sc) ermanest du sy vnd redest zû in das sy ver-  
 lauffen Z—Oa. 30 vbeln ding] bösen ding P, boßheit Z—Oa.  
 an dich] in dich herre Z—Oa. 31 verlieren GSc. einwoner P—Oa.  
 32 dir] der A. 33 zaubernûsse] erczney Z—Oa. 34 der slager]  
 vnnd durch die erschlager Z—Oa. vnd] + die Z—Oa. 35 der]  
 die Z—Sa. gerechten] ingeweyd der Z—Oa. verwûfter] ver-  
 zerer Z—Oa. 36 von — 37 feln] vnd die merer vatter vnd mûter  
 der vngeloffen feln woltestu verliesen (verlieren G) von mitlem deinem  
 sacrament Z—Oa. 36 mitten P. 37 vetter] vatter vnnd mûter  
 ZAS, vätter vnd mûter Zc—Oa. 38 wirdigs] dirdigs ZcSa. 39  
 auch] fehlt Sb. 40 den menschen Z—Oa. wepfen ZS—Sc,  
 weffzen AOOa.

\*

24 erbarmst — 25 dein] schonst allen wann si sein dein du da  
 libst di sel W. 27 dein geist] nachtr. W. 33 czeubernutzen  
 W. 35 gerechten] dermer der W. verwûfter] frezzer W.  
 36 deiner heilikeit] deins sacramentz W. geberer — 37 der]  
 der vngeloffen W.

- furgeer deins hers: das sy sy verwüsten gemechlich  
 v. 9. Wann du werd nit vngewaltig im streit· zeunter  
 legen die vngengen den gerechten· oder sy entzamt  
 zeuerwüsten mit den fraischlichen tiern· oder mit  
 10. dem herten wort: wann du vrtailst von tailn vnd 45  
 gibst die stat der büß· du misckennst nit daz ir geflecht  
 ist vngeng· vnd ir vbel natürlich: vnd das ir ge-  
 11. danck nit mocht werden verwandelt ewiglich. Wann  
 es waz ein verflüchter fame sint dem angeng. Nit  
 furchtent kain: du gebd die vergibung iren sunden· 50  
 12. | wann wer spricht zû dir was hastu gemacht? Oder  
 wer stet wider dein vrteil? Oder o vrteiler der vn-  
 gengen leut wer kumt in deiner beschaide? Oder wer  
 achtet dir: ob die geburt verderbent die du hast ge-  
 13. macht? Wann es ist kain ander gott denn du· dem 55  
 do ist sorg von allem: das zaigst daz du nit vrteilst  
 14. daz vnrecht vrteil. Nach kunig nach fürst sūchent  
 15. in deiner bescheud von den die du hast verlorn. Dor-  
 umb so du bist gerecht· du ordenst alle ding recht·

\*

41 sy sy] sy Sb. 42 Wann — nit] Nit daz du warest (wereft  
 K—Oa) Z—Oa. zeunterlegen] gehorsam zemachen Z—Oa. 43  
 vngengen] bösen P, vngüttigen Z—Oa. sy — 45 wort] den freysch-  
 lichen tyeren oder mit dem herten wort mit einander verwüsten Z—Oa.  
 43 entzamt] miteinander P. 45 von] von den EP, den Z—Oa.  
 taylor OOa. 46 gabeft Z—Oa. du — nit] dir ist nit vnwif-  
 send Z—Oa. 47 vngeng] böß P, schalckhaftig Z—Oa. 49  
 sam von anfangk Z—Oa. 50 kain] yemand Z—Oa. gabeft die  
 genad iren Z—Oa. 51 gemacht] gethan Z—Oa. 52 Oder —  
 53 beschaide?] Oder wer kumpt in deinem angesicht du recher der  
 bösen menschen Z—Oa. 52 vngengen] bösen P. 53 deinem an-  
 gesicht P. 54 achtet dir] hatt dir verübel Z—Sa, verarget dir K—Oa.  
 dir] dirr MEP. 56 allen Sc. das] + du K—Oa. 57 daz  
 vnrecht] dein vrecht P. Nach] + der Z—Oa. fürst] der  
 wütrich K—Oa. forchen Z—Oa. 58 deinem angesicht P—Oa.

\*

44 ze-] zu W, nachtr. 52 vrteiler] recher W. 54 du]  
 nachtr. W. 55 ander gott] nachtr. W. 57 daz vnrecht vrteil]  
 vnrechtlich W. 59 recht] rechtlichen W.

- 60 vnd verdamft den der nit fol werden gepeinigt: vnd  
 maßt in frembd von deiner krafft Wann dein krafft v. 16.  
 [209 a] ist ein aneuang der gerechtikeit: vnd ernstlich vmb  
 ditz bistu ein herre aller ding vnd machst dich ze-  
 schönen aller. Wann du zaigst die krafft du do nit 17.  
 glaubst zesein vollent in der krafft: vnd du furst in  
 5 durstikeit die die dich nit wissent. Wann du bist 18.  
 ein herfcher der krafft so du vrteilst mit still: vnd or-  
 denst vns mit michler erfamkeit. Wann so du wilt  
 es ist dir zeuermügen. Wann du hast gelert dein 19.  
 volck durch söliche werck wann es gezimt zesein  
 10 gerecht vnd menschlich: vnd du hast gemacht dein  
 sun gütter züerficht: so du vrteilst du gibst die  
 stat der büß in den funden. Wann ob du hast gekreu- 20.  
 czigt die feind deiner knecht vnd die schuldiger des  
 tods mit als groffer vernemung oder groffem fleiß  
 15 se vnd du hast derloft das zeit vnd die statte durch  
 die ding sy mügen werden verwandelt von dem vb  
 el: do du vrteilst dein sun mit michelem fleiß den ve- 21.  
 tern gebt du die gelubde der gehaiffung vnd die sa-  
 menungen der gütten ding? Dorumb so du gibst 22.

\*

60 verdamnet ZS. der] + da OOa. 61 maßt] macht P,  
 schâczeit Z—Oa. 1 aneuang] auſgang Sb. ernstlich] fehlt  
 PK—Oa. vmb — 2 bistu] darumb daz du bist K—Oa. 2 vnd —  
 3 aller] so (fehlt Z—Sa) thûst du (du thûst Sa) allen übersehen Z—Oa.  
 3 du do — 4 vollent] der du wirft glauben daz du seyst verzeret  
 Z—Oa. 5 durstikeit] die kâckheit Z—Oa. 7 groffer P—Oa.  
 8 zeuermügen] vnderthan ZASSa—Oa, vndertham Zc. gelernet Sc.  
 9 es muß sein Z—Oa. 11 so] wann so Z—Oa. 14 als] fehlt  
 Z—Oa. vernemung] auffmerkung Z—Oa. groffen fleiß PKSb.  
 15 das] gebend die Z—Oa. 16 ding] fehlt K—Oa. 17 do —  
 19 ding?] mit wie groffem fleiß hastu geurteylet dein sún (deinen  
 sun Sa) der vatter (veterne K—Oa) vnd mûtern (mütter ZcSa) gabeft  
 du die eyd vnd samungen (samlung K—Oa) der gütten verheyffungen  
 (verheyffung K—Oa) Z—Oa. 17 groffem fleiß P.

\*

5 die die] di W. 15 das] gebende W. 17 vrteilst W.  
 den — 19 ding?] Der geperer du gebt di eide der guten geheizzung  
 vnd gelübdes W. 19 du] + vns W.

- die lere du queltst maniguelteiglich vnser feind: daz 20  
 wir gedencken zeurteiln dein gûte: vnd so do wirt  
 geurteilt von vns wir versehen vns an dein der-  
 v. 23. bermd. Do von vnd den die in irem leben lebten vn  
 recht vnd vnfiniglich: durch die ding die sy erten  
 24. hastu in gegeben die meisten quelungen. Wann sy 25  
 irten lenger in dem weg des irtums: sy massen got  
 die ding die do seint vber vppig vnter den vichen:  
 vnd lebten nach dem sytten der vnweisen kinder.  
 25. Vmb ditz hastu in geben daz vrteil in eim spot als  
 26. den vnfinigen kinden. Wann die do nit seint ge- 30  
 strafft mit gelechter vnd in berepfungen: die bewer-  
 27. ten daz wirdig vrteil gotz. Wann sy trugen leidig  
 in den dingen die sy derlitten: in disen leidungen  
 wurden sy verunwirdigt. Do sy wurden verwû-  
 stet durch die ding die sy massen gott in in selber: 35  
 sy sahen den den sy etwan verlaugenten zû derken-  
 nen: ein gewern gott erkanten sy in. Vnd dorumb  
 das end ir verdampnung kumt auf sy *xiiij*

\*

20 lere] *fehlt* P. beinigeft P—Oa. 21 do] *fehlt* Z—Oa  
 23 iren P. 25 beinigung P, peyn Z—Oa. 26 lenger] *fehlt* Sc.  
 des — 27 ding] der irrfaie vnd schâczten dise ding gôter Z—Oa.  
 26 massen] machen P. 27 vber vppig] über eytel P, überflüssig  
 Z—Oa. vnter — 28 lebten] in den tyeren die da leben Z—Oa.  
 28 dem] den PSbOOa. 29 gegeben Z—Sc. eim] ein Z—Zc.  
 30 Wann die do] Die aber Z—Oa. 31 in] *fehlt* Z—Oa. straf-  
 fungen P, anfarungen Z—Sa, anfarung K—Oa. die haben erfahren  
 Z—Oa. 34 vnwirdig Z—O, vnwirfse Oa. 35 massen gott]  
 machten gott P, für gôtter schâczten Z—Oa. in in] in P. in  
 selber] selber in Zc, selber Sa. 37 waren got Z—Oa. 38 ver-  
 dampnuß wurt kummen Z—Oa.

\*

29 eim] ein W. 31 in — 32 vrteil] in straffungen di sein  
 inne worden dez wirdigen vrteilz W. 33 leidungen] leidenden W.  
 36 sy sahen] sehende W. den sy] + sich W. 37 ein — in]  
 den derkanten si ein warn got W.

- 40 **W** Ann alle leut die seint vnnütz vppig in den do nit ist die wissentheit gotz· vnd sy mochten nit vernemen· den der do ist· von den dingen die do werdent gesehen güt nach derkanten in an den wercken züuernemen wer der werckmaister was· wann ob die richter des vmbrings der erden massen gott das feur· oder den geist· oder den gechen lufft· oder den vmbring der stern· oder daz michel wasser· oder den sunn· oder die menin. Ob sy der gestallt massen zewollustigen gott: wissent wie vil mer der herfcher aller ding ist schöner denn dise.
- 50 Wann der schöpffer dirr gestallt hat geordnet alle dise ding. Oder ob sy sich wunderent der krafft vnd ir wercke: sy vernement von in: das der do hat gemacht dise ding der ist stercker denn sy. Wann von der michlich der gestallt vnd der geschöpfde: mag
- 55 derkantlicher werden gesehen der schöpffer dirr ding | Wann ioch in disem ist noch mynner clag. Wann dise

\*

39 Aber all menschen seind Z—Oa. vppig] fehlt P—Oa. 40 den] dem SbOOa. weisheit P. 42 derkanten — 43 züuernemen] merckten auff den wercken vnd erckenten Z—Oa. 43 werckman Z—Oa. 44 was — 51 ding] wär Aber einweders das fewr oder den geyst oder den gāhen lufft. oder den vmbring (vmbkreyß K—Oa) der stern (stern K—Oa). oder daz groß wasser. oder die sunn (sunnen K—Oa) oder der (den Oa) mon meynten sy das sy wären die regierer des kreys der erde (erden K—Oa). vnnnd ob sy sich gewollustiget haben in irer gestalt vnd gemeynet das sy götter wären wie vil mer ist ir herfcher schöner dann sy Z—Oa. 44 vmbkreyß P. 45 massen] machten P. den (letztes) — 46 oder (letztes)] fehlt P. 47 groß P. sy — 48 massen] die gestallt machten P. 50 dirr] der EP. 51 verwundern Oa. der] irer Z—Oa. 52 sy vernement] das süllen sy vernemen Z—Oa. 53 der] fehlt K—Oa. 54 michlich] größe P—Oa. 55 geschöpfde O. dirr] der E—O, diser Oa. 56 Wann ioch — mynner] Aber doch ist in den dingen mynder frag oder Z—Oa.

\*

39 vnnütz] fehlt W. 42 güt] fehlt W. 43 in] fehlt W. 44 berichter W. 48 der — wissent] derloft in dirr gestalt mazzten si göt si wizen W. 49 der] ir W.

- waren villeicht süchent gott: vnd wolten in vin-  
 v. 7. den. Wann do sy wandelten in feinen wercken: sy  
 süchten vnd hetten rat: das die ding seint güt die  
 8. do werden gesehen. Wann diffen sol aber nit werden 60  
 9. geschanckt oder vergeben. Wann ob sy mochten allein  
 gewiffen daz sy möchten massen die werlt: jn welcher [210a]  
 10. weys funden sy nit leichter iren herren? Wann sy  
 seind vnseelig vnd ir züuersicht ist vnter den doten:  
 die do haiffent got die wercke der hende der meister  
 vnd das gold vnd daz silber die findung der kunst 5  
 vnd die gleichnússen der tier oder dem vnnutzen stein  
 11. daz werck der alten hande. Ob ein schmid ein werck-  
 maister hauet ein rechtes holtz von dem walde vnd  
 mit seiner kunst schelt er ab alle die rinde vnd ge-  
 wont fleißiglich in seiner kunst er macht ein nutz- 10  
 12. es was in der wandelung des lebens: wann die belei-  
 bungen des wercks gewont er zü der beraitung des  
 13. effens: wann die beleibung dirr ding macht er keim  
 nutze ein krumes holtz vol zücken er durch grebt

\*

57 waren] irrent Z—Oa. 58 Wann — wandelten] So sy aber  
 wandlent Z—Oa. 59 süchen vnd haben rat Z—Oa. seint güt]  
 güt seyen Z—Oa. 60 Wann — 61 mochten] aber es soll auch  
 denen nicht vergeben werden. wann möchten sy Z—Oa. 1 ge-  
 wiffen] so vil wissen Z—Oa. massen — 2 leichter] schätzen die  
 welt wie möchten sy nit leychter finden Z—Oa. 3 den] dem Sb.  
 4 haiffent] haiffent MEP, hieffent Z—Oa. götter Z—Oa. meister]  
 menschen Z—Oa. 5 vnd (erstes)] fehlt P. 6 geleychnuß K—Oa.  
 dem] den Z—Oa. 7 schmid] zymerman Z—Oa. 8 hawe K—Oa.  
 9 die] fehlt K—Oa. rinden Z—Oa. gewont — 10 macht]  
 brauchet sein kunst vnd machet fleißlich (fleißigklich Sa) Z—Oa.  
 11 in den (dem SaOOa) wandel Z—Oa. wann — 12 er] vnnd  
 brauchet die überbeleybung daruon Z—Oa. 13 effens. vnd die  
 überbeleybung Z—Oa. dirr] der P. er] + zü Z—Oa. 14  
 krumes] brunnes Sa. voller Z—Sa. zocken A, zegken K—Oa.  
 er durch grebt es] durchgrebet er K—Oa.

\*

61 geschanckt] geschatt W. 3 hoffnung W. 4 meister]  
 leut W. 5 vnd (erstes)] fehlt W. 6 dem] den W. 8  
 hewet W. 12 gebraucht er W. 13 er] + zu W.

- es fleißiglich durch sein vppikeit: vnd bildet es durch  
 15 die wissentheit seiner kunst· vnd gleicht es dem bil  
 de des menschen | oder maßt es etlichen von den vihen:  
 er bestreichtz mit rotter farben· vnd macht rot sein v. 14.  
 varb mit dem saff· vnd bestreicht ein ieglichen fleck  
 der in im ist mit erde: vnd macht im ein wirdig  
 20 entwelung er setzt es an die want· vnd festentz mit 15.  
 eyfen | daz es villeicht icht vall schawent: wissent daz  
 es im nit mag gehelffen. Wann es ist ein bild: vnd 16.  
 im ist durfft der hilff. Vnd er sucht zemachen ein ge  
 lúbde· von seiner enthabung· vnd von seinen sún- 17.  
 25 en· vnd von den brautlaufften. Er schamt sich nit  
 zereden mit dem der do ist on fele: vnd ernstlich er  
 flecht den siechen vmb die gesuntheit: vnd bit den 18.  
 dotten vmb das leben: vnd anruft den vnnutz zú der  
 hilff: vnd aicht vmb den weg der do nit mag gen:  
 30 vnd er aicht von der gewinung vnd von der werck 19.  
 ung vnd von dem gelúck aller ding· von dem der  
 do ist vnnutz in allen dingen. *xiiiij*

\*

15 vppikeit] eytelkeit P, außhólung Z—Oa. 16 gleicht —  
 17 oder] *fehlt* S. 17 maßt — vihen] gleychet es czú ettlichen  
 auß den tyeren Z—Oa. 18 farbe PSaSc. 19 safft E—Oa.  
 ein — fleck] ein yegklich (yegkliches Sa) mal oder fleck die Z—Sa,  
 einen yeglichen flecken K—Oa. 20 ein] *fehlt* Sa. 21 wonung  
 P—Oa. 22 icht] nit AOOa. schawent] fürficht ers Z—Oa.  
 24 ist] *fehlt* P. notturfft P—Oa. 25 seiner habe Z—Oa.  
 26 den] *fehlt* S. hochzeyten Z—Oa. 27 ernstlich] *fehlt* P—Oa.  
 er — 28 flechen] bitt das kranck Z—Oa. 29 vnnützen P—Oa.  
 zú der] vmb die P. 30 aicht] bitt Z—Oa. der do] den der  
 Oa. 31 er aicht von] bittet von wegen Z—Oa. gewinnungen  
 Z—SbOOa. von (*letztes*)] *fehlt* Z—Oa.

\*

15 durch] + der W, *gestrichen*. vppikeit] hólörung W. 20  
 mit erde] *fehlt* W. 21 wonung W. 29 vnnützen W. 30  
 weg] + von dem W. 31 von (*erstes*)] zu W.

- v. 1. **A** Ber ein ander gedenckt zefchiffen er begunt  
 zemachen den weg durch die verderblichen  
 vnden: so in tregt das holtz· er an rúfft ein 35
2. krenckers holtz. Wann ditz hat erdacht die geitikeit  
 des gewins: vnd der werckmaister· hat es gebildet
3. mit feiner weifheit. Wann o vatter dein fursichti-  
 keit die richt alle ding von angendes wann du haft 40  
 gegeben den weg auf dem mere· vnd den festesten
4. steig zwischen den vnten: du zaigst das du bist ge-  
 waltig zezefunden von allem auch ob ymans one
5. schiff vber get das mere. Wann das die werck dein-  
 er weifheit nit weren vppig: joch vmb ditz enpfel 45  
 hent die leut ire feln eim lutzeln holtz: fy vbergent
6. das mere vnd werdent derloft durch daz schiffe. Wann  
 an dem anengeng do die hochfertigen ryfen verdur-  
 ben: die zñuerficht des vmbrings der erde floch zñ dem  
 schiffe· fy ließ der werlt den samen der gebürt: die do 50  
 was gerichtet in dein hande. Wann gefegent ist daz
8. holtz: durch das do geschicht die gerechtikeit. Wann  
 verflucht sei die hant durch die das abgott wirt ge-  
 macht· vnd es felb· vnd der es hat gemacht: wann  
 ernstlich er hat es gewerckt: wann wie das es was 55
9. zerbrochenlich es ist vber nant got. Wann zegleich

\*

34 er] vnd Oa. begunt] hebt an Z—Oa. 36 vnden] fluß  
 PK—Oa, tñnnen Z—Sa. 39 Aber Z—Oa. 40 die] fehlt K—Oa.  
 richt] regyeret Z—Oa. ding] auch Sb. von anfang Z—Oa.  
 42 den flñßen P—Oa. 43 zefñnden EP, gefund zemachen Z—Oa.  
 von] auß Z—Oa. allen Z—SaSb—Oa. 44 aber Z—Oa. 45  
 vppig] eytel PZS—Oa, vnnñtz A. joch] fehlt Z—Oa. 46 kleinen  
 P—Oa. 47 Aber von anuang Z—Oa. 49 vmbkrayß PK—Oa.  
 51 was geregieret in deiner Z—Oa. 52 Aber Z—Oa. 53 fel]  
 ist Oa. der abgot Z—Oa. 54 es felb] der abgot felb Z—Oa.  
 der] + er M. es (zweites)] fehlt S, den K—Oa. 55 ernstlich]  
 fehlt PK—Oa. wann — 56 vber nant] aber das (fehlt K—Oa) wie  
 wol es schwach was noch dann (was. dennoch Sc) ist es czñ (fehlt  
 K—Oa) genennet Z—Oa.

\*

34 begint W. 35 verderblichen] graufamen W. 40  
 alle — angendes] ez W. 42 du zaigst das] czeigende wann W.  
 43 allen W. 44 vber — mere] genahent W.



- erweis seint in haß gott: der vngeng vnd sein vnganckheit. Wann das das do ist gemacht: das leidet v. 10.  
 die quelungen mit dem der es macht. Vnd dorumb 11.  
 60 die wider schawung wirt nit den abgöttern der geburt: wann die geschöpf d' gotz seint gemacht zū  
 [310b] eim haß vnd zū einer verführung der selen der menschen: vnd zū einer vall den füßen der vnweisen. Wann 12.  
 der aneuang der gemainen vnkeusch oder gemain samung ist ein gewinung der abgötter: vnd ir gewinung ist ein zerbrochenheit des lebens. Wann sy 13.  
 5 waren nit sint dem anegeng noch enwerdent ewiglich. Wann die vber vppigkeit der menschen hat 14.  
 funden dise ding auf dem vmbring der erde: vnd dorumb ir ende ist funden kurtz. Wann der laidig 15.  
 10 vatter mit bittere clag dem schir werden gezuckt die sun er macht ein bild: vnd den der do was als ein dotter mensch nu begund er in zeeren als gott: vnd er schickt vnter sein knecht die heiligen ding vnd die opffer. Dornach do das zeit vnter kam die vngeng 16.  
 15 gewonheit wart gesterckt dirr irtum wart behüt

\*

57 gots K—Oa. böß vnd sein bößheit P, vngütig vnd sein vngütigkeit Z—Oa. 59 beinigung P, peyn Z—Oa. 60 nit] in Z—Oa. 2 einer] eim E—Oa. 4 gewinung (erstes)] erfuchung oder erfindung Z—Oa. gewinung (letstes)] erfindung Z—Oa. 5 ein zerstörung Z—Oa. 6 nit von anuanc noch werden Z—Oa. ewigklichen Sa. 7 die vber vppigkeit] über die eytelkeit P, die übermüßigkeit Z—Oa. 8 vmbkrayß PK—Oa. 9 funden] erfunden Z—SbOOa, worden Sc. 10 bitter E—SaScOa, bitterer KGSbO. dem — 11 bild] das im bald der sun genomen was der (fehlt K—Oa) machet ein bildnuß Z—Oa. 11 den] dem MEP. do] da czū mal Z—Oa. 12 nu — zeeren] den (fehlt K—Oa) begund er nun eren Z—Oa. 13 er schickt] seczet Z—Oa. seim P. 14 das] die Z—Oa. die] vnnd die Z—Oa. böß P—Oa. 15 wart (erstes) — behüt] über hand gewan (nam K—Oa) da (daz A) ist dise irrfahe behüt (gehalten K—Oa) worden Z—Oa. dirr] die P.

\*

1 den selen W. 4 ein — ir gewinung] di derdenckung der apgötter vnd di derdenckung W. 10 pittre W.

- als ein ee: vnd die bilde wurden geert in dem gebott  
 v. 17. der fraischlichen fürsten. Die leut die sy nit moch  
 ten geeren offenlich dorumb daz sy waren ferr: jre bild  
 wart vbertragen von verr· sy machten ein gesichtigs  
 bilde des kúnigs den sy wolten eren· das sy mit ir  
 sorgsamkeit erten den der do ab was als den gegen 20  
 18. wurtigen. Wann er furfür mit hochem fleiß des  
 werckmaisters· zû der vbunge dirr ding vnd die do  
 19. misikanten. Wann er wolte mer geuallen dem der in  
 nam: er arbeit mit seiner kunst daz er macht ein bef 25  
 20. ser gleichniß. Wann die menig der leut wart ver-  
 lait durch das bild des wercks: den der do vor waz ge  
 21. ert als ein mensch· nu massen sy in gott. Vnd ditz  
 was ein betriegung menschlichs lebens: wann eint  
 weders die leut dienten den begirden oder dem kúnig· 30  
 sy legten auf ein verwandelichen namen den stain-  
 22. en vnd den holtzern Vnd sy begnügten nit ze irren  
 nach der wissentheit gotz: wann ioch sy lebten in dem  
 micheln streit der vnwisheit: vnd als vil vnd also  
 23. michele vbele ding nanten sy den fried. Wann eint- 35

\*

16 ein ee] die ee P, ein gefacz Z—Oa. bilde — 18 offen-  
 lich] abgötter waren (wurden Oa) geeret durch die gebot der fürsten.  
 vnd die abgötter die sy (fehlt K—Oa) die (den SbO) menschen nit mochten  
 eren Z—Oa. 19 gesichtigs] offenbares Z—Oa. 20 dez kúnig Zc.  
 22 mit — 24 misikanten] zû der ere diser ding auch die die das nit  
 wisten mit allem fleiß des meysters Z—Oa. 23 dirr] die P. 24  
 in nam] es auffnam Z—Oa. 25 mache Z—KSbScO. ein —  
 25 Wann] die bildnuß in ein besser figur. Aber Z—Oa. 26 leut —  
 27 bild] menschen ward abgefüret durch die gestalt Z—Oa. 27  
 den — 28 in] das sy den der da vor was geeret als ein mensch nun  
 schâczten Z—Oa. 31 verwandelichen] vngemeynsamen Z—Oa.  
 32 sy begnûget nit das sy geirret hetten Z—Oa. 33 nach] bey  
 Z—Oa. aber sy lebten auch in Z—Oa. 34 groffen P—GScOOa,  
 groffem Sb. vnwissenheit POOa. vnd als] so Z—Oa. 35  
 groffe P—Oa. eintweders P.

\*

27 do] fehlt W. 30 den kúnigen W. 31 verwandelichen]  
 gemeinlichen W. 33 nach] bei W.

- weder sy opfferten ir sún· oder sy machten verbor-  
gene opffer· oder hetten voll wachen der vnfinnen·  
yetzunt behúten sy nit rain das leben noch die braut v. 24.  
laßt: wann einer erschlug den andern durch den neit  
40 oder brach die ee vnd betrúbt: vnd alle ding die sint 25.  
vermíschet· daz blút die manflacht die diepheit vnd  
die gleichsenkeit· die zerbrochenkeit die vnseeligkeit  
die betrúbung vnd der mainaid: vnd der wúff oder  
die vngedechniú der gúten ding des herrn· die enzeu 26.  
45 berung der seln· die verwandelung der geburt· die  
vnstetigkeit der brautlaßt: die vngeordent vn-  
keuschung vnd der vnzimlichkeit. Wann die vbung 27.  
der vngenanten abgötter ist ein sach alles vbels:  
vnd ein anuang vnd ein ende. Wann eintweder sy 28.  
50 frewent sich so sy vnfinnent· oder ernstlich sy redent  
valsche ding: oder lebent vnrecht: oder verschwer-  
ent schier. Wann so sy sich verfehent an die abgöt- 29.  
ter die do seint on sel: so sy vbel schwerent sy verfe-  
hent sich nicht zeschaden. Dorumb ietwedere ding 30.  
55 kument in wirdiglich: wann sy enpfunden vbel von  
gott· sy vernamen sich an die abgötter: vnd schwur

\*

37 wachen] wachten OÖa. vnfinigen EP, vnbesintheit Z—Oa.  
38 yetzunt] wann yetzund Z—Oa. das] weder das Z—Oa. die  
hohzeyt K—Oa. 39 erschlecht Z—Oa. 40 bricht Z—Oa.  
ee] gesetz G. die (letstes)] fehlt PK—Oa. 41 diebstal Z—Oa.  
42 zerbrochenkeit die vnseeligkeit] zerstörlichkeit vnd die vntrew Z—Oa.  
43 die betrúbung Z—Oa. die meineid P. der wúff — 44 en-  
zeuberung] daz volck geschrey der gútheit. vnd die (der Oa) onge-  
dächtnú gotz. die vermeyligung (vermaúung A) Z—Oa. 46 hoh-  
zeyt K—Oa. geordent Sb, geunordent OÖa. 37 vngefchámig-  
keit. Wann die ere Z—Oa. 49 eyntweders ZS—Oa, yetweders A.  
50 vnfinigent E—Oa. ernstlich] fehlt P, fürwar Z—Oa. redent]  
weyffagendt Z—Oa. 51 verschwerent schier] schwerend bald  
valsch Z—Oa. 52 an] in Z—Oa. 55 sy verständen boslich  
Z—Oa. 56 sy — abgötter] auffmerckend den abgöttern Z—Oa.

\*

42 gleichsenheit W. 43 der (erstes)] di W, durch correctur der.  
47 vnzimlichkeit] vnchemikeit W. 50 redent] warfagen W.

en vnrecht in dem abgott· sy verschmechten die gerecht  
 v. 81. tikeit. Wann die krafft ist nit der schwerenden: wann  
 der fundenden die pein get ze allen zeiten durch  
 die vbergeung der vngerechten xv 60

- W** Ann vnser gott· du bist senfft vnd gewer  
 du bist gefridsam vnd ordenst alle ding in der er- [210e]  
 2. bermd. Vnd ob wir sünden wir seien dein· wir  
 wissen dein michlich: vnd ob wir nichten funden:  
 3. wir wissen daz wir sein geacht bei dir. Wann dich  
 zû derkennen ist ein vollente gerechtikeit: vnd zewif 5  
 sen die gerechtikeit· vnd dein krafft ist ein wurtzel  
 4. der vntötigkeit. Wann die böß betrachtung der kunst  
 der menschen furt vns nit ein in den irtum: noch  
 der schat des gemelds· der arbeit on wücher· das be-  
 5. graben bild durch maniger hant varben· des ange- 10  
 sicht gibt die begerung dem vnweisen: vnd er hat  
 6. lieb die gleichsam des dotten bildes on sele. Die lieb  
 haber der vbeln ding die seint wirdig des tods: die  
 do habent zûuerfichte in sölichen vnd die sy machent·  
 7. vnd die sy liebhabent vnd die sy erent. Wann auch 15  
 der haffner der druckt zefamen die waichen erde arbeit  
 samlich macht er ein ieglich vasse zû vnserm nutz:

\*

57 dem] den Z—Sa. 58 krafft] + oder tugent Z—Oa.  
 wann — 59 pein] aber die peyn der sündenden Z—Oa. 59 der]  
 den P. 61 Wann] So P (oder: Do, da die initiale nicht gedruckt ist),  
 Aber du Z—Oa. du] fehlt K—Oa. gewer] war Z—Oa. 1  
 bist duldtig Z—Oa. 3 dein größe P—Oa. nicht Z—Oa. 4  
 seyen gezelet Z—SbOOa, gezelet seyen Sc. 5 ein vollbrachte  
 Z—Oa. 7 vntödligkeit Z—Oa. knnst M. 8 in die irrfaie  
 Z—Oa. 9 gemelds] gewalts K—Oa. die arbeit on frucht  
 Z—Oa. gegraben Oa. 10 manig farben Z—Oa. 11 be-  
 girligkeit Z—Oa. dem] den Sa. 12 geleychnuß Z—Oa. bild  
 Sa. 13 die (erstes)] fehlt K—Oa. 14 solchem Oa. 15 die  
 sy (erstes)] fehlt K—Oa. 16 der (zweites)] fehlt K—Oa. ar-  
 beitsamlich] vnd mit arbeit Z—Oa. 17 mache P.

\*

9 gegraben W.

- vnd von dem selben horb macht er vaß die do feint  
 rain zû dem nutze: vnd zogleicherweis die do feint  
 20 widerwurtig difen. Der hafener ist ein vrteiler  
 wann welches ist der nutz der vaß. Vnd mit vppi- v. 8.  
 ger arbeit bildet er ein gott von dem selben horb· der  
 der vor ein lutzel was gemacht von der erde: vnd dor  
 nach ein lutzel furt er sich von dann er ist enpfang-  
 25 en· er wider eifcht die schult der sele die er hett· Wann 9.  
 im ist sorg nit das er hat gearbeit· noch das im daz  
 leben ist kurtz: wann er entzamt streit den golt(schmi  
 den vnd den silberschmiden: wann er nachuolgt auch  
 den ereren: vnd furbringt die wuniglich das er hat  
 30 gebildet vber vppige ding. Wann sein hertz ist· ein 10.  
 asche vnd sein zûuerficht ist ein eytel erde vnd sein  
 leben ist schnöder denn das horb· wann er mißkannt den 11.  
 der in hat gemacht: vnd der im ein edempt die sele:  
 vnd der im ein wehet den leblichen gaist: vnd er het  
 35 lieb die ding die er hett gewerckt. Wann sy maßten 12.  
 vnser leben zesein ein spil: vnd die wandelung des

\*

18 horb] kot Z—Oa. die — 19 zogleicherweis] fehlt S. 20  
 difen vaffen. Vnnd der Z—Oa. 21 wann] fehlt Z—Oa. feye  
 die nutzung Z—Oa. vppiger] böser P, maniger Z—Oa. 22  
 der selben erd P, dem selben kot Z—Oa. 23 der (erstes)] da P,  
 fehlt ScO. 23 lutzel] klein zeyt Z—Oa. 24 lutzel furt] kleyne  
 zeyt widerfüret Z—Oa. enpfangen] genomen Z—Oa. 27 aber  
 Z—Oa. entzamt streit] streit Z—Sc, geleycht sich OOa. den]  
 dem KSbSc. 28 vnd den] vnd OOa. wann er] vnnd Z—Oa.  
 29 ereren] eren (ere Sa) oder glochspeyßen (glogken spyßen A) schmi-  
 den Z—Oa. wuniglich] glori P—Oa. hat gebildet] machet  
 oder bildet Z—Oa. 30 vber] fehlt Z—Oa. vppige] böse P,  
 eytle ZS—Oa, vnnütze A. 31 eytel] vnnütze A. 32 die erd P,  
 das kot Z—Oa. mißkennt EP, weyß nit ZSZc, weißt nit ASa—Oa.  
 33 vnd der] + hat S. edempt] groffen Z, goß ASaSc, goffen  
 SZc, gegoffe KGSbOOa. sele] + die da würcket Z—Oa. 34  
 weyet EP, blasen Z—Sa, blaßet K—Oa. leiplichen Oa. vnd  
 er — 35 gewerckt] fehlt Z—Oa. Wann — 36 zesein] aber sy meinten  
 das vnser leben wäre Z—Oa. 36 vnd den (dem Sc) wandel Z—Oa.

\*

18 dem] + horb W, gestrichen. 29 er] nachtr. W.

- lebens zefamen gefetzt zû dem gewin: vnd ioch ein  
 v. 13. ieglich ding zemüffen gewinnen von dem vbel. Wann  
 dirr wais ſich zefunden vber alle: der von der mate-  
 ry der erde macht die krancken vaß vnd die gegoffen 40  
 14. Wann alle die vnweifen vnd die vnfeligen die feint  
 hochfertig vber die maß ir fele feint deins volks.  
 15. vnd gebietet in: wann ſy maßten gott alle die ab-  
 götter der geburt den nit iſt die geficht der augen  
 zefehen: noch naßlöcher zû entpfachen den gaift: nach 45  
 oren zû hören: nach die finger der hende zû rüren:  
 16. wann auch ir füß feint treg zegen. Wann der menſch  
 hat ſy gemacht: vnd der do hat den entlehenden geiſt  
 der hat ſy gebildet. Wann der menſch mag jn nit  
 17. gemachen ein gleichen gott. Wann wie das er iſt 50  
 dötig: mit vppigen henden bilt er ein doten. Wann  
 er ſelb iſt beſſer den dingen die er ert: wann ernſt-  
 lich er ſelb lebt wie daz er iſt dötig: wann diſe nym-

\*

37 zefamen] *fehlt* Z—Oa. ioch — 38 vbel] das wir daz müß-  
 ten von wann es wär. Auch auß dem (deynen Sb, den OOa) übel  
 (böſen K—Oa) gewinnen Z—Oa. 39 dirr] der E—Oa. weyßt  
 Sa—SbOOa. ſich zefunden] ſich zefinden MEP, daz er ſündet  
 Z—Oa. von] auß Z—Oa. 40 krancken] brechenlichen ZSK—Sc,  
 brechenliche A, brechlichen ZcSaOOa. goßen A. 41 all vn-  
 weys Z—Oa. vnd vnſelig ſind K—Oa. 42 ir fele] der fele  
 vnd Z—Oa. 43 maßten — 44 geburt] ſchätzten (ſchätzend A)  
 daz all abgötter der geburden götter wären Z—Oa. 44 nit] *fehlt* Sb.  
 46 die] *fehlt* Sa. 47 wann] *fehlt* Z—Oa. 48 ſy] ſich P. ent-  
 lehenten Sc. 49 Wann keyn menſch mag in (im K—Oa) machen  
 Z—Oa. 50 wie das] ſeytenmal das Z—Sa, ſo K—Oa. iſt —  
 51 doten] er tödtlich iſt ſo machet er den todten mit böſhaftigen  
 henden Z—Oa. 51 vppigen] böſen P. 52 den dingen] denn  
 die ding Z—Oa. die] din A. ernſtlich] *fehlt* PK—Oa. 53  
 ſelb] *fehlt* Z—Oa. daz — diſe] wol er (et Z) tödtlich iſt. aber diſe  
 leben Z—Oa.

\*

39 materig W. 40 kranß | ken W, ſi *gestrichen*. gegoffen]  
 gegraben W. 46 der hende] *nachtr.* W. 48 den entlehenden]  
 entleucht den W. 49 jn] im W. 51 vppigen] vngengen W.

mer· | Wann auch die armen erent die tier. Wann v. 18.  
 55 fy feint gleich den vnfinnigen· die do feint erger denn  
 fy. Wann keiner mag geschawen mit der gesicht 19.  
 die gûten ding von disen tieren. Wann fy fluchen  
 das lob gotz: vnd seinen legen. xvj

60 **U**Mb dise ding vnd die disen feint gleich ha- 1.  
 bent fy derlitten wirdig quelung: vnd wur  
 den verwûlt durch die menig der tier. Vmb 2.  
 mod] dise quelungen hastu wol geordent dein volck: den  
 du gebt die begerung jrr wolluft· ein neuen geschmack  
 du beraitest in die vogel zû ein essen: ernstlich als fy 3.  
 begerten das essen dorumb die ding die in feint ge-  
 5 zaigt vnd gefant· wurden auch abgekert die noturf  
 tigen begerung. Wann dise wurden kurtzlich ge-  
 macht arm: fy bekorten ein neues essen. Wann ernst- 4.  
 lich die sich vbten der fraiÛlichkeit den gezam vber  
 zekumen der dot on die entschuldung: wann disen  
 10 ist allein zezaiigen in welcher weis ir feint wurden

\*

54 Wann — 55 do] funder auch fy erent (sehen Sa) die ârmklich-  
 iften (dürftigsten KSbScO, dürftigen G, dürftigsten Oa) tyere. wann  
 die vnempfindlichen den zûgelechet Z—Oa. 56 fy. Wann] dise.  
 Aber Z—Oa. schowen A. der] dem P—Oa. 57 von] auß  
 Z—Oa. 60 wirdiglich die beinigung P, würdig peyn Z—Oa. 1  
 dise] wöllich Z—Oa. beinigung P, peyn Z—Oa. den] dem Sc.  
 2 du hast geben Z—Oa. begerun M, begire Z—Oa. jre wolluft  
 M, ires wolluftz Z—KSb—Oa, ires wolluft G. ein — 3 in] be-  
 reyttendt in einen (ainem Oa) neúwen geschmack Z—Oa. 8 ernst-  
 lich] fehlt P—Oa. als fy] das dise auch (fehlt SbOOa) die da Z—Oa.  
 4 dorumb die] vmb dise Z—Oa. 5 auch] fehlt SbOOa. die]  
 von der Z—Oa. 6 bekerung Oa. gemacht] fehlt Z—Oa.  
 7 fy] vnnd Z—Oa. bekerten MEP, versuchten Z—Oa. ernst-  
 lich] fehlt P, disen Z—Oa. 8 sich vbten] fy eûbten P, + in Sc.  
 vber zekumen] das über fy kôm Z—Oa. 9 entschuldung A, ent-  
 schuldigung Sa—Oa.

\*

54 armen] dürftigsten W. 55 fy — do] so di vnfinigen in  
 werden gegleicht si W. 60 wirdige quelungen W. 5 ab-]  
 nachtr. W. 6 gekurczlich W, ge- gestrichen.

- v. 5. verwüßt. Wann do in vber kam der zorn der grim-  
 6. verkerten flangen. Wann dein zorn bleibt nit ewig-  
 lich: wann kurtzlich seint fy betrúbt zû der berespung:  
 fy habent das zaichen der behaltfam zû der gedenck- 15  
 7. ung des gebotz deiner ee. Wann der do wart bekert  
 der wart nit gefundet durch das das er sach: wann  
 8. durch dich den behalter aller ding. Wann in difem haftu  
 gezaigt vnfern feinden: das du bist du do derlôst von  
 9. allem vbel. Wann die biffe der heuschrecken vnd der 20  
 mucken die derflügen fy: vnd die gesuntheit ir sehn  
 wart nit funden: wann fy warn wirdig zewerden  
 10. verwüßt von den in dife weis. Wann dein sune  
 vberwunden nit die zen der dracken noch der ver-  
 giftigen ding. Wann dein derbermd zû kam vnd 25  
 11. macht fy behalten. Wann fy wurden verwüßt in der  
 gedenckung deiner wort: vnd fy wurden schnellig-  
 lich behalten: das fy icht vallen in ein ander vergef-  
 12. lung das fy nit mügen genyessen deiner hilf. Wann  
 kraut noch pflaster gefundet fy nit: wann o herre 30

\*

11 in vber] über fy Z—Oa. 12 mit] von Z—Oa. 13 Aber  
 Z—Oa. belib Z—Oa. ewenklích A, ewiglichen Sc. 14  
 Aber Z—Oa. seint] werden ZA, wurden S—Oa. straffung P,  
 ftrauff Z—Oa. 15 fy] vnd Z—Oa. der behaltfam] des heyls  
 Z—GScOOa, des leibs Sb. zû] in Sb. gedächtnuß Z—Oa. 16  
 ee] gesetz G. wart] wirt ME, fehlt P, ist Z—Oa. 17 gefundet]  
 gefmidet MEP, gesundt gemachet Z—Oa. Aber Z—Oa. 18 difen  
 EP. 19 bist du do] der bist der du Z—Oa. 20 biffen Z—Oa.  
 21 die (erstes)] fehlt K—Oa. todten Z—Oa. 22 erfunden  
 Z—Oa. zewerden — 23 weis] das fy von in verwüßt würden Z—Oa.  
 23 verwüßten MEP. 24 vergifften Sc. 25 ding] tyer Z—Oa.  
 barmherzigkeit kam Z—Oa. 26 behalten] gesund Z—Oa. 27  
 gedächtnuß Z—Oa. fy] fehlt Z—Oa. 28 gesund gemachet. das  
 fy nit vielen Z—Oa. ander] hoch Z—Oa. 29 das — mügen]  
 vnd mochten nit Z—Oa. Wann] + weder daz Z—Oa. 30  
 noch] + das Z—Oa. nit: wann o] Aber Z—Oa.

\*

12 dem piffen W. 14 straffung W. 19 du (erstes)] dus W.  
 24 ver-] fehlt W. 28 ander] tiffe W.



- dein wort daz do gefundet alle ding. O herre du bist v. 13.  
 es du do haft gewalt des lebens vnd des tods: vnd  
 furst zû den torn des tods vnd wider furst. Wann 14.  
 ernstlich der mensch flecht sein sele durch das vbel:  
 35 vnd so der gaist aus get er kert nit wider noch wi-  
 der rufft die sele die do ist empfangen: wann es ist 15.  
 vnmüglich zeentpfleichen deiner hant. Wann die 16.  
 vngengen die dich verlaugent zû derkennen die wer-  
 dent gequelt durch die stercke deins gewaltz: sy der  
 40 leident daz durechten in den neuen wassern vnd in  
 den hageln vnd in den regen: vnd werdent ver-  
 wûst durch daz feur. Wann das do waz wunderlich: 17.  
 in dem wasser das do verlescht alle ding mer ver-  
 mag daz feur. Wann es ist ein reher des vmbrings  
 45 der gerechten. Wann in eim zeyt ist gefenftert das 18.  
 feur das die tier nit wurden verbrant die do waren  
 gefant zû den vngengen: das sy selb fahen vnd westen  
 das sy leydent die iagung in dem vrteil gotz: vnd 19.  
 in eim zeit bran daz feur in dem wasser allenthalben  
 50 vber die krafft: das es verwûst daz vngeng geflech-  
 te der erden. Vmb dise ding hastu gefurt dein volck 20.

\*

- 31 deyn rede die da gefundt machet Z—Oa. 32 es] der Oa.  
 du do] der du Z—Oa. 33 dem torn P. aber Z—Oa. 34  
 ernstlich] fehlt PK—Oa. mensch] + der Z—Sa. tötet Z—Oa.  
 das vbel] die bößheit Z—Oa. 35 aus get] aufleget Sb. 36  
 ist genomen Z—Oa. 37 vnmüglich] erlich P. 38 bösen P,  
 vngütigen Z—Oa. 39 gequelt] gebeinigt P, gegesätet Z—Oa.  
 40 die durchachtung Z—Oa. in (letztes)] fehlt E—Oa. 41 dē  
 (dem SbOa) regen K—Oa. verwûst] verzeret Z—Oa. 43 das]  
 fehlt P. erlescht Z—Oa. mer] + vnd P. 44 vmbkreyß  
 K—Oa. 45 Aber zû eym (einer SbOOa) zeyt ward gefenftet Z—Oa.  
 eim] ein M. 47 bösen P, vngütigen Z—Oa. 48 sy durch das  
 vrteyl gottes leydent die durchachtung. vnd Z—Oa. 49 eim] einer  
 SbOOa. allenthalb POa. 50 vngeng] böß P—Oa. 51  
 gefurt] gespeysset Z—Oa.

\*

- 34 flecht] töt W. sele] nachtr. W. 50 vngeng] + daz  
 W, gestrichen. 52 den] dem W.

- mit den effen der engel: vnd du gebt in beraites brot  
vom himel on arbeit habent in im alle wolluft: vnd
- v. 21. die senftikeit eins ieglichen geschmacks. Wann  
du zaigst dein enthabung vnd dein fûß die du haft 35  
in den fûnen: vnd dienet dem willen eins iglich-  
en vnd wart gekeret zû dem daz ein ieglicher wolt
22. Wann der schnee vnd das eyße die enthabten die  
krafft des feurs vnd schmultzen nit: das sy westen  
das das prinend feur verwûßt die wûcher der feind 60
23. in dem hagel vnd leuchtent in dem regen. Wann  
ditz aber: daz die gerechten wurden gefurt. Das feur [2114]
24. hat auch vergeffen seiner kraft. Wann die ge-  
schöpff die dienet dir schöpffer derhitzt in der quel-  
ung wider die vngerechten: vnd die fenfterung  
wirt wol zethûn vmb die die sich versehent an dich 5
25. Vnd vmb ditz ding aller verwandelt in all dienten  
sy do der erziecherin deiner gnaden zû dem willen der
26. die do seint begert von dir: o herr daz dein sún westen  
die du lieb hettest: daz der wûcher der geburt nit speif-

\*

52 den] dem Oa. du] dn M, *fehlt* Z—Oa. gabeft in das  
bereyt brot Z—Oa. 53 allen wolluft ZS—Oa. 54 geschmackens  
Sc. 55 entzeigst P, erzeygest Z—Oa. mit deiner hab (kr- | Sc)  
deine süffigkeit Z—Oa. dein fûß MEP. 56 eins iglichen]  
emüglichen MEP. 58 Aber Z—Oa. die (*erstes*) *fehlt* K—Oa.  
enthielten Z—Oa. 59 schmeltzen Oa. 60 die frucht Z—Oa.  
feind] veinden Z—Sb, weynenden Sc. 61 Aber Z—Oa. 1 *ditz*  
aber] daz widerumb Z—Oa. gefurt] erneret Z—Oa. 2 *hat*  
auch vergeffen] hat auch vergeffung MEP, vergaß auch Z—Oa. die  
creatur K—Oa. 3 die da dienet Z—Oa. schöpffer] schöpffern  
Oa, + die Z—O. erhitziget Oa. in der beinigung P, in die  
peyn Z—Oa. 4 vnd die — 5 wirt] vnd würt ringer Z—Oa.  
6 *aller* — 7 *gnaden*] seyen alle ding verwandelt, vund dienten deiner  
genad der nererin (mererin S) aller Z—Oa. 9 das die frucht Z—Oa.  
speysent Z—Oa.

\*

55 czeigtest W. 60 di frucht W. 1 Das feur] es W.  
3 die] *fehlt* W. der] di W. 4 die fenfterung wirt] ez  
wirt leichter W. 6 Vnd — *aller*] Dorum vnd denn W. alle] +  
in all W, *nachtr.*

- 10 te die leut: wann dein wort entzamt behút die die  
do glaubten an dich. Wann das es nit mocht wer- v. 27.  
den verwúft on dich von dem feur zehant so es wart  
gemachet warme es schmaltz von eim lútzel schine  
des sunns: | daz es wer kunt allen· daz dem sunnen ge 28.  
15 zimt vor zekumen mit deinem legen: vnd dich an zú  
beten zú dem aufgang des liechtz Wann die zúerficht 29.  
des vndanckbern schmiltzt als daz winterlich eise: vnd  
wirt zerftreut als daz vber vppig wasser xvij

- 20 **W** Ann o herr dein vrteil die seint michel: vnd 1.  
deine wort vnterkuntlich: vmb ditz habent  
geirrt die vnzúchtigen sehn. Wann do die 2.  
vngengen hetten den rate das sy mochten herschen  
dem heiligen geschlecht: sy lagen gebunden in den  
banden der vinster vnd der langen nacht· fluchtig  
25 lagen sy beslossen vnter den dechern· der ewigen fur-  
scheidung: vnd do sy sich wanten zeuerbergen in den 3.  
verborgen funden sy wurden verwúft mit eim vin  
stern deckfal der vergessung: sy vorchten sich erschrock

\*

10 menschen. aber dein red behalt Z—Oa. 11 do] fehlt Z—Oa.  
glauben in dich ZS—SbOOa, gelaubigen in dich A, in dich glauben  
Sc. es] da Z—Oa. 12 on dich] fehlt Z—Oa. 13 gemacht]  
fehlt Z—Oa. erschmalcz Sa, erschmeltzet K—Oa. lútzel] kleinen  
P, wenigen Z—Oa. 14 des sunns] der sunn Z—Oa. wer]  
werd EP, ward Z—Oa. dem — 15 mit] die sunn muß fürkommen  
zú Z—Oa. 15 dich an zú beten] du müßt betten Z—Sa, muß dich  
betten (bitten Oa) K—Oa. 16 die zúerficht] der glaub Z—Oa.  
17 schmiltz P. winterlich] winecklick M, wincklick EP. 18  
vber vppig] über eytel P, übermúffig (überflúffig Sc) oder flúffig Z—Oa.  
19 Wann] fehlt P. die] fehlt K—Oa. groß P—Oa. 20  
vnterkuntlich P, onauffprechlich ZAZc—Oa, onauffprechenlich S. 22  
bösen P, vngútigen Z—Oa. 23 über deyn heylig geschlácht Z—Oa.  
24 nacht] nach G. 26 da sy wonten sy lágen (lagen OOa) ver-  
borgen Z—Oa. 27 verborgen] tuncklen Z—Oa. 28 er-  
schrockelich Oa.

\*

12 on dich] fehlt W. 14 es] er W. 15 mit] zu W. 20  
vnderkúntlich W.

- enlich vnd wurden betrübt mit micheler wunderung  
 v. 4. Wann die grübe die fy hielt die behüt ir nit one 30  
 vorcht: wann der done staig ab er betrübt fy: vnd tru  
 rige bild erschienen in vnd brachten in grausam.  
 5. Vnd ernstlich die crafft dez feurs mocht in geben kein  
 liecht: nach die clar flamen der sternenn die mochten  
 6. nit entleuchten die vorchtflamen nacht. Wann in 35  
 der schain ein gechs feur vol vorcht: vnd geflagen  
 mit vorcht des anlütz daz do nit wart gesehen maff  
 7. ten fy zesein erger denn die do wurden gesehen: vnd der  
 zauberlichen kunst waren zû gelegt die gespött vnd  
 das wuniglich laster ist ein zerbrechung der weyf- 40  
 8. heit. Wann die sich gelobten fy aus zetreiben die  
 vorchten vnd die betrubungen: fy siechten von der  
 9. sele: fy siechten mit gespött: vol vorchten. Wann  
 vnd ob fy nichtz betrübt von den wundern fy wur  
 den bewegt: in dem vber gang der tier vnd in der wif 45  
 pelung der slangen fy verdurbent zitternt: vnd den  
 lufft den kainer mit keiner bescheidenheit mag ent-  
 pflicchen sich verlaugen zesehen. Wann emßiglich

\*

29 betrübt] + gar Sb.      groffer P—Oa.      30 ir] fy Z—Oa.  
 31 er] vnd Z—Oa.      32 bild] person Z—Oa.      grausam] schrecken  
 Z—Oa.      33 ernstlich] fehlt PK—Oa.      kein] fehlt Sb.      34  
 die (letztes)] fehlt K—Oa.      35 erleuchten Z—Oa.      aber Z—Oa.  
 36 vnd] nach MEP.      37 mafften — 38 erger] meynten fy es  
 wären noch erger ding Z—Oa.      38 der] fehlt SbOOa.      39 za-  
 uerlicher Oa.      40 das — weyfheyt] der glori vnd der weyßheit  
 die zerftörung mit dem laster Z—Oa.      wuniglich] erlich P.      41  
 sich — fy] da gelobten Z—Oa.      42 fy — 43 fy] von der siechen  
 sele. die Z—Oa.      42 liechten P.      43 siechen Z—O.      44  
 nichten S, nicht G.      wundertieren Z—Oa.      46 fy] vnd Z—Oa.  
 den] dem PSc.      47 den] dem ScOa.      keiner] einicher K—Oa.  
 bescheidenheit] vrsach Z—Oa.      48 sich verlaugen] den verlaug-  
 neten fy Z—Oa.

\*

31 ab] + vnd W, gestrichen.      32 erschienen — grausam] di  
 gaben in di uorcht W.      40 das — weyfheit] di weisheit der  
 wuniglich di straffung mit leßtere W.      41 fy] fehlt W.      42  
 uorcht W.      fy — der] von der betrubten W.      43 fy] Dife W.

- fur bekumernt sy die bösten ding: so die gewissen  
 50 strafft. Wann so die schalckheit ist zefurchten: sy v. 10.  
 gibt den gezeug zû der verdampnúß. Wann die fraif-  
 likeit vernimpt zeallen zeyten die betrúbten gewissen  
 | wann die vorcht ist nichtz neur ein hilff der vermef- 11.  
 senkeit: vnd ein verratenschafft der hilffen. Vnd so 12.  
 55 die beitung ist mynner von inwendig: er achtet  
 merr fein gewalt der sach· von der er gibt die quel-  
 ung. Wann die die do fur kument der vngewalti 13.  
 gen nacht· vnd der vberkumenden von den nider-  
 sten vnd von den ôbersten nider in sy flaffent den sel  
 60 ben flaff: etwann werden sy geiagt mit der vorcht der 14.  
 wunder: etwann gebrestent die seln mit dem tode.  
 211 b] Wann in vber kumt die gehe vnd die vnuersehent  
 vorcht. Dornach ob etlicher von in wer geuallen: 15.  
 der wirt behût in dem karcker oder wider beschlossen  
 on eyfen. Wann ob etlicher wer ein lai oder ein 16.

\*

49 bekumernt] bekommen SbOa. fo] + sy Z—Oa. 50  
 ist forchtsam Z—Oa. 51 den — zû] zeugknuß Z—Oa. fraif-  
 likeit — 52 gewissen] betrúbet gewissen nympt allzeyt für greúliche  
 (trúliche A) ding Z—Oa. 53 nichtz] nicht O, + denn Z—Oa.  
 neur] nun ZcSa. der vermessenheit] des fürnemens Z—Oa. 54  
 ein — hilffen] ein verráterey des gedancks Z—Oa. 55 die harrung  
 K—Oa. achtet — 56 sach] rechnet die größern kunst seiner vr-  
 sach Z—Oa. 56 beinigung P, peyn Z—Oa. 57 fur — 61 ge-  
 brestent] kamen in die gewaltigen macht. vnd von den innersten vnd  
 von den höchsten hellen die schlieffent den selben úberkummenden  
 schlauff. vnd warden (wurden K—Oa) sy (fehlt K—Oa) geúbet mit vorcht  
 der vnnatúrlichen tyeren (tyer K—Oa) zû zeyten namen ab Z—Oa. 59  
 nider in] in der P. 1 vber kumt] úberkam Z—ZcK—Oa, kam Sa.  
 2 von] auß Z—Oa. in] im E—Sa. 3 wirt] ward Z—Oa. oder  
 wider] fehlt Z—Oa. 4 on] mit MEP. etlicher] eynicher K—Oa.  
 wer ein lai] ein pawr Z—Sa, pawr K—Oa. oder hirt. oder wircker  
 K—Oa.

\*

50 zefurchten — 51 verdampnúß] uorchtsam Si ist gegeben in  
 di verdampnung W. 51 fraiflikeit — 52 gewissen] betrúbt ge-  
 wissen uersicht sich allweg der freizzlichen W. 54 verratenschafft]  
 + gedenckung, nachtr. W. 57 fur — 59 sy] kamen in die ge-  
 waltigen nacht vnd von den vntersten vnd úberkumenden uô hochste  
 vntern W. 3 oder wider] fehlt W. 4 lai] pawr W.

- hirt oder ein wercker der arbeit des ackers der wer be  
kumert: er enthabt den vnfliehlichen gebreften. 5
17. Wann all werdent sy gebunden mit einer ketten der  
vinster. Es sei der wispelnt wint oder der süß don  
der vogeln zwischen den dicken efften der baum· oder  
18. die michel krafft des heimlauffenden wassers | oder der 10  
gewaltig done der vber sturtzungen der stain: oder  
der vnlichtig lauff der spilenden tier· oder die starck  
styme der ruhelden tier: oder die wider dönent styme  
von den hohen bergen· die machten sy gebreften vor  
19. vorcht. Wann aller der vmbring der erde wart ent- 15  
leucht mit eim claren liecht: vnd hielt nit in den be  
20. kumerten wercken. Wann ein swere styme des suns  
was in auf gesetzt: das bild der vinster das in dor-  
vber was kunftig. Dorumb sy selb waren in die  
swersten vinstern.

xviij 20

1. **W** Ann deinen heiligen wirt daz maist liecht:  
vnd ernstlich ire styme horten die feinde·  
wann sy sahen nit daz bild. Wann auch sy

\*

5 der (*letstes*) vnnd Z—Sa, fehlt K—Oa. 6 er erlit die vnflieh-  
lichen notturfft Z—Oa. 7 werdent] warn Z—Oa. 8 wyplend  
Sc. süß] fehlt Sb. don der] von den Oa. 10 groffe P—Oa.  
des vast ablauffenden Z—Oa. 11 der übergestürzten steyn Z—Oa.  
oder — 12 tier] fehlt P. 13 ruhelden] lüenden Z—Oa. 14  
berge Sc. die] fehlt K—Oa. 15 aller vmbkreyß K—Oa. wurd  
Oa. erleucht Z—Oa. 16 hielt nit in] ward nit gehalten mit  
Z—Oa. 17 Wann — 18 gesetzt] aber in alleyn ward vngefeczet  
(vmgefcetzet A, vndergefcetzet K—Oa) ein schwäre nacht Z—Oa. 19  
die] den OOa. 20 schwären ZAS, schwären Zc—Oa. vinstern P,  
vinster nuffen Z—Oa. 21 Aber P—Oa. wirt] ward Z—Oa.  
22 ernstlich] fehlt PK—Oa. 23 aber Z—Oa. daz bild] die figur  
P—Oa. Wann — 26 machten] Vnd warumb (darumb Oa) daz auch  
sy nit durch die selben erlitten hetten machten sy dich grof. vnd die  
da hetten gelitten vnd nun nit mer waren beleydert die sagten Z—Oa.

\*

5 dez acker W. 10 michel] fehlt W. dez fer lauffenden W.  
der] nachtr. W. 12 vngefcichtig W. 13 rühelnden W. 14  
machent si zu gepreften W. 17 ein — 18 gesetzt] allein in dez  
waz auf gesetzt di swer nacht W. 19 die — 20 vinstern] swerer  
denn di finsternizz W. 22 ire — feinde] si hörten ir stimm W.

- selb derlitten nit das selb sy michelichten dich: vnd  
 25 das sy vor nit waren verfert wann sy wurden nit  
 vertilgt sy machten dir gnad: vnd do es was ein vn-  
 terschaidung· sy jeshen ein gab. Dorumb das sy  
 misikanten den weg sy hetten ein laiter ein brinen-  
 de seul des feurs: vnd du gebt in den sunn der gûten  
 30 herberg one verferung. Ernstlich die do behûtent  
 dein sun beslossen· durch die er anefinge zegeben der  
 werlt das vnzerbrochen liecht der ee: die seint wir-  
 dig zeenbern des liechtes vnd zeleiden den karcker der  
 vinsten. Do sy gedachten zû der slagen die kind der  
 35 gerechten· vnd do einer hett auf gelegt einen sun  
 vnd do er wart derloft· jm tod du nempt ab die me-  
 nig ir sún: vnd du verlosest sy entzamt in dem stark  
 en wasser. Wann dise stymme ist derkant vor vn-  
 fern vettern: das sy furwar weßten mit welchen ai-  
 40 den gelaubten die do waren geleiches gemûtes. Wann  
 ernstlich die gesuntheit der gerechten· ist empfangen  
 von deim volck· wann die verwûftung ist der vn-

\*

24 sy großmachten P.      26 gnad] danck K—Oa.      do —  
 27 ein] daz vnderfchid wâr baten sy die Z—Oa.      27 gab] gnad Oa.  
 das — 30 verferung] hetten sy einen fûrer ein brinnend seul des  
 feurs des vnbekandten wegs vnd gabt in die sunnen on verferung einer  
 (einen Sb) gûten herberg Z—Oa.      30 Ernstlich] fehlt P, Aber K—Oa.  
 32 werlt M.      ee] gesetz G.      34 vinsternuß K—Oa.      kinder  
 SbOOa.      35 auf] auf MEP.      36 vnd — nempt] aber erlôset  
 im (in OOa) dē (den AOSc) tod da namest du Z—Oa.      37 du]  
 fehlt Z—Oa.      verlosest] derlôsest M, derlôste E, erlôst P, verder-  
 best Z—Sa, verderbtest K—Oa.      entzamt] miteinander P—Oa.  
 38 dise] die OOa.      stymme] + oder nacht Z—Oa.      39 fürbar  
 EKSb, fürbas P.      40 gleiche Sa.      41 ernstlich] fehlt PK—Oa.  
 42 voekl M.      aber Z—Oa.

\*

25 das sy vor nit] di da vor W.      26 vertilgt] uerfert W.  
 do — 27 gab] si paten dich got daz da wer ein vnterscheidung W.  
 27 das — 28 brinende] si heten ein leiter dez vnbekanten wegs di  
 brinnenden W.      29 du gebt] gibt W.      36 jm tod] in ir über-  
 fûrung W.      38 dise] + ist W, gestrichen.      stymme] nacht W.  
 40 gelaubten — geleiches] si gelaubten wern sterckers W.

- v. 8. gerechten. Wann als du haft verfert vnser wider-  
wurtigen: alfuft haftu vns gemichlicht vor rüff-
9. ent. Wann die gerechten kinder der gütten die opf  
erten haimlich: vnd ordenten die ee in die ainhel- 45  
lung der gerechtikeit zgleicherweys die gerechten  
vetter die do waren zegebenen die güten vnd die vb
10. eln: die fungen die lob. Wann ein vnzimlich ftym  
der feind die dõnte: vnd ein wainlich clag der wain 50  
enden kinder wart gehort. Vnd mit einer gleichen  
pein wart gequelt der knecht mit dem herrn: vnd der  
gemain menfch der leide gleich ding mit dem kúnig
12. Dorumb zgleicherweys hetten fy all vnzelich tote  
mit eim namen des dotes. Wann die lebentigen be- 55  
gnügten nit zebegraben: wann ir geflecht das do
13. was edeler daz wart verwúft mit einer geche Wann  
fy glaubten nit von allen den dingen vmb die gütet:  
do die erft verwúftung der erft geburt waz fy gelob-
14. ten fich zefein das volck gotz. Wann do alle ding 60  
hielten ein fenffte fweigung· vnd die nacht hett den
15. mitteln weg in irem lauffe: o herr als gewaltiger [211c]

\*

43 widerwurtige KGSbO. 44 also P—Oa. vns — rüffent]  
vns ermanet (ermanend Oa) zú der gútheit groß gemacht Z—Oa.  
großgemacht P. 45 die (letztes)] fehlt K—Oa. 46 ee] gefetz G.  
48 vetter] fehlt Z—Oa. zegebenen] zenemen Z—Oa. vbeln]  
böfen P. 49 die (erstes)] fehlt K—Oa. lob] + der vätter  
Z—Oa. ein] die Z—Oa. 50 die] fehlt K—Oa. dõnten MEP.  
51 einer] ein P. wart gequelt] wart gebeinigt P, ift gepeyniget  
worden Z—Oa. 53 der leide] der leidet Sa, leyde K—Oa. 55  
eim] feinem SbOOa. 57 was] + daz Z—Oa. daz] fehlt K—Oa.  
mit einer geche] in einem augenblick Z—Oa. 58 den] fehlt K—Oa.  
gütet] gútheit Sc. 59 der — fy] was der erftgebornen. da Z—Oa.  
gelobten] + fie K—Oa. 61 enfenfte P, rúfam Z—Oa. fwei-  
gung] ftille Z—Oa. 1 mittel P. weg] teyle Sc. als —  
2 wort] dein allmächtig rede Z—Oa.

\*

44 vor rüffent] reizende W. 48 zegebenen] zu nemen W.  
49 die fungen] dem vater aller füzende W. 51 kinde W. 55  
toten W. 57 mit einer geche] in eim augenblick W. 58  
gütet] uergiftung W. 59 erft (zweites)] fehlt W.



- dein wort sprang aus vom himel es kam von den  
 küniglichen gefeßen ein starcker der streiter es kam  
 in mitzt das lant der verwüftung ein scharpffs v. 16.  
 5 waffen tragent dein vngetailtes gebot: stent vnd  
 derfult alle ding mit dem tod: stend auf der erde vnd  
 raicht vntz zû dem hymel. Do betrúbtten sy zehant 17.  
 die geficht der bößen treume: vnd die vnuersehen-  
 den vorchten vber kamen. Vnd einer wart geworf- 18.  
 10 fen halb anderhalb: vmb daz er starb zaigt er die sache  
 des todes. Wann die gefichten die sy betrúbtten die 19.  
 vormanten sy: das die vngewiffen nit verdurben  
 darumb sy derlitten die vbeln ding. Wann do rurt 20.  
 auch die gerechten die verfúchung des tods: vnd  
 15 die bewegung der menig wart gemacht in der wúft:  
 wann dein zorn der blaib nit lang. Wann der mensch 21.  
 der eylet on clage zefflehen vmb das volck furbring-

\*

2 sprang aus] fehlt P. von himel SSa—SbOOa. es]  
 vnd Z—Oa. den] dem EOOa. 3 ein — 4 verwüftung] der  
 hört aufsechter der (fehlt K—Oa) sprang herfür in die mitlen erd des  
 todes Z—Oa. 4 in miten des landes P. 5 stent vnd] vnnd  
 stend hat er Z—Oa. 6 tod] + vnd Z—Oa. vnd raicht] hat  
 er gereychet Z—Oa. 7 biß Sb—Oa. 9 vorcht Z—Oa. vber  
 kamen] vber keinen P, kamen doruber K—Oa. 10 halb] + lebentig  
 Z—Oa. 11 die (erstes)] den P. gefichte Sc. die (letztes)]  
 fehlt K—Oa. 12 sy] dise ding Z—Oa. vnwissenden Z—Oa.  
 13 warumb Z—Oa. lydten Sc. vbeln] böffen P. do]  
 fehlt Sb. 14 auch] ich auch MEP. 16 aber Z—Oa. der  
 (erstes)] fehlt K—Oa. blaib] bleig S. 17 der] fehlt K—Oa.  
 zefflehen] zebiten Z—Oa.

\*

3 ein herter aus (nachtr.) streiter kam W. 4 des lands W.  
 5 vngetailtes — vnd] wars gepite vnd (+ d, gestrichen) stende W.  
 6 dem] + mit dem W, gestrichen. tod] + vnd W. vnd]  
 fehlt W. 7 raicht] + er W. 9 geworffen — 11 todes] halb  
 lebentig anderhalb geworffen czeit di sache des todes vmb di er starb  
 W. 11 di gefichtigen W. 12 das — 13 dorumb] daz si nit  
 uerdurben vnwissende worumb W. 17 der — clage] on klag  
 nehende sich W.

- ent den schilt das gebette feins dienstes: vnd bindet  
 die flechung durch das weyrauche· er widerstund  
 dem zorn vnd satzt auff das ende der notturfft: er 20  
 v. 22. zaigt das er ist dein knecht. Wann er vberwant die  
 schar nit in der krafft des leibes nach in den gwaffen  
 des gewaltz: Wann er vnter legt mit dem wort den  
 der in quelt: er was entzamt gedenckent der aide vnd  
 23. des gezeuges der vetter. Wann do sy ietzunt waren 25  
 geuallen einer vber den andern vber den hauffen dez  
 tods: er stünd entzwischen· vnd hieb ab die geche:  
 vnd ließ die die do furt die lebentigen zu dem wege  
 24. Wann in dem langen gewand das er hett was al- 30  
 ler der vmbring der erde: vnd die michelichen ding  
 der vetter die waren gegraben in den vier ordnungen  
 der stain: vnd dein michelich die was geschriben in  
 25. der krone feins haubtz: dirr der do verwüßt der hort  
 auf. Vnd ditz ding schwaig. Wann die verflüch-  
 unge des zorns was allein zebegnügen *xix* 35

\*

18 bindet] fürhabend Z—Oa. 19 die bittung Z—Oa. das]  
 den P. 20 satzt] leget Z—Oa. notturfft] vernunfft Sa. 21  
 Aber Z—Oa. 22 den] dem ZSZcOa. waffen Z—Oa. 23  
 Wann — 24 entzamt] Aber mit dem wort den der sich beleydiget  
 machet er gehorsam Z—Oa. 23 den] dem P. 24 beinigt P.  
 25 gezeuges] geschäfts Z—Oa. 26 ander nvber M. 27 hieb]  
 nam Z—Oa. 28 ließ — wege] teylet den weg der da fürte zu  
 den (dem Sc) lebentigen Z—Oa. do] fehlt P. 29 gewand das  
 M. 30 der vmbring] vmbkrayß K—Oa. grofen P, großmäch-  
 tigen Z—Oa. 31 die] fehlt K—Oa. begraben Z—Oa. ord-  
 nung Sa. 32 dein] die Sa. gröfe P, großmächtigkeit Z—Oa.  
 die] fehlt K—Oa. 33 dirr] der EZ—Oa, fehlt P. der (letstes)]  
 fehlt OOa. 34 schwaig] schweyg oder erschrack Z—Sa, erschrack  
 K—Oa. die — 35 zebegnügen] wann es was ein eynig genüßam  
 verflüchung des zorns Z—Oa. 35 was allem E.

\*

18 den — feins] daz gepet den schilt deins W. bindet] zu  
 furt W. 22 dem geweffen W. 26 einer — 27 tods] heuffecht  
 gestorben einer über den andern W. 28 ließ — wege] teilt den  
 weg der da furt zu den lebentigen W. 33 hort — 34 schwaig]  
 weich vnd fürcht dise dink W.

- W** Ann den vngengen vberkumt der zorn on v. 1.  
 die derbermd vntz zû dem iungsten. Wann  
 er vor weßt auch ire künfftigen ding: wann 2.  
 do sy selb warn wider gekert vnd hetten gelassen daz  
 40 sy wurden verleit vnd hetten sy gelassen mit mich  
 eler sorg: sy nachuolgten in mit der reue des wercks  
 Wann noch hetten sy die clag zwischen den henden 3.  
 vnd wainten zû den grebern der dotten sy namen in  
 ein ander gedenckung der vnwissentheit: vnd welch  
 45 sy baten die verwurffen sy: dise iagten sy alz die flûch  
 tigen. Wann der wirdig gebresten furt sy zû difem 4.  
 ende: vnd sy verluren die gedenckung der ding die  
 do geschahen: das die do ab waren derfult die peini-  
 gung mit quelungen: vnd ernstlich dein volck vber 5.  
 50 ging wunderlich: wann dise funden ein neuen tod  
 Wann alle die geschöpffd wirt wider gebildet zû 6.  
 seim geschlecht sint dem anegeng dienen deinen ge-  
 botten: vnd deine kinde werdent behút vnuerfert.  
 Wann das wolcken bedackt ir herbergen: vnd es der- 7.  
 55 schain von dem wasser das do vor waz ein durr erde:

\*

36 Aber Z—Oa. den — vberkumt] vber den vngütigen kumpt  
 K—Oa. vnmilten P, vngütigen Z—Sa. 37 biß SbSc. iung-  
 sten] + tag Z—Oa. 38 er weßt auch vor ire künfftige Z—Oa.  
 39 warn — 41 wercks] hetten widerkeret das sy verfürten vnd hetten  
 fûrgesendet (fûrgeseczet Sc) mit groffer sorgfeltigkeyt. da veruolgten  
 in die werck der bûß Z—Oa. 40 großer P. 45 baten — iagten]  
 bittend (bietendt OOa) verwarffen dise durchâchten Z—Oa. sy alz]  
 alz sy MEP. die flûchtigten P. 46 die wirdig notturft Z—Oa.  
 47 sy] fehlt Sb. 48 derfult — 49 quelungen] von den peynen.  
 erfüllet die peinigung Z—Oa. 49 mit beinigen P. ernstlich]  
 fehlt P—Oa. vber — 50 wann] gieng wunderbarlich vnd das  
 Z—Oa. 51 alle creatur K—Oa. wirt] ward Z—Oa. 52  
 von anuang Z—Oa. dienten Oa. 53 kinder K—Oa. wurden  
 Z—Oa. 54 aber die wolk Z—Oa. ir] die Sc. 55 dem]  
 den OOa. das] der M.

\*

39 gelassen] zu lassen gen W. 40 wurden — gelassen] sich  
 auzfurten vnd heten si fur gefant W. michler] + uorcht W,  
 gestrichen. 46 di wirdig notdurft W. 53 vnd] daz W.

v. 20. natur. Do wider mit der flamm der zerbrochenlichen  
dinge der viche wurden nit gequelt die fleisch der  
entzamtgenden: noch verwüfste die do leichtlichen wur  
den enpunden als das eyfe das güt effen. Wann o  
herr in allen dingen hastu gemichelicht dein volck vnd  
haft es geert vnd haft es nicht verschmecht wann du  
zû stündest im zeallen zeitten vnd an einer ieglichen stat  
*Hie endet das bûch der wißheit Vnd hebt*  
*an die vorrede uber das bûch Ecclesiasticus.*

35

40

U

Ns ist erzeugt die weisheit  
viler vnd verborgenheit vnd  
es ist geschehen durch das ge  
setz moyfi vnd durch die prophe  
ten vnd auch durch andere die  
in haben nach geuolgt: in den  
man muß loben jfrahel daz ist von  
jfrahel in dem ist gewest sach der lere vnd der weyßheit:  
wann worumb es en ist nit notturfst gewesen daz  
sy werden wol aussprechen: besunder ist das auch

45

50

\*

32 mit — 35 effen] auch die flammen der zerstörlichen tyer leybe  
beleydigten sy nit die da mit wandelten noch zerlieffen die guten speys  
die da leicht was zûerlauffen als das eyß Z—Oa. 33 gebeiniget P.  
36 großgemacht P—Oa. dein] dem KSb. 37 wann — 38 im]  
aber du bist in bey gestanden Z—Oa. 42 viler vnd verborgen-  
heit] Ir vil vnd der groffen P, maniger vnd groffer weysen Z—Oa.  
vnd (letztes) — 43 geschehen] fehlt Z—Oa. 43 das — 44 die] die  
gesatz vnd Z—Oa. 45 auch] fehlt Z—Oa. 46 in nachgeuolgt  
haben Z—Oa. den] dem G. 47 daz — 48 jfrahel] fehlt P—Oa.  
48 in — sach] von vrsach wegen Z—Oa. 49 worumb — notturfst]  
es ist nit alleyn not Z—Oa. 50 sy — 51 nutz] die redenden weys  
seyen. Sunder auch Z—Oa.

\*

32 natur. Her wider vmb di flamm W. 33 dinge — gequelt]  
vich gequelt nicht W. 34 uerwüfsten di di da leichtlicklich ward W.  
42 viler vnd] + großer BMaWr. 46 den] dem Wr. 47 ist]  
+ dy BMaWr. 48 dem] den Wr. gewesen B. 49 mit]  
+ alleyn BMaWr. notturfst] Wr. 50 weren wol aussprechen-  
tig BMaWr. ist das auch] auch ist das BMaWr.

nutz daz die außendischen mochten haben das sy wur-  
 dent fein lerlich vnd schreibent die do allermeist wer-  
 dent gelert in der schrift vnd in dem glauben. Mein  
 anherr jesus ein sun josedech der do einer ist von den  
 55 tulmetzschungen der lxx des enckeln ist gewest dif-  
 er jesus ein sun syrach dornach als er sich mer gab  
 zû dem fleiß der letzen der schrift in dem gesetzte vnd  
 der propheten vnd ander búcher die von vnsern elt-  
 ern vnd vorfarenden seint gegeben dornach wolt er  
 60 auch schreiben etwas von den die er gelesen hat die  
 ding die do gehören zû der lere vnd zû der kunste:  
 [212 a] auf das die das do begern zû lernen vnd auch die do  
 wolten gern erfarn in götlicher vnd moralibus sit-  
 lichen schrift die selben mer vnd mer emßigt  
 in dem gemüte: vnd auch das sy bas vnd bas wur-

\*

51 die — 53 glauben] die außwendigen vnd die lernenden vnd  
 die schreybenden wurden die gelertisten Z—Oa. 54 anherr] +  
 oder ene Z—Sa. ein — 56 syrach] fehlt Z—Oa. 56 dor-  
 nach — mer] nach dem vnd er sich weyter Z—Oa. 57 lezten  
 Sc. der schrift — gesetzte] fehlt Z—Oa. gschrift P. 58  
 ander] der andern ZS—Oa, der ander A. von — 59 dornach] vns  
 von vnsern vattern vnd müttern seyn gegeben da Z—Oa. 59 er  
 auch] auch er Z—Sc. 60 von — hat die] der Z—Oa. 61 zû  
 der kunste] weyßheit Z—Oa. 1 auf] fehlt Z—Oa. das (zweites)]  
 fehlt Z—Oa. zû — 3 emßigt] zelernen vnd der ding gelert wer-  
 dent (werden K—Oa) mer vnd mer auffmercken Z—Oa. 3 ge-  
 schrift EP. auch — 6 lernen] werden bestättet czû dem eelichen  
 (erlichen Sa, fehlt K—Oa) oder (fehlt K—Oa) gefatzlichen leben. Darumb  
 bitt vnd erman ich euch Z—Oa.

\*

51 mochten] + auch BMaWr. wurdent fein] weren B. 52  
 schreibenten Wr. aller meyst weren BWr, weren aller meist Ma.  
 53 gelerte Ma. 54 da ist einer BWr. 55 tulmetzschungen  
 der lxx] sibenzigk tulmetzfchen BMaWr. enickel BMaWr. ge-  
 wesen B. 56 mer] fehlt Wr. 57 geschrift Wr. 59 vor-  
 farn BMaWr. 1 auf] + das BMaWr. das do] das B, do  
 das Ma. 2 wolten gern] geren wolden weren BWr, wolden gar Ma.  
 götlichen Ma. vnd] + in BMaWr. 3 geschriften BMaWr.  
 vnd mer] fehlt Wr.

den bestetigt zû einem redlichen leben. Ich verman  
 euch hirumb alle die do wellen lernen das ir kumpt  
 mit gütwilligkeit vnd das ir wöllet mit emßigem  
 fleiß wurcken die letzigen: vnd das ir mir dorjn ge  
 nad tût vnd verfehen in den dingen in den wir wer  
 den gesehen das wir nachuolgen dem bild der weyf-  
 heit: ob wir wol gebrechen haben in hûbscher zû-  
 famen legung der wort. Wann worumb dann haben  
 gebrechen die hebreyschen wort: wenn sy werden gezog  
 en vnd aufgelegt von einer zungen in die andern.  
 Vnd nit allein dise wort die ich hab aus gezogen:  
 funder auch das gesetze vnd propheten vnd auch die  
 spruch der andern bûcher haben nit ein cleine vnter  
 schaidung wenn sy werden gesprochen vnd aufgezog-  
 en auf einer sprach in die andern. Wann worumb  
 in dem xxxvrij jare des ptolomei des kúnigs euerg  
 tus der do geherfcht hat in egipto nach philadelphum  
 sein brüder vnter den die lxx tulmetzfchen die biblie von

\*

5 ich vernam EP. 7 das — 9 dingen] thünd die leczen (leczen  
 ten Se) mit fleißiger lernung vnd daz ich darinn genad hab Z—Oa.  
 8 dorjn] darumb P. 9 werden — 10 bild] erfehen werden nach-  
 uolgent der bildnuß Z—Oa. 11 ob — hûbscher] Vnnd das wir  
 gebreften in der Z—Oa. zûfamen legung] zamenfeczung Z—Sa,  
 zûfamenfetzung K—Oa. 12 worumb — 15 Vnd] die hebreyschen  
 wort gebreftend. wenn sy werdent außgelegt oder gezogen czû einer  
 andern zungen. Aber Z—Oa. 15 wort — gezogen] fehlt Z—Oa.  
 16 vnd (erstes)] + die Z—Oa. auch (letztes)] fehlt Z—Oa. 17  
 spruch] andern Z—Oa. kleyn vnderfchid Z—Oa. 18 werden —  
 20 jare des] werden gefaget zwischen in felb. Wann in dem acht-  
 unnddreyffigften iar zû den zeyten Z—Oa. 19 auf M. 20 des  
 (erstes)] fehlt P. energtus MEP, energetis Z—Sa, euergetis K—Oa.  
 21 der — 23 gezogen] fehlt Z—Oa.

\*

6 hirumb] + ir Wr. wollet BWr. 7 ir] + mir Wr.  
 8 die leczen BMaWr. 9 tun BMaWr. den (letztes)] dem Wr.  
 10 wir sein nachuolgend BMaWr. 12 Wann — 13 wort] fehlt B.  
 16 vnd (erstes)] + die BMaWr. 17 bûcher] + dy BMaWr. 20  
 des (letztes)] eins BWr. 21 phyladephum BMaWr. feim] fein  
 B. Byblyen BMaWr.

hebreyſch ine kryegifch haben gezogen dornach als  
 ich kam in egiptum: vnd als ich waz do bliben lange  
 25 zeyt do vand ich bücher die do waren do bliben vnd  
 die ſelben ſein nit cleiner noch verſchmechlicher lere  
 Vnd ſicherlichen ich habe gewent das es güt vnd  
 nutz were vnd ich ſelber hab dorzû getan etzlichen  
 fleiß vnd arbeit aus zû tulmetzſchen das büch: vnd  
 30 mit vil wachender arbeit hab ich zû gelegt die lere  
 nit pald funder in wolgemeffener zeyt zû den ding  
 en die do furen zû eim end daz iſt zû einer ordenlich  
 en beſchlieffung diß büchs: auf das das die die dor-  
 zû wellen legen ire vernunft vnd wellen das leren  
 35 nach dem als das ſol vnd muß ſein das die werden  
 vnterbaut mit ſitten vnd werden die andern auch  
 vnter wiefen ordenlich vnd funderlich die ire leben  
 vorſetzen daz ſy es wöllen lencken vnd vollenden nach  
 dem geſetz vnſers herren. *Hie endet die vorrede*  
 40 *Vnd hebt an das büch Eccleſiaſticus*

*Das erſte Capitel.*

\*

23 dornach als] nachdem vnd Z—Oa. 24 egipt P. als  
 ich] ich als P, fehlt Z—Oa. waz do beliben] da was Z—SbOOa,  
 was do Sc. lange] vil Z—Oa. 25 ich] + da ſelb Z—Sa, + da-  
 ſelbſt K—Oa. die — 29 arbeit] nicht (mit Sa) einer kleynen oder  
 verſchmächlichen lere. Da gedacht ich es wâr güt vnd nottürfftig daz  
 ich einen fleiß vnnd arbeyt tâtte Z—Oa. 27 ſicherlichen] fehlt P.  
 32 iſt] ich Z—Sa. einer ordenlicher S. 33 die die] die P.  
 34 lernen ScOOa. 35 dem] fehlt P. 36 vnderbauwen Z—Oa.  
 werden] fehlt K—Oa. 37 vnderweyſen ZS—Oa. 38 lencken]  
 leyten Z—Oa. wollenden Sb.

\*

23 ine kryegifch] in krichiſch BWr, fehlt Ma. 24 waz —  
 25 zeyt] lang was da pliben Wr. 26 ſelben] + dy MaWr. 27  
 güt vnd nutz] núcz vnd gut Wr. 29 das] dicz BMaWr. 30  
 zû] fehlt B. 32 ordelichen Ma. 34 lernen B. 37 vnter  
 weiſen BMaWr. funderlich] befunder BMa, befundern Wr.

v. 1.

2.



- Lle die weyfheit ist von dem  
herrn gott: vnd was mit im  
zeallen zeyten: vnd ist ewig  
Den fant des meres vnd die  
tropffen des regens vnd die  
tag der werlt: wer hat sy ge-  
zelt? die hõch des himels vnd  
die braut der erde vnd die tiffe  
8. dez abgrundes: wer hat sy gemessen | die weyfheit gotz 30  
4. ist furzegen alle ding: wer derfûcht sy | die weyfheit  
ist geschaffen vor allen dingen: vnd die vernunft  
5. der witzikeit von dem ewigen. Das wort gotz ist  
ein brun der weyfheit in den hõhen: vnd ire eingenge  
6. das feint ewige gebot. Die wurtzeln der weyfheit 55  
wem ist sy deroffent: vnd wer derkant ir kindikeit?  
7. Die zucht der weyfheit wem ist sy deroffent vnd ge-  
offenbart: vnd wer vernam die manigeltikeit irs  
8. eingangs. Einer ist der hõchst schöpffer als gewal 60  
tiger aller dinge: ein gewaltiger kûnig: vnd vil  
vorchtſam: sitzent auf ſeim gefeß: vnd ein herſchen  
9. der gott. Er ſelb beſchûff ſy mit dem heyligen geiſt: [2119]  
10. vnd er ſach ſy vnd zalt ſy vnd maſſe ſy. Vnd goß ſy auz  
vber alle ſeine werck: vnd vber alles fleiſch nach ſein  
11. er gabe: gibt er ſy den die in lieb habent. Die vorcht  
des herrn iſt wuniglich vnd wunn: vnd freud vnd ein 5

\*

42 die] *fehlt* Z—Oa. 43 mit] bey Z—Oa. 50 vermessen  
Z—Sa, ermessen K—Oa, + daz Z—Oa. 51 ist furzegen] fürget  
Z—Oa. derfûcht sy] erfert es Z—Oa. 52 vernunft] verſtânt-  
nuß Z—SbOOa, finſternuß Sc. 53 der fürſichtigkeit von ewig Z—Oa.  
54 dem hohen G. 55 das feint ewige] ſeyen die ewigen Z—Oa.  
wurzel Z—Oa. 56 ſy] *fehlt* Z—Oa. derkunt MEP, hat er-  
kennt Z—Oa. 59 als — 60 dinge] allmächtig vnd Z—Oa. 61  
gefeß] tron Z—Oa. 1 ſelb] *fehlt* Z—Oa. ſchûff EP. mit]  
in Z—Oa. dem] den SZc. geyligen M. 4 er (*zweites*)]  
*fehlt* Z—Sa. 5 wuniglich] ein glori Z—Oa. vnd wunn] wunn-  
ſam P. vnd ein freud Z—Oa.

\*

44 iſt] + uor W. 53 uo ewig W. 55 wurzel W. 57  
vnd] oder W. 1 mit] in W. 3 vber (*zweites*)] *fehlt* W.



- kron der erhöhung. Die vorcht des herrn wolluf- v. 12.  
 tigt daz hertz: vnd gibt freud vnd freude in die leng  
 der tag. Der do furcht den herren dem wirt wol in 18.  
 dem iungsten: vnd er wirt gefegent an dem tag feins  
 10 dottes. Die lieb gotz ist ein erfame weyfheit: | wann 14. 15.  
 den sy derfcheint in der gefichte: die habent sy lieb: in  
 der gefichte vnd in der erkennung ir micheln ding  
 Die vorcht des herrn ist ein anuang der weyfheit: 16.  
 vnd ist entzamt geschaffen mit den getrewen im  
 15 leibe: vnd get mit den derwelten weyben: vnd wirt  
 derkant mit den gerechten vnd mit den getrewen.  
 Die vorcht dez herren ist ein geistlichkeit der wiffent 17.  
 heit. Die geistlichkeit behüt vnd gerechtthafftigt daz 18.  
 hertz: vnd gibt freud vnd wunn. Der do furcht den 19.  
 20 herrn dem wirt wol in seinem letzften: vnd er wirt  
 gefegent in den tagen seiner vollendung. Die der 20.  
 fullung der weyfheit ist zefurchten den herrn: vnd  
 die derfullung von irn wüchern. Ein jeglich gab 21.  
 derfult sy von iren geschlechten: vnd werdent an en  
 22 pfenglich von iren schetzen. Die vorcht des herrn 22.  
 ist ein krone der weyfheit: sy derfullt den fride vnd  
 den wücher der behaltfam: vnd sach sy vnd zalt sy. 23.  
 Wann ietweders feint die gab gotz. | Die weyfheit 24.

\*

6 der frolockung Z—Oa. 9 dem iungsten] den letzten zeyten  
 Z—Oa. 10 wann den sy] wenn (wem Sa, wen KSbSc, wölchen  
 OOa) sy aber Z—Oa. 11, 12 dem geficht P—Oa. 13 groffe  
 PSa, groffen Z—ZcK—Oa. 14 entzamt] fehlt Z—Oa. ge-  
 trewen] gelaubigen oder den getreüwen Z—Sa, gelaubigen K—Oa.  
 15 vnd sy geet Z—Oa. 16 den (erstes)] dem G. 18 vnd recht-  
 fertigt K—Oa. 20 feinen POOa. 22 fürchten Z—Oa. 23  
 früchten Z—Oa. 24 werdent an enpfenglich] die behaltnuffen  
 Z—Sa, die behaltluß K—Oa. 26 ein] fehlt O. 27 die frucht  
 des heyls Z—Oa. 28 Aber Z—Oa. die gaben Sa.

\*

6 der frolockung W. 20 in seinem letzften] fehlt W. 23  
 früchten W. 24 an enpfenglich] beheltniß W.

- wirt mit getailt der wiffentheit vnd der vernunft  
 der witzigkeit: vnd derhöcht die die do haltent die 30  
 v. 25. wunninglich. Die wurtzel der weyfheit ift zefurch-  
 26. ten den herrn: wann ir efte die feint ferr. In den fchez  
 en der weyfheit ift die vernunft vnd die geystlich  
 keit der wiffentheit: wann die weyfheit ift ein ver  
 27. banung den fundern. Die vorcht des herrn vertreibt 35  
 28. die fünde. Wann der do ift on vorcht der mag nit  
 werden gerechthafftigt: wann der zorn feiner vber-  
 29. mütikeit ift fein verkerung. Der gefridfam ent-  
 habt vntz zû dem zeyt: vnd dornach ift der wider gelt  
 30. der freude. Der gût fyn verbirgt feine wort vntz 40  
 zû dem zeyt: vnd die leſpen maniger die derkudent  
 31. feinen fyn. In den ſchetzen der weyfheit ift die bezaich  
 32. ung der lere: wann der dienſt gotz ift ein verban-  
 33. nung dem fûnder. Sûnlein beger die weyfheit vnd  
 34. behût die gerechtheit: vnd gott der gibt ſy dir. Wann 45  
 die weyfheit vnd die lere ift die vorcht des herren:

\*

29 wirt — 30 witzigkeit] wûrt mitteylen die kunſt (kurſt A). vnd  
 die verſtântnuß der fürſichtigkeit Z—Oa. 29 mit] nit P. 30  
 die die — 31 wunninglich] die glori der die ſy haltendt Z—Oa. 31  
 wunninglich] glori P. fürchten Z—Oa. 32 den herrn] got  
 Z—Oa. 32 wann] vnd OOa. efte] erſt EP. die feint]  
 feyen Z—SaOOa, fehlt K—Sc. ferr] langwirdig ZSZcSa, langwirig  
 A, langwerig K—Oa. 34 aber Z—Oa. weyfheit] wiſſenheyt  
 K—Oa. 35 vertreibt] vrteylet Sa. 37 werden gerechtuertigt  
 K—Oa. 38 gefridſam] dultig ZASK—Oa, gedultig ZcSa. wûrt  
 leyden Z—Oa. 39 bißs Sb—Oa. dem] der K—Oa. ift] es  
 MEP, kumpt Z—Oa, + auch Sb. dye widergeltung K—Oa. 40  
 bißs Sb—Oa. 41 dem] der K—Oa. leſpen PZZc—Sc, leſſzen  
 ASOOa. die (letſtes)] fehlt K—Oa. ſprechen auß Z—Oa. 43  
 lere: wann] zucht. Aber Z—Oa. 44 den fûndern Sa. Sun  
 Z—Oa. 45 behût] beger Sa. der] fehlt K—Oa. gibe Sa.  
 46 lere] zucht Z—Oa.

\*

29 wirt — 30 der] mit teilt di wiffentheit vnd di vernuft di W.  
 30 die die — 31 wunninglich] di wûnniklich der di ſi halten W.  
 32 ferr] langer czeit W. 40 freuden W. 44 dem] der W.

vnd im ist wolgeuallent | der gelaub vnd die senffte: v. 35.  
 vnd derfult ire schetz. Nichten bis vngehorsam: 36.  
 vnd vnglaubig der vorcht des herrn: vnd nit gena  
 50 hen dich zû ir mit eim zweiueltigen hertzen. Nicht 37.  
 bis ein trugener in der bescheud der leute: vnd du  
 wirft nit geergert in deinen lepen. Vernym dich 38.  
 in jn das du villeicht icht vallest· vnd setzeft das  
 trúbfal deiner sele: vnd zû furst deiner sele die vner  
 55 samkeit: vnd gott der deroffent deine verborgen ding· 39.  
 vnd verwúft dich von mitzt der synagogen: wann 40.  
 du hast dich genachent vbel zû dem herrn· vnd dein  
 hertz ist vol triekheit vnd drugheit. ij

60 **S**Vnlein genach dich zû dem dienst gotz· vnd 1.  
 stant in der gerechtikeit vnd in der vorcht:  
 vnd furbereit dein sele zû der verführung.  
 (312 c) Twing dein hertz vnd derleid: naig dein or vnd en 2.  
 pfache die wort der vernunft: vnd nichten eyl in  
 dem zeit des dots. Leid die leidung gotz: gemainfam 3.  
 dich zû gott vnd der leide: das dein leben wachs in  
 5 dem iungsten | alles das dir ist zû gelegt oder mûg 4.  
 lich das enpfach· vnd derleide in dem seer· vnd hab

\*

47 senffte] senfftmütigkeit Z—Oa. 48 Nicht E—Oa. 51  
 dem angeficht P—Oa. der menschen Z—Oa. 52 deinem Z—Zc.  
 lepen PZZc—Sc, leffzen ASOOa. Vernem G. 53 jn] fehlt P.  
 icht] nicht E—Oa. das trúbfal] die ergernuß Z—Oa. zûfûrt  
 Z—Sa. 55 der] fehlt PK—Oa. eröffne Z—Oa. 56 von mitten  
 P, in mitt Z—Oa. 57 vbel] bößlich Z—Oa. 58 vol falsch vnd  
 treúgknuß Z—Oa. 59 Svnlein] O fun P, Svn Z—Oa. nahne  
 K—Oa. 60 vnd] + auch Sb. 61 bereyhte Sc. 1 Twing]  
 niderdruck Z—Oa. leyde Z—Oa. 2 verstantnuß Z—Oa. nicht  
 E—Oa. in] fehlt Z—Sa. 3 dem] die Z—Oa. gemainfam]  
 fûg Z—Oa. 4 vnd leyd Z—Oa. 5 iungsten] + tag Z—Oa.  
 oder mûglich] fehlt Z—Oa. 6 vnd dulde das in schmerczen Z—Oa.  
 hab] + auch Sb.

\*

47 vnd das im ist wol gefellichen W. 48 vngehorsam: vnd]  
 fehlt W. 53 setzeft] zu furst W. 54 zû furst] di aufhaltung  
 W. 3 dem] di W. 5 oder mûglich] fehlt W.

- v. 5. die gefridsam in deiner demut: wann das gold wirt  
 bewert in dem feur vnd das filber: wann die leut wer  
 6. dent an entpfencklich in dem aitoffen der demütikeit Ge  
 laub got vnd er wider macht dich: vnd richt deinen weg 10  
 vnd versich dich an in. Behalt sein vorcht: vnd der-  
 7. alten in ir. Ir do furcht den herrn enthabt sein der-  
 bermd: vnd nit naigt euch von im das ir icht valt  
 8. Ir do furcht den herrn glaubt im: vnd ewer lone  
 9. wirt nit veruppigt. Ir do furcht den herrn verfecht 15  
 euch an in: vnd die derbermbd kumt euch in wolluft  
 10. Ir do furcht den herrn habt in lieb: vnd ewre hertz  
 11. werdent entleucht. O süne die geschlecht der menschen  
 sechte: vnd wißt wann keiner versach sich an den  
 12. herren: vnd ist geschemlicht. Der do belaub in seinen 20  
 gebotten: vnd ist gelassen? Oder wer anrieff in:  
 13. vnd das er in verschmechte. Wann gott der ist mil-  
 te vnd barmhertzig: vnd er vergibt die sünde in dem  
 zeyt des durechtens: vnd er ist ein beschirmer allen  
 14. den die in süchent in der warheit. We dem zwifel- 25

\*

7 geduld in deiner demütigkeit Z—Oa. wirt] + auch Sb.  
 8 vnd] + auch Sb. aber die menschen Z—Oa. 9 an ent-  
 pfencklich] angenehme K—Oa. ofen Z—Oa. 10 richt] schick  
 Z—ZcK—Oa, schickt Sa. 11 versich dich] versicht dich EP, hoff  
 Z—Oa. an] in Z—Oa. 12 Ir do] Die ir Z—Oa. enthal-  
 tend Z—Oa. 13 icht] nicht Z—Oa. 14, 15 Ir do] Die ir Z—Oa.  
 15 veruppigt] vereytelt P, außgereütet Z—Oa. 16 im wolluft  
 Z—Oa. 17 Ir do] Die ir Z—Oa. herczen Z—Oa. 18 er-  
 leucht Z—Oa. O süne] O schnee EP, Ir sun schauwend Z—Oa.  
 19 an] in Z—Oa. den] dem Z—SaSc. 20 ist geschemdet (ge-  
 sendet Sc) worden. Wer ist beliben Z—Oa. 21 verlassen. Oder wer  
 hat in angerüffet Z—Oa. 22 vnnd er hatt in verschmächt Z—Oa.  
 der] fehlt K—Oa. 23 dem] der K—Oa. 24 der trübfal. vnd  
 ist Z—Oa. 25 dem] den P. zwyfaltigen Oa.

\*

11 vnd (erstes)] + richt W, gestrichen. 13 nit] nachtr. W.  
 17 herczen W. 18 die] fehlt W. 20 ist beschemt W. 22  
 das — verschmechte] uersmecht in W. 24 dez betrübniß W.

- tigs hertzen vnd den mainaidigen leſpen vnd den  
 vbel werckenden henden: vnd dem funder der do ein  
 get in das lant mit zwain wegen. We dem enpun v. 15.  
 den hertzen: die do nit glaubent gott: vnd dorumb  
 30 werdent ſy nit beſchirmt von im. We den die do ha- 16.  
 bent verlorn die enthabung: vnd die do habent gelaf-  
 ſen die gerechten weg: vnd ſeint gekert die böſen  
 weg. Vnd was tünd ſy ſo der herr ſy begint anzefe 17.  
 hen? Die do furchtend den herren die werdent nit 18.  
 35 vnglaubig in ſeim wort: vnd die in lieb haben die  
 behüten ſeine wort. Die do furchten den herrn die 19.  
 ſüchent die ding die im ſeint geuellig: vnd die in  
 lieb habent die werdent derfult mit ſeiner ee. Die 20.  
 do furchtent den herrn die furbereitent ire hertzen:  
 40 vnd gehailigent ir ſeln in ſeiner beſcheud. Die do 21.  
 furchtend den herrn die behútent ſeine gebott: vnd  
 habent die gefridſam vntz zú ſeiner wider ſchaw-  
 ung | ſagent. Ob wir nichten machen büß wir val 22.  
 len in die hende des herrn: vnd nit in die hende der  
 45 menſchen. Wann nach ſeiner michlich: alſuft iſt 23.  
 auch ſein derbermd mit im. *zij*

\*

26 den] dem Z—SaSc. mainaidigen] + oder fündigen Z—Oa.  
 lebſen ZZc—Sc, leſſten ASOOa. 28 in die erde Z—Oa. dem]  
 den EZ—SaG. enpunden] verlauffens Z—Oa. 29 herczens Sc.  
 31 enthaltung Z—Oa. do] fehlt Sb. 32 die (erſtes)] den Oa.  
 rechten Z—Oa. vnnd haben ſy keret in die Z—Oa. kert P.  
 35 in (erſtes)] fehlt Z—Oa. 36 ſeine wort] ſeinen weg Z—Oa, +  
 Die da fürchten den herren die werdent nit vnglaubig ſeym wort vnd  
 die in liebhaben die behúten ſeinen weg ZAK—Oa. 37 ſüchent]  
 ſelben werden ſüchen Sc. 40 vnd gehailigent] heyligen K—Oa.  
 ſeinem angeſicht P—Oa. 42 geduld Z—Oa. biß Sb—Oa.  
 ſeiner anſchawung Z—Oa. 43 nicht büß thuen Z—Oa. 44  
 vnd | vnd Sa. der] des Oa. 45 größin P, gröſſe Z—Oa. alſo  
 P—Oa. 46 barmherzigkeit Z—Oa. mit im] fehlt Oa.

\*

26 mainaidigen] leſternden W. 28 den enpundens W. 30  
 habent] nachtr. W. 32 gekert] + in W. 33 ſo ſi der herr  
 begint W. 36 ſeine wort] ſeinen weg W. 42 ſeiner beſchaw-  
 ung W. 43 nicht W.

- v. 1. **D**ie sún der weyßheit seint die kirch der ge-  
 2. rechten: vnd ir geschlecht ist gehorsam vnd  
 3. lieb. O lieben sún hört daz vrteil des vatters 50  
 4. vnd tût also das ir wert behalten. Wann gott der  
 hat geeret den vatter in den súnen: vnd derfúchent  
 5. festent er das vrteil der mütter an den súnen. Der 55  
 gott lieb hat der bet vmb die sünde vnd er enthabt  
 sich von in wann er wirt derhört in dem gebett der  
 6. tag: vnd als der ist der do schetz samelt also ist auch  
 7. der der do ert sein mütter. Der do eret seinen vatter  
 der wirt derfreuet in den súnen: vnd er wirt derhort  
 8. an dem tag feins gebets. Der do ert seinen vatter der 60  
 lebt lengers lebens: vnd der do gehorsamt dem vatter  
 9. der tröst die mütter. Der do furcht den herrn der ert  
 vatter vnd mütter: vnd dient den die in habent ge  
 10. schaffen als den herrn. In dem wort vnd in dem werck 65  
 vnd in aller gefridsam ere deinen vatter | das dir der  
 segen vber kum von gott: vnd sein segen bleibt in  
 11. dem iungsten. Der segen des vatters festent die heu-  
 ser der sune: wann der fluch der mütter wurtzelt auz 70  
 12. die gruntfesten. Nicht wuniglich dich in dem laster  
 deins vatters: wann es ist dir nit ein wuniglich  
 13. wann ein schande. Wann die wuniglich des menschen  
 ist von der ere feins vatters: vnd daz laster des süns  
 14. ist der vatter on ere. Súnlein entpfach das alter 75

\*

48 ist] + die Z—ZcK—Oa. vnd (letstes)] + die Z—Oa. 49  
 liebe sún O. 50 das ir seyend heylsam Z—Oa. der] fehlt K—Oa.  
 52 festent — súnen] das vrteil der mütter hat er beståtet in die sún  
 Z—Oa. 53 enthellt Z—Oa. 55 do] fehlt P. 59 den vatter ZS.  
 61 geschaffen] geboren Z—Oa. 1 den] dem ZcSaScOOa. 2  
 geduld Z—Oa. 4 iungsten] + tag Z—Oa. vatters] + der  
 Z—Sa. beståtet Z—Oa. 5 aber Z—Oa. 6 wuniglich dich]  
 glorier dich P, soltu glorieren Z—Oa. 7 wuniglich] ere P, glori  
 Z—Oa. 8 wann] aber Z—Oa. ein] auß der massen gar eyn  
 groffe Sb. die glori P—Oa. 9 von] auß Z—Oa. 10 Sun  
 Z—Oa.

\*

52 an] in W. 53 enthab W. 55 schetz samelt] schätzt W.  
 61 vatter vnd mütter] di eltern W. geschaffen] geporn W.

- deins vatters vnd nit betrüb in in seim leben: vnd  
 ob im gebristet des sinns: gib im gnade: vnd nit  
 verschmech in in deiner krafft. Wann das almüßen  
 des vatters wirt nit in vergeffung. Wann vmb daz  
 15 gebet der mütter wirt dir geschickt das güt: vnd 17.  
 wirt dir gebawen in das recht: vnd dein wirt ge-  
 dacht an dem tag des trübsals: vnd dein sünd wer-  
 dent enpunden: als daz eyß von der hitze. Als vbel 18.  
 der ist benant der do leßt den vatter: also ist der auch  
 20 verflucht von gott der do derherttent die mütter.  
 Sünlein volbring dein werck in senfft: vnd du wirst 19.  
 lieb gehabt vber die wuniglich der menschen. Als 20.  
 vil als du mer bist so gedemütig dich in allen dingen  
 vnd du vindest gnad vor gott: wann der michel ge 21.  
 22 walt ist gottes allein: vnd er wirt geert von den  
 demütigen. Nicht süch die hochern ding denn du: 22.  
 vnd die sterckern denn du nicht wölft vorschen: wann  
 die ding die dir gott hat geboten die gedenck zu al-  
 len zeyten: vnd nit wird hübsch in manigen feinen  
 23 wercken. Wann dir ist nit notturfft zesehen mit dein 23.  
 augen die ding die do seint verborgen. Nicht wölft 24.  
 derfüchen manigualtiglich vber die vppigen ding:

12 ob er abnympt in dem synn. gib gnad Z—Oa. sinns]  
 sunns P. 14 daz gebet] das gebet oder die sünde Z—Sa, dy funde  
 K—Oa. 15 geschickt] widergeben Z—Oa. 16 in die gerechtig-  
 keit Z—Oa. 18 daz] fehlt S. vbel — 19 leßt] wie (+ die  
 K—Sc) böses leumunds (leumdes AOa) der ist. der do verläßt Z—Oa.  
 20 derherttent] erzürnet Z—Oa. 21 Sün Z—Oa. in] fehlt S.  
 senfft] der senfftmütigkeit Z—Oa. 22 glori P—Oa. 23 mer  
 groß bist also demütig Z—Oa. 24 du] fehlt Sb. groß P—Oa.  
 25 den] dem A. 27 nicht — wann] wollest nit erforschen. aber  
 Z—Oa. 28 denck Sa, bedenck K—Oa. 29 hübsch] hoflich Z—Oa.  
 30 dein] den ZcSa. 31 augen] + in Sa. 32 vber — ding]  
 in überflüssigen dingen Z—Oa. vppigen] bösen P.

11 vater W. 14 daz gebet] di sünd W. 18 vbel — 19  
 benant] der pöse leumecze ist W. 20 derherttent] derzürnt W.  
 23 merer W. 27 Nichten W. 30 notdürftig W. 31 Nichten W.

- vnd nit wird hübsche in manigen iren wercken.
- v. 25. Wann manige ding seint dir gezaigt vber den fin  
 26. der menschen. Wann ir arckwon hat manig betro 35  
 27. gen: vnd fy enthabent ir synn in der vppigkeit. Daz  
 hert hertz wirt haben das vbel in dem iungsten: vnd  
 28. der do lieb hat die verderbung der verdirbt in ir. Daz  
 hertz daz do ein get zwen weg wirt nit haben gelück:  
 29. vnd das böß hertz wirt geergert in in. Das schalck 40  
 hafftig hertz wirt beschwert zû den nōten: vnd der  
 30. funder zû legt zû funden. Die gefuntheit wirt nit  
 dem samening der hochfertigen: wann der schößling  
 der sünden wirt aus gewurtzelt in in vnd wirt nit  
 31. vernumen. Das weyße hertz wirt vernumen in der 45  
 weyßheit: vnd das gût or hort die weyßheit mit al-  
 32. ler geitikeit. Das weyß hertz vnd das vernemlich  
 enthabt sich vor den sünden: vnd wirt haben daz glück  
 33. in den wercken des rechtz. Das wasser verlescht das  
 brinnent feur: vnd das almûßen wider stet den sün- 50

\*

33 hübsche] hoflichen Z—O, höflich Oa. 34 dir gezaigt] ge-  
 zeyget worden Z—Oa. 36 vnd — synn] oder vnder gedrucket  
 (vnderdrucket Sa—Oa). vnd ir sün (syn AZc—Oa) ist behalten Z—Oa.  
 eytelkeit P. 37 in] an Oa. iungsten] + tag Z—Oa. 39  
 weg] tag G. 40 böß hertz] böß hertz der eins bösen herczen  
 Z—Sa, hertz des bösen K—Oa, + daz Sc. 41 beschwäret in den  
 schmerzen Z—Oa. 42 zû (zweites)] + den zû den P. 43 dem]  
 dein M, der Z—Oa. wann der] + kleyn baum oder Z—Oa. 44  
 sündler MEP, sünde Z—Oa. 45 verstanden. Das hercz des weyßen  
 wirt verstanden Z—Oa. 46 or hort] erhort MEP. 47 be-  
 girligkeit Z—Oa. vermenlich P. 48 enthalt sich von den  
 Z—Oa. glück M. 49 der gerechtigkeit Z—Oa. 49 Das]  
 Z—Zc, erlöschet Sa—Oa.

\*

33 iren] fein W, nachtr. 36 fy enthabent] er si enthalten W.  
 38 ir] im W. 41 beswert in den smertzen W. 43 der hoch-  
 fertigen] nachtr. W. 45 Daz hercz dez weissen W. 49 Das]  
 + prinnent W, gestrichen.



den· vnd gott der ist sein schauwer der do gibt die v. 34.  
gnad. Der gedencket sein in dem iungsten: vnd fint  
die vestenkeit in dem zeyt seins valls. iiij

- 55 **S**Vnlein nit betreug das almüßen des arm 1.  
en: vnd abker nit dein augen von den arm 2.  
en. Nicht verschmehe die hungerig sele: 3.  
vnd derherten nit den armen in sein gebreften. Vnd 4.  
quele nit das hertz des gebrestigten: vnd verzeuch nit 5.  
die gabe dem geenstigten. Nicht verwirff die fle- 6.  
60 hung dez betrübten: vnd abker nit dein antlütz von 7.  
dem elenden. Das gebett des betrübten nit verwirff:  
(113 a) vnd ker nit ab dein angesicht von dem elenden. Nicht  
abker die augen von dem gebrestigten: vmb den zorn:  
vnd nit laß hinterwertling die dir suchent zeflüchen  
Wann der do flucht in der bitterkeit der sele sein ge  
5 bet wirt derhort: vnd der in hat geschaffen der erhört  
in. Mach dich gefellich dem samnung der armen: vnd  
dem briester gedemütig dein sel: wann dem mich-

\*

51 der (erstes)] fehlt K—Oa.      fein] seiner EP, ein SbOOa.      52  
Der] Er Z—Oa.      dem] den P.      dem — 53 valls] künftigt  
(künftigen Sb) zeyt vnd in dem (der K—Oa) zeyt seines valls vindet  
er die beständigkeit (beständigkei A) Z—Oa.      52 fint] furt MEP.  
54 Svnlein] O fun P, Svn Z—Oa.      55 den] dem EOOa.      56  
nichten EP.      hungerigen E—Oa.      57 derherten] erzürn Z—Oa.  
nit] mit MEP.      seinem SbOOa.      58 beiniget P, peynige Z—Oa.  
59 dem] des P.      geengstigten Z—ZcK—Oa, geengstigen Sa.      bit-  
tung Z—Oa.      61 dem] den SbOOa.      ellend Sa.      1 dem]  
den PSbOOa.      2 die] dein P.      dem] den SbOOa.      3 hinter-  
twertling M.      4 do] dir Z—Oa.      5 wirt] + auch Sb.      vnd]  
wann Z—Oa.      6 dich] + auch Sb.      gefellich] gefällig Sc.  
dem] den P, der Z—Oa.      7 dem (erstes)] dein MEP.      briester]  
fehlt S.      gedemütigt MEP, diemütige Z—Oa.      wann] vnnd  
Z—Oa.      groffen P, großmächtigen Z—Oa.

\*

52 Der] er W.      57 derherten] derczürn W.      den] + ge-  
presten W, gestrichen.      59 geengstigten W.      61 Das — a 1  
elenden] fehlt W.      3 hinterwertlingen W.      4 gebet] gepot W.

- v. 8. eln gedemütig dein haubt. Naige dein or dem ar-  
men on trurikeit: vnd gilt dein schuld: vnd antwurt  
9. im gefridsamklich in senfft. Der löß den der do der- 10  
leyt das vnrecht von der hant des hochfertigen: vnd  
10. nit trag bitter in deinem hertzen. Biß barmhertzig  
den waifen in der vrteilung als der vatter vnd vmb  
11. den man ir mutter: vnd du wirft gehorsam als  
der sun des höchstn: vnd er derbarmt sich dein mer 15  
12. denn die mütter. Die weyßheit in edempt jren sünen  
das leben: vnd enpfecht die sy süchent: vnd furget  
13. in dem weg des rechtz. Vnd der sy lieb hat der hat  
lieb das leben: vnd die do wachent zû ir die begreif-  
14. fent ir wolgeuallung. Die sy haltent die erbent daz 20  
15. leben: vnd do sy einget gefegent gott. Die ir dien-  
ent die werdent nachuolgen dem heiligen: vnd die sy  
16. lieb habent die hat gott lieb. Der sy hört der vrteilt die  
17. leut vnd der sy schawt der beleibt getrew. Ob er ir  
gelaubt er ererbet sy: vnd ir geschöpfid werden in der 25  
18. vestenkeit: wann sy get mit im in der verfûchung  
19. vnd sy hat in derwelt zûm ersten. Vnd sy furt vber  
in die vorcht vnd daz schrecken: vnd die bewerung  
vnd kreutzigt in in dem trúbfal ir lere biß daz sy in

\*

8 gedemütigt MEP, demütige Z—Oa. 10 fridsamklich (frid-  
samklich K—Oa) in der senftmütigkeit. Erledige den Z—Oa. der-  
leyt] leidet Oa. 11 des] der Oa. hochfertigen M. 12 bit-  
ter — hertzen] es traurigklich (-lichen Sc) in deiner sele Z—Oa. 13  
den] dem Zc. 14 man] namen MEP. 15 er] der S. dein]  
dem E. 16 in edempt] gayftet ein Z—Oa. 17 nympt auff  
Z—Oa. 18 der gerechtigkeit Z—Oa. 20 wolgeuallen Z—Oa.  
21 do sy einget] wa sy eingeet da Z—Oa. 22 nachuolgen dem  
heiligen] got dienen Z—Oa. dem] den EP. 23 habent] hat  
MEP. 24 leut] völker Z—Oa. anschawet Z—Oa. 25  
ererbet] erbet P, beleibet vnd erbet Z—Oa. 26 vestenkeit] be-  
stättung Z—O, bestätigung Oa. 27 vnnd erwelet in Z—Oa. hat]  
fehlt P. 28 daz] den Z—Oa. 29 dem] der Z—Oa. lere]  
ler ist EP.

\*

16 Zu dieser zeile eine randglosse in W: weisheit waz di tut. 21  
einget] + do W. 25 erbt W. 27 furt] + in W.

- 30 verflucht in iren gedancken: vnd glaubt keiner sel.  
 Vnd vestent in vnd zû furt zû im den gerechten v. 20.  
 weg: vnd derfreuet in | vnd enblöst im ire verborge- 21.  
 ne ding: vnd schatzet auf im die wissentheit vnd die  
 vernunft der gerechtikeit. Wann ob er irt sy leßt in: 22.  
 35 vnd antwurt in in die hend seins feinds. Súnlein 23.  
 behút daz zeyt: vnd scheuch dich von dem vbel. Nich 24.  
 ten schame dich zefagen das war ist vmb dein sele.  
 Wann ein scham ist die do zû furt die sünde: vnd 25.  
 ein scham ist die do zû furt die wunniglich vnd die  
 40 genad. Nicht enpfach das antlútz wider dein ant- 26.  
 lútz noch die lúg wider dein sel. Nichten schemlich 27.  
 deinen nechsten in seim vall: noch behalt das wort 28.  
 in dem zeyt der behaltfam. Nit verbirg dein weyf-  
 heit in ir schöne. Wann in der zungen wirt derkant 29.  
 45 die weyfheit: vnd der syn vnd die wissentheit vnd  
 die lere in dem wort des synnigen: vnd die festen-  
 keit in den wercken des rechtz. Nicht wider sage 30.  
 dem wort der warheit mit all: vnd werdest geschem  
 licht von der lug deiner vnweyfheit. Nichten scham 31.  
 50 dich zebeichten dein sünd: vnd vnter leg dich nit eim  
 ieglichen menschen vmb die sünd. Nichten wólft 32.  
 widersten wider das antlútz des gewaltigen. noch

\*

30 iren] seinen Z—SbOOa, seinem Sc.      gelaube Z—O.      31  
 vestent] bestättet Z—Oa.      in] fehlt P.      33 auff in die gewissen-  
 heit Z—Oa.      34 verstantnuß Z—Oa.      Wann ob er] Ob er  
 aber Z—Oa.      35 Sun behalt die zeyt Z—Oa.      36 scheuch] neyg  
 Z—Oa.      Nicht Z—Oa.      37 das] + da Z—Oa.      38 wann  
 es ist ein schand die Z—Oa.      39 ein scham ist] ist ein schande  
 Z—Oa.      zûfürte E.      wunniglich] glori P—Oa.      40 Nicht  
 solt du nemen Z—Oa.      41 Nicht fürcht Z—Oa.      43 dem] der  
 K—Oa.      des heils Z—Oa.      weyfheit Sb.      46 festenkeit]  
 bestättung Z—O, bestätigung Oa.      47 der gerechtigkeit Z—Oa.  
 48 mit — geschemlicht] in keyner weys. Noch wirt geschendet Z—Oa.  
 49 Nit P—Oa.      51 Nit E—Oa.

\*

38 zû — 39 ist] nachtr. W.      40 die (erstes)] fehlt W.      41  
 schemlich] eer W.

- enfleisse oder stercke dich wider den schlag des floss-  
 v. 33. fes. Zestreiten vmb das recht vmb dein sele: vnd  
 streit vmb das recht vntz an den dot: vnd gott der 55  
 34. streit vmb dich wider dein feind. Nichten wölft  
 sein geche in deiner zungen: vnd vnnutz vnd verlas  
 35. sen in deinen wercken. Nichten wölft sein als ein  
 lew in dein haufe zeverkeren dein heimlichen: vnd  
 36. zeverdrucken dein vntertenigen. Dein hant sey nit 60  
 gestreckt zû entpfahen vnd beschloffen zegeben 77

1. **N**ichten wölft dich vernemen zû den vngeng- [213b]  
 en besitzungen: vnd nit sprich zû mir das  
 leben ist begnügent. Wann es verfehcht nit  
 2. in dem zeyt der rach vnd des dots. Nichten nach-  
 3. uolg der geitikeit deins hertzen in deiner sterck: vnd 5  
 nit sprich In welcherweys mocht ich: oder wer vnter  
 legt mich vmb meine werck? Wann gott ist rech  
 4. ent er richt es. | Nicht sprich. Ich hab gesünt: wann  
 was geschicht mir laidig? Wann der höchst ist ein  
 5. gefridfamer widergelter. Nichten wölft sein on 10  
 vorcht vmb die vergibung der sünde: noch en zû

\*

53 enfleisse oder stercke] arbeyt Z—Oa. 54 Zestreiten —  
 55 dot] Streyte auff das leben vmb die gerechtigkeit für dein sele. vnd  
 streyt vntz (biß Sb—Oa) zû dem tod vmb die gerechtigkeit Z—Oa.  
 55 der] fehlt K—Oa. 56 Nicht Zc—Oa. 58 Nicht solt du sein  
 Z—Oa. 59 zeverkeren] vmbkerend Z—Oa. heimlichen] hauß-  
 genoffet ZS, haußgenoffen AZc—Oa. 60 verdruckend Z—Oa. 61  
 gestreckt M—Oa. zû — zegeben] zenemen vnd zegeben die ge-  
 samenten gûter Z—Oa. 1 Nichten. — vngengen] Dv solt nit auff-  
 mercken zû den bösen Z—Oa. dem P. 3 ist (+ auch Sb) ge-  
 nügfam. wann es ist nit nütz in der zeyt Z—Oa. 4 vnd] + auch  
 Sb. Nicht Z—Oa. 5 der begire Z—Oa. 6 In welcherweys]  
 wie Z—Oa. wer vnderwirffet Z—Oa. 7 mich] + auch Sb.  
 Aber Z—Oa. gott] + der E—Sa, + der almechtig Sb. 8  
 wann] vnd Z—Oa. 9 laidig] traurigs Z—Oa. 10 geduldiger  
 widergelter. Nicht Z—Oa. 11 sünden. noch zûlege Z—Oa.

\*

53 arbeit oder uersuch dich W. flosses] pliczens W. 57  
 vnd (erstes)] nachtr. W. 58 Nicht W.

- leg die sünd vber die sünde: | vnd nit sprich. Die der v. 6.  
bermd gotz ist michel: er derbarmt sich der menig  
meiner sünden. Wann die derbarmd vnd der zorn gacht 7.  
15 schier von im: vnd sein zorn schaut auf die sündler  
Nicht faum dich zebekeren zû dem herren: vnd scheub 8.  
es nit auf von tag zû tag Wann sein zorn der kumbt 9.  
schier: vnd verwûst dich in dem zeyt der rach. Nicht 10.  
wôlft sorgsam sein in den vnrechten reichthummen:  
20 wann sy nutzent dir nit an dem tag der begrebde vnd  
der rache. Nit mach dich vnstet in eim ieglichen 11.  
winde: vnd gee nit in eim ieglichen weg. Wann  
alfuft wirt bewert der sündler in der zwieltigen zung  
en. Biß vest in dem weg gotz vnd in der warheit 12.  
25 deines sinns vnd in der wiffentheit: vnd dir nach-  
uolgt das wort des frides vnd des recht. Biß senfft 13.  
zû hören das wort gotz das du es vernemst: vnd fur  
bringst gewere antwurt mit weyßheit. Ob dir ist 14.  
vernunft antwurt dem nechsten: wann ob nit dein  
30 hant sei ob deinem munde: daz du icht werdest geuang  
en in dem vnzimlichen wort vnd werdest geschem-  
licht. Ere vnd wunniglich ist in dem wort des syn- 15.  
nigen: wann die zung des vnweyßen ist sein verke

\*

12 erbarmung Z—Oa. 13 groß P—Oa. 14 meiner] seiner  
MEP. gacht schier] nahet bald Z—Oa. 15 auf] wider Z—Oa.  
16 Nichten P. scheub — 17 auf] verzeuhe nit K—Oa. 17  
der] fehlt K—Oa. 18 dem] der K—Oa. 19 sein sorgsam in  
dem P. vngerechten AS. 20 gröbnuß Z—Oa. 22 einen  
Z—O. 23 also P—Oa. 24 vnd] + auch Sb. 25 vnd  
(letztes)] daz Z—Oa. nachuolge ZAZc—Oa. 26 vnd] + auch  
Sb. des rechte E, des rechten P, der gerechtigkeit Z—Oa. 28  
gewere] die war Z—Oa. 29 wann — 30 sei] Ist aber dein hande  
Z—Sc, Ist aber daz nit so sey dein hande Oa. 30 icht] nit E—Oa.  
31 zimlichen P, vnzüchtigen Z—Oa. geschendet Z—Oa. 32  
wunniglich] glori P—Oa. 33 aber Z—Oa.

\*

13 groß W. sich] + in W. 14 gacht] eilt W. 18  
Nichten W. 19 sein sorgsam in den vngerechten W. 20 tag  
dez todez W. 26 rechtz W.

- v. 16. rung. Nicht wirt genant ein rauner in deinem leben:  
vnd das du icht werdest geungen in deiner zungen 35  
17. vnd werdest geschemlicht. Wann die scham vnd die  
bûß ist vber den dieb: vnd die böst verdampnung  
ist vber den zwifaltiger zung: wann dem rauner ist  
18. haffe vnd feintschafft vnd lafter. Gerechthafftig den  
wenigen vnd zogleicherweys den groffen 40

1. **N**ichten wölft werden ein feind dem nechsten  
vmb den freund. Wann der vbel erbt it-  
wiß vnd lafter: vnd ein ieglich sündler nei-  
2. diger vnd zwifaltiger zungen. Nicht derheb dich  
in der gedencung deiner sele als der stier das vil- 45  
leicht dein krafft icht werd zerbrochen durch die tor  
heit: vnd esse dein lauber vnd verlies dein wücher: vnd  
du wirdest gelassen als ein dures holtz in der wüß  
4. Wann die vngeng sele zerstreut der sy hat: vnd gibt  
in in die freude des feindes: vnd furt in in daz loß 50  
5. der vngengen. Das süß wort manigfaltigt die  
freunde vnd senfftert die feind: vnd die zung der gû  
6. ten gnade begnügt in dem gûten menschen. Dir seien

\*

34 rauner] reimer ME, reiner P, heymlicher murmeler oder zû  
rauner Z—Oa. deinem] dem MEP. 35 icht] nit E—Oa. 36  
geschendet Z—Oa. 37 dieb] leib Oa. die — 38 wann] uber  
den zwifaltigen (zwifaltigen K—Oa) ist die böst fingerzeigung.  
aber Z—Oa. 38 dem] dem M. reimer MEP, murmeler Z—Oa.  
39 haffe] der (+ auch Sb) neyd Z—Oa. vnd (erstes)] + die OOa.  
vnd (zweites)] + auch das Sb, + das OOa rechtuertige K—Oa.  
42 der böß wirt erben Z—Oa. itwiß] verspottung P, die schand  
Z—Oa. 43 vnd das lafter Z—Oa. 43 yegklicher Z—Oa. nei-  
diger sündler E—Oa. 45 der (erstes)] deiner P. 46 icht] nicht  
E—Oa. zerbrochen] + oder beleydiget Z—Oa. die] dein P.  
47 essen Sa. dein (erstes)] dein M, das i ohne punkt, den EP.  
verliere Z—ZcK—Oa, verlieren Sa. frucht Z—Oa. 49 böß P,  
schalckhafftig Z—Oa. 50 loß] floß MEP, + oder den teil Z—Oa.  
51 der bösen P, der vngütigen Z—Oa. 52 senfftet Z—Oa. den feind  
P. 53 begnügt] wirt überflüssig sein Z—Oa.

\*

38 zungen W. 47 deine frucht W.

manig gefridfame: vnd einer von thaufenten sei  
 55 dir ein ratgeb. Ob du befitzeft den freunde befitze in v. 7.  
 in der verfückung: vnd nit glaub leicht dich selber  
 im. Wann einer ift ein freunt nach feim zeyt: vnd 8.  
 beleibt nit an dem tag des trübfals. Vnd einer ift 9.  
 ein freunt der do wirt gekert zñ der feintschafft vnd  
 60 einer ift ein freunt der do deroffent den haß vnd den  
 krieg vnd das lafter. Wann einer ift ein freunt ein 10.  
 115 c] gefell des tifches: vnd beleibt nit an dem tag der not-  
 turfft. Ob er beleibt ein fteter freunt er wirt dir als 11.  
 gleich: vnd tñt treulichen in deinen haimlichen. Ob 12.  
 er fich gedemütigt gegen dir vnd verbirget fich vor  
 5 deinem antlüz: du wirft haben ein einmütig gñt freunt  
 fchafft. Schaide dich von deinen feinden: vnd ver- 13.  
 nym dich von deinen freunden. Der trew freunt ift 14.  
 ein ftarck befchirmung: wann der in vindet der vin-  
 det den fchatz. Dem getrewen freunt ift kein gleich 15.  
 10 ung: vnd das gewicht des filbers vnd des goldes ift  
 nit würdig gegen der gut feiner trew. Der getrew 16.  
 freunt ift ein ertznei des lebens vnd der vndötigkeit:  
 vnd die do furchtent den herrn die vindent in. Der 17.  
 gott furcht der wirt haben ein gleich gñt freunt-  
 15 fchafft: wann er wirt fein freunt nach im. Sñn en 18

\*

54 fridfam Z—Oa. vnd] + ob Z—Sa. 56 leicht — 57  
 im] im leycht (leichtlich KGSbO, leychtigklich ScOa) dich selber Z—Oa.  
 57 feiner zeyt K—Oa. 58 nit] mit Zc. an] in Z—Oa. 61  
 vnd] + auch Sb. das — freunt ein] die lafter. Aber der freünd  
 ift Z—Oa. 1 tifch Z—SbO. 3 mit geleych Z—SbOOa, ein  
 mitgeleycher Sc. trewlich AK—O. in] an P. deinem  
 GOOa. haußgenoffen Z—Oa. 4 diemütiget Z—Oa. vor]  
 von Z—SbOOa. 5 ein] fehlt K—Oa. 6 feinden — 7 deinen]  
 fehlt P. 6 vernym dich] vermerck Z—Oa. 8 aber Z—Oa.  
 9 gleychnuß Z—Oa. 11 der] fehlt S. gut] gñtheit Z—Oa.  
 12 der] fehlt K—Oa. vntödtlickeit Z—Oa. 15 er] der Sc.

\*

54 gefridfamen W. 61 di lafter W. 3 treulich W. 7  
 getrewe W.

- pfach die lere von deiner iugent: vnd du vindest die  
 v. 19. weyßheit vntz zû dem alter. Genach dich zû ir als der  
 do ert vnd der do seet: vnd enthabe ir gût wûcher.  
 20. Du arbeitst ein lûtzeln in irem werck: vnd issest schier  
 21. von iren geschlechten. Wie gar hert ist die weyß- 20  
 heit den vngelernten menschen: vnd der vnstet belei  
 22. bet nit in ir. Die bewerung wirt in in als die  
 krafft des stains: vnd sy werdent nit gehindert sy ze-  
 23. verwerffen. Wann die weyßheit der lere ist nach  
 seim namen: vnd ist nit in manigen deroffent. Wann 25  
 den sy ist derkant sy beleibet vntz zû der bescheud gotz.  
 24. Sun hør vnd enpfach den rat der vernunft: vnd nit  
 25. verwirff meinen rat. Wirff oder leg dein fûß in ir  
 26. eyßen halten: vnd deinen halß in iren halßberg. Vn  
 ter leg dein achsel vnd trag sy: vnd nit schaide dich 30  
 27. von iren banden. Genach dich zû ir in allem deinem  
 28. hertzen: vnd behalt ir weg in aller deiner krafft. Der  
 sûch sy vnd sy wirt dir deroffent: nicht laß sy vnd du  
 29. wirst gemacht enthebig. Wann du vindest in ir  
 die rûe in den iungsten dingen: vnd wirt dir ge- 35  
 30. kert in wollust. Vnd ir eyßenhalten werdent dir

\*

17 biß Sb—Oa. Nahne K—Oa. 18 ert] ackert Z—Oa.  
 enthält ir gût (fehlt OOa) frucht P. 19 Du wirft ein wenig ar-  
 beiten Z—Oa. wenig P. 20 hert] hirt M. 21 den]  
 dem Z—Sa. vnstet] vnbeherczend Z—Oa. 22 wirt] + nit  
 MEPSc. in im A. 23 zû erwerffen P. 25 in — 26 den sy]  
 manigen offenbar. Wenn sy aber Z—Oa. 26 biß Sb—Oa. der]  
 dem Z—Oa. angefiht P—Oa. 27 der verstantnuß Z—Oa.  
 28 oder leg] ein Z—Oa. 29 eyßen halten] fûßeyßen Z—Oa. in  
 ir halßband Z—Oa. 30 nit] fehlt Sa, biß nit O, nit biß Oa.  
 schaide dich] trågsam Z—Oa. 31 Nahne K—Oa. 32 hertzen]  
 gemût Z—Oa. 33 vnd du — 34 gemacht] so du bist worden Z—Oa.  
 34 behåbig Z—Sa, enthaltend KSbScO, enthalten GOa. 35 dingen]  
 zeyten Z—Oa. 36 ire fûßeyßen Z—Oa.

\*

18 ire guten frucht W. 20 hert] scharff W. 21 vnstet]  
 törecht W. 23 sy — sy] seum sich nit si W. 28 deinen fuzz  
 W. 30 schaide — 31 von] piz treg in W.



in ein beschirmung der sterck vnd ein gruntfest der  
 kreffte: vnd ir halßring in ein gewant der wunnig  
 lich. Wann die gezierd des lebens ist in ir: vnd ire v. 31.  
 40 band feint ein bindung der behaltsam. Du legst sy 32.  
 an zû ein gewand der wunniglich: vnd setzest dirß  
 auf zû einer krone der freuden. O fun ob du dich ver 33.  
 nymst zû mir du lernst sy: vnd ob du enpfilchest dein  
 sele du wirfst weyße. Ob du naigst dein ore du en- 34.  
 45 pfechst die lere: ob du lieb hast zehören du wirfst weis  
 Stand in der menige der weysen priester vnd ge- 35.  
 mainsam dich in ir weyßheit von dem hertzen: daz du  
 mugst gehören alle die rede gotz: vnd die gleichsam  
 des lobs fliehent nit von dir. Vnd ob du sichst ein 36.  
 50 synnigen wach zû im: vnd dein füß tret emffiglich  
 die stapffeln seiner düre. Hab die gedenckung in den 37.  
 gebotten gotz: vnd biß aller meist emffig in seinen  
 gebotten: vnd er gibt dir das hertz: vnd dir wirt ge-  
 geben die begerung der weyßheit vij

55 **N**ichten wölst thûn die vbeln ding vnd sy 1.  
 begreiffent dich nit: scheide dich von den 2.  
 vngengen vnd die vbeln gebrestent von

\*

37 in] fehlt S. ein (erstes)] fehlt Sa. 38 tugent. vnd ir  
 halßband in ein stol der glori Z—Oa. der ere P. 40 ein an-  
 bindung des heyls Z—Oa. 41 zû] mit Z—Oa. ere P, glori  
 Z—Oa. dirß] irß Z—Sa, sy dir K—Oa. 42 O — 43 lernst]  
 fun ist das du mir auffmerckest du lernest Z—Oa. 44 sele] gemüt  
 Z—Oa. 45 lieb zehören haft P. 44 gemainsam — 45 in] wird  
 zugefüget Z—Oa. 47 von] auß Z—Oa. 48 hören Z—Oa. die  
 (erstes)] fehlt K—Oa. gleichsam] spruch Z—Oa. 49 lobes füllen  
 nit fliehen Z—Oa. 50 füß füllen emffiglich träten Z—Oa. 51  
 stapffen Sa. Hab deinen gedanken Z—Oa. 54 begir ZS—Oa,  
 gebir A. 55 Nicht Z—Oa. vnd] auff Oa. sy — 56 nit]  
 das sy dich nit begreyffen Z—Oa. den] dem Z—SaGSc. 57  
 vngengen] bösen P—Oa. ubel Z—Oa.

\*

44 seele] gemüt W. 47 in] fehlt W. 56 den] dem W.  
 57 übel W.

- v. 3. dir. Nichten see vble ding in den furchen des vn-  
 4. rechtz: vnd du schneidest sy nit sibenualt. Nichten  
 wölft sūchen die laitung von dem menschen: nach 60  
 5. den stūl der ere von dem kúnig. Nicht gerechthaf-  
 tig dich vor gott wann er selb ist ein derkenner deins [3134]  
 hertzen: vnd nichten wölft werden gesehen weyfe  
 6. bey dem kúnig. Nichten wölft sūchen zewerden ein  
 vrteiler nuer du múgest zerbrechen die vngang-  
 hait mit krafft: das du villeicht icht furchst daz ant 5  
 lútzt des gewaltigen: vnd setzest das trúbsal in dein  
 7. er gech. Nichten sūnd in der menig der stat· noch  
 8. enlaß dich in in daz volck: noch binde die zwifaltig  
 sūnde. Wann du wirft nit frey oder vnschedlich in  
 9. eim. Nichten wölft sein lútzens gemútz in deiner 10  
 sefe: wann bet vnd nicht verschmehe zemachen das  
 11. almúsen. Vnd nichten sprich got der schawt an die  
 menig meiner gab: vnd so ich opffer dem höchsten  
 12. got· er enpfecht mein gab. Nicht verspot den mensch  
 en in der bitterkeit der sel: wann gott der ist ein vmb 15  
 13. schawer der do gedemútigt vnd der hócht. Nichten  
 wölft lieb haben die luge wider deinen brúder: noch

\*

58 Nicht Z—Oa.	furchten M, frúchten G, frúchten Oa.	59
du schneyde Z—Oa.	Nichten] Nicht P—Oa.	60 die laitung]
daz herzogtumb Z—Oa.	dem] den GOOa.	61 mensch Sa.
rechtuertige K—Oa.	1 selb] fehlt P—Oa.	2, 3 nicht P—Oa.
4 richter Z—Oa.	nuer] nun ZcSa.	boßheit P—Oa.
5 icht] nit AOOa.	6 das trúbsal] die schande Z—Oa.	7 gech]
bewegligkeit Z—Oa.	Nicht Z—Oa.	8 laß Z—Oa.
ein wider Z—Oa.	die] zúfamen Z—Oa.	9 frey oder vnsched-
lich] vnschuldig Z—Oa.	10 Nicht P—Oa.	kleynes Z—Oa.
11 wann] fehlt Z—Oa.	zemachen das almúsen]	das almúsen ze
machen P, zethún daz almúsen Z—Oa.	12 nicht P—Oa.	der]
fehlt K—Oa.	13 dem] den P.	15 der (letztes)] fehlt K—Oa.
16 diemútiget OOA.	der hócht] erhóbet A.	Nicht P—Oa.

\*

59 Nit enwelt W.	1 deins] dez W.	2 weyfe] nachtr.
7 gech] behendikeit W.	13 gaben W.	

- an dem freund thû zegleicherweys. Nichten wölft wil- v. 14.  
liglich liegen ein ieglich luge: wann ir emffigkeit  
20 ist nit güt Nichten wölft fein cleffig in der menig der 15.  
briester: vnd anderwait nit das wort in deinem gebet  
Nichten haß die arbeitfamlichen werck: vnd die ge 16.  
schaffen bawung von dem höchsten. Nichten acht dich 17.  
in der menig der vngelerten: gedenck des zorns wann 18.  
25 er saumt sich nit Gudemütig seer deinen geist: wann 19.  
die rach des vngengen fleischs: das ist daz feuer vnd  
wurm. Nichten wölft vber gen gegen dein freunt 20.  
vmb die vnterschiedung des gûts: noch verschme-  
he den liebsten brüder mit dem gold. Nichten wölft 21.  
30 dich schaiden von dem synnigen vnd von dem gûten  
weyb das du hast gelobt in der vorcht gotz: wann  
die gnad irr schame ist vber das gold. Nicht be- 22.  
trübe den knecht der do werckt in der warheit: nach  
den mietling der do gibt fein sele. Der synnig knecht 23.  
35 sei dir lieb als dein sele: nit veruntrew in mit frey  
keit: nach enlaß in gebrestig Ob dir seint die viech 24.  
vernim dich zu in: vnd ob sy dir seint nutz sy beley

\*

18 an dem] wider den Z—Oa. thû] thun Sa, fehlt Oa. ze-  
gleierweys M. Nit Z—Oa. 19 williglichen Sc. 20 nit] +  
gar Sb. Nicht wölft P, Nicht soltu Z—Oa. 22 Nit P—Oa.  
geschaffen bawung] geschaffen oder baurfschaft Z—Sa, baurfschaft ge-  
schöpft K—Oa. dem] den A. Nit E—Oa. 24 der vngezogen  
Z—Oa. zorn K—O. 25 Diemütig Z—Oa. 26 des — das]  
des leibs der vngütigen Z—Oa. vngengen] bösen P. 27 der  
wurm E—Oa. Nicht wölft P, Du solt nit Z—Oa. gegen deinem]  
wider deinen Z—Oa. 28 vmb — gûts] verziehend das gelt Z—Oa.  
29 Nicht P—Oa. 30 von dem (zweites)] fehlt Z—Oa. 32 ire M.  
betrübt P. 34 mietling] + oder löner Z—Oa. 35 freylikeit  
Z—Sa, freylikeit KGSb, freylicheyt Sc, freyhait Oa. 36 noch  
verlaß Z—Oa. Ob — 37 in] Haft du vich (vil Sc) merck auff sy  
Z—Oa. 37 nütz so laß sy beleyben Z—Oa.

\*

18 Nicht enwolft wellen ligen W. 23 bawung] pawrschaft W.  
Nicht W. 27 der wurm W. 28 vnterschiedung] uercziehung  
W. 29 mit dem] im daz W.

- v. 25. bent bey dir. Ob dir feint fún lere fy: vnd naige fy  
 26. von ir kintheit. Ob dir feint dôchter behalt iren leib:  
 27. vnd nit zaig dein antlútz frólich zû in. Antwort 40  
 dein dochter vnd gib fy eim synnigen man: vnd du  
 28. haft getan ein groffes werck. Ob daz weyp ist nach  
 deiner sel nit verwirff fy: vnd glaub dich nit dem  
 29. hassenden in allem deinem hertzen. Ere deinen vatter:  
 30. vnd nit vergiß des seufftzes deiner mütter. Gedenck 45  
 das du nit werfst geborn nuer durch fy: vnd wider  
 31. gib in zegleicherweys als fy dir. Furcht got in aller  
 32. deiner sele vnd geheylig sein pfaffen In aller deiner  
 krafft hab lieb den der dich hat geschaffen: vnd nit  
 33. laß sein ambechter. Ere gott von aller deiner sel vnd 50  
 ere die pfaffen: vnd gereinig dich mit den armen.  
 34. Gib in die tail der erstlichen dingen vnd der gerein-  
 igung als dir ist gebotten: vnd gereinig dich mit  
 35. lützel von deiner verfaumung. Oppfer dem herrn  
 den gib deiner armen vnd das opffer der heyligkeit 55  
 36. die anfang der heyligen: vnd streck dein hant dem  
 armen daz dein vergibung vnd dein segen werd vol-  
 37. bracht die genad des gibs in der bescheud eins ieg

\*

38 lerne Sc. fy (*letztes*) + auch Sb. 39 dir] + auch Sb.  
 töchteren P. behalt] + auch Sb. 40 Antwort] Gib (+ auch  
 Sb) zû der ee Z—Oa. 41 töchter P. haft ein groß werck geton  
 Sc. 43 glaub] beuilich Z—Oa. 44 hassenden] háßigen weyb  
 Z—Oa. 44 allen G 45 seufftzens P—SK—Oa, seufftzens ZcSa.  
 46 nuer] nun ZcSa. 48 heylig Z—Oa. priester P—Oa. 50  
 verlaß Z—Oa. anbetter P, diener Z—Oa. 51 priester P—Oa.  
 reynig Z—Oa. 52 den teyl der ersten frucht vnd der reinigung  
 Z—Oa. ding P. 53 reinig Z—Oa. mit] nit Oa. 54  
 lützel] wenig Z—Oa. verfaumnus Z—Oa. 55 den gib] die  
 gegeben gab Z—Oa. das] die Z—Oa. 56 streck] sterck P,  
 reych Z—Oa. 57 sege G. 58 des gibs] der gab E—Oa, +  
 seye Z—Oa. der] dem Z—Oa. angeficht P—Oa.

\*

45 seuffzens W. 46 geboren] fehlt W. 52 den teil W.  
 58 des gibs] w't gegeben W.

lichen lebentigen: vnd nichten were die gnade dem  
 60 dotten. Nit gebrift den wainenden in der troftung: v. 38.  
 vnd ge mit den clagenden. Nicht verdrieße dich 39.  
 214 a] zehaimfűchen den fíechen: wann von in wirftu gefeft  
 ent in der liebe. In allen deinen wercken gedenck deine 40.  
 iungfte ding: vnd du fundeft nit ewiglich. viij

5 **N**ichten kriege mit dem gewaltigen mensch 1.  
 en: das du villeicht icht valleſt in fein hen  
 de. Nichten krieg mit dem reichen mann: 2.  
 das er dir villeicht icht widerfte den krieg her enge  
 gen. Wann das gold vnd das filber hat verloren 3  
 manig: vnd iſt geftigen vntz zű dem hertzen der kű-  
 10 nig vnd hat fy verkert. Nichten krieg mit dem kleff- 4.  
 yſchen menſchen: vnd ſamen nit die hűltzer an  
 fein feuer. Nichten gemeinfam dich dem vngeler 5.  
 ten menſchen: daz er icht vbel rede von deinem geſchlech  
 te. Nicht verſchmech den menſchen der ſich kert von 6.  
 15 der fűnde: nach enitwiß ims. Gedenck wann wir al  
 fein in der zerbrochenheit. Nicht verſchmeche den 7.  
 menſchen in ſeim alter: wann fy deraltent von vns

\*

59 nicht P—Oa. were] verhinder K—Oa. 60 gebrift]  
 ſoltu ab fein Z—Oa. 61 Nichten E. laß dich verdrießen Z—Oa.  
 1 heimzeűchen den krancken. wann auß diſen wirftu beűtűtet Z—Oa.  
 2 deyner lezten zeyt Z—Oa. 4 Nicht P—Oa. dem] den PSb.  
 5 icht] nicht Z—Oa. 6 Nicht Z—Oa. 7 icht — engegen]  
 nit ſtell (ſtylle G) den kryeg wider dich Z—Oa. den] dem P. 8  
 hat — 9 geftigen] hat manig verlorn. vnd hat ſich geűtrűcket (ge-  
 ſtercket SbO) vnd keret Z—Oa. 9 biß Sb—Oa. 10 vnd —  
 verkert] fehlt Z—Oa. Nicht P—Oa. dem] den MP. klef-  
 fyſchen] hebreiſchen P. 12 nicht P—Oa. 13 icht] nicht Z—Oa.  
 deinem] dem G. 14 Nichten E. 15 enitwiß ims] entwiß ims  
 ME, ſpot fein P, zeűch im lafter zű Z—Oa. al] fehlt Z—Oa.  
 zerűtűrligkeiű Z—Oa. Nichten P. 17 von] auß Z—Oa.

\*

7 widerfte — engegen] her wider ſetz den krig W. 9 vnd]  
 + Vnd W, geűtrűchen. 10 Nicht krig mit dem kleffigen W.

- v. 8. Nicht frewe dich von dem dotte deins feinds: du  
waist wann wir all sterben: vnd wöllen kumen in  
9. die freud. Nicht verschmehe die rede der weyßen 20  
10. priester: vnd bekere dich in iren geleichfamen. Wann  
von in lernstu die weyßheit vnd die lere der vernunft:  
11. vnd diene dem micheln on clage. Die rede der alten  
furgee dich nit: wann ioch fy lertens von iren vet  
12. tern. Vnd von in lernstu die vernunfft: vnd du 25  
wirft geben antwurt in dem zeyte der notturfft.  
13. Nicht zünt an die kolu der sündler berespent fy: vnd  
das du icht werdest angezünt mit der flam des feu  
14. ers ir sünde. Nichten stand gegen dem anlútz des  
lasterberen: daz er icht sitze als ein lauger deinem mun 30  
15. de. Nichten wólft wüchern dem menschen der sterck  
er sey denn du: wann ob du wücherst so hab es als  
16. verlorn. Nichten geheis vber dein krafft: wann ob  
17. du geheiffest so gedenck als der do widergibt. Nich  
ten vrteil gegen dem vrteiler: wann er vrteilt nach 35  
18. dem daz do ist gerecht. Nit gee an dem weg mit dem  
durftigen: daz er villeicht icht beschwere seine vbel  
an dir. Wann er get nach seim willen: vnd du ver

\*

18 du waist wann] wann du weyßt das Z—Oa. 21 bekere  
dich] wandle Z—Sc, wandlen OOa. iren sprúchen Z—Oa. 22  
weyßeit M. vernunft] verstantnuß Z—Oa. 23 dienen den  
großmächtigen Z—Oa. groffen P. 24 wann fy habentz (haben  
K—Oa) gelernet von Z—Oa. 25 du] fehlt Z—Oa. 26 dem] der  
K—Oa. 27 straffent PK—Oa, straffen Z—Sa. 28 icht] nit AOOa.  
29 sünden Sc. Nicht P—Oa. gegen dem] wider daz Z—Oa.  
30 icht] nit AOOa. lauger] heymlicher veind Z—Oa. 31 Nicht  
P—Oa. 32 als] + sey es Z—Oa. 33 Nit Z—Oa. 34 Nit  
E—Oa. 35 wider den richter Z—Oa. 36 Nichten E. 37  
durftigen] dürftigen oder kecken Z—Sa, gedurftigen K—Oa. icht]  
nit AOOa. 38 an] in Z—Oa.

\*

18 Nichten W. 19 wöllen] + nit W. 21 bekere dich]  
wandel W. 24 ioch] nachtr. W. lertens W. 24 Vnd]  
wann W. in] fehlt W. 27 der — fy] dez smidez straffent in  
W. 29 ir] seiner W.

- dirbft entzamt mit feiner torheit. Nichten mach v. 19.  
 40 krieg mit dem zornigen noch engee mit dem durftigen  
 in die wüft: wann das blüt ift vor im als nichtz:  
 vnd er verwüft dich do do nit ift hilff. Nichten hab 20.  
 rat mit den tummen: wann fy mügent nicht lieb ge-  
 haben nur die ding die in geuallent. Nichten mach 21.  
 45 rat vor dem aufwendigen: wann du weift nit waz er  
 gebirt. Nichte deroffen eim ieglichen menfchen dein 22.  
 hertz: das er dir villeicht icht eintrag die valfchen  
 gnade vnd itwiffe dir.

- 30 **N**ichten haß das weyb deiner fchoz: daz fy icht 1.  
 zaige vber dich die böfen fchalckhafftigen ler  
 Nicht gib dem weyb den gewalt deiner fel: 2.  
 das fy icht gee in deiner krafft vnd werdest gefchem  
 licht. Nichten fchawe das vil redent weyb: daz du 3.  
 villeicht icht valleßt in den ftrick. Nichten biß emß 4.  
 55 ig mit der fpringerin nach enhör fy: das du villeicht  
 icht verderbest in ir gleichfam. Nichten fchawe die 5.

\*

39 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. Nicht P—Oa. 40  
 dem (erstes)] den POa. gee Z—Oa. dem (zweites)] den MEP,  
 fehlt Sa. durftigen] dürftigen oder kacken Z—Sa, gedurftigen  
 K—Oa. 42 verwüfte SbO. do do — hilff] da kein hilff (+  
 nit Sc) ift Z—Oa. Nichten] Nit P—Oa. 43 toren Z—Oa.  
 lieb haben Z—Oa. 44 nur] nun ZcSa. wolgefallen Oa.  
 Nicht P—Oa. 45 dem] den PSb. 46 Nichten E, Nicht  
 P—Oa. 47 icht] nit AOOa. 48 spot dir P, ziehe dir lafter  
 zu Z—Oa. 49 Nicht Z—Oa. haß] laß P. icht] nit Z—Oa.  
 50 dich] mich O. die — ler] die fchalckhafftigen bößheit der  
 lere Z—Oa. fchackhafftigen M. 51 Nichten E. 52 fy]  
 + auch Sb. icht] nicht Z—Oa. werdest (+ auch Sb) ge-  
 fchendet Z—Oa. 53 Nicht P—Oa. redent] wöllent Z—SaSbOOa,  
 wöllen KGSc. 54 icht] nicht Z—Oa. den] dem P, ir Z—Oa.  
 Nichten] Nit E—Oa. 55 noch hör Z—Oa. 56 icht] nit AOOa.  
 gleichfam] wirckung Z—Oa. Nichten] Nicht P—Oa.

\*

39 Nicht W. 43 nichtz W. 46 Nicht W. 53 vil  
 redent] pöfwillige W. 54 den] ire W. 56 gleichfam] be-  
 hendikeit oder macht W.

- meyd: das du villeicht icht werdest geergert in irr  
 v. 6. schône. Nichten gib dein sel den vnkeuschern mit  
 all: das du dich villeicht icht verlieffest vnd dein sel  
 7. vnd dein erbe. Nichten wöllest dich vmbsehen in 60  
 den gassen der stat: das du villeicht icht irest in ir  
 8. en straffen. Abker dein antlütz von dem gezierten [2145]  
 9. weyb: vnd nit vmb sich das fremd bild. Vmb das  
 bild des weybs seint mannig verdorben: vnd von  
 10. disen brint die geitikeit als das feur. Ein ieglich  
 weyb die do ist ein gemeine vnkeuscherin: die wirt 5  
 11. vertretten als das horbe an dem wege. Manig die  
 wunderten sich vmb das bild des fremden weybs.  
 fy seint gemacht versprochen: wann ir rede brint  
 12. als das feur. Nichten sitz mit dem fremden weyb  
 mit all: nach enneige dich mit ir vber den elenbo- 10  
 13. gen | vnd nit schilt oder krieg mit ir zû dem wein daz  
 sich villeicht dein hertz icht naig zû ir: vnd du velst  
 14. von deim blüt in verleuse. Nichten la den alten freund:  
 15. wann der new wirt im nit geleich. Der new freunt

\*

57 iunckfrauwen Z—Oa. du] + auch Sb. icht] nit AOOa.  
 werdest geergert ZZcK. ire M. 58 Nicht Z—Oa. den]  
 dem SGSb. vnküscherern A, vnkeuschen SG. mit all] in ichte  
 Z—Sa, in ichten K—O, in nichten Oa. 59 dich] fehlt P, + auch  
 Sb. icht] nicht Z—Oa. verlirest G. vnd] + auch Sb.  
 sel — 60 erbe] erbteyl Z—Oa. 60 Nicht P—Oa. dich] fehlt  
 OOOa. 61 icht] nicht E—Oa. 1 dem zierten OOOa. 2 die  
 frembden gestalt. vmb die gestalt des Z—Oa. 3 von disen] auß  
 dem Z—Sc, auß den OOOa. 5 die (erstes)] das Oa. 6 horbe] kat  
 P, kot Z—Oa. Manig — 8 versprochen] Vil frömbd haben sich  
 verwundert der gestalt des weibs vnd seyen verworffen worden Z—Oa.  
 9 Nichten — 10 den] nicht sicz mitall (mittell Sa, fehlt K—Oa) bey  
 dem frembden weybe noch rûwe oder yß (iâ. oder rue K—Oa) mit ir  
 auff dem Z—Oa. 11 oder krieg] fehlt K—Oa. 12 sich] fy  
 Z—Oa. icht] nicht Z—Oa. 13 von] mit Z—Oa. in die  
 verdampnuß. Nicht Z—Oa.

\*

58 mit all] in etwaz W. 39 dich] nachtr. W. icht]  
 nachtr. W. 11 nichten schall oder W. 13 von] in W.



- 15 ist als ein newer wein: vnd so er deraltent: du trinkst  
 in mit senft. Nichten hab lieb die wunniclich vnd v. 16.  
 die reichthum des sünders: wann du waist nit sein  
 verkerung die im wirt kunfftig. Das vnrecht der 17.  
 vngerechten geuall dir nit: wann du waist das der  
 20 vnmilt nit gefelt vntz zu der hell Biß ferr von dem 18.  
 menschen der do hat gewalt zu der schlachen: vnd nit  
 zu der sten vnd du versiehst dich nit der vorcht des  
 dots. Vnd ob du dich genachenst zu im nichten welst 19.  
 im etwas leichen: das er villeicht icht ab neme dein  
 25 leben. Wyß die gemainfamung des dots: wann du 20.  
 gest in mitz der stricke: vnd wirft gen auf das ge-  
 weffen der triecklichen. Hüte dich vor deinem nechsten:  
 nach deiner krafft: vnd tracht mit dem weysen vnd  
 mit dem witzigen. Die gerechten man sein dir ge 22.  
 30 fellen vnd die wunniglich sey dir in der vorcht gotz:  
 vnd der gedanck gotz sey dir im synn: vnd alle dein 23.  
 rede in den gebotten des höchsten. Die werck werdent 24.  
 gelobt in der hant der meyster: vnd der furst des volks  
 in der weysheit seins wortz: wann das wort ist in

\*

15 ist] + auch Sb. du trinkst] so trink Z—Oa. 16 Nicht  
 Z—Oa. glori Z—Oa. vnd] + auch Sb. 18 vmbkerung  
 Z—Oa. 20 vngüttig K—Oa. vntz] biß Sc. Biß] + auch  
 Sb. 21 zu — 22 der] zetöten. vnd nicht verdencke (+ auch Sb)  
 die Z—Oa. 23 dich] + auch Sb. genache ZAS, naheste K—Oa.  
 nicht P—Oa. 24 leichen] beuelhen Z—Oa. icht] nit AOOa.  
 dein] dem MEP. 25 Wyß] + auch Sb. 26 in mitt Z—Oa.  
 wirft] + auch Sb. auff die wauffen Z—Oa. 27 der] die  
 ZSZcSa. triecklichen] leydenden Z—Oa. dein] dem G. 28  
 : vnd] + treyb (+ auch Sb) dein sach oder Z—Oa. dem] den  
 P—Oa. 29 mit] auch mit Sb. dem] den E—Oa. mann  
 füllen dir sein (+ mit Z—Sa) tischgefallen Z—Oa. 30 wunniglich]  
 ere P, gloryerung Z—Oa. 31 dir] + auch Sb. fym M. 33  
 werckmeyster Z—Oa. 34 Aber Z—Oa.

\*

17 sein — 18 wirt] welche sein uerkerung ist W. 22 nit] in  
 W. 24 leichen] thun W. 26 mitzt W. 27 triecklichen]  
 smertzenden W. 29 dir] dein W.

- v. 25. dem synn der alten. Der cleffisch mensch ist erschrockenlich in seiner stat: vnd der vermessen wirt heftlich in seinem wort. 35

1. **D**er weyß vrteiler vrteilt sein volck: vnd daz  
 2. furstenthum des synigen wirt stet. Nach  
 dem vrteiler dez volcks vnd alluſt werdent 40  
 auch sein ambechter: vnd als der richter der stat ist:  
 3. also seint auch die die do entwelent in ir. Der vn-  
 weys kúnig verleuſt sein volck: vnd die stet wer-  
 4. dent entwelt durch den syn der witzigen. Der ge-  
 walt der erde ist in der hant gotz: vnd alle die vngank  
 heit der leut ist verbenlich: vnd er derſtet einen nutz 45  
 5. en richter vber sy zú dem zeyt. Der gewalt des menschen  
 ist in der hant gotz: vnd er legt sein ere auf das  
 6. antlútz des schreybers. Nicht gedencke alles vn-  
 rechtz des nechsten: vnd thû nit vnrecht in den werck 50  
 7. en des vnrechten. Die hochfart ist heftlich vor gott:  
 das reich der armen vor dem menschen: vnd alle die  
 8. vnganckheit der leut ist verbenlich. Daz reich wirt  
 vbertragen von geschlecht in geschlecht vmb die  
 vngerechtigkeith vnd die krieg vnd die laster vnd die 55

\*

35 kläßig Z—Oa. 36 stet G. vermessen] fürnämisch oder  
 dürftig Z—Oa. 38 richter P—Oa. wirt vrteylen Z—Oa. 39  
 stet] bestendig Z—Oa. 40 vnd] fehlt Z—Oa. alluſt M, also  
 P—Oa. werdent] ist Z—Oa. 41 anbetter P, diener Z—Oa.  
 regierer Z—Oa. 42 auch] fehlt Sb. wonen P. 43 verleurt G.  
 44 ingewonet Z—Oa. 45 die] fehlt Z—Oa. bößheit P—Oa.  
 46 verbennelichen P. er — 47 zeyt] den (die G) rechten richter  
 wirt er erkúcken in der zeyt über sy Z—Oa. 49 Nichten EP.  
 50 thû nit] nit thû P. 51 vnrechtens Z—ZcKSbO, vnrechtes SaGSc.  
 52 das — armen] vnnd Z—Oa. dem] den Z—Oa. die] fehlt  
 Z—Oa. 53 bößheit P—Oa. der vólcker ist verflúcht Z—Oa.  
 54 von] + dem Z—Sc. in] + die Z—Oa. vmb] vnd G.  
 55 krieg] vnrecht Z—Oa.

\*

41 wonen W. 51 des vnrechten] Daz W, gestrichen. 52  
 das — armen] vnd W.

- manigualtig triekheit. Wann waz ist mailtetiger v. 9.  
denn der arg. Erde vnd asch worumb bistu hochfer-  
tig? Nichtz ist vngengers denn lieb zehaben die reich 10.  
tum. Wann dirr hat fail sein sele: wann in sein leben  
60 hat er verworffen sein jinnerste ding. Aller gewalt 11.  
ist kurtzes lebens: der lang siechtum beschwert den  
114 c] artzt. Den kurtzen siechtum nympt ab der artzt: vnd 12.  
alflust ist der kúnig heut vnd stirbt morgen. Wann 13.  
so der mensch stirbet: er erbet schlangen tyer vnd  
wurm Der aneuang der hochfart des menschen macht 14.  
5 abtrunig von gott: wann sein hertz hat sich geschei 15.  
den von dem der in macht: wann die hochfart ist  
ein aneuang aller der sünde. Der sy helt der wirt der  
fult mit fluch: vnd sy verkert in an dem ende. Dor 16.  
umb der herr hat geunert den samnung der vbeln:  
10 vnd verwúft sy vntz an daz end. Der herr verwúft 17.  
die gefesse der hochfertigen fursten: vnd macht ze-  
sitzen die senfften fur sy. Der herre macht túrr die 18.  
wurtzeln der hochfertigen leute: vnd pflantzt die de  
mútigen von disen leuten. Der herr verkert daz land 19.  
15 der haiden: vnd verleust sy vntz zû der gruntfeste.  
Er macht durr von in vnd verlose sy: vnd macht 20.

\*

56 manigualtigen K—Oa. triekheit M, trúgerey Z—Oa. Aber  
nichts ist úbeltätiger Z—SbOOa, Aber es ist nichz úbeltetiger Sc. 57  
arg] geytic Z—Oa. áschen Sc. 58 böser denn liebhaben das  
gelt Z—Oa. 59 dirr] der E—Oa. fail] vil EP. 61 kurtzes]  
ein kurczes Z—Sa, eins kurtzen K—Oa. 1 siechttag Z—SbO, siech-  
tagen Sc, siechtung Oa. vnd] fehlt Oa. 2 also P—Oa. 3  
erbet] + die Z—Oa. 4 macht abtrunig] ist abtrúnnig worden  
Z—Oa. 6 hat gemacht Z—Oa. waann M. 7 der (erstes)]  
fehlt Z—Oa. sünden Sc. 8 an dem] vntz (biß Sb—Oa) an  
das Z—Oa. 9 hat gemeret SbSc. den] der ME, die P—Oa.  
der bösen Z—Oa. 10 verwúft] + auch Sb. biß Sb—Oa. 11  
der] des OOa. macht sitzen Z—Oa. 13 wurtzel Oa. 14 von]  
auß Z—Oa. vmbkeret die erden Z—Oa. 15 biß SbScO. 16  
von] auß Z—Oa. verlose] zerstráet Z—Oa.

\*

56 manigualtig] lesterliche W. mailtetiger] lesterlicher W.  
57 arg] geirig W. 59 fail] + sel W, gestrichen. 2 der] fehlt W.  
7 der (erstes)] fehlt W.

- v. 21. auf zehörn ir gedencung von der erde. Gott der ver  
 22. loß die gedencung der hochfertigen: vnd ließ die ge  
 23. denckung der demütigs synns. Die hochfart ist nit  
 24. geschaffen dem menschen: noch der zorn dem geflecht  
 25. der weib. Der same der menschen wirt geert der do  
 26. furcht den herren: wann der same wirt gevneret der  
 27. do vber get die gebot gotz. In mitzt der bruder ist  
 28. ir richter in der ere: vnd die do furchten den herren  
 29. die werdent in seinen augen. Die vorcht gotz ist ein  
 30. wunniglich der geerten reicher vnd armer: nichten  
 wölft verschmehen den menschen den armen gerech-  
 ten: vnd nit enwölft michelichen den reichen man  
 funder. Der vrteiler ist michel vnd ist gewaltig in  
 der ere: vnd ist nit mer dem der do furcht den herrn  
 Die sün dienen dem synnigen knechte: vnd der wey-  
 se man vnd der gelert murmelt nit so er wirt ge-  
 strafft: vnd der vngewissen wirt nit geert. Nich-  
 ten wölft dich erheben in der tåung deiner werck:  
 vnd nichten wölft dich faumen in dem zeyt der angst  
 Besser ist der do werckt vnd begnúgt in allen ding  
 en: denn der do wirt gewunniglich vnd gebrift dez

\*

17 aufhörn ir gedächtnuß Z—Oa. der (letstes)] fehlt K—Oa.  
 verlaß EP, verdörbet Z—Oa. 18 gedächtnuß (2) Z—Oa. ver-  
 ließ Z—Oa. 20 den menschen GScOOa. 22 aber Z—Oa.  
 23 mitz EP, mitte Z—Oa. 26 wunniglich] ere P, glori Z—Oa.  
 der gerechten reychen vnnd der armen Z—Oa. nicht PScOOa.  
 27 wölt Z—Sa. menschen — gerechten] armen gerechten men-  
 schen Z—Oa. 28 nicht mach groß den reichen sündigen man Z—Oa.  
 michelichen] grössen P. 29 groß P—Oa. 30 dem] dann  
 SaScOOa. 31 vnd] + auch Sb. 32 gelert] züchtig Z—Oa.  
 33 vnwissent Oa. Nichten] Nicht Z—Oa. 35 nit Z—Oa. dem]  
 der K—Oa. 36 begnúgt] benúget SbOOa, + auch Sb. 37 denn]  
 fehlt Sb. wirt gewunniglich] wirt geeret P, gloryeret Z—Oa.  
 gebrift] bedarff Z—Oa, + auch Sb.

\*

17 erde] herde W, das h gestrichen. 26 reichen W. 29  
 vrteiler] + der menschen W, gestrichen. vnd ist gewaltig] fehlt  
 W. 30 merer W. 36 der] + der W.

brots. Sünlein behüt dein sel vnd gib ir ere in senft  
nach ir verdienung. Der do sündet in sein sele wer  
40 gerechtthafftigt in? Vnd wer ert den der do vnert  
sein sele? Der arm wirt gewunniglich durch die  
lere vnd durch sein vorcht: vnd der mensch ist der  
do wirt geert durch sein güt. Wann der do wirt ge-  
wunniglich in der armkeit: wie vil mer in def ent-  
45 habung? Vnd der do wirt gewunniglich in der  
enthabung: der furcht die armkeit. xj

**D**ie weißheit dez demütigen erhöcht sein haubt:  
vnd macht in zefitzen in mitzt der micheln  
Nichten lob den man in seim bild: nach ver  
50 schmehe den menschen in seiner gesichte. Wann die  
bien ist lützel vnter den vogeln: vnd ir wücher hat  
den aneuang der süß. Nichten wunniglich dich in  
deim gewand: nach erhebe dich an dem tag deiner er-  
en. Wann die wunderlichen werck seint des höchften  
55 allein: vnd seine werck seint wunsam vnd verbor-

\*

38 Sun behalt dein sel in der senftmütikeit vnd gib ir (+ auch Sb)  
die ere nach Z—Oa. 40 gerechtthafftigt in] will in gerecht machen  
Z—Oa. 41 wirt gewunniglich] wirt geeret P, gloryeret Z—Oa.  
42 vnd (erstes)] + auch Sb. 33 güt. Wer aber gloryeret Z—Oa.  
wirt geeret P. 44 armüt Z—Oa. enthabung] hab Z—Oa.  
45 do wirt geeret P, da gloryeret Z—Oa. 46 hab der sol fürchten  
die armüt Z—Oa. 47 dez — haubt] wirt erhöhen ir haubt der  
demütigkeit P. gediemütigten OOa. 48 siczen Z—Oa. in  
mit P—Oa. groffen P, großmechtigen Z—Oa. 49 Nicht Z—Oa.  
lob] ob S. in seiner gestalt Z—Oa. 50 seinem K—Oa. 51  
bien] + oder der ymm Z—Sa. ist klein in den geflugen (geflügeln  
KSbO, flugeln G, flügeln ScOa). vnd sein frucht Z—Oa. 52 einen  
anfang der süffigkeit. Nicht gloryer zü einer zeyt in Z—Oa. Nicht  
ere dich P. 53 dem gewand Z—Oa. an] in K—Oa. 55  
allein] allem ZS. wunsam] hochwirdig Z—Oa.

\*

38 vnd — senft] in senft vnd gib ir ere W. 44, 46 ent-  
habung] habe W. 47 gedemütigten W. 51 ist kurcz W. 52  
Nicht W.

- v. 5. gen vnd vngefichtig. Manig wútrich fassen auff  
 6. dem trone: vnd der vngefichtig tregt die krone. Ma-  
 nig gewaltig feint fer verdruckt: vnd die achbern  
 7. feint geantwurt in die hende der andern. Ee daz du  
 gefrageft fo berefp kainen: vnd fo du gefragft fo be 60  
 8. richt dich mit recht. Ee daz du gehörest fo antwurt  
 nit ein wort: vnd in mitzt der alten nit zúleg zere- 61  
 9. den. Nit krieg von dem ding daz dich nit betrúbt:  
 10. vnd nit stand in dem vrteil der fündenden. Súnlein  
 deine werck fein nit in manigen dingen: vnd ob du  
 wirft reich du wirft nit vnshedlich von der miffe 3  
 tat. Wann ob du nachuolgst du begreiffst nit: vnd  
 11. ob du vorlauffest du entpflegst nit. Ein mensch  
 ift arbeiten vnd eilent vnd der vnmilt ift laidig: vnd  
 12. begnúgt nit alfuil mer. Ein mensch ift karg bedar  
 bent der widerbringung er gebrift mer der krafft vnd 10  
 13. begnúgent der armkeit: vnd das aug gotz ficht in  
 an in gut vnd richt in auf zú feiner demut: vnd der  
 höcht fein haubt: vnd manig wunderten sich vnd  
 14. erten gott. Die gúten vnd die vbeln: das leben vnd  
 15. der dott: armkeit vnd ere: find von gott. Die weyf 15  
 heit vnd die lere vnd die wiffentheit der ee ift bei got:  
 16. die lieb vnd die weg der gúten feint bey im. Der

\*

56, 57 vnfigtig Z—Oa. 60 frageft (2) Z—Oa. berefp]  
 straff P, schende Z—Oa. bericht — 61 recht] strauff gerechtlich  
 (gerechtiglich Sc) Z—Oa. 61 hörest Z—Oa. 1 in mitz P,  
 in mitt Z—Oa. 8 in] fehlt S. der fünden P. Sun Z—Oa.  
 4 fein nit] füllen nit fein Z—Oa. 5 vnshedlich] schuldig Z—Sc,  
 vnschuldig Oa. 7 verlauffest ZAZc—Oa, verkauffest S. 8 vn-  
 milt] vngütig K—Oa. 9 nit alfuil] in nicht defter Oa. also  
 vil PSc. karg vnd bedarff Z—Oa. 10 mer] + in Z—Oa.  
 11 ift überflüßig in der armút Z—Oa. 14 eret M. 15 armút  
 Z—Oa. 16 ee] gefetz G. 17 Die irrfal Z—Oa.

\*

57 der vngefichtig] dem es nicht gedacht ift der W. 58 ge-  
 waltigen W. 60 berefp] schende W. bericht — 61 recht]  
 straff gerecht W. 12 zú] uon W. 16 bei got] nachtr. W.

- irtum vnd die vinfter feint gefchaffen den fündern  
 Wann die fich frewent in den böfen die entzamt er  
 20 altent in dem vbel. Die gab gotz bleibt den gerecht v. 17.  
 ten vnd fein durnechtigen haben ewigs gelück Ein- 18.  
 er ift reich thünd kercklich: vnd ditz ift der teil feins  
 lons | in dem das er fpricht. Ich hab mir funden die 19.  
 rüe vnd nu iffe ich allein von meinen güten dingen:  
 25 vnd er wais nit daz im das zeyt verget vnd der dott 20.  
 genahent: vnd er lefft alle ding den andern: vnd stirbt  
 Ste in deinem zeug vnd entzamt red in im: vnd er 21.  
 alt in den wercken deiner gebott. Nichten beleib in 22.  
 den wercken der funder. Wann verfich dich an gott:  
 30 vnd beleib in deiner ftat: wann es ift leicht in den au 23.  
 gen gotz fchier zereichen den armen. Der fegen gotz 24.  
 eilt in den lon des gerechten: vnd in der ere des fchnel  
 len wüchert fein geluck. Nicht fprich wes ift mir 25.  
 durfft: vnd welchs werdent mir die güten ding von  
 35 difem? | Nit enfprich. Ich bin begnügent: vnd waz 26.  
 wird ich do von geergert? An dem tag der güten 27.

\*

18 die] *fehlt* K—Oa. vinfternuß Z—Sa, vinfternuß KSb—Oa.  
 verftentnuß G. feint] + mit Z—Oa. 19 Wann die fich] Die  
 fich aber Z—Oa. böfen] + dingen Z—Oa. entzamt] mit-  
 einander P, *fehlt* Z—Oa. 21 durnechtigen] auffnemungen Z—Sa,  
 auffnehmung K—Oa. 22 reich thünd] der reich wirt. vnd thüt  
 Z—Oa. 24 nun will ich effen Z—Oa. güten dingen] gütteren  
 Z—Oa. 25 weyßt ASaKGSbOOa. im das] die Z—Oa. 26  
 zünachnet Z—Oa. lefft] + nit P. 27 deinem] feim P, deiner  
 Z—Oa. zeügknuß Z—Oa. entzamt] miteinander P, *fehlt* Z—Oa.  
 im] jr Oa. 28 dem werck Z—Oa. Nicht Z—Oa. 29 aber  
 vertrauwe in got Z—Oa. 30 ift] + gar Sb. 31 zeerfamen  
 Z—Oa. den] dem MEP. 33 wüchter M, wüchers EP. wüchert  
 fein geluck] fürgangs macht er frucht Z—Oa. 34 durfft] not-  
 dürftig Z—Oa. von — 35 begnügent] auß difen. Nicht fprich.  
 Ich bin mir genügfam Z—Oa. 36 wird] mird Sa. geergert]  
 böfer Z—Oa.

\*

18 feint] + enczamt W. 19 Wann] *nachtr.* W. 20 übeln  
 W. 21 durnechtigen] zu nemungen W. 31 zereichen] zu  
 erlichen W. 33 fprich] enfprich W.

- fo biß nit vergeffent der vbeln: vnd an dem tag der  
 v. 28. vbeln fo biß nit vergeffent der gûten: wann es ist  
 leicht vor gott an dem tag des dots wider zegeben eim  
 29. ieglichen nach feinen wegen. Das vbel einer stun 40  
 de macht die vergeffunge der micheln vnkeusche:  
 wann an dem ende des menschen wirt die enplöffung  
 30. feiner werck. Nicht lob keinen menschen vor dem  
 dott: wann der man wirt derkant in feinen sûnen.  
 31. Nicht fur ein ieglichen menschen in dein haus: wann 45  
 32. dem trieglichen seint vil lagen. Wann als die vor  
 hertzen der stinckenden aus lassent vnd als das rep-  
 hûn wirt gefurt in die grûb vnd als der rechbock  
 in den strick vnd alfuft ist das hertz der hochfartigen:  
 vnd alfuft sicht der schawer den val seins nechsten 50  
 33. Wann der lager kert die gûten ding in die vbeln:  
 34. vnd legt den fleck in den derwelten. Von einem funck  
 en wirt gemert das feur: vnd von eim trieglichen  
 wirt gemert das blût: wann der man funder lagt  
 35. dem blût. Hûte dich vor dem trager des dots: wann 55  
 er schmit böse ding. daz er icht einfur vber dich die

\* \*

37 fo] fehlt K—Oa. vergeffen K—Oa. 38 vbel EZ—KSbScO.  
 fo] fehlt K—Oa. vergeffen K—Oa. 39 eim] ein E. 40  
 Das vbel] Die bößheit Z—Oa. einer] feiner MEP, der Z—Oa.  
 21 macht] + auch Sb. groffen Z—Oa. 42 wann] vnd Z—Oa,  
 + auch Sb. 43 keinen] einen Z—ScOa, ainem O. 44 sûnen]  
 sünden P. 45 wann] + gar Sb. 46 dem — lagen] vil seyen  
 heymlicher (heymlicher Zc) neyd dez trûghaftigen (trugenhaftigen  
 K—Oa) Z—Oa. vor hertzen] innersten ding K—Oa. 49 den]  
 dem O. strick. also ist auch das Z—Oa. 49, 50 also P. 49  
 der] den O. 50 alfuft — schawer] als der schawer der do (fehlt  
 K—Oa) sicht Z—Oa. 51 lager] tückisch Z—Oa. 52 den fleck]  
 die magkel Z—Oa. in] in | in Zc. 53 trugenlichen OOa. 54  
 wann — lagt] aber der sündig man ist ein heymlicher (hymlicher ZcSa)  
 neyd trager Z—Oa. 56 icht] nit OOa. einfur] ein fürer Sb.

\*

48 di rechgeizz W. 51 Wann — vbeln] vnd der da kert di  
 guten ding in die vbeln der lag W. 52 den] di W. 55 trager  
 des dots] drüfigen W; + mann nachtr., aber wieder gestrichen.



vnwirdikeit ewiglich. La zû dir den fremden vnd  
er verkert dich in die turmelung: vnd er fremdet  
dich von deinen eigen wegen.

v. 36.

xij

- <sup>60</sup> **O**B du wol thûst so wiß wem du es tûst: 1.  
vnd vil genad wirt deinen gûtteten. Thû 2.  
<sup>15 a]</sup> wol dem gerechten vnd du vindest micheln  
widergelt: vnd ob nit von im: ernstlich vom herrn  
Es ist im nit gût der do ist emffig in dem vbeln vnd 3.  
nit zegeben das almûßen: wann auch der herre hat  
<sup>5</sup> in haß die sûnder: vnd derbarmt sich der bússenden.  
Gib dem barmhertzigem vnd nit enpfach den sûnder: 4.  
er gibt die rach den vnmilten vnd den sûndern: vnd  
beheut sy an dem tag der rache. Gib dem gûten vnd 5.  
nit enpfach den sûnder: thû wol dem demûtigen vnd 6.  
<sup>10</sup> nit gib dem vngengen. Were im zegeben das brot  
das er villeicht in in icht werde gewaltiger denn du  
Wann du vindest zwiffaltigs vbel in allen den gû  
ten dingen die du im tûst: wann auch der höchst hat 7.  
in haß die sûnder: vnd gibt die rach den vngengen

\*

57 vnwirdikeit] verspottung Z—Oa. ewigklichen PSc. 58  
in der windsprewl Z—Oa. er fremdet] erfremdet ZSZc, er er-  
fremdet Sa, er empfremdet K—Oa, + oder abweyset Z—Oa. 59  
wegen] augen P. 60 wem] wenn A. 61 wirt] + in Z—Oa.  
1 dem] den Z—SaScOOa. du] + vnd du M. ein groffe wider-  
geltung Z—Oa. groß P. 2 ob] + ob Sa. ernstlich] yedoch  
K—Oa. 3 im] fehlt P, dem Z—Oa. gû] wol Z—Oa. dem  
ûbel P, den ûbeln Z—SaGOOa. 4 nit zegeben] der nit gibt Z—Oa.  
herre] allerhöchst Z—Oa. 5 die] den P. der] über die Z—Oa.  
6 dem] den P. 7 vnmilten] bösen P, vngûtigen K—Oa. 8  
behût E—Oa. fy] + vntz Z—G, + biß SbScO. an — der] in  
den tage der Z—SbOOa, die Sc. dem gûten OOa. 9 enpfach M.  
10 dem] den O. bösen P, vngûtigen Z—Oa. Were] verhindere  
KGSbOOa, vnd verhyndere Sc. 11 in im K—Oa. icht werde]  
nicht seye Z—Oa, + ein Z—Sa. mechtiger K—Oa. 12 den]  
fehlt K—Oa. 13 im] fehlt Sa. 14 vngengen] bösen P, vngûtigen  
Z—Oa.

\*

57 uerspottung in ewig W.

8 behût W.

- v. 8. Der freunt wirt nit derkant in den gûten dingen: 15  
 9. vnd der feint wirt nit verborgen in den vbeln. Die  
 feind des mans feint in seinen gûten dingen: vnd der  
 freunt ist derkant in seim vngerechten vnd in dem vbel  
 10. | Nicht gelaub deinem feind ewiglich. Wann sein schalck  
 11. heit rottet als daz ere: vnd ob er get krumpt gedemû 20  
 12. tigt abkere dein hertz: vnd hût dich vor im. Schick  
 in nit zû dir nach er sitze zû deiner zefwen so er wirt  
 bekert er stet nit an deiner stat: das er villeicht icht  
 fûch dein ere so du wirft bekert an dein stat: vnd du  
 derkennest meine wort in dem iungsten vnd wirft 25  
 13. gequelt in meinen reden. Wer derbarmt sich dez zaubers  
 der do wirt geschlagen von dem schlangen: vnd  
 aller der die sich genahent zû den tyern? Vnd die  
 sich gemainfament mit dem vngengen man: vnd der  
 14. do ist bewollen in seinen sünden. Ein stund beleibt 30  
 er mit dir: vnd ob du dich naigst er vntertregte oder  
 15. betreugt nicht. Der feint sût oder furt in in sein  
 lêssen: vnd lagt in seim hertzen das er dich verkere  
 16. in die grûb. Der feint waint mit seinen augen: vnd

\*

15 freunt M. 18 fein — vbel] seiner trûbsal. vnd in feyner  
 boßheit Z—Oa. 19 schackheyt S. 20 daz ere] die glockspeis  
 Z—KSc, die glockenpeiß GSbOOa. get krumpt] krumm geet (gee G)  
 Z—Oa. 21 hertz] antlitz Sb, gemût OOa. behût Z—Sc.  
 Schick] Stell Z—Oa. 22 er sitze] sitze Z—O, sitz er Oa. del-  
 ner] seiner M—O. gerechten E—Oa. so — 23 nit] das er sich  
 nit kere vnd stand Z—Oa. 23 icht — 24 stat] nicht werd keret  
 (gekert Sc) an dein stat. vnd fûche deinen stûl Z—Oa. 26 gepei-  
 nigt P, bekûmmert Z—Oa. zaubers ZAS, zauberer G. 27 dem]  
 den MEP, der Z—Oa. 28 nahen K—Oa. Vnd die] Also auch  
 der Z—Oa. 29 gemeinfamet Z—Oa. bösen man P—Oa. der  
 do] fehlt Z—Oa. ist bewickelt K—Oa. 31 mit — 32 Der]  
 bey dir. ob du (fehlt Sb) dich aber neygest er wirts (wirt K—Oa) nit  
 dulden. Dein Z—Oa. 32 sût — in in] redt sûtte wort in Z—Oa.  
 33 lezten PZASOOa, lebsen Zc—Sc. lagt] lag EP, hasset heymlich  
 (heymlichen Sc) Z—Oa.

\*

16 der] nachtr. W. 18 seim vngerechten] seiner traurikeit W.  
 19 schalckheit] + di W. 20 krumpt W. 22 rechten W. 23  
 ste W. 31 oder betreugt] fehlt W. 32 oder furt] fehlt W.

- 35 ob er vint daz zeyt· er wirt nit gefatt mit dem blût:  
 | ob dir zû lauffent die vbeln ding· du vindest in do v. 17.  
 zûm ersten. Der feint waint mit seinen augen: vnd 18.  
 als helffent durch grebt er dein versen. Er bewegt 19.  
 sein haubt vnd clagt mit der hant: er verwandelt  
 40 sein antlûtz vnd raunet manig ding *xij*

- D**Er do rurt das bech der wirt entzeubert von 1.  
 im: vnd der sich gemeinsamt den hochfertigen  
 der faßt die hochfart. Der sich gemeinsamt 2.  
 den erbern denn er der nympt die burd auf sich: vnd  
 45 nit wird ein gefell dem reichern denn du. Was ge- 3.  
 mainfsamt sich die vbersturtz zû dem haffen? Wann  
 so fy zû samen vallent er wirt zerbrochen. Der reiche 4.  
 tût vnrecht vnd grîßgramt: wann der versert arm  
 schweiget. Ob du wirft milt er enpfecht dich: vnd 5.  
 50 ob du nit haft er leßt dich. Ob du haft er gemein- 6.  
 fsamt mit dir vnd er leret dich: vnd wirt nit laidig  
 vber dich. Ob du sein wirft notturfftig er betreugt 7.  
 dich: er gibt dir spotend zûuerficht vnd redt zû dir all  
 gûte ding vnd spricht waz ist dir durfft. Vnd er be 8.  
 55 schemlicht dich in seinen essen· biß das er dich ver-

\*

34 mit] in Z—Oa. 35 vinde ZASK—Oa. die zeyt Z—Oa.  
 37 zu ersten K—Sc. mit] in Z—Oa. 39 clagt] froloket Z—Oa.  
 40 raunet] raimet MEP, + oder murmlet Z—Oa. 41 Der] Wer  
 ZSZcSaOa. do] fehlt Oa. wirt] + auch Sb. vermayliget  
 ZS—Oa, vermaisset A. 43 faßt] haßt MP, haßest E, leget an  
 Z—Oa. 44 den] dem K—Oa. erben PA. 45 wird] solt  
 (+ du K—Oa) werden Z—Oa. reicheer M, reicher EPZcSa, reich  
 ZA. 48 aber Z—Oa. der versert] der belaidiget ZASK—Oa,  
 der belaidiget der Zc, beleydiget der Sa. arm] + der Z—Sa.  
 49 wirft milt] im gibst Z—Oa. enpfecht ME. 51 dich] +  
 auß Z—Oa. 52 wirft türffen er treugt P. 54 notturfft. Vnd  
 er schendet Z—Oa. 55 seinem GOOa. veruppigt] eytel mache  
 ZS—Oa, vnnütz mache A.

\*

39 clagt] schet oder schreckt W. 44 der] + si W, *gestrichen*.  
 49 wirft milt] gibst W. 50 gemeinsamt] wirtschaft W. 53  
 er] vnd er W. 54 be] fehlt W.

- uppigt zwir oder dreiftund: vnd er spot dein an dem  
 iungsten. Dornach so ers gesicht er lefft dich: vnd  
 v. 9. bewegt sein haubt zû dir. Gudemütig dich zû gott:  
 10. vnd beit seiner hende. Húte dich so du wirft verleit  
 11. daz du icht werdest gedemütigt in der torheit. Nit 60  
 wólft sein demütig in deiner weyfheit: so du wirft  
 verlait daz du icht werdest gedemütigt in der torheit 12  
 12. So du wirft geladen von dem gewaltigen schaide dich:  
 13. wann von des hin let er dich mer. Nichten wólft  
 sein vnbederb. das du icht werdest vertriben: vnd daz  
 du icht seiest ferr von im: das du icht gest in ver- 3  
 14. geffung. Nit enhalt zereden mit im von dem rech-  
 te: vnd nit gelaube seinen manigen Worten. Wann  
 er versucht dich von der vil rede: vnd spottend fragt  
 15. er dich. Von deinen verborgen dingen | er behút dein  
 wort in seim gemút: vnd schonit nit von dem vbel 10

\*

56 drei mal K—Oa. 57 iungsten] + tag Z—Oa. er es  
 sieht K—Oa. 58 Demütig Z—Oa. 59 beit] harre K—Oa.  
 Húte — 60 torheit] merckauf. daz du nit verführet (verführest G) in  
 torheit gedemütigt werdest K—Oa. 60 icht] nit Z—Sa. demú-  
 tigt Sa. Nit wólft] nit sollt Z—Sa, du sollt nit K—Oa. 61  
 gediemütig Sb. so — b 1 torheit] daz du nit demütigt (demutig  
 G) in (+ der O, + deiner Oa) torheit (torheyten Sc) verführt werdest  
 K—Oa. 1 icht] nit E—Sa. 2 dem] den PASZcSbOOa. 3  
 von — 4 vnbederb] darumb vodert er dich zû im mer (mer zu im  
 K—Oa). Du sollt (+ auch Sb) nit sein vngeftüm Z—Oa. 4, 5  
 icht (3)] nit E—Oa. 5 du (zweites)] + auch Sb. 6 verhalt Z—Oa.  
 von dem rechte] auß gleichheit Z—Oa. 7 manigen] vil Z—Oa.  
 8 von der] auß Z—Oa. reden K—Oa. 9 dingen] veynden  
 K—Sc. er behút — 10 gemút] behút sein (+ vnmitte OOa) ge-  
 müt deine wort K—Oa. 10 sin A. schonit] überfihet Z—Oa.  
 dem vbel] der bößheit Z—Oa.

\*

56 an] in W. 59 fo — 60 icht] daz du icht verleit W. 60  
 Nit] Nichten W. 61 fo — b 1 gedemütigt] vnd daz du icht ge-  
 demütigt werdest verführt W. 1 der] di W. 3 hin] + fo W.  
 4 vnbederb] pös W. daz du icht] nicht W. von dem  
 rechte] gerch W. 9 er — 10 gemút] sein vngütiges gemút behelt  
 dein wort W.

- vnd von den banden. Hüte dich fleißiglich vnd ver  
nym dich zû deiner gehôrd: wann du gest mit dein-  
er verkerung. Wann hör sy sich als in den schlaffen:  
vnd wache. Hab gott lieb in allem deinem leben: vnd  
15 an ruff in in deiner behaltfam. Ein ieglich tyer hat  
lieb sein gleichen: also auch ein ieglich mensch sein  
en nechsten. Alles fleisch wirt gemeinsamt zû seinem  
gleich: vnd ein ieglich mensch wirt gefellt zû seinem  
gleich. Als sich der wolff etwan gemeinsamt mit  
20 dem lamp: also thût auch der sündler etwan mit dem  
gerechten Waz gemeinsamung ist dem heiligen mensch  
en zû dem hunde: oder was gütz teils ist dem reichen  
zû dem armen? Als der wild esel ist ein geieide dem  
lewen in der wüßt: also seint die armen ein furung  
25 der reichen. Vnd als die demüt ist ein verbannen-  
schafft dem hochfertigen: also ist der arm ein verban-  
nenschafft des reichen. So der reich wirt bewegt er  
wirt gefestend von den freunden: wann so der demü-  
tig fellet er wirt ioch auz getriben von den bekanten:  
30 So der reiche wirt betrogen er hat manig wider bring-

\*

11 fleißiglich — 12 zû] fleißigklich. vnd merck auf Z—Sa, vnd  
merck auf vleyßigklich K—Oa. 12 meinem gehôr Z—Sa, deinem  
gehôrd K—Oa. 13 Aber Z—Oa. hör sy] hör die wort E—Sa,  
hörende die wort K—Oa. sich] fehlt EP, vnd sich Z—Sa. in  
dem schlaff E—Oa. erwache K—Oa. 14 Hab — leben] in  
allem (fehlt S) deinem leben. Hab gott lieb Z—Oa. 15 anrufft A.  
in in] in S. deinem hail Z—Oa. 6 seinen gleichen K—Oa.  
feinen] seinem Sb. 17 wirt zûgefüget Z—Oa. 18 gleichen GSc.  
19 gleichen G. Als] ob K—Oa. 19, 20 etwa P. 19 mit]  
zu G. 20 etwan] fehlt Z—Oa. dem (letstes)] den ZcSa. 21  
den ESbOOa. 22 gûten Sc. den reichen POOa. 23 dem  
(2)] den SbOOa. 24 furung] + oder waide Z—Oa. 25 demütig-  
keit ist ein vnmenfchlich verachtung Z—Oa. 26 dem] den ScOOa.  
28 wirt bestâtet Z—Oa. aber Z—Oa. 29 ioch] fehlt Z—Oa.  
auz getriben] vertriben Sa.

\*

11 den] nachtr. W. 13 Wann — sich] hörende di wort W.  
18 vnd — 19 gleich] nachtr. W. 20 etwan] nachtr. W. 23  
dem] dez W. 27 des] dem W.

- er: er redt die hochfertigen ding: vnd fy gerechthaf-  
 27. tigent in. Der arm wirt betrogen: vnd heruber wirt  
 er berespt. Er redt zimlich: vnd im wirt nit gegeben  
 28. die stat. Der reich redt vnd fy schweigen all: vnd  
 29. fy furent sein wort vntz zû den wolcken. Vnd der 35  
 arme redt: vnd fy sprechent. Wer ist dirr? Vnd ob  
 30. er wirt betrûbt fy verkernt in. Die enthabung ist  
 gût dem do nit ist die sünde in der gewissen: vnd die  
 schalckhafftigt armkeit ist in dem munde des vn-  
 31. gengen. Wann das antlûtz vnd die verwandelt varb 40  
 des menschen: zaigt frôlich eintweder die freude des  
 31. hertzen oder das seer. Das hertz des menschen ver-  
 wandelt sein antlûtz: es sei in dem gûten oder in dem  
 32. vbeln. Den steig des gûten hertzen vnd daz gût ant-  
 lûtz vindestu vnfanfft: vnd mit arbeit *xiiiij* 45

1. **S**elig ist der man der nit ist geuallen von  
 2. dem wort seines mundes vnd der nit ist be-  
 3. trogen in der trurigkeit der missetat. Er  
 ist felig der nit hat die traurigkeit seins hertzen: vnd  
 3. der nit ist geuallen von seiner zûuersicht. Dem gei 50  
 tigen man vnd dem herten ist das gûte on sache: vnd

\*

31 gerechtfertigent in P, machen in gerecht Z—Oa. 33 er] +  
 auch Z—Oa. gestrafft P—Oa. zimlich] besynntlich Z—KSb—Oa,  
 besinnlich G. 34 Der reith M. schwigen Z—KSbSc, schweiben  
 Oa. 35 biß Sb—Oa. wolcken] völkern G. 36 fy] fehlt  
 Sa. dirr] der E—Oa. 37 vmbkerend in. Die hab Z—Oa. 38  
 dem] der K—O. do] fehlt Oa. 39 schalckhafftigt M. armût  
 Z—Oa. des bösen P, des vngütigen Z—Oa. 40 Wann — 42  
 seer] fehlt K—Oa. 42 das seer] den schmerz A. 43 dem  
 (erstes)] den PZS—GScOOa, denn A, fehlt Sb. oder] + auch Sb.  
 dem (letztes)] den SZcSaG—Oa. 44 vbeln] bösen Z—Oa. vnd]  
 + auch SbOOa. 45 vnfanfft] hart Z—Oa. 46 von] in G.  
 47 der] fehlt Sa. bekümert Z—Oa. 51 herten] kargen Z—Oa.  
 sache] fach oder vernunft Z—Sa, vernunft K—Oa.

\*

31 fy] nachtr. W. 33 gestrafft W. 40 Wann — 42 seer]  
 fehlt W. 47 betrogen] gestachelt W. 49 hertzen] gemûtz W.  
 50 geirigen W.

- warzû ist das gold dem neidigen menschen? Der es  
 hauft zû vnrecht von seim gemût er lament es den  
 andern: vnd ein ander vnkeuscht in seinen gûten ding  
 55 en. Der im selb ist vngeng welchem andern ist er  
 gût? Vnd er wirt nit derfrewet in seinen gûten  
 dingen. Nichtz ist schalckhafftiger denn der sich selber  
 neidet: vnd ditz ist der wider gelt seins vbels. Vnd  
 ob er wol thût mißkennent vnd es nit gern thût:  
 60 vnd er deroffent seine vbel in dem iungsten. Das  
 aug dez neydigen ist vngeng: vnd abkert daz antlûz:  
 [216c] vnd verschmecht sein sele. Das aug des geittigen ist  
 vnsetlich: es wirt nit gefatt in dem taile der vnganck  
 heit: biß daz er verwûst zemachen durr sein sele. Das  
 böß aug wirt gekert zû bösen dingen: vnd wirt nit  
 5 gefatt: es gebrist des brottes: vnd wirt in traurig-  
 keit ob seim tisch. Sûnlein ob dus hast tû wol mit  
 dir selb: vnd opffer gott die wirdigen opffer. Biß  
 gedenckent das sich der tod nit saumt: vnd der ge-  
 zeug der hell: der dir ist gezaigt. Wann der gezeug

\*

53 zû vnrecht] vnrechtlich Z—Sc, vnrechtlichen OOa. von]  
 auß Z—Oa. sein Sa. den M. 54 vnkeuscht] wollustiget  
 sich OOa. gûten dingen] gûtern Z—Oa. 55 selbs G. ist  
 vngeng] ist böß P, ein schalck (schack Sa) ist Z—Oa. wölchen S.  
 56 gûten dingen] gûtern Z—Oa. 57 digen M. nicht ist SaG.  
 schalckhafftiger M. 59 mißkennent] vnwissiglich ZAZcSa, vnwissenc-  
 lich S, vnwissentlich K—Oa. 60 vnd offenbaret sein bößheit Z—Oa.  
 dem] den ZcSaG. 61 vngeng] böß P, ein schalck Z—Oa. ab-  
 gekeret OOa. daz] sein Z—Oa. 1: *Vor dieser zeile steht in M*  
*die folgende: en von im: vnd wer derkennt sein weg? Vnd die. Es ist*  
*dies eine wiederholung der ersten zeile von bl. 216 a; dafür fehlt in MEP*  
*zeile 61: es liegt also einfach ein versehen des setzers vor.* verschmächst  
 ZA. 3 vnersatlich Oa. gefatt] gesagt M. bößheit P—Oa.  
 3 er verzere (verzeret OOa) dürrmachend sein Z—Oa. 5 es bedarf  
 Z—Oa. 6 Sun Z—Oa. dus] du K—Oa. 8 jngedencke Sc.  
 der (letstes) — 9 gezeug] daz geschäft der hellischen. wann es ist  
 dir (fehlt Sa) gezaigt. Wann daz geschäft Z—Oa.

\*

56 in] nachtr. W. 3 er verwûst] ez vollent W.

- v. 13. dirr werlt stirbt des tods. Thû wol deinem freunde 10  
vor dem tode: vnd nach deinen krefftten raich vnd gibe  
14. dem armen. Du wirst nit betrogen von dem gûten  
tag: vnd der tail des gûten tags fur get dich nit.  
15. Lest du denn nit den andern die schmerzten vnd dein ar  
16. beit. In der tailung des loß | gib vnd enpfach: vnd ge 15  
17. rechthafftig dein sel. Werck daz recht vor deinem tod:  
18. wann es ist nit zefinden das essen bey der hell. Al-  
les fleisch eraltent als das hewe: vnd als das frucht  
19. ber laup an dem grünen baum. Die einen keimen vnd  
die andern vallen: also ist das geschlecht flaisches 20  
vnd blûtz: der ein stirbt: vnd der ander wirt ge  
20. born. Ein ieglichs zerbrochen werck gebrist am end:  
21. vnd der es werckt der get mit im. Vnd ein ieglichs  
derweltes werck wirt gerechthafftigt: vnd der es werckt  
22. der wirt geert in im. Selig ist der man der do wont 25  
in der weyßheit: vnd betracht in dem rechten vnd in  
23. dem synn gedenckt die widerschawung gotz. Wer  
durch tracht ir wege in seim hertzen: vnd vernymt  
sich in iren verborgen dingen: er get nach ir als ein  
24. derfûcher: vnd stet in iren wegen. Der do schawet 30  
25. durch ir fenster: vnd hõrt durch ir tûre. Der do rûet  
bey irem haus: vnd hefft das pfaulen in iren wen-

\*

10 dirr] der EP, diser Z—Oa. 12 den armen POOa. 15  
gib vnd nym vnd mach gerecht Z—Oa. 16 Wirck die gerecht-  
keyt Z—Oa. deim] dem Sc. 17 nit finden ZcSa. 19  
keimen] wachsend Z—Oa. 20 ist] daz P. die geburt des  
fleysches (fleisch G) vnnd des blûtz Z—Oa. 21 vnd:] + vnd M.  
22 yeglich P, yegliches Sa. zerbrechenlichs ZASKSb—O, czer-  
brochenlichs ZcSa, zerbrechlichs GOa. gebrist] nympt ab Z—Oa.  
23 iegklich Z—KSb—Oa. 24 wirt gerechtuertigt K—Oa. 26  
dem rechten] der gerechtigkeit Z—Oa. 27 gedenckent S. die]  
der Oa. Were M. 31 hõret in iren tûren Z—Oa. 32 den  
pfaul E—Oa.

\*

14 effen] + der W, gestrichen. 18 alz hewe W. 19  
keimen] werden geporn W. 21 stirbt] wirt geendet W. 22  
zerbrochenz W. 24 werckt] w'ck W.



den. Vnd schickt sein heuflen zû ir hand: vnd sy rû-  
 ent in irem gûten haus ewiglich. Er schickt sein v. 26.  
 35 sún vnter ir bedeckfal: vnd er entwelt vnter iren  
 esten. Er wirt bedeckt vnter irem bedeckfal vor der 27.  
 hitze: vnd rûet in ir wunniglich. xv

**D** Er do furcht den herrn der thût die gûten 1.  
 ding: vnd der do ist enthebig des rechtz der  
 40 begreiff: es: vnd es begegnet im als die er- 2.  
 sam mütter: vnd enpfecht in als daz weyp von der  
 maitheit. Es speist in mit dem brot des lebens vnd 3.  
 der vernunft: vnd trenckt in mit dem wasser der  
 weyßheit der behaltfam. Vnd es wirt gefestent in  
 45 im vnd er wirt nit genaigt: vnd es enthabt in vnd 4.  
 er wirt nit geschemlicht: vnd derhöcht in bey seinen  
 nechsten. Vnd thût auf seinen mund in mitzt der 5.  
 kirchen: vnd derfult in mit dem geist der weyßheit  
 vnd der vernunft: vnd vafft in mit dem klait der  
 50 wunniglich. Vnd schatzt auf in freude vnd fro- 6.  
 lockung: vnd erbt in mit ewigem namen. Die tum 7.

\*

33 schickt] stellt Z—Oa.      sy — 34 haus] die (fehlt K—Oa)  
 ire gûte ding. werden rûen in dem heußlin Z—Oa.      34 ewigglichen  
 Sc.      Er wirt stellen Z—Oa.      35 ir decke Z—Oa.      er] fehlt  
 Z—Oa.      wonet P, wirt wonen Z—Oa.      36 esten] essen MEF.  
 ir (irer S—Oa) bedeckung (deckung S) Z—Oa.      37 wirt rûen in  
 irer glori Z—Oa.      ere P.      39 enthebig] behåbig Z—Sa, ent-  
 haltend K—Oa.      dz recht P, der gerechtigkeit Z—Oa.      der  
 (letztes)] fehlt OOa.      40 es (erstes)] sy P—Oa.      es (zweites)] sy  
 P, fehlt Z—Oa.      42 iungfrawschafft. Sy speiset P—Oa.      43 ver-  
 stântnuß Z—Oa.      44 weyßheit — es] haylsamen weißheyte. Vnd  
 sy Z—Oa.      45 er] fehlt Z—Oa.      es] fehlt Z—Oa.      enthelt  
 Z—Oa.      46 geschendet Z—Oa.      seinen] den P.      47 Vnd] +  
 sy Z—Oa.      in mitz P, in mitt Z—Oa.      49 der verstântnuß. vnd  
 kleidet in Z—Oa.      50 wunniglich] ere P, glori Z—Oa.      Vnd  
 samelt schetz vber in K—Oa.      51 torenten Z—Sa, toreten K—O,  
 torochten Oa.

\*

38 die gûten ding] daz gut W.      41 in] si W.      42 Es]  
 Si W.      44, 45 es] si W.      50 frolockung] freud W.

- men man begreiffent fein nit: vnd die weyfen man  
 begegnet im. Die tumen man sehent fein nit: wann  
 v. 8. es ist ferr von der hochfart vnd von der triekheit Die  
 man lugener werdent fein nit gedencken: vnd die 55  
 warhafftigen man werdent funden in im: vnd sy  
 habent daz geluck vntz zû der widerschawung got-  
 9. tes. Daz lob ist nit schön in dem munde des sünders:  
 10. wann er ist nit gefant vom herrn: wann die weyf-  
 heit ist aufgegangen von gott. Wann der weyffheit 60  
 gotz zû stet daz lob vnd begnügt in dem munde dez  
 11. getrewen: vnd der herschent gott gibt irs. Nit sprich 1215C  
 bei gott es ist nit: wann nit tû die ding die er hafft.  
 12. Nit sprich er selb enpfecht mich: wann im feind nit  
 13. durfft die vngengen leute. Der herr hafft ein ieg-  
 lich verbannenschafft des irtums: vnd er wirt nit 5  
 14. liepliche den die in furchtent. Gott der schickt den  
 menschen an dem anegeng: vnd ließ in in der hant  
 15. seins rates. Er zûlegt im die gebot vnd die gebot:  
 16. | ob du wilt behûten die gebot sy behûten dich: vnd sy  
 17. machent dich gefellig der trewe ewiglich. Er satzt 10

\*

52 begriffent ZASK—O. fein] sy Z—Oa. 53 im] ir Z—Oa.  
 torenten Z—Sa, tõreten K—O, torechtten Oa. fein] ir Z—Sa, sy  
 K—Oa. 54 es] sy Z—Oa. trûgeroy. Die lügenhaftigen man  
 Z—Oa. 55 werdent — 56 man] fehlt Sc. 55 fein] ir Z—SbOOa.  
 56 erfunden K—Oa. im] ir Z—Oa. fy] fehlt Z—Oa. 57  
 biß Sb—Oa. anschauung Z—Oa. 59 vom] von E. 61:  
 Die zeile fehlt MEP; vgl. oben, z. 1. gotz — d l getrewen] wirt  
 beysteen daz lob vnnd wirt überflüssig sein in dem trewen mund Z—Oa.  
 1 herscher wirt sy im geben. Nit Z—Oa. 2 nit — hafft] dy ding.  
 dy er haffet thu nit K—Oa. er] ir MEP. haffest EP. 3  
 er hat mich betrogen. wann Z—Oa. im] in ZcSa. nit] fehlt Sa.  
 4 durfft] nott K—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. menschen  
 Z—Oa. 5 der irrsale. vnd wirt Z—Oa. 6 der] fehlt K—Oa.  
 setzet Z—Oa. 7 an dem] an den EP, von Z—Oa. anfang  
 Z—Oa. 8 vnd die gebot] fehlt Sb. 10 trewe] getrew Sa.

\*

52, 53, 55 fein] fi W. 53 im] fi W. 56 im] ir W. 1  
 irs] fi im W. 3 selb — mich] hat mich gemacht zu irr ere W.  
 10 gefellig — ewiglich] in ewig zu behûten den gefellichen glauben W.

dir das wasser vnd das feur: du streck dein hant zů  
 welchem du wilt. Vor dem menschen ist daz leben vnd v. 18.  
 der tod: das gůt vnd das vbel. Welchs im geuellt  
 das wirt im gegeben. Wann der weyfheit gotz ist 19.  
 15 vil. vnd ist starck in dem gewalt: vnd sicht sy all on  
 vnterlaß. Die augen des herrn seint zů den die in 20.  
 furchtent: vnd er selb derkent ein ieglich werck des  
 menschen. Er gebot nyemant zethůn vngencklich: 21.  
 vnd gab nyemans das zeyt zefůnden. Wann er be- 22.  
 20 geitigt nit die menige der vngetrewen sůne vnd  
 der vnnutzen. xvj

**N**ichten frewe dich vber die vngengen sůne 1.  
 ob sy werdent gemanigaltigt: nichten wol  
 lustig dich vber sy ob die vorchet gotz ist nit  
 25 in in. Nichten glaub irem leben: vnd sich nit an 2.  
 ir arbeit. Wann besser ist einer der do furcht gott: 3.  
 denn thaufent sůn vngeng. Vnd nutzer ist zesterben 4.  
 on sůn: denn zelafen vngeng sůn. Von eim synni- 5.  
 gen wirt geerbt das vetterlich lant: vnd von drey-  
 30 en vngengen wirt es gelassen. Manig andre dinge 6.  
 fach mein aug: vnd stercker denn dise hort mein or  
 Das feur bran in der synagogen der sůndenden: vnd 7.  
 der zorn bran in dem vnglaubigen volck. Die alten 8.

\*

11 dir] + zů Z—Oa.	13 vbel] böß Sa.	16 die in] in
die Sa.	17 ein yegklichen fleys des Z—Oa.	18 vngencklich]
übel P, vngütiglich Z—KSb—Oa, vngutlich G.	19 vnd hat nye-	
mand gegeben die zeyt Z—Oa.	nieman P.	begeret Z—Oa.
22 Nicht PK—Oa.	dich in den bößhaftigen (vngütigen Z—Oa)	
sůnen P—Oa.	23 nicht P—Oa.	24 ist nit] nit ist Z—Oa.
Nicht Z—Oa.	leben] leib P.	an] in Z—Oa.
fůrcht Z—Oa.	27 sůn böß P, böß sůn Z—Oa.	28 on sůn] on
fůnd M—ZSZcK—Sc.	böß P—Oa.	synnig S.
ingewonet Z—Oa.	30 bößen P, vngütigen Z—Oa.	29 geerbt]
Manig sůllliche ding Z—Oa.	32 bran] wůrt außbrynnen Z—Oa.	verlassen.

\*

15 sy] fehlt W. 17 werck] fleizz W. 19 nyemans] nit W.  
 24 ist nit in] nit ist mit W.

- rifen betten nit vmb ir sünd vnd die sich verfachen  
 v. 9. an ir krafft die wurden verwuft: vnd er schont nit 35  
 irs elends wann er schlüg sy: vnd verbien sy vmb  
 10. die hochfart ir wort. Er derbarmt sich ir nit er ver-  
 loß alles volck: vnd die sich erhuben in iren sünden  
 11. Vnd als die lx thaufent der füßgengel die sich sam-  
 enten in die hertigkeit irs hertzen: vnd ob einer wer 40  
 gewesen entzamt gerüffen es wer wunder gewe-  
 12. sen ob er wer gewesen vnshedlich. Wann die der-  
 barmd vnd der zorn ist mit im: vnd so er aus geußt  
 13. den zorn so ist gewaltig das gebet: nach seiner der-  
 bermd: alßußt ist sein bereßpung: er vrteilt den mensch 45  
 14. en nach seinen wercken. Der sündler enpfleucht nit  
 in dem raube: vnd die vntertragung saumt sich nit  
 15. des der do thût die derbermd. All barmhertzigkeit  
 macht die stat eim ieglichen nach der verdienung  
 seiner werck: vnd nach der vernunft seins elends. 50  
 16. | Nichten sprich. Ich wird verborgen vor gott: vnd  
 17. wer gedenckt mein vor dem höchsten? Ich wird nit

\*

34 baten Z—Oa. nit] + genad Sc. vnd — 35 verwuft]  
 die zerknischet seien vertrawend irer kraft Z—Oa. 36 aber Z—Oa.  
 verbien] verflucht Z—Oa. 37 ir nit er] in ir / nit G. ver-  
 lor Sc. 38 vnd (fehlt OOa) das sich erhüb Z—Oa. 39 der]  
 fehlt Z—Oa. füßgengen E, füßgeng Z—Sa, füßgenger K—Oa.  
 40 die] der Z—Oa. 41 entzamt gerüffen] miteinander gerüffen P.  
 widerßpenig Z—Oa. wer] + nit MEP, + ein Z—Oa. 42 vn-  
 schuldig Z—Oa. 43 mit] bei Z—Oa. 44 zorn] zon M. barm-  
 hertzigkeit Z—Oa. 45 also P—Oa. straffung P, straff Z—Oa.  
 47 in] im Sa. vntertragung] geduld Z—Oa. nit des] des  
 nit Oa. 48 do] fehlt A. derbermd] barmhertzigkeit Z—Oa.  
 49 die] ein Z—Oa. 50 der verstantnuß Z—Oa. 51 Nit E—Oa.  
 52 wär gedencken ZSZeSa. mein] meines wercks Z—Oa.

\*

36 verpenn W. 39 lx] vj. hundred W. der] nachtr. W.  
 41 entzamt gerüffen] widerßpenig W. 42 vnshedlich] + oder  
 frei W. 43 vnd so — 44 gebet] mechtig ist daz gepet vnd auzz-  
 geuzzt den zorn W. 45 sein bereßpung] di straffung dez menschen  
 W. 52 vor] von W.

derkant in dem micheln volck. Wann welchs ist mein  
 fel daz leben ist geschaffen on maß. Secht den himel v. 18.  
 55 vnd die himel der himel· das abgrunt vnd alle die er  
 de vnd die ding die do feint in in fy werdent entzamt  
 bewegt in seiner bescheud: die berg vnd die búhel vnd 19.  
 die gruntfest der erde werdent entzamt bewegt· vnd  
 so fy gott an gesicht fy werdent zefamen geschlagen  
 60 mit schrecken. Vnd in allen disen dingen ist das 20.  
 hertz vnweyse· vnd ein ieglich hertz wirt vernum-  
 16 a] en von im: | vnd wer derkennt sein weg. Vnd die 21.  
 gech die do nit sicht das aug des menschen? Wann 22.  
 manig sein werck feint in verborgen: wann wer der  
 kunt die werck seiner gerechtikeit oder wer enthabt  
 3 fy. Wann der gezeug ist ferr von etlichen: vnd die  
 frag aller ist in vollendung. Der do ist geminertz 23.  
 hertzen der gedenckt vppiger ding: vnd der vnweyß  
 man vnd der irent gedenckt tórlich. Mein sun hör 24.  
 vnd lere die lere des synigen: vnd vernyme dich zú  
 10 meinen Worten in deinem hertzen: vnd ich sag die lere 25.  
 in gleichheit vnd derfúche zú derkunden die weyß-  
 heit: vnd vernyme dich an meinen Worten in deinem

\*

53 groffen P—Oa. welchs] was Z—Oa. 54 daz — den]  
 in einer fóllichen vngemessen creatur. Secht der Z—Oa. 55 der  
 abgrund Z—Oa. alle erd E—Oa. 56 fy — 57 bescheud] in  
 seinem angesicht. die werden bewógt Z—Oa. 56 entzamt] mitein-  
 ander P. 57 seiner angesicht P. 58 werdent — bewegt] fehlt  
 Z—Oa. miteinander P. 59 an sicht K—Oa. 61 yegkliches Sc.  
 wirt verstanden Z—Oa. 1 wer versteet Z—Oa. 2 gech] vngestüm  
 des windes Z—Oa. 3 verborgenheit. Aber wer verkündet Z—Oa.  
 4 wer wirt fy erleiden. 5 fy] sich MEP. die gezeugknuß Z—Oa.  
 6 aller ist in] der menschen ist in der Z—Oa. ist geminertz] ist  
 gemertz P, wirt gemyndert im (in dem Oa) Z—Oa. 7 eyttle ZS—Oa,  
 vnuútze A. 8 gedenkent G. tórliche ding Z—Oa. 9 vnd  
 lere — 10 hertzen] vnd lerne die zucht des synns. vnd vermerck in  
 deinem hertzen in meinen Worten Z—Oa. 11 gleichheit M. ver-  
 künden Z—Oa. 12 dich an] in Z—Oa.

\*

54 daz — maß] in fólcher vnmessigen schöphungen W. 2  
 gech] finden W. 3 manig] nachtr. W. 5 fy] nachtr. W. 9  
 synigen] sinns W.

- hertzen: vnd ich sag in der warheit des geists: die  
 kreffte die gott hat gesetzt an seine werck sint dem  
 anegeng: vnd ich derkunt sein wiffentheit in der 15  
 v. 26. warheit. Vnd seine werck in dem vrteil gotz an dem  
 aneuanc: er hat vnterscheiden iren teile von der or-  
 denung der leute: vnd ir aneuanc vnter iren volck  
 27. en. Er hat geziert ire werck ewiglich: sy enhung-  
 ert nach arbeitent nit: vnd ordenten nit von iren 20  
 28. wercken. Ein ieglicher bekumert nit sein nechsten  
 29. vntz ewiglich. Nicht biß vnglaubig in seim wort  
 30. Nach disen dingen sicht gott an die erde: vnd der-  
 31. fullt sy mit seinen gûten dingen Wann ein ieglich  
 lebentig sele die deroffent sein antlûtz: vnd ir wider 25  
 kerung ist aber in ir selber. *xviij*

1. **G**ott der beschûff den menschen von der erde:  
 2. vnd macht in nach seim bilde. Vnd aber  
 kert er in wider in sy: vnd er vafft in mit  
 3. tugent nach im selb. Vnd gab im die zal der tage 30  
 vnd das zeyt: vnd gab im den gewalt der dinge die

\*

13 der] deiner P.      warheit] gleichheit Z—Oa.      14 an] in  
 Z—Oa.      von anfang Z—Oa.      15 verkûnt Z—Oa.      16 an  
 dem] von Z—Oa.      17 hat vnterschiedet Z—Sa.      ire teyl von  
 der auffatzung der menschen Z—Oa.      18 in iren völkern Z—Oa.  
 19 ewiglich — 20 von] sy hat nit gehungert. vnd haben nit gearbeit  
 vnd seien nit abgestanden von Z—Oa.      20 nacht M.      arbeitet P.  
 22 vntz] biß Sc.      in] fehlt Z—Oa.      23 sich M, schawet Z—Oa.  
 24 Aber Z—Oa.      25 die] fehlt K—Oa.      hat verkündet vor irem  
 antlûtz Z—Oa.      26 in ir selber] ir Z—Oa.      27 der (erstes)]  
 fehlt K—Oa.      hat beschaffen P.      29 er vafft] er bekleit P,  
 bekleydet ZAZc—Oa, bekleydent S.      30 selbs E—Oa.      31 das]  
 die Z—Oa.

\*

13 warheit] gleichheit W.      14 an] in W.      17 der — 18  
 volcken] irer einsetzung vnd ir anegeng in sein volckern W.      20  
 noch enarbeitent W.      ordenten nit] haben nit aufgehört W.      21  
 engstigt W.      22 in] fehlt W.      24 ein — 25 sele] di sel eins  
 iglichen lebentigen W.      25 ir — 26 selber] si aber ir wider kerung W.  
 27 der (erstes)] nachtr. W.      28 aber] er W.      30 tugenten W.

- do feint auf der erde. Er satzt sein vorchte vber al  
 les fleisch: vnd er herfcht die tier vnd vogel. Er be-  
 schüff von im ein hilffen im gleich: er gab im ein  
 35 hertz zedencken den rate vnd die zungen vnd die au-  
 gen vnd orn: vnd derfullt sy mit der lere der vernunft  
 Er beschüff in in die wissentheit des geists: er erful-  
 let ire hertzen mit syn: vnd zaigt in die gñten ding  
 vnd die vbeln. Er satzt ire augen auf ir hertz in ze  
 40 zaigen die michelich seiner werck | vnd daz sy entzamt  
 lobten den namen seiner heilikeit: vnd zewunniglich  
 en in seinen wundern: das sy derkunt die miche-  
 lich seiner werck. Er zñ legt in die lere: vnd erbt sy  
 mit der ee des lebens. Er schickt mit in den ewigen  
 45 gezeug: vnd zaigt in das recht vnd seine vrteil. Vnd  
 ir aug sach die michelich seiner eren: vnd ir orn hor-  
 ten die ere der styme: vnd er sprach zñ in. Hút euch  
 vor aller vnganckheit. Vnd er gebot in: eim ieglichen  
 von seim nechsten. Ir wege feint zeallen zeyten vor  
 50 im: sy feint nit verborgen vor sein augen. Er fur  
 satzt ein richter in eim ieglichen geschlecht: vnd der  
 tail gotz jfrahel ist gemacht offen. Vnd alle ire werck  
 feint als der sunn in der bescheud gotz: vnd sein augen

\*

- 32 vorchte] volck P. 33 herfcht] + über Z—Oa. vnd  
 die vogel E—Oa. 34 von] auß Z—Oa. gehilfen Z—Oa. 35  
 zegedencken Sa, zubencken K—Oa. 36 vnd die orn K—Oa.  
 der zucht der verftāntnuß Z—Oa. 37 in in] in Z—Oa. weißhey-  
 Sa. er] vnd Z—Oa. 38 ir hertze mit dem synn Z—Oa. 39  
 die bösen Z—Oa. 40 michelich] gröffe P, groffen wunder Z—Oa.  
 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. 41 vnd ze eren P, vnd  
 glorierten Z—Oa. 42 das sy] vnd Z—Oa. verkünten Z—Oa.  
 michelich] gröffe P, groffen wunder Z—Oa. 43 lere] zucht Z—Oa.  
 44 ee] gefetz G. setzet mit in die ewigen zeügknuß Z—Oa. 46  
 michelich] groß P, groffen wunder Z—Oa. ere K—Oa. 48  
 aller vnganckheit] aller bößheit P, eim ieglichen bösen Z—Oa.  
 ieglich M. 51 richter] regierer Z—Oa. 52 ist worden offenbar  
 Z—Oa. 53 die sunn Z—Oa. der angeficht P, dem angeficht Z—Oa.

\*

- 33 der tir vnd der vogel Er geschuff W. 34 im (letstes) in W.  
 35 zu gedencken W. 39 ir aug W. 46 aug] nachtr. W.

- v. 17. schauwent on vnterloß auf ire wege. Die gezeug  
feint nit verborgen vmb ir vnganckheit. Vnd all 55  
18. ir vnganckheit feint in der bescheud gotz. Das al-  
müßen des mans ist als ein flecklein mit im: vnd be-  
hút die gnad des menschen als die gesicht der augen:  
19. vnd dornach derstet es vnd widergibt in die wider  
geltung eim ieglichen auf sein haubt: vnd bekert es 60  
20. in die nidersten tail der erde. Wann den búßenden  
gab er den weg des rechtz: vnd die gebrehtenden fef  
tent er zú derlaiden: vnd ordent in das loß der war 61  
21. heit. Bekere dich zú dem herrn vnd laß dein sünd:  
22. | fleche vor dem antlútz gotz: vnd myner die schedlichen  
23. ding. Bekere dich zú dem herrn vnd abkere dich von 5  
deim vnrechten vnd hab in haß ferr die verbannen-  
24. schafft | vnd derkenn das recht vnd die vrteil gotz vnd  
ftee in dem loß der geheiffung vnd des gebets des höch-  
25. sten gott. Gee in den tailen der heyiligen werlt: mit  
den lebentigen vnd mit den die do gebent die begeh 10  
26. ung gott. Nichten wöllest entwelen in dem irtum  
der vngengen: beicht vor dem tod. Die beicht verdirbt  
27. von dem dotten als nichtz. Beicht lebendig: beicht ge

\*

54 gezeugknußen Z—Sa, gezeugknuß K—Oa. 55, 56 boßheit  
P—Oa. 56 der angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 57 behellt  
Z—Oa, + auch Sb. 58 als die — augen] als den augapfel Z—Oa.  
gesicht M. 59 es] er Z—Oa. 60 es] + auch Sb. 61 inder-  
sten Z—G, jinnersten Sc. Aber Z—Oa. 1 geb M, geb E—S.  
des — 2 derlaiden] der gerechtigkeyt. vnd die bestättet (vnd bestettet  
(+ auch Sb) dye K—Oa) zedulden die abnemenden Z—Oa. 3 Bekete  
M. 4 bitt Z—Oa. schedlichen ding] belaidigungen Z—Sa, be-  
laydigung K—Oa. 6 vnd haffe vaßt den sűch Z—Oa. 7 das  
recht] die gerechtigkeyt Z—Oa. die] auch die Sb. 8 dem]  
deim M—Oa. der geheiffung] des fűrsatz Z—Oa. 9 gotz  
P—Oa. 10 die bekennung Z—Oa. 11 gottes A. Nicht  
P—Oa. wonen P, verharren Z—Oa. in der irrfal Z—Oa. 12  
der bösen P—Oa. 13 dem] den Z—Oa.

\*

56 der angeficht W. 58 dez augen W. 60 ieglichen] +  
nach W, gestrichen. 6 vnrecht W. 7 das] di W. 8 ge-  
heiffung] furseczung W.



- sunt vnd lebendig vnd du lobst gott: vnd wirst ge  
 15 wunniglich in seinen derbermden. Wie michel ist v. 28.  
 die derbarnd gotz: vnd sein versünung den die sich  
 bekerent zû im. Wann alle ding mügent nit sein 29.  
 an den leuten: wann der sunn des menschen ist nit vn  
 dötig: vnd sy geuielen in der vppigkeit des vbeln.  
 20 | Was ist leuchtender denn der sunn? Vnd er nymt ab 30.  
 Oder was ist vngenger denn das das fleisch vnd daz  
 blût hat betracht? Vnd von difem wirt es berepft  
 Er selb schawet die krafft der höch des himels: vnd 31.  
 die leute seint erde vnd asch. *xviij*

- 25 **D** Er do lebt ewigliche der beschüff alle ding 1.  
 entzamt. Gott wirt allein gerechtthafftigt:  
 vnd beleibt ein vnuberwindender künig ewig  
 lich. Wer begnügt zû derkunden seine werck? Wann 2. 3.  
 wer derfücht seine michelich? Wann wer deroffent 4.  
 30 die krafft seiner groß? Vnd wer zû legt zû derkun  
 den sein derbarnd? Es ist nit zemynnern noch zû 5.  
 zelegen: es ist nit zefinden die michelich gotz. So der 6.  
 mensch volent denn fecht er an: vnd so er rûet so wir-  
 ket er. Was ist der mensch vnd welchs ist sein gnad: 7.

\*

14 gewunniglich] geeret P, hoch geert Z—Oa. 15 groß P—Oa.  
 16 versünung Sa. 18 an] in Z—Oa. vntödtlich Z—Oa. 19  
 in] fehlt ZcSa. eytelkeit K—Oa. vbeln] bößheit Z—Oa. 20  
 die sunn. Vnd sy nymt hie ab Z—Oa. 21 was — 22 hat] was  
 hat das fleisch vnd daz blût schalckhafter Z—Oa. 21 böser P.  
 das das] das EP. 22 von — es] was wirt Z—Oa. gestraffet  
 P—Oa. 23 selb] fehlt Z—Oa. schawet] + auch Sb. vnd]  
 + auch Sb. 24 die leute] alle menschen Z—Oa. äschen Sc.  
 26 entzamt] miteinander P—Oa. gerechtnertiget K—Oa. 27  
 vnuberwindlicher Z—Oa. 28 verkünden Z—Oa. 29 süchet P.  
 michelich] groffe ding P, groffe wunder Z—Oa. Wann wer der-  
 offent] Wer wirt aber verkünden werden Z—Oa. 30 verkünden  
 Z—Oa. 32 michelich] groffen ding P, groffen wunder Z—Oa.

\*

18 an] in W. 22 von — berepft] ditz wirt gestraft W. 24  
 die] alle W.

- vnd was ist daz güt oder waz ist sein vnganckheit? 35
- v. 8. Die zall der tag der menschen seint alsuil als C jar:  
die seint geacht als die tropffen des wassers des me-  
res: vnd als ein stainlein des sandes: also seint die
9. lützel jar an dem tag der ewigkeit. Dorumb gott  
der ist gefridsam in in: vnd geuft aus sein derbarmd 40
10. auf sy. Er sach die derhebung irs hertzen daz sy ist  
vbel: vnd derkannt ir verkerung wann sy ist vn-
11. geng. Dorumb er derfullt sein versünung in in:
12. vnd zaigt in den weg der warheit. Die derbarmd dez  
menschen zû seim nechsten: wann die derbarmd gotz 45
13. vber alles fleisch. Der do hat die barmhertzikeit der
14. lert vnd vnterweyset: als der hirte sein herde. Der  
erbarmer enpfecht die lere der erbarmd: vnd die do
15. eilent in seinen vrteilen. Sünlein nit gib die clage  
in den gûten dingen: vnd in einer ieglichen gab gib 50
16. nit die traurigkeit des bösen wortz. Kûlt denn nit  
der tauwe die hitz? Vnd alsuft ist das wort besser
17. denn die gabe. Sich ist denn nit das wort vber die  
gûten gabe? Vnd ietweders ist mit dem gerecht-
18. hafftigen menschen. Der tor itwiß scharplich: vnd 55  
die gab macht nit zû schwelcken die augen der lere

\*

35 vnganckheit] bößheit P, schalck Z—Oa. 37 die (erstes)]  
Sy Z—Oa. 39 wenigen iar P. an] in Z—Oa. ewigkeit]  
welt Z—Oa. 40 der] fehlt K—Oa. duldig Z—SbOOa, gedultig  
Sc. barmhertzikeit Z—Oa. 41 daz] wann Z—Oa. 42  
vmbkerung Z—Oa. vngeng] böß P, schalckhaftig Z—Oa. 43  
erfullet er Z—Oa. 44 warheit] gleycheyt Z—Oa. 45 zû] sey  
Z—Oa. aber Z—Oa. 47 lernet Sc. also P. 48 er-  
barmer — erbarmd] do empfacht die ler der erbermung der erbarme  
(erbarmt Sa) sich Z—Oa. 49 Sun Z—Oa nit] fehlt Sc. 52  
also P—Oa. 54 gûten] besten G. Vnd] Aber Z—Oa. dem]  
den OOa. rechtuertigen K—Oa. 55 itwiß ME, spot P, löstert  
Z—Oa. 56 nit zû] fehlt Z—Oa. der lere] des vngezogen Z—Oa.

\*

41 di türftikeit W. 45 zû] fehlt W. wann] + der W,  
gestrichen. 47 Der — 48 enpfecht] Er derbarmt sich enphachende  
W. 48 vnd der da eilt W. 54 dem] den W. 56 gab]  
+ dez vngezogen W. nit] fehlt W.

- Berait dir daz recht vor dem vrteil: vnd ler ee denn v. 19.  
daz du redest. Vor dem fiechtum zû leg die artzeni: 20.  
vnd vor dem vrteil frag dich selber: vnd du vindest  
60 die versûnung in der bescheud gotz. Vor dem fiechtum 21.  
gedemûtig dich: vnd in dem zeyt des fiechtums zaig  
[216 c] dein wandlung. Nichten saum dich zebetten zû al 22.  
len zeyten: vnd schame dich nit zegerechthafftigen  
vntz an den tod: wann der lon gotz bleit ewiglich.  
Furberait dein sele vor dem gebete: vnd nit enwelft 23.  
5 sein als ein mensch der do verführt got. Gedenck des 24.  
zorns an dem tag der vollendung: vnd in der wan  
delung mach das zeit der widergeltung. Gedenck der 25.  
armkeit in der zeit der begnûgung: Vnd der noturfft  
der armkeit an dem tage der reichthum. Von dem mor- 26.  
10 gen vntz an den abent wirt verwandelt daz zeit vnd all 27.  
dise ding seint gech in den augen gotz. Der weyfe  
mensch furcht sich in allen dingen: vnd in den ta-  
gen der missetat vernymt er sich von der trakeit.  
Ein ieglich weyfer erkennt die weyfheit: vnd so er 28.  
15 fy vindet er gibt die beiechunge. Vnd die do seint 29.  
weyfe in den Worten fy selb thûnt weyflich: vnd ver

\*

57 ler] lerne K—Oa. 59 du] fehlt Z—Oa. 60 der] dem  
Z—Oa. angeficht P—Oa. 61 gedemûtig — fiechtums] fehlt  
P. demûtig Z—Oa. der zeyt Z Oa. 1 bekerung Z—Oa.  
Nicht P—Oa. 2 schame] verpewt Z—Oa. zerechthafftigen Z—Sa,  
zerechthuerten K—Oa. 3 biß Sb—Oa zû dem tod Z—Oa.  
bleit] + auch Sb. ewicklichen P. 4 wölft Z—Oa. 6 vnd]  
+ auch Sb. 7 die zeyt Z—Oa. Gedenck] + auch Sb. 8,  
9 armût Z—Oa. 10 biß Sb—Oa. an den] an S, zû dem Oa.  
wirt] + auch Sb. die zeit Z—Oa. 11 ding] + dye Sc.  
gech] geladen Z—Oa. 12 dez tag G. 13 vernympt] nympt  
Z—Oa. 14 yegklicher ScOOa. 15 bekenning Z—ZcK—Oa,  
erkennung Sa. 16 fy — thûnt] die teten Z—Oa. verstûnden  
Z—Oa.

\*

58 daz] fehlt W. 2 vnd nit werdest uerpoten zu werden ge-  
rechthafftigt W. 8 dem czeit W. 11 dem augen W. 14  
so — 15 gibt die] dem der si findet gibt si W.

- nement die warheit vnd das recht: vnd reuten aus  
 v. 30. die sprichwörter vnd die vrteil nicht gee nach deinen  
 31. geitigkeiten: vnd abkere dich von deinem willen. Ob  
 du gestatst deiner selen ir geitikeit: sy macht dich in  
 32. ein freud deinen feinden. Nichten wöllustig dich in  
 den lutzeln gefellschefften. Wann ir verluft der ist  
 33. emffig. Nichten werdest in dem krieg vnd in dem  
 wücher der mittelsten: vnd dir ist nichtz in der werlt  
 Wann du wirft neidig deiner sele.

30

xix

35

1. **D** Er truncken wercker wirt nit gereicht: vnd  
 2. der do verschmecht lützel dinge der felt ge-  
 mechlich. Der wein vnd die weib machent  
 abtrunig die weysen: vnd berespent die synnigen:  
 3. vnd der sich gemeinsamt zu den vnkeuschern der wirt  
 ein schalcke. Feule vnd wurme erbent in: vnd er  
 wirt mer erhaben zu eim bilde: vnd sein sele wirt  
 4. genumen von der zale. Der schier glaubte der ist  
 leichtes hertzen vnd wirt gemynnert: vnd der do

30

\*

17 das — aus] die gerechtigkeit. vnd rüffen (rüffen S) an Z—Oa.  
 18 gee nach] genach Z—Zc, nahne K—Oa. 19 begirlickeiten Z—Oa.  
 20 begirlichkeit Z—Oa. sy] + statest deiner sel jr begirlikhey  
 sy ma- Sa; *die letzte seile von bl. 35 b auf der folgenden seite wiederholt.*  
 21 Nicht P—Oa. 22 den (dem O) wenigen vnd in den scharen.  
 Wann Z—Oa. verluft] verluft A. der] fehlt K—Oa. 23  
 Nicht Z—Oa. dem (erstes)] den Sc. vnd — 24 mittelsten]  
 auß dem (den KG) wücher. mittelmäßig Z—Oa. 25 deinem leben  
 Z—Oa. 26 arbeiter Z—Oa. wirt] wir K. gericht P, reich  
 Z—Oa. 27 kleine P—Oa. 29 vnd straffent P—Oa. 30  
 sich zufüget den Z—Oa. vnkeüschen SKGSbOOa, vnkeüsungen Sc.  
 der (letstes)] fehlt OOa. 31 Die feule vnd der würm Z—Oa. 32  
 mer — bilde] erhaben czu einer merern gleichnuß Z—Oa. 33 ge-  
 numen] enthebet Z—KSb—Oa, erhebt G. 33 schier] bald Z—Oa.

\*

17 reuten aus] derpaten W. 22 den scharn noch in den  
 lützeln wann ir sünd ist W. 23 in (erstes) — 24 nichtz] mittel-  
 mäßig in dem krieg aus dem wucher vnd dir ist nicht nichtz wirstu W.  
 25 deinem leben W. 27 di lützeln ding W. 29 vnd straffen W.  
 32 bilde] grözzern peispel W.

- 35 sündet wider sein sele der wirt haben hieruber. Der v. 5.  
 sich frewet der vnganckheit der wirt verbannen:  
 der do haßt die straffung der mynnert daz leben: vnd  
 der do haßt die claffheit der erlescht daz vbel. Der do 6.  
 sündet wider sein sele der rewt sich: vnd der sich frew  
 40 et in dem vbel der wirt verdampt. Nit anderwaid 7.  
 das vngeng wort vnd das hert: vnd du wirfst nit  
 gemynnert: nichten wölft derkunden deinen synn 8.  
 dem freund vnd dem feind: vnd ob dir ist misstat  
 nichten wölft sy entblößen. Wann er hört dich vnd 9.  
 45 behút dich: vnd er haßt dich als beschirment die sún-  
 de: vnd aluft zú haßt er dir zú allen zeyten. Haftu 10.  
 gehort das wort wider deinen nechsten: es wone in  
 dir: sich das es dich icht verwúft. Von dem anlútz 11.  
 des wortz gebirt der tor: als das seufftzen der geburt  
 50 des kindes. Als das gehefft geschoß in der hufft des 12.  
 hunds: also ist das wort in dem hertzen des tumen.  
 Straff den freunt: daz ers villeicht icht vernem vnd 13.  
 spreche ich hab sein nit getan: oder wo ers hat getan:  
 das ers villeicht icht aber zú leg zethún. Straff den 14.

\*

35 wirdt gehabt darüber Oa. 36 boßheit P—Oa. 38 er-  
 lescht] erlöst ASa. 39 rewt sich] rewe sich MEP, búffet nit Z—Sa,  
 wirt rewen KSb—Oa, wirt rwen G. 41 vngeng] boß P, hert Z—Oa.  
 wort] vort G. hert] schalekhafftig Z—Oa. 42 nicht P—Oa.  
 verkúnden Z—Oa. 43 deinem freúnd Z—Oa. 44 nicht P—Oa. 45 er] fehlt Z—Oa. 46 also P—Oa. zú —  
 zeyten] wirt er bey dir seyn alle zeyt Z—Oa. 47 gehort] gebort  
 M, geboren EP. es — 48 verwúft] laß es sterben in dir. hab eyn  
 getrawen. wann es zerftóret dich nit Z—Oa. 49 tor] tod Z—Sa.  
 51 des tumen] des toren Z—GScOOa, fehlt Sb. 52 Straft P.  
 ers] er K—Oa. icht] nicht Z—Oa. 53 oder — hat getan]  
 fehlt Sb. wo] ob Z—GScOOa. 54 ers] er K—Oa. 54, 55,  
 56 icht] nicht Z—Oa.

\*

35 wider] in W. haben hieruber] gehabt in offenbar W.  
 36 verbannen] gemerckt vnd W. 37 vnd] fehlt W. 39 der  
 rewt sich] ez wirt in rewen W. 40 verdampt] gemerckt W. 42  
 den fin W. 43 dem (erstes)] deine W, das e gestrichen. 47  
 wone] sterb W. 48 dir] + getrawende W. 49 das] nachtr. W.  
 seuffzent W, das t gestrichen. 53 wo] ob W.

- nechsten daz er villeicht icht spreche: vnd ob er spricht 55  
 v. 15. das ers villeicht icht anderwaid. Straff den freund.  
 16. wann die vergibung wirt oft: vnd glaub nit ein  
 ieglichen wort. Einer ist der do redt in seiner zung  
 17. en: vnd nit von dem hertzen. Wann wer ist der der  
 do nit sündt in seiner zungen? Straff den nechsten ee 60  
 18. denn du werdest gemynnert: vnd gib die stat in der  
 vorcht des höchsten: wann alle die weyßheit ist die 61  
 vorcht gotz. Vnd in ir ist zefurchten gott: vnd in  
 19. aller weyßheit ist die ordenung der ee. Vnd die weyß  
 heit der schalckheit ist nit lere: vnd die witzikeit der  
 20. sündt ist nit ein güt gedencung. Ein schalckheit 5  
 ist vnd sy selb ist verbenlich: vnd der do ist vnweyße  
 21. der wirt gemynnert in der weyßheit. Besser ist  
 der mensche der do wirt gemynnert der weyßheit:  
 vnd gebrist des syns in der vorcht gotz: denn der do  
 begnügte in dem syn vnd vber get die ee des höch- 10  
 22. sten. Ein gewisse kunst ist vnd sy selb ist vngeng:

\*

55 ob er] + es Sa. 56 ers] er K—Oa. straff] + auch Sc.  
 57 vergibung] vollbringung (vollbringunge Sb) der funde (sünden Sc)  
 Z—Oa. glaubet G. 58 do] fehlt Sb. redt] völt oder schlip-  
 feret Z—Oa. 59 nit auß dem gemüt Z—Oa. wer] der Sb.  
 60 nechsten] freund Z—Oa. 61 denn — gemynnert] du droeßt  
 Z—Sa, du bedroest K—Oa. die] fehlt Z—KSb—Oa. in] fehlt  
 Z—Oa. 1 des] + aller Z—Oa. die (erstes)] fehlt Z—Oa. 2  
 in (erstes)] fehlt P. fürchten Z—Oa. 3 ist] fehlt Sb. orde-  
 nung] schickung Z—Oa. ee] gefatz G. 4 der (erstes) — witz-  
 keit] ist nit die schalckheyt der zucht. vnd der gedanck Z—Oa. 5  
 nit — gedencung] kein fürsichtigkeit Z—Oa. 6 sy — verben-  
 lich] in ir ist der fluch Z—Oa. 7 wirt] + nit MEP. 8 ge-  
 mynnert] + in Z—Oa. 10 begnügte] überflüssiget Z—Oa. ee]  
 gefatz G. 11 selbs Sa. vngeng] böß P, vngerecht Z—ZcK—Oa,  
 vnrecht Sa.

\*

57 oft] dick W. 59 nit auz dem gemüt W. 60 do] nachtr.  
 W. 61 werdest gemynnert] droest W. in] fehlt W. 2 in  
 (letstes)] nachtr. W. 4 der (erstes) — lere] ist nit ein lere der  
 schalkheit W. 6 der — 7 wirt] er ist vnweise der da wirt W.  
 8 wirt gemynnert] geprift W.

vnd einer ist der do aufleßt ein gewiffes wort zû der kunden die warheit. Einer ist der sich gedemütigt  
 15 schelcklich vnd seine inersten ding seint vol der trie  
 keit: vnd einer ist gerecht der sich ser gedemütigt in 24.  
 maniger demût: vnd einer ist gerecht der do naigt  
 das antlûtz vnd gleichsent sich nit zesehen das do ist  
 vnderkannt. Vnd ob er sich schamt zefünden von 25.  
 der schwachheit der krefft: ob er vint vbel zethûn er  
 20 thût vbel. Von der gesicht wirt derkant der man: 26.  
 vnd von der gestalt des antlûtz wirt derkant der syn  
 nig. Die claiden des leybs vnd daz lachen der zend 27.  
 vnd der einganck des menschen die derkundens von  
 im. Die lugliche berespung ist in dem munde des 28.  
 25 lafterbern: vnd das vrteil ist nit das do wirt bewert  
 zesein gût: vnd einer ist schweigent vnd er selb ist  
 witzig.

**O** Wie gût ist zeltraffen *xx* 1.  
 mer denn zezûrnen vnd nit zeweren dem be-  
 gechenden im gebete. Als die geitikeit des 2.  
 30 keuschen entzeubert die iunglingin: also ist der der 3.

\*

12 aufleßt] aufleget P. gewiß P, gewiffens Sa. zû der-  
 kunden] verkündet Z—Oa. 12 demütiget Z—Oa. 14 seine]  
 seiner MEP. indersten Zc, inderste Sa, innerste K—Oa. der  
 triekeit] valsch Z—Oa. 15 demütiget von (vnd Sb) vil demütigkeit  
 Z—Oa. 17 gleichsent das er nit sehe Z—Oa. 18 sich schamt]  
 wirt verspöten Z—Oa. 19 vint] + die zeyt Z—Oa. 20 Von  
 der] Auß dem Z—Oa. 22 Daz klaid Z—Oa. leybs] weybs  
 MEP. daz] fehlt SbSc. 23 die] fehlt K—Oa. verkündens  
 ZSZeSa, verkündet AK—Oa. 24 straffung P, straff Z—Oa. 25  
 lafterlichen K—Oa. nit — 26 gût] das do nit wirt bewâret daz  
 es gût seye Z—Oa. bewert] bewegt P. 26 selb] fehlt Z—Oa.  
 28 vnd] auch Sb. nit — begehenden] den beychtenden nit ze-  
 wören Z—Oa. zeweren] zewerden MEP. den bekennenden P.  
 29 im] in dem Z—Oa. begirlicheit Z—Oa. 30 keuschen oder  
 verfniten zerstôret die iunckfrauschaft. also Z—Oa.

\*

15 in] uon W. 19 vint] + daz zeit W. 24 straffung W.  
 munde] zorn W. 29 di begird W. 30 keuschen] ausgefniten  
 roß W.

- v. 4. do thut ein vngengs vrteil durch den gewalt. Wie  
güt ist es dem berespten zû deroffen die bûß: wann  
5. also enpfleuchstu auch der willigen sünde. Einer  
ist schweigent vnd wirt funden weyse: vnd der do  
6. ist vnscemig zereden der wirt hefflich. Wann ein- 35  
er ist schweigent vnd hat nicht syn zereden: vnd ein-  
er ist schweigent vnd wais daz zimlich zeyt der rede  
7. Der weyse mensch schweigt vntz zû dem zeyt: wann  
8. der geil vnd der vnweys behütent nit daz zeyt. Der 40  
do gewont maniger wort der verwunt sein sele: wann  
der im nympt den gewalt zeunrecht der wirt gehaft  
9. Dem vngelernten man ist ein furganck in den vb-  
eln dingen: vnd ist ein vindung zû der verwûftung  
10. Ein gab ist die ist nit nutze: vnd ein gab ist der  
11. lon ist zwifaltig. Ein mynnerung ist vmb die 45  
wunniglich: vnd eine ist die do auf hebt daz haubte  
12. von der demût. Einer ist der do derlöst manige ding  
mit lützelu werde: vnd wider schickte sy in sieben  
13. valt. Der weyse macht sich selb lieb in den worten:  
14. wann die gnad der torn werdent aufgegoßen. Die 50  
gabe des vnweysen wirt dir nit nutze: wann sein  
15. augen feint liebenualt. Er gibt lützele ding vnd

\*

31 vngengs] böses P, vngleiches Z—Oa. 32 dem — deroffen]  
daz er gestraffet (straffet K—Oa) offenbare Z—Oa. gestraffeten P.  
34 wirt weyß erfunden Z—Oa. 35 einer] er P. 37 weyßt  
ASaOOa. daz — zeyt] die zimlich (-lichen K—Oa) zeit ZS—Oa,  
die zimlichkeit A. der rede] der erd P, zûreden Sc. 38 biß  
Sb—Oa. zû der zeit. aber Z—Oa. 39 die zeyt Z—Oa. 40  
do brauchet vil wort Z—Oa. wann] vnd Z—Oa. 41 im] in  
E—ZcK—Oa. vnrechtlich Z—SbOOa, vnrechtlichen Sc. 42 vn-  
gelernten Sc. 43 der verwuffnung MEP, dem schaden Z—Oa. 44  
gab] gag Z. 45 mynnerung M. 46 ere P, glori Z—Oa.  
einer ist der do Z—Oa. 47 demütigkeyt Z—Oa. do] fehlt S.  
48 lützelu werden P, kleinem werd Z—Oa. wider — in] gibt sy  
wider Z—Oa. 50 aber Z—Oa. 52 liebenualtig Z—Oa. wenig  
P, kleine Z—Oa.

\*

37 zimlich — rede] czeit der czimlichen zeit W. 48 lützelu  
W. 49 lieb] liplich W. 51 dir] fehlt W. sein] seien W.



- itwißt manige: vnd die auf thûung feins munds  
 ist an gezündet. Ob etlicher heut verleihet vnd mor v. 16.  
 55 gen vordert: vnd der mensch der do ist in dise weys  
 wirt heftlich Der freunt wirt nit dem torn: vnd die 17.  
 genade wirt nit in seinen gûten dingen. Wann 18.  
 die do essent sein brot das seint valsch zungen. Wie  
 dick vnd vil verspottent sy in? Wann daz do wirt 19.  
 60 zehaben tailt nit die richtung des fyns: vnd zegleich  
 erweis das do nit was zehaben. Der vall der falschen 20.  
 7a) zungen der ist als der do felt auff den estrich: alflust  
 kument schnelliglich die fell der bösen der vndanck 21.  
 ber man ist als ein ytel spiler: die do werden emßlig  
 in dem munde der vngelerten. Von dem mund dez 22.  
 5 stumen wirt veritwißt die gleichsam: wann er sagt  
 ir nit in seim zeyt Einer ist der sich schemt zefünden 23.  
 von dem gebresten: vnd er wirt gequelt in seiner  
 rûe. Einer ist der do verleuft sein sele vor scham: 24.  
 vnd er verleuft sy von einer vnweyßen person wann er

\*

53 spot P, löstert Z—Oa. manige] vil ding Z—Oa. 54  
 ist — 56 wirt (erstes)] ist ein anzündung. heüt leicht einer. vnd mor-  
 gen vordert ers wider. Ein fôlicher mensch ist Z—Oa. 56 dem]  
 den MEK—Oa. 58 das] die E—Oa. 59 vnd] + wie Z—Oa.  
 sy] fehlt Z—Oa. wirt] was Z—Oa. 60 teylet (+ er K—Oa)  
 nit mit außgerychtem (aufgerichtetem K—Oa) fyn Z—Oa. reich-  
 tung P. 61 Der] Die Sa. walschen Z. 1 der (erstes)]  
 fehlt K—Oa. den] dem ZSK—Oa. also P—Oa. 3 man]  
 mensch Z—Oa. ytel — werden] ôde lûgmâr (lügenmer K—Oa)  
 vnd wirt Z—Oa. 4 Von] Auß Z—Oa. 5 verspot P, verworffen  
 Z—Oa. gleichnuß Z—Oa. 6 ir] sy K—Oa. seiner zeyt  
 K—Oa. sich schemt] do wirt verpoten Z—Oa. 7 vor mangel  
 Z—Oa. gequelt] gepeinigt P, angefochten Z—Oa. 8, 9, 10  
 verleüret G. 9 aber Z—Oa.

\*

54 ist ein enczündung W. 59 vnd] + wy W. do — 60  
 fyns] er waz zuhaben daz teilt nit rechten sinn W. 61 do] er W.  
 der] fehlt W. 1 den] dem W. 2 Der mensch on gnad ist W.  
 3 spelr W. 5 wirt uersprochen W. 6 sich schemt] da wirt  
 gehindert W. 9 personen W.

- v. 25. verleuft sy sich zemachen gefellich der personen. Ein 10  
 er ist der do gelobt vmb den freunde vor scham: vnd  
 26. er gewint im ein feint vergebens. Der schalckhaf-  
 tig itwiz ist in dem verlogen menschen: vnd wirt  
 27. emffig in dem munde der vngelerten. Besser ist der  
 dieb: denn die emffigkeit des verlogen mans: wann sy 15  
 28. erben beyde den verluft. Wann die sitten der verlogen  
 leute seint on ere: vnd ir schand wirt mit in on vn  
 29. ter laß. Der weyse furfirt sich selber in den Worten:  
 30. vnd der witzig mann gefelt den micheln. Der do  
 werckt sein erde der erhöcht den hauffen der frucht: 20  
 vnd der do werckt die gerechtikeit er selb wirt der-  
 höcht: wann der do gefelt den micheln: der enpfleucht  
 31. der vnganckheit. Die miet vnd die gaben derblen  
 dent die augen der vrteiler vnd abkernt ir berefp-  
 32. ungen als der stum im mund. Die verborgen weyf 25  
 heit vnd der vngefichtig schatz: was nützt ietwe-  
 33. ders? Er ist besser der do verbirgt sein vnweyffheit:  
 denn der mensch der do verbirgt sein weyffheit xxj

\*

10 sy — personen] sich in aufnemung der person Z—Oa. 11  
 vmb den] dem Z—Oa. 12 Der] Daz Z—Oa. 13 spot P, laßter  
 Z—Oa. 14 der vngezogen Z—Oa. 16 den] fehlt P. den —  
 Wann] die verdammuß Z—Oa. 18 verfürst Z—Oa. 19 den]  
 dem A. groffen P, großmächtigen Z—Oa. 20 erde] eer Zc,  
 ere Sa. 21 selb] fehlt Z—Oa. 22 wann der do] Wer aber  
 Z—Oa. groffen P, großmächtigen Z—Oa. 23 bößheit P—Oa.  
 miet] imet ZS, schenke A. die] fehlt K—Oa. gab Oa.  
 blendent A. 24 vrteiler] + oder richter Z—Oa. berefpung  
 E, straffung P—Oa. 25 im] in dem Sc. 26 vngefichtig Z—Oa.  
 was nütz (nuczes Sc) ist in in baiden Z—Oa. nützt] + nit P.  
 27 bößer Z—ZcSc, böfer KGSbOOa.

\*

10 sy — gefellich] sich in der enphahung W. 12 Der — 13  
 verlogen] Di lüg ist ein schalckhaftige itwizzung dem W. 15 sy —  
 16 verluft] peide werden si erben den verleuse W. 17 mit] fehlt W.  
 19 den] dem W. 22 den] dem W. 24 ir straffungen W.

- 30 **S**Vnlein hastu gefündet: nit kere wider dor v. 1.  
 zû: wann bit ioch von den ersten daz sy dir  
 werden vergeben. Fleuch die sünde als vor 2.  
 dem antlütz des schlangen: vnd ob du dich genachenst  
 zû in sy entpfachent dich. Ir zene seint als die zende 3.  
 der lewen: sy derflachent die seln der menschen. Fleuch 4.  
 35 all vnganckheit als ein scharpffes waffen ietweder  
 halbe: die gesuntheit ist nit in iren wunden. Der 5.  
 kriege vnd der streit vnd das vnrecht verwuften  
 die enthabung: vnd das haus daz do ist vil gereicht  
 das wirt vernicht mit hochfart: alluist wirt auz ge-  
 40 wurtzelt daz gût des hochfartigen. Die flehung des 6.  
 armen kumt von dem mund vntz zû seinen orn: vnd  
 das vrteil zûkumt im gechlich. Der do hasset die be- 7.  
 respung der ist ein fûßteig des sünders: vnd der got  
 furcht der wirt bekert zû seim hertzen. Die gewal- 8.  
 45 tig zung des durstigen ist derkant von fere: vnd der  
 synig wais sich zû enthaben von ire. Der do bawet 9.  
 sein haus in fremden zerungen: der ist als der do list  
 sein stain in dem winter Daz gesament werck ist ein 10.  
 samnung der sündenden vnd die flam des fewers ist

\*

29 Sun PAKGScOOa, Nvn ZSZcSaSb. kere] lôg Z—Oa. 30  
 wann — ersten] aber bitt vmb die ersten sünde Z—Oa. ioch]  
 fehlt P. den] dem MEP. 32 des] der Z—Oa. schlangen M.  
 nahest K—Oa. 34 des lewen. tödtend die Z—Oa. Fleuch —  
 35 ietwederhalbe] Als ein zwischarphes schwert also ist ein ieglich  
 bößheyt Z—Oa. 35 bößheit P. 38 enthabung] hab Z—Oa.  
 vil reich Z—Oa. 39 also P—Oa. 40 gût in der hochfart. Die  
 bittung dez (der Oa) Z—Oa. 41 von] auß Z—Oa. biß Sb—Oa.  
 42 gâchlich Z, gebling KGSbOOa, jähling Sc. hasset E. straffung  
 P, strauff Z—Oa. 43 vnd der] + do Sc. 44 der — hertzen]  
 des hertze wirt bekeret Z—Oa. 46 weyft AZc—SbOOa. sich  
 zû enthaben] daz er wirt vallen Z—Oa. 49 samnung der sünden P.

\*

29 kere wider] zu leg aber W. 33 sy] + genahe W, gestrichen.  
 34 Fleuch — 35 vnganckheit] all vnganckheit ist W. 35 intwedert-  
 halbe W. 36 in] fehlt W. 37 der — das] di W. 38 die  
 enthabung] das gut W. 42 di straffung W. 45 des — ist] ist  
 dem türftigen W. 48 gesament] + flachs werck W, randglosse.

- v. 11. ir vollendung. Der weg der sündenden ist entzamt 20  
 gepflantzt mit stainen: vnd an irem ende die helle  
 12. vnd vinster vnd pein. Der do behüt die gerechtig-  
 13. keit der enthabt sein sinn: die volendung der vorecht  
 14. gotz: ist weyßheit vnd syn. Der nit ist weyße in dem  
 15. gütten der wirt nit gelert. Wann die vnweyßheit 35  
 ist die do begnügt in dem vbeln: vnd wo die bitter  
 16. keit begnügt do ist nit synn. Die wissentheit des  
 weyßen begnügt als die vberuntung: vnd sein rat  
 17. der beleibt als der brunn des lebens. Daz hertz des tum- 60  
 mens ist als ein zerbrochens vaß: vnd helt nit alle  
 18. weyßheit. So der gewissen hört das wort des weyßen  
 er lobt es vnd zülegt es zu im: der vnkeusch hörtz vnd 115  
 es misuelt ime: vnd er verwirft es hinter seinen  
 19. rucken. Die derkundung des torn ist als ein burde  
 an dem tage wann in den leipen des synigen wirt fun  
 20. den die gnad. Der mund des witzigen wirt gesücht 5  
 in der kirchen: vnd sy gedenckent seiner wort in iren  
 21. hertzen. Als ein verwüßtes haus ist alust ist die  
 weyßheit des torn: vnd die wissentheit des vnfinigen  
 22. seint vnerkuntliche wort. Als die füß eyßen an den

\*

50 ir] *fehlt* Sb, die OOa. entzamt] miteinander P, *fehlt* Z—Oa.  
 51 gepflantzt] geöbet Z—Oa. an] zu Z—Oa. ende] + ist  
 Z—Oa. 53 enthalt A. 54 nitt ist] ist nicht ZcSa. 55  
 Aber Z—Oa. 56 do ist überflüssig in dem übel Z—Oa. 57  
 begnügt] begeugt EP, ist Z—Oa. nit] keyn Z—Oa. 58 weyßen  
 ist überflüssig als die wasser güß Z—Oa. 59 der (*erstes*)] *fehlt*  
 K—Oa. tummen P, toren Z—Oa. 60 zerbrochens] zerbrochen  
 A, *fehlt* Sb, zerbroches OOa. 61 gewissen — weyßen] wissend  
 höret daz weiß wort Z—Oa. 1 zu im] *fehlt* Z—Oa. 2 es (*erstes*)]  
*fehlt* K—Oa. 3 verkündung Z—Oa. burde an] watsack in  
 Z—Oa. 4 wann] *fehlt* Z—Oa. leitzen P—SOOa, lebßen Zc—Sc.  
 7 verwüßt Z—Oa. also ist P—Oa. 8 des (*erstes*)] dem Z—Sc,  
 den OOa. thron O. 9 vnerkantliche P, vnaussprechliche  
 Z—SaSbO, vnaussprechliche KGScOa.

\*

59 tummen W. 1 zu im] *fehlt* W. 4 tage] weg W. 8  
 des (*erstes*)] dem W.

- 10 füßen · vnd als die band der hende vber die zefwen  
hant: alfuft ift dem torn die lere. Der tumb erhöcht v. 23.  
feine ftyme im lachen: wann der fynig man lacht  
kaum fchweygent. Als ein guldein gezierd vnd als 24.  
die ermelfpange an dem zefem arme: alfo ift die lere  
15 dem weyfen. Der fuß des tumen ift ringe in dem 25.  
haus des nechften: vnd der gelert man wirt gefche-  
melicht von dem bilde des gewaltigen. Der tor fchaw 26.  
et von dem fenfter in das haufe: wann der gelerte  
man stet aufwendig. Die torheit des menfchen ift 27.  
20 zû lûfmen durch die tur: vnd der witzig wirt be-  
fchwert mit lafter. Die leſpen der vnweyfen derkun  
dent tume ding: wann die wort der weyfen werdent 28.  
gewegen in der wag. Das hertz der tumen ift in ir  
em munde: vnd der mund der weyfen ift in irem hertz 29.  
25 en. So der vngeng flücht dem teuffel: er felb flücht 30.  
feiner fele. Der rauner entzeubert fein fele vnd wirt 31.  
gehaßt in allen dingen: vnd der do beleibt der wirt  
hefflich · der fchwigent vnd der fynig wirt geert *xxij*

\*

10 gerechten E—Oa. 11 alfo P—Oa. tumb] tor Z—Oa.  
12 im] in Oa. Aber der weiß man Z—Oa. 13 Als] fehlt Z—Oa.  
zierd Oa. vnd — 14 ermelfpange] ift dem fürfichtigen die lere  
vnd als ein armgefchmeid (armfchmyd A) Z—Oa. 14 gerechten  
E—GSc, rechten SbOOa. 15 den weifen SaSbOOa. torn Z—Oa.  
16 gefchendet Z—Oa. 17 dem bilde] der perfon Z—Oa. Der]  
De M. tor] vor G. 18 dem] den Zc. Aber Z—Oa. 20  
zähören E—Oa. 21 mit] + dem SbOOa. leffen P—SOOa,  
leffen Zc—Sc. verkündent (+ gar Sb) torlich ding. Aber Z—Oa.  
23 in der — 24 hertzen] mit der wag. Ir hertz ift in dem munde  
der torn vnd in dem hertzen ir mund (jr münde O, jrer münd Oa)  
Z—Oa. 25 vngeng] böß P, vngütig Z—Oa. felb] selber P,  
fehlt Z—Oa. 26 raimer ME, rümer P, murmler Z—SbOOa, mürm-  
lend Sc. entzeuber ME, wirt vermeyligen ZS—Oa, wirt vermaß-  
gen A. 27 gehaß Z—Sa.

\*

10 rechte W. 12 man] fehlt W. 14 rechten W. 15  
dem] daz W.

- v. 1. **D** Er trege wirt gestaint mit dem horbigen  
 stain: vnd all redent sy vber sein hertikeit. 30  
 2. Der treg ist gestaint mit dem hor der ochf  
 en: vnd ein ieglicher der in rurt der schut aus die  
 3. hend. Die scham des vatters ist von dem vnzucht  
 gen fun: wann von der tumen tochter wirt er in  
 4. minrung Die witzig tochter ist ein erbe irem mann: 35  
 wann der sy schemlicht der wirt zû eim laßter des ge  
 5. berers. Die türftig schemlicht den vatter vnd den  
 man: vnd wirt nit geminert von den vngengen:  
 6. vnd ietweder wirt geunert. Das saiten spil in dem  
 wainen ist ein vnzimlich derkundung: die gaisel 40  
 vnd die lere ist in eim ieglichen zeyt mit weyfheit.  
 7. Der do leret ein torn: der ist als der do verschlindet  
 8. ein scherben. Der do redt das wort dem nit hörnden:  
 der ist als der do derweckt ein schlaffenden von dem swer-  
 9. en schlaff. So er redt mit dem schlaffenden der do der- 45  
 kundet die weyfheit dem torn: vnd in dem ende der  
 10. erkundung spricht er. Wer ist hie? | Wain vber

\*

29 versteynet Z—Oa. dem kottigen P—Oa. 30 hertikeit]  
 schwach Z—Oa. 31 mit] von Z—Oa. horb EP, kot Z—Oa.  
 34 wann — 35 minerung] Aber die toret (torheit G, torecht Oa)  
 tochter wirt (+ auch Sb) in der mynderung der glori Z—Oa. 36  
 wann — eim] Aber die do schendet ist ein Z—Oa. 37 Die] Der  
 M—ZcK—Oa. türftig] dürftig oder keckh Z—Sa, getürftig K—Sc.  
 schendet Z—Oa. 38 den] dem MEGSc. bösen P, vngütigen  
 Z—Oa. 39 vnd — geunert] aber er wirt geuneret von ietwedern  
 (yetwedern ScOa) Z—Oa. in der klag Z—Oa. 40 verkündung  
 P—Oa. 41 eim] einer K—Oa. mit] die Z—Oa. 42 lernet  
 EPZSZcSaSc. verschlindet — 43 scherben] zûfamen leymet ein  
 schal Z—Oa. 43 faget Z—Oa. dem] den K—Oa. 44 der-  
 weckt] verkündet Z—Oa. ein] den Z—KSbSc, dem GOOa. 45  
 So — derkundet] Mit dem schlauffenden redet der. der do außspricht  
 Z—Oa. 46 den torn OOa. 47 verkündung Z—Oa. hie]  
 der Z—Oa. Wain] Wann M, Wem EP. vber] vbet K.

\*

34 von — er] di tummen tochter wirt W. 39 wirt] + si  
 W. 40 geischeln W. 42 ein] den W. verschlindet] zu  
 famen leimt W.

- den totten: wann sein liecht gebristet vnd wain vber  
 den tumen: wann der syn gebristet · | wain ein lützel v. 11.  
 50 vber den dotten: wann er hat gerüet Wann die schalck 12.  
 hafftigen habent daz schalckhafftigt leben: vber den  
 dot des tumen. Das wainen des totten seint sieben 13.  
 tag: wann die tumen vnd die vngengen alle die  
 tag irs lebens. Nit rede vil mit dem torn: vnd gee 14.  
 55 nit mit dem vnfinigen. Hüt dich vor im daz du icht 15.  
 habst trübsale: vnd werdest nit entzeubert in seiner  
 sünde kere dich ab von im vnd du vindest rüe vnd 16.  
 du züuellest nit seiner torheit Waz wirt beschwert 17.  
 vber daz bley. Vnd was ist im anders ein nam denn  
 60 ein tor? Leichter ist zetragen den sant vnd das salz 18.  
 vnd den last des eyfens: denn den vnweyßen man vnd  
 70 den torn vnd den vngengen. Als das aus geholert 19.  
 holtz gefament in die gruntfeste des gebeutz wirt  
 nit verwüßt: vnd also wirt gefestent das hertz in der  
 gedencung des rates. Der gedanck des synigen: ist 20.  
 5 in eim ieglichen zeite oder er wirt nit gekrenckt mit

\*

48 gebristet] ist abgangen Z—Oa. 49 torn Z—Oa. ge-  
 bristet] + im Z—Oa. wenig P—Oa. 52 toreten Z—O,  
 torochten Oa. 53 Aber die torn Z—Oa. bösen P, vngütigen  
 Z—Oa. die (letztes)] fehlt K—Oa. 54 dem] den OOa. 55  
 icht] nit Z—Oa. 56 habest (+ die OOa) belaidigung Z—Oa.  
 vermeiliget ZS—Oa, vermaßget A. 58 du — nit] wirft nit trüg  
 in Z—Oa. 59 nam] mann OOa. 1 vnd] vnder K—Oa. vn-  
 gengen] bösen P, vngütigen Z—Oa. aus — 2 gefament] hültzen  
 bandholtz czûfamen gebunden Z—Oa. 5 eim] einer K—Oa. er]  
 fehlt Z—Oa.

\*

50 dotten] toten (gestrichen) gerechten toten W. die — 51  
 habent] dez schalkhafftigen heißt W. 53 die (erstes, zweites)] dez  
 W. 55 nit] + ab W. 57 kere — 58 nit] beug dich uon im  
 vnd du wirft finden rue vnd wirft nit uerdrossen in W. das —  
 2 holtz] die hültzen zusamen pindung W. 2 wirt — 3 verwüßt]  
 nit wirt enpinding (gestrichen) enpunden W. 4 ist] fehlt W. 5  
 er — 6 vorcht] mit vorcht wirt nit gekrenckt W.

- v. 21. vorcht. Alz die spreuer in der höche vnd als die mörter  
 gelegt an den sand gegen dem anflütz des windes nit  
 22. beleibent: also ist auch daz vorchtſam hertz es wider ſtet  
 nit die geche der vorcht in der gedencung des tum  
 en: wider das gebot dez dotz als der gezierd fande an 10  
 23. einer flechten want. Also ist auch das zitternt hertz  
 in der gedencung des tumen: wann der do beleibt  
 zeallen zeitten in den geboten gotz der furcht ſich nit  
 24. zeallen zeitten. Twing daz aug es furfurt die tre-  
 25. her: vnd der do quelt daz hertz es furbringt den ſyn. Der 15  
 do wirft den ſtein zû den vogeln der vertribt ſy: also ist  
 der do leſtert den freunt der entbint die freuntſchaft  
 26. Vnd ob du auffürſt daz waffen zû dem freund nichten  
 verzweifel: wann der wider gang iſt zû dem freunde.  
 27. Vnd ob er auff thût den munde trauriglich nicht 20

\*

6 [spreuer] augen Z—Sa. mörter — 11 want] ziere vol ſandes  
 in der öbnen wand. vnd die mörter on recht (*fehlt* K—Oa) kalck vnd  
 ſand geleget wider daz angeſicht des veinds (winds K—Oa). nit be-  
 leiben. also das vorchtſam hertze in den (dem ZcSa) gedanken (ge-  
 denken A) dez torn wider die vngeſtûme (wider die vngeſtûme *fehlt* Sc;  
 vngeſtûmen Sa) wirt nit widerſteen Z—Oa, + Als der ſandig ziere an  
 der polierten wand K—Oa. 11 Als (also K—Oa) das lab hertz Z—Oa.  
 zitternt] zertrent P. 12 gedencung — 14 treher] gedächtnuß des  
 toren. alle zeit nitt fürchtet. also auch der do alle zeit (+ auch Sb)  
 in den gebotten gottes (+ beleybet K—Oa). der do ſticht daz aug  
 der bringet herauff (herauß ZcSa) die zâher Z—Oa. 15 quelt]  
 peinigt P, ſticht Z—Oa. daz] des KGSb. es furbringt]  
 bringet herfür Z—Oa. 18 außzeüchſt Z—Oa. nit E—Oa. 19  
 freunde] fremden MEP. 20 er] es M—Oa. trawrigklichen GSb0.

\*

6 [spreuer — 7 ſand] ſandig czirung an der glaten want vnd als  
 di [spewr in den hohen vnd der mörter on ſant gefaczt W. 9  
 die — 11 want] in der gedencung der tummen widerſtet nit wider di  
 gech der vorcht W. 11 iſt] *fehlt* W. 12 wann — 14 zeitten]  
 fürcht ſich nit zu aller zeit Also auch der da bleibt zu allen zeiten  
 in den gepoten gotz W. 16 den ſtein zû] *nachtr.* W.



furchtz: wann es ist ein gehellunge: on krieg vnd on  
 itwiß vnd on hochfart vnd in der taugen der eroffnung  
 vnd in triecklicher wunden. In allen diffen dingen  
 fleucht der fründe. Besitz die trew mit dem fründe v. 28.  
 25 in seiner armkeit: daz du dich frewest in seinen gûten  
 dingen. Beleib im getrew in dem zeit seinz trûbfals: daz 29.  
 auch du entzamt seist erb in seim erbe. Als vor dem 30.  
 feur des aitofens ist der geschmack vnd der rauch des  
 feurs wirt derhocht: also auch vor dem plût der flûch  
 30 vnd die krieg vnd die laster. Ich wird nit geschem- 31.  
 licht vor der behaltfam des freunds. Vnd verpirg mich  
 nit vor seim anlûtz: vnd ob mir zûkument die vbeln  
 ding: ich enthab durch in. Ein ieglicher der es hêrt 32.  
 der hût sich vor im. Wer gibt hût meim munde 33.  
 35 vnd ein gewisses insigel vber mein lespen: das ich  
 nit vall von in vnd mich verließ mein zung? xxij

**O** herr vater vnd herscher meins lebnz nit laß 1.  
 mich in den gedancken vnd in irem rate: noch  
 la mich vallen in der itwitzung. Wer vnder- 2.

\*

21 ain aintrechtigkeit K—Oa. on (erstes) — 23 wunden] auß-  
 genommen daz laster vnd den flûch. vnnnd die hochfart vnd die offen-  
 barung der heimlikeyt vnd die falsch (falschen K—Oa) plag Z—Oa.  
 21 kreig M. 22 itwiß] gelpöt P. 24 Besitz] + auch Sb.  
 25 armût Z—Oa. 26 der zeyt K—Oa. 27 auch du] du auch  
 ZcSaSb. entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. seiest ein mit-  
 êrb in Z—Oa. 28 ofens K—Oa. vnd] + auch Sb. 30  
 krieg — 31 freunds] laster. vnd die tröung. Nit wirt geschendet ze-  
 gruffen den freünd Z—Oa. 30 geschemlich M. 31 vor] von EP.  
 mich] sich P. 33 enthab] leyd es Z—Oa. 34 der] fehlt K—Oa.  
 gibt] + die Z—Oa. 35 lefftzen P—SOOa, leben Zc—Sc. 36  
 verließ] verdamm Z—Oa. 37 verlaß Z—Oa. 38 iren Z—Sc.  
 39 der verfpottung P, disen flûch Z—Oa.

\*

21 fürcht W. on (erstes) — 22 in der] aus genommen di lesterung  
 vnd den itwizz vnd di hochfart vnd di W. 23 vnd di tricklich  
 wunde W. 28 ist der geschmack] der dunst W. 29 der] di  
 W. 30 krieg] drewung W. 30 Ich — 31 freunds] Nit schem  
 dich zu grûzzen den freunt W. 36 von] in W.

- legt die quelung in meim gedancken vnd die lere der weyßheit in meim hertzen: daz sy mein nit schonent in iren mißkenungen· vnd ire mißtat nit derſchein 40
- v. 3. ent. Vnd zû wachſen meiner mißkennung vnd mein mißtat werdent gemanigualtigt vnd mein ſünd begnügen. Vnd ich vall in der beſcheud meiner widerwurtigen· vnd mein feind freuwent ſich? 45
4. O herr vater vnd got meinz lebens nit la mich in irem gedanken. Noch engib mir die erhebung meiner au gen: vnd abker von mir all böß begerung. Nyme ab von mir die geitikeit des bauchs: vnd die begerungen der vnkeuſch begreiffent mich nit: vnd nit ant 50
7. wurt mich der tobigen ſele vnd der vnweyſen. Sûne hört die lere des mundes: der ſy behût der verdirbt nit in ſeinen leſpen· noch enwirt betrûbt in ſeinen ſchalck
8. haſtigen wercken. Der ſûnder wirt begriffen in ſein er vppigkaite: vnd der hochfertig vnd der verflûcht 55
9. wirt geergert in ine. Dein mund gewone nit des ſchwerens: wann manig fell ſeint in ime. Wann der nam gotz ſey nit emffig in deinem munde: vnd ge mainſam dich nit zû den namen der heiligen: wann 60
11. du wirſt nit vnſchedlich von in. Wann als der knecht

\*

40 quelung] geißeln P—Oa. in] + in S. mein P, meynen  
 OOa. gedencken P. 42 mißtetaten Sc. derſchement M,  
 erſcheint P. 43 Vnd] + daz ſy nit Z—Oa. zû waſchen MEP.  
 45 begnügen] werdent überflüſſig Z—Oa. der] dem Z—Oa. an  
 geſicht P—Oa. 46 feind] freund M—Sa. freúwe Z—Oa. 47  
 la] verlaß Z—Oa. iren EA—SaGOOa. 48 gib Z—Oa. 49  
 vnd] fehlt Sc. 50 geitikeit] begirlikeit Z—Oa, begerung K—Oa.  
 52 tobigen] fräſſigen Z—Sa, frayffigen K—Oa. Ir ſûn Z—Oa.  
 54 leſtzen P—SOOa, lebſen Zc—Sc. wirt Z—Oa. 56 eytelkeit  
 K—Oa. 57 in ine] in E—ZcKGSb, fehlt Sa. mund] + der Sa.  
 58 vil vâll Z—Oa. Aber Z—Oa. 59 der nam] die nennung  
 Z—SaG, die nennung KSb—Oa. 60 dem namen Z—SaG. 61  
 vnſchuldig Z—Oa.

\*

45 meiner] der W. 52 dem tobigen gemût vnd vnweiſen W.  
 54 ſchalckhaftigſten W. 56 verflûcht] flucher W. 59 der  
 nam] di nennung W.

- 1174] der emffiglich wirt gefragt vnd wirt nit gemynert  
 von der wunden: alfuft ift ein ieglich fchwerender  
 vnd mainaider in allen er wirt nit gerainigt von  
 der fünde. Der man der vil fchwert der wirt der- v. 12.  
 5 fult mit der vnganckheit: vnd die pflag fchait fih  
 nit von feim haus. Vnd ob er betreugt den brüder · 18.  
 fein mifftat wirt auf im: vnd ob er gleichfent er  
 fündet zwifaltiglich: vnd ob er fchwert in vppig 14.  
 er wirt nit gerechtthafftigt · Wann fein haus wirt  
 10 derfult mit der böfften widergeltung. Es ift auch 15.  
 ein ander widerwurtig rede dem tod: er wirt nit fun  
 den in dem erbe jacob. Wann alle dife ding werden 16.  
 abgenomen von den derbermden: vnd vbent fih nit in  
 den wülluften. Dein mund gewon nit der vngezog 17.  
 15 en rede: wann in ir ift das wort der funder. Gedenck 18.  
 deins vatters vnd deiner mutter · wann bis in mitzt  
 der micheln: das dein villeicht gott icht vergeffe in 19.  
 ir befcheude: vnd du leideft den itwiß fo du wirft be  
 tort von deiner emffigkeite: vnd wölft das du nit  
 20 werft geborn: vnd du flüchft dem tag deiner geburt  
 Der menfch der do ift emffig in den Worten des it- 20.  
 wiß · der wirt nit gelert alle die tag feins lebens.

\*

1 der emffigkeit G. gefrawet A. 2 also P—Oa. yegk-  
 licher Sc. 3 vnd — nit] vnnd nennender. er wirt nit gantz Z—Oa.  
 gereinig E 4 der (letztes)] fehlt KSb—Oa. 5 der] fehlt Z—Oa.  
 bößheit P—Oa. 6 den] fein P. 7 gleichfent] fih valsch er-  
 zeyget Z—Oa. 8 in vppig] vnbsunft Z—Oa. 9 gerechtuertiget  
 K—Oa. 10 der böfen Z—Oa. 12 Iacob. Aber Z—Oa. 13  
 den — 14 wülluften] den (dem GSc) barmhertzigen. vnd wolluftigent  
 fih nit in den miffitaten Z—Oa. 14 den] fehlt P. 16 bis]  
 du bift Z—Oa. in mitz P, in der mitte Z—Oa. 17 groffen  
 P, großmächtigen Z—Oa. icht] nit AOOa. 18 irem Z—Oa.  
 angeficht P—Oa. den itwiß] den fpat P, daz lafter Z—Oa. 19  
 von] in OOOa. 20 du] fehlt Z—Oa. 21 itwiß] fpatz P, lafters  
 Z—Oa. gelert] vnderwifen Z—Oa. die] fehlt AK—Oa.

\*

3 in — wirt] der wirt mit all W. 8 fündigt W. 13 dem  
 parmherczigen W. 22 die — lebens] feine tag W.

- v. 21. Zwai geschlecht begnúgent in den sünden: vnd das  
 22. drite zû furt den zorn vnd den verleuse. Die hitzig  
 fele die do brint als das feur: die wirt nit verlesch- 25  
 23. et bis daz sy verschlindet etwaz: vnd der vngeng man  
 in dem munde feins fleischs: der hört nit auf bis daz  
 24. er angezünt das feur. Dem vnkeuschen menschen  
 ist súß aller hant brot: er wirt nit múd ze vbergen  
 25. vntz an das ende. Ein ieglich mensch der do vber- 30  
 get sein bett vnd verschmecht sein fele sagent wer  
 26. sicht mich: die vinster vmbgebent mich vnd die wend  
 bedeckent mich vnd keiner schawt mich allum wen  
 furcht ich: der höchste wirt nit gedenckent meiner  
 27. mißtat: vnd er vernymt nicht daz sein aug sicht alle 35  
 ding: wann er hat vertriben von im die vorcht gotz  
 die vorcht des menschen ist in dise weyß vnd die au  
 28. gen der menschen die in furchtent: vnd derkant nit  
 das die augen des herren seint vil mer liechter vber  
 den sunn: sy schauwent alle die wege der menschen vnd 40  
 die tieffen ding des abgrunds vnd sehent die hertz  
 29. en der menschen in den verborgen tailen. Wann dem  
 herrn gott seint derkant alle ding ee das sy wurden  
 geschaffen: vnd alluist schaut er dornach durnechtig  
 30. alle ding. Hie wirt er gerochen in den gassen der stat: 45  
 er wirt geiagt als ein fúl des pferdes: vnd wirt be

\*

23 feyen überflüssig in Z—Oa. 24 vnd die verdammuß Z—Oa.  
 25 brmt M. 26 der schalkhaftig  
 mensch den mund Z—Oa. 27 der] fehlt K—Oa. 29 alles brot  
 Z—Oa. 30 biß Sb—Oa. yegk-  
 liches Sa, yegklicher SbOOa. 31 verschmücht Sa. 33 schawt  
 mich allum] vmbshawet mich Z—Oa. 35 daz] wann Z—Oa. 36  
 hat vertriben] treibet Z—Oa. im] fehlt A. 37 die vorcht —  
 weyß] daz ist die vorcht dez menschen Z—Oa. 38 vnd] + er P.  
 hat nit erkennt Z—Oa. 39 vber den] denn die Z—Oa. 40  
 die] fehlt K—Oa. 44 also P—Oa. dornach — 45 ding] alle  
 ding. nach dem vnd sy seind vollbracht worden Z—Oa.

\*

41 tieffen ding] tiff W.

44 durnechtig] volkumen W.

griffen do er sich nit verfach. Vnd er wirt ein laßter v. 31.  
 er allen: dorumb das er nit vernam die vorcht des  
 herren. Alßuft ist auch ein ieglich weip die do leßter 32.  
 50 iren man: vnd schickt das erbe von einer fremden ee  
 Wann zem ersten was sy vngelaubig in der ee des 33.  
 höchstē: zūm andern mal ließ sy iren man: zūm drit-  
 ten mal vnkeuscht sy in der eebrechung vnd schickt  
 ir sūn von eim andern man. Dife wirt zū gefurt 34.  
 55 in die kirchen: vnd wirt gesehen an iren sūnen. Ir 35.  
 sūne antwurten nit die wurtzeln: vnd ire erste geb-  
 ent nit den wūcher. Sy lassent ir gedēckung in dem 36.  
 flūch: vnd ir laßter wirt nit vertiligt. Vnd die do 37.  
 werdēt gelassen die derkennentz: das nichtz ist bef-  
 60 fer denn die vorcht gotz: vnd nichtz ist süßer denn  
 zēschawen an den botten des herrn. Es ist ein michel 38.  
 18 a] wunniglich nach zeuolgen dem herrn: wann die leng  
 der tage wirt abgenomen von im. *xxiiiij*

**D**ie weyßheit lobt ir sele: vnd wirt geeret 1.  
 im herrn. Vnd wirt gewunniglich in mitzt 2.  
 5 irs volcks: vnd thūt auf iren mund in den  
 kirchen des höchstē. Vnd wirt gewunniglich in  
 der bescheud ir tugent: vnd wirt derhöcht in mitzt irs 3.  
 volcks. Vnd wirt wunderlich in heyliger derful-

\*

49 Also P—Oa. 50 vnd setzet Z—Oa. von] auß Z—GScOOa,  
 auf Sb. 51 zu ersten K—O. 52 höchstē M. mal] fehlt S.  
 53 der zerbrechung P. vnd stellet Z—Oa 57 nit die frucht.  
 Sy verlaßt (verlassen K—Oa) Z—Oa. 59 seien verlassen Z—Oa.  
 erkennet Z—Zc, erkennet es Sa, erkennet sie K—Oa. beßers A.  
 60 süßers A. 61 an die botten MEP, in den (fehlt S) geboten Z—Oa.  
 groffe P—Oa. 1 glori P, eer Z—Oa. nachfolgen Z—Sa. die  
 tag der lēge MEP. 2 außgenommen ZAS, aufgenommen Zc—Oa.  
 4 im] in dem Sa. geert P, hochgeeret Z—Oa. in miten P, in  
 mitt Z—Oa. 6 geert (hochgeert Z—Oa) in dem angeßicht P—Oa.  
 7 wirt] wir M. in miten P, in mitt Z—Oa.

\*

59 derkennent W. 61 in den gepoten W. des] + hoch- |  
 W, gestrichen.

- v. 4. lung: vnd wirt haben das lob in der menig der er-  
welten: vnd wirt gefegente vnter den gefegenten fa 10  
5. gent. Ich bin aus gegangen von dem mund des höch  
6. ften: ein erft geborne vor aller der gefchöpfde. Ich  
macht in den himeln daz ein vngebroftenlichs liecht  
wurd geborn: jch bedeckt alle die erde als der nebel.  
7. Ich entwelt in dem höchften: vnd mein throne ift 15  
8. in der feule des wolckens. Ich vmbging allein den  
vmbganck des himels vnd durchbrach die tieffe des  
abgrundes: vnd gieng auf den vnden des mers:  
9. 10. vnd ftünd auf aller der erde. Vnd hett das fürften  
thum vnter allem volck vnd vnter allem gefchlecht: 20  
11. vnd ich vertrat mit kraft alle die hertzen der hohen  
vnd der demütigen. Vnd ich fucht rûe in allen dif  
12. en dingen: vnd ich wone in dem erbe des herren. Do  
gebot vnd sprach zû mir der fchöpffer aller dinge:  
vnd der mich befchüff der rûet in meim tabernackel: 25  
13. | vnd er sprach zû mir. Entwele in iacob: vnd erbe  
in jfrahel: vnd lege die wurtzeln in mein derwelten.  
14. Ich bin geschaffen fint dem anegeng von der werlt:  
vnd gebrift nit vntz zû der kunftigen werlt: vnd

\*

9 wirt] wir A. 10 den] dem G. 11 außgangen ZcSa.  
12 vor allem gefchöpf (gefchöpfde Sc) Z—Oa. 13 vngebroftenlich  
P, vngebreftenlichs ZS—Oa, vngebornestentlichs A. liecht] fehlt P.  
14 wurd (wirt A) auffgeen Z—Oa. die] fehlt Zc—Oa. erde]  
leib ZS—Oa, lieb A. 15 wont P, hab gewonet Z—Oa. dem]  
den ZcOOa. 16 allein] allem E, allē P. 17 vmbkrayß P.  
himels] hymmel Sc, + allein Z—Sa. 18 den vnden] dem fluß P,  
den flüssen Z—Oa. 19 fyünd M. der] fehlt K—Oa. 21  
die] fehlt K—Oa. 23 vnd wonet Z—Oa. 26 er] fehlt Z—Oa.  
Won P, Du solt wonen Z—Oa. erbe] örben Z—Oa. 27 lege]  
laß Z—Oa. 28 fint dem] von Z—KSb—Oa, vor G. anfang  
vnd vor der welt Z—Oa. 29 biß Sb—Oa.

\*

13 vngeprestenlichz W. 14 wurd geborn] auf ging W. 15  
dem] den W. 18 dem vnden W. 21 hertzen] helfe W. 28  
vor den werlten W. 29 gebrift nit] hör nit auf W.

- 80 ich ambecht vor im in heylicher entwelung. Vnd al v. 15.  
 luft bin ich geueftent in fyon: vnd zegleicherweys  
 rüt ich in der geheylichten ftat: vnd mein gewalt  
 ift in jherufalem. Vnd ich wurtzelt in dem geerfamten 16.  
 volck: vnd fein erbe ift in den tailn meins gotz: vnd  
 35 mein enthabung in der erfüllung der heylichen. Ich 17.  
 bin derhöcht als der ceder an dem liban: vnd als der  
 cyprefß an dem berge fyon. Ich bin derhöcht als der 18.  
 balmbaum in cades: vnd als die pflanzung der ro  
 fen in jericho. Ich bin derhöcht als der schön ölbaum 19.  
 40 in den velden: vnd als der aron bey den waffern in  
 den gaffen. Ich gabe den gefchmack fchmeckent als 20.  
 der fynamum vnd der balfem: jch gab die fenftikeit  
 des gefchmacks als die derwelt mirr. Vnd als der 21.  
 ftorax vnd als der galban vnd als die vngula vnd  
 45 die tropffe vnd ich fchmecket in meiner entwelung  
 als der vnbeschnitten liban: vnd mein gefchmack  
 ift als ein vnbeschnitter vnuermifchter balfem. Ich 22.  
 ftrackt mein effte als die tann: vnd es feint effte der  
 eren vnd der genaden. Ich wüchert die fenftikeit des 23.  
 50 gefchmacks als die rebe: vnd mein blümen feint der

\*

30 dient P—Oa.      wonung P—Oa.      alfo P—Oa.      31  
 beftätet ZAZc—Oa, geftätet S.      33 ich gewurczelt Sb.      dem  
 geerten K—Oa.      35 mein enthaltung K—Oa.      36 an] in P—Oa.  
 lybano A.      37 an] in Z—Oa.      38 balbam A.      40 der ahorn  
 Z—Oa.      41 gabe] hab Z—Oa.      fchmeckent] riechend Z—Oa.  
 42 cynamū P, eynamon ZZc, cynamon ASa, zynamon S, cynamom  
 K—Oa, + oder zymandrören Z—Sa.      der (zweites)] fehlt OOa.  
 balfam EZ—Oa, bafam P.      43 fchmacks P.      die] der ScOa.  
 45 fchmecket] fchmeck P, fprenget meinen gefchmack Z—Oa.      wo-  
 nung P, inwonung Z—Oa.      47 vnbeschnitner K—Oa.      balfam  
 E—Oa.      48 feint] + mein Z—Oa.      49 wüchert die] bracht  
 frucht der Z—Oa.      50 fchmacks P.

\*

35 enthaltung W.      40 der ahorn W.      42, 47 balfam W.  
 44 die — vnd] der klaw vnd alz W.      45 mein W.      46 der be-  
 raucht eingefniten liban W.      47 vnbeschnitter] fehlt W.      48  
 tann — feint] terebint vnd mein W.      50 die rebe] der wein stock  
 W.      feint] + frucht W.

- v. 24. eren vnd der erfamkeit. Ich bin ein mutter der schō  
 25. ner lieb vnd der vorch̃t vnd der erkennung vnd der  
 26. feligen z̃uerficht. In mir ist all genad des lebens  
 vnd der warheit: in mir ist all z̃uerficht des lebens  
 27. vnd der tugent. Vberget all z̃u mir ir do begeitigt 55  
 mich: vnd wert derfullt von meinen geschlechten.  
 28. Wann mein gaift ist süß vber daz honig: vnd mein  
 29. erbe vber das honig vnd vber den saum: mein ge-  
 30. denckung ist in dem geschlecht der werlt. Die mich 60  
 effent die hungrent noch: vnd die mich trinckent  
 31. die dürstent noch. Der mich hört der wirt nit ge-  
 32. schemlicht: vnd die do werckent in mir die sündent [218b]  
 33. nit: die mich entleuchtent die haben das ewig leben.  
 34. Alle dise ding sind ein bûch des lebens: vnd ein ge-  
 zeug des höchsten vnd ein derkenning der warheit.  
 35. Moyſes der satzt die ee in den gebotten der gerechti  
 36. keiten: vnd das erbe dem haus jacob vnd jſrahel die ge  
 heiffungen. Er satzt dauid ſeim kinde z̃u derſten den  
 ſterckſten kûnig von im: vnd ewiglich ſitzen auff  
 dem throne der eren. Der do fullt die weyſheit als  
 der phyſon: vnd als der tigris in den tagen der neu 10  
 we ding. Der do z̃u fullt den ſyn als eufrates: der  
 do manigaltiget in dem zeyt des ſchnites als der jor

\*

51 ſchönen AScOa.	52 erkennung] erkeimung A.	53 hey-
ligen hoffnung Z—Oa.	55 tugent M.	Gangend Z—Oa.
56 mich] die ir mich begerend Z—Oa.	58 den] das G.	ir —
honigſam Z—ZcK—O, honig ſamen Sa, gōnigſam Oa.		ſaum]
Z—Oa.	59 dem] die Z—Oa.	gedanck
PK—Oa, hungetent Sa.	61 dürſtet K—Oa.	60 hungert
2 erleuchten K—Oa.	3 ding] + die A.	nit geſchendt P—Oa.
gezeügknüß Z—Oa.	5 der (erſtes)] fehlt K—Oa.	ein (erſtes)] das Z—Oa.
Z—Oa.	den gegotten G.	ſatzt] gebot
Z—Oa.	geheiffung Sc.	gerechtigkeit Z—Oa.
7 fein K—Oa.	z̃u erkücken Z—Oa.	6 iacob
8 von] auß Z—Oa.	9 erfüllet Z—Oa.	10 vnd] denn EP.
newen K—Oa.	11 z̃u fullt] erfüllet Z—Oa.	ſyn] yn j Z, ynâ S.
als] dez ZcSa.	12 dem] der OOa.	

\*

60 hungert W.	61 dürſtet W.	5 ſatzt] gepot W.	10
newen W.	11 eufraten W.		



- dan. Der do sent die lere als das liecht: vnd beleibt v. 37.  
als gyon an dem tage der lesung. Der do zû nimpt 38.  
15 zûm ersten sy zû derkennen: vnd der krencker der sûcht  
ir nit. Wann ir gedancken begnügt von dem me 39.  
re: vnd ir rate von dem nicheln abegrund. Ich weyf 40.  
heit ich goß aus die floß: vnd ich bin als die teil der 41.  
wasser von dem vnmeffigen floß. Ich bin als der floß  
20 dorix: vnd ich gieng aus von dem paradeis als ein  
aidfucht des wassers. Ich sprach ich weffer meinen 42.  
garten die pflanzung des weins: vnd ich trenckt  
den wûcher meins tails. Vnd sich daz wasser ist mir 43.  
gemacht begenugent: vnd mein floß der genacht sich  
25 zû dem mere. Wann ich entleucht allen als ein lere 44.  
vor dem liecht: vnd ich derkund sy vntz ewiglich.  
Ich durch brich alle die nydersten taile der erde: vnd 45.  
sich on alle die do schlaffent: vnd ich entleucht alle  
die sich verfehent im herren. Noch geuß ich auz die 46.  
30 lere als ein weyfflagung: vnd las die weyffheit den

\*

13 sent] sendey | Zc: vgl. bet am schluss der folgenden zeile von Zc.  
beleibt] besteet bey (bet ZcSa) Z—Oa. 14 gylon Sa. der  
lesung] des weinlesens Z—SaScOa, des weynleses KGSbO. zû  
nimpt] volbringt Z—Oa. 15 zu ersten KGSc. zû derkennen]  
zewissen Z—Oa. 16 ir] sie K—Oa. gedanck wirt überflüssig  
sein von Z—Oa. 17 von] in Z—Oa. groffen P—Oa. grund  
P. 18 ich (erstes)] fehlt Z—Oa. aufgoß EP, hon aufgossen  
Z—Oa. die teil — 19 floß (erstes)] der weg des wassers von dem  
fluß dez vnmaßfgen wassers Z—Oa. 21 aidfucht des wassers]  
wasserlaite Z—Oa. 22 die — 23 tails] der pflanzungen. vnd will  
feuchten (früchten Sa) die frucht meiner geburt Z—Oa. 22 pfant-  
zung M. 23 daz — 24 begenugent] der weg ist mir vberflüssig  
worden Z—Oa. 24 begenugengt M. meine Oa. fluß nahet  
K—Oa. 25 erleucht Z—Oa. 26 vnd verkünde Z—Oa. biß  
Sb—Oa. 27 alle] fehlt P. die] fehlt K—Oa. niderfte  
KSb—Oa. 28 vnnd erleucht Z—Oa. 30 lere] kunft vnd lere Sa.

\*

13 beleibt] zu stet W. 14 do — 15 sy] erst si da uolbringt  
W. 18 die teil] ein stram W. 22 des weins] fehlt W. 23  
meins — 24 begenugent] meiner gepurt vnd sich si ist mir gemacht  
ein begnügender stram W. 25 als — 26 liecht] di lere alz di  
morgen rôte W. 26 ewiglich] in verre W. 27 alle] fehlt W.

- v. 47. die fy fűchent: vnd ich las nit ab von iren geschlech-  
ten vntz in den ewigen heyligen. Secht das ich hab  
gearbeit nit mir allein: wann allen den die do fűch-  
ent die warheynt.

xxv

1. **I**N dreyen dingen was geuelich mein geist: die do 35
2. feint bewert vor gott vnd vor den leuten. Die gehel-
- lung der brűder: vnd die lieb der nechsten: vnd der
- man vnd daz weyp die in selb entzampft wol gehel-
3. lent. Drew ding hat gehafft mein sele vnd ich werd
4. seer beschwert ir sele: | den armen hochfertigen vnd 40
- den reichen lugner: vnd den alten torn vnd den vn-
5. synigen. Die ding die du nit haft gefament in dein
- er iugent: jnwelcherweys vindestu fy in deinem alter?
6. O wie schűn ist daz vrteil dem grawen: vnd den brie-
7. ftern zeerkennen den rate. O wie schűn ist die weyf 45
- heit der alten: vnd wunsam die vernunfft vnd der
8. rate. Die kron der alten ist manig lere: vnd ir wun-
9. niglich ist die vorcht gotz. Ich hab gemichelicht ix
- ding in die vngeſichtigen ding des hertzen: vnd ich
10. sage das zehent den menschen in der zungen. Der 50
- menſch der ſich frewt lebentig in den fűnen: vnd ſicht

\*

31 vnd laß nit ab in ire geſchlűcht Z—Oa.	32 biß Sb—Oa.
den — heyligen] die heyligen welt Z—Oa.	33 nit] mit MEP.
Aber Z—Sa, ſunder K—Oa.	34 ent] fehlt M.
gefallen meinem geyst Z—Oa.	35 was ein wol-
Die einműtigkeyt Z—Oa.	36 den] dem Z—Sa. menschen.
entzampft] fehlt Z—Oa.	37 des nechsten P.
gehabt Sb.	38 selber Sc.
werd] + der P.	39 ding] geſtalt Z—Oa. gehafft]
40 ſeer] vaß Z—Oa.	be-
ſchwűren SSa.	41 den vnbefynnten Z—Oa.
42 Die ding] fehlt	
Z—Oa.	beſammelt G.
44 grawen] + alter Z—Oa.	46
den a ten. vnd den hochgeerten die verſtűntnuß vnd Z—Oa.	47
ist in maniger ler Z—Oa.	ir glori P—Oa.
48 hab groß ge-	
macht P—Oa.	49 ding — ding] vnuerdűchtliche ding Z—Oa.
des] irs P.	50 ſage] fehlt Sb.
den] dem Oa.	der] den S.

\*

31 von] in W.	35 mein W.	44 der grawe W.	46
den alten W.	49 ding — ding] vnuerdechtliche dinck W.		

- die verkerung seiner feind. Er ist felig der do ent- v. 11.  
welt mit dem synigen weyp: vnd der nit ist ge-  
uallen in seiner zungen: vnd der nit dient den vn  
55 wirdigren denn er. Er ist felig der do vint ein ge- 12.  
wern freunt: vnd der do derkunt daz recht den hören  
den orn. O wie michel ist der der do hat funden die 13.  
weyfheit vnd die wiffentheit: wann er ist nit vber den  
der do furcht den herrn. Die vorcht gotz hat sich ge- 14.  
60 legt vber alle ding. Er ist felig: dem do ist gegeb 15.  
en zehaben die vorcht gotz. Wer sy hellt: wem wirt  
118 e] er geleich? Die vorcht gotz ist ein aneuang seiner 16.  
lieb: wann der aneuang des glauben ist sich zû zefû  
gen zû im. Ein ieglich wunde ist ein trurikeit des 17.  
hertzen: vnd alles vbel ist die schalckheit des weybs.  
5 Vnd sy sicht ein ieglich pflag vnd nit die pflage 18.  
des hertzen: wann ein iegliche schalckheit vnd nit 19.  
die schalckheit des weybs: vnd ein ieglich betrieg- 20.  
ung vnd nit die betriegung des haffenden: vnd ein 21.  
ieglich rach vnd nit die rach der feind. Es ist nit 22.  
10 schalckhafftigers haubte vber daz haubt des schlang  
en: | vnd es ist nit zorn vber den zorn des weybs. Es 23.

\*

52 vmbkerung Z—Oa. wont P—Oa. 53 mit] bey Z—Oa.  
54 hat dienet Z—Sa, hat gedienet K—Oa. vnwirdigen EP. er]  
+ ist Z—Oa. 55 gewern] waren Z—Oa. 56 verkündet die  
gerechtikeyt Z—Oa. den] dem Zc. 57 groß P—Oa. der  
der] der Oa. do] fehlt P. 58 wann er ist] er ist aber Z—Oa.  
nit] fehlt MEP. 61 Wer] Wenn M, Wenn er EP. 1 er zû-  
geleichen Z—Oa. 2 aber Z—Oa. des] der MEP. sich zû-  
fügen S. 3 wunde] plag Z—Oa. 4 alles vbel] alle bößheyt  
Z—Oa. 5 die] fehlt Z—Oa. 6 hertzens Z—ZcK—Oa. wann]  
Vnnd Z—Oa. 7 die] fehlt Z—Oa. 8 vnd nit die betriegung]  
fehlt Sb. die] fehlt K—Oa. 9 die] fehlt Z—Oa. 10 des]  
der Z—Oa. 11 vnd es] vnd Z—Sc, Also OOa. ist] + auch  
SbOOa. nit] kein Z—Oa.

\*

58 über di di da fürchten W. 60 ist (erstes)] nachtr. W.  
61 Wer] Der W; + sich, gestrichen. 5 vnd — pflage] nachtr. W.  
8 des] der W. 9 ist] nachtr. W. 11 ist] nachtr. W.

- gefellt mer zeentwelen mit dem lewen vnd mit dem  
dracken: denn zeentwelen mit dem vngengen weyb  
v. 24. Die schalckhait des weybs verwandelt ire gestalt:  
vnd verkert ir antlütz als der bere: vnd sy zaigt sich 15  
25. als ein sack in mitzt ir nechsten. Ir man der seufftz  
26. et: vnd sy hort es vnd seufftzt ein lützel. Alles vbel  
ist kurtz vber das vbel des weybs: das loß der sün-  
27. der vellt auf sy. Als der auffsteigent sant an den füs-  
sen des alten: also ist das kriegisch weyp mit dem 20  
28. gerüten menschen. Nicht schawe an das bilde des  
29. weybs: vnd nit begeitig das weyp an dem bild. Des  
weybs zorn vnd vnersamkeit ist ein michel laster  
30. Wann ob das weyp behellt die erstikeit: sy ist wider  
31. wurtig irem man. Ein demütigs hertze vnd ein 25  
trauriges antlütz vnd ein wunde des dottes: ist daz  
32. schalckhafftig weyp. Als die krancken hende vnd  
die enpunden knye: also ist das weyp die do nit ge  
33. segent iren man. Von dem weyb ist gemacht der  
aneuanck der sünde: vnd durch sy sterben wir alle. 30  
34. Nicht gib dein wasser den aufganck noch ein lützel:

\*

12 zeentwelen mit] zewonen mit P, beywonen Z—Oa. den lewen  
MZcSb—Oa. mit (*letztes*) fehlt Z—Oa. dem (*letztes*) den MZ—Oa.  
13 zeentwelen mit] zewonen mit P, wonen bey Z—KSb—Oa, beywonen  
G. bösen P, schalckhafftigen Z—Oa. 15 verkert] verblendet  
Z—Oa. zeig E. 16 in miten P, in mitt Z—Oa. ir] der  
Z—Oa. der] fehlt K—Oa. sewnftz S, seunftzt ZcSa. 17  
sewnftz S, seufftz K. ein kleins P, ein wenig Z—Oa. 19 vall  
Z—Oa. Als der sandig auffgang Z—Oa. 20 mit] fehlt Z—Oa.  
21 gerünten Sa. Nichten EP. an] fehlt OOa. die ge-  
stalt Z—Oa. 22 beger daz weib in der gestalt Z—Oa. 23 groß  
laster P, groffe schande Z—Oa. 24 Wann] Vnd Z—Oa. be-  
hell] hat Z—Oa. ernstikeit MEP, herschung Z—Oa. 26 ein  
wunde] die plag Z—Oa. schackhafftig Sa. 28 enpunden] zer-  
lassen Z—Oa. gefegent] fäligmachtet Z—Oa. 29 gemacht]  
worden Z—Oa. 31 dein] dem MEP. wenig P—Oa.

\*

13 zu wonen W. 16 ir] der W. 20 daz kleffische W.  
23 ist] vnd W. 28 gefegent] feligt W.

noch dem schalckhafftigen weyb die genad vmb die  
 aufgeung. Ob sy nit get zû deiner hant: sy schem- v. 35.  
 licht dich in der bescheud der feinde. Schneit sy ab von  
 35 deinen fleischen: daz sy dich icht nütze zeallen zeyten. 36.  
 Selig ist der man des gûten weybs: wann die zall 1.  
 ir jar ist zwifaltig. xxvj

40 **D**As starck weyp wollustigt iren man: vnd 2.  
 derfullt die jar seins lebens in fride. Das 3.  
 gût weyp ist ein gûter tail: in dem gûten  
 tail der die gott furchtent wirt gegeben dem man vmb  
 fein gûte werck. Wann das gût hertz des reichen vnd 4.  
 des armen: ist frôlich in eim ieglichen zeyt irs ant-  
 lûtz. Von dreyen dingen vorcht sich mein hertze: 5.  
 45 vnd vor dem vierden furcht sich mein antlûtz. Die 6.  
 hinder red der stat die samnung des volcks | vnd den 7.  
 quelenden lugner: alle ding die seint schwer vber den  
 dott. Das vngetrew weyp ist wee vnd schmertz dez 8.  
 hertzen. In dem vngetrewen weyp ist die geißel der 9.  
 50 zungen: sy gemainsampt sich in allen dingen. Als 10.

\*

32 vmb die aufgeung] fürzegeen Z—Oa. 33 schendt dich in  
 dem angficht P—Oa. 35 deinem fleysch K—Oa. dich nicht all-  
 zeit mißbrauche Z—Oa. 36 Selig] *anfang des 26. capitels* Z—Oa.  
 38 irem G. 39 in] mit P, im ZAZcSaG, in dem S. 41 der]  
 den Oa. die] + da POa. 42 gûten S. Wann — 43  
 irs] aber des reichen vnd des armen gût hertz in aller zeit ist frôlich  
 ir Z—Oa. 44 Von] Vor Oa. 46 verrattung der stat. vnd die  
 Z—Oa. den — 47 lugner] die lügenhaftt verfassung Z—Oa. 47  
 beinigen P. die] fehlt Sa—Oa. 48 vngetrew] + oder eufe-  
 rend Z—Oa. ist] + ein Z—Oa. vnd] + ein Sb. schmertz]  
 + oder klag Z—Oa. 49 vngetrewen] + eufreden Z—Sa, + eyf-  
 renden K—Oa. 50 in] fehlt Z—Oa.

\*

32 vmb die aufgeung] auz gen W. 41 die] *nachtr.* W.  
 gott] in W. 45 vor] in W. 46 hinder red] verrattung W.  
 den samnung W. den — 47 lugner] di lügenhaftigen leßtereï W.  
 48 Das — 49 hertzen] Di smercen dez herczen vnd di klag Daz weib  
 daz da (+ ze *nachtr.*) lib hat den man W. 50 in allen dingen] alle W.

- das ioch der ochsen das do wirt bewegt: also ist auch  
 das vngeng weyp: der sy hellt· der ist als der do be-  
 v. 11. greift ein scorpion. Daz truncken weyp ist ein mich  
 ler zorne: vnd ein laßter vnd ir entzeuberkeit wirt  
 12. nit bedeckt. Die vnkeusch des weybs ist ein erheb- 55  
 ung ir augen: vnd sy wirt derkant in iren prawen.  
 13. Festen die hüt an die tochter die sich nit abkert· so  
 14. sy wirt funden daz sy sich icht vbe in dem vall. Be-  
 hüt dein augen vor aller vnzimlichkeit: vnd ob sy  
 15. dich begreift daz du icht nachuolgst. Als der dūr 60  
 stig weg fertig auf thüt den mund zū dem brunen·  
 vnd trinckt von eim ieglichen nachenen wasser: vnd 61  
 sitzt gegen eim ieglichen pfal: vnd thüt auf den koch-  
 er gegen eim ieglichen geschoß bis daz er gebristet.  
 16. Die emffig gnad des weybes die wollustigt emf-  
 17. siglich irem man: vnd derfaiffet seine bain. In ir 5  
 18. lere ist der gib gotz. Daz synig weyp vnd daz schwei  
 19. gent: ist nit verwandlung der gelerten sele. Das  
 heilig weyp vnd das enthebig: ist ein gnad vber ge

\*

51 beweg E. auch] fehlt Oa. 52 vngeng] böß P, schalck-  
 haftig Z—Oa, + böß OOa. der (zweites)] fehlt Sa. 53 stor-  
 pion ZA, schorpion ZcSa. 53 groffer P—Oa. 54 entzeuber-  
 keit] schnödigkeit Z—Oa. 55 vn- | vnkeusch S. ein] in der  
 Z—Oa. 57 Festen] Bewar Z—Oa. an] in Z—Oa. sich]  
 sy S. so — 60 nachuolgest] Das sy nicht finde die vrsach vnd  
 sich selb mißbrauche. Hüt dich von aller vnersamkeyt irer augen. vnd  
 nicht verwunder dich ob sy dich saumet Z—Oa. 1 eim ieglichen]  
 allem K—Oa. nahenden SZcSa, nehsten K—Oa. 4 emffig —  
 emffiglich] gnad der empfigen frauwen die (fehlt K—Oa) wollustigt  
 Z—Oa. 5 iren E—Oa. In — 6 gib] Ir zucht ist die gab Z—Oa.  
 6 das verschwigen Z—Oa. 7 nit] + ein Z—Oa. 8 vnd] +  
 auch Sb. enthebig] geschämig S—Sc, beschämig OOa.

\*

51 wirt] + der W. 53 ein schorpfen W. truncken] +  
 ist W, gestrichen. 57 so — 60 nachuolgest] daz si icht mißbrauch  
 ir selbs so si sint vrsach Behüt dich uor aller vnerbarkeit irer augen  
 vnd ob si dich uerseumt. nit wunder dich W. 4 emffig — emffig-  
 lich] gnad dez emfigen weibz die wollustigt W. 5 vnd — 6 lere]  
 vnd ir lere derseizzet seine pein· ez W. 8 enthebig] schemig W.

- nad. Vnd alle die gewicht ist nit würdig der ent- v. 20.  
 10 hebigen sele. Als der sunn wirt geborn in der werlt · 21.  
 in den höchen gotz: also ist die gestalte des gütten  
 weybs in der gezierd irs haus. Als ein liechtenz liecht 22.  
 uaf auf eim heyligen kertzstal: vnd also ist die ge-  
 stalt des anltütz vber das stete alter. Als die gul- 23.  
 15 dein pfeiler auf die silberein gruntfesten: vnd also  
 seint die füß veste: vber die versen des stetten weybs  
 Als die ewigen gruntfesten auf ein vesten stain: 24.  
 vnd also seint die gebot gotz in dem hertzen des hey-  
 ligen weybs. In zwaien dingen ist betrübte mein 25.  
 20 hertz: vnd in dem dritten zükunt mir der zorn. Der 26.  
 streitper man so er gebristet durch die armkeit: vnd  
 der synig man verschmecht: vnd der do vberget von 27.  
 der gerechtikeit zû der sünd. Gott der hat in bereit  
 zû dem waffen. Zwai geschlecht seint vnseft vnd der- 28.  
 25 schainent mir gar verderblich. Vnseft wirt auz  
 gezogen der kaufman von der verfaumnung: vnd  
 der schenck wirt nit gerechthafftigt von den sünden  
 der lespen.

\*

9 Vnd alle die] Wann alles Z—Oa. der enthaltenden K—Oa.  
 10 die sunn auff geend (auffgeet ZcSa) der welt Z—Oa. 11 des]  
 der S. 12 der] die Z—Oa. Als — 13 ist] Sy ist die scheinend  
 lateren auff eim heyligen leuchter. vnd (+ auch Sb) Z—Oa. 12  
 leichtens P. 14 des — stete] des angesichts auff dem beständigen  
 Z—Oa. das] die P. Als] fehlt Z—Oa. 15 pfeiler auf die]  
 seülen (seul K—Oa) auff den K—Oa. stetten] beständigen Z—Oa.  
 17 Als — 19 weybs] fehlt Z—Oa. 17 eim EP. 20 drittem Z.  
 21 so er] dem do Z—Oa. armüt Z—Oa. 23 der (zweites)] fehlt  
 K—Oa. 24 waffen] + oder czû der rach Z—Oa. seint] + mir  
 K—Oa, + auß der massen gar Sb. vnseft] hört Z—Sa, schwer  
 Z—O, schwärlich Oa. der schament ME, erschynnen Z—Sa. der-  
 schainent — 25 verderblich] geuerlich erschinen K—Oa. Vnseft]  
 Hertt Z—Sa, Schwerlich K—Oa. auz] ab- K—Oa. 26 von der  
 verfaumnuf Z—Oa. 27 gerecht gemachet Z—Sa, gerechtuertigt  
 K—Oa. lepfen PZc—Sc, lepfen ZASOOa.

\*

9 die] fehlt W. 12 leuchtendes W. 13 auf ein heiligs W.  
 24 zwu gestalt sint W.

- v. 1. **U** Mb den gebresten xxvij  
 2. habent manig gefündet: vnd der do fucht ze  
 3. werden reich der abkert sein aug. Als der 30  
 pfal wirt gefteckt in mitzt der fúgung der stain:  
 also ist es auch in mitzt des kauffens vnd des ver-  
 4. kauffens die merung in den fúnden. Er wirt zer-  
 5. knútscht so er thút die miffetat zefúnden. Ob du 35  
 dich nit helstst stet in der vorcht gotz: schier wirt vm  
 6. kert dein haus. Als sich daz gestúp dick hellt in dem  
 hol: also thút die armkeit des menschen in seim ge-  
 7. dancken. Die vaß des haffners bewert der aitoffen:  
 vnd die gerechten menschen seint ein verfúchung 40  
 8. des durechtens. Als die bauung zaigt iren wúcher  
 von dem holtz: also wirt das wort von der austrach  
 9. tunge des hertzen des menschen. Nit lob den man  
 vor der rede: wann ditz ist ein verfúchung der mensch  
 10. en. Ob du nachuolgst dem rechten du begreiffest es 45  
 vnd legest es an als ein gewant der eren: vnd du ent

\*

28 Dvrch armút P, Uon der armút wegen Z—Oa. 29 vil Z—Oa.  
 fucht reich zewerden Z—Oa. 31 gesterckt P—Sa. mitz E,  
 miten P, mitt Z—Oa. 32 ist — mitzt] vnder dem (den G) mittel  
 Z—Oa. mitz E, miten P. vnd des verkauffens] fehlt Sb.  
 verkauffen Oa. 33 die — in] wirt er geängestet mit Z—Oa.  
 Er — 34 zefúnden] Die sünde wirt zerknitschet mit den sündenden  
 Z—Oa. 36 sieh — 37 hol] der staub beleibet in der schlahung  
 (ymbkerung Sc) dez sibs Z—Oa. 37 armút Z—Oa. sein PSb00a.  
 38 aitoffen] camyn K—Oa. 39 ein] dein Sa. 40 des durech-  
 tens] der trúbsal Z—Oa. ir frucht Z—Oa. 41 dem] den KG.  
 von der austrachung E, von der auftragung P, auß dem (den Sb00a)  
 gedanck (gedanken K—Oa) Z—Oa. 43 ditz] das Z—ZcK—Oa, es  
 Sa. 44 der gerechtikeyt Z—Oa. du begreiffest Z. 44, 45  
 es] sy Z—Oa. 45 ein] + langs Z—Oa. wonst P, wirft in-  
 wonen Z—Oa.

\*

32 kauffs W. 33 die merung] wirt geengstigt W. 33 Er —  
 34 zefúnden] ez wirt zerknitscht di sünd mit dem sündenden W.  
 35 dich] nachtr. W. 36 dick] fehlt W. 37 hol] + dez sibes  
 W. armkeit] angft W. 39 seint ein] di W. 40 durech-  
 tens] betrübniß W.



- welst mit im vnd es beschirmt dich ewiglich: vnd  
 du vindest vestenkeit an dem tag der erkennunge.  
 Die vogel werdent gesammet zu iren gleichen: v. 10.  
 vnd die warheit kert wider zu den die sy werckent.  
 50 Der lewe lagt dem geiaide zu allen zeyten: also tünd 11.  
 die sünd den die do werckent die vnganckheit. Der 12.  
 heylig mensch beleibt in der weyffheit als der sun:  
 wann der tor wirt verwandelt als die menin. Be- 13.  
 hüt das wort des zeytz in mitzt der vnfinigen: wann  
 55 bis emfflig in mitzt der trachtenden. Die derkun- 14.  
 dung der sündenden ist heßlich: vnd ir lachen in den wol  
 lusten der sünde. Die rede die vil swert die schickt 15.  
 die aufftrebung des haubtz: vnd ir vnerfamkeit ist  
 ein verstopfung der orn. Die vergießung des blütz 16.  
 60 ist in dem krieg der hochfertigen: vnd ir fluch wirt  
 fwer gehörd. Der do deroffent die heimlichen ding 17.  
 61 des freunt der verleuft die trewe: vnd vint nit den  
 freunt nach seim hertzen. Hab lieb den freunt: vnd 18.  
 züfüge die trewe mit im. Vnd ob du enplösest sein 19.  
 verborgen ding: du nachuolgst nit nach im. Wann 20.

\*

- 46 im] ir Z—Oa. es] fehlt P, sy Z—Oa. ewigklichen Sa.  
 47 die beständigkeyt Z—Oa. 48 vogel komen (kamen K—Oa) zu-  
 famen Z—Oa. 49 den] dem G. 50 lagt] tregt heymlich haß  
 Z—Oa. 51 sünd den] sünd | den Z, sünden A, sündenden ZcSa,  
 sünd dem G. bosheit P—Oa. 52 heylig] besynnt Z—Oa.  
 In der] + ir G. als die sunn Z—Oa. 53 als der mon. Behalt  
 Z—Oa. 54 der zeyt in mitt der weifen. aber Z—Oa. 54,  
 55 miten P. 55 mitt Z—Oa. verkündung P—Oa. 56 häß-  
 lichen Sc. 57 die (letstes)] fehlt K—Oa. schickt] stellet Z—Oa.  
 58 aufstrebung Z—Sa, zerstroblung K—Oa. dem haubt Z—Oa.  
 60 wirt — 61 gehörd] ist ein schwäre hörung Z—Oa. 1 freunds  
 Sa—Oa. verleuret G. die trewe] die treuwe oder den gelauben  
 Z—Sa, den gelauben K—Oa. vnd wirt nit finden (funden Sc) den (dem  
 Sc) Z—Oa. 2 zu seim gemüt Z—Oa. freunt] nächsten Z—Oa.

\*

- 51 die sünd den] di der sündenden W. 54 der zeit W. 56  
 wollusten] mißfieteten W. 58 di auf stewbung W. 59 ver-  
 schophung W. 60 der] dez W. 1 freunds W. 2 seim  
 gemüt W. freunt] nechsten W. 3 die trewe] i dem glauben  
 W. 4 nit] nachtr. W.

- als der mensch ist der do verleußt seinen freund: also  
ist der der do verleußt die freuntschaft seins nechsten.  
v. 21. Vnd als der der do leß den vogel von seiner hant: also  
22. bistu so du leß dein nechsten: vnd vachst in nit. Du  
nochuolgst im nit: wann er ist ferre hin. Wann  
er enpfleucht als die rechgaß von dem strick: wann  
23. sein sel ist verwundet. Wann du magst in nit ge-  
faumen fürbas: vnd die aintrechtigkeit ist verflücht  
24. Wann zû deroffen die taugen des freúnds: ist ein  
25. verzweiflung der vnfeligen sele. Er winckt mit dem  
augen er schmit vngenge ding: vnd nyemant ver-  
26. wirfft in. Er verhabt sein mund in der bescheud dein  
er augen: vnd wundert sich vber deine wort. Wann  
zeiungst verkert er seinen mund: vnd gibt trúbsal  
27. in deinen Worten. Ich hort manig ding vnd geleicht  
28. ir im nit: vnd der herr haßt in. Der do wirfft den stain  
in die hôch er felt auf sein haubt: vnd die triecklich  
29. pfleg des triecklichen tait die wunden. Der do grebt  
die grûbe der fellt in sy: vnd der do schickt den stain  
dem nechsten der schat in im: vnd der do legt den strick  
30. eim andern der verdirbt in ime. Der do macht den  
vngengen rat er wirt geweltzt auf in: vnd wais nit  
31. von wann es im kumpt. Der spot vnd der itwiß der

5 verleurt G. sein freúð Sa. 6 ist] + auch Z—Oa.  
verleß MEP, verleüret G. 7 der der] der P. seiner] der G.  
8 leß] verläßt Z—ZcK—Oa, verlaß Sa. 9 hin] von hin PZcSa.  
11 Wann — 12 fürbas] Du magst in fürbas nymer zesamen binden  
Z—Oa. 11 gefanmen P. 12 ist — 13 Wann] ist des verflüchten.  
Aber Z—Oa. 13 taugen] heymlikeyt Z—Oa. 14 dem] den S—Oa.  
15 er] vnd Z—Oa. schmit] schnyd G. böß P—Oa. 16  
verhabt] macht süß Z—Oa. dem angficht P—Oa. 18 gibt]  
+ die ZS—Oa. ergernuß Z—Oa. 19 vil ding Z—Oa. 20 ir]  
sy Z—Oa. 22 die wunder ZcSa. 23 schickt] setzt Z—Oa.  
24 schat] beleydiget Z—Oa. 26 vngengen] bösen P, schalckhaf-  
tigisten Z—Oa. weyßt PASa—SbOOa. 27 vnd der itwiß] fehlt  
P, vnd das laßter Z—Oa.

5 alßußt W. 11 gefaumen] zu samen pinden W. 12 ist] des  
ist W. 13 tavgen W, das v nachtr. 26 vnd] + er W.

hochfartigen vnd die rach: feind als im der lewe la-  
 get. Die sich frewent in dem vall der gerechten die v. 32.  
 30 verderbent in dem stricke: wann der schmertze ver-  
 wüßt sy ee denn sy sterbent. Der zorn vnd die tob- 33.  
 heit ietwedere feint verbenlich: vnd der man sünd-  
 wirt ir tailhaftig. xxviiij

35 **D**er sich wil rechnen der vint rach von gott: 1.  
 vnd behaltent behelt er sein sünde. Vergib 2.  
 deinem nechsten der dir hat geschat: vnd so du  
 bettest denn werden enpunden die sünd. Der mensch 3.  
 behelt den zorn dem menschen: vnd sücht die vergibung  
 von gott? Vnd hat nit die vergibunge an dem 4.  
 40 menschen der im ist gleich: vnd er flecht den höch-  
 sten vmb sein sünd? Wie das er ist fleisch er behelt 5.  
 den zorn: vnd aischet die versönnung von gott? Wer  
 bet vmb sein mißtat? Gedenck der iungsten ding: 6.  
 vnd laß ab zezörnen. Wann die waichung vnd der 7.  
 45 tod nachuolgt in den gebotten. Gedenck der vorch 8.  
 gotz: vnd nit zurne dem nechsten. Gedenck des gezeu- 9.

\*

28 im] in Z—ZcK—Oa. laget] heymlich haß tregt Z—Oa.  
 31 die tobheit] der grimm Z—Oa. 32 verflücht. vnd der sündig man.  
 wirt Z—Oa. 33 ir] er S. 34 Der] Wer ZSZcSa. sich wil  
 rechnen] do wil gerochen werden Z—Oa. vint] wirt winden P, +  
 die Z—Oa. 35 sein] desselben P. 36 deinem] dem S. 37 wer-  
 den] + dir Z—Oa. die] dein PS. 38 den menschen Sc. sücht]  
 fügt MEP. die ertzney Z—Oa. 39 nit barmhertzigkeit in den  
 (dem Oa) Z—Oa. 40 er flecht] bittet Z—Oa. den] dem ME.  
 41 Wie — behelt] Er die weyl er fleisch ist. So behelt er Z—Oa.  
 42 aischet] bittet Z—Oa. 44 zezörnen] veintschaft czetragen Z—Oa.  
 waichung] waichumb S, + vmb die sünde Z—Oa. 45 nachuolgt]  
 gangen an Z—Oa. den] dem S. 46 des] das Z—Zc. ge-  
 zeuges] geschäft Z—Sa, geschetz K—Oa.

\*

28 im] in W. 33 wirt si behalten W. 34 Der da wil  
 werden gerochen W. 35 vnd] nachtr. W. 36 der] nachtr. W.  
 39 di barmherzikeit W. 44 zezörnen — waichung] zu feinden  
 wann di feind W. 45 nachuolgt] zu sten W. 45 gebotten]  
 nachtr. W. 45, 46 Bedenck W. 46 dem] + mensc W, gestrichen.

- ges des höchsten: vnd verschmehe die miskennung  
 7. 10. des nechsten. Abzeuch dich von dem krieg: vnd myn  
 11. er die sünde. Wann der zornig mensch zünt an den  
 krieg: vnd der man sündler betrübt die freund: vnd  
 leßt in die feintschafft in mitzt der die do habent den  
 12. fride. Wann nach dem holtz des waldes: also brint  
 das feuer: vnd nach der krafft des menschen also brint  
 sein zorn: vnd nach sein güt derhöcht er seinen zorn  
 13. Der eilent streit der zünt an daz feúr: vnd der eilent  
 krieg vergeußt das blüt: vnd die bezeugent zung zú  
 14. furt den tod. Ob du blafest sy brint als fewr: vnd ob  
 du auz speuest auf sy sy wirt verlest. Vnd ietweder  
 15. gent sy aus von dem munde. Der rauner vnd der  
 zwifaltiger zungen ist verflucht: wann er hat ma  
 16. nige betrübte die do habent den frid. Die drit zung  
 hat manig bewegt: vnd hat sy verzett von geschlecht  
 17. in geschlechte. Sy hat verwüßte die vesten stete der  
 reichen: vnd hat aufgegraben die heuser der micheln  
 18. Vnd hat zerrissen die krefft der volck: vnd hat en  
 19. bunden die starcken leút. Die drit zung hat aufge-  
 worffen die gefworn weib: vnd hat sy beraubt ir ar  
 20. beit. Der sy schaut der hat nit rúe: noch enhat ein  
 21. freund in dem er rúe. Der schlag der gaiseln macht

\*

50 man sündler] sündig man Z—Oa, + der Z—Sa. 51 miten  
 P, mitt Z—Oa. den] fehlt Z—Oa. 53 krafft] + oder tugent  
 Z—Sa. 55 der (erstes)] fehlt Z—Oa. 57 dez tod S. als]  
 + das Z—Oa. 58 du] + sy Oa. verlescht EP, erlöschet Z—Oa.  
 beyde Z—Oa. 59 sy] fehlt P. raimer MEP, murmler Z—Oa.  
 der] + mit Z—KSb—Oa, + nit G. 1 verzett] zersträet Z—Oa.  
 3 micheln] groffen P, großmechtigen Z—Oa. 4 Vnd] Sy Z—Oa.  
 hat (+ auch Sb) zerknisset Z—Oa. 6 gefworn] manhabenden  
 Z—Oa. 7 noch wirt haben Z—Oa.

\*

47 verflecht W. 52 den hölcern W. 53 brint] wirt W.  
 56: zu dieser zeile hat W die randglosse: mercke von der pöfen zungen.  
 58 auz spüchst W. verlescht W. 2 vesten] gemaurten W. 6  
 gefworn weib] erbern weib· oder di man habenden W. 7 enhat]  
 enarbeit hat W, arbeit gestrichen.

- 10 **swellung:** wann der schlag der zungen mynnert die  
 11 **bain.** Manig feint geuallen in dem mund des waf  
 12 **fens:** vnd nit als die do verdorben durch ir zungen.  
 13 **Er** ist selig der do ist bedeckt von der vngengen zung  
 14 **en:** der nit ist vbergangen in iren zorn · vnd der nit  
 15 **hat** gezogen ir ioeche: vnd nit ist gebunden in iren  
 16 **banden.** Wann ir ioch ist ein eyfnin ioch: vnd ire  
 17 **bant** ein erein bant. Ir dot ist der vngengst tod: die  
 18 **hell** ist nützer denn fy. Ir vollendung beleibt nit:  
 19 **wann** fy behabt die weg der vngerechten. Sy verbrent  
 20 **nit** die gerechten in ir flamme: die do lassent den her-  
 21 **ren** die vallent in fy. Vnd fy brent in in vnd wirt  
 22 **nit** verlescht: vnd es wirt gelassen in fy als der le-  
 23 **we:** vnd als der pardus der fy verwüßt. Gefride dein  
 24 **orn** mit dornen vnd nichten wölft hören die vngen-  
 25 **gen** zungen: vnd mach túren dein munde: vnd schlof  
 26 **se** deinen orn. Schmelzt dein gold vnd dein silber vnd  
 27 **mach** ein wag deinen Worten vnd recht brittel dein  
 28 **em** mund: vnd hüt das du villeicht icht vallest in  
 29  
 30

\*

9 Aber die plag der zungen. zerknyschet Z—Oa. 10 dem] den  
 PSa. schwerts. aber nit also Z—Oa. 11 verdorben] + sind  
 K—Oa. 12 vngengen] bösen P, schalckhaftigen Z—ZcK—Oa,  
 schackhaftigen Sa. 13 der do nit ist gangen Z—Oa. iren] irem  
 ZAZcSaSb—Oa. zorn] zungen S. 14 hat zugezogen Z—Oa.  
 iren] irem K. 16 dot] + der S. vngengst E, böst P, schalck-  
 haftigst Z—Oa. 17 ist] + merer Z—Sa, + mer K—Oa. Ir be-  
 harrung Z—Oa. 18 aber Z—Oa. 19 flammen E—Oa. 20 fy  
 (erstes)] + selber P. brent] wirt außbrinnen ZAZc—Oa, wirt prin-  
 nen S. 21 erlöschet Z—Oa. es] fehlt Z—Oa. 22 der fy —  
 Gefride] werdent fy fy beleydigen. Zeyn (Zyn A) Z—Oa. 23 dör-  
 nern KGSc, dörern Sb. nicht Z—Oa. bösen P, schalckhaftigen  
 Z—Oa. 24 túre ZAKGSb, türre S, dürr ZcSa, thüre Sc. schloffe]  
 schleüsch EP, schlúß Z—Sa, schlöffser K—Oa. 25 dein god Z.  
 26 brittel] zán ZS, zen A, zám ZcSaSb—Oa, zaym KG. deinen  
 ZcSaSb—Oa. 27 hüt] mercke Z—Oa. icht] fehlt P, nit Z—Oa.  
 vallest] schlipfereßt Z—Oa.

\*

13 irm zorn W. vngengst W. 18 vn-] nachtr. W. 22 par-  
 dus] part W. Gefride] Czeun W.

deiner zungen vnd valleſt in der beſcheud der feind der  
die dir lagen: vnd dein vall wirt vngeſuntlich zů  
dem tod.

- v. 1. **D**er do thůt die derbarmd xxix 30  
 2. der leicht ſeim nechſten: vnd der do volmacht  
 3. mit der hant der behůt die gebot. Leich dem  
 nechſten in dem zeyt ſeins gebreſtens: vnd aber wider  
 4. gelt er dem nechſten in ſeim zeyt. Feſten das wort  
 vnd thů treulich mit ime: vnd du vindeſt in eim 35  
 5. ieglichen zeyt das dir iſt durfft. Manig die maſſ-  
 ten den geſůch als die vindung: vnd gaben das laid  
 6. den die in hulffen. Sy kuffent die hant des gebenden  
 bis das ſy enphahent: vnd in den geheiffungen gede 40  
 7. můtigent ſy ir ſtyme. Vnd in dem zeyt der widergel-  
 tung aiſcht er das zeyt: vnd redt die wort der ver-  
 drieffung vnd der murmelung: vnd klagt daz zeyt  
 8. von lůtzeln dingen: wann ob er mag widergelten  
 er wirt widerwurtig: er vergilt kaum daz halb tail  
 eins ſchillings: vnd er rechent es als ein vindung. 45  
 9. Wann ob er in betreugt mit ſeim gůt: vnd er beſitzt  
 in ein feint vergebens: vnd er widergibt itwiß vnd

\*

28 dem angeſicht P—Oa. 29 lagen] heimlich neyd tragen Z—Oa.  
 dein] dein M (das i ohne punkt) dem E. wirt] ſeye Z—Oa.  
 vnhaylich K—Oa. 30 Wer ZSZcSa. 31 volmacht] angeſiget  
 Z—Oa. 33 der zeit ſeyner notturfft Z—Oa. aber] fehlt Z—Oa.  
 34 er] fehlt Z—Oa. dem] deinem Sc. ſeiner zeyt K—Oa. 35 vnd  
 (erſtes)] fehlt P. eim] einer K—Oa. 36 iſt durfft] iſt nottůrft  
 P, notturfft iſt Z—Sc, notturftig iſt OOa. Manig — 37 die] Vil  
 ſchätzen den wůcher als ein Z—Oa. 37 gabe KSc, gab SbOOa.  
 die belaydigung ZAZc—Oa, die leydigung S. 39 verheiffungen  
 Z—Oa. gedemůtigt MEP, demůtigent Z—Oa. 40 der zeit Z—Oa.  
 41, 42 die zeyt Z—Oa. 42 der] fehlt OOa. 43 von — er] als  
 von wenigen frůchten. ob er aber Z—Oa. kleinen P. wider-  
 gelet P. 44 kaum] hart S. 46 Wann — 47 ein] Mag ers aber  
 nicht rechnen. er betreugt in mit ſeim gelt. vnd beſitzt den Z—Oa.  
 47 er] fehlt Z—Oa. itwiß] geſpůt P, im laſter Z—Oa.

\*

28 deiner] der W. 31 volmacht] übermag W. 43 vergel-  
 tung W, durch correctur: vergelten.

- flüch: vmb die ere vnd vmb die wolthûung gibt er  
im das laster. Manig die leihent nit vmb die sache v. 10.  
50 der schalckheit: wann sy furchten das sy werden be-  
trogen vergebens. Idoch bis starck vber den demú- 11.  
tigs hertzen: nicht zeuch in vmb daz almûfen. Vmb 12.  
das gebot enphach den armen: vnd vmb den gebref  
ten laß in nit eytel. Verleuß das gût vmb den brü- 13.  
55 der vnd vmb den freunt: vnd nit verbirg es vnter  
den stain in verleüffe. Setze deinen schatz in 14.  
den geboten des hôchsten: vnd es nützt dir mer denn  
das gold. Beshleuß das almûfen in der schoß des 15.  
armen vnd es bett vmb dich fur alles vbel. Das al 16.  
60 mûfen des mans ist als ein secklein mit im: vnd be  
hút die gnad des menschen als das seche der augen:  
[1906] vnd dornach derftet es vnd widergibt in die wider- 17.  
geltung eim ieglichen auf sein haubt. Vnd es streit 18.  
wider deinen feint: vber den schilt und vber daz sper  
re des gewaltigen. Der gût man thût die trew seim 19.  
5 nechsten: vnd der sy verleußt der leßt im laßter. Nit 20.  
enwôlft vergeffen deins burgen: wann er hat gegeben  
sein sel vmb dich. Der sûnder vnd der vnrein fleucht 21.

\*

48 flüch] flucht P, + vnd Z—Oa. 49 im] + wider Z—Oa.  
50 falckheyt Sa. aber Z—Oa. wurden ZAS, wurden Zc—Oa.  
51 demútigen (demütigen A—Oa) im (in dem SaOa) gemút Z—Oa.  
52 Vmb] Vnd Z—Oa. 53 nim auff Z—Oa. vmb seinen mangel  
Z—Oa. 54 eytel] vnnútz A. Verleürt G. das gelt Z—Oa.  
den] deynen OOa. 55 den] deyn OOa. 56 den] dem OOa.  
verliefung Z—KSb—Oa, verlierung G. in (letstes)] + verleufe MEP.  
57 des] de A. 58 schoß] schloß S. 59 es] er K—Oa. beete  
Sc. 60 als] fehlt Sc. mit] bey Z—Oa. behelt Z—Oa.  
61 das — augen] den augapfel Z—Oa. 3 vnd] + auch Sb. 5  
verleüret G. Nichten P. 6 wôlft P—Oa. vergeffen] +  
der gnaden Z—Oa.

\*

48 flüch] + vnd W. 49 nit] + nicht W. 52 hertzen] ge-  
mútz W. 53 armen W, das r nachtr. 2 seim W. 5 Nichten  
welst W. 6 vergeffen] + der gnad W.

- v. 22. die geheiffung. Der fündler schreibt im zû die gût  
verheiffunge vnd der vndanckbers fyns der leßt den  
23. der in erlöfft. Der man verhaift von feim nechsten: 10  
vnd so er verleußt die erlamkeit er wirt gelassen von  
24. im. Die vngeng verheiffung hat manig verloren  
die sy lieb habent: vnd hat sy bewegt als die vnden  
25. dez meres Sy macht vmb zegen die gewaltigen man:  
26. vnd zerftrewt sy vnter den fremden volcken. Der 15  
fündler vberget die gebot gotz vnd velt in die vngeng  
gehaiffung: vnd der sich fleist ze thûn manige ding  
27. der vellt in das vrteil. Wider bring deinen nechsten  
28. nach deiner krafft: vnd hût das du icht valleßt. Der  
anuangk des lebens des menschen ist wasser vnd brot 20  
vnd gewand: vnd das haus zebedecken die enzeuber-  
29. keit. Besser ist die narunge des armen vnter eim  
breterin dach: denn leuchtende effen vnstet on haus  
30. Dir geuall das wenig für daz michel: vnd du hörst  
31. nit den itwiß des elends. Das vngeng leben ist ze- 25  
herbergen von dem haus in daz haufe: vnd wo er wirt

\*

8 die geheiffung] den wideruerheyffer Z—Oa. gût verheif-  
funge] gûten ding des verheyffers Z—Oa. 9 der (letzte)] fehlt  
K—Oa. den] in S. 11 verlassen Z—Oa. 12 vngeng] beß  
P, schalckhaftigst Z—ZcK—Oa, schalckhaftig Sa. 13 vnden] flûß  
PK—Oa, tûnnen Z—Sa. 14 macht vmb zegen] vmbgeet Z—Oa.  
15 zerftrewt sy] tût sy entheben Z—Oa, + vnd feien weyßloß vmb-  
gangen Z—Sa, + vnd sein vmbgeschwayffet (vmbschweyffet Sc) K—Oa.  
vnter dem fremden volcke EP, in frembden völkern Z—Oa. 16 vn-  
geng] böß P, schalckhaftig Z—Sa, schalckhaftigen K—Oa. 17 ver-  
heyffung Z—Oa. sich] sy Sa. fleist] flûst A. 18 nechsten E.  
19 du] + auch Sb. icht] nit AOOa. einualleßt Z—Oa.  
20 leben Sa. 21 vnd (zweites)] + auch Sb. haus bedeckent  
(bedecket OOOa) die schnôdikeyt Z—Oa. 22 ist] + auch Sb. 23  
effen M. vnstet] in vnstâten steten Z—Oa. 24 wenig] minst  
Z—Oa. groß P—Oa. 25 den itwiß] den sport P, daz laster Z—Oa.  
vngeng EP, schalkhaftig Z—Oa. ist] + auch Sb. 26 von haus  
zû haus Z—Oa.

\*

8 die — 9 verheiffunge] den uerheiffer Der fündler zuschreibt im  
gute wort dez uerheiffers W. 16 daz gepot W. 18 deinen] den  
W. 19 icht] + in W. 23 vnstet] ellendiglich W.



- beherbergt er thût nit treulich · noch enthût auff den  
münd. Er herbergt die vndanckbern vnd speyst sy: v. 32.  
vnd trenckt sy vnd zû difem hört er bittere dinge.  
30 Wirte vberge vnd zier den tisch: vnd die ding die 33.  
du haft in der hant do mit speyse die andern. Gee 34.  
auß von dem antlütz der eren meiner freünd: der not  
turfftikeit meins haus: brüder mir ist gemacht die  
herberg. Dife ding seint fwer dem menschen der do 35.  
35 hat den syn: die straffung des hauses vnd die itwiß  
des entlechners. xxx

- D**er do lieb hat seinen fune der zülegt im die 1.  
keftigung: das er werd derfrewet in sein  
iungsten: vnd greiff nit die türen der nech  
40 sten. Der do lert sein fun der wirt gelobt in im vnd 2.  
wirt gewunniclicht in im in mitzt der freünd. Der 3.  
do lert seinen fun in der lieb der lefft den feint: vnd  
er wirt gewunniclicht in im in mitzt der freund. Sein 4.  
vatter ist dott: vnd als er nit ist dott. Der ließ im  
45 ein gleichen nach im. In sein leben er sache: vnd 5.

\*

27 geherbergt P. enthût] tût Z—Oa. 28 beherberget SbOOa,  
+ auch Sb. 29 zû — er] hört noch Z—Oa. difen P. 30 gee  
Z—Oa. zierd ME. den] dein Sa. 33 brüder — gemacht]  
du bist mir worden ein brüder durch Z—Oa. 35 die itwiß] daz  
gespôt P, daz lafter Z—Oa. 36 entlechners ME, wücherers ZSKGSc,  
wücheres A, wüchers ZcSaSbOOa. 38 keftigung] geyflen Z—Oa.  
seynen O. 39 griff A, greift SSa—Oa. tür K—Oa. 40 lernet  
Sc. 41 wirt geert P, wirt gloriert Z—Oa. in miten P, in mitt  
Z—Oa. freünd] haußgenossen Z—Oa. 42 lernet Sc. 43 wirt  
geert P, wirt hochgeeret Z—Oa. in (erstes)] fehlt G. in mitten  
P, in mitt Z—Oa. freund] feind MEP. 44 vatter] + der S.  
vnd — nit ist] vnd er ist als er nit sey OOa. Der] wann er  
Z—Oa. 45 fin A. er sache] fach er Z—Oa.

\*

27 geherbergt W. 33 brüder — die] pistu mir gemacht ein  
von der W. 34 Dife] Di W. 35 der itwizz W. 38 kefti-  
gung] geifchel W. 41 freünd] heimlichen W. 42 in — feint]  
der lefft den feint in den neide W. 44 Der] er W.

- wart erfrewt in im. Er ist nit betrúbt in seim tod:  
 v. 6. noch geschemlicht vor den feinden. Wann er ließ ein  
 beschirmer des hauses wider die feind: vnd zegeben  
 7. den freunden die genad. Er lament seine wunden  
 vmb die selen der sune: vnd sein ineder werden be- 50  
 8. trúbt vber ein ieglich styme. Das vngezemt roffe  
 get aus hertlich: vnd der gelassen sun fürget schnell  
 9. igklich. Lock den sun vnd er macht dich zefürchten:  
 10. spil mit im vnd er betrúbt dich. Nit entzamt lach  
 mit im daz du icht werdest laidig: vnd dein zene grif 55  
 11. gramment in dem iungsten. Nit gib im den gewalt  
 in der iugent: vnd nit verschmehe sein gedancken.  
 12. Naige seinen hals in der iugent vnd schlache seine  
 seiten die weil er ist ein kint: das er vileicht icht der  
 herte vnd dir nit glaub: vnd wirt ein trúbsal dein- 60  
 13. er sel. Lere deinen sun vnd wirck in im: das du icht  
 14. werdest betrúbt in seiner entzeuberkeit. Besser ist 65  
 der gesunt arm vnd starck in den krefft: denn der  
 15. reich schwach vnd gequelt in dem vbel. Die gesunt  
 heit der sele ist in der heyligkeit des rechtz: vnd ist  
 besser allem dem gold vnd dem silber: vnd der gesunt 5  
 16. leib denn ein vnmeßiger zins. Nicht ist zins vber  
 den zins der gesuntheit des leibs: vnd es ist nit

\*

47 gesendet Z—Oa. 48 zegeben] einen widergeber Z—Oa.  
 49 lament] bindet zúfamen Z—Oa. 50 vmb M. ingewayd K—Oa.  
 51 ieglich M. vngezemt P. 53 Lock] Seuge Z—Oa. den]  
 dem EP, deinen Z—Oa. fürchtend Z—KSb—Oa, furchten G.  
 54 entzamt] fehlt Z—Oa. 55 icht] nit AOOa. 56 dem] den G.  
 57 seinen Sc. 59 icht] nicht Z—Oa. 60 werde dir ein schmerz  
 der sele Z—Oa. 61 Lerne Sc. icht] nit AOOa. 1 schnödig-  
 keyt Z—Oa. 3 gebeinigt P—Oa. Das heyl Z—Oa. 4 der  
 gerechtigkeit Z—Oa. 5 besser denn alles golde. vnd silber Z—Oa.  
 6 Nicht ist] Es ist keyn Z—Oa. 7 der] + ist M. dez heyls  
 Z—Oa. es] fehlt Sa. nit] kein Z—Oa.

\*

49 die — lament] zu geben di gnad Er zúfamen pint W. 52 für-  
 get gehlichen W. 53 Lock] seugt W.

- wollust vber die freud des hertzen. Besser ist der v. 17.  
 tod denn daz bitter leben: vnd die ewig rüe denn der volen  
 10 det siechtum. Daz verborgen güt beslossen in dem mun 18.  
 de: ist als die zülegungen der essen vmbsetzt in dem  
 grabe. | Was nützt die opfferung dem abtgot? Wann 19.  
 so er nit isst noch schmeckt. Also ist der der do fleucht 20.  
 vom herrn: vnd tregt die lone der vnganckheit. Er 21.  
 15 sicht in mit den augen vnd derseufftzt: als der keusch 22.  
 vmbsecht die meid vnd seufftzt. Nit gib die trur  
 igkeit deiner sel: noch enquele dich selber in deinem ra  
 te. Die freud des hertzen ist das leben des menschen:  
 vnd ein schatz der heyligkeit on gebrechen vnd die 23.  
 20 derhöchung des mans ist langs leben. Derbarm dich 24.  
 deiner sele das sy geuall gott: vnd enthab vnd sammen  
 dein hertz in seiner heyligkeit: vnd treib farr von dir  
 die trurigkeit. Wann die trurigkeit hat manig der 25.  
 schlagen: vnd es ist nit nützes in ir. Der neyt vnd 26.  
 25 der zorn die mynernt die tag: vnd die betrachtung  
 züfurt das alter vor dem zeyt. Das leichtent hertze  
 ist güt in den wirtscheften: wann sein wirtscheste  
 werdent fleißiglich. 27.

xxxj

\*

8 vollust ZA. 9 volendet] verlengerend Z—Oa. 10 Das —  
 11 ist] Die verborgen gütheit in dem beschloffen munde seien Z—Oa.  
 11 züsetzung der speyß Z—Oa. in] mit Z—Oa. 13 so — isst]  
 er ist nit Z—Oa. der der] der P. fleucht] wirt (ist Sa) auß  
 geiaget Z—Oa. 14 von dem SaOa. bößheit P—Oa. 15 den]  
 der G. seufftzt ZAZc—Oa, sewnffztet S. 16 iunckfrawen Z—Oa.  
 seufftzt E, sewnffztet S. 17 beinige P—Oa. 20 frolockung  
 Z—Oa. Erbarmd Sa. 21 sy gott guall P. enthalt K—Oa.  
 23 hat vil getödtet Z—Oa. 24 nit nütz P, kein nütz Z—Oa.  
 25 die (erstes)] fehlt E—Oa. 26 der zeytt K—Oa. leichten E,  
 + oder frölich Z—Oa. 27 wirtschafften Sa. 28 fleißigk-  
 lichen Sc.

\*

9 volendent W. 10 Di uerporgen güter W. 11 ist] sein  
 W. 13 fleucht] wirt geiaget W. 15 keusch] ausgefniten W.  
 20 frolockung W. 21 das sy geuall] geuallende W.

- v. 1. **D**ie wache der erfamkeit macht zeschwelcken  
 die flaisch: vnd ir betrachtung nympt ab den 30  
 2. schlaff. Der gedanck der vorwissenheit ab-  
 kert den syn: vnd der schwer siechtum macht ein tem-  
 3. perhafftig sele. Der reich arbeit in der samnung dez  
 gütz: vnd in seiner rûe wirt er derfult mit feinen  
 4. gûten dingen. Der arme arbeit in der mynnerung 35  
 5. der narung: vnd er wirt gebrestig am ende. Der do  
 lieb hat das golt der wirt nit gerechthafftigt: vnd  
 der do nachuolgt der verzerung der wirt derfult von  
 6. ir. Manig vell seint gegeben in dem golde: vnd in  
 7. seiner zûuersicht ist gemacht ir verleûse. Daz golt 40  
 der opffernden ist ein holtz der schadung: we den die  
 im nachuolgent: vnd ein ieglicher vnweyffer ver  
 8. dirbt von im. Selick ist der reiche der do ist funden  
 on flecke: vnd der nit gieng nach dem golde: vnd  
 9. sich nit versach an das gût des schatzes. Wer ist 45  
 dirr vnd wir loben in. Wann er tet die wunder in seim  
 10. leben. Wer ist bewert in im: vnd ist funden durnech-  
 tig: vnd im wirt ewig wunniclich. Der do mocht  
 vbergen vnd nit vbergieng: vnd zethûn das vbel

\*

29 schwelcken Z—Oa. 30 ab] hin Z—Oa. 32 den] dy  
 K—Oa. vnd die schwâr kranckheyt machet ein nûchter Z—Oa.  
 der] fehlt MEP. 33 dez gût] nûchterling Z—Sa, nûchter K—Oa.  
 35 Der — 36 ende] fehlt S. 35 arme] + der P. 36 wirt arm  
 im (in dem SaSc) ende ZAZc—Oa. 37 lieb] leib E. gerecht-  
 hafftig EP, gerecht gemacht Z—Sa, gerechtuertigt K—Oa. 38 wer-  
 zerung E. von — 40 verleûse] auß ir. Vil seiend geben (gegeben  
 ZcSa) worden in die vâll des golde vnd in seiner gestalt ist worden ir  
 verliefung (beschlieffung Sa) Z—Oa. 39 vell] vbel MEP. 43 von]  
 in Z—Oa. erfunden Z—Oa. 44 flecke] mail ZS—Sc, mal A,  
 mackel OOa. der] + do Sc. 45 in daz gelt des Z—Oa.  
 46 dirr] der P—Oa. 47 ist volkomen erfunden Z—Oa. 48 wirt]  
 + die Z—Oa. glori P—Oa. 49 thûn Z—Oa. das böß P.

\*

38 von] + in W, gestrichen. 43 von] in W. 45 an den  
 schacz dez gutez W. 47 vnd] + ich W, gestrichen. durnech-  
 tig] volkumen W.

- 50 vnd es nichten tet. Dorumb fein gütet feint beste v. 11.  
 tigt im herrn: vnd alle die kirche der heylichen die der  
 kunt fein almüßen. Ob du seffest ob dem micheln 12.  
 tisch: nit thû auf zûm ersten deinen gumen vber in  
 Nit sprich der ding feint nit vil die do feint auf im 18.  
 55 Gedenck das das böse aug ist schalckhafftig. Was 14. 15.  
 ist schalckhafftigers geschaffen denn daz aug? Dor  
 umb so es licht es waint von allem seim antlütze.  
 Nit streck dein hant zûm ersten: vnd schemst dich 16.  
 so dir wirt geitwist im haß. Nit wird bedruckt 17  
 60 in der wirtschafft des weins. Vernym bey dir selber 18.  
 die ding die do feint deins nechsten. Die ding die 19.  
 [320a] dir werden furesetzt die neûß als der mensch die  
 fruchte: vnd so du geiffest daz du nit werdest gehabt  
 in vil haffes. Höre auf zûm ersten vmb die sach der 20.  
 zucht: vnd nit enwelt fein vberflüßig das du vil-  
 5 leicht icht schadest. Vnd ob du sitzest in mitzt ma- 21.  
 niger nit streck dein hant ee denn fy: noch aische zem-  
 ersten zetrincken. Wie begnügnet ist eim gelerten 22.  
 menschen ein lûzel weins: vnd du arbeitst nit von  
 im so du schlefft: vnd enpfindest nit die arbeit. Die 23.

\*

50 vnd tett es nit Z—Oa. 51 die (erstes)] fehlt K—Oa. die  
 derkunt] wirt verkünden Z—Oa. 52 Ob du seffest] du bist ge-  
 fessen Z—Oa. groffen P—Oa. 53 zûm] zû dem S, zu KGSc.  
 55 schalckhafftig aug ist böß Z—Oa. 57 allen SSaO. 58 sterck  
 P. zûm] zû dem SSa, zu KGSc. schemst — 59 haß] daz du  
 dich schâmeft. So du wirft vermeyliget (vermaisset A) mit dem neid  
 (eyde Sa) Z—Oa. 59 wirt gespott P. 60 des] deines S.  
 bey] auß Z—Oa. 1 mensch die fruchte] mäßig mensche Z—Oa.  
 2 yffest Z—Oa. 3 haß Z—Oa. zûm] zû dem S, zu KSc.  
 vmb die sach] von wegen Z—Oa. 4 welt P—Oa. 5 icht]  
 nit AOOa. in miten P, in der mitte Z—Oa. 6 sterck ZcSa.  
 zem-] zû dem ASSa, zu KG. 7 Wie genügfam Z—Oa. 8 ein]  
 fehlt Z—Oa. wenig P—Oa. wein Z—Oa. 9 du] dn M.  
 schlauft Z, schlaffts A.

\*

50 gütet] + fein gutet W, gestrichen. 58 Nit] + auz W.  
 59 so du wirft befleckt im W. 60 in — weins] mit dem wein in der  
 wirtschefft W. selb W. 1 der] + mezzig W. 9 die arbeit]  
 den smercen W.

- v. 24. wache vnd der gallen siechtum vnd die quelunge 10  
des in gewaides ist dem vngetemperten mann: der  
schlaff der gesuntheit ist dem messigen mann. Er  
schlefft vntz an den morgen: vnd sein sel wirt ge-  
25. wollustigt in im. Vnd ob du wirft betwungen in  
vil essen: ste auf von mitzt vnd vndawe vnd er 15  
tröst dich: vnd nit zûfür den siechtum deinem leibe.  
26. Mein sun höre vnd nit verschmehe mich: vnd du  
27. vindest meine wort in dem iungsten. Biß schnell  
in allen deinen wercken: vnd ein ieglich siechtum be-  
28. gegent dir nit. Die leipen maniger gesegnet daz 20  
leuchtend in den broten: vnd der gezeug ir warheit  
29. ist getrewe. In dem vngengen brot murmelt die  
30. stat: vnd der gezeug ir schalckheit ist gewere. Nit  
enwölft bewegen die liebhabenden in dem wein: wann  
31. der wein hat manig verwüßt. Als daz feur bewert 25  
die hertten eyßen: also berepft der wein die hertzen der  
hochfertigen so er wirt truncken in trunckenheite.  
32. Das wasser ist das leben den menschen: der wein in  
messigkeit: ist ein gerechtz leben den leuten: ob du  
33. in trinckest messiglich du wirft getempert. Welcz 30  
ist das leben das do wirt gemynnert in dem wein?

\*

10 beinigung P, peyn Z—Oa. 11 dem vngezämnten Z—Oa.  
12 dem kargen menschen Z—Oa. 13 biß Sb—Oa. wirt] ist  
Sc. 14 in (erstes)] mit Z—Oa. 15 von mitten P, von der mitte  
Z—Oa. er — 16 zûfür] es erküet dich. vnd fürest nit zû Z—Oa.  
den] dem GScOOa. deinem] deinen SScO. 18 iungsten] + tag  
Z—Oa. 19 yegklicher Sb—Oa. begeben G. 20 leipen  
Z—SaOOa, leipen K—Sc. gefegen OOa. 21 die zeugknus  
Z—Oa. 22 vngengen] bösen P, schalckhaftigisten Z—Oa. 23 der]  
fehlt P. die zeugknus Z—Oa. gewere] war Z—Oa. 24 wölft  
Z—Oa. 25 manigen Z—Oa. 26 das hert eyßen Z—Oa. strafft  
P—Oa. 27 getruncken Z—Oa. in] + der G. 28 wasser —  
29 leuten] geleich leben den (der Sc) menschen. ist der wein in der  
messigkeit Z—Oa. 30 wirft nüchter Z—Oa.

\*

10 wachen W. 14 in (erstes)] mit W. 15 von] in W.  
16 di sichtum W. 28 Das — menschen] fehlt W.

| Was betréugt daz leben? Der dot. | Der wein ist ge- v. 34. 35.  
 schaffen sint dem anegeng in freúd: vnd nit in trunck  
 enheit. Der wein messiglich getruncken: ist ein ge- 36.  
 35 suntheit der seln vnd des leibs. Messfigs trinken· ist 37.  
 ein gesuntheit der seln vnd des hertzen. Der wein vil ge- 38.  
 truncken macht die reitzung vnd den zorn· vnd ma  
 nig vell. Der wein vil getruncken· ist ein bitter- 39.  
 keit der sele. Der starck müť der trunckenheit ist ein 40.  
 40 ergerung des vnweysen: er mynnert die krefft vnd  
 macht die wunden. Nit bereßp den nechsten in der 41.  
 wirtschafft des weins: vnd verschmehe in nit in  
 seiner freúde. Vnd sag im nit die wort des itwif- 42.  
 es: vnd twing in nicht zů der anderwaidung. xxxij

45 **H**abent sy dich gesetzt zů eim richter nit en- 1.  
 wólft dich sein erheben: bis vnter in als ein  
 er von in. Hab ir rűch vnd merck also: vnd 2.  
 so du berichtest all dein sorg so rűe· das du werdest 3.  
 derfrewet vmb sy: vnd enphechst die gezierd der ge-  
 50 nade· vnd begreiffest die krone vnd die wirdigkeit  
 des samnungs. Rede merr der geburt: wann dir 4.

\*

33 sint — freúd] zů der frewd. von anfang Z—Oa. nit in] +  
 die Z—Oa. 34 mäßfiglichen Sc. 36 des hertzen] dem leib  
 Z—SbOOa, des leyb Sc. ge-] fehlt ZcSa. 37 vnd (zweites)] +  
 auch Sb. 41 straff P—Oa. 43 des spotes P, des laßters Z—Oa.  
 41 zů] in Z—Oa. widerayschung ZS—Oa, widerheischung A.  
 45 regierer P—Oa. nit — 46 erheben] Du sollt nit erhebet werden  
 Z—Oa. 47 von] auß Z—Oa. rűch] acht P, sorg Z—Oa.  
 48 außrichtest Z—Oa. 49 defrewet M. vnd enphechst] daz  
 du nemeß Z—Oa. 50 begreiffest] + do Sc. 51 der samnung.  
 Rede du groffer der Z—Oa.

\*

32 ist] nachtr. W. 35 leibs] herzen W. 36 hertzen]  
 leibs W. 39 Der starck müť] Di geherczikeit W. 41 straff  
 W. 44 nit in dem veranderweiten W. 46 iberheben W.  
 49 die — 50 vnd] di kron alz di gezirde der gnaden vnd begreiffest  
 W. 51 Rede — geburt] du grofer der gepurt rede W.

- v. 5. geizmt es. Das erft wort des der do lieb hat die wif  
fentheit: vnd du wirft nit gehindert der muſiken.
6. Do nit iſt die gehörd do geuß nit aus das wort: vnd  
nit enwölft dich erheben vnzimlich in deiner weyf-  
heit. Als der ſtein des carfunckels iſt in der zier-  
ung des goldes: alfo iſt die entzamt gleichnúffe in  
der müſſicken in der wirtſchefft des weins. Als daz  
zaichen des ſchmaragdus iſt in der machung des gol-  
des: alfo iſt die zal der muſiker in der freúd vnd in  
dem meſſigen wein. Hör ſchweigent: vnd dir kumt  
die güt genad vmb dein erſamkeit. Iungling kaum  
rede in deiner ſache. So es wirt notturfftig ob du  
zwyр werdeſt gefragt: dein haubt hab antwort. In  
manigen dingen bis als vnwiſſent: vnd hör ſchwei-  
gent vnd entzamt frage. Vnd in mitzt der mich-  
eln nit vernym dich zereden: vnd wo die alten ſein  
do wölft nit vil reden. Vor dem hagel fürget die  
entleüchtung: vnd vor der ſcham fürgeet die gnad:  
vnd vor der erſamkeit kumt dir die güt genad: vnd  
nit betrübe dich auf zeſten zû der ſtunde. Wann für

\*

52 die — 54 Do] die kunſt. vnd (*fehlt* Sb) hinder (hindert O0a)  
nit die füſſen dõnung der gefang. Wo Z—Oa. 53 muſiken]  
müſſigkeit MEP. 55 nit wölft dich (*fehlt* K—Oa) erhebet werden  
Z—Oa. 56 ſchein] ſtein MEP. 57 entzamt — 58 müſſicken]  
ſſß dõnung der gefang Z—Oa. 58 müſſicken] müſſigkeit EP.  
59 ſchmaragdug E, ſchmaragd PZAZeSaKSb. ſchmaragsd S, ſchmaragds  
GO0a, ſchmarads Sc. 60 der (*erstes*)] *fehlt* S. muſiker] mü-  
figer MEP, muſica Z—Oa. der freúd] dem frõlichen Z—Oa.  
1 kaum] kumm AZeSa. 2 So — notturfftig] *fehlt* Z—Oa. 3  
wirdeſt Z—Oa. 4 vnwiſſet A. 5 entzamt] miteinander P,  
auch Z—Oa. frage. Vnd] fragent Z—Oa. in miten P, in  
mit Z—Oa. groffen P, großmechtigen Z—Oa. 6 vernym dich  
zereden] übernym dich Z—Oa. 7 hagel geet der blitz Z—Oa.  
9 vor der] vmb die Z—Oa. 10 Aber Z—Oa.

\*

52 es — 53 muſiken] daz erſte wort dez libhabenden di wizzent-  
heit vnd nit hinder die wizzentheit W. 57 alfo iſt] vnd W.  
in der müſſicken] der muſiker W. 1 dein] di W. 6 vernym  
dich] pis türſtig W. 8 entleüchtung] pliczung W. 10 nit —  
ſtunde] nit ſicht dich in der ſtund dez auf ſteens W.



- lauff zûm erſten in dein haus vnd alhie zû ruff: vnd  
 alhie ſpile: | vnd thû dein entphachung: vnd nit in v. 16.  
 den miſſtaten vnd in dem hochfertigen wort. Vber 17.  
 alle diſe ding geſegent den herrn der dich hat gemacht:  
 15 vnd hat dich getrenckt von allen ſeinen gûten ding  
 en. Der do fürcht den herrn der entphecht ſein lere: 18.  
 vnd die do wachent zû im die vindent ſeinen ſegen  
 Der do ſücht die ee der wirt derfüllt von ir: vnd der 19.  
 do thût trieglich der wirt geergert von ir. Die do 20.  
 20 fürchtent den herrn die vindent daz recht vrteil: vnd  
 zündent an die gerechtikeit als ein liecht. Der mann 21.  
 ſünder vermeidet die bereſpung: vnd er vint die ent-  
 zamt gleichnúß nach ſeim willen. Der man des ra- 22.  
 tes verzett nit die verſtantnúß: der fremde vnd der  
 25 hochfertig derſchrickt nit der vorcht. Ioch dornach 23.  
 thût er mit im on rate: vnd er wirt geſtraffte in  
 ſeinen nachuolgenungen. Sunlein nichtz thûe on 24.  
 rate: vnd nach der tate rewelt du dich nit. Nichten 25.  
 gee in dem weg des valles vnd du ſchadeſt nit zû den  
 30 ſtainen: nit glaube dich arbeitſams wegs: vnd ſetze  
 nit das trúbfal deiner ſele. Vnd hût dich vor deinen 26.

\*

11 zûm] zu KGSc. dein] dem MEP, deinem SbOOa. 14 ge-  
 ſegen Z—Oa. 15 hat] fehlt OOa. 16 do] fehlt G. 18 ſüch P.  
 ee] geſetz G. 19 do (erſtes)] fehlt Sb. trieglich] bâßlich  
 Z—Oa. von] in Z—Oa. 21 rechtigkait O. Der ſündig menſch  
 Z—Oa. 22 vermeid P. ſtraffung P—Oa. entzamt] fehlt  
 Z—Oa. 24 verzört nit Z—Oa. 25 derſchrickt — 26 thût  
 er] fürchtet (fürchtent A) nit die vorcht. auch nach dem vnd er hat  
 getan Z—Oa. 26 er (zweites)] fehlt Z—Oa. 27 nachuolgunen  
 Z—Oa. Sulein M, Sun Z—Oa. tû nichtz Z—Oa. 28 der  
 tate] dem rat P. rewelt G. Nichten] Nicht P—Oa. 29 dem]  
 den ZS—Oa. du belaidigeſt dich nit an die ſtein Z—Oa. zû]  
 in EP. 30 wege ZcSa. 31 nit die örgernuß. Z—Oa.

\*

11, 12 alhie] da W. 14 herrn] nachtr. W. 17 zu ir di  
 finden iren ſegen W. 19 von] fehlt W. 22 ſtraffung W.  
 27 nachuolgunen W. 23 rewelt ez dich W. 30 dich dein ar-  
 beitſamen wege W.

- v. 27. sünen: vnd merck von deinen heimlichen. Gelaube  
in allem deinem werck von der trew deiner sele: vnd  
28. ditz ist die wandelung der gebot. Der gott gelaubt  
der vernymt sich an den gebotten: vnd der sich ver-  
sicht an in der wirt nit gemynert.

xxxij

1. **D**er gott fürcht dem begegnet nit die vbeln  
ding: wann gott der entzamt behüt in in  
der verfühunge: vnd derlößt in von den
2. vbeln. Der weyse haßt nit die gebot vnd die gerecht-  
tikeit: vnd er wirt nit verfert als in den vnten des schifs
3. Der synnig man der gelaubt der ee gotz: vnd die ee
4. ist im getrewe. Der do deroffent die frag der bereit  
das wort: vnd so er alßuß bett er wirt derhort: vnd
5. entzamt behelt die lere vnd denn so antwort er. Die  
vor hertzen des tummen seint als ein rad des karen:  
vnd sein gedancken seint als ein wandelbere achse.
6. Als das frech roffe rüchelt vnter eim ieglichen der  
dorauff sitzt: alßuß ist auch der verspottent freünd.
7. Worumb vberwint der tag den tag: vnd aber das  
liecht das liecht: vnd das iar das iar von dem sunnen

\*

32 deinem G. haußgenossen Z—Oa. 33 allen S. von]  
auß Z—Oa. 34 wandelung] behaltung Z—Oa. 35 vernympt  
sich an] mercket auff Z—Oa. den] die Oa. 36 gemynert M.  
hemindert Oa. 37 Wer ZSZcSaScOOa. vbeln] böße P.  
38 der] fehlt K—Oa. entzamt] fehlt P—Oa. 41 er] fehlt  
Z—Oa. nit] fehlt MEP. verfert] geschlagen Z—Oa. den  
vnten] dem fluß P, den vnden oder wällen (vällen ZcSa) ZSZcSa, den  
flüssen oder wällen A, den wellen K—Oa. 42 man der] man  
K—Oa. der gesetz gottes vnnd das gesetz G. 43 im] in Z—Sa  
44 also P—Oa. 45 entzamt] fehlt Z—Oa. lere] zucht Z—Oa.  
46 vor hertzen] innersten ding K—Oa. des toren Z—Oa. 47 ge-  
dencken G. ein vmbgeende Z—Oa. alsche M. 48 frech]  
zulassend Z—Oa. 49 also P—Oa. 51 de sünen P, der sunnen  
Z—Oa.

\*

34 wandelung] behaltung W. 42 man der] man W. 51  
von — 52 wiffentheit] si funn di sunnen Von der wiffentheit des  
herren sein gesündert W.

Von dem herrn seint gescheiden die wiffenthait so v. 8.  
 er macht den sunn vnd zebehüten die gebott. Vnd 9.  
 verwandelt die zeyt vnd ir hochzeitlichtage: vnd in dif  
 55 en wurden gefeyrt die hochzeytlichen tag: zû der stunden  
 Von disen derhöcht gott vnd michelicht vnd von 10.  
 disen satzt er in die zall der tag vnd die iar: vnd  
 alle die leút von dem laim vnd von der erde do von  
 adam ist gemacht. In der menig der lere des herrn 11.  
 60 tailt er sy: vnd verwandelt ir wege. Er gesegent von 12.  
 in vnd derhöcht: vnd von in geheiligt er vnd fügt  
 100] zû sich: von in flucht er vnd gedemütigt: vnd er  
 bekert sy zû ir schaidung: als daz hor ist in der hant 13.  
 des haffners es zebildnen vnd zeornen All sein we- 14.  
 ge nach seiner ordnung: also ist der mensch in der  
 5 hant des der in hat gemacht: vnd er widergibt im  
 nach seim vrteil. Wider das gût ist das vbel vnd 15.  
 wider das leben ist der dott: vnd wider den gerechten  
 man ist der sûnder: vnd allsust ist zeschawen in all  
 die werck des höchften. Zwen wider zwen: vnd ein

\*

52 Von — 53 Vnd] Sy seyen geschaiden von der kunft dez herren  
 als die sunn ward. vnd behütend daz gebot. Vnd er Z—Oa. 54  
 hochzeitlichen tage P. 55 wurden gefeyrt] feyrten sy Z—Oa.  
 56 Von] Auß Z—Oa. difem SZcSa. großmacht P, machet  
 groß Z—Oa. von] auß Z—Oa. 57 disen] difem MEP, in  
 Z—Oa. in] fehlt S, im G. vnd die iar] fehlt Z—Oa. 58  
 alle menschen ZS—Oa, allen menschen A. von der] auß der Z—Oa.  
 60 tailt] schied Z—Oa. 61 von — fügt] auß in gesegnet er vnd  
 füget sy Z—Oa. 1 zû im. auß in Z—Oa. demütiget Z—Oa.  
 2 abscheydung Z—Sa, abschyedung K—Oa. horb E, kant P, kot  
 Z—Oa. 3 haffners] schaffners ZZcSa. es] das Z—Oa. ze-  
 bilnen E, zebilden P, zereformen Z—Oa. zeorden P, zeschicken  
 Z—Oa. fein] feind M. 4 schickung Z—Oa. 5 im] jn  
 OOa. 6 gût — vbel] böß steet das gût Z—Oa. vbel] böß P.  
 7 wider den tod das leben Z—Oa. 8 ist (2)] fehlt Z—Oa. also  
 P—Oa. schawen Z—Oa. 9 die] fehlt Z—Oa. eins wider  
 eins Z—Oa.

\*

53 daz gepot W. 55 stund W. 57 in] fehlt W. 60,  
 61 von] aus W. 1 von] aus W. 2 horb W. 3 zupilden  
 vnd zuordnen W.

- v. 16. wider ein. Vnd ich wacht in dem iungsten: vnd 10  
 17. als der do lifet die herlin nach den leßern. In der ge-  
 segnung gotz vnd ich selb versach mich: daz ich auch  
 18. füllte die preß als auch der do lifft. Secht daz ich hab  
 gearbeit nit mir allein: wann allen den die do der-  
 19. fächent die warheit. O ir micheln hört mich vnd all 15  
 volck: vnd berichter der kirchen enphacht mit den  
 20. orn. Dem sun vnd dem weib dem brüder vnd dem  
 freunde nit gib den gewalt vber dich in dein leben:  
 vnd nit gib den andern dein besitzung: das es dich  
 21. villeicht icht rewe vnd du biteft vmb sy. Noch die 20  
 weil du lebest vnd derseufftzeft: vnd dich leßt nit ein  
 22. ieglich flaisch. Wann es ist besser daz dich biten dein  
 sun: denn dich zeuersehen in die hende deiner sune.  
 23. 24. Biß fürgend in allen deinen wercken. Das du icht  
 gebeft den flecken deiner wunlich. An dem tag der 25  
 volendung der tag deins lebens: vnd in dem zeyt deins  
 25. aufgancks tail dein erbe. Die effen vnd die rüt vnd  
 die bürde dem esel: das brott vnd die lere vnd das  
 26. werck dem knecht. Werckt er in der lere vnd er sücht  
 zerüen: weyter im die hant vnd er sücht freykeit. 30  
 27. Das ioch vnd der zügel naigent den herten hals: vnd

\*

10 dem] den SaKGSc. innsten G. 11 herling Z—Oa.  
 12 daz — 13 füllte] vnd erfüllte Z—Oa. 13 Sech E, Schauwend  
 Z—Oa. 14 Aber Z—Oa. 15 warheit] zucht Z—Oa. groffen  
 P, großmächtigen Z—Oa. all] ir alles Z—Oa. 16 vnd regierer  
 Z—Oa. entpfach P, vernemend Z—Oa. 17 den bruder KGSbOOa.  
 dem (letztes)] den SbOOa. 19 den] dem Z—GSc. es] er S.  
 20 icht] nit Z—Oa. rewe] rw G. 21 derseufftzeft — leßt]  
 ättmeft so verwandlet dich Z—Oa. 23 denn das du sehest Z—Oa.  
 24 icht] nit AOOa. 25 die magkel in dein glori Z—Oa. glori P.  
 26 der zeyt K—Oa. 27 vffgangs A, auffgangs ZcSa. 28 dem]  
 den ZcSa. 29 er (letztes)] fehlt Z—Oa. süch P. 30 hende Sc.  
 sücht] + die Z—Oa. freyheit Z—Oa. 31 der zügel] das bis  
 Z—Oa. naigt E—Oa.

\*

11 herling W. 13 derfüllt W. daz] nachtr. W. 15  
 warheit] lere W. 21 derseufftzeft — leßt] edemft vnd dich wan-  
 delt W. 25 flecken] + in W.

die emffig wirckung naigt den knecht. Dem vbel v. 28.  
willigen knecht bant vnd quelung: laß in in das  
hantwerck das er icht müffig. Wann die müffikeit 29.  
35 hat geleret vil vbels. Schick in in das werck: wann 30.  
also gezimt es im. Vnd ob er dir nit wil gehorsam  
en quel in mit banden: vnd nit manigualtig ine  
vber alles flaisch. Nit thû gweres ding on schwer  
es vrteil. Ob er dir ist ein trewer knecht: er sey dir 31.  
40 als deine sel. Zeüch in als deinen brüder: wann du  
haft in geacht in dem blüt der sel. Ob du in laidigst 32.  
vnrecht er wirt gekert in flucht: vnd ob er sich er- 33.  
hebt er schait sich den du sücheft vnd waift nit in  
welhem weg du in süchst. xxxiiij

45 **D**ie lüge ist ein vpig zûuerficht dem vnwey 1.  
fen man: vnd die traume erheben die vn-  
weyfen. Als der do begreift den schatten 2.  
vnd nachuolgt dem winde: also ist auch der der sich  
vernymt zû den gefichtigen lügen. Nach difem ist 3.  
50 die geficht der traum. Vor dem antlütz des mensch

\*

32 emffig verkundungen (verkündung K—Oa) naigent Z—Oa.  
vbel] böß- K—Oa. 33 knecht] + das Z—Oa. quelung] bei-  
nigung P, die peynig wag Z—Oa. das hantwerck] die wirckung  
Z—Oa. 34 icht] nit Z—Oa. müffig] müffig gee ZASK—Oa,  
müfgee Zc, müß | gee Sa. 35 gelernet Sc. Schick] Stell Z—Oa.  
37 quel] beinig P, beug Z—Oa. 38 gweres] wares Z—Oa. 40  
dein efel MEP. Zeüch] Hallt Z—Oa. 41 geacht] bestellet  
Z—Oa. beleydigest vnrechtlich Z—Oa. 42 in] + die Z—Oa.  
ob er] er P, ob sy ZcSa. 43 er — 44 süchst] vnd hinschaidet.  
wo du in sollt süchen. vnd an wölchem weg du in sücheft waift du  
nit Z—Oa. 44 welchen P. 45 vpig] eytle P. 46 die  
(*letztes*) den S. 47 do] dobe ZcSa. 49 gefichtigen Z (*der haken  
des f ist abgebrochen*): gelichtigen ASZcSa, gefchichtigen Oa. 50  
gefich P, geschicht S.

\*

33 das hantwerck] di werckung W. 35 das] di W. 37  
manigualtig] aufpreit W. 38 Nit — 39 vrteil] Doch on vrteil.  
tu nit swers W. 39 er (*erstes*) fehlt W. trewer] gut W.  
41 geacht] geschickt W, nachtr. 43 sich — nit] du weist nit wen  
du suchst vnd W.

- v. 4. en die gleichnúß eins andern menschen. Was wirt  
gerainiget von dem vnreinen? Vnd was wirt die  
zaubernúß des irtums vnd die weyffagent war ge-  
5. sagt von dem lugner | die lügen vnd die traum der  
6. vbelthünden seint vpig. Vnd dein hertz laidet die  
trúknúß: also als der geberenden: nur die heimfúch  
ung werd aus gelassen vom höchsten. Nit gib dein  
7. hertz in sy. Wann die traum habent manigen ge-  
macht zeirren: vnd die sich verfahren in in die vielen  
8. Das wort wirt volent on die lúge: vnd die weyf-  
heit wirt gepflantz in dem munde des getrewen.  
9. | Der nit ist verfühet waz wais er? Der man der do  
ist bewert in mangeln der erkennt manige ding: vnd  
der do hat gelert manige ding der erkúnt die  
10. vernunft. Der nit ist bewert der erkennt klaine  
ding: wann der do ist gemacht in manigen dingen.  
11. der manigfaltigt sein vbel. Der nit ist verfühete  
wie gethan wais er? Vnd der do ist vngepflantz  
12. der begnúgt mit schalckheit. Ich sach zú derkúnden  
13. vil ding: vnd maniger gewonheit der wort. Ich bin

\*

52 dem] den SbOOa. was — 54 lügen] von dem (den SbOOa)  
lügenhaftigen (lügenhaltigen G) waz wirt wars geredet. die zeubernúß  
der irrfaule vnd die weiffagung vnd die luge Z—Oa. 55 seint eytel  
P, ist ein úppigkeit Z—Oa. 56 als] das S. 58 manigen  
machen irren Z—Oa. 59 in in] in sy Z—Oa. 60 wort] +  
des gefatz Z—Oa. 1 wayst PAOOa. 2 ist — manige] hat  
erfahren vil ding der (fehlt K—Oa) gedencket vil Z—Oa. 3 gelernt  
ScOOa. manige] vil ZcSa. ding] + ding M. erkúnt]  
erkennt MEP, wirt außsprechen Z—Oa. 4 verstantnúß Z—Oa.  
5 wann — 6 vbel] der aber ist vnnútz worden. der hat gemeret die  
boßheit Z—Oa. 6 nit ist] ist nitt EP. 7 wie gethan] was  
Z—Oa. weyßt AOOa. ist gepflanzet Sb. 8 begnúgt mit]  
würdt überfluffig in der Z—Oa. schalckheit Sb. zu ver-  
kúnden PK—Oa, zúuerkúndent Z—Sa. 9 maniger] vil Z—Oa.

\*

52 was] nachtr. W. 53 weyffagent — 54 lügen] lügenhaftig  
warfagung W. 56 also] fehlt W. 59 vielen] aus filen W.  
2 erkennt] gedenckt W. 6 fein] daz W.

- 10 etwen verdorben vmb die sach dirr ding vntz an den  
dott: vnd ich bin derloft mit der gnad gotz. Der geist v. 14.  
des der do fürcht gott vnd wirt gefücht: vnd wirt  
geleget in seiner widerfchawung. Wann ir zû- 15.  
uerficht ist fy zemachen behalten: vnd die augen des  
15 herrn feint zû den die in lieb habent. Der do fürcht 16.  
gott der erschrickt keins dings: vnd er fürcht sich nit  
wann erfelbe ist fein zûuerficht. Die fel des der do 17.  
fürcht den herrn die ist felig: zû dem der in fchawet: 18.  
vnd er ist fein ftercke. Die augen des herren feint 19.  
20 vber die die in fürchtent: er ist ein beschirmer des  
gewaltz ein veftenkeit der tugent: ein deckfal der hitze  
vnd ein mittaglich beschettigung: ein flechung dez 20.  
fchaden vnd ein hilff des valls: er derhöcht die fele  
vnd entleüchtet die augen: er gibt die gefuntheit vnd  
25 das leben vnd den segen. Der do opffert von dem vn- 21.  
gengen das opffer ist fleckhafftig: vnd die verfpot-  
ung der vngerechten feint nit wol geuellich. \*Der 21.  
do opffert von dem vngengen das opffer ist fleck-  
haftig vnd die verfpottunge der vngerechten feint  
30 nit wol geuellich. Der herr ist allein den die in ent- 22.  
habent in dem weg der warheit vnd der gerechtikeit.

\*

10 vmb — ding] von difer ding wegen Z—Oa. dirr] der P.  
biß Sb—Oa. 12 des — gott vnd] der got furchtenden (gotzfürch-  
tenden Sc) der (fehlt K—Oa) Z—Oa. 13 gefegen KGSb, gefegnen  
Sc, gefehen Oa. Wann — 14 behalten] Aber ir hoffnung soll  
feyn in iren hailer Z—Oa. 15 zû den] über die Z—Sc, über Oa.  
18 die] fehlt K—Oa. zû — 19 ftercke] fehlt Z—Oa. 21 veften-  
keit] beftättung Z—Oa. deck Z—SbOOa, bedeckung Sc. 22  
beschädigung K—Oa. bittung Z—Oa. dez schatten MEP, der  
belaidigung Z—Oa. 24 entleüchtent EP, erleüchtet Z—Oa. 25  
von] auß Z—Oa. vngengen] böfen P, vngerechten güt Z—Oa.  
27 \*Der — 30 geuellich] fehlt P—Oa. 30 den — enthabent] der  
sich enthaltent (enthaltet SZcSa) Z—Sa, den die sich enthalten K—Oa.

\*

12 des — vnd (erstes)] der furchtenden got der W. 14 fy]  
fehlt W. 18 der in] er W. 27 \*Der — 30 geuellich] fehlt W.

- v. 23. Der höchst bewert nit die gaben der vngengen: noch  
schawet an die opffer der unmilten: noch enwirt ver-  
24. giblich den sünden in der menig ir opffer. Der do  
opffert das opffer von dem güt der armen: der ist als 35  
der der do derschlecht den sun in der bescheud seins vat-  
25. ters. Das brot des gebrestenden ist ein leben der armen:  
26. vnd der in betrügt der ist ein man der sünden. Der  
do abnimt daz brot im schwaiss: der ist als der do der-  
27. schlecht seinen nechsten. Der do vergeußt das blüt 40  
vnd der do betrügt den mietling die seint brüder.  
28. Einer bautz vnd der ander verwüßt: was nützt es  
29. in nuer arbeit? Einer bett der ander flucht: wes  
30. stym derhört der herr. Der do wirt gewaschen von  
dem totten vnd aber rürt den dotten: was nützt im 45  
31. sein waschung? Also ist der mensch der do vafftet  
in seinen sünden vnd aber thut die selben ding: was  
nützt es das er sich gedemütigt? Wer derhört sein  
gebet.

1. **D**er do behüt die ee: der xxxv  
2. manigueltigt das gebet es ist ein behalt- 50  
samcklichs opffer sich zeuernemen an den ge-

32 vngengen] bösen P, vngerechten Z—Oa. 33 derunmilten M,  
der vngütigen K—Oa. noch enwirt] Er wirt auch nit Z—Oa.  
vergeblich Sc. 35 von] auß Z—Oa. 36 der der] der PSa.  
dem angficht P—Oa. feins] des P. 37 des gebresten MEP,  
der dürfftigen Z—Oa. 38 der sünden] des blüts Z—Oa. 39  
in dem ZcSa. schais M. als der] + der Z—ZcK—Oa. der-  
schlecht] tödtet Z—Oa. 40 verßeußt Z. 41 taglener P, löner  
Z—Oa. 42 Einer — 43 arbeit?] ein bawender vnd ein brechender.  
was ist es nütz nur das sy arbaiten Z—Oa. 43 nuer] eüwer EP.  
wes] was MEP, wölchs Z—Oa. 44 gewaschen] getauft Z—Oa.  
45 dem] den P. 48 nützt es] schafft er (+ auch Sb) nutz Z—Oa.  
sich] + auch Sb. gedemütig E, demütiget Z—Oa. 49 ee] ee  
oder das gefatz P, gefatz G. 50 behaltfamlichs EP, haylsam  
Z—Oa. 51 sich — an] aufzemercken Z—Oa.

36 der (erstes)] fehlt W. derschlecht] opfert W. 38 der  
sünden] dez plutz W. 49 die ee] daz wort W. 50 behalt-  
famlichz W.



- botten vnd zefchaiden von aller vnganckheit: vnd v. 8.  
 zeopffern die verßönung des opffers vber die vnge  
 rechtikeit: vnd die flechung vmb die fünd· ift cze-  
 55 fcheiden von dem vngerechten. Der do opffert das 4.  
 rain mel der gibt die genade: vnd der do thût die der  
 bermd der opffert das opffer. Dem herren ift wolge 5.  
 uallent zefchaiden von der vnganckheit. Vnd die  
 flechung zefchaiden von dem vnrechten. Nit der- 6.  
 60 fchein ler vor der befcheúd gotz. Wann alle dife ding 7.  
 werden gethan vmb die gebott gotz. Das opffer dez 8.  
 21 a] gerechten derfaiffet den alter: vnd ift ein gefchmack 9.  
 der fenft in der befcheúd des höchften. Das opffer des  
 gerechten ift anenpfenglich: vnd der herr vergifft  
 nit fein gedenckung. Gib wunniclich gott mit eim 10.  
 5 gûten hertzen: vnd myner nit die erftlichen dinge 11.  
 deiner hende. In einer ieglichen gabe mach frölich  
 dein antlûtz: vnd geheilig dein zehenden in freúden.  
 Gib dem höchften nach feiner gabe: vnd in dem gû- 12.  
 ten augen mach zû der vindung deiner hende: wann 13.  
 10 der herr vergilt es· vnd widergibt dirs allein fyben  
 ualt. Nit enwôlft opffern die böfen gaben: wann 14.

\*

52 boßheit P, miffetat Z—Oa. 53 vnrechtigkeit E. 54  
 die bittung Z—Oa. cze-] fehlt Z—Oa. 55 der vnrechtigkeyt  
 ZS—SbOa, der vngerechtigkeyt AScO. 56 barmhertzigkeyt Z—Oa.  
 57 ift] + ein Z—Oa. wolgefallen AK—Oa. 58 boßheit P—Oa.  
 Vnd — 59 vnrechten] fehlt Z—Oa. 60 dem angeſicht P—Oa.  
 dife] die P. 61 daz gebot Z—Oa. 2 fenft] füßfigkeyt Z—Oa.  
 dem angeſicht P—Oa. 3 einenpfenglich P, angem K—Oa. 4  
 wunniclich] die er P, die glori Z—Oa. gott] fehlt P. 5 die  
 erften frucht Z—Oa. 6 hende] herde ZcSa. 7 heylige K—Oa.  
 zebenden Sc. 8 dem] den MEP. 9 aug Z—SbOOa. mach  
 zû der] thû die Z—Oa. 10 allein] fehlt Z—Oa. 11 ualt] +  
 fouil wider Z—Oa. 11, 12 Nichten P. 11, 12 wôlft P—Oa.  
 11 gabe KGSbOOa.

\*

53 zeopffern — opffers] verßönung zu opfern di opfer W. 55  
 vnrechten W. opffert das] me W, gestrichen. 57 opffert]  
 opfer W. 61 daz gepot W.

- v. 15. er enpfecht ir nit. Nicht enwölft anfechen das vn-  
 recht opffer: wann der herr ist ein vrteiler: vnd die  
 16. wunnlich der leibe ist nit bey im. Der herr enpfecht  
 nit das bild wider den armen: er erhört daz gebett des 15  
 17. betrübten. Er verschmecht nit daz gebet der waifen:  
 noch der witwen: ob sy aufgeüßt die rede des seüftz  
 18. ens. Steigent denn nit ab die treher der witwen zû  
 dem wange: vnd ir aus rüffung ist sy nider zefüren  
 19. vber sy. Wann von dem wange steigent sy auf vntz 20  
 zû dem himel: vnd der herr der erhörer wirt nit ge-  
 20. wollustigt in in. Der do bet zû gott der wirt ent-  
 pfangen in der wollust: vnd sein gebet genachent  
 21. sich zû den wolcken. Das gebet des der sich gedemü-  
 tigt durchbrichte die wolcken: vnd wirt nit ge- 25  
 trost biß das er sich genachent: vnd schaite sich nit  
 22. biß das es angesicht der höchste. Vnd der herr verrt  
 es nit: wann er vrteilt die gerechten vnd thût das  
 vrteil: vnd der sterckst hat nit die gefridsam in in:  
 23. vntz das er zerknischste iren rucken | vnd widergibt 30  
 die rach den leüten: bis daz er nynt die derfullung  
 der hochfertigen: vnd verwûste das cepter der vn-  
 24. gengen | bis das er gibt den leüten nach iren werck-  
 en: vnd nach den wercken adams vnd nach seiner  
 25. vermeffligkeit: bis das er vrteilt das vrteil seins 35

\*

12 ir] dy K—Oa. 14 wunnlich] er P, glori Z—Oa. der  
 person Z—Oa. enpfecht — 15 bild] nympt nit (fehlt SbO) auff  
 die person Z—Oa. 15 er erhöcht Z—Oa. 16 des waifen Z—Oa.  
 17 die witwen Z—Oa. des sewnftzen S. 18 zâher Z—Oa.  
 19 sy -- 20 vber sy] über den die sy außfürend Z—Oa. 20 biß  
 Sb—Oa. 21 der (zweites)] fehlt K—Oa. erhôret ZAZc—Oa, +  
 vnd Z—Oa. 23 der] dem Z—Oa. 24 demütiget AGOOa. 26  
 er] es Z—Oa. nahet K—Oa. 27 biß] vntz ZcSa. verrt]  
 verredt Sa. 28 aber Z—Oa. 29 hat] thût S. geduld Z—Oa.  
 30 biß Sb—Oa. 31 hinnymbt die volkumenheit Z—Oa. 32  
 vngengen] bösen P, vngerechten Z—Oa. 33 den menschen Z—Oa.  
 35 vermeffligkeit] fürnemung Z—Oa. bis] vntz ZcSa.

\*

32 verwûste] betrübt W. 33 gibt] vergilt W. 35 vermef-  
 senkeit W.

volcks: vnd wollustigt die gerechten in seiner derbermd. O wie schöne ist die derbarmd gotz in dem v. 26.  
zeyt des durechtens: als die wolcken des regens in dem zeyt der durre. xxxvj

- 40 **O** gott aller derbarme dich vnser vnd schawe 1.  
an vns: vnd zaig vns das liecht deiner der- 2.  
barmd: vnd send dein vorcht vber die leute  
die dich nit fuchten: daz sy derkennen daz nit ist gott 3.  
nuer du: das sy derkunden dein michelich. Heb auff  
45 dein hant vber das fremd volck: das sy sechen deinen  
gewalt. Wann als du bist geheiligt in vns in ir be- 4.  
scheúd: also wirstu gemichelicht in in in vnser be-  
scheúd: das sie dich derkennen als wir dich derkanten: 5.  
o herr das nit ist gott on dich. Erneue die zaichen: 6.  
50 vnd verwandel die wunder. Wunniclich die hant: 7.  
vnd den zefwen arm. Derkúck die tobhait: vnd geuß 8.  
aus den zorn. Derheb den widerwurtigen: vnd quel 9.  
den feint. Eyl des zeytz vnd gedenck des endes: das 10.  
sy derkúnden deine wunder. Der do wirt behalten 11.  
55 der wirt verwúft in dem zorn der flamen: vnd die

\*

36 die] + die P.	in der barmhertzigkeit Z - Oa.	37 dem]
der K - Oa.	38 der trúbfal Z - SaG - Oa, der trúfal K.	39 dem]
der Z - Oa.	40 aller] fehlt P.	vnser] + aller P.
+ auch Sb.	41 an] in Z - Oa.	derbarm M.
die OOa.	43 das kain got ist OOa.	44 verkúnden Z - Oa.
michelich]	großmóchtigkeit P, groffe wunder Z - Oa.	45 sy] +
auch Sb.	deinen] dem E.	46 Wann] dann Sc.
ir] irem Z - Oa.	angficht P - Oa.	47 wirstu] + auch Sb.
großgmacht P - Oa.	vnser anficht P, vnserm angeficht Z - Oa.	
49 ist] + ein K - Oa.	50 Ere P, Hochwirdig Z - Oa.	51 ge-
rechten E - Oa.	die tobhait] den grymen Z - Oa.	52 beinige
P - Oa, + auch Sb.	53 die zeyt Z - Oa.	54 verkúnden Z - Oa.

\*

40 vnser] nachtr. W.	47 vnser angeficht W.	48 wir]
fi W, gestrichen, + wir nachtr.	49 Erneuer W.	51 rechten
W.	55 verwúft] fressen W.	

- v. 12. do lefternt dein volck die vindent den verleuß. Zerknifch das haubt der fürften vnd der feind: die do fa  
 13. gent es ift kein ander denn wir. Samen alle die geflecht iacobs: das fy derkennen daz nit ift gott nur  
 du: das fy derkunden dein michelich: vnd erbft fy als 60  
 14. fint dem anegeng. Derbarm dich deins volcks vber  
 das dein nam ift angerüffen: vnd jfrahel den du haft [211]  
 15. entzamt geleicht deinem erften geboren. Derbarme dich  
 iherufalems der ftat deiner heyligkeit: der ftat deiner rûe:  
 16. | derfüll syon in deinen vnderkuntlichen krefft: vnd  
 17. dein wunniclich fey vber dein volck. Gib den gezeüg 5  
 das fy feint dein gefchöpfid fint dem anegeng: vnd  
 derfte die flechungen die die erften weyffagen ha-  
 18. ben geredt in deinem namen. O herre gib den lon den  
 die dich enthaben das dein weyffagen werden fun-  
 den getrewe: vnd derhöre die gebet deiner knecht. 10  
 19. Gibe deinem volck noch dem legen aarons vnd richt  
 vns in dem weg der gerechtikeit: vnd das alle die  
 do entwelent auf der erde: wiffen daz du bift gott ein  
 20. fchawer der werlt. Der bauch ift ein ieglich effen:

\*

56 dein] das Z—Oa. den] die Z—SaOOa, der K—Sc. ver-  
 damnuß Z—Oa. 57 der (zweites)] die K—Sc. 58 die] fehlt  
 K—Oa. 59 iacob Z—Oa. nur] dann S. 60 verkünden  
 Z—Oa. große P, groffe wunder Z—Oa. 61 von anfang Z—Oa.  
 deinem volck Z—Oa. 1 angerüfft Z—Oa. den] dem OOa.  
 2 entzamt] zû- Z—Oa. deinem] dem MEZ—Oa, den P. erstge-  
 bornen G—Oa. dich] + in ZcSa. 3 iherufalem E—Oa. 4  
 vnaußprechenlichen ZAZcSaKSb—Oa, vnaußprechlichen SG. 5  
 dein glori P—Oa. vber dein] deinem Z—Oa. Gig M. den —  
 7 flechungen] zeügknuß daz die gefchöpfe (gefchöpfid Sc) von anfang  
 dein feien. vnd erwecke die gebet Z—Oa. 6 dein] dem EP. dem]  
 den P. 9 enthalten Z—Oa. 11 dem] dein MAS, deinem EZSSaOOa,  
 deinen K—Sc. aaron. vnd fchick vns Z—Oa. 12 dem] dein  
 EP, den A—SbOOa. 13 wonten P, wonen Z—Oa.

\*

56 lefternt] ergern W. 58 ander] + got W. 60 dein]  
 nachtr. W. 2 erft geporn W. 5 fey vber] fehlt W. 8  
 den lon] nachtr. W. 13 wonen W.

- 15 vnd das effen ist besser denn das essen. Die gumen v. 21.  
 rurent vilnach das effen: vnd das vnfinig hertz die  
 wort der lüge. Das böß hertz gibt die traurigkeit: 22.  
 vnd der gelert mensch widersteet ir. Das weip en- 23.  
 pfecht ein ieglichen menlichen: vnd die tochter ist  
 20 besser denn der fun. Die gestalt des weibs derfrewt 24.  
 daz anlütz irs mans: vnd zûfûrt die begerung vber  
 ein ieglich geitigkeit des menschen. Ob sy ist ein 25.  
 zung der gesuntheit sy ist auch der senfterung vnd  
 der erbermd: ir man ist nit nach den sünen der mensch  
 25 en. Der do besitzt daz gût weip der fecht an die besitz 26.  
 ung: sy ist ein hilff nach im: vnd ein seüle als die  
 rûe. Do nit ist ein zaune do wirt zerrût die besitz- 27.  
 ung: vnd do nit ist daz weip do derseûftzt der gebref  
 tig. | Wem gelaubt der der nit hat das neste? Vnd 28.  
 30 allenthalben do er sich neigt do derdunckelt er: als ein  
 begürter diep springent von der stat in die stat xxxvij

- E**in ieglich freünd der spreche vnd ich ge- 1.  
 meinsam die freüntschaft: wann ein freünt  
 ist allein bey namen ein freünd. Ist denn  
 35 disen nit trurigkeit vntz zû dem tode? Wann der 2.

\*

15 effen (*zweites*) + oder ein speiß ist bößter denn die ander Z—Oa.  
 Der gumen O. 16 rurent zetragen die speys. vnd Z—Oa. 17  
 wort der lüge] lügenhaftigen wort Z—Oa. 18 ir] im Z—Oa.  
 19 menlichen] knaben Z—Oa. 22 geitigkeit] begir Z—Oa. 23  
 sy ist auch] vnd Z—Oa. 27 Do] Wo Z—Oa. zerrûrt  
 ZAZc—SbOOa 28 gebrestig] dürftig ZASKGSb, dürftig ZcSaScOOa.  
 29 nit hat das] da hat kein Z—Oa. 31 springet P, außspringent  
 Z—Oa. die syat M. 32 der spreche] wirt sprechen Z—Oa.  
 ich] dich Sa. gemeinsam] zefamenge an P, hab zefamen gefûget  
 Z—Oa. Sunder P, aber Z—Oa. 34 bey] mit P—Oa, + dem  
 Z—Oa. 35 disen nit trurigkeit] die traurigkeit nit in Z—Oa.  
 vntz] vnd K—Oa. aber Z—Oa.

\*

18 widersteet] wider W, + stet *nachtr.* 21 irs] dez W, *ge-*  
*strichen*, + irs *nachtr.* 22 Ob sy] Also W. 29 der der] +  
 da W. 31 diep] loter W. 32 gemeinsam] zu famen fûg W.  
 38 disen nit] nit inne di W.

- gefell vnd der freunt· werdent bekert zû der feint-  
 v. 3. schafft. O du schalckhaftigst vermessenheit: wo von  
 bistu geschaffen entzamt zebedecken die dÿrren bos-  
 4. heit vnd ir triekheit? Der gefell entzamt frewet sich  
 mit dem freünd in wollust: vnd in dem zeyt des trüb- 40  
 5. fals wirt er ein widerwurtiger. Der gefell ist ent-  
 zamt laidig mit dem freünde vmb die sach des bauchs:  
 6. vnd nymt ein schilt gegen dem feind. Nicht ver-  
 giß deins freunds in deinem hertzen: vnd biß fein ge-  
 7. dencken in deinen wercken. Nit enwölft ratfragen 45  
 mit deinem schwecher: vnd vor den die dich hassent ver-  
 8. birg den rate Ein ieglich ratgeb verret den rat: wann  
 9. er ist ein ratgeb in im selber. Behüt dein sel vor dem  
 bösen ratgeben. Wiß zûm ersten daz do sey fein not  
 10. turft: vnd waz er gedenckt in seinem hertzen. Daz er vil 50  
 leicht icht verwandel den pfal in die erde: vnd sprech  
 11. zû dir | dein weg der ist gû: vnd do wider steet er zesehen  
 12. waz dir begegnet. Mit dem vngeistlichen man tracht  
 von der heyligkeit: vnd mit dem vngerechten von der ge

\*

36 vnd] + auch Sb. 37 schalckhaftigst MA, schalckhaftigster  
 G. fürnemischheit P, fürnehmung Z—Oa. wo — 38 entzamt]  
 fehlt P. 38 beschaffen Z, beschaffen AZc—SbOOa, beschaffen S.  
 entzamt] fehlt Z—Oa. zebedencken ZcSa. dÿrren] dÿrre mit  
 Z—Oa. 39 irer Z—Oa. entzamt] fehlt P, mit- Z—Oa. 40  
 vnd] + auch Sb. der zeytt K—Oa. 41 ist — 42 laidig] hat  
 (+ auch Sb) ein mitleyden Z—Oa. 42 vmb die sach] von wegen  
 Z—Oa. 43 wider den (die S) veind Z—Oa. 45 Nit soltu rat-  
 schlagen Z—Oa. 46 den] dem S. dich] sich EPZA. 47  
 verret] ôffnet Z—Oa. aber Z—Oa. 48 in] fehlt S. dem]  
 den P. 49 zûm] zu dem K—Oa. daz — notturft] was not-  
 türftig feye Z—Oa. 50 waz] wann Z—Oa. 51 icht ver-  
 wandel] nit lasse Z—Oa. 52 der] fehlt K—Oa. do — zese-  
 sehen] stand her entgegen zesehen Z—Oa. 53 begegnet Z—SbOOa.  
 Mit] fehlt P. 54 dem] den Z—Sc. vngerechten] gerechten  
 OOa. der rechtigkeit KG.

\*

44 hertzen] gemüt W. 40 daz] waz W. 50 gedenck in  
 seinem gemüt W. 51 verwandel] laß W. 53 tracht] handel nit  
 W, nit gestrichen. 54 heyligkeit] geistlichkeit W, gestrichen, + heili-  
 keit nachtr.

- 55 rechtikeit: vnd mit dem weib von den dingen die sy  
 lieb hat. Vnd mit dem vorchtamen von dem streit:  
 vnd mit dem geschefftiger von der vbertragung des  
 gewinß. Mit dem kauffman von der verkauffung:  
 mit dem neidigen man von den machungen der ge  
 60 naden. Mit dem vnmiltten von der miltikeit: mit dem v. 13.  
 vnerfamen von der erfamkeit. Mit dem ackerwercker  
 51 c) von eim iecklichen werck: mit dem ierlichen wercker 14.  
 von der vollendung des iars: mit dem tregen knecht von  
 vil werckung. Nicht vernym dich an in in allem  
 deinem rate. Wann bis emffig mit dem heiligen man: 15.  
 5 den du derkennst zehalten die vorcht gotz: des fele do 16.  
 ist nach deiner fel. Ein ieglicher der do zwiffelt in  
 dem vinftern der leidet dir nit entzamt: vnd schick 17.  
 mit dir daz hertz des gûten rates. Wann dir ist nit  
 anders mer denn dem. Die fel des heiligen mans der 18.  
 10 kunt etwen gewere ding: denn syben vmbfchawer  
 die do sitzent in der höch zû schawen. Vnd in allen 19.  
 difen dingen flech den höchften: das er richte deinen  
 weg in der warheit. Vor allen dingen fûrgee dich 20.  
 das gewere wort: vnd vor eim ieglichen wercke der

\*

56 dem (erstes)] den GSc. 57 dem gewerbman Z—Oa. von]  
 fehlt Z—Sc. vbtragung M. 59 neidigen | neidigen P. den]  
 der Z—Oa. machung K—Oa. 60 vnmiltten] vngûtigen K—Oa.  
 61 ackerwerck man ZASK—Oa. ackerman ZcSa. 8 vil] der P.  
 Nichten EP. vernym — an in] merck den (dem GScOOa) auff  
 Z—Oa. an in] an im P. 4 deinem] fehlt Z—Oa. Aber  
 Z—Oa. mit] fehlt Sa. 5 zehalten] das er halt Z—Oa. 7  
 dem — entzamt] den vinfternuffen der hat kein mitleyden mit dir  
 Z—Oa. schickt MEP, stellet Z—Sa, stelle K—Oa. 9 verkûndet  
 czezeyten ware ding Z—Oa. 11 in (letztes)] de P. 12 flech]  
 bitt Z—Oa. 13 der] die G. dingen] wercken Z—Oa. 14  
 gewere] warhafftig Z—Oa.

\*

56 lieb hat] hazzt W. 57 geheftiger W, durch correctur ge-  
 cheftiger. 58 gewinß] kauffschacz W. ver-] nachtr. W. 7  
 den vinftern W. 11 siczent zu schawen in der höch W. 13  
 dingen] wercken W.

- v. 21. stete rat. Das vngeng wort verwandelt daz hertz: 15  
do von werdent geborn vier taile· das güt vnd das  
vbel das leben vnd der dot: vnd die emffig zung ist  
22. ein herfcherin dirr. Der weys man hat gelert ma-  
23. nig: vnd ist senfft seiner sel. Der do trieglich redt  
der ist hefflich: vnd wirt betrogen in eim ieglichen 20  
24. dinge. Im ist nit gegeben die gnad vom herren:  
25. wann er ist betrogen in aller weysheit. Einer ist  
weyse der ist weyse seiner sele: vnd der wücher feins  
26. fyns der ist löblich. Der weys man lert sein volck:  
27. vnd die wücher feins fyns seint getrew. Der weys 25  
man wirt derfüllt mit legen· vnd die in sechent die  
28. lobent in. Das leben des manns ist in der zal der tag:  
29. wann die iare ifrahel seint vnzeliche. Der weys erbt  
die ere vnter dem volck: vnd sein nam wirt leben  
30. ewiglich. Sünlin versüch dein sel in deinem leben: vnd 30  
31. ob sy wirt vngeng nicht gib ir gewalt. Wann all  
ding geziment nit allen: vnd einer ieglichen sel ge  
32. uellt nit ein ieglichs geschlecht. Nit enwölft sein  
geitig in einer ieglichen wirtschafft: vnd geuß dich  
33. nit aus vber ein ieglichs essen. Wann in vil essen 35  
kumpt der siechtum: vnd die geitikeit genachent sich  
34. vntz zû dem siechtum. Vmb die frasheit seint ma-  
nig gestorben: wann der do ist enthebig der zûlegt  
das leben.

xxxviii

\*

15 vngeng] böß P, schalckhaftig Z—Oa. 17 vbel] böß P—Oa.  
18 dirr] dir P, diser ding Z—Oa. man wirt manig vnderweisen  
Z—Oa. 19 vnd] + er OOa. do redt trüglich S. 22 Einer —  
23 ist] Der weys der (fehlt K—Oa) ist Z—Oa. 23 die frucht Z—Oa.  
24 der ist — 25 fyns] fehlt Z—Oa. 26 mit] + dem Z—SbOOa.  
28 Aber die tag ifrahel Z—Oa. 30 Sün Z—Oa. 31 vngeng]  
böß P, schalckhaftig Z—Oa. 32 zymment nit allen P, seyen nit allen  
nütz Z—Oa. 33 enwölt E, wölt P, wöllest Z—Oa. 36 kumpt]  
wirdt Z—Oa. der siech- | P, die kranckheit Z—Oa. begirig-  
keit ZASK—Oa, begirigkeit ZcSa. nehnet K—Oa. 37 biß Sb—Oa.  
38 wann — enthebig] Der aber mäßig ist Z—Oa.

\*

19 senfft] süß W. 23 ist] da ist W. 28 iare] tag W.  
36 geitikeit] + vnd der slag W.



- 40 **E**re den artzte vmb die notturfft: wann der v. 1.  
höchft hat in geschaffen. Wann alle ertzenei 2.  
ist von got: vnd er enphecht die gabe vom  
kúnig Die zucht des artzt derhöcht sein haubt: vnd 3.  
er wirt enzampft gelobt in der bescheud der micheln  
45 Der höchft beschüff die ertznei von der erde: vnd der 4.  
weys man fürcht ir nit. Ist denn nit gemacht súß 5.  
das bitter wasser von dem holtz? Vnd ir krafft zû 6.  
der erkennung der menschen: vnd der höchft gab die  
wissenheit den menschen: zeeren in seinen wundern  
50 So er gefunt in disen er senftert den schmerzten: vnd 7.  
der salbmacher macht die wurtz der senfftigkeite:  
vnd macht zûsamen die salbungen der gesuntheit:  
vnd sein werck werdent nit verwûft. Wann der fried 8.  
gotz ist auff dem anlûtz der erde. Sûnlein nit ver- 9.  
schmech dich selber in deinem siechtum: wann anbete  
den herren vnd er selb gefunt dich. Abkere dich von 10.  
der mistat: vnd richt die hende: vnd gerainig dein  
hertz von aller mistat. Gib die senfftigkeit vnd die 11.  
gedenckung des opffers: vnd derfaiffst das opffer:  
60 vnd gib die stat dem artzt: wann der herr hat in ge 12.  
schaffen: vnd er schaid sich nit von dir: wann sein

\*

41 alle] + die ZcSa. 42 enphecht] wirt nemen Z—Oa. von  
dem S. des] der S. artzets ZcSa, arcztes Sc. erkocht Z,  
erückt S, wirt erhöhen K—Oa. 44 enzampft gelobt] mit (nit Oa)  
gesetzt Z—Oa. in dem angeficht P—Oa. der (letstes)] des G.  
môchtigen P, großmechtigen Z—Oa. 46 ir] in S, sie K—Oa. 47  
zû der] der zû G. 48 die] der Oa. 49 dem menschen KGSc.  
zeeren] das sy geert wurden Z—Oa. 50 gefunt] heylet Z—Oa.  
im diesen G, in diesem ScOOa. 51 wurtz] confect Z—Oa. 52  
salbung K—Oa. 54 Sûn Z—Oa. 55 funder P, aber Z—Oa.  
56 er macht dich gefunt P, er gefundet dich Z—Oa. 57 richt]  
rich E. die] dein OOa. gerainig ME, gerenig P, reinig Z—Oa.  
59 opffers] + des besten melbs Z—Oa.

\*

45 der (letstes) — 46 ir nit] dem weis man graut nit uor ir W.  
49 dem] der W. 53 verwûft] volbracht W. 58 aller] der W,  
gestrichen, + aller nachtr.

- v. 18. werck die feint notturrfftig. Wann das zeyt ist so  
 14. du einlauffest in ir hende: wann sy selb flechent den her-  
 ren das er richte ir rüe vnd die gesuntheit vmb ire  
 15. wandlung. Der do sün in der bescheud des der in  
 16. hat beschaffen: der vellt in die hende des artzt. Sün  
 lein ob dem totten furfür die trecher vnd anfach zū  
 wainen als du habest derlitten herte ding: vnd nach  
 dem vrteil entzamt bedeck seinen leib: vnd nit ver-  
 17. schmech sein begrebd. Wann vmb die auftragunge  
 wain bitterlichen trag sein clage an eim tag: vnd  
 18. biß getrost vmb die trurigkeit: vnd thū das wain  
 en nach seiner verdienung an eim tag oder an zwei  
 19. en vmb die hinderrede. Wann von der trurigkeit  
 eylt der dot: vnd entzamt bedeckt die krafft: vnd  
 20. die trurigkeit des hertzen naigt den hals. In der wider-  
 sagung bleibt die traurigkeit: vnd das gūt des ge-  
 21. breftigen wirt nach seim hertzen. Nicht gib dein  
 hertz in die traurigkeit: wann treyb sy von dir: vnd  
 22. gedenck der iungsten ding. Nichten wölft verges-  
 sen wann die verkerung ist nit: vnd du verfechte

\*

1 die] *fehlt* K—Oa. die zeyt Z—Oa. ist] *fehlt* S. 2  
 enlaufft E, entlaufft P. Aber sy bittend Z—Oa. den] dem E.  
 3 richte] *schicke* Z—Oa. iren wandel Z—Oa. 4 dem angesicht  
 P—Oa. 5 artzets Zc—SbOOa, arcztes Sc. Sünlein] Sün Z—Oa.  
 7 als habest du Z—Oa. nach dem] mach dein P. 8 vrtell ent-  
 zamt] gericht Z—Oa. 9 begrebd — 10 trag] begrebdnuß. Aber  
 von wegen der ergernuß so trag bitterlichen Z—Oa. 11 das wainen]  
 die klag Z—Oa. 12 seinem verdien Z—Oa. 13 die nachrede  
 Z—Oa. 14 entzamt] *fehlt* Z—Oa. 15 die] in der Z—Oa.  
 naigt] + er Z—Oa. widersagung] verfassung des trostes Z—Oa.  
 18 aber Z—Oa. 19 Nicht Z—Oa. 20 bekerung Z—Oa. ver-  
 fechte — 21 nit] bist difem nit nütz Z—Oa.

\*

1 die] *fehlt* W. 3 ir] + hende W, *gestrichen*. 5 geschaffen  
 W. 6 dem] + treher W, *gestrichen*. anfach] + di W, *ge-  
 strichen*. 9 seinen W, -en *gestrichen*. auftragunge] after-  
 kofung W. 10 pitterlich W. 15 den — widersagung] dar-  
 genick In der abfurung W.

- difem nit: vnd lesterft dich selber. Biß gedenck-  
ent meins vrteils: wann also wirt auch das dein. v. 23.  
Mir gestern vnd dir heute. | In der rûe des dotten 24.  
mach zerûen sein gedenckung: vnd trôst in in dem  
25 aufganck seins geists. Schreib die weyfheit in dem 25.  
zeyt der geburt: vnd der do ist gemynert der werck  
der vernem die weyfheit· er wirt erfüllt mit weyf-  
heit. Wann der do hellt den pflûg· der sich wunnig 26.  
licht in dem pfeile· der iagt die ochsen mit der gert:  
30 vnd wandelt in iren wercken: vnd sein derkundung  
ist in den sûnen der stier· er gibt sein hertz zeumke- 27.  
ren die fûrhe: vnd sein wache ist in die faiffte der  
kue. Also ist ein ieglicher schmid vnd ein werck- 28.  
maister der do durchmacht die nacht als den tage:  
35 der do bildet die bildung mit dem zaichen: vnd sein  
emffigkeit die mancher handet daz gemeld. Er gibt  
sein hertze in die gleichsam des gemelds: vnd mit  
seiner wach volbringt er das werck. Also sitzt der 29.

\*

21 difem] die sein MEP. . gedenckent] dencken EP, gedencken  
Z—Oa. 22 dein] dem ZZc. 23 der] die Z—Oa. 24 macht  
zerûen EP, hayß rûen Z—Oa. gedechtnuß Z—Oa. 25 auf-  
ganck M. dem] der Z—Oa. 26 der (erstes)] fehlt K—Oa. ge-  
burt] müßgeung Z—Sb, müffiggeung Sc, müffiggeung Oa. do]  
dot EP. der werck] von stundenan ZS—Oa, von stûndan A. 27  
vernem Sa. er] wann er Z—Oa. mit] + der ZcSa. 28  
heit] + wann er wirt erfüllt mit weyßheyt S. Wann] fehlt Z—Oa.  
pflûg] + vnd Z—Oa. der sich ert P, der do glorieret Z—Oa. 29  
der do iagt K—Oa. die] den S. gertten Sc. 30 wandelt]  
+ auch Sb. verkündung P—Oa. 31 vmzekeren Z—Oa. 32  
wachs A. der faiffte Z—Oa. 33 ein (letstes)] fehlt Z—Oa.  
35 die — zaichen] die gebauwen bildung Z—Oa. 36 die] fehlt  
K—Oa. mancher handet] verwandelt in manigerlay Z—Oa. daz]  
des P. 37 die] fehlt Sc. gleichnuß Z—Oa. 38 setzet P.

\*

21 lesterft] ergerft W. 24 in (letstes)] nachtr. W. 26  
geburt] ledikeit W. 27 vernimt W. er — mit weyfheit]  
wann er wirt derfüllt mit weifheit nachtr. W. 28 pflûg] + vnd W.  
29 mit dem gart W. 33 ieglicher schmid] iglich sünd W. 36  
maniger hant W.

- eyfen schmid bey dem anboß: vnd merckt das werck  
des eyfen. Der geschmack oder die hitze des feurs brent 40  
feine flaisch: vnd er entzamt streittet in der hitz des  
v. 30. ofens. Die stime des hamers dernewert sein orn:  
vnd sein aug ist wider die gleichfame des vaffes.  
31. Er gibt sein hertz zû der volendung der werck: vnd  
32. in seiner wache ziert er die vnuolkumenheit. Als 45  
der haffner sitzt zû seim werck vnd vmbkert daz rade  
mit seinen fûssen: der zû allen zeytten ist gesetzt in  
sorg vmb sein werck: vnd alle sein werckunge ist  
33. in der zale. In seim arm gebildet er das horb: vnd  
34. fur sein fûß naigt er sein krafft. Er gibt sein hertz 50  
das er volend die vberfürung: vnd in seinr wache  
35. gerainigt er den aitofen. Dife versachen sich all in  
sein hend: vnd ein ieglicher ist weyse in seiner kunst  
36. 37. On dife all wirt nit gebaut die stat: vnd entwel- 55  
ent nit dorin: noch engend dorein: vnd springent nit  
38. in die kirchen. Vnd sitzent nit auf dem stûl des vr-  
teilers: vnd vernement nit die bezeugung des vr-  
teils: noch enmachent offen die lere vnd das vrteil.  
39. vnd werdent nit funden in gleichfamen: wann sy  
festent nit die geschöpfde ewig: vnd sy enphellent 60

\*

39 eyfe schmid EP. ambayß K—Oa. merckt] werckt  
MEP. 40 des feus E. 41 sein E—Oa. entzamt] fehlt  
Z—Oa. 42 dernewet E, ernewet PZAZcSaKSb—Oa. or Z—Oa.  
43 sein] ein P. weder G. gleychnuß Z—Oa. vaffes]  
wassers AGSc. 44 gibt] + auch Sb. hortz M. 45 die vol-  
kommenheit ZcSaOa. 49 bildet K—Oa. horb] kaut P, kot  
Z—Oa. 51 volendet EP. vberfürung] + oder überziehung  
Z—Oa. 52 er] + auch Sb. ofen K—Oa. 54 gebawen  
K—Oa. wont P. entwelent — 55 dorein] werden nit inwonem.  
noch wandlen (wandern K—Oa) Z—Oa. 55 springet ScOOa. 57  
zeugknuß Z—O, gezeugknuß Oa. vrteils] vrteylers Sc. 58  
machent offenbar Z—Oa. 59 erfunden in den gleychnuß Z—Oa.  
60 festent — 61 kunft] werden bestäten die geschöpf ewig. vnd ir  
bittung ist in der wirckung (+ in S) der kundft. leyched ir sele Z—Oa.

\*

42 or W. 49 in der] on W. 55 nit (erstes)] + in W. gestrichen.

ir sel vnd ir flechung: jn der werkung der kunft:  
 122 a] vnd süchent entzamt in der ee des höchsten. *xxxix*

- D**er weys der sücht die weyßheit aller der al- v. 1.  
 ten: vnd vernympt sich in den weyßsagen.  
 Er behüt die rede der genanten mann: vnd 2.  
 5 er get ein entzamt in die kündikeit der gleichsam  
 en. Er derfücht die haimlichen ding der sprichwörter: 3.  
 vnd wandelt entzamt in den verborgen dingen der  
 gleichsamen. Er ambecht in mitzt der micheln: vnd 4.  
 derfscheindt in der bescheud des richters: er vberget in 5.  
 10 dem lande der fremden leüt. Wann er verfücht: die  
 güten vnd die vbeln in allen. Er antwurt sein hertze  
 frú zewachen zú dem herrn der in hat beschaffen: vnd 6.  
 flecht in der bescheud des höchsten. Er thút auf sein  
 en mund in dem gebet: vnd bet vmb sein mißtat. 7.  
 15 Wann ob der michel herr wil er derfult in mit dem  
 geist der vernunft: erselb sent die rede seiner weyß- 8.  
 heit als die regen: vnd begicht dem herren in dem ge- 9.  
 bett. Vnd er selb richtet seinen rat vnd die lere: vnd 10.  
 im wirt geraten in seinen verborgen dingen. Er  
 20 selb macht offen die rede seiner lere: vnd er wirt ge 11.  
 wunniclicht in der ee des gezeúgs dez herrn. Manig 12.

\*

1 entzamt — ee] in dem gefatz Z—Oa. 2 der sücht] fucht  
 K—Oa. aller alten K—Oa. 3 vernympt sich] lernet P. 5  
 entzamt] fehlt Z—Oa. die] fehlt Sb. klägheit der gleichnußen  
 (-nuß K—Oa) Z—Oa. 6 ide hamlichen M. sprichwort K—Oa.  
 7 wandert K—Oa. entzamt] fehlt Z—Oa. 8 gleichnuß Z—Oa.  
 dient in miten P, wirt dienen in mitt Z—Oa. der großmächtigen  
 P—Oa. vnd] fehlt P. 9 wirt erscheynen Z—Oa. in dem  
 angficht P—Oa. 10 das land Z—Oa. 11 in allen] ding in  
 allen dingen Z—Oa. 12 geschaffen P. 13 bittet Z—Oa. dem  
 angeficht P—Oa. 15 groß P—Oa. 16 vernunft] verstantnuß  
 Z—Sc, vinsternuß O—Oa. erselb] er Z—Oa. sent] + auch Sb.  
 17 vergicht Z—Oa, + auch Sb. 18 selber O—Oa. rat vnd] +  
 auch Sb. 20 selber Sc. wirt geert P, wirt hochgeert Z—Oa.  
 21 der gezeúgknuß Z—Oa.

\*

11 in] nachtr. W. 19 geraten W, die erste silbe gestrichen.

- lobent sein weyßheit: vnd sy wirt nit vertilgt vntz  
 v. 13. ewiglich. Sein gedenckung die schein sich nit: vnd  
 sein namen wirt gesücht von geschlecht in geschlecht  
 14. Die leüt derkundent sein weyßheit: vnd die kirch der 25  
 15. kunt sein lob. Ob sein nam beleibt er leßt mer denn  
 16. thaufent: vnd er rüet er nützt im. Noch rat ich daz  
 ich derkunde: wann daz ich bin derfüllt mit tobheit.  
 17. | Er spricht in der styme. Gehorsamt mir o götlichen 30  
 wücher: hört mich vnd wüchert als die rose die do  
 18. ist gepflantz auf die bech der wasser. Habt den ge-  
 19. schmack der senfft als der liban blüt blümen. Blü 35  
 gent blümen: als die lilig gebt den geschmack: vnd  
 grünt in genad: vnd entzamt lobt den gefanck:  
 20. vnd geseget den herren in seinen wercken. Vnd 35  
 gebt die michelich seim namen: vnd begehrt im in  
 der styme ewer lespen: in den gesengen der lespen vnd  
 in den herpfen: vnd spricht also in der begehung:  
 21. 22. Alle die werck des herren seint gar güt. In seim 40  
 wort stünd das wasser als ein samenung: vnd in 40

\*

22 loben] + auch Sb. biß SbSc. 23 ewiglichen Oa.  
 die] fehlt K—Oa. 25 leut verkündent P—Oa, + auch Sb. kirch  
 verkunt Z—Oa. 27 rüt es wirt im nütz Z—Oa. 28 verkünd  
 P—Oa. tobheit] dem grimmigen zorn Z—Oa. 29 Gehorsamt —  
 31 wasser] Gehorsamend hörend mich ir götlichen frucht. vnd als die  
 rose (roß G, roße ScOa) die do ist gepflanzet auf die bäch der wasser  
 also bringend frucht Z—Oa. 29 götlicher P. 30 wüchert]  
 wücher P. 32 senfft] süffigkeit Z—Oa. Blügent blümen] fehlt  
 Z—Oa. 33 lilig E—Oa. 34 in] + der Oa. entzamt  
 lobt] mitlobend Z—Oa. den gefanck] den geschmack MEP, daz  
 lobgesang Z—Oa. 35 den] dem ASc. Vnd] fehlt Z—Oa. 36  
 die große P, die großwürdigkeit Z—Oa. bekennd Z—Oa. 37  
 lespen (erstes)] leßzen Z—SaOOa, lebßen K—Sc, + vnd ZAZc—Oa.  
 in — der lespen] fehlt S. lobgesangen ZAZc—Oa. lespen  
 (zweites)] leßzen ZAZcSaOOa, lebßen K—Sc. 38 veriehung K—Oa.  
 39 die] fehlt K—Oa.

\*

27 er (erstes)] nachtr. W. rüet] rürt W. ich daz] fehlt W.  
 29 götliche W. 32 senfft] süß W. Blügent blümen] fehlt W.  
 33 lilig W.

der rede seins munds als die aufnemunge der waf  
 fer: | wann die stillung wirt in seim gebot: vnd die v. 23.  
 mynnerung ist nit zû seiner behaltfam. Die werck 24.  
 alles fleisches seint vor ime: vnd kein ding ist ver-  
 45 borgen vor seinen augen. Er schawt von der werlt 25.  
 vntz in die werlte: vnd nichtz ist wunderliche in  
 seiner bescheude. Es ist nit zefagen· was ist ditz 26.  
 oder was ist das: wann alle ding werden gesücht  
 in seim zeyt. Sein seggen der vbervnt als der floß: 27.  
 50 | vnd als die sintwege macht trincken die türre: al- 28.  
 so erbet sein zorn die leüte die in nit süchent. Als 29.  
 er bekert die wasser in die turcken vnd die erde wart  
 turcken: vnd sein weg seint gericht mit iren wegen:  
 alflust seint den sündern die schadung in seim zorn  
 55 Den gûten seint geschaffen die gûten ding sint dem 30.  
 anegeng: also seint den vngengen die gûten vnd die  
 vbeln. Ditz ist ein anuanck des notturfftigen dings 31.  
 des lebens der menschen· wasser· feuer· vnd eyßen·  
 saltz· milch· vnd brot· semel· vnd honig· vnd wein  
 60 ber· vnd ôll· vnd gewand. All dise ding seint den 32.  
 heyligen in gût: vnd alflust werdent sy gekert den

\*

41 des wassers K—Oa. 43 nit in seinem hayl Z—Oa. 44  
 fleischse M, fleisch Z—SaG. 46 biß Sb—Oa. nichtz] nit  
 Z—Sc. 47 seinem angesicht P—Oa. 49 seiner zeyt K—Oa.  
 der] fehlt K—Oa. überint P, wirt übergieffen Z—Oa. 50 vnd]  
 + auch Sb. die (erstes)] der Sa. synfluß feuchtet die dürre  
 Z—Oa. türre] tiere MEP. 51 Als] + wie Z—Oa. 52 in]  
 in | in S. trucken E—Oa. erden Sc. 53 trucken E—Oa.  
 54 also P—Oa. seint] ist ZcSa. 55 sint — 57 vbeln] von  
 (vom Sc) anfang auch den schalckhafftigen gûte. vnnd (vmb S) böse  
 ding Z—Oa. 55 dem] die P. 56 vngengen] bösen P. 57  
 vbeln] bösen P. 58 des leben KGSbOOa. vnd] fehlt Sa. 59  
 vnd die weinber Z—Oa. 61 in] + daz OOa. also P—Oa, +  
 auch Z—Oa. gekert] bekert EP, keret Z—Oa.

\*

43 zû] in W. 44 fleisch W. 47 angesicht W. 52  
 trucken W. 53 trucken W. 54 die schadung] nachtr. W.  
 57 vbel W. 60 ding] fehlt W.

- v. 33. vngengen vnd den sündern in vbel. Geist seint die (224)  
 do seint geschaffen zu der rach: vnd in ir tobheit festent  
 34. ten sy ir quelung. In dem zeyt der volendung gief  
 ent sy aus die krafft: vnd gieffent aus die tobheit  
 35. des der sy hat geschaffen. Feúr· hagel· hunger· vnd  
 der dott· all dise ding seint geschaffen zu der rache. 5  
 36. Die zene der tier· vnd der scorpen· vnd schlangen·  
 scharpffs waffen vrteilent die vngengen in verwult-  
 37. ung. Sy wirtschefften in seinen gebotten: vnd wer-  
 den bereit in gebrechen auf der erde: vnd fürgent nit 10  
 38. das wort in iren zeyten. Dorumb bin ich gefestent  
 sint dem anegeng· vnd bin geratfragt· ich gedacht:  
 39. vnd ließ die schrift. Alle die werck des herrn seint  
 güt: vnd ein ieglich werck vnter ambecht in seiner  
 40. stunde. Es ist nit zefagen: ditz ist vngenger denn 15  
 das: wann alle ding werdent bewert in irem zeyt.  
 41. Vnd denn entzamt lobt mit allem hertzen vnd mit  
 dem munde: vnd gesegent den namen des herrn. xl

\*

1 vngengen] bösen P, vngütigen Z—Oa. vbel] böse P. 2  
 ir — 3 quelung] irem grymmigen zoren haben sy bestätet ir peyn  
 (peynen OOa) Z—Oa. 2 festenten] fenften MEP. 3 ir beini-  
 gung P. 4 die] ir G. gieffent — 5 geschaffen] den grymmi-  
 gen zorn des der sy hat geschaffen werden sy schenden Z—Oa. 7  
 scorpion E—Oa. vnd der schlangen OOa. 8 scharpffs] das  
 scharpf Z—Oa. vrteylen K—Oa. die bösen P—Oa. 9  
 wirt schäfften ZA, wirt | schäfften S. 10 gebrechen] die notturft  
 Z—Oa. auf] fehlt S. 11 bestätet worden von (vom Sc) anfang  
 Z—Oa. 12 geratzfraget K—Oa. 13 geschrift E—Oa. die  
 (zweites)] fehlt K—Oa. 14 werck wirt vnderdienen Z—Oa. 15  
 böser P, schalckhafter Z—Oa. 16 irer zeyt K—Oa. 17 ent-  
 zamt — 18 munde] mit allem hertzen vnd mit dem munde mitlobend  
 Z—Oa. 18 gesegent ZcSa.

\*

4 gieffent aus] beschemen W. 7 schorpfen W. schlangen]  
 + vnd W. 17 denn] nu W.



- Michel bekümerung ist geschaffen allen leuten: v. 1.  
 20 vnd ein schwers ioch auff die lüne adams  
 von dem tag des aufgangks von dem leib  
 ir mütter vntz an den tag der begrebt in die müt-  
 ter aller. Ir gedancken vnd die vorchten des hertz- 2.  
 en: zû den findungen der beitungen vnd der tag des  
 25 dots: von dem sitzenden auf dem wunfamen gefeß 3.  
 vntz zû dem gedemütigen auf der erde vnd der aschen:  
 von dem der do neuft iacinkt vnd tregt die krone: 4.  
 vntz zû dem der do wirt geuafft mit rotem leinin:  
 tobheit neyd wuff vnstetigkeit vnd die vorcht  
 30 des dots: der volendent zorn vnd der krieg | vnd in dem 5.  
 zeyt der widermachung in der kamer der schlaff der  
 nacht verwandelt seine wissentheit. Ein lützel als 6.  
 nichtz in der rûe: vnd die widerschawung wirt von  
 im in den traumen als am tag. Er ist betrûbt in der 7.  
 35 gesicht feins hertzen: als der do entpfleucht an dem  
 tag des streits. Vnd stet auf an dem tag seiner be-  
 haltfam vnd wundert sich zû keiner vorcht | mit eim 8.

\*

19 Michel] Ein groffe P, Groffe Z—Oa. menschen Z—Oa.  
 20 vnd] + auch Sb. adam Z—Oa. 21 aufgangks MEPKGSbOOa,  
 aufgans Z—Sa. 22 vntz] vntz bißs Sb, biß Sc. begrebdniß  
 E—Oa. in] fehlt E. 23 aller] + ding P. vnd] + auch Sb.  
 die vorcht des herren ZcSa. 24 zû den findungen] seyen die fin-  
 dung Z—Oa. beytung Z—Sa, harrung K—Oa. 25 von — ge-  
 feß] sitzend auff dem hochwirdigen stûl Z—Oa. dem (erstes)] den  
 P. 26 bißs Sb—Oa. zû] fehlt S. demütigen PA—Oa,  
 demütigten Z. der (2)] die Z—Oa. 27 neuft] brauchet OOa,  
 + den Z—Oa. 28 bißs Sb—Oa. geuafft] beclaydt P, ange-  
 leget Z—Oa, + gar Sb. rotem] roten P, rochem Z—Zc, rohem  
 Sa—Oa. leinin — 29 vnstetigkeit] leinem (leynen O) kleyd. der  
 grymmig zoren der neyd. daz pöfel geschray Z—Oa. 29 vnd] +  
 auch Sb. 30 volendent] volendet MEP, beleybenden Z—Sc, be-  
 leybende OOa. dem] der K—Oa. 32 Ein] Aber ein Z—Oa.  
 kleins P, wenig Z—Oa. 34 am] ein P, im Z—SbOOa, in dem Sc.  
 der] dem K—Oa. 36 streis M. seines hayls Z—Oa.

\*

24 zû den] di W. 25 fürsiczenden W. gedemütigten W.  
 34 traumen] fleffen W.

- ieglichen fleisch von dem menschen vntz zû dem vich:  
 v. 9. vnd ist sybenualt vber die sûnder. Zû disen dingen  
 ist der dott das blût· der krieg· vnd das waffen· be- 40  
 druckungen· hunger· vnd traurigkeit· vnd gaif-  
 10. eln. Alle dise ding seint geschaffen vber die vn-  
 gengen: vnd vmb sy ist gemacht die sintwege.  
 11. Wann alle ding die do seint von der erde die wer-  
 dent gekert in die erde: vnd alle die wasser werdent 45  
 12. gekert in das mere. Ein ieglich gab vnd vnganck-  
 heit wirt vertiligt: vnd der gelaub besteet ewiglich  
 13. Die enthabung der vngerechten werdent gedruck  
 ent als der bach: vnd durch donent als der michel don  
 14. ner in dem regen. So er auf thût sein hende sy freü- 50  
 went sich: also schwelckent die vbergeer in der volen-  
 15. dung. Die enenckeln der vngengen maniguelti-  
 gent nit die effte: vnd die vnreinen wortzlen dôn-  
 16. ent vber die hõch des stains. Vnd die grüne ist vber  
 ein ieglich wasser: vnd zû dem gestat des floß· wirt 55  
 17. vor abgelessen alles hewe. Die genad wirt als das  
 paradis in den seggen: vnd die derbarmbd beleibt in  
 18. den werlten. Das leben des begnügenden im wirt  
 entzamt gelobt dem wercker: vnd du vindest den  
 19. schatz in im. Sûnlein die bawung der stat sterckt 60

\*

38 biß Sb—Oa. 40 waffen] zwischarf schwert Z—Oa. be-  
 drückung Z—Oa. 42 bösen P, vngütigen Z—Oa. 43 ist] fehlt P.  
 gemacht] worden Z—Oa. die] der G. synfluß Z—Oa. 44  
 werdent] + auch Sb. 45 die (letztes)] fehlt K—Oa. 46 böß-  
 heit P—Oa. 48 gelaub M. besteet] besteget P, + auch Sb.  
 48 Die hab Z—Oa. 49 groß P—Oa. 50 sy freüwent] er freüwet  
 ZS—Oa, er erfröwet A. 52 enckeln E—Sa, encklein K—O, encklin  
 Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. 54 des stams MEP, des vellen  
 KSbOOa, des vellsens G, der fellsen Sc. 55 vnd] + auch Sb. dem  
 gestalt A. 57 dem seggen G—Oa. beleib P. 58 im — 59  
 wercker] arbeyter imselb (arbeyters im selbs K—Oa) wirdt, nit fûß  
 werden Z—Oa. 60 in jn SbOOa. Sûnlein] fehlt Z—Oa.

\*

41 traurigkeit] zereibung W. 48 enthabungen W. 52  
 enenkel W. 53 nit die] + ezzen W, gestrichen. 57 den seggen  
 W. 59 gelobt] gefüzzt W.

- den namen: vnd vber dise wirt auch geacht daz weip  
 [323 c] vnfleckhaftig. Der wein vnd daz seytenpil derfrewent v. 20.  
 das hertz: vnd die liebe der weyßheit ist vber ietwe-  
 ders. Die schwegeln vnd die pfaltern machent den 21.  
 fenften gefanck: vnd die fenft zung ist vber iet-  
 5 weders. Dein aug begert die gnad vnd daz bilde: vnd 22.  
 vber ditz seint die grünen seet. Der freund vnd der 23.  
 gefell kument zûsamen in dem zeyt: vnd vber iet-  
 wedern ist daz weyb mit dem man. Die brúder seind 24.  
 zû der hilff in dem zeyt des durechtens: vnd vber dise  
 10 derlôst die derhermd. Das gold vnd das silber vnd 25.  
 die ordenunge der fûß: vnd vber iedweders ist der  
 wolgeuallent rate. Daz gût vnd die krefft die der 26.  
 hôchent das hertz: vnd vber dise ist die vorcht gotz  
 Es ist nit mynnerunge in der vorcht des herren: 27.  
 15 vnd in im ist nit zefûchen die hilff. Die vorcht dez 28.  
 herren ist als ein paradys des segens: vnd sy bedeck-  
 ent sy vber ein ieglich wunnlich. Súnlein nit ge- 29.  
 brift in dem zeyt des lebens. Wann besser ist zester-  
 ben denn zegebresten. Der man der do schaut auf den 30.  
 20 fremden tisch: sein leben ist nit in der gedenckunge  
 der narung. Wann er fûrt sein sele mit fremden  
 essen. Wann der zúchtig man vnd der gelert behút 31.  
 sich. In dem munde des vnweyßen wirt enpholen 32.  
 der gebrest: vnd daz feuer brint in sein bauch. *xlj*

\*

61 geacht — c 1 vnfleckhaftig] gezelt das vnuermeyliget (vnuer-  
 maßget A) weyb Z—Oa. 1 fleckhaftig MEP. 8 Die] Das G.  
 4 fenften geschmack MEP, süßen don Z—Oa. vber] fehlt P. 5  
 daz bilde] die gestalt Z—Oa. 6 grünen MEP. sat Z—Oa. 9  
 der zeyt K—Oa. der durchâchtung Z—Oa. 11 satzung der  
 fûßgeng Z—Oa. 16 bedenckent ZAZc—Oa. 17 glori P—Oa.  
 Sún Z—Oa. 18 der zeit K—Oa. 19 denn nottürftig sein (ze-  
 fein K—Oa) Z—Oa. den] dem SbO. 21 frembder S. 22  
 Aber Z—Oa. 23 enpholen] fûß werden Z—Oa. 24 der] fehlt S.  
 gebresten Sc.

\*

61 daz fleckhaftig weib W. 9 dez betrübzniz W. 23  
 enpholen] czertreten W.

- v. 1. **O** dott wie bitter ist dein gedencung dem vn- 25  
 gerechten menschen vnd der do hat den fri-  
 2. de in seinen enthabungen: dem gerüten  
 man vnd des weg do seint gericht in allen dingen:  
 3. vnd noch mag enphachen das essen. O dott wie güt  
 ist dein vrteil dem gebrestigen menschen der do ist 30  
 4. gemynnert der krefft: | vnd dem verzertes alters vnd  
 dem do ist sorg von allen dingen: vnd dem vnglaubi-  
 5. gen der do hat verloren die weyheit. Nichten wölft  
 fürchten das vrteil gotz. Gedenck der ding die vor  
 dir seint gewesen: vnd die auf dich seint kunfftig 35  
 6. ditz vrteil ist vom herren eim ieglichen flaisch: vnd  
 die do vberkument in der wolgeuallung des höch-  
 7. sten: es seien ·X· oder ·C· oder ·M· jar. Die entschul-  
 digung des lebens ist nit in der hell. Die sün der ver-  
 bannenschafft seint sün der sündler: vnd die do wan 40  
 9. delent bey den heußern der vngengen | das erb der sün  
 der sündler verdirbt: vnd die emffigkeit des itwitzes  
 10. wirt mit irem samē. Von dem vngengen vatter  
 werdent gesücht die sün: wann vmb in seint sy in  
 11. dem itwitz. We eúch vngengen mann: ir do habt 45  
 12. gelassen die ee des herren des höchsten. Vnd ob ir

\*

25 gedechtniß P. dem] den O. vngerechten] fehlt Z—Oa.  
 26 vnd] fehlt Z—Oa. 27 seinen richtungen P, seinen habungen  
 Z—Sa, seiner habe K—Oa. gerüten] getrewen MEP. 28 des  
 wegs Sc. 30 dem vrteil E. dem] den Z—Sa. brestigen Sb.  
 31 der] in der E—Oa. dem] den PK—Oa. 32 dem (erstes)]  
 den PSc. vngaubigen M. 33 hat verloren] verleüßt Z—Sa,  
 verlegt K—Oa. Nicht P—Oa. 35 dir] fehlt G. 36 vom]  
 vorm P. 37 in] dir in Z—Oa. 38 Die verlagung Z—Sa, Die  
 verclagung K—Oa. 40 seint] werdend Z—Oa. wandern K—Oa.  
 41 bösen P, vngütigen Z—Oa. 42 spottes P, lasters Z—Oa. 43  
 yren S. bösen P, vngütigen Z—Oa. 45 spot P, laster Z—Oa.  
 euch] + ir Z—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. ir die ir ge-  
 lassen habend Z—Oa.

\*

25 vngerechten] *unterstrichen* W. 30 ist] + gemricht W.  
*gestrichen.* 34 vor — 35 kunfftig] auf dich sint künftig vnd di  
 uor dir sint gewesen W. 37 die — in] waz vberkümet in W. 40  
 seint] werden W.

- wert geborn ir wert geborn in fluch: vnd ob ir sterbt:  
 euer tail wirt im fluch. Alle ding die do seint von v. 13.  
 der erde die werdent gekert in die erde: also werdent  
 50 die vngengen gekert von dem fluch im verleuffe.  
 Das wainen der menschen ist in irem leibe: wann 14.  
 der nam der vngengen wirt vertiligt. Hab rûch von 15.  
 dem gûten namen: wann dirr bleibt dir mer· denn  
 thaufent schetz vnd edel. Die zal der tag des gûten 16.  
 55 lebens: wann der gût nam bleibt ewigliche. Sun be- 17.  
 hût die lere in fride. Wann die verborgen weifheit  
 vnd der vnſichtig schatze: was nutzte ietweders?  
 Besser ist der mensch der do verbirgt sein torheit: 18.  
 denn der man der do verbirgt sein weyßheit. Idoch 19.  
 60 kert wider in den dingen: die do aufgent von mein  
 munde. Wann es ist nit gût zebehalten ein ieglich 20.  
 21] freuel: vnd alle ding geuallent nit allen in dem glau-  
 ben. Schamt eûch vor dem vatter vnd vor der mût- 21.  
 ter von der gemeinen vnkeûsch· vnd vor dem richter  
 vnd vor dem gewaltigen vor der lûge: vor dem fûrsten 22.  
 5 vnd vor dem vrteiler von der mißtat· vor der synago-

\*

47 in] im Z—SaGSbOOa, in dem Sc. 48 im] in dem Sc. 49  
 die (erstes)] fehlt KGSbOOa. 50 die] fy Sb. bösen P, vngûtigen  
 Z—Oa. von dem] in den Z—Sa. in] + der P, + die K—Oa.  
 verliefung SaKSb—Oa, verlierung G. 51 Die klag Z—Oa. aber  
 Z—Oa. 52 bösen P, vngûtigen Z—Oa. rûch] forg Z—Oa.  
 53 dem] den MEPS. namen] mannen MEP. dirr] daz Z—Oa.  
 54 schetz vnd edel] groß edel schâtz Oa. 55 aber Z—Oa. ewig-  
 lichen Sc. Sun — 56 in] Ir fûn behaltend die zucht in dem Z—Oa.  
 57 der] fehlt OOa. nutze (nuczes Sc) ist in in beyden Z—Oa. 59  
 der mensch Z—Oa. 1 freuel] vnerfarnkeyt Z—Oa. allen in]  
 in alle S, alle in K—Oa. 2 vnd] + auch Sb. 4 vor (zweites)]  
 von Z—Oa. den fûrsten EP. 5 vor dem] dem vor ZA. miß-  
 tat] sünd OOa. den synagogen EP.

\*

48 im] in W. 54 schetz vnd edel] große schecz vnd teur-  
 bare W. 60 kert wider] habt euch erberlichen W. 1 freuel]  
 vnerberkeit W. 4 vor (zweites)] von W. vor dem fûrsten]  
 nachtr. W.

- v. 23. gen vnd dem volck von der vnganckheit: vor dem ge-  
 24. sellen vnd dem freünde von der vngerechtikeit: vor  
 der stat in der du entwellt | von der diepheit: vor der  
 warheit gotz vnd dem gezeüg: von dem essen in den  
 broten: vnd von der ersteckung der gab vnd der en  
 25. pfachung: vnd vor dem grüffenden vor der schwei-  
 gung: vor der angeficht des vnkeüfchen weibs: vnd  
 26. von der abkerunge des antlütz des nefen. Nit ab-  
 ker das antlütz von deim nechsten: vnd abzenemen  
 27. den tail: vnd nit wider zefchicken. Nit schawe das  
 weip des fremden mans: vnd nit forsch sein diern:  
 28. noch enstee zû irem bet. Hüt dich vor den freunden  
 vor den worten des itwitzes: vnd so du gibst nit itwiß

1. **N**ichten zwiualtig das wort der xliij  
 gehörde von der eroffenung des verborgen  
 wortz: vnd fürwar du wirdest on schame:  
 vnd du vindest gnad in der bescheud aller menschen.  
 Das du nit werdest geschemlicht von allen difen  
 dingen: vnd nit enpfach das bild das du sündest.  
 2. Von der ee des höchsten vnd dem gezeüg: von dem vr s

\*

6 vnd] + vor Z—Oa.      bößheit P, missetat Z—Oa.      dem  
 (letstes)] den SaScOOa.      7 vnd] + vor Z—Oa.      von] vor ASbOOa.  
 8 statt darinne du woneft Z—Oa.      vor] von Z—Oa.      9 gezeug]  
 geschäft Z—Oa.      den essen Sa.      in dem brot K—Oa.      11  
 dem] den ZASK—O.      vor (letstes)] von Z—Oa.      12 der] dem  
 Z—Oa.      vnd] + auch Sb.      13 nefen] geboren freunds Z—Oa.  
 14 vnd (+ auch Sb) von dem (den OOa) hinzenemen Z—Oa.      15  
 widerzegeben Z—Oa.      16 forschte Z.      17 stee Z—Oa.      freun-  
 den] frembden Sc.      18 vor] von Z—Oa.      itwitzes] gespötz P,  
 fluchs Z—Oa.      nit gespöt P, so löfter nit Z—Oa.      19 Nicht  
 P—Oa.      der] des S.      21 on schand Z—Oa.      22 dem angeficht  
 P—Oa.      23 geschendet vmb alle dife ding Z—Oa.      24 das bild]  
 die perfon Z—Oa.      25 der gezeügknuf Z—Oa.      dem (letstes)] der G.

\*

9 dem (erstes)] den W.      10 ersteckung] verfinsterung W.      11  
 vor (letstes)] non W.      17 Hüt dich vor] von W.      18 vor] von W.  
 20 der uerporgen rede W.      25 gezeüg] + vnd W.

- teil zegerechthaffigen den vngengen: vor dem wort v. 3.  
 der gefellen vnd der wegfertigen vnd von der ga-  
 ben des erbtails der freünd: von der gleichheit der wag 4.  
 vnd des gewichtz vnd von der gewinung maniger ding  
 0 vnd lützeler: von der zerbrechung des kauffs vnd der 5.  
 gefchefftiger vnd von maniger lere der fún: vnd dem  
 böfen knecht der blütigen seiten. Es ist ein güt zaich 6.  
 en vber das vngeng weip. Wo vil hend feint zû- 7.  
 gethan: vnd waz gaben du antwurtst do henck an:  
 5 wann schreib an ein ieglig gabe vnd die entpfach  
 ung. Der lere des vnfinigen vnd des torn vnd von 8.  
 den alten die do werdent geurteilt von den iung-  
 lingen: vnd du wirdest gelert in allen dingen: vnd  
 wirst bewert in der bescheud aller mann. Die toch 9.  
 0 ter des vatters ist verborgen: die wach vnd seine  
 sorg nympt ab den schlaff: das sy villeicht icht werd  
 gemacht ein eebrecherin in ir iugent vnd so sy ent  
 welte mit dem man sy wirt hefflich: das sy etwan 10.  
 icht werd enzeubert in ir meytheit vnd wirt fun-  
 5 den schwere ding den eltern: so sy villeicht entwelte

\*

26 zerechtuertigen K—Oa. böfen P, vngütigen Z—Oa. vor]  
 von Z—Oa. 27 der gabe Z—Oa. 29 ding — 30 lützler] vnd  
 wieniger ding Z—Oa. 31 gefchefftiger] gewerber OOa. dem]  
 den Z—Sa. 33 böß P, bößhaftig Z—Oa. zûgethan] schleuß  
 zû Z—Oa. 35 wann] aber Z—Sc, oder OOa. 36 Der] Von  
 der Z—Oa. 39 der] dem Z—Oa. angesicht P—Oa. 40  
 wacht Oa. 41 icht] nicht Z—Oa. 42 gemacht] fehlt Z—Oa.  
 sy wonet bey dem Z—Oa. 43 etwan] fehlt P. 44 icht] nicht  
 AOOa. vermauliget ZS—Oa, vermaßiget A. meysheit E, meiß-  
 heit P, iunckfrawschafft Z—Oa. wirt — 46 vbergeet] in iren vätter-  
 lichen dingen werde schwär erfunden das sy villeicht so sy wonet bei  
 dem man übergange Z—Oa. 45 wonet P.

\*

26 vor] von W. 27 der gab W. 32 posten knecht machen  
 pluten di seiten W. ein güt] gut ein W. 33 zûgethan —  
 34 an] da fleuzz vnd allez daz du antwurtest daz czel vnd heng ez an  
 W. 36 -ung] + uon W, nachtr. 44 wirt] werde W. 45  
 schwere — eltern] swanger in dē veterlichen W.

- mit dem man sy vbergeet: oder ernstlich sy wirt gemacht vnberhafftig. Festen die hüt vber die vnkeuschen tochter: das sy dich villeicht etwann icht mache zekumen in ein itwizz des feinds von der hinderred in der stat vnd von der verwerffung dez volcks:
12. vnd schemlicht dich in der menig des volcks. Nit enwölft dich vernemen eim ieglichen menschen an
13. das bilde: vnd zeentwelen in mitzt der weib. Wann von den gewanden fürget die milb: vnd von dem
14. weib die vnganckheit des mans. Besser ist die vnganckheit des mans denn das wolthünd weip: vnd
15. das weip schemlicht in den itwiß. Dorumb ich werd gedenccken der werck des herrn: vnd ich derkund seine werck die ich hab gesehen in den Worten des herrn.
16. Der sunn entleucht er schawt durch alle ding: vnd
17. die wunniclich dez herrn ist vol seins wercks Macht denn nit der herr die heiligen zû derkünden alle seine wunder: die der als gewaltig herr festent stet in sein-
18. er wunniclich. Er derfucht das abgrund vnd das

\*

46 ernstlich] gewißlich P, fehlt K—Oa.      sy wirt gemacht] werde Z—Oa.      47 vnberhafft OOa.      48 töchter M—AZcSa  
dich] fehlt S.      icht] nit AOOa.      49 mach kommen Z—Oa.  
gespöt P, lafter Z—Oa.      der veinde Z—Oa.      50 vocks E.      51  
schände Z—Sa, schendet K—Oa.      52 enwölft — 53 bilde] wölft  
sehen einem (einen SbSc) yegklichen menschen in das angesicht Z—Oa.  
53 vnd zewonen in mitz P, vnd nicht wone in der mitt Z—Oa.      54  
dem gewande P.      die milb] die schab Z—ZcK—Oa, der schabe Sa.  
55 bößheit (2) P—Oa.      mans] + Wann Z—Oa.      57 weib das  
da schendet in das lafter Z—Oa.      de gespöt P.      ich — 60 er]  
ich wurde verkünden die ding die ich gesehen hab (hab gesehen S) in  
den Worten des herren seine werck. Die leuchtent (leuchtet Sa) sunn  
Z—Oa.      61 die glori Z—Oa.      herren. vol ist sein werck Z—Oa.  
1 czünerkünden Z—Oa.      2 der allmächtig herre Z—Oa.      vestet  
Z—SaOOa, vestetet KGSb, festnete Sc.      3 ere P, glori Z—Oa.      den  
abgrund Z—Oa.      vnd] + erfür Z—Oa.

\*

46 übergee W.      werde W.      49 zekumen] nachtr. W.      den  
feinden W.      60 entleuchtende schawt W.      61 ist — wercks]  
ir werck ist vol der W.



hertz der menschen: vnd tracht es auz in ir kúndikeit

- 5 Wann der herre derkant alle wiffentheit· vnd sach v. 19.  
 an in ein ewigs zaichen: er derkunt die ding die do  
 seint vergangen vnd die ding die do seint kúnftig: er  
 deroffent die fúffteig der verborgen. Ein ieglich ge- 20.  
 danck fúrget in nit: vnd kein wort verbirgt sich vor  
 10 im. Er zierte die michelen ding seiner weifheit: die 21.  
 do ist vor der werlt vnd vntz in die werlt: es ist nit  
 verworffen | noch enwirt geminert: vnd bedarff nie- 22.  
 mantz rates Wie begerlich sint alle feine werck: vnd 23.  
 als ein funck die do ist zemercken. Alle dise ding 24.  
 15 die lebent vnd beleibent in der werlt: vnd all gehorsam  
 ent sy im in aller notturfft. Alle zwialtige: eins 25.  
 wider ein: vnd er macht kein ding zegebresten. Ein 26.  
 ieglicher festent die gúten ding. Vnd wer wirt ge-  
 latt so er sicht sein wunniclich? *xliij*

- 20 **S**ein derfüllung ist ein festenkeit der hõch· die 1.  
 gestalt des himels in der gesicht der wunnic  
 lich. Der sunn erkúnt in der bescheude den auf 2.  
 ganck: ein vaß zû dem wunderlichen werck des hõch  
 sten· Zû mittemtag brent er die erde: vnd wer mag 3.

\*

6 zeichen vnd verkúndet Z—Oa. 8 verborgen (verbozgen Sa)  
 ding. Ein yeglicher Z—Oa. 10 Er hat gezúret die groffen wunder  
 seiner Z—Oa. 11 biß Sb—Oa. es] *fehlt* P. 12 verworffen]  
 hinzúleget Z—Sa, hinzugeleget K—Oa. wirt Z—Oa. 13 rates]  
 tats G. seine] *fehlt* G. 14 die] der Z—Oa. 15 die] *fehlt*  
 K—Oa. 16 allen G. 17 wider eins Z—Oa. 18 wer] er S.  
 19 ere P, glori Z—Oa. 20 Sein — der] Das firmament ist die  
 schönin irer P. Sein] Mein GSbOOa. derfüllung] schöne Z—Oa.  
 festenkeit] bestättung Z—Oa. 21 glori P—AZc—Oa, gloß S. 22  
 Der — den] Die sunn in dem angeficht. verkúndet in dem Z—Oa.  
 erkant MEF. dem angeficht P. 23 ein — werck] Ein wunder-  
 berlich (-liches Sc) vaß. Ein Z—Oa. 24 er] fy Z—Oa. die] ein ZcSa.

\*

6 ein zeichen der ewikeit W. 9 wort] rede W. 12 nie-  
 mantz] nit ymantz W. 20 Sein — hõch] Der hohe festenkeit ist  
 ir schön W. 22 erkúnt — 23 werck] in dem angeficht uerkündigt  
 den auszganck eins wunderlichen vazz ein werck W.

- enthaben in der bescheude der hitze? Er behüt den ait 25  
 v. 4. offen in den wercken der hitze der sunn brent dreial-  
 tiglich die berge: er bleßt die feurin schein vnd wider  
 leucht: jn seinen scheinen vnd derblent die augen.  
 5. Der herr der in hat gemacht: der ist michel vnd der  
 6. steig der eilt in seinen worten. Vnd die menin ist 30  
 ein zeigung des zeytz vnd ein ewigs zaichen in allen  
 7. dingen in irem zeyt. Von der menin ist das zaichen  
 des meßtags: zû entleuchten daz do wirt gemynert  
 8. in der volendung. Das monschein ist wunderlich  
 9. zewachsen in der volendung nach seim namen. Daz 35  
 vas der herbergen in den höchen: ist wunsam wider  
 10. leuchtet in der vestenkeit des himels. Die gestalt  
 des himels ist ein wunnlich der stern: der herre  
 11. entleucht die werlt in den höchen. In den heiligen wor-  
 ten stend sy zû dem vrteil: vnd gebrestent nit in sein 40  
 12. em wachen. Sich den bogen: vnd gefegen den der in  
 13. hat beschaffen. Er ist gar schön in seim schein. | Er  
 vmbgieng den himel in der vmbhalbunge seiner

\*

25 sich enthalten in dem angeficht irer hitz Z—Oa. angeficht P.  
 den ofen K—Oa. 26 der (erstes)] jrer Sc. Die sunn Z—Oa.  
 driualtiglichen PSc. 27 er bleßt] Außblasend Z—Oa. 28  
 leucht — feinen] leuchtend mit iren (irem G) Z—Oa. scheimen M.  
 die] jre Sb. 29 in] sy Z—Oa. der ist] ist K—Oa, + gar Sb.  
 groß P—Oa. 30 der] fehlt K—Oa. der mon Z—Oa. 31  
 der zeitt Z—Oa. zaichen] ziehen P. 32 dem mon Z—Oa.  
 33 zû entleuchten] das liecht Z—Oa. 34 Das moned Z—Sc, Der  
 monat OOa. 35 wachffend Z—Oa. 36 de (dem P) höchst EP.  
 37 in dem firmament Z—Oa. 38 ere P, glori Z—Oa. steren Z—Oa.  
 39 erleucht Z—Oa. den worten des heyligen Z—Oa. 40 seim  
 wachen EP, iren wachungen Z—Oa. 42 feinen scheynen OOa.  
 43 dem vmbkreiß PK—Oa, dem vmbbring Z—Sa.

\*

31 ein zeichen der ewikeit in W. 33 zû entleuchten] ein  
 licht W. 34 Das — 35 namen] Der monde ist nach seim nachen  
 wachfende wunderlichen in der vollendung W. 36 wider] fehlt W.  
 39 den (letstes)] dez W. 40 feinem] ire W. 42 beschaffen]  
 ob W ursprünglich beschaffen hatte, und dann durch corr. ge-, oder ge-  
 schaffen u. durch corr. be-, ist nicht zu entscheiden.

- wunnlich: die hende des höchsten teten in auf. Er v. 14.  
 45 eilt zu dem snee in seim gebot: vnd eilt aus zelassen  
 die schein seins vrteils. Dorumb die schetz seint auff 15.  
 gethan: vnd die nebel fluchen hin als die vogel. Er 16.  
 satzt die wolcken in seiner michelich: vnd die stain  
 des hagels seint zerbrochen. Vnd die berg werdent 17.  
 50 entzamt bewegt in seiner bescheud: vnd der wint  
 weet in seim willen. Die stym seins doners schlecht 18.  
 die erde: das vngewitter aquilons vnd der fam-  
 enung des geists: | vnd er strewet den schne als ein 19.  
 vogel ablegt zefitzen: vnd als die heuschreck ver-  
 55 wüft ir absteigung. Daz aug wundert sich der schö- 20.  
 ne seiner varbe: das hertz erschrickt vber seinen re-  
 gen. Er geüft den frost auff die erde als das saltz: 21.  
 vnd so es gefreüft es wirt als die höche der distel.  
 Der kalt wind aquilon der weet: vnd die cristall 22.  
 60 gefreüft von dem wasser. Vnd rüet vber ein ieg-  
 lich famenung der wasser: vnd faßt sich mit dem  
 [223 b] wasser als mit eim halbberg. Vnd verwüft die ber 23.  
 ge vnd verbrent die wüft: vnd verlescht die grünen  
 ding als das feür. Die ertzeney aller ding die wer- 24.  
 dent im der eylung des nebls: der tau e begegnet jm  
 5 kument von der hitze: vnd macht in demütig. Der 25.  
 winde schweiget in seim wort: in seiner gedenckung

\*

44 ere P, glori Z—Oa. in] im K—Oa. 47 hin] auß Z—Oa.  
 48 groß P—Oa. 50 entzamt] miteinander P, fehlt Z—Oa. sei-  
 nem Z—Oa. angeficht P—Oa. der] + zersterlich Z—Oa. 52  
 aquilons] des winds von mitternacht Z—Oa. der] die Z—Oa.  
 54 verwüft] abfändent Z—KS—Oa, abfendet G. 58 gefreüft G.  
 58 kalt mitnächtllich wind der (fehlt K—Oa) Z—Oa. cristall] +  
 die Zc. 60 gefruret G, gefürt Oa. 61 fasse sich EP, leget  
 sich an Z—Oa. 1 pantzer Z—Oa. 2 erlöschet Z—Oa. 3 die]  
 fehlt K—Oa. 4 nebls] + vnd Z—Sa. der tau e] daz tauwe  
 Z—Oa. 5 demütiglichen S.

\*

44 in auf] entschinen im W. 50 angeficht W. wint] +  
 nochus W. 56 varbe] + vnd W. 58 es gefreüft] er weet  
 W. 59 die] + g W, gestrichen. 60 iglichen W. 1 panczer  
 Vnd frift die W. 4 nebls] vbels W.

- senfftet er das abgrunde: vnd der herr ihesus hat in  
 v. 26. gepflantz. Der do schiff das mere der erkunt sein  
 verderbung: wir horten mit vnfern oren vnd wun  
 27. derten vns. Alhie seint lautere werck vnd wunder 10  
 liche das vppig geschlecht der tiere vnd der vich · vnd  
 28. die geschöpf d der tier. Vmb in ist volent das end  
 des wegs: vnd alle ding seint zû samen gesetzt in  
 29. seim wort. Wir sagen manige ding vnd gebreften  
 in den Worten: wann erselb ist ein volendung der 15  
 30. wort. Wir wunniclichen vns in allen dingen: dor-  
 zû wir mûgen? Wann erselb ist als gewaltig vber  
 31. alle seine werck. Ein erschrockenlicher herr vnd gar  
 schnelliglich michel: vnd sein gewalt ist wunder-  
 32. lich. Wunniclicht den herren · als vil als ir mûgt 20  
 er vbermag noch: vnd sein michelich die ist wunder-  
 33. lich. Geseget den herrn vnd derhöcht in als vil ir  
 34. mûgt: wann er ist mer denn alles lob. Wunniclicht  
 in vnd werd derfüllt mit der krafft. Daz ir icht ar  
 35. beit: wann ir volkumt nit. Wer sach in vnd der- 25  
 kunt · wer michelicht in als er ist sint dem angeng  
 36. | Vil mer ding denn dis seint eûch verborgen. Wann

\*

7 sänftet er den abgrund Z—Oa. 8 gepflantz M. verkündet  
 Z—Oa. 9 wunderter A. 11 das vppig] manigerley Z—Oa.  
 12 tier] mörwunder Z—Oa. volent] bestättet Z—Oa. 14  
 sagen] + auch Sb. 15 aber Z—Oa. 16 wort — 17 mûgen] red  
 in allen dingen. Wir hochwirdigen vns. Warzû seien wir nütz Z—Oa.  
 16 Wir eren P. 17 ist allmächtig Z—Oa. 18 vnd] fehlt P.  
 19 schnelliglich] fehlt Z—Oa. groß P—Oa. wunderlichen Sc.  
 20 Glorieret P, Hochwirdigent Z—Oa. 21 groß P, großmächtigkeit  
 Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 22 Geseget P, gesehent G. 23  
 Gloriet P, Erhöchend Z—Oa. 24 vnd werd] so werdent (+ ir  
 OOa) Z—Oa. Daz ir icht] Nit ir Z—Sc, Nit OOa. 25 wol-  
 kumt ME, begreiffent Z—Oa. sach — 26 angeng] wirdt in sechen  
 als er ist von (vom Sc) anfangk Z—Oa. 26 wer mechtig P. 27  
 difes Sb—Oa.

\*

12 tier] mer wunder W. 19 schnelliglich michel] michelich  
 W. 22 vil] + alz W. 23, 27 merer W.

wir sahen lütze ding· seiner werck. Wann der herr  
 beschüff alle ding: vnd die do miltiglich teten den  
 30 gab er die weyßheit. *xliiij* v. 37.

**W**ir loben die wunsam mann vnd vnser vet-  
 ter in irem geschlechte. Der herre tet vil  
 wunniglich in seiner michelich. Herschent  
 von der werlte in seinen gewelten: michel leüt der  
 35 krafft geziert mit seiner witzigkeit: derkundent  
 die wirdigkeit der weyßsagen in den weyßsagen | vnd  
 gebietent in dem gegenwurtigen volck· vnd die hei-  
 ligsten wort in der krafft der witzikeit des volcks.  
 In ir kintheit süchent sy die seitenpil gefenge: vnd  
 40 derkundent die gefenge der schrift. Die reichen leüt  
 in der krafft: die hetten den furt der schöne: gefrid-  
 sam in iren heüßern. Dife gewunen all die wunnic-  
 lich irs volcks vnter den geschlechten: vnd in iren  
 tagen wurden sy gehabt in iren loben. Die von in  
 45 seint geborn: die lieffen den namen zû derkünden ir

\*

28 wenig Z—Oa. Aber Z—Oa. 29 do] fehlt Oa. mil-  
 tigglichen ZAZcSaSc. 31 Wir] + sollen P. hochgeerten Z—Oa.  
 vetter] + vnd müter P. 32 tet] + auch gar Sb. 33 glori  
 in seiner großmächtigkeyt P—Oa. Herschent — 34 leut] von der  
 welt herschent in iren gewelten (+ gar Sb). groffe menschen in Z—Oa.  
 34 groß P. der (*letztes*)] fehlt A. 35 krafft vnnd gezieret (ge-  
 zierde SbOOa) mit irer fürsichtigkeyt Z—Oa. verkündent P—Oa.  
 36 den] dem MEP. 37 gebietent] + auch Sb. die] + aller  
 OOa. 38 den völkern Z—ZcK—Oa, den vöckern Sa. 39 die]  
 der P—Oa. gefang K—Oa. 40 verkündent Z—Oa. geschriff  
 E—Oa. Die rechten (gerechten A) menschen Z—Oa. 41 die —  
 gefridsam] habend die lere in der schöne. fridmachend in Z—Oa. 42  
 gewinnen all MEP, all habend begriffen Z—Oa. glori P—Oa. 43  
 irs — vnd] in den geschlächten irs volcks. vnnd Z—Oa. 44 wer-  
 dent Z—Oa. gehalten A. in (*letztes*)] ym S. 45 die] fehlt  
 K—Oa. verkünden Z—Oa. ire lobe Z—KSb—Oa.

\*

33 wünniclicht W, das t gestrichen. 38 den volken W. 39  
 sy] fehlt W. 41 furt] fleiz W. 43 irs — geschlechten] in  
 den geflechten irs volks W.

- v. 9. lob. | Vnd es seint der nit ist gedenckung. Sy verdurben als die do nit waren: vnd sy seint geborn als  
 10. nit geborn: vnd ir sún mit in. Wann dise seint die mann der barmhertzigkeit der erbarmd. nit gebrast  
 11. en. Vnd das gút erb volent mit irem samten: vnd  
 12. der same ir enenckeln. Vnd ir same stet in dem ge  
 13. zeug | vnd ir sune vmb sy ir same beleibt vntz ewig  
 14. lich. Vnd ir same vnd ir wunniclich wirt nit ge-  
 15. lassen. Ir leib seint begraben in fride: vnd ir nam  
 16. der lebt vnter den geschlechten vnd in den geschlechten  
 17. Die volck redent ire weyfheit: vnd die kirche der-  
 18. kunt ire lob. Enoch der geuiel gott: vnd ist vber-  
 19. tragen in das paradys das er gebe die weyfheit den  
 20. leuten. Noe der ist funden durnechtig vnd gerecht:  
 vnd in dem zeyt des zorns ist er gemacht ein ver-  
 18. ung. Dorumb wart im gelassen die beleibung der  
 19. erden: do die sintweg wart gemacht. Die gezeug der  
 20. werlt seint gesetzt bei im: daz alles fleisch nit mocht  
 werden vertiligt von der sintweg. Abraham ein  
 micheler vatter der menig der leute: vnd im ist nit

\*

48 dise] sy S. 49 erbarmd] gütigkeyt Z—Oa. gebreften  
 Z—Oa. 50 Vnd — 51 der same] Bei irem samten beleibend (bley-  
 ben OoA) die gütheyt. vnd das heylig erb Z—Oa. 51 enckel EP,  
 encklen ZSZcSa, encklin A, enckleyn K—O, encklein Oa. den ge-  
 zeugknuffen ZAZc—Oa, den zeugknuffen S. 52 biß Sb—Oa. 53  
 ere P, glori Z—Oa. nit] fehlt Sb. verlassen Z—Oa. 55  
 der] fehlt K—Oa. 56 ire] die P. verkünt P—Oa. 57 ir  
 lobe GOOa. der] fehlt K—Oa. 58 den] dem GSb. 59  
 menschen Z—Oa. der] fehlt K—Oa. funden vollkommen gerecht  
 Z—Oa. 60 der zeyt Oa. gemacht] worden Z—Oa. 61  
 im] in ASGSbSc. 1 do da ward die sündfluß. Die zeugknuffen  
 (zeugknuff Sc, geczeucknuß Oa) Z—Oa. sündfluß P. 3 sündfluß  
 P—Oa. Abraam ZAZc. ein micheler] ein groffer P, der groß  
 Z—Oa. 4 im] jn Sb.

\*

50 gút] + heilig W. 51 ir (erstes) — 52 vnd] irer enenkel  
 stet in dem gezeug vnd daz erb W. 53 Vnd] fehlt W. 55  
 vnd — geschlechten] nachtr. W. 59 ist] + uol- | W, gestrichen.  
 durnechtig] uolkumen W.

- 5 funden ein gleicher in der wunniglich. Der do behüt  
 die ee des höchten: vnd was mit im in dem gezeug.  
 Er macht zeiten den gezeug in sein fleisch: vnd er v. 21.  
 wart funden getrew in der verfuchung. Dorumb 22.  
 gab er im mit geschworn recht die wunniglich vn  
 10 ter sein volck: in zewachsen als den hauffen der erde  
 | vnd zu derhöchen seinen samen als die stern: vnd sy 23.  
 zeerben von dem mere vntz zu dem mere: vnd von  
 dem floß vntz zu den enden der erde. Vnd in ysaac 24.  
 tet er zegleicherweyse: vmb abraham seinen vatter.  
 15 Der herre gab im den seggen aller der leute: vnd ves- 25.  
 tent den gezeug iacobs auf sein haubt. Er derkant 26.  
 in in seinem seggen: vnd gab im das erbe: vnd teilt  
 im den teil vnder den xij geschlechten. Vnd behüt 27.  
 im die mann der erbermd: zefinden die genad vor  
 20 den augen alles fleisches. *xlvi*

**M**oyfes ist lieb gehabt von gott vnd von den 1.  
 menschen: des gedenckung ist in dem seggen  
 Er macht in gleich in die wunniglich der 2.  
 heiligen: vnd michelicht in in der vorcht der feind:

\*

5 im] *fehlt* Sb. der ere P, der glori Z—Oa. 6 ee] *gefatz* G.  
 der gezeugknuß Z—GScO, der gleichnuß Sb, der zeicknuß Oa. 7  
 machet (+ auch Sb) steen die gezeugknuß. er] *fehlt* Z—Oa. 8  
 funde K. 9 im] + auch Sb. geschworem Z—Oa. die  
 ere P, die glori Z—Oa. 11 vnd (*erstes*) + auch Sb. 12, 13  
 biß Sb—Oa. 14 abraam Z—G. 15 im] + auch Sb. der]  
*fehlt* K—Oa. menschen Z—Oa. 16 die gezeugknuß jacob Z—Oa.  
 sein P. 18 Vnd behielt Z—Oa. 19 im] + auch Sb. den  
 mann S. 20 fleisch SZcSaGOOa. 21 Moyfes] + der Sc.  
 den] dem A. 22 gedächtnuß P. 23 die] der E—Oa. glori  
 P—Oa. 24 hat in großgemacht P, macht in groß Z—Oa. in  
 der] in Z—Oa.

\*

7 den] dem W. 9 gefworem W. 15 Der herre] Er W.  
 16 den — haubt] sein gezeug auf daz haubt jacobs W. 19 die —  
 zefinden] die man der erbermd zu enphinden di (*gestrichen*) *nachtr.* W.  
 24 vorcht] + der vorcht W, *gestrichen*.

- v. 8. vnd senftert die wunder in seinen worten. Er wun  
 niclicht in in der bescheüde der kúnig: vnd er gebot  
 im vor seim volck: vnd er zaigt im sein wunnig-  
 4. lich. Er macht in in dem glauben vnd zesenfftern  
 5. seinen heiligen: vnd derwelt in von allem fleisch. Wann  
 er hort in vnd sein styme: vnd fûrt in in daz wolck  
 6. en. Vnd gab im das hertz zû den gebotten: vnd die  
 ee des lebens vnd die lere: zelernen iacob seinen ge-  
 7. zeüg: vnd ifrahel sein vrteil. Er macht hoch aaron sein  
 en brüder: vnd im ein gleichen von dem geschlecht  
 8. leui. Vnd schickt im den ewigen gezeüg: vnd gab  
 im die pfaffheit des volcks: vnd macht in selig in  
 9. der wunnlich. Vnd begürt in mit dem gûrtel der  
 gerechtikeit: vnd vafft in mit dem claid der wun-  
 10. niclich: vnd ziert in in den vaffen der tugent. Er  
 legt im an spargaltzen vnd ein leinen gewand vnd  
 die amieten: vnd begurt in allum mit manigen  
 11. guldein schellen: | zegeben den don in seim schrit: ze-  
 machen einen don zehören im tempel zû einer gedenck  
 12. unge den sünen seins volcks. Das heilig gewand  
 mit gold vnd mit iacinct vnd mit purpur ein ge

\*

25 senftmütiget Z—Oa. eret P, glorificieret Z—Oa. 26  
 der angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 26, 27 er] *fehlt* Z—Oa.  
 27 vnd | vnd S. seim M. ere P, glori Z—Oa. 28 in in —  
 29 heiligen] in heilig in dem gelauben. vnd in der senftmütigkeyt  
 Z—Oa. von] *fehlt* MEP, auß Z—Oa. 30 daz] die Z—Oa. 32  
 ee] gesetz G. die zucht zeleren iacob sein zeügknûß Z—Oa. 34  
 im ein] in ainem OOa. 35 Vnd] Er Z—Oa. setzet im die  
 ewigen zeügknûß (gezeügknûß S) Z—Oa. 36 die briesterfchafft  
 Z—Oa. 37 ere P, glori Z—Oa. der gûrtel Z—KSb—Oa. 38  
 vafft in] legt (lege A) in an Z—Oa. der ere P, der glori Z—Oa.  
 39 vnd | vnd P. vaffen] waffern Sc. 40 spargaltzen] bischof-  
 schûch E—Oa. 41 die amieten] das humeral Z—Oa. zeringumb  
 Z—Oa. 45 ein gewürcktes Z—Oa.

\*

26 in (*erstes*) *nachtr.* W. 28 in in — 29 heiligen] heilig in  
 dem glauben vnd in seiner senft W. 35 gleichnen W, in *gestrichen*.  
 37 der gûrtel W. 39 ziert] krönt W. 40 ein leinen gewand]  
 niderwat W. 41 die amieten] dz vmeral W.



- wepts werck ist des weyßen mans gezierd mit dem  
vrteil vnd mit der warheit. Ein werck des werck-  
maisters gezwirnt mit rotem gebildet: mit edeln  
stainen gefigurert in guldiner bindung: vnd ge-  
50 graben mit dem wercke der stain zû einer gedenck-  
ung: nach der zal der sune ifrahel. Ein guldein krone  
vber sein haube deroffent mit dem zeichen der heilig  
keit: die wunnlich der eren vnd das werck der tu-  
gent: ist geziert mit der begerung der augen. Söliche  
55 schöne ding waren alflust nit vor im: vntz zû dem  
vrsprung. Kain fremder wart nit geuafft: wann  
allein sein sune vnd ir enenckel durch ein ieglichs  
zeit. Seine opffer wurden teglichs verwûßt mit feur  
Moyfes der fullt sein hende vnd sielb in mit dem hei-  
60 ligen öl. Es ist im gemacht zû eim ewigen gezeûg  
vnd seim samen als die tag des himels: zegewonen  
[223 d] der pfaffheit vnd zehaben das lob: vnd zewunnlich  
en sein volck in seim namen. Er derwelt in von eim  
ieglichen lebentigen: zeopffern die opffer gott: den  
weyrauch vnd den gûten geschmack: zû einer ge-  
5 denckung zefenftern sein volck. Vnd er gab im den  
gewalt in sein gebotten: in den gezeûgen der vrteilen

\*

46 mann ZcSa. mit] in G. 47 des werckmeyster S. 48  
roten S, + faden oder tûch Z—Oa. gebildet] fehlt Z—Oa. edel  
P. 49 gefiguret E—Sa, gefigurieret K—Oa. guldmer M. be-  
graben Z—Oa. 51 sune] geschlâcht Z—Oa. 52 haubte EP,  
hauben Z—Oa. dem] dein M, den E—KSc. 53 die glori P—Oa.  
55 also Z—Oa. vor] von S. bißs Sb—Oa. 56 nit] fehlt  
K—Oa. angeleget mit im. dann alleyn ir sün Z—Oa. 57  
enckel P, encklen Z—Sa, enicklein K—Oa. yegliche P—Oa. 58  
tâglich Sc. verzôret Z—Oa. 59 salbet Z—Oa. 60 im]  
nu MEP. einer ewigen gezeûgknuff Z—Oa. 61 sein M—Oa.  
zebrauchen Z—Oa. 1 der priesterfchaft P, die briesterfchaft Z—Oa.  
zeeren P, zehochwirdigen Z—Oa. 5 zefenftmûtigen vmb sein Z—Oa.  
6 zeûgknuffen der gericht Z—Oa.

\*

49 gefiguret] fehlt W. 51 sune] geflecht W. 52 hauben  
W. 57 enickel W. 5 sein] für sein W. 6 vrteil W.

- zelernen iacob die gezeüg: vnd in seiner ee zegeben  
 v. 22. ifrahel das liecht. Wann die fremden stünden wider  
 in: vnd vmb den neyd vmbgaben in die leút in der  
 wüft die do waren mit dathan vnd mit abiron: vnd 10  
 23. der famenung chore zû dem zorn. Der herr gott sach  
 es vnd es geuiel im nit: vnd sy wurden verwüft in  
 24. der gech des zorns. Er tet in wunder: vnd die flamm  
 25. des feürs verwüft sy. Vnd er zülegt die wunnlich 15  
 aaron: vnd gab im das erbe: \*vnd gab im das erbe:  
 vnd teilt im die erstlichen ding der frucht des lan-  
 26. des. Er berait im sein brot in den erstlichen dingen  
 zû der satheit: wann sy affen die opffer des herren:  
 27. die er im gabe vnd seim famen. Das fremde volck  
 erbent nit vnter den volcken: vnd ir tail ist nit vn 20  
 ter dem volck. Wann erfelb ist ir tail vnd daz erbe  
 28. Phinees der sun heliazars der ist der drit in der wun  
 29. niclich im nach zeuolgen in der vorcht gotz vnd ze  
 sten in der erfamkeit des volcks: in der gút vnd in  
 30. der senfftikeit seiner sele geuiel er gott ifrahel. Dorumb 25  
 schickt er im den gezeüg des frides: vnd ein fürsten  
 der heiligen vnd seins volcks: das im sei vnd seim  
 31. famen die wirdigkeit der pfaffheit ewiglich. Vnd

\*

7 zû leeren Oa. gezeügknuf Z—SaSb—Oa, gezeugknuff KG.  
 ee] gesetz G. 9 menschen Z—Oa. 10 abiran K—Sc. :vnd]  
 + mit Z—Oa. 14 die glori P—Oa. 15 \*vnd (*zweites*) —  
 erbe (*zweites*) fehlt E—Oa. 16 erstlichen ding der] ersten Z—Oa.  
 17 in — dingen] zûm (zû dem S, zu KGSc) ersten Z—Oa. 18  
 wann] vnd Z—Oa. 19 Das — 20 ist nit] Es (Er Oa) wirdet nit  
 erben vnder den vöckern. vnnd im ist nit teyl K—Oa. 20 erbet  
 E—Sa. 22 eleafari Z—Oa. der (*zweites*)] fehlt K—Oa. der  
 er P, der glori Z—Oa. 23 zersteen G. 24 erfamigkeit P.  
 vnd] + auch Sb. 26 stöllet er Z—Oa. die zeügknuf Z—O,  
 die gezeügknuf Oa. 27 der heyligkeytt S. sei — 28 famen]  
 vnd seinem famen sey K—Oa. 28 priester P, briefterschaft Z—Oa.

\*

9 in die — 10 wüft] si in in der wüft Di leut W. 15 \*vnd  
 (*zweites*) — erbe (*zweites*)] fehlt W. 19 Das — 20 volcken] wann  
 in dem erbt nit ein ander der volk W. 22 heleafars W. 25  
 senfftigkeit] frölikeit W. 26 er] + zu W. 28 der] seiner W.

ein gezeüg des kúnigs dauids dez fun yeffe von dem  
 30 geschlecht iuda: ein erb im vnd seim samen: das er  
 geb die weyßheit in vnser hertz zeurteilen sein volck  
 in der gerechtikeit daz icht wurden vertiligt ir güt-  
 tet: vnd er macht ir wunniclich ewig vnter irem  
 volck.

xlvj

35 **I**Hesus naue was starck im streit der fúrgeer moy- v. 1.  
 ses in den weyßagen: der waz michel nach seim nam  
 en· | der meist in der behaltfam der erwelten gotz: ze- 2.  
 streiten wider die aufftenden feind das er begreiffe  
 das erbe ifrahel. Dife wunniclich hat er gewunen do 3.  
 40 er aufhüb sein hende: vnd warff das waffen wider  
 die stette. | Wer widerstünd also vor im? Wann er 4.  
 selb der herr schlüg die feinde. Wann der sunn wart 5.  
 nit gehindert in seim zorn· vnd ein tag wart ge-  
 macht als zwen? Er anrieff den als gewaltigen in 6.  
 45 der anstreitung die feind allenthalben: vnd der mich  
 el gott vnd der heilig hort in· in den stainen des ha-  
 gels der tugent gar starck Vnd er macht die geche 7.  
 wider daz veintlich volck· vnd verloß die widerwur-  
 tigen in der absteigung: daz die leút derkennen sein 8.  
 50 gewalt: das nit leicht ist zestreiten wider den herren:  
 vnd er hat nachgeuolgt den gewaltigen von hinten

\*

29 gezeügknuß Z—Oa.	dauid dem (den Sa) fun Z—Oa.	31
seim ZcSa.	32 icht] nit Z—Oa.	jre güter OOa. 33 er]
fehlt Z—Oa.	glori P—Oa.	ir volck Z—Oa. 35 fúrgeer]
nach kummer P, nachkommen Z—Oa.	moyfi P—Oa.	36 groß
P—Oa.	37 in das heyl Z—Oa.	39 glori P—Oa.
er] es MEP.	40 das] die Z—Oa.	41 Wann der herre selb
Z—Oa.	42 veind. Oder die sunn ward sy nit Z—Oa.	43 ge-
macht] fehlt Z—Oa.	44 anrúft P, rúffet an Z—Oa.	den all-
mächtigen in der aufstreitung Z—Oa.	45 allenthalb Z—Oa.	
groß P—Oa.	46 den] der ZcSa.	48 verlur G.
menschen Z—Oa.	51 den] dem EP.	von hinnen Sa.

\*

29 dauid W.	35 fúrgeer] nachkumer W.	49 fein] +
gemacht W, gestrichen.	50 nit ist leicht W.	

- v. 9. Vnd er hett die derbermd in den tagen moyfes er  
vnd caleph der fun iePHONE· zeften wider den feind:  
vnd zeweren das volck von den fünden: vnd zebrech  
10. en die murmlung des vbels. Vnd do dife zwen wa 35  
ren gefchickt von der zal der ·d·c·thaufent der fûf-  
gengel: fy ein zû fûren in das erbe: in das lande daz  
do fleußt mit milch vnd mit honig· fy wurden der  
11. loft von der verderbung. Vnd der herr gab dem ca  
leph die fterck: vnd im belaid die krafft vntz zû dem 60  
alter· das er auffteig an ein hoche ftat des lands: vnd  
12. fein fame behielt das erbe. Das es fechen alle die fûn [224a]  
13. ifrahel: das es ift gût zedienen dem heiligen gott. Vnd  
die vrteiler all mit irem namen· der hertz nit ift ze-  
14. brochen: die do nit feint abgekert vom herrn· | daz ir  
gedenckung fey in dem fegen. Vnd ir bain wach- 5  
15. fent von ir ftat: | vnd ir name bleibt ewiglich. Er  
beleibt in wunnlich zû iren fûnen der heiligen mann  
16. Samuel der weyffag des herren der wart lieb gehabt  
von feim gott: er dernewert das gebot: vnd fielt die  
17. fürften in irem gefchlecht. Er vrteilt die famnung 10  
in der ee des herrn: vnd fach den herrn iacob: vnd in  
18. feiner trewe ift er bewert ein weyffag. Vnd er ift  
derkant getrew in feinen Worten: vnd er fach gott  
19. des liechts. Vnd anriefe den als gewaltigen herrn

\*

52 Vnd tât Z—Oa.	moyfi Z—Oa.	53 den fnu S, die
fûne Sc.	den] die P.	54 zebewaren Z—Oa.
Z—Oa.	zerbrechen K—Oa.	von] vor
also geföczt.	waren erlediget von dem verderben Z—Oa.	55 do — 56 gefchickt] dife zwen
genger Z—Oa.	58 fy — 59 verderbung] fehlt Z—Oa.	56 fâß
biß Sb—Oa.	61 aufftîge Z—Oa.	60
Vnd es fahen Z—Oa.	die] fehlt K—Oa.	1 fein] ein MEP.
3 mit] in Z—Oa.	irem namen] iren manen MEP, feinen mannen	erbe.
Z—Oa.	4 von dem Sa.	6 ewigklichen SbOOa.
Z—Oa.	ere P, glori Z—Oa.	7 in] ir
11 der ee] dem gefetz G.	8 der (zweites)] fehlt K—Oa.	9
13 vnd] wann Z—Oa.	14 den allmächtigen Z—Oa.	in (letstes)] im E.

\*

52 hett] tet W.	5 dem fegen] fegnung W.	6 Er — 7
iren] Di ere bleibt zu den W.	10 irem] feim W.	die] den W.

- 15 do in die feint vmbftünden allenthalben: er opffert  
 in der anstreitung in der opfferung des mans. Vnd v. 20.  
 der herr dont vom himel: vnd macht zehören fein  
 ftymme in eim micheln done: vnd zerknifcht die fürften 21.  
 der affirier vnd alle die hertzen der philiftiner. Vnd 22.  
 20 vor dem zeyt des endes feins lebens vnd der werlt gab  
 er den gezeug in der befcheud des herrn vnd criftz: er  
 nam nit das güt vnd vntz zû dem gefchûch von al-  
 lem flaiſch: vnd der menſch beſagt in nit. Vnd nach 23.  
 diſen dingen ſtarb er vnd macht kunt dem kúnig  
 25 vnd zaigt im daz ende feins lebens: vnd derhöcht fein  
 ftyme von der erde in einer weyfflagung zeuertili-  
 gen die vnganckheit des volcks. *xlviij*

- Nach diſen dingen ſtünd auf nathan der weyß 1.  
 ſag in den tagen dauids. Vnd er was ge- 2.  
 30 ſcheiden als die faiffſt von dem flaiſch: als  
 dauid von den ſûnen iſrahel. Er ſpilt mit den lewen 3.  
 als mit den lemlein: vnd vnter den beren tete er ze  
 gleicherweis als mit den lemlein der ſchaff. Derſchlûg 4.  
 er denn nit die riffen in ſeiner iugent vnd nam ab

\*

15 in] im G. er — 16 des] in der opfferung des vnuermau-  
 ligten (vnuermaſgeten A) Z—Oa. 17 von himel ZAZc. hörend  
 Z—Sa, hören K—Oa. 18 groffen P—Oa. zerknifch ME. 19  
 alle die] alle KGScOOa, die Sb. 20 der zeyt K—Oa. 21 die  
 zeügknûß ZAZcSa, die gezewgknûß SK—Oa. der] dem Z—Oa.  
 angeſicht P—Oa. criſtus EP, chriſti Z—Oa. 22 güt] gelt Z—Oa.  
 biß Sb—Oa. 23 verſaget Z—Oa. 25 derhöch MEP. 26  
 einer] der Z—Oa. 27 boßheit P, vngütigkeyt Z—Oa. 29 dauid  
 Z—Oa. er] fehlt Z—Oa. was — 30 die] wie geſcheyden wirt  
 die K—Oa. 30 als (letzteſt) Alfo Z—Oa. 31 den (letzteſt) fehlt P.  
 32 mit] in Z—Oa. dem lemlein PZS—Oa. vnter] in Z—Oa.  
 tete] rhet Sb. 33 mit] in Z—Oa. 34 die] den Z—Oa.

\*

15 er — 16 des] in der opferung dez geopherten W. 17 zehören]  
 + di W, *gestrichen*. 19 firier W. 21 angeſicht W. 22  
 güt] fehlt W. geſchûde W. 26 einer] der W. 28 diſen]  
 + diſ W, *gestrichen*. 31 dem lewen W. 32, 33 dem lemlein W.  
 34 die] den W.

- v. 5. den itwiß von dem volck? In der aufhebunge der hant in dem stain der schlingen warff er nyder die hõch 35  
 6. golias: | do rieff er an den als gewaltigen herrn. Vnd er gab in seiner zefwen zenemen den starcken mane am streit: vnd zû der hõchen den gewalt feins volcks  
 7. Alfuft wunniclicht er in in 'x' thaufenten: vnd 40  
 lobt in in den segen des herrn do er im opffert die kro  
 8. ne der wunniclich. Er zerknifchte die feind allenthalben: vnd derschrackt die widerwurtigen philifti ner vntz an difen heutigen tag. Er zerknifcht iren  
 9. gewalt vntz ewiglich. Er gab die begehung dem heiligen in eim ieglichen werck: vnd dem hõchsten 45  
 10. in dem wort der wunniclich. Er lobt den herrn von allem feim hertzen: vnd hett lieb den der in hett beschaffen: vnd er gab im den gewallt wider die feind  
 11. Vnd er macht zefen finger gegen dem alter: vnd 50  
 12. macht süß gefenge in irem done. Vnd er gab die gezierde in den feiern: vnd ziert die zeyt vntz zû der volendung des lebens: das sy lobten den heiligen namen des herren vnd michelichten frú die heiligkeit gotz  
 13. Crift der gereinigt fein fünde: vnd derhöcht fein gewalt ewiglich. Vnd gab im den zezeug der kúnig: 55

\*

35 den spot P, das lafter Z—Oa. 36 hõch] + oder die (*fehlt*  
 A) frolockung Z—Oa. 37 golie. da er anruffet den allmächtigen  
 Z—Oa. rufft P. 38 gerechten E—Oa. abzunehmen Z—Oa.  
 39 am] an dem P. volck ZS. 40 Alfo P—Oa. eret P,  
 hochwirdiget Z—Oa. 41 dem segen ZS—Oa. 42 ere P, glori  
 Z—Oa. allenthaben M. 44 biß Sb—Oa. zerknifcht] +  
 auch Sc. 45 biß Sb—Oa. ewigglichen Z—SaSc. beken-  
 nung Z—Oa. dem] den P. 47 glori P—Oa. 48 allen OOa.  
 hat (2) A. 50 Vnd machet steen die finger Z—Oa. dem] den  
 ZASK—Oa. altaren K—Oa. 51 er] *fehlt* Z—Oa. 52 biß  
 Sb—Oa. der] den Z—Sa. 54 michelichten] größigt P, weiter-  
 ten Z—Oa. 55 Christus Z—Oa. der gereinigt] reyniget K—Oa.  
 56 ewigglichen SbOOa. in die zeügknuß des reichs Z—Oa.

\*

38 rechten W. 41 die krone] *nachtr.* W. 43 derschrackt]  
 auzrotte W. 46 dem] den W.

- vnd das gefesse der wunnlich in ifrahel. Nach difem v. 14.  
 stünd auf ein finiger fun: vnd vmb in warff er ni  
 der den gewalt aller feind. Salomon der gebot in den 15.  
 60 tagen des frids: dem vnterlegt gott alle die feind das  
 er baut ein haus in feim namen: vnd bereit die hei-  
 14 b] ligkeit vntz ewiglich als er waz gelert in feiner iu  
 gent. Vnd was derfüllt mit weyfheit als der floß: 16.  
 vnd fein sele vmbzoch die erde. Vnd du haft fy der 17.  
 füllt mit vnmessigen verborgen dingen: dein nam  
 5 ist deroffent ferr zû den infeln: vnd bist gemacht lieb  
 in deinem fride. Die land wunderten sich in den ge- 18.  
 fengen vnd in den sprichworten vnd in den gleich-  
 nissen vnd in den vnterscheidungen: vnd in dem na 19.  
 men deins herrn gotz ist der zunam got ifrahel. Du 20.  
 10 haft gesament das gold als den messig: vnd haft der  
 füllt das silber als das bley: vnd haft genaigt dein 21.  
 lancken den weiben. Du hetteft den gewalt in deinem 22.  
 leib. Vnd gebt den flecken in deiner wunnlich:  
 vnd haft verbannen deinen samen einzufûren den  
 15 zorn zû deinen sûnen vnd dein torheit vnter den an-  
 dern: das du machtest ein zwialtigs gebote vnd 23.  
 von effraim zegebenen das gebot der tag. Wann got 24.  
 der lefft nit sein derbarnd vnd zerbricht nit noch ver

\*

57 glori P—Oa. 59 der] *fehlt* K—Oa. 60 die] *fehlt* K—Oa.  
 1 biß Sb—Oa. ewiglichen Sc. 2 der] ein Z—Oa. 3  
 fy — 4 dingen] erfüllet die verborgen vrteyll in den czûgeleichen  
 Z—Oa. 5 gemacht] *fehlt* Z—Oa. 6 land] lang Sb. 9  
 deins] des ZcSa. 10 messing POOa, mffeing Sc. 11 die bley Sb.  
 12 lancken] hüfft Z—Oa. 13 gabeft die 'mackel Z—Oa. in  
 deines S. glori P—Oa. 15 vnter] in Z—Oa. den] dem  
 K—Oa. 17 von] auß Z—Oa. das — tag] ein hörtes gebott  
 Z—Oa. 18 der] *fehlt* K—Oa. vertilit M.

\*

59 allen gewalt der feind W. 3 vmbzoch] auf W; *vor diesem*  
*wort ein spatium von ca. 1/2 cm.* fy — 4 dingen] di uerporgen rede  
 W, + derfüllt mit den gleichnuzzen *nachtr.* 7 sprichwörtern W.  
 10 messinck W. 15 dein — 17 tag] den andern dein torheit Das  
 du machtest daz reich in czwei geteilt vnd von effrem zugepiten ein  
 hert reich W.

- tiligt seine werck: noch verleuft die enenckel seins der-  
 welten: von dem stam vnd der same der do lieb hat den  
 v. 25. herrn der wirt nit zebrochen. Wann er gab die be-  
 26. leibung iacob vnd dauid von dem geschlecht: vnd  
 27. salomon der hett ein ende mit seinen vettern. Vnd  
 er lieffe nach im die torheit des volcks von seim fa-  
 28. men | vnd roboam gemynnert von der weisheit: der  
 29. do abkert das volck mit seim rat: vnd geroboam den  
 fun nabath der do macht zefünden ifrahel: vnd gab ef-  
 fraim den weg zefünden: vnd manig ir sünde vber  
 30. begnügten. Wann sy abkerten sy gröflich von irm  
 31. lande. Vnd er sücht alle die schalckheit vntz das  
 die beschirmung kem zû in: vnd sy derlöst von al-  
 len den sünden.

xlviij

1. **U**nd helias der weyfflag der stünd auf als ein  
 2. feúr: vnd sein wort bran als ein fackel. Der  
 do einfürt vber sy den hunger: vnd sy nach  
 uolgten ime in irem neyde vnd wurden gemacht  
 lützel. Wann sy mochten nit enthaben die gebotte  
 3. des herren. In dem wort des herren hielt er den him-  
 4. el: vnd warff von im daz feúr der erde. Alsuft wart  
 helias gemichelicht in seinen wundern. Vnd wer

\*

19 verleurt G.	enckel E—Sa, enicklein K—Oa.	20 stam]
stain M, stein E—Oa.	21 der] fehlt K—Oa.	22 geschlecht M.
23 der] fehlt K—Oa.	24 er lieffe] verlieffe Z—Oa.	26 ihero-
boam Z—Oa.	den] der P.	27 nabach MEP.
28 sünd überfluffen Z—Oa.	29 sy (swcites)]	machet
fehlt ZcSa.	30 die] fehlt K—Oa.	boßheyt Z—Oa.
Sb—Oa.	31 sy] er Z—Oa.	32 den] fehlt K—Oa.
(swcites)] fehlt K—Oa.	34 wort] + daz Sc.	35 vber] wider
Z—Oa.	36 yren S.	wurden wenig Z—Oa.
AK—Oa.	38 In — himel] fehlt S.	39 Also P—Oa.
gegröft P, groß gemacht Z—Oa.		40

\*

19 enickel W.	20 stam] stein W.	fame] + dez W.	27
naboch W.	29 uom W, durch corr. uon.	33 der (swcites)] fehlt W.	



mag dir werden gewunniclicht zegleicherweyse?  
 Du do aufhübft den dotten von der helle von dem loß v. 5.  
 des dots in dem wort des herren gotz: du do verwurft 6.  
 die kúnig zû dem tode vnd zerbrecht leichticlich iren  
 ; gewallt: vnd die wunfamen von ir stat. Du do 7.  
 hörft das vrteil in syna: vnd die vrteil der beschir-  
 mung in oreb. Du do salbst die kúnig zû der bûß: 8.  
 vnd machft die weyffagen nachuolger nach dir.  
 Du do bist entpfangen in der túrmelung des feúrs 9.  
 ; vnd in dem feúrin wagen der roffe: du do bist ge- 10.  
 fchriben in den vrteiln der zeyt zefenfftern den zorn  
 des herren: vnd zû verfönen daz hertz des vatters zû  
 dem fun: vnd zewiderschicken die gefchlecht iacobs  
 Sy feint felig die dich horten: vnd feint geziert in 11.  
 ; deiner freúntfchafft. Wann wir leben allein des le- 12.  
 bens: wann nach dem dott wirt nit ein fôlicher vnfer  
 nam. Helyas der do was bedeckt in der turmelung: 13.  
 vnd in helizeus wart derfüllt fein geift. In feinen  
 tagen vorcht er nit den fürften: nyemant vberwant  
 ; in in dem gewalt. Noch kein wort vberkam in: vnd 14.  
 fein leib der weyffagt ein dotten. Er tet wunder in 15.  
 ; feim leben: vnd worcht wunderliche ding an feim

\*

41 dir] die S. werden geglorieret P, hochgewirdiget werden  
 Z—Oa. 42 Du do] Der du Z—Oa. 43 gottes. der du haft  
 abgeworfen Z—Oa. 44 kúnig M. zerbrachest Z—Oa. leicht-  
 tiglichen Oa. 45 hochwirdigen von irer statt. Der du hörft Z—Oa.  
 46 der beschirmer G. 47, 49 Der du Z—Oa. 48 nachuolget ZcSa.  
 49 in dem windsprewel Z—Oa. 50 dem wagen der feúrinen (fewrin  
 K—Oa) roß. Der du bist Z—Oa. 51 dem vrteylen Sc. zefenft-  
 mütigen Z—Oa. 53 widerzegeben daz gefchlâcht jacob Z—Oa. 54  
 horten] fachen Z—Oa. 56 aber Z—Oa. wirt] wir K. ein  
 fôlicher] also Z—Oa. 57 in der windspreul Z—Oa. 58 helizeo  
 P—SbOOa, helyseo Sc. 59 den] die P. 60 überwand in Z—Oa.  
 61 leib — dotten] todter leychnam weyffaget K—Oa. 1 an] in Z—Oa.

\*

45 ir stat] feim pett W. 50 dem wagen der feurin roffe W.  
 54 horten] fahen W. 58 helifeus W. 61 fein] + weip W,  
 gestrichen.

- v. 16. tode. In allen difen dingen rewt ſich nit das volck  
vnd ſcheiden ſich nit von iren ſünden: vntz das ſy  
wurden aufgeworffen von irm lande vnd wurden  
17. verzet auff aller der erde: vnd das volck wart gelaf  
18. ſen lützel· vnd der fürſt in dem haus dauidz. Ir et-  
lich teten das got geuiel: wann die andern begingen  
19. manig ſünde. Ezechiaz der feſtent ſein ſtat vnd für-  
ein daz waffer in mitzt ir: vnd er grub den ſtain mit  
20. dem eyſen: vnd pawet den brunn zû dem waffer. In  
ſeinen tagen ſtaig auf ſennacherib vnd ſant rapſa-  
cen vnd er hüb auf die hand wider ſy: vnd hüb auf  
ſein hand in ſyon: vnd wart gemacht hochfertig in  
21. ſeim gewalt. Do wurden bewegt die hertzen vnd ir  
hende: vnd warn laidig als die geperenden weiber.  
22. Vnd ſy anrieffen den barmhertzigigen herrn: ſy ſtrack-  
ten ir hende vnd hübens auff zû dem himel: vnd der  
23. heilig herr gott hort ſchier ir ſtym. Er gedacht nit  
ir ſünden: noch engab ſy iren feinden: wann er ge-  
rainigt ſy in der hand yſaias des heiligen weyſſagen  
24. Er verwarff die herbergen der affirier· vnd der en-  
25. gel des herren zerknüſcht ſy. Wann ezechias der tet  
das gott geuiel: vnd gieng ſtercklich in dem wege

\*

2 wûrcket nicht büß das Z—Oa. 3 ſchieden Z—KSb—Oa.  
biß Sb—Oa. 5 zerſtrewet in alle erde (erden Sc) Z—Oa. ward]  
war G. ein wenig verlaſſen vnd Z—Oa. 6 dauid Z—Oa. 7  
aber Z—Oa. 8 der bewaret Z—Oa. 9 mitzt ir] mit ir P, ir  
mitte Z—KSb—Oa, die mitte G. er] fehlt Z—Oa. 11 ſemiacherib  
M. 12 er] fehlt Z—Oa. 13 gemacht] fehlt Z—Oa. 15 als  
geberende weyber K—Oa. 16 Vnd rûfften an den Z—Oa. ſy  
(letzteſtes)] vnnd Z—Oa. 17 huben dy auff K—Oa. 18 erhôret  
Z—Oa. ſchier] bald ZAZc—Oa, fehlt S. 19 gab Z—Oa. aber  
Z—Oa. er reyniget SK—Oa. 20 yſaie Z—O, eſaie Oa. hei-  
ligen] fehlt Sc. 21 warff nider die zeld Z—Oa. 21 eſechias Z.  
der] fehlt K—Oa. 23 den wegen P.

\*

2 dingen] nachtr. W. 3 ſchiden W. 12 die] ſein W.  
ſy] + vnd hub auf ſein hend wider ſy W, geſtrichen. 13 hand] +  
wider t W, geſtrichen. 21 vnterwarff W.

dauids seins vatters: den im gebot ysaias der mich  
 25 el weyfflag vnd der getrew in der bescheud gotz. In v. 26.  
 seinen tagen kert der sun wider hinder sich: vnd zû  
 legt das leben dem kúnig. Mit eim micheln geiste 27.  
 sach er die iungsten ding: vnd trost die wainenden  
 in syon: vntz ewiglich. Vnd er zaigt die kunfftigen 28.  
 30 ding vnd die verborgen: ee das sy kemen. *xlix*

**D**ie gedenckung iosias ist gemacht in der zû 1.  
 flamen setzung des geschmacks: ein wercke 2.  
 des wurtzers. Sein gedenckung wirt gefúf  
 fert in dem munde als honige: vnd als das saiten  
 30 spil in der wirtschafft des weins. Erselb ist auf ge 3.  
 richt götlich in der búß des volcks: vnd nam die ver  
 bannenschafft der vnganckhait: vnd richt sein hertz 4.  
 zû dem herren: vnd in den tagen der sünden krefftigt  
 er die miltikeit. On dauid vnd ezechias vnd iosias 5.  
 10 alle kúnig begiengen die sünde: wann die gewalti 6.  
 gen kúnig iude lieffen die ee des herren des höchsten:  
 vnd verschmechten die vorcht des herrn. Wann sy 7.  
 gaben ir reich den andern: vnd ir wunniclich dem  
 fremden volck. Sy zúnten an die derwelten stat der 8.  
 45 heiligkeit: vnd machten wúft ir wege in der hant

\*

24 dauid Z—Oa. Esaias Oa. groß P—Oa. 25 der  
 angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 26 gieng die sunn Z—Oa.  
 zû legt] gab zû Z—Oa. 27 groffen P—Oa. 28 die klagenden  
 Z—Oa. 29 biß Sb—Oa. 30 kamen K—Oa. 31 gedechtnúß  
 iosie P—Oa. ist] fehlt Z—Oa. 32 des wolgeschmacks P. ein]  
 ist ein Z—Oa. 33 des wurtzes M, der wurtzen E, der claretmacher  
 P, des appotheckers Z—Oa. gedechtnúß P. 34 in einem yegk-  
 lichen munde. als das hönig Z—Oa. 35 Er ist auß gesendt Z—Oa.  
 36 nam] + hin Z—GScOOa. die — 37 vnd] die vnmenfchlichen  
 sünde der vngütigkeyt Z—Oa. 37 bößheit P. 39 ezechiam vnd  
 jofiam Z—Oa. 41 ee] gefatz G. des herren] fehlt Z—Oa.  
 43 glori P—Oa. 45 iren G.

\*

25 angeficht W. 34 dem] eim iglichen W. 41 des herren  
 des höchsten] fehlt W.

- v. 9. jeremias. Vnd sy handelten vbel den: der von dem  
leibe seiner mütter ist geheiligt ein weyfflag· zeuer-  
keren vnd aufzubrechen vnd zeuerliefen: vnd aber ze-  
10. bauen vnd wider dernewern. Ezechiel der do sach die  
bescheud der wunniclich: die er im zaigt in dem wagen  
11. cherubin. Wann er gedacht der feind in dem regen:  
12. wolzethün den die do zaigten die rechten weg. Vnd  
die bain der ·xij· weyfflagen wachsent von ir stat.  
Wann sy sterckten iacob: vnd derloften sich in dem  
13. glauben ir krafft. In welcherweys michelich wir  
zorobabel? Wann auch erfelb ist als ein zaichen in  
14. der zefwen hant ifrahel. Vnd ihesum den sun iosedech  
Die in iren tagen bauten das haus: vnd derhöchten  
den heyligen tempel dem herrn: berait zñ einer ewig  
15. en wunniclich. Vnd neemias in einer gedenckung  
vil zeytz: der vns auf richtet die verkerten mauren·  
vnd macht zeften die tore vnd die schloß: der da auf  
16. richtet vnser heuser. Keiner ist geborn in dem land  
ein söllicher alz enoch: wann auch er felb ist enpfang  
17. en von der erde. Vnd ioseph der da ist geboren ein  
man ein fürst der brüder· ein vestenkeite der leute·  
ein richter der brüder· ein bestetigung des volcks:  
18. vnd seine bain wurden haim gesücht: vnd weyfflag

\*

46 hieremie Z—Oa. 48 zeuerlieren G. 49 die] das Z—Oa.  
50 angeficht P—Oa. der ere P, der glori Z—Oa. 51 gedach M.  
dem] fehlt P. 53 von] vor MEP. 55 ir] der Z—Oa. miche-  
lecht wir E, großmachen wir P, wöllen wir großmachen Z—Oa. 56  
Wann — 57 ifrahel] fehlt Z—Oa. 60 glori P—Oa. in der  
gedechtnuß Z—Oa. 61 zeytt EPK—Oa. die vmbkerten Z—Oa.  
1 macht steen Z—Oa. 3 alz] auß OOa. ist genommen Z—Oa.  
5 vestekeyt ZZc, vestigkeit ASK—Oa, vestikeyt Sa. der menschen  
Z—Oa. 6 richter] reicher P. 7 werden MEK, werden  
Z—KSb—Oa.

\*

46 der] nachtr. W.

52 do] nachtr. W.

57 rechten W.

ten nach dem tode. Seth· vnd sem· die gewunen die v. 19.  
wunniclich bey den leuten: vber ein ieglich fele in  
10 dem vrsprung adams. /

**S**ymon der sun onie der michel pfaff: der vef 1.  
tent das haus in seim leben: vnd in seinen  
tagen krefftigt er den tempel. Wann die höch 2.  
des tempels wart gegruntfestent von im: ein zwi-  
15 ualtig bawung· vnd die hohen wende des tempels  
In seinen tagen flussen aus die brunnen der waf- 3.  
fer: vnd wurden derfüllt vber die maß als das me  
re. Der do gefundet sein volck: vnd derlöst es von 4.  
dem verleüße. Der do angefigt zemichelichen die stat: 5.  
20 der do ist entphangen in wunniclich in der bekerung  
des volcks: vnd michelicht den eingangk des hauses  
vnd des vorhoffs. Als der morgen stern leucht in 6.  
mitz des nebls: vnd als die vol menin leucht in  
iren tagen: | vnd als der sunn scheint· also scheint er 7.  
25 in dem tempel gotz. Als der regenbog leucht zwisch 8.  
en den neblen der wunniclich: vnd als die blüm der  
rosen in den tagen des mayen: vnd als die liligen  
die do feint in dem vbergangk des waffers: vnd als  
der weyrauch schmeckent in den tagen des fumers.

\*

8 Sech EP.	fer E, fein P.	die ( <i>letztes</i> )] fehlt K—Oa.	9
glori Z—Oa.	den] dem S.	menschen Z—Oa.	10 adam
Z—Oa.	11 groß priester P—Oa.	der ( <i>letztes</i> )] fehlt K—Oa.	
bestättet Z—Oa.	13 Wann] Auch Z—Oa.	14 gegrundueftiget	
Z—KSbSc, gegruntueftet GOOa.	19 der verdammuß Z—Oa.	an-	
gefigt] angefigt EP.	groß zemachen Z—Oa.	20 da hat be-	
griffen die glori in dem wandel Z—Oa.	21 michelicht] gröffigt		
P, machet Z—Oa.	22 leuch E.	23 mitz P, mitt Z—Oa.	vnd
der vol mon leucht in seinen Z—Oa.	24 die sunn Z—Oa.	scheint	
( <i>letztes</i> )] schine Z—KSbSc, scheyne OOa.	25 regenpogen SK—Oa.		
26 der glori P—Oa.	der ( <i>letztes</i> )] det G.	28 die do] fehlt P.	
dem gangk Z—Oa.	29 schmecket PK—Oa.		

\*

15 höhen der want W.      20 der wandlung W.      21 miche-  
liche W.

- v. 9. Als ein scheinendes fiewer vnd als ein brinender 30  
 10. weyrauch in dem feúr· als ein festes vaß des goldes  
 11. gezierd mit eim ieglichen edeln gesteine. Als ein  
 wachsender olbaum: vnd als ein cipreß der sich der  
 höcht in der höche. In zû enpfachen daz gewand der 35  
 wunniclich vnd einzeuaffen in der volendunge der  
 12. tugent: in der auffteigung des heiligen alters gab  
 13. er die wunniclich das deckfal der heiligkeit. Wann  
 in der enphachung die tail von der hand der pffaffen  
 vnd erselb stünd bei dem alter: bey im die kron der brú.  
 der als die pflantzung des ceders an dem berg des li- 40  
 14. bans: alfuft stünden vmb in als die este der balmen  
 15. alle die sún aarons in ir wunniglich. Wann die  
 opfferung des herrn was in iren henden vnd vor al  
 lem samnung ifrahel: vnd in der volendung gewont  
 er zû dem alter· zemichelichen das opffer des höchsten 45  
 16. kúnigs | er strackt sein hant zû dem opffer: vnd opffert  
 17. von dem blút der weinber. Er goß aus den götlichen  
 geschmack in der gruntfest des alters dem höchsten  
 18. fürsten. Do rieffen die sún aarons: vnd dönten in  
 den herhörnern· das sy machten kunt die micheln 50  
 19. styme zû einer gedenckung vor gott. Do eylte al-

\*

30 scheinendens ME, scheinens Zc. prinenden S. 31 starckes  
 vaß Z—Oa. 33 derhöcht] erhöbet Z—Oa. 34 gewand] + oder  
 die stoll Z—Oa. 35 glori P—Oa. vnd in zekleyden Z—Oa.  
 37 die wunniclich] die glori P, fehlt Z—Oa. deckfal] gewand Z—Oa.  
 Aber Z—Oa. 38 in dem nemen Z—Oa. priester P—Oa. 39  
 alter] + vnd Z—Oa. 41 also P—Oa. vmb in] bei im Z—Oa.  
 42 die (erstes)] fehlt K—Oa. Aaron irer glori. Aber Z—Oa. glori P.  
 43 allen ME, aller P—Oa. 44 gewont er] gebrauchend Z—Oa.  
 45 zegrößen P, weit zemachen Z—Oa. höchsten M. 48 der]  
 die Z—Oa. des — 49 rieffen] fehlt K—Oa; in K wäre dies die  
 schlusszeile von bl. 337 a gewesen: aus versehen wurde dieselbe auf der  
 folgenden seite (337 c) eingeschaltet; vgl. 225 b 20. 48 dem] den Sa.  
 49 Da schrüen auß Z—Sa. aaron Z—Oa. 50 groffen P—Oa.  
 51 gedechnuß P—Oa. eylte] + zû im Z—Oa.

\*

33 als] nachtr. W. ein] der W. 50 den gehemerten hör-  
 nern W. michel W. 51 eilten W.

les volck entzamt: vnd vielen auff das anlütz auff  
 die erde anzebetten iren herren gott: vnd zegeben die  
 gebette dem als gewaltigen gott dem höchften. Sy v. 20.  
 55 michelichten sich vnd lobten in iren stymen vnd ein  
 voller done der fenst wart gemacht in dem mich-  
 eln haufe. Vnd das volck bat den höchften herrn in 21.  
 dem gebette biß das die ere des herren was volkum-  
 en: vnd sy volmachten ir gabe. Do staig er ab· er 22.  
 60 hüb auf sein hende zû allem dem samnung der sune  
 ifrahel: zegeben die wunnlich gott in seinen lespen:  
 65] vnd zewerden gewunnlich in seim namen. Er 23.  
 anderwaid sein gebette: vnd wolt zaigen die krafft  
 gotz. Vnd er bet mer zû gott aller dinge: der do tet 24.  
 die micheln ding in allem lande: er mert vnser tag  
 5 von dem leyb vnser mütter vnd tet mit vns seine  
 derbarmd: er gibt vns die freud des hertzen vnd zewer 25.  
 den frid in ifrahel in vnfern tagen durch die ewigen  
 tag: zeglauben ifrahel die derbarmd gotz zesein mit vns· 26.  
 das er sy derlöste in iren tagen. Zwai volck haßte 27.  
 10 mein fele: wann das drit ist nit ein volck das ich haf

\*

52 entzamt] miteinander P—Oa. 54 als — 55 lobten] all-  
 mächtigen höchften gott. Vnd machten weit. lobfingen Z—Oa. 55  
 mechtigten sich P. 56 gemacht] gemeret Z—Oa. groffen  
 P—Oa. 58 was] ward ZcSa. volkumen — 59 volmachten]  
 volbracht. vnd volbrachten Z—Oa. er (erstes)] es MEP. er  
 (letstes)] es MEP, vnd Z—Oa. 60 allen den samnungen P, aller  
 samnung Z—Oa. 61 glori P—Oa. in] von Z—Oa. seinem  
 G. leffzen P—SaOOa, lebffen K—Sc. 1 vnd] fehlt Sb. ze-  
 werden gegloriert P, hochgeert (gochgeeret G) zewerden Z—Oa. Er]  
 Es MEP, + tet P. 2 anderwaid] vieng (gieng S) wider an Z—Oa.  
 3 er bet] es bet MEP, bettet Z—Oa. 4 groffen P—Oa. in  
 aller erd der da meret Z—Oa. 5 vnfer] irer G. mit] nit G.  
 6 barmhertzigkeyt. Er geb Z—Oa. hertzen] herren ZcSa. ze-  
 werden den frid Z—Oa. 8 gotz daz sy seie bei vnß Z—Oa. 9  
 er vnß erlöse Z—Oa. 10 aber Z—Oa. vock M.

\*

5 seine] nach seiner W. 6 zewerden] zu (+ geben, gestrichen)  
 werden W.

- v. 28. te. Die do sitzent an dem berg feyr· vnd die philisti  
ner: vnd das tump volck das do entwelt in sichimis .  
29. Ihesus der sun syrach von iherusalem der do wider neu  
wert die weyfheit von seim hertzen: der schreib an  
in difem bûch die lere der weyfheit vnd der zucht. 15  
30. Er ist selig der do wandelt in difen gûten dingen.  
Der sy setzt in seim hertzen: der wirt zeallen zeyten  
31. weys. Wann ob er ditz thût er vermag sich zeal  
len dingen: wann das liecht gotz ist sein fûßteige.

1. **O** herr kûnig ich begich dir: *Daz gebett des suns syrach* 20  
vnd entzamt lobe dich gott meinen behal  
2. ter. Ich begich deinem namen wann du bist  
3. mir gemacht ein helffer vnd ein beschirmer: vnd hast  
derlôst meinen leib von dem verleuse· von dem strick  
der vngengen zungen· vnd von den lésen der die 25  
do werckent die luge: vnd du bist mir gemacht ein  
4. helffer in der bescheud der zûstenden. Vnd hast mich  
derloft nach der menige der erbermde deins namen  
5. von dem lûenden des beraiten zû dem essen: von den  
henden der die do sûchent mein sele· vnd von mani 30  
6. gen trúbsaln die mich vmbgaben: von der bedruck

\*

11 fyer EP.	torrat Z—Oa.	wonet P—Oa.	13 syrach]
sprach Z—Sa.	do hat wider erneuert Z—Oa.		14 der] <i>fehlt</i>
K—Oa.	schreib an] hat eingeschriben Z—Oa.		16 Er] Der
Z—Oa.	18 ob er] + er M.	ob — sich] tût er dife ding. so	
	ist er vermûglich (-lichen Sc) Z—Oa.	20 vergich P—Oa.	21
entzamt] mit P, <i>fehlt</i> Z—Oa.	meinem MEZS.	22 bekenn	
Z—Oa.	deinen Oa.	23 gemacht] worden Z—Oa.	24 mein
einen leib ZcSa.	der verdamnuß Z—Oa.	strick] streit MEP.	
25 bösen P—Oa.	lefftzen P—SaOOa, lebffen K—Oa.	26 lûgen	
SbOOa.	gemacht] worden Z—Oa.	27 der angeficht P, dem	
angeficht Z—Oa.	beistenden Z—Oa.	29 den lûenden ZAZcSaKG.	
des] <i>fehlt</i> K—Oa.	beraytet Z—Oa.	30 von manigen] von den	
toren der Z—Oa.	31 trúbsale Sc.		

\*

12 wont W.	15 in] <i>fehlt</i> W.	16 gûten] <i>fehlt</i> W.	27
angeficht W.	29 dē lûenden bereit zu W.	31 bedruckung] +	
der bedrückung W, <i>gestrichen</i> .			



- ung der flamm die mich vmbgab· vnd ich bin nit der-  
 hitzt in mitzt des feuers. Von der tieffe des bauchs v. 7.  
 der hell vnd von der entzeuberten zungen vnd von  
 35 dem wort der lug von dem vngengen künige: vnd  
 von der vngerechten zungen. Mein fel lobt den her 8.  
 ren vntz an den dott: vnd mein leben was sich zege- 9.  
 nachen niden in die helle. Sy vmbgaben mich allent 10.  
 halben: vnd er was nit der do derlöst. Ich was schau-  
 40 went zû der hilff der menschen: vnd fy was nit. O 11.  
 herr ich gedacht deiner alten derbermd vnd deiner ent-  
 zamt wirckungen die do feint von der werlt: wann 12.  
 du derledigst die dich hert enthabent· vnd derlöstest  
 fy von der hant der leute. Du haft derhöcht mein ent 13.  
 45 welung auff der erde: vnd ich bat vmb den dott des  
 verderbenden. Ich anrieffe den herrn den vatter meins 14.  
 herren: das er mich nit laß an dem tag meins trüb  
 fals: vnd on hilffe in dem zeyt der hochfertigen | ich 15.  
 lob emffigliche deinen namen: vnd lob in entzamt  
 50 in der begehung: vnd mein gebet ist derhort. Vnd 16.  
 du haft mich derlöst von dem verleufe: vnd haft  
 mich derloft von dem vngengen zeyt. Dorumb ich 17.  
 begich vnd sag dir das lob: vnd ich gelegen den na

\*

33 mitz P, mitt Z—SbOOa, mitten Sc. 34 vermauligeten  
 ZS—Oa, vermaßigeten A. 35 bösen P—Oa. 37 biß Sb—Oa.  
 sich zunächent vnder sich in Z—Oa. 39 derlöst] half Z—Oa. 41  
 alten derbermd] barmhertzigkeyt Z—Oa. entzamt wirckungen]  
 wirckung P, mitwürckung Z—Oa. 42 von] vor Z—Oa. 43 hert  
 enthabent] enthalten Z—Oa. 44 menschen Z—Oa. Du bast Sb.  
 wonung P—Oa. 45 ich bete Sb. dott — 46 verderbenden]  
 abfließenden tod Z—Oa. 46 rieffet an den Z—Oa. 47 herren]  
 hertzen A. ließe K—Oa. an] in Z—Oa. meiner trübsal  
 Z—Oa. 48 der zeitt Z—Oa. ich — 49 emffigliche] fehlt S.  
 49 emffiglichen P. vnd würd den mitloben in Z—Oa. ent-  
 zamt] fehlt P. 50 veriechung Z—Oa. 51 von — 52 derloft]  
 fehlt S. 51 der verdammuß ZAZc—Oa. 52 dem] der Z—Oa.  
 bösen P—Oa. 53 will dir veriechen Z—Oa. das] fehlt Z—Oa.

\*

36 fel] + di W. 39 derlöst] hülff W. 41 alten] fehlt W.  
 43 hert] fehlt W. 46 verderbenden] abfließenden W.

- v. 18. men des herrn | noch die weil ich bin iungk. Ee das  
ich abirret icht sücht die weyfheit offentlich in meim 55  
19. gebet: | ich iefch vmb fy vor dem zeyt: vnd ich süch fy  
vntz zû dem iungften· vnd fy blúet als die zeytige  
20. weinber. Mein hertz ist derfrewet in ir: mein fûß  
gieng den rechten weg: vnd ich sücht fy von mein  
21. er iugent. Ich naigt ein lützel mein or: vnd entpfing 60  
22. fy. Ich vant vil weyfheit in mir selber: vnd für-  
23. bracht vil in ir. Der mir gibt die weyfheit ich gib (225b)  
24. im wunniclich. Wann ich hab geratfragt das ich  
fy tet· ich hab lieb daz gût vnd wird nit geschemlicht  
25. Mein sel die streit in ir: vnd ich bin gefestent in  
26. ir tûng. Ich strackt mein hende in die hõch: vnd 5  
mein sele die leucht in ir weyfheit: vnd entleuchte  
27. mein miskenung. Ich richtet mein sele zû ir: vnd  
28. fant fy in der erkennung. Ich besaß mit in daz hertz  
29. sint dem angenge: dorumb wird ich nit gelassen. Mein  
bauch der ist betrúbt fy zefûchen: dorumb besítze ich 10  
30. die gût besítzung. Wann der herr gab mir die zung  
31. mein lone: vnd in ir lobe ich in. Ir vngelerten ge  
nacht euch zû mir: vnd sament euch in das haus der  
32. lere. Was hinderziecht ir euch noch: vnd was sagt

\*

54 das] dann daz Z—KSb—Oa, dann G. 55 ich irret Z—Oa.  
56 hiefche Sc. der zeitt Z—Oa. 57 biß ZcSaSb—Oa. vor-  
zeitig Z—Oa. 59 gieng] + in OOa. dem rechten Oa. von]  
in Z—Oa. 60 naig MEP. wenig P—Oa. 61 fürbracht  
vil] nam vast zû Z—Oa. 1 ir] mir ZcSa. gib] fehlt S. 2  
im] in K—Sc. ere P, glori Z—Oa. ratgefraget Sa, geratzfragt  
K—Oa. 3 lieb] + gehabt Z—Oa. geschándt Z—Oa. 4  
die streit] die streut M, hat gestritten Z—Oa. bin bestättet Z—Oa.  
6 die] fehlt K—Oa. vnd — 7 richtet] vnd erleúchtet mein vn-  
wissenhey. Ich schicket Z—Oa. 8 in] im EP, ir Z—Oa. 9 sint  
dem] von Z—Oa. anenge M, anfang Z—Oa. verlauffen Z—Oa.  
10 der] fehlt K—Oa. 12 meinem SG. genacht] nahnet K—Oa.  
14 lere] zucht oder lere Z—Sa, zucht K—Oa. Warumb verziehend  
ir noch Z—Oa.

\*


57 zeytige] früe W. 5 vnd — 6 die] ich W. 12 lone]  
nachtr. W. 14 noch] nachtr. W.

- 15 ir in disen dingen? Ewer seln durstent stercklich  
 | Ich tet auff meinen mund: vnd hab geredt. Berait v. 33.  
 euch die weyßheit on das silber: vnd vnterlegt eu- 34.  
 wern hals irem ioch: vnd ewer sele die entpfach die  
 lere. Wann sy ist nachent zefinden. | Secht mit ew- 35.  
 20 ern augen das ich hab gearbeit ein lützel: vnd habe  
 mir funden manig rüe. Entpfacht die lere in ma 36.  
 niger zal des silbers: vnd besitzet in ir vil goldes | ew- 37.  
 er sele die werde derfrewet in seiner derbermd: vnd  
 ir wert nit geschemlicht in seim lobe. Wirckt ew- 38.  
 25 er werck vor dem zeyt: vnd er gibt euch ewern lone  
 in seim zeyte. *Das gebett Salomonis.*

[3 Kön. 8.]

- U**nd salomon der naigte sein knye in der be- v. 22.  
 scheude aller der kirchen ifrahel: vnd er tet auf  
 seinen mund vnd hüß auff sein hende zu dem 23.  
 30 himel | vnd sprach. O herr gott ifrahel gott der ist dir  
 nit gleich in dem himel oben noch nyden auf der er-  
 de: du do behütst deinen gezeug vnd die derbarmde

\*

16 Berait] Bestöllent Z—Oa. 18 die (erstes)] fehlt K—Oa.  
 19 lere] zucht oder ler Z—Sa, zucht K—Oa. 20 das] wann OOa.  
 gearbeit ein lützel] ein wenig gearbeit Z—SaOOa, ein wenig | des  
 altars dem höften fürften. Da schryen auß || (+ die Sc) gearbeyt K—Sc:  
 das einschießel bildet in K die schlusszeile von bl. 337 c; vgl. 224 d 48.  
 wenig P. 21 manig] vil Z—Oa. Empfach ASc. 22 beficze Sc.  
 23 die] fehlt K—Oa. 24 geschändet Z—Oa. 25 der zeit Z—Oa.  
 26 seim] dem P, seiner K—Oa. Das] In den ausgaben Z—Oa findet  
 sich folgende rubrik eingeschoben:  Ein end hat das buch Ihesu des fun  
 (funs K—Oa) Sirach. das da wirdt (ward Sb) genant Ecclesiasticus. das  
 ist das buch der geystlichen zucht. Vnd hebet an daz gebett des weissen  
 (weiffagen ZcSa) Salomonis. Dementsprechend wird dann auch für das  
 folgende eine grössere initiale gebraucht. 27 der (erstes)] fehlt K—Oa.  
 der angeficht P, dem angeficht Z—Oa. 28 der] fehlt Z—Oa. 30  
 gott — 31 nit] kein got ist dir Z—Oa. 32 du do] der du Z—Oa.  
 dein testament P, dein zeugknüß ZAZc—Oa, dein gezewgknüß S.  
 barmhertzigkeyt Z—Oa.

\*

15 stercklich] gechlich W. 18 die (erstes)] fehlt W. 21  
 mir] fehlt W. 23 die] fehlt W. 28 tet — 29 vnd] fehlt W.

- deinen gekauften kinden die do gend in deiner bescheud  
 v. 24. in gantzem hertzen· du behútest dauid deinem kinde die  
 dinge die du hast geredt zú im vnd du hast sy ge  
 redt in deinem munde vnd hastes sy derfüllet in dein- 5  
 25. er hant: als der tag. Vnd o herr gott israhel behút nu  
 dauid deinem kint meinem vatter die ding die du hast ge  
 redt zú im sagent. Der man gebristet dir nit von  
 meinem anlútze sitzent auff dem throne israhel. Idoch 10  
 ob dein sune behútent meine ee: vnd gend in meinen  
 gebotten· als die getrówen giengen in meiner be-  
 26. scheude. Vnd nu o herr gott israhel das wort ist ge-  
 27. laubt das du hast geredt dauid deinem kinde: wann für  
 war ob gott entwelt mit dem menschen auff der er- 15  
 de. Ob dir nit begnúgent der himel des himels: wie  
 28. vil mer ditz haufe· das ich hab gebauwet. Wann o  
 gott schauwe zú dem gebet deines Kindes· vnd zú der  
 flechung: o herr das du derhörest die gefelligkeit dez  
 29. gebets· das dein kint heut bet vor dir· | daz dein augen 20  
 seyen offen vber ditz haufe tags vnd nachtz· an der  
 30. stat in der du sprichst anzerúffen deinen namen: vnd  
 derhörest das gebet daz dein kint bet an dirr stat· vnd  
 derhörest die flechung deines Kindes vnd deines volcks  
 israhels· ob es bet an dirr stat: vnd o gott israhel vnd 25

\*

33 deinen gänden kindern in deinem angesicht Z—Oa. ange-  
 fichte P. 34 dein P, deine G. 35 du (erstes)] + in MZ—Sa, + im  
 EPK—Oa. zú im] fehlt E—Oa. vnd — geredt] fehlt Z—Oa.  
 37 der] diser Z—Oa. 38 dein MZ—SaG. mein MPZcSaG.  
 41 ee] ere P. 42 meinem Z—Oa. angesicht P—Oa. 45  
 wonet POOa, gewonet Z—Sc. mit] bei Z—Oa. dem] den ZcSa.  
 47 ditz] das Z—Oa. gebauwen. Aber schaw Z—Oa. 48 zú  
 seiner bittung Z—Oa. 51 tag vnd nacht. in die statt Z—Oa. 52  
 sprichst Z—Oa. 53 derhörest — vnd] fehlt S. dirr] der  
 E—AZc—Oa. 54 die bittung Z—Oa. 55 israhel P—Oa. ob  
 sy bettent Z—Oa. dirr] der E—Oa. vnd — vnd] vnd du Z—Oa.

\*

33 deinen — 34 kinde] deinen kindern gende in deinem angesicht  
 in dem ganczen hertzen behútent dein kinde dauid W. 36 in  
 deiner — 37 tag] alz dirr tag in deiner hant W. 37 nu] im W.  
 46 di himel der himel W.

derhörest vom himel an der stat der entwelung vnd  
 derhöre vnd bis genedig: ob der man sündet wi-  
 der dich. *Hie endet das buch des Sines*  
*Syrach das wir nennen Ecclesiasticum*  
 60 *vnd hebt an die vorrede sant Iheronimi*  
*presbyteri über den propheten Ysaïam.*

50)

N

5

yemant so der sicht die propheten  
 vnd ire bücher vnd ire schrift daz  
 die sein geschriben vnterscheiden  
 mit kurtzen clauselin vnd beschließ  
 wort oder maß des gewichtes dez  
 wortz der sol nit das wenen das  
 sy also sein gebunden mit sölich-  
 er aufmessung bey den hebreyschen auch sol iemant  
 wonen das die propheten etwas gleichs haben mit den  
 10 psalmen oder mit den sprúchen salomonis: also daz  
 wir sechen daz die psalmen haben verß vnd dorzû daz  
 end des büchs salomonis prouerborum. Besunder von  
 der stat die also spricht so wer mag vinden ein starck  
 es weip: sunder vilmer sol er das wenen das das  
 15 geschehe den propheten vnd iren sprúchen daz do gewon  
 lich ist zegeschehen in den sprúchen domostenis vnd dez mei  
 sters tuly: wann die haben geschriben mit den punct-  
 en die man heist cola vnd coma: vnd daz heysen wir

\*

56 von himel Z—Oa.	wonung P, inwohnung Z—Oa.	57 der-
hören MEP, erhörest Z—Oa.	bis] seiest Z—Oa.	2 geschrift
P—Oa.	5 Worten Sc.	6 der sol nit] sol K—Oa.
fehlt SK—Oa.	8 niemand AK—Oa.	12 salomonis sprúchwörter P.
13 so] fehlt Z—Oa.	14 sol] so P.	16 domosenis E, damascenis
P, domostenis Z—Oa.	17 tely ME.	18 comi ME, comata P—Oa.

\*

3 geschriben] + vnd BWr.	5 oder] + mit BWr.	massen
B. der wort BWr.	8 nyemant BWr.	10 also — 12 salo-
monis] fehlt B.	11 psalm Wr.	13 stat] + der schrift BWr.
vinden] + so Wr.	14 besunder BWr.	15 geschehen Wr.
den] in den BWr.	vnd] + in BWr.	gewonlichen B.
zegeschehen] zu sprechen B.	16 Damostenis Wr, Domosenis B.	

lateinisch profayce vnd das ist so man vnterwegen  
 leßt versus oder metra: wann worumb die propheten 20  
 haben vberall geschriben profam vnd nit metra noch  
 versus. Aber wir haben das vor besehen: daz wir  
 nütz wöllen sein den lesern vnd dorumb haben vn-  
 terscheidung ein newe auflegung mit eim newen ge-  
 schlecht der schriftte. Vnd dorumb ist das zewissen 25  
 zum ersten von ysaia daz er in seiner rede ist gar ver-  
 nünftig: vnd auffprechig vnd sicherlich er ist ge-  
 west ein edelman vnd dorzû ist er gewest ein hübsch  
 er vnd höfflicher man güter aufgesprech: vnd er  
 hat nichtz nit in seinen sprüchen das do beurisch oder 30  
 grob laut oder das zû gemischet sey der einueltigen  
 grobheit. Vnd dorumb gebürt sich das: das vnser  
 auflegung nit mag wol gehalten die hübscheit vnd  
 die ordenunge seiner wort die er hat in hübscheyt  
 vor allen andern propheten. Auch dornach ist das zû 35  
 zûfügen: das er nit allein ist zû sprechen das er sey  
 ein prophete: funder auch das er sey ein ewangelist:  
 wann worumb er hat sy so leuterlich vnd so clerlich

\*

19 lateinischen Sc.	21 profan A.	noch] oder A.	24
newe] newt M.	25 gschrift Z—Oa.	das] fehlt S.	26 zû
dem PSa.	Esaia Oa.	27, 28 gewesen (2) P—Oa.	29 vnd
(erstes)] + ein ZcSa.	höfflich P, höflicher SbOOa.	man] fehlt S.	
güter aufgesprechs M, gütes aufsprechens PSbOOa, güts aufgesprächs			
ZAZc—GSc, gütes außsprächs S.	er (letstes)] fehlt Z—Oa.		30
nit] fehlt K—Oa.	31 groblaut M.	32 grobkeyt ZAZcSaKSc,	
grobkeyt G.	das:] fehlt OOa.	33 behalten Z—Oa.	hübsch-
keyt KGSc, hübschigkeit SbOOa.		35 Darnach ist auch Z—Oa.	
dornack M.	36 er (erstes)] es Oa.	38 sy] sich S, fehlt K—Oa.	
fo (letstes)] fehlt SbOOa.	klärlichen Sc.		

\*

19 lateynischen B.	20 oder] vnd BWr.	23 nütz wöllen]
wollen nütz B, wollen nützen Wr.	haben wir vnterscheiden BWr.	
24 eim newen] newem B.	25 geschrifft BWr.	27, 28 gewesen
(2) BWr.	28 hübscher — 29 man] höfischer vnd ein hübscher BWr.	
30 oder] vnd BWr.	37 zûfügen] fügen BWr.	37 prophete] +
vnd BWr.	38 sy] fehlt BWr.	leutterlichen vnd so clerlichen
befchriben B.		

geschriben vnd aufgesprochen die verborgen himlisch  
 o en sacrament des herren ihesu cristi vnd der heiligen  
 cristenheit daz du nit mußt wennen das er allein von  
 zukünftigen dingen: funder auch von vergangen  
 vnd von geschechen dingen hab vnter baut vnd ge-  
 ordent sein rede. Vnd dorumb wenn das zu den zey  
 5 ten daz die ·lxx· tulmetzschon nit wolten offenbaren  
 leuterlich den heiden die do heissen ethnici die do wa-  
 ren in egipten lant: do sy die biblien auftulmetzsch-  
 on: funder sy wolten vil mer verschweigen die sacra-  
 ment des glaubens der heiligen dreyueltigkeit vnd  
 10 vnfers herren mensch werdunge vnd seine heilige  
 marter: dorumb das sy icht die heiligkeit würden  
 geben den hunden vnd das sy icht die margariten  
 wurden werffen für die schwein: o paula vnd eu-  
 stachium so ir wert lesen dise schrift vnd ir aufleg-  
 5 ung so sölt ir gemüt abkeren von der verborgen-  
 heit der gescheidigkeit in ·lxx· verborgenlich geredt  
 haben. Vnd ich wais das wol vnd ist mir nit ver-  
 borgen wie groß ist die arbeit zeuernemen die prophe-  
 ten: noch es en mag nyemant leichtiglich geurteilen  
 10 noch aus legen von der tulmetzschung ausz hebreyisch  
 in latein: es en sey denn das er vor verstanden hab

\*

40 criste P.	heilig P.	43 hab geordnet vnd vnderbawet
SbOOa.	46 lauterlichen Sb.	hüffen ZZc, hießen ASSa—Oa.
ethuici M.	47 bibel POOa.	austulmetzscheten Z—Oa.
52 icht] nit AOOa.	52 sy] fehlt S.	53 wurden werffen] würfen
Oa.	eustochium K—Oa.	54 dise] die AS.
55 ir] + euer Z—Oa.	56 in] die dy Z—Oa.	verborgelichen P.
59 en] fehlt Z—Oa.	leichtiglichen Sb.	vrteylen K—Oa.
en] fehlt Z—Oa.		61

\*

39 verporgenliche vnd heimliche sacrament BWr.	41 er] +
nicht BWr.	43 von] fehlt BWr.
45 daz] fehlt BWr.	44 wenn] wen ich BWr.
48 funder] + auch B.	47 aus tülmetzschten B, + do selbeste BWr.
hab gekeren B, das h gestrichen.	50 menschen werdunge B.
+ nicht B.	55 abkeren]
leichtiglichen B.	von] vnd Wr.
der] + auß BWr.	59 nyemant]
	60 außge-

die propheten ee daz er sy gelesen hat in ir auflegung  
in hebreysch. Vnd mir ist nit verborgen wie ich  
bin offentlich fürgelegt den pissen der nachclaffung  
manicher: die mich hassen vnd die werdent dorzû  
gestichelt mit irem neyd vnd haß: also daz die kunft  
vnd vernunft die sy nit mügen gehabt noch be-  
greiffen die verschmechen sy: als ein malediunge.  
Idoch so ich das wol weys vnd dorumb so senck ich  
meine hant wissentlich vnd vernünftiglich in die  
flamme: das ist also vil ich wil mich geben in den  
schaden meiner feinde vnd nachclaffer: vnd nicht  
mynner verman ich vnd bit das von den verdros-  
sen lesern: gleicherweys als die kirch nach aufstul-  
metzschung der ·lxx· lesen die auflegung des mei-  
sters aquila symachum vnd theodocion: vnd daz thun  
sy dorumb des ersten von des fleiß wegen ir lere: oder  
dorumb das sy dester mer vernemen mügen die ·lxx·  
tulmetzschung auz iren mit reden: also thünd auch  
die dorumb aller maist das sy mügen gehabt einen  
tulmetzchen. Des ersten vnd nach dem ersten den \*  
andern ich beger das ist das sy wöllen lesen meine

\*

3 offentlichen Sb. 4 vnd] *fehlt* OOa. 5 gestichelt] ge-  
stichelt oder gemanet Z—Sa, gemanet K—Oa. 5 Alls daz KGSbOOa,  
+ sie K—Oa. 6 haben K—Oa. 7 die — sy] verschmechen  
K—Oa. 8 ich (*letztes*) + do SbOOa. 9 wissenlichen Sb. vnd]  
+ auch Sb. vernünftiglichen GSbSc. 10 ist] *fehlt* ZcSa  
vil] + gesprochen Sb. den] die S. 11 schaten ZSZcSaKOa,  
schatten AG, schadten SbScO. 12 mynner] + so SbOOa. das]  
+ do Sb. 14 lesern S. der meyster. als aquilam Z—Oa.  
15 theodocionem Z—Oa. 16 fleiß] fleysch A. oder] vnd P.  
19 haben K—Oa.

\*

1 hat] hab B, haben Wr. 2 auß hebreysch in latein BWr.  
wie] + das BWr. 3 offentlichen bin B. 4 mich haben ge-  
haffet B. 6 die] der Wr. sy mügen nicht gehabt BWr. 11  
wissenlichen vnd vornünftiglichen B. den] dye B. 11 schan-  
den Wr. 13 kirchen BWr. 16 ire BWr. 18 tulmetzchen  
Wr. 20 den\*] + andren vnd nach dem andren den dritten Vnd  
also furbas die BWr.



auflegen das sy des ersten wöllen thun: vnd wenn  
 sy des ersten haben vber lesen mein auflegung: dor  
 nach so mügen sy verschmechen ist das sy in straf-  
 28 fens werden gesechen wert: auff das das icht werden  
 gesechen das sy das thun aus einem rechten vrteil.  
 funde aus durstigkeit irs haffes so das sy dann ver  
 dampnen vn bekant vnd vnerfarn ding. Der prophet  
 ysaias hüb an zeweiffagen in iherusalem vnd in dem lant  
 30 vnd von den zehen geschlechten vnd von den andern  
 geschlechten vnd das geschach ee daz die 'x' geschlecht  
 wurden gefurt in gefenckniß der von babilon: vnd  
 er hüb an zü weyffagen vnd hat also zü samten ge-  
 satzt vnd geordent die götlichen spruch seiner weyf  
 32 sage vnterweilen von den beyden künigreichen eins  
 zü dem andern vermischte: vnterweilen zü dem kün-  
 nigreich besunder. Vnd so er vnterweilen hat ein  
 auff sechen zü der gegenwurtigen historien: mit dem  
 bedeut er das mit dem gefenckniß des volcks in ba-  
 40 bilon sol widerkumen in das lant iuda: idoch alle  
 sein sorg ist gewest von der rüffung der heiden von  
 der zükunfft vnfers herren ihesu cristi. O paula vnd

22 auflegung P—Oa. 24 sy (erstes)] fyes Z—Oa. 24  
 straffens werden] straffung E—Oa. 25 wert] wirdt Z—KSbSc,  
 werd GOOa. auff das] darumb Z—Oa. icht] nit AOOa.  
 werden gesechen (letstes)] gesehen werden Sc. 27 so] fehlt Z—Oa.  
 29 Efaias Oa. lant] + iudea Z—Oa. 38 histori Z—Oa. 39  
 dem] der Z—Oa. vocks E. 41 gewesen Z—Oa. heiden]  
 + vnnd Z—Oa.

\*

22 auflegung BWr. fy] + das BWr. 23 des ersten] das  
 erste Wr. 24 sy (erstes)] + sy BWr. in — 25 wert] sie werden  
 sehen straffens wert BWr. 27 das] fehlt Wr. dann] doren  
 Wr, türren B. 29 dem] juden BWr. 30 vnd (erstes)] fehlt  
 BWr. andern] + zweyen BWr. 31 daz] fehlt BWr. 34  
 seiner weiffagen B. 36 dem (letstes)] yedem BWr. künik-  
 reichen Wr. 37 er] fehlt Wr. 39 mit] nach BWr. 40  
 iudea BWr. 42 vnfers herren] fehlt BWr.

o eustachium · yemer ir den lieb habt · iemer ir von  
 dem bittet: das er mir bezale in zükünftiger zeyt den  
 lon meiner arbeit · also vil mer in gegenwurtiger  
 zeyt den lone meiner arbeit · ich werd genagt von  
 meinen nachclaffern die on vnterlaß mich raitzen ·  
 vnd wiß das das ich in difem bûch hab schwerlich  
 gearbeit mit auflegung pilgramischer zungen: vnd  
 das habe ich dorumb gethan das icht zû den fürbas  
 wolten auffstößig sein vnd spottisch den kirchen gotz  
 von valscheit der schriftte. *Ein ander vorrede.*

Saias ist geborn von edelm geschlecht in iherusalem: vnd  
**I**do selbst hat er geweyßagt vnter dem künig manaf  
 se. Er wart von einander gehawen in zwai teile ·  
 vnd starb also. Vnd er wart begraben vnter der eich  
 eln rogel bey dem fluß der wasser die vor zeyten der kú  
 nich ezechias verschute: mit pulffer des ertreiches.  
*Hie endent die vorreden Vnd hebet an*  
*das bûch des propheten Ysaie*  
*Das erste Capittel.*

\*

43 o] fehlt ZcSaOa. eustochium K—Oa. ir von — 44  
 bittet] bitten (bittet K—Oa) von im Z—Oa. 44 mir] mit S. künft-  
 tiger G. 46 genaigt E—Oa. 47 meinen] + nächsten S. 48  
 vnd wiß das] der do wayßt (wayß G) K—Oa. schwärlich hab  
 ZcSa. 50 icht zû den] nicht die iuden Z—Oa. fürbas wolten]  
 wolten fürbaß Sb—Oa. 51 spöttlich Oa. gotz] fehlt A. 52  
 valscheit] + wegen Z—Oa. geschrift E—Oa. 53 Esaias Oa.  
 edlen geschlechten OOa. 54 do selbst] dasselb SSc. 56 eichen  
 E—Oa. 57 dem] den G.

\*

43 iemer solt ir von jm pyten BWr. 46 den — arbeit] fehlt  
 BWr. 47 meinem nach klaffer Wr. mich reyssen Wr. 49  
 arbeyt Wr. 50 zû den] die iuden Wr. fürbas wolten] wolten  
 B, wolten fürbas Wr. 51 spottyschen BWr. kirchen] kindern  
 B. 52 von] vnd B. geschrift BWr. 53 geborn] + worden  
 BWr. 54 do selbesten BWr. 57 niderfluß BWr. 58 der-  
 schutte B.

126 a]

le gefichte ysaías des sune  
 amos die er sache vber iuda  
 vnd vber iherusalem in den tagen  
 ozias ioathan achas vnd ezech  
 ias der kúnig iuda. Himel  
 hort vnd erde enpfach mit  
 den orn: wann der herr hat ge  
 redt. Ich hab derzogen sune

v. 1.

**D**

2.

vnd hab sy derhöcht: wann sy selb habent mich ver-  
 10 schmecht. Der ochs erkant seinen besitzer: vnd der  
 esel die krüpp seins herren. Wann israhel der erkant  
 mein nit: vnd mein volck das vernam mich nit.

3.

We dem sündigen volck: dem schwerer vngangk-  
 heit: dem vngengen samen: den maintetigen sünen

4.

15 Sy habent gelassen den herrn: sy habent verspot den  
 heiligen israhel: sy seint gekert hinter sich. War zû flach  
 ich euch von des hin: ir do zûlegt die vbergeung?

5.

Ein ieglichs siechs haubt: vnd ein ieglichs traurigs  
 hertz. Von der solen des füßes vntz zû der scheiteln:

6.

20 gefuntheit ist nit in im. Die wunden vnd daz seer

\*

1 ysaie P, Esaie Oa.      suns EPK—Oa.      2 iudam Z—Oa.  
 4 ozie P—SK—Oa, ozoie ZcSa.      ioathan] ioachaz MEP, iathan ZcSa.  
 ezechie P—Oa.      5 iuda] + O ir P, + Ir Z—Oa.      6 hort] ir solt  
 hören P.      vnd] + du Z—Oa.      enpfacht ME.      9 aber sy haben  
 Z—Oa.      10 erkennt Sb.      11 Aber Z—Oa.      der] fehlt AK—Oa.  
 erkennet Sb.      12 mein] mich Z—Oa.      das] fehlt K—Oa.      13  
 dem — 14 vngengen] dem schweren böshafftigen: dem bösen P, dem  
 schwâren volck vor missthat. dem schalckhafftigen Z—Oa.      14 den]  
 dem S, der G.      maintetigen] meintâtigen oder sündigen P, ſibel-  
 tâttigen Z—Oa.      15 verlauffen Z—Oa.      verspot] gelösteret Z—Oa.  
 16 gekert] ab keret ZAZc—Oa, abgekeret S.      17 von — do] fúrohin  
 (fúrhin KG) die ir Z—Oa.      zûlegegent S.      18 Ein] über ein Oa.  
 19 des füßes] fehlt Oa.      biß Sb—Oa.      schaytel ZASK—Oa.  
 20 gefuntheit ist nit] kein gesundtheit ist Z—Oa.      seer] schwartz  
 manl (mal A) Z—Sa, schwartz magkel K—Oa.

\*

1 ysaías] + dez weiffagen, nachtr. W.      4 Ioatha W.      6  
 vnd] + di W, gestrichen.      13 dem (zweites)] + volk W.      15  
 verspot] gelestert W.

- vnd der geschwellent schlage: ist nit vmbbunden noch gerücht mit der ertzenei: noch gefalbet mit dem öl.
- v. 7. Ewer lant ist wüft: ewer stett seint angezünt mit feür Die fremden verwüftent eure gegent vor euch: vnd sy wirt verwüft als in der verwüstung des fein
8. des. Vnd die tochter syon wirt gelassen als ein schat in dem weingarten: vnd als ein kúrbs in dem kúrbs garten: als ein stat die do wirt verwüft. Hett vns der herr nit gelassen samten wir weren gemacht als die sodomer: vnd weren geleich als die gomorer.
10. Fürsten der sodomer hört daz wort des herren: volck von gomor enpfacht mit den orn die ee vnfers gotz
11. Warzú ist mir die menige ewer opffer spricht der herr. Ich bin vol. Der gantzen opffer der wider vnd der faißt der faißten vnd daz blút der kelber vnd der lem-
12. mer vnd der böck wolt ich nit. So ir kumpt für mein bescheud: wer sücht dise ding von ewern henden daz
13. ir einget in meinen höfen? Fürbas opffert ir nit das opffer in vppig. Der weyrauch ist mir ein ver bannenschafft. Die monfeyer vnd der samstag vnd die andern hochzeyt trag ich nit. Ewer samenung
14. die seint vngeng. Ewer messtag vnd ewer hochzeit die hat gehafft mein sele. Sy seint mir gemacht lei

\*

21 der] die S. vmbwunden Sb. 22 gerücht] gehaylet Z—Oa. 26 tochter] torheit MEP. schat] schathauß Z—Oa. 27 kúrbs (erstes)] schupfen Z—Oa. 29 gelassen] + den Z—Oa. gemacht] worden Z—Oa. 31 Ir fürsten Z—Oa. Ir volck gomorre Z—Oa. 32 ee] gesetz G. 37 angeflucht P—Oa. 38 Fürbas — nit] Das ir fürbas nit opfferent Z—Oa. ir (letztes)] er MEP. 39 in vppig] vmb sunst Z—Oa. verbanenenschafft M, verbannung Z—Sc, verbrannung Oa. 40 Die] Der MEP. der] den Z—Oa. 41 trag] trag oder dulde Z—Sa, dulde K—Oa. 42 die] fehlt K—Oa. böß P—Oa. 43 die] fehlt AK—Oa. mir] fehlt P. gemacht — 44 enthabent] worden sträfflich. Ich hab gearbeyt duldent Z—Oa.

\*

22 gerücht] gesunt W. 27 ein kúrbs] daz hüttlein W. 32 vnfers] eurs W. 38 meinen vorheußern Fürpas pringt nit W. 39 Der weyrauch] Di enczündung W.

- dig. Ich gearbeit enthabent. | Vnd so ir aufhebt ew v. 15.  
 45 re hende ich abkere mein augen von euch: vnd so ir  
 manigueltigt ewer gebet ich derhöre fein nit. Eu  
 re hend feint vol blütz. Wascht euch vnd seyt rein: 16.  
 nempt ab das vbel ewer gedancken von meinen au  
 gen. Rüet vbel zethün: | lert wol zethün. Sücht 17.  
 50 das vrteil helfft dem bedruckten vrteilt dem waifen  
 beschirmt die witwen: vnd kumpt vnd berespt mich 18.  
 spricht der herr. Ob ewer sünde weren als die rôte  
 sy wurden geweyßt als der schnee: vnd ob sy weren  
 rot als ein sidener faden sy wurden als die weyß wolle  
 55 Ob ir wölt vnd mich hört: ir esset die güten ding der 19.  
 erde. Vnd ob ir nichten wölt vnd mich bewegt 20.  
 zû dem zorn daz waffen verwüßt euch: wann der mund  
 des herrn hat es geredt. In welcherweys ist gemacht 21.  
 ein gemeine die getrew stat: vol des vrteils? Das  
 60 recht entwelt in ir: wann nu die manschlacht. Dein 22.  
 silber ist gekert in sinter dein wein ist gemischt mit  
 65 wasser. Dein fürsten feint vngetrew: gefellen der 23.  
 dieb. All habent sy lieb die gaben: sy nachuolgent  
 den lonen. Sy vrteilent nit den waifen: vnd die  
 lach der witwen get nit ein zû in. Vmb dise ding 24.  
 70 spricht der herr der here der starcke ifrahel. Leider ich

\*

48 nempt] Nimmet ZS, Nimmet A. gedank A. 49 Rüet]  
 Reut MEP. lernent Z—Oa. wol thün Z—KSb—Oa. Sücht]  
 + daz M. 50 dem (erstes)] den PGSbOOa. vrteilt] vrteil MEP.  
 dem (letstes)] den G—Oa. 51 strafft P—Oa. 52 rôte] töte  
 ZcSa. 53 der] fehlt ZcSa. 56 erden Sc. nicht E—Oa.  
 57 dem] fehlt A. 58 In — 59 gemeine] Wie ist worden ein ab-  
 trünnige vnkeüfcherin Z—Oa. 59 getrew] trüw A. Das —  
 60 wann] Die (fehlt A) gerechtigkeit hat gewonet in ir. aber Z—Oa.  
 60 wonet P. manschlächter Z—Oa. 61 ist kert A. 1  
 vntrüw A. 3 vnd] + nit MEP. 4 ein] fehlt ZcSa. 5 der  
 here] der herre M, fehlt P, der scharn Z—Oa. der (letstes)] fehlt Sa.

\*

49 lert] vnd lernt W. 51 witwe W. strafft W. 56  
 ir] nachtr. W. 57 euch] ez W, gestrichen, + euch nachtr. 3  
 dem weifen W.

- v. 25. wird getröst vber mein feind: vnd ich wird gerochen  
 von meinen feinden. Vnd ich bekere mein hand zû  
 dir: vnd ich seud dein sinter zû dem lauter: vnd ich  
 26. nym alles dein zin: vnd ich wider schicke dein vr-  
 teiler als sy waren zûm erften vnd dein ratgeben als  
 die alten. Nach disen dingen wirstu geruffen ein  
 27. stat des rechtz: ein getrewe stat. Syon wirt derloft  
 in dem vrteil: vnd sy widerfürent sy in das recht.  
 28. Vnd er zerknischte die maintetigen vnd die sûnder  
 entzamt: vnd die do habent gelassen den herrn die  
 29. werdent verwûft. Wann sy werdent geschemlicht  
 von den abgöttern den sy habent geopffert. Vnd ir  
 30. schamt euch vber die gerten die ir derwelt: so ir wert  
 als die aich mit zerfließenden blettern: vnd als ein  
 31. gart on wasser. Vnd ewre sterck wirt als die falb  
 asche des gestûpps: vnd ewer werck als ein funcke:  
 vnd ietweders wirt angezünt entzamt: vnd er wirt  
 nit der es derleschet.

ij

1. **D**as wort daz ysaiaas sach der sun amos vber  
 2. iuda vnd iherusalem. Vnd es wirt in den iung  
 sten tagen ein vorberaiter berg das haus des

\*

7 kere Z—Oa.	meine hende Sc.	zû] von ZcSa.	8
seud] send K—Oa.	dein] den PK—Oa.	zû der lauterkeyt	
Z—Oa.	9 all A.	ich] fehlt Z—Oa.	10 zûm] zû dem P,
zu K—Oa.	dein] dein Z (das i ohne punkt): de A.		11 wirstu]
wirft A.	geheffen Z—Oa.	12 rechtz]	gerechten Z—Oa.
das recht] der gerechtigkeit Z—Oa.	14 maintetigen]	übeltätigen	
Z—Oa.	15 miteinander PA—Oa, miteinder Z.	16 geschendet	
Z—Oa.	17 abgötter G.	18 erwöltent Z—SaSc.	19 zefließenden
ZASKG, zûfließenden SbOOa.	20 die —	21 gestûpps]	der
ûfel der agen Z—Oa.	22 miteinander P—Oa.	er]	der Z—Oa.
23 erlefche P—Oa.	24 Efaiaas Oa.	25 iudam Z—Oa.	26
berg] weg A.	des hauß P.		

\*

9 nym] + ab W.	11 die alten]	uon alters W.	dingen]
nachtr. W.	12 rechtz]	gerechten W.	18 geerten W.
20	25 vnd iherusalem]	nachtr. W.	
21			

- herren auff der schaitel der berge: vnd wirt derhaben  
 vber die búhel. Alle die leút fließent zú im: | vnd v. 8.  
 manig volck die gendt vnd sprechent. Kumpt vnd  
 30 wir steigen auff zú dem berge des herren· vnd zú dem  
 haus gotz iacobs: vnd er lert vns sein weg vnd wir  
 gen in seinen steigen: wann die ee get aus von sy-  
 on: vnd das wort des herren von iherusalem. Vnd er vr 4.  
 teilt die leut: vnd berespt manig volck. Vnd sy be-  
 35 kerent ire waffen in pflügeysen: vnd ire sper in sich  
 eln. Das volck hebt nit auf das waffen wider das  
 volck: vnd vbent sich nit fürbaß zú dem streit. Haus 5.  
 iacobs: kumpt vnd wir gen in dem liechte vnfers  
 gotz· wann du hast verworffen dein volck das haus 6.  
 40 iacobs: wann sy seint derfüllt als etwann: vnd het-  
 ten die zaubrer als die philistiner vnd zúhafftent den  
 fremden kinden. Die erde ist derfüllt mit silber vnd 7.  
 mit gold: vnd ir schetze ist nit ende. Vnd ir lant ist der 8.  
 füllt mit abtgöttern rosen: vnd sein wegen seint  
 45 vnzelich. Vnd ir lant ist derfüllt mit abtgöttern  
 Vnd sy anbetten das werck ir hende: das ir finger  
 habent gemacht. Vnd der mensch hat sich genaigt: 9.  
 vnd der man ist gedemütigt. Dorumb nichten la  
 sy. Einzegen in den stain· vnd zeuerbergen in die 10.

\*

27 auff] in Z—Oa. 28 die (zweites)] fehlt K—Oa. men-  
 schen Z—Oa. 29 die] fehlt KGSbOOa. 31 iacob Z—Oa. seinen  
 S. 34 leut] menschen Z—Oa. strafft P, wirt (wir K—Sc) straffen  
 Z—Oa. be-] fehlt Z—Oa. 35 fichel KGSc. 37 sich] +  
 auch Sc. 38 iacob Z—Oa. in dem] im P. 39 verworffen M.  
 40 iacob Z—Oa. hetten] horten Z—Oa. 41 vnd anhiengent Z—Oa.  
 43 nit] fehlt MEP, kein Z—Oa. lant] erde Z—Oa. 44 abtgöt-  
 tern] fehlt Z—Oa. 45 ire erd Z—Oa. 48 nit E—Oa. 49 sy.  
 Einzegen] in. Gee ein Z—Oa. den] die S. verbirg dich in Z—Oa.

\*

34 strafft W. 37 vnd — nit] noch vben sich W. 38  
 wir gen] gen wir W. vnfers gotz] dez herren W. 44 abt-  
 göttern] fehlt W. 46 finger] finger W.

- gegraben erde· vor dem antlütz der vorcht des herren 50  
 v. 11. vnd vor der wunnlich seiner magenkrafft. Die  
 hochfertigen augen des menschen seint gedemütigt:  
 vnd die höch der mann wirt genaigt. Wann der  
 12. herr wirt allein erhaben an dem tag: wann der tag  
 des herrn der here wirt vber ein ieglichen hochfer- 55  
 tigen vnd hohen vnd vber ein ieglichen vbermüti  
 13. gen· vnd wirt gedemütigt· | vnd vber alle die hoch  
 en ceder des libans vnd vber die hohen vnd vber die auf  
 14. gerichten· vnd vber die eichen basan· | vnd vber die  
 15. hohen berg vnd vber all erhöchte bühel: vnd vber 60  
 ein ieglichen hohen turn vnd vber ein ieglich feste  
 16. maur: | vnd vber alle die schiff tharfis: vnd vber al 1204  
 17. les das do ist schön der gesicht. Vnd alle die hoch-  
 fart der menschen wirt genaigt: vnd die höch der  
 mann wirt gedemütigt. Vnd der herr wirt allein  
 18. auferhaben an dem tag: vnd die abtgötter werden 5  
 19. vilnach zerknischt. Vnd sy gend in die höler der stein·  
 vnd in die clüffte der erde vor dem antlütz der vorcht  
 des herrn vnd vor der wunnlich seiner magenkraft·  
 20. so er aufftet zerschlagen die erde. An dem tage ver  
 wirfft der mensch die abtgötter feins silbers vnd die 10  
 abtgötter feins goldes die er im hat gemacht: das  
 21. er anbet die moltwurff vnd die fledermeuß. Vnd

\*

50 begraben OOa. 51 der ere P, der glori Z—Oa. seiner  
 maieftet Z—Oa. 52 mensche M. 53 Aber Z—Oa. 54 erhaben]  
 erhöchet Z—Oa. 55 here] herre M, scharen Z—Oa. 57 die]  
 fehlt K—Oa. 58 vber (*erstes*) — die (*letstes*) fehlt Z—Oa. die  
 (*letstes*)] fehlt M. auffgericht Z—Oa. 59 die (*erstes*)] all Z—Oa.  
 61 hohen] fehlt S. 1 mauern SbOOa. die] fehlt K—Oa. 2  
 der] in dem Z—Oa. die] fehlt K—Oa. hochfertigkeit P. 6  
 vilnach] gantz Z—Oa. stein] föllen Z—Oa. 8 glori seiner  
 magestatte (maieftet Z—Oa) P—Oa. 9 verwirfft] würfft von im  
 Z—Oa. 12 er ambecht E. moltwerffen K—Oa. vnd] fehlt G.

\*

58 vnd vber die hohen] fehlt W. 60 erhöchte] di hohen W.  
 61 iglich hohen turn W. 7 der vorcht] nachtr. W.



get in die riffe der stain· vnd in die löcher der felsen  
 vor dem antlütz der vorchte des herren vnd vor der  
 15 wunniglich seiner magenkraft: so er aufftet zefflach  
 en die erde | dorumb rüet von dem menschen des geists v. 22.  
 in seinen naßluchern ist: wann erfelb ist geachtet hoch

20 **W**ann fecht der herscher der herr der here nymt *iiij* 1.  
 ab von iherusalem vnd von iuda den krefftigen vnd  
 den starcken: alle die krafft des brotz vnd al-  
 le die krafft des wassers: vnd den starcken vnd den 2.  
 streitbern man: vnd den vrteiler vnd den weyssa-  
 gen vnd den warfager vnd den alten: vnd den fürsten 3.  
 vber ·L· vnd den erber antlütz· vnd den ratgeben· vnd  
 25 den weyfen vnd den fürsten der synagogen· vnd den  
 witzigen der tugentlich rede. Vnd ich gib ir für- 4.  
 sten kinder: vnd die vnsteten werden in herschen.  
 Vnd das volck velt der man zû dem man: ein ieglich 5.  
 er zû seim nechsten. Das kint wüft wider den alten:  
 30 vnd der vnedel wider den edeln. Wann der man be  
 greiffet sein brüder den haimlichen seines vatters: sa- 6.  
 gent. Dir ist daz gewand: du bist vnser fürst: wann  
 dirr val ist vnter deiner hand. Vnd er antwurt an 7.  
 dem tag sagent. Ich bin nit ein artzt: vnd das brot  
 35 ist nit in meim hause noch daz gewand. Nicht welst

\*

13 get] wirdt eingeen Z—KSbOOa, wirdt entgeen G. riffe]  
 klüfft Z—Oa. 15 glori seiner magestatte (maiestet Z—Oa) P—Oa.  
 16 geyft Z—ZcK—Oa. 17 er selber OOa. ist] + auch Sb.  
 hoch] höchst Z—Zc, der höchst Sa—Oa. 18 Wann] Und P. fecht]  
 nembt war P. here] scharen Z—Oa. 20 den] dem P. die]  
 fehlt K—Oa. 21 die] fehlt K—Oa. 22 den (2)] dem M. 23  
 vnd (erstes)] fehlt OOa. den (erstes)] dem M. 24 erber] erberen  
 P, erfassen in dem Z—Oa. 26 tugentlichen P, geystlichen Z—Oa.  
 27 die] + weibischen oder Z—Oa. in] fehlt P. 29 wüft]  
 wüft MEP, schreiet hochfärtigklich (-lichen OOa) Z—Oa. 31 haim-  
 lichen] haußgenossen Z—Oa. 32 aber Z—Oa. 33 der val E—Oa.

\*

13 löcher] klüfft W. 24 erbers W. 25 fürsten dez gepeudes  
 W. 26 taugentlichen W. 31 vater W. 32 bist] piß W.  
 35 welt W.

7. 8. mich schicken ein fürsten des volckes. Wann iherusalem  
viel vnd iuda ist geuallen: wann ir zungen vnd ir  
findungen seint wider den herren: das sy bewegten die  
9. augen seiner magenkrafft. Die derkennung irs ant  
lütz antwort in: vnd sy predigten ir sünde als die 40  
sodomer: vnd verborgen ir nit. We iren selen: wann  
10. in seint widergegeben die vbeln ding. Wann sagt  
dem gerechten wol: wann er wirt effen den wücher  
11. seiner findungen. We dem vngengen in dem vbel.  
12. Wann im wirt die widergeltung seiner hende. | Sein 45  
gewaltigen queler habent beraubt mein volck: vnd  
die weib habent sein geherft. Mein volck die dich  
sagent selig sy selb betriegent dich: vnd verwüsten  
13. den weg deiner genge. Der herr stet zeurteilen: vnd  
14. stet zeurteilen die volck. Der herr kumpt zû dem vr 50  
teil: mit den alten seins volcks vnd mit seinen für  
sten. Wann ir habt verwüßt meinen weingarten: vnd  
15. der raub des armen ist in ewerm haufe. Worumbe  
vertret ir mein volck: vnd verwüßt die antlütz der  
16. armen\*. | Vnd der herr sprach. Dorumb das die töch 55  
ter syon seint erhaben vnd giengen mit aufgerack-

\*

36 schicken] setzten P, sôczen Z—Oa. 38 findung K—Oa.  
sy rayczten Z—Oa. 39 magestatte P, maiesteet Z—Oa. 40  
predigen S. die sodomer] sodoma Z—Oa. 41 verborgen KOa,  
verbargen Sb. ir] die K—Oa. 42 widergeben PSc. 43 dem]  
den P. die frucht Z—Oa. 44 findung PK—Oa. dem (erstes)]  
den P—Sc. bösen P, vngütigen Z—Oa. in das übel Z—Oa.  
47 gewaltigen queler] gewlatigen queler M, gewaltigen peiniger P,  
vngestüm eyfcher ZS—SaGSbOOa, vngestüm heyfcher ASc, vngestümb  
eyfcher K, + des gelts Z—Oa. 47 fein] in ZS—Oa, ym A. ge-  
herften M, geherfchet E—Oa. Mein] O mein Z—Oa. 48 selb]  
fehlt Z—Oa. 49 vnd — 50 zeurteilen] fehlt P. 54 zerknifchent  
ir Z—Oa. der] des MEP. 55 töchtern Z—Oa. 56 auf-  
geracktem E—Oa.

\*

41 ire sel W. 42 Wann] fehlt W. 43 gerechten] + man  
W. 47 fein] in W. geherfchet W. 55 armen\*] + spricht  
got der herr der here W. 56 auf geracktem W.

- tem halfe: vnd giengen mit dem wincken der augen  
vnd frolockent· vnd giengen· mit iren füßten mit  
züfamen gefatztem schrit: der herr enblößt die schei- v. 17.  
60 tel der töchter syon: vnd der herr entnackent ir har.  
An dem tag der herr nimpt ab die gezierd der schüch 18.  
vnd die meninlein | vnd die halfringe vnd die für- 19.  
spangen vnd die armbogen vnd die hauben | vnd die 20.  
harflechten vnd die ermelfpangen vnd die kettenlein  
vnd die geschmack vnd die oringe | vnd die fingerlin 21.  
5 vnd daz edel gestain hangent an der stirnen: vnd die 22.  
verwandelten gewand· vnd die pfelle· vnd die leilach  
vnd die nadeln | vnd die spiegel· vnd die findal vnd 23.  
die reifen vnd das dünn gewand. Vnd für den senf- 24.  
ten geschmack wirt ein gestanck: vnd für die gürtel  
10 ein seilein: vnd für das reid hare ein bloß: vnd für  
die bindung der brüste ein herins Vnd dein aller schön 25.  
sten man vallent in dem waffen: vnd dein starcken in  
dem streit. Vnd ire tor traurent vnd clagent: vnd sy 26.  
sitzent gelassen auf der erde. *iii j*

\*

57 dem] *fehlt* ZcSa. 58 frolockten P—Oa. 59 enblößt]  
erlöset Z—GSc, erlöfete SbOOa. 60 tochter M, töchtern Z—KSb—Oa.  
herre wirt kal machen oder emblößen ire har Z—Oa. 61 tag nim-  
met ab der herre Z—Oa. 1 meninlein] hefftlein P, mōnlein K—Oa.  
halfringe] halbande ZAS, halßbande Zc—Oa. 2 armgeschmeid  
Z—Oa. 4 geschmack] wolriechenden knöpf Z—Oa. vingerling  
KGSc. 6 verwaldelten S. pfelle] mântelen Z—Oa. 8 reifen —  
gewand] nachthauben. vnd die dinnen schlairlen Z—Oa. dünn]  
dum ME, thum P. 8 senften] + Vnd für den senfften A (*anfang  
der seite*). 9 geschmacken SbO. 10 ein stricklein Z—Oa.  
reid] krawß P, krawß K—Oa. bloß] glantzten ZSZcSa, glatzen  
AK—Oa. 11 ein herins] oder brüßtlich (brust thücher SbOOa) das  
bärinklayd Z—Oa. dein] dem M. schönste P, schönst KGSc.  
12 in dem] in daz EP. von dem Z—Oa. schwert Z—Oa. dein]  
dem M. 13 sy — gelassen] wirdt fitzen zerstört Z—Oa.

\*

59 schrit] + gingen si W. 6 pfelle] mentelein W. 9  
stanck W. 10 reid] kraufe W. 14 sizt W.

- v. 1. **U**nd an dem tag syben weyb begriffen einen 15  
man sagent. Wir essen vnser brot· vnd  
wir werden geuafft mit vnfern gewanden:  
allein dein nam werd angeruffen vber vns: nym ab  
2. vnfern itwiß. An dem tag wirt der keime des her-  
ren in michelich vnd in wunniclich: vnd der wüch 20  
er der erde hoch: vnd die freude den die do werdent ge-  
3. macht behalten von ifrahel. Vnd es wirt ein ieglicher  
der do wirt gelaffen in syon vnd der vberig in iherusalem:  
der do wirt geruffen heilig ein ieglicher der do ist ge  
4. schriben in dem leben in iherusalem Ob der herr abwescht den s  
vnflat der töchter syon vnd wescht das blüt iherusalem  
von mitzt ir: in dem geist des vrteils vnd in dem  
5. geist der hitze. Vnd der herr beschüff vber ein ieglich  
stat des bergs syon· vnd do er ist angeruffen ein wolck  
en durch den tag: vnd ein rauch vnd ein scheine dez 30  
flammenden feurs in der nacht. Wann er wirt ein  
6. beschirmung vber ein ieglich wunniclich: vnd ein  
tabernackel zû der beschetigung dez tags von der hitze:  
vnd zû einer sicherheit vnd zû einer verbergung vor  
dem sturmwinde vnd vor dem regen. 35

\*

15 weyb] + werdent P—Oa.	begreifen Z—Oa.	einem G.
17 bekleit P, bedeckt Z—Oa.	18 angeruffet Z—Oa.	19
vnfern flüche P, vnser laster Z—Oa.	der keime] die frucht P, die	
blüm Z—Oa.	20 in der grosmechtigkeit vnd in der glori P—Oa.	
dez wücher P, die frucht Z—Oa.	21 erde] + wirt Z—Oa.	ge-
macht] fehlt Z—Oa.	24 der do wirt] der wirt Z—Sa, fehlt K—Oa.	
geheyffen Z—Oa.	26 tochter M, töchern A.	27 mitzt ir]
mitten ir P, irer mitte Z—Oa.	28 herr wirdt beschaffen Z—Oa.	
29 angerufft P—Oa.	ein] die Z—Oa.	30 die tag Z—Oa.
(2)] den Z—Oa.	32 schirmung P.	wunniclich] wunniclich
ding P, glori Z—Oa.	33 zû — tags] in das schatten heußlin	
Z—Oa.	bestetigung MEP.	34 vnd — sicherheit] fehlt PS.

- I** Ch finge meim lieben ein gefanck meins veterlichen v. 1.  
 en· seins weingerten. Der weingart ist gemacht  
 meim lieben: auf dem berg dem sun des ôls. Vnd er 2.  
 beschriet in: vnd derwelt stein von im: vnd pflantz  
 40 ein derwelten weingarten. Vnd er baute ein turn  
 in mitzt fein: vnd macht ein preß in im. Vnd er  
 baite das er macht weinber: vnd er macht hirling.  
 Dorumb nu entweler iherusalem: vnd man iuda vrteilt 3.  
 zwischen mir vnd meim weingarten. Was ist es daz 4.  
 45 ich fürbas sol thûn meim garten vnd es im nit tete  
 Oder daz ich beitte daz er macht weinber: vnd er macht  
 hirling. Vnd nu zaige ich euch was ich thûn meim 5.  
 weingarten. Ich nym ab seinen zaune vnd er wirt  
 in zerruttung: ich zerbrich seine maur vnd er wirt  
 50 in vertretung: | vnd ich leg in wûft. Vnd er wirt 6.  
 nit geschnitten noch gegraben: vnd die bremen vnd  
 die dorn steigent auf in: vnd ich gebeut den wolcken

\*

36 liebsten ZcSa. veterlichen] vetters P, gebornen frewndes  
 Z—Oa. 37 gemacht] worden Z—Oa. 38 lieben] leben S.  
 auf dem berg] in dem horn P—Oa, + oder auf dem berg P. 39  
 beschriet in] hat in gezeint P, verzeinet in Z—Oa. derwelt]  
 claubt P. von] auß P—Oa. 40 er] fehlt Z—Oa. 41 mitzt  
 fein] mitten fein P, feiner mitt ZASK—Oa, der mitt ZcSa. er]  
 fehlt Z—Oa. 42 baite] baute M—Oa. macht (2)] bracht Z—Oa.  
 hirling] hirling oder faure weinber Z—Sa, faure weynber K—Sc, her-  
 ling OOa. 43 entweler] entwelte M, ir inwoner P—Oa. 44  
 mein MS. es] fehlt SbOOa. 45 solt Z—KSb—Oa. mein  
 ME. weingarten Z—Oa. es] ich K—Oa. im] fehlt P.  
 46 bitte Z—Oa. macht (erstes)] mecht M, brâcht Z—Oa. macht  
 (zweites)] mach MEP, bracht Z—Sa, brecht K—Oa. 47 hirling]  
 faure weynber K—Oa. nun will ich euch zaygen Z—Oa. 49  
 in verwûftung, Z—ZcK—Oa, in verenûftung Sa. mauren Sc. 50  
 Vnd] fehlt Z—Oa. 51 gegraben] garben P, gehauwen Z—KSb—Oa,  
 behauwen G. bremen] brânber ZS, branber AK—Oa, brâmber  
 ZcSa. 52 ftigent A. beút P, gebott A.

\*

36 meins vettern suns W. 38 auf dem berg] in dem horn  
 in W. 39 beschriet] zeunt W. 47 euch] nachtr. W.

- v. 7. das fy nit regen den regen auf in. Wann der wein  
gart des herrn der here ist das haus ifrahel: vnd die  
man iuda werdent sein wollustiger keim. Vnd bai- 55  
te das er machte das vrteil vnd sechte die vnganck  
8. heit: vnd daz recht: vnd secht rüff. We euch ir do zu  
samen fügte das haus zu dem haus: vnd gemein-  
sampt den acker zu dem acker vntz zu dem ende der stat.  
9. Entwelt ir denn allein in mitzt der erde? | Dife ding 60  
seint in meinen orn: spricht der herr der here. Nuer  
manige heuser groß vnd schön die werdent wüft: [235 a]  
10. vnd on entweler. Wann 'x' ioch weingarten mach  
ent ein legeln: vnd 'xxx' maß des samens machent  
11. iij' maß. We euch ir do frü aufftet nach zeuolgen  
zu der trunckenheit: vnd zetrincken vntz an den abent  
12. das ir derhitzt mit dem wein. Die herpffe vnd die  
leire vnd die bucke vnd der holer vnd der wein die  
seint in ewern wirtschefften: vnd ir schaut nit daz  
werck des herrn: noch enmerckt die werck seiner hen  
13. de. Dorumb mein volck daz ist gefürt gefangen wann 10  
es hett nit wissentheit: vnd sein edeln verdurben vor  
14. hunger: vnd die menig verdort vor durst. Dorumb  
die helle hat geweytert ir sele: vnd hat aufgethan

53 in] fy P. Aber Z—Oa. 54 here] scharen Z—Oa.  
die — 55 baite] der man (nam Sa) iuda ist sein wollustige blüm. Vnd  
ich bite Z—Oa. 56 machte] tätt Z—Oa. bößheit P—Oa. 57  
rüff] das geschray Z—Oa. ir do] die ir Z—Oa. 58 huß zu  
dem kuß A. gemeinsampt] zusamen fügent Z—Oa. 59 biß  
Sb—Oa. 60 Inwonent P, Wonent Z—Oa. ir denn] denn ir P.  
in miten P, in mitt Z—Oa. erde] ende MEP. 61 here]  
scharen Z—Oa. 1 groß] fehlt P. die] fehlt K—Oa. 2 on]  
+ ein Z—GSc. einwoner P—Oa. ioch] iauchart Z—Sa.  
2, 3 machent] bringent Z—Oa. 4 ir do] die ir Z—Oa. 5  
biß Sb—Oa. 6 derhitzt] erhitziget werdend OoA. harpfen  
OoA. 7 bauck EZ—Oa. holer] + oder pfeiff Z—Oa. die  
(letsies)] fehlt K—Oa. 9 mörckent Z—Oa. 10 daz] fehlt K—Oa.  
wann] fehlt Sc. 13 aufgeton Sb.

58 gemeinsampt] fügt W. 1 die] fehlt W. 7 pauck W.  
12 die] sein W.

- iren mund on alle zil. Vnd ir starcken: vnd ir volck  
 15 vnd ir hohen vnd ir gewunnliclichten die seint ab-  
 gestigen zû ir. Vnd der mensch wirt genaigt vnd v. 15.  
 der man wirt gedemütigt: vnd die augen der hoch-  
 fertigen werdent verdruckt. Wann der herre der he 16.  
 re wirt derhöcht in dem vrteil: vnd der heilig gott  
 20 wirt geheiligt in der gerechtikeit. Vnd die lemer 17.  
 werdent gewaident nach irem orden: vnd die wústen  
 ding werdent gekert in fruchtperkeit daz fy effen die  
 fremden. We euch ir do ziecht die vnganckheit in 18.  
 den failin der vppikeit: vnd ziecht die sünd ein band der búr  
 25 de. Ir do sprecht er eile vnd zûhant kum fein werck 19.  
 das wirs fechent: vnd es nachent vnd es kumpt der  
 rat des heiligen ifrahels: vnd wir wissen das. We eúch 20.  
 ir do sagt das vbel gút vnd daz gút vbel: ir do setzt  
 die vinfter in das liecht vnd daz liecht in die vinst-  
 30 er: ir do setzt das bitter in die sússe vnd die sús in 21.  
 die bitter. We euch ir do seyt weyfe in ewern augen:  
 vnd witzig vor euch selber. We euch ir do seyt ge- 22.  
 waltig zetrincken den wein: vnd die starcken mann

\*

14 Vnd ir starcken] fehlt Sc. 15 gewunnliclichten] geerten P,  
 hochgeerten Z—Oa. die] fehlt AK—Oa. 16 mensch] + der  
 Sb. 18 Wann] Vnd Z—Oa. 19 dem] dim A. 21 iren M—Sa.  
 22 daz — 23 do] die fremden werdent fy effen. Wee euch die ir Z—Oa.  
 23 bößheit P—Oa. 24 den] dem ZcSaGOOa. stricklen Z—Oa.  
 der eytelkeit P. ziecht — 25 do] als ein band des fúders (fewrs  
 K—Oa) die sünd. Die ir Z—Oa. 26 wirs] wir K—Oa. nachne.  
 vnd es komm Z—Oa. 27 ifrahel Z—Oa. 28 ir do (erstes)] die  
 ir Z—Oa. vbel (2)] böß P. ir do setzt] Söczend Z—Oa. 30,  
 31 ir do (2)] die ir Z—Oa. 30 die sús] das sús SbOOa. 31  
 die] das Z—Sc. weyfe — 32 do] fehlt Sc. 32 euch (erstes)]  
 auch M. ir do] die ir Z—SbOOa. gewaltiger MEP.

\*

16 gestigen] + zwi W, gestrichen. 21 die] + di W, ge-  
 strichen. 24 dem feilin W. ziecht] fehlt W. der búrde]  
 dez fuders W. 25 vnd fein werck kum schir W. 26 wirs —  
 27 das] wir gesehen vnd er genahen vnd der rat dez heiligen ifrahels  
 der kum vnd wir wissen in W.

- v. 23. zeuermischen zû der trunckenheit. Ir do gerechthaf-  
tigt den vngengen vmb die gaben: vnd die gerecht  
24. tigkeit des gerechten nempt ir ab von im. Vnd dor  
umb als die hitz der flamme verwûst die stoppfel:  
vnd daz feuer die holtzer: aluft wirt ir wurtzel als  
ein falb asch: vnd ir keim steigt auf als das gestûp  
Wann sy habent verworffen die ee des herren der he  
25. re: vnd habent verspot die rede des heiligen israhels. Dor  
umbe die tobheit des herren ist derzürnte vber sein  
volck: vnd hat gestreckt sein hant vber es: vnd hat  
es geschlagen. Vnd die berg seint betrûbt: vnd ir  
dotten seint gemacht als das horb in mitzt der gaf  
sen. In allen disen dingen ist nit abgekert sein tob-  
26. heit: wann sein hant ist noch gestreckt. Vnd er hebt  
auf das zaichen vnter den geburten von ferr: vnd wif  
pelt zû im von den enden der erde vnd secht eilent kumpt  
27. er schnelliglich. Vnd er gebrist nit noch arbeitent  
in im: er schlefft nit noch enschleffert in: noch enbint  
die gûrtel seiner lancken: der rieme seins geschûchds  
28. wirt nit zerbrochen. Seine geschôß seint scharpff: vnd  
alle sein bogen seint gespannen. Die hûffe seiner roß

\*

34 zû der] die Z—Oa. Ir do] Die ier Z—Oa. gerecht  
machent Z—Oa. 35 bösen P, vngütigen Z—Oa. gabe K—Oa.  
36 niempt Z, nympt AS. 37 stoppfel] agen ZS—KSb—Oa, augen AG.  
38 also P—Oa. 39 keim steigt] blûm geet Z—Oa. das stûp  
P, der staub Z—Oa. 40 ee] fehlt ZcSa, gefatz G. here] schar  
Z—Oa. 41 gelöstert Z—Oa. rede] erde M—Oa. 42 der  
grimm Z—Oa. derzûnt E, erzûnt P, erzûrnet Z—Oa. sein]  
das P. 43 hatgestreckt M. 45 todten cõrpel (cõrper K—Oa)  
seint worden als der mist in mitt Z—Oa. das kaut in miten P.  
46 abkert P, + do Sb. fein grimmiger zoren Z—Oa. 47 hant]  
+ die P. gestõreckt S. 48 vnter] in Z—Oa. den] dem S.  
49 im] jn OOa. 51 noch entschläffert. noch wirt auffgeleset die  
Z—Oa. 52 lenden P—Oa.

\*

34 zû der] di W. 37 hitz — 38 holtzer] zung dez feners  
verwûst vnd di hitz der fammen uerprent W. 39 falb asch] vfel W.  
51 enschleffert in] in enfleffert W. 53 nit] nachtr. W.



55 fe feint als der steine: vnd seine reder als die geche dez  
vngewitters. Sein lúwen ist als dez lewen: er leuget v. 29.  
als die welfel der lewen Vnd grimt vnd helt den raub:  
vnd vmbfecht in vnd er wirt nit der in derlöst. Vnd 30.  
er dont ob in an dem tag als der don des meres. Wir  
60 schauen an die erde vnd fecht die vinster dez trúbals:  
vnd daz liecht ist dertunckelt in seiner turmelung vj

7b) **I**N dem iare in dem ozias der kúnig was dott ich 1.  
lach den herrn sitzen auff eim hohen gefesse vnd auf  
eim erhaben: vnd daz haus wart derfüllt von seiner  
magenkrafft vnd die ding die do waren vnter im  
5 die derfüllten den tempel. Seraphin stúnden ob in: 2.  
vj· vettich dem ein: vnd ·vj· vettich dem andern.  
Mit zwaien bedeckten sy sein antzlútz: vnd mit zwaien  
bedeckten sy sein fússe: vnd mit zwaien flochen sy.  
Vnd sy rieffen einer zú dem andern: vnd sprachen · 3.  
10 heilig heilig heilig ist der herre gott der here: alle die  
erde ist vol seiner magenkrafft. Vnd die beistúdel 4.  
der engel wurden bewegt vor der stymme des rúffen  
den: vnd das haus wart derfüllt mit rauch. Vnd 5.  
ich sprach. We mir wann ich schwaig: wann ich bin  
15 ein man enzeuberter lespen vnd ich entwel in mitzt

\*

55 als] las Z, lass A, laß S; *das eine ex. von Z in Wernigerode*  
(Ha 95) *liest jedoch richtig*: als. ist] fehlt PG. lúget EP,  
schreiet Z—Oa. 57 welflein Z—Oa. grimt] grißgrammet  
Z—Oa. 58 vmbfecht — er] wirdt vmbfangen. vnd der Z—Oa.  
erlöse Z—Oa. 60 erde] rede Sc. 61 turmelung] tunckle  
ZASK—Oa, tunckelenn ZcSa. 1 ozias] ories P. 3 derfüllt]  
vol Z—Oa. 4 magestat P, maieftet Z—Oa. 5 die] fehlt P.  
ob im K—Oa. 6 flúgel (2) PK—Oa, flúg Z—Sa. 9 rúffen P,  
schrien Z—Oa. 10 die] fehlt K—Oa. 11 maieftet P, glori Z—Oa.  
die beistal P. 12 der dürengel P. vor] von Z—Oa. 14 ich  
schaig ME. 15 ein vermauligeter (vermaßgeter A, vnuermeyligter S)  
man in den lefftzen (lebffen Zc—Sc). vnd ich won in mitt Z—Oa.  
lefftzen vnd ich wane in miten P.

\*

56 leuget] lúet W. 5 ob im W. 6 dem ein: vnd ·vi·  
vettich] nachtr. W. 12 angel W. vor] von W. 15 wone W.

- des volcks das do hat die enzeuberten leipen: vnd ich  
 hab gefechen mit meinen augen den kúnig den her  
 v. 6. ren der here. Vnd einer von den seraphin flog zû mir  
 vnd hett ein feurein stein in seiner hant den er mit  
 7. einer zangen hett genomen von dem alter: vnd rûrt  
 meinen mund vnd sprach. Sich mit difem hab ich  
 gerûrt dein leipen: vnd dein vnganckheit wirt abge-  
 8. nomen: vnd dein sünde wirt gereinigt. Vnd ich  
 hort die stimme des herren sagent. Wen sende ich:  
 vnd welcher von vns geet? Vnd ich sprach. Sich  
 9. ich bin. Sende mich. | Vnd er sprach. Gee: vnd sprich  
 zû difem volck. Hörent hört vnd nichten wölt ver-  
 nemen: vnd secht die gesicht vnd nichten wölt sy der  
 10. kennen. Derblende daz hertze ditz volcks vnd beschwere  
 sein orn: vnd beschleuß sein augen: daz es villeichte  
 icht seche mit seinen augen vnd høre mit sein orn  
 vnd verneme mit seim hertzen: vnd wirt es bekert  
 11. vnd ich gefunde es. | Vnd ich sprach. O herr vntz wenn  
 Vnd er sprach. Biß daz die stette werdent verwüßt  
 on den entweler: vnd das haus on den menschen. Vnd  
 12. die erde wirt gelassen wüßt: vnd der herr macht ferr  
 die leute. Vnd die do wirt gelassen in mitzt der er  
 13. de die wirt gemanigueltigt: vnd noch ist die ver-

\*

16 das] der MĒP.	vermauligten ZS—Oa, vermaßigten A.
lefftzen POOa, lebten Z—Sc.	17 den ( <i>letstes</i> ) dem G.
scharen Z—Oa.	18 here]
den] <i>fehlt</i> Z—Oa.	20 zangen] zungen P.
22 dein ( <i>erstes</i> ) die A.	leben ZS—Sc, lefftzen AOOa.
heit P, missetat Z—Oa.	26 bins ZcSa.
27 Hörend ir (ich S) hörenden.	vnd nicht Z—Oa.
28 nicht Z—Oa.	29 beschwere] + auch Sc.
30 es] er Sc.	31 icht] nicht Z—Oa.
32 vernen P, vernim Z—Sa.	wirt es] werde Z—Oa.
33 ich	mach es gesund Z—Oa.
sprich MEP.	byß Sb—Oa.
den ( <i>erstes</i> ) die SOOa.	einwoner P—Oa.
36 macht] + von S.	37 menschen Z—Oa.
Vnd — erde] <i>fehlt</i> Sc.	in mitten P, in
mitt Z—SbOOa.	

\*

16 das] Des dz W.  
 geet?] wer get vns W.

18 den] dem W.  
 32 wirt es] werde W.

25 welcher —

zechendunge in ir. Vnd wirt bekert vnd wirt in  
 10 zaichung als die dann: vnd als die eiche die do brei-  
 tet ir effte. Es wirt ein heiliger fame der der do be-  
 stet in ir.

vij

U nd es wart gethane in den tagen achas des  
 15 fun ioathan des fun ozias des kúnigs iuda  
 rafim der kúnig syrie staig auff vnd facee  
 der fun romele der kúnig ifrahel in iherufalem zekriegen wider  
 sy: vnd sy mochten ir nit derfstreiten. Vnd sy derkun  
 2 ten dem haus dauid sagent. Syri hat gerút vber ef  
 fraim: vnd sein hertz wart entzampt bewegt vnd daz  
 30 hertze seins volcks als die hólztzer der welde werdent  
 bewegt vor dem antlútz des winds. Vnd der herre  
 sprach zû ysaias. Gee aus engegen achas· du vnd  
 jasub dein fun der do ist gelassen zû dem auffersten  
 teil der wafferrunfen des obersten weyers in dem we  
 35 ge des ackers des blaichers: | vnd sprich zû im. Sich daz  
 du nit schweigst? Nichten wólft dir fürchten: vnd  
 dein hertz erschrecke nit von den zwaiien zegeln dirr vn  
 steten rauchenden in dem zorn der tobheit rafim des  
 4

\*

39 gekert Sa.	40 die zaygung Z—Oa.	außbraytet Z—Oa.
41 der der] der G.	bestetet Sc.	43 es ist gefechen P, es
geschah Z—Oa.	44 funs ioathan KSb—Oa.	fun ozie Z—Sa,
funs ozie K—Oa.	45 rafin Z—Oa.	syrie] + der P.
romelie Z—Oa.	47 vnd] vno M.	sy] fehlt P—Oa.
K—Oa.	bestreiten P, ersteitten Sc.	48 ir] sie
dauids P.	Siria Z—Oa.	49 entzampt] fehlt P—Oa.
herre] fehlt P.	52 ysaiam Z—Oa.	54 waffernüffen S, wasser-
reüffen Sa.	56 Nit wólft E—Oa.	57 erschráck Z, erschrack A.
zaien M.	zegeln] stümpffen Z—Oa.	dirr — 58 rauchenden]
der rauchenden P, der riechenden bránt Z—Oa.		58 zorn des (den
G) grimmen rafin Z—Oa.		

\*

40 czeigung W.	41 do] + wirt W, gestrichen.	45 rafin
W.	46 romelie W.	57 vnsteten rauchenden] rauchenden
prente W.	58 rafin W.	

- v. 5. kúnigs fyrie vnd des sun romele: dorumb das fyri  
hat angeungen ein vbeln rat wider dich: vnd ef-  
6. fraym vnd der sun romele sagent. Wir steigen auf  
zû iuda vnd dersteen in: vnd ziechen in zû vns: vnd  
7. setzen ein kúnig den sun tabeel in mitzt ir. Dife ding  
spricht der herr gott Es besteet nit vnd es wirt nit:  
8. | wann das haubt fyri wirt damaft: vnd das haubt  
damaft rafim Vnd nach ·lxv· iar: vnd effraym lefft  
9. ab zefein ein volck: daz haubt effrayms wirt samar:  
vnd das haubt samar wirt der sun romele. Ob ir  
10. nit glaubt: ir beleibt nit. Vnd der herr zûlegt zereden  
11. zû achas sagent. Aische dir ein zaichen von dem herren  
12. gott in der tieffe der hell: oder oben in der hõch. Vnd  
achas sprach. Ich aisch nit: noch enuersûch den herren.  
13. | Vnd er sprach. Dorumb haus dauids hort. Ist es  
eûch denn ein litzel zefein laidig den menschen: wann  
14. ir seit auch laidig meim got. Vmb ditz er selb der  
herr gibt eûch ein zaichen. Secht ein iungfrauw en-  
pfecht vnd gebirt ein sun: vnd du rûffest seinen na-  
15. men emanuel. Er isfet butter vnd honig: das er

\*

59 kúnig Z—Zc.      furs K—Oa.      romelie Z—KSb—Oa, to-  
melie G.      fyri — 60 rat] firia ist eingegangen in ein rat in übel  
Z—Oa.      61 romelie Z—Oa.      1 dersteen] erwõcken Z—Oa.  
in (zweites)] + vntz S.      zû] von P.      2 in miten ir P, in feiner  
mitt Z—Oa.      3 besteest ME.      4 aber das haubt firie wirdt da-  
mascus Z—Oa.      5 damasci rafin Z—Oa.      iarn PSa—Oa.      6  
ein] sin A.      daz] Vnd das Z—Oa.      effraim wirt samaria Z—Oa.  
7 samarie Z—Oa.      romelie Z—Oa.      10 der (erstes)] die Z—Oa.  
11 Ich — 12 sprach] fehlt Sc.      11 hayfche Oa.      nichts ZcSa  
versûch Z—SbOOa.      12 hõrent ir hauf dauid Z—Oa.      dauid P.  
13 kleins P, wenig Z—Oa.      14 auch] fehlt Z—Oa.      meinen ZcSa  
selbs Sa, selber OOa.      der herr] fehlt OOa.      16 gebirt] +  
auch Sc.      du — namen] fein (fehlt O) name wirdt geheysen Z—Oa.  
seinem ME.      17 emanuel G.      butteren SbOOa.      vnd]  
+ auch Sc.

\*

1 abziehen W.      4 damaft — 5 damaft] damasc W.      8  
zûlegt] zu reden (gestrichen) legt W.

- wiß zeuerfprechen daz vbel vnd zû derwelen daz gût  
 Wann ee denn das kint waiß zeuerfprechen das vbel v. 16.  
 20 vnd zû derwelen das gût: das lant daz du verbannst  
 das wirt gelassen vor dem antlûtz seiner zwaier kû  
 nig. Der herr zûfûrt vber dich vnd vber dein volck · 17.  
 vnd vber daz haus deins vatters: die tag die do nit  
 kamen von den tagen der scheidunge effrayms von  
 25 iuda mit dem kûnig der affirier. Vnd es wirt an 18.  
 dem tag der herr hebt auff die muck die do ist in dem  
 auffersten teil der floß egipt vnd die bien die do ist  
 in dem lande affur: vnd sy kument vnd rûent alle 19.  
 in den bechen der teler vnd in den hõlern der stain vnd  
 30 in allen clûfften vnd in allen lochern. An dem tag 20.  
 der herr schirt mit eim scharpfen schermesser daz haubt  
 vnd die hare der fûß vnd allen den bart: in den die  
 do seint anderthalb des flosses vnter dem kûnig der  
 affirier. Vnd es wirt an dem tag der mensch fûrt 21.  
 35 ein kû der ochsen vnd zwai schaff: vnd isst die but- 22.  
 ter fûr die fruchtberkeit der milch. Wann ein ieg-  
 licher mensch der do wirt gelassen in mitzt der erde  
 der isst butter vnd honig. Vnd es wirt an dem tag 23.  
 ein ieglich stat do do werdent: M · wein stöck · M ·  
 40 filberein: vnd sy werdent in dorn vnd in bremen. Sy 24.

\*

18, 19 zeuerfprechen] verwerffen Z—Sa, zeuerwerffen K—Oa. 19  
 wayß ZASK—Oa. vbel] böß P. 21 das] fehlt K—Oa.  
 vor] von OOa. 22 vber (letstes)] fehlt P. dem volck E. 23  
 vatters] + vnd A. 24 effraym Z—Oa. 25 der] fehlt P. 26  
 muck] iack S, mugken K—Oa. 27 egipti Z—Oa. 29 tale K—Oa.  
 hõler MEP, hûlen ZAS, hõlen Zc—GSc. 32 allen den] allen K—Sc,  
 allem OOa. den (letstes)] dem ZSK—Sc. 33 genhalb P, eenhalb  
 ZA, yenhalb SK—Oa, enhalb Zc, enthalb Sa. fluß E—Oa. 34  
 fûrt] wirt fûren Z—Oa. 35 buttern K—Oa. 37 in mitten P, in  
 mitt Z—Oa. 39 do do] do P. 40 bremen] branberstauden Z—Oa.

\*

19 denn] fehlt W. 23 vater W. 26 hebt auf die] wispelt  
 der W. 30 clûfften] + vnd in allen steten der schüzling nachtr. W.  
 34 fûrt] wirt W, gestrichen, + fûrt nachtr. 35 butter] + vor di  
 putter W, gestrichen. 36 fûr die] vor der W. 39 stöck] + fûr W.

gend do ein mit geschossen vnd mit dem bogen wann  
die bremen vnd die dorn werdent in allem lande.

- v. 25. Vnd alle die berge die do werdent gereinigt mit  
dem grebel· do wirt nit die vorcht der dorn vnd der bre  
men: vnd es wirt zû der waidunge des ochsen vnd  
zû einer vertretung des vichs.

vij

1. **U**nd der herr sprach zû mir· nym dir ein grof  
es büch: vnd schreib in im mit dem griffel des  
menschen: zeuch ab die raube schnelllich:
2. schier beraube. Vnd ich zûlegt mir getrewe gezeug
3. vriaz den pfaffen· vnd zachariaz den sun barachie. Vnd  
ich genacht mich zû der weyffagin: vnd sy entphing  
vnd gebar ein sun. Vnd der herr sprach zû mir.  
Rüff seinen namen· eile ab zeziehen den raub· eil
4. zebrauben: wann ee das kint kan rüffen sein vatter
5. vnd die raub samar vor dem kúnig der affirier. Vnd
6. der herr zûlegt noch zû mir sagent. Dorumb daz ditz  
volck hat verworffen die wasser fyloe die do gendt  
mit schweigung· vnd hat mer entphangen rafim
7. vnd den sun romele: vmb ditz secht der herr zûfûrt  
vber sy die starcken wasser des floß vnd manige: den  
kúnig der affirier vnd all sein wunniclich. Vnd er

\*

41 mit beschloffen P.	dem] den ZASSc.	42 bremen]
branber Z—Oa.	43 die (erstes)] fehlt K—Oa.	44 bremen]
branberstauden Z—Oa.	45 der] fehlt Sc.	wayd Z—Oa.
46 ertretung Z—Oa.	49 schnelligklichen SbOOa.	50 schier] bald P.
ich zûfüget S.	treuw gezeugen Z—SbOOa, treuen gezeugen Sc.	
51 vriam E—SaSb—Oa, vrian KG.	priester P—Oa.	zachariam
Z—SaG—Oa.	52 nahet K—Oa.	54 Heyß P—Oa.
55 ee] er Z—Sa.	feinem ZSZcK—Oa.	56 feiner Z—Oa.
damasti Z, damasci A—Oa.	57 samarie Z—Oa.	60 rafin Z—Oa.
61 romelie Z—Oa.	sech P.	1 vber sy] fy über OOa.
manige] vnd vil wasser des (der SbOOa) fluß K—Oa.		wasser — den] dem
Z—SaG.	2 wunniclich] er P, glori Z—Oa.	

\*

48 schreib] + mit W, gestrichen.

56 damasc W.

- steigt auff vber all ir beche· vnd fleußt vber all sein  
flöße: | vnd gedt vber begnúgente durch iuda: er v. 8.  
5 vberged vnd kumpt vntz zú dem halße. Vnd o ema  
nuel die bereitung seiner vettich die wirt zú derfüll  
len die weite deins landes. Volck werdet gefament 9.  
vnd vberwint: vnd alle erde hört von ferr. Werd ge  
sterckt vnd vberwint: begúrt eúch vnd vberwint:  
10 | facht an den rate vnd er wirt verwúßt: redt daz wort 10  
vnd es wirt nit: wann der herr ist mit eúch. Wann 11.  
dise ding sprach der herr zú mir. Als er mich lert  
in der starcken hand: daz ich nit gieng in dem wege  
ditz volcks sagent. Nit sprecht ein beschwerunge. 12.  
15 Wann alle ding die ditz volck redt ist ein beschwer  
ung. Vnd nit fürchtet sein vorcht: noch erschreckt  
Geheiligt in selb den herrn der here: erselb ist ewere 13.  
vorcht vnd erselb ist ewre clopffe: vnd er wirt euch 14.  
in ein heiligkeit: wann den zwaiien heufern ifrahel zú  
20 eim stein der schadungen vnd zú eim stain des trúb-  
fals: vnd in ein strick vnd in ein val den die do ent  
welent in iherusalem. Wann manige von in die 15.  
schadent: vnd vallent vnd werdent zerknifchte:  
vnd werdent bestrickt vnd werdent gefangen. Bind 16.

\*

4 überfließend durch iudam Z—Oa. 5 biß Sb—Oa. 6  
feiner] sein P. flúge Z—Sa, flúgel K—Oa. die (zweites)] fehlt  
K—Oa. 7 Volck] Ir vólcker Z—Oa. 8 vberwint] werdent  
überwunden (überbunden Sb) Z—Oa. alle] + die PZcSa. von  
verren OOa. 9 vberwint (erstes)] werdent überwunden Z—Oa.  
11 eúch] vnß Z—Oa. 12 lerneten Sb. 14 vocks M. 15  
ein] fehlt K—O. 17 im selb dem herren K—Oa. 18 er selber AS.  
clöpffe] schreck Z—Oa. 19 Aber Z—Oa. 20 schaidungen ME,  
scheidung P, belaydigung Z—Oa. des trúbfalls] der schande Z—Oa.  
21 wonent P—Oa. 22 die] fehlt K—Oa. 23 schaident M—Oa.  
24 werdent (2)] fehlt K—Oa. Bindent Z—Oa.

\*

3 sein flöße] flözze vber alle sein vfer W. 6 di ausbreitung  
feiner | seiner vettich W. 8 vberwint — ferr] wirt verr (gestrichen)  
überwunden vnd alle verre erde hört W. 9 vberwint (2)] wert  
überwunden W. vnd (letstes)] + ir W. 11 eúch] vns W.  
19 ein heilig machung W. 21 wonen W.

- v. 17. den gezeug zaichen in die ee in meinen iungern: ich bait 25  
des herren der do verbarg sein antlütz vor dem haus  
18. iacobs: vnd ich antwurt in Sich ich vnd mein kind:  
die mir der herr gab zû eim zaichen vnd zû eim wun  
der in ifrahel: von dem herrn der here der do entwelt an  
19. dem berg fyon. Vnd so fy sprechent zû euch fragt 30  
von den czauberern vnd von den warfagern die do  
stercklich donent in iren zaubernissen: sücht denn nit  
ditz volck die gesicht von seim gott von den dotten  
20. vmb die lebentigen? Mer zû der ee vnd zû der be-  
zeugunge. Vnd ob fy nicht sprechent nach difem 35  
21. wort: das morgenlich liecht wirt in nit. Vnd es  
vbergeet durch es es vellt vnd es hungert: vnd so  
es hungert es wirt derzûrnt vnd flücht seim kúnig  
22. vnd seim gott. Vnd enpfecht anderwaid | vnd schaut  
zû der erde: vnd secht daz trúbsal vnd die vinster die 40  
enpindung vnd die angst vnd die dunckel iagt es  
vnd es mag nit enpfleichen von seiner angst *viiiij*

1. **I**N dem ersten zeyt ist geringert daz lant zabulon vnd  
daz land neptalim: vnd in dem iungsten ist beschwert  
der weg des meres anderthalb des iordans galilee der 45

\*

25 die zeügknuß Z—Oa.      zaichen] ziechent ZASK—Oa, zeychent  
ZcSa.      ee] gefetz G.      ich harre K—Oa.      27 iacob Z—Oa.  
antwurt in] wart sein Z—Oa.      kinder Z—Oa.      29 wont P—Oa.  
30 fy] fehlt P.      31 zaubern ZAZc—GScO.      warfagern] weiffagen  
ZASK—Oa, weiffagen ZcSa.      33 seim] seinen Zc, + herren Sb.  
von den] vmb die Z—Oa.      34 der ee] dem gefetz G.      37 es  
vellt] vnd velt Z—Oa.      39 enpfecht anderwaid] schawet über sich  
Z—Oa.      40 secht] siht KGSc, sie | het Sb, fy het OOa.      die trúb-  
fal Z—Oa.      41 dunckel iagt es] durchächtend dunckle Z—Oa.  
43 dem] der K—Oa.      45 genhalb P, enhalb ZAZc, yeenhalb S,  
enthalb Sa, ienhalb K—Oa.

\*

27 antwurt in] peit sein W.      30 sprachen W.      32 sterck-  
lich donent] knirrſchen W.      33 dem toten W.      36 es] nachtr.  
W.      37 vnd es hungert] fehlt W.      39 enpfecht anderwaid]  
sicht über sich W.      41 engft W.



heiden | das volck gieng in der vinfter daz sach ein mich v. 2.  
 el liechte: die do entwelten in der gegent des schaten  
 des dots· ein liecht ist in geboren Du haft gemanig 3.  
 ualtigt die leut: vnd haft nit gemichelicht die freu-  
 50 de. Sy frewent sich vor dir als die sich frewent im  
 schnit: als sich frewent die vberwinder so sy gefach  
 ent die raube so sy teilen die raube. Wann du haft 4.  
 vberwunden das ioch seiner bürde· vnd die rüte sein  
 er achseln vnd das cepter seins gewaltigen quelers:  
 55 als an dem tag madian. Wann ein ieglicher gewal 5.  
 tiger raube mit wuffe vnd das gewand gemischet  
 mit blüt daz wirt in brinung: vnd ein essen dez feurs  
 Wann ein lützer ist vns geboren: vnd der sun 6.  
 ist vns gegeben. Vnd daz fürstenthum ist gemacht  
 60 auff sein achseln: vnd sein nam wirt geruffen ein  
 wunderlicher· ratgeb· ein starcker gott· ein vatter der  
 [228 a] künftigen werlt: ein fürst dez frides. Sein gebot wirt 7.  
 gemanigualtigt vnd seins frids wirt nit ende: er  
 sitz auff dem gefesse dauids vnd auff seim reich: das  
 ers vesten vnd krefftig in vrteil vnd in rechte von  
 5 des hin vntz ewiglich. Wann die rach des herren der

\*

46 vinfternuß K—Oa. groß P—Sc, groffes OOa. 47 die do  
 entwelten] den inwonern P, die da wonten Z—Oa. 48 geboren]  
 auffgangen Z—Oa. 49 menschen Z—Oa. großgemacht P—Oa.  
 50 im] in dem Oa. 51 sich] die P. gefachent] genommen  
 handt P, gefangen haben (gaben S) Z—Oa. 52 die (erstes)] den  
 Z—Oa. so sy] vnd S; + in P. Wann] Vnd OOa. 54  
 beinigers P, eyfchers Z—Oa. 56 wuffe] dem volck geschray Z—Oa.  
 57 wirt] wir Z—ZcK—Sc. in bringung P. ein] in GOOa.  
 58 Wann] wand G, + der MEP. ein kleiner Z—Oa. vnd  
 der] ein K—Oa. 59 gemacht] worden Z—Oa. geheyffen  
 Z—Oa. ein wunderlicher] wunderbarlich P, ein wunderbarlich G. 1  
 künftigen] ewigen P. 3 sitz ZcSa. dauid Z—Oa. 4 von —  
 5 hin] fúrohin (fúrhin K—Oa) vnd Z—Oa. 5 biß Sb—Oa. die]  
 der MEP.

\*

46 volck] + daz da W. 55 igliche gewaltige raubung W.  
 57 effen] speis W. 61 der] nachtr. W. 4 fein W.

7. 8. here thût diſe ding. Er ſant das wort in iacob: vnd  
 9. es viel in ifrahel. Vnd alles volck effraym wiſſe vnd  
 die entweler ſamar in hochfart vnd in die michelich  
 10. des hertzen ſagent. Die zigel ſeint geuallen vnd wir  
 bawen ſy mit geuierten ſteinen ſy hiewen ab die wil 10  
 den feigbaum: wann wir verwandelten ſy in die ce  
 11. der. Vnd der herr hebt auff die feinde rafim auf in  
 12. vnd er keret ſein feind in wuff: die ſirier von oſten  
 vnd die philiftiner von weſten vnd ſy verwüſtent  
 ifrahel mit gantzem munde. In allen diſen dingen iſt 15  
 nit abgekert ſein tobheit: wann ſein hand iſt noch  
 13. geſtreckt. Vnd das volck kert nit wider zû dem der  
 14. es ſchlug: vnd ſüchten nit den herren der here. Vnd  
 der herre verzet von ifrahel das haubt vnd den zagel:  
 den genaigten vnd den gezemten oder gekrengten 20  
 15. an eim tage. Der langes lebens vnd der erberger  
 erſelb iſt das haubt: vnd der weyffſag der do lert die  
 16. luge erſelb iſt der zagel. Vnd die do geſegent ditz  
 volck die werdent verlait: vnd die do werdent geſe-  
 17. gent die werdent beſtürzt. Dorumb der herre wirt 25  
 nit derfrewet vber ir iungling: vnd derbarmt ſich  
 nit ir waiſen vnd der witwen. Wann ein ieglicher

\*

6 ſendet SbOOa. 8 inwoner P—Oa. in ſamaria Z—Oa.  
 die groſſe P, der gröſſe Z—Oa. 10 heüwen ZS, hüwen A, hauwen  
 ZcSa, hewen KG, hywen SbOOa, hawen Sc. 11 feygenbaum S—Oa.  
 aber Z—Oa. 12 hebt auff] erhöbet Z—Oa. rafin Z—Oa.  
 13 kerte M. wuff] das geſchray Z—Oa. die ſyrie P. von  
 orient Z—Oa. 14 von dem nidergangk Z—Oa. 15 mitt dem  
 gantzen Oa. 16 ſein grimm. aber Z—Oa. 17 geſterckt MEP,  
 außgeſtrecket Z—Oa. 19 verzet] zerſtreuet Z—Oa. das] + ſein  
 Z—Sa. den ſchwantz Z—Sa. zagel — 20 gekrengten] krum-  
 menden vnd ergerenden ſwantz K—Oa. 20 des geneygten Z—Sa.  
 21 langes lebens] langwirdig Z—GSc, langwirig SbOOa. erberg  
 Z—Zc, erber Sa—Oa. 22 der weyffſag] fehlt Z—Oa. lernet Sb.  
 23 ſchwantz Z—Oa. 26 ir] die S.

\*

6 Er] Der herr W. 8 in (zweites)] nachtr. W. 19 den] +  
 krümenden W. 20 dem geneigten vnd den ergernden oder ge-  
 krenckenden W. 24 werdent verlait] verleiten W.

ist ein trugner vnd ein schalck: vnd ein ieglich mund  
 hat geredt die torheit. In allen disen dingen ist nit  
 30 abgekert sein tobheit: wann sein hand ist noch ge-  
 streckt: vnd daz volck ist nit wider gekert zû dem schla-  
 genden es. Wann die vnmiltikeit ist angezünt als v. 18.  
 das feur: sy verwüßt den dorn vnd den bremen. Vnd  
 wirt angezünte in der dicke des waldes: vnd wirt  
 35 zûfamen gewollen in der hochfart des rauchs. Vnd 19.  
 die erde wirt entzampft betrübt in dem zorn dez herren  
 der here: vnd das volck wirt als ein essen des feuers  
 Der man schont nit seins brüders: | vnd er naigt 20.  
 sich zû der zefem vnd hungert: vnd issset zû der win  
 40 ster vnd wirt nit gefatt. Ein ieglicher verwüßt daz  
 fleisch seins arms: manasses effraim vnd effraym  
 manasses: die seint entzampft wider iuda. In allen 21.  
 disen dingen ist nicht abgekert sein tobheit: wann  
 seine hand ist noch getrackt. x

45 **W**ee den die do machent die vngengen ee vnd 1.  
 schreibent schreiben sy daz vnrecht: daz sy ver 2.  
 druckten die armen in dem vrteil vnd teten  
 gewalt der sache der demütigen meins volcks: das  
 die witwen weren ire raube vnd beraubten die wai

\*

30 abkert PZAZc—Oa. fein grimm. aber Z—Oa. gesterckt  
 MEP. 31 nit widerkeret OOa. 32 vngütigkeyt K—Oa. 33  
 sy] es K—Oa. die bremen P, die pranberftauden Z—Oa. 36  
 entzampft] fehlt Z—Oa. betrübt] trübt Sc. 37 effen] efche  
 ME, fech P, afch Z—Oa. 38 man] + der P. 39 gerechten  
 E—Oa. gelincken E—Oa. 40 verwüßt] frist Z—Oa. 42  
 die] fehlt K—Oa. entzampft] miteinander ZS—Oa, mit ynen A.  
 iudam Z—Oa. 43 fein grimm. aber Z—Oa. 45 machten S.  
 die vngengen ee] vnrechte gefatz P, die vnrechten (vngerechten K—Oa)  
 gefatz Z—Oa. 46 schriben sy ZASK—Oa. daz vnrecht] die  
 (fehlt S) vngerechtigkeyt Z—Oa. 47 teten] hetten P.

\*

34 wirt (erstes) — waldes] der walt wirt angezünt in der dicke W.  
 39 rechten W. lincken W. 46 uerdrücken W.

- v. 3. fen. Was thut ir an dem tag der heimfuchung vnd  
des gebrestens der euch kumpt von ferre? Zu wes  
hilff fliecht ir vnd wo habt ir gelassen ewer wun- 30  
4. niclich: das ir icht werd genaigt vnter dem bande  
vnd fallt mit den derfchlagen? In allen difen ding  
en ist nit abgekert fein tobheit: wann fein hand ist 35  
5. noch gestreckt. | Wee affur. Ein rüt meiner tobheit  
vnd erselb ist ein stab: vnd mein vnwindigkeit ist  
6. in ir hand. Ich sende in zu dem betriegenden volck  
vnd gebeut im wider das volck meiner tobheit: daz  
er abnem die raube vnd teil den raub: Vnd setze es 40  
7. zu einer vertretung als daz horb der gassen. Wann  
erselb wirt nit gemaft also vnd fein hertz achtet nit  
alsuft: wann fein hertz wirt zeuertreten: vnd zu der  
8. 9. verderbung nit lützer leut. Wann er spricht. Seint  
denn nit mein fürsten entzampft künige? Ist denn  
nit carkamis als calanno: vnd als arphat alsuft ist 45  
10. emath? Ist denn nit samar als damaft? | In welch-  
erweys vind mein hand die reich dez abtgotz: als auch  
11. ir abtgötter von iherusalem vnd samar. Als ich macht  
samar vnd ir abtgötter: also mache ich auch iherusalem  
12. vnd ir abtgötter? Vnd es wirt so der herre derfüllt 50  
alle seine werck an dem berge syon vnd in iherusalem. ich

\*

51 wes] wölchs Z—Oa. 52 wa werdent ir lassen ewer (yr S)  
glori Z—Oa. glori P. 53 icht] nicht Z—Oa. 54 den] dem Sb.  
55 nit abkert P. fein grimm. aber Z—Oa. hand] gaude A.  
56 gesterckt ZcSa. meines grimmigen zoren (zorens S) Z—Oa.  
57 vnwirsakait OOa. 59 im] in ZcSa. meines grimmigen zorens  
Z—Oa. 60 vnd — raub] fehlt P. 61 horb] kaut P, kot Z—Oa.  
Aber Z—Oa. 1 gemaft also] also meynen Z—Oa. 2 also P—Oa.  
3 nit weniger menschen Z—Oa. 4 miteinander P—Oa. 5  
calamio MEP, calano G. aluft] also P—Oa. 6 emach MEP.  
samaria als damascus Z—Oa. wellichweyß Sa. 7 vind] vnd P.  
8 samar — 9 mache] samaria. Hab ich denn nit also gethan (+ sa-  
gend S) samarie vnnd seinen abgöttern. also thû Z—Oa. 10 wirt]  
ist P. 11 an] in Z—Oa.

\*

1 achtent W. 3 lüezele W. 5 calanō W. 6 emach  
W. damasc W. 7 di hant mein reich W: durch buchstaben  
ist die folge von M angedeutet.

- haimfűch zemichelen vber den wűcher des hertzen dez  
kűnigs affur: vnd vber die wunniclich der hűche  
seiner augen. | Wann er sprach. Ich hab es gethan v. 13.  
15 in der sterck meiner hand: vnd vernam es in mein-  
er weyffheit. Vnd ich nam ab die zil dem volck· vnd  
beraubet seín fűrsten: vnd ich abzoch als ein gewal-  
tiger sitzent in der hűch. Vnd mein hand die fande 14.  
die sterck der volck als ein neste: vnd als die eier wer  
20 dent gelesen die do werdent gelassen· alsuť samē  
ich alle die erde: vnd es wirt nit der do bewegt den vet-  
tich vnd thűt auff den mund vnd seufftzt. Wun- 15.  
niclicht sich denn die axť wider den der do hauwet mit  
ir: oder wirt derhűcht die sege wider den von dem  
25 sy wirt zogen? Als ob sich die rűte auff hűbe wider  
den der sy aufhebt: vnd der stab wurd derhűcht der do  
ernťlich ist ein holtz. Vmb ditz der herrscher der herr 16.  
der here der sendet die megerung in iren faisten·  
vnd vnter ir wunniclich ist angezűnt die verbrin  
30 ung vnd brint als feur: vnd daz liecht ifrahel wirt in 17.

\*

12 wird heymfűchen űber die frucht des groűműchtigen hertzens  
(hertzen ZcSa) des Z—Oa. zegroűmachen P. 13 die glori  
P—Oa. 16 die ende der vűlcker Z—Oa. 18 die] *fehlt* K—Oa.  
19 ein neeťt ZAZcSa. eier] eher M—Oa. 20 also P—Oa. 21  
die] *fehlt* K—Oa. es wirt] er was Z—Oa. den vettich] die  
feder Z—Oa. 22 thűt] tűťt Z—Oa. seufftzt] + oder heűlet  
Z—SbOOa. Eret sich denn P, Wirdt denn gloriűren Z—Oa.  
hauwet] bauwet P. 24 derhűcht] + erhűcht P. 25 gezogen  
E—Oa. 26 wirt Z—Oa. 27 ernťlich] *fehlt* PK—Oa. herr]  
heer G. 28 der (*zweites*)] *fehlt* K—Oa. in] von MEP. 29  
ir — 30 feur] ir seín glori angezűnt brint als die (aie Z, ein K—Oa)  
verbrinnung des feűrs Z—Oa. 29 wunniclich] er P.

\*

12 zemichelen — des] űber den wucher dez micheln W. 15  
in meiner] + hant W, *gestrichen*. 16 nam] vernam W, *ver- ge-  
strichen*. dem] der W. 17 seín] ir W. 18 sitzent] *fehlt* W.  
21 es] er W. den vettich] di veter W. 23 hewet W. 25  
gezogen W. 26 der stab wurd] w't der stab W. 29 ist —  
30 feur] angezűnt wirt si prinnen als di prinnung dez feurs W.

- dem feur vnd sein heilig in der flamm: vnd ir dorn vnd  
die bremen wirt angezündt vnd verwüßt an ein tag:  
v. 18. vnd die wunnlich irs waldes vnd irs carmels wirt  
verwüßt von der fele vntz zû dem fleisch. Vnd der  
19. flüchtig wirt in schrecken: vnd die bleibungen des 5  
feurs irs walds werdent gezelt von der lützelkeit:  
20. vnd ein kint das schreibt sy. Vnd es wirt an dem  
tag er zülegt nit den vbrigen ifrahel: vnd die do fliech  
ent von dem haus iacobs zenaigen vber den der sy  
schlûg: das sy sich naigen vber den herrn der heiligen 40  
21. ifrahel. Die gelassen werdent gekert in der warheit:  
ich sprich die gelassen iacobs zû dem starcken gott.  
22. Wann ob dein volck ifrahel wer als der sant des meres:  
die gelassen wurden bekert von im. Die kurtz volen-  
23. dung vberbegnügt die gerechtikeit. Wann ioch der 45  
herre gott der here macht ein kurtz volendung in mitzt  
24. aller der erde. Vmb dise ding spricht der herre gott  
der here. Mein volck entweler syon nichten wölft dir  
fürchten vor affur. Er schlecht dich mit der rûte:  
vnd hebb auff seinen stab vber dich an dem weg egipt 50  
25. Wann noch ein lützel vnd ein wenig: mein vnwir

\*

31 dem] daz Z—Oa. der] die Z—Oa. 32 die] jr SbOOa.  
fehlt Sc. pranberftaude (-den Sa) Z—Oa. ainen OOa. 33  
die er P, die glori Z—Oa. 34 biß Sb—Oa. 35 beleibung K—Oa.  
36 wenigkeit Z—Oa. 37 das] fehlt K—Oa. 38 nit] mit  
Z—GScOOa. die übringen P, dem übrigen SSa. 39 iacob  
ezeneygen von dem der Z—Oa. 40 schlöcht. aber es wirt geneiget  
über Z—Oa. sich] fehlt P. der] den Z—Oa. 41, 42 gelassen]  
überbeleibungen Z—Sa, vberbeleybung K—Oa. 42 iacob Z—Oa.  
dem] den K—O. gott] gut K—O. 44 gekeret S. auß in.  
Die gekürtzet Z—Oa. 45 übergeußt Z—Oa. ioch] fehlt Z—Oa.  
46 in mitten P, in mitt Z—Oa. 47 der (erstes)] fehlt K—Oa.  
ding] fehlt Sc. 48 entweler] entwelt ME, einwont P, das da wonet  
in Z—Oa. nichten — 49 affur] von affur. nicht wöllest dir fürch-  
ten Z—Oa. 49 mit] in Z—Oa. 50 eipti Z—Oa. 51 noch]  
ioch P. vnwirskait OOa.

\*

34 dem] der fel W, durch correctur ist die lesart von M wieder her-  
gestellt. 38 nit di überbleibung ifrahels W. 40 neigten W.  
der] den W. 44 gekert W.

- digkeit wirt volent: vnd mein tobheit vber ir mif  
 tat. Vnd der herr der here ersteet vber sy die gaifel v. 26.  
 nach der pflag madian auff dem stain oreb: vnd sein  
 55 rüte vber das mere: vnd er hebt sy auf an dem wege  
 egipt. Vnd es wirt an dem tag sein bürde wirt ab 27.  
 genommen von deiner achseln: vnd sein ioch von deinem  
 hals: vnd das ioch fault von dem antlütze des öls.  
 Es kumt in aioth: es vberget in magron: es enphilcht 28.  
 60 sein vafß bei magmaz Sy vbergiengen schnelliglich: 29.  
 gabee vnser gefeß Derfchrack rama: gabaath faulis  
 328 c) floch. Tochter gallim feultz mit deiner stymmen: 30.  
 du arme laifa vernym anathoth. Medemena die vber 31.  
 gieng: entweler gabin wert gesterckt. Es ist noch 32.  
 tag: das er ste in nob. Er iagt sein hand vber den ber  
 5 ge der tochter syon: vnd den bühel iherusalem. Secht der 33.  
 herfcher der herre der here zerbricht daz legelein in der  
 vorcht: vnd die gewechst des hohen werden abge-  
 hauwen vnd die hohen werden gedemütigt. Vnd 34.  
 die dicken ding des waldes werdent vmbgekert mit  
 10 dem eyfen: vnd der liban vellt mit den höchen. xj

\*

52 tobheit] grimmiger zoren Z—Oa. 53 der heer der herr K.  
 erkücket Z—Oa. 55 er] fehlt Z—Oa. dem] den M. 56 egipti  
 Z—Oa. es wirt] fehlt Sc. bürde] geburt P. wirt (letztes)]  
 fehlt Z—Oa. 59 Es] Er S. aioch MEP. es vberget] vnd  
 geet Z—Oa. enphilcht] enphecht MEP. 60 magmam E—Oa.  
 61 Rama erschrack Z—Oa. gabaach faul' M. 1 galliz KG,  
 gallis SbOOa. feultzt P—Oa. stimm Z—Oa. 2 die] fehlt  
 K—Oa. 3 gieng] + Ir Z—Oa. einwoner P—SbOOa, jnenoner Sc.  
 gabin MZ—Sa. wirt M. 4 er ste] erst MEP, man stee Z—Oa.  
 iagt] wirt üben Z—Oa. 5 der (letztes)] fehlt S. 6 herre der  
 herfcher der heer Sb. 7 gehauwen P. 9 des] des ding des  
 ZASZc, die ding des Sa. 10 den eyfen Sa. mit] nit ZcSa.

\*

59 aioch W. magion W. 61 gabaach fauls W. 1  
 stymm W. 2 arme] + vnd auch W, gestrichen. vernym] +  
 vnd auch W. 5 vnd] fehlt W. 6 der (letztes)] nachtr. W. 7  
 vorcht] derfchreckung W.

- v. 1. **E**in rüt geet aus von der wurtzel yeffe: vnd  
 2. ein blüm steigt auff von ir wurtzel: vnd der  
 geist des herren rüet auf ir: der geist der weyf-  
 heit vnd der vernunft: der geist des rates vnd der  
 3. stercke: der geist der wissentheit vnd der milte: | vnd 15  
 der geist der vorchte des herren derfüllt in. Er vr-  
 teilt nit nach der gesicht der augen: noch berespt nach  
 4. der gehörd der orn. Wann er vrteilt die armen in  
 dem rechten: vnd berespt in gleichheit vmb die fensten  
 der erde. Vnd er schlecht die erde mit der rüte 20  
 feins munds: vnd mit dem geist seiner lespen der-  
 5. schlecht er den vngengen. Vnd das recht wirt ein  
 gürtel seiner lancken: vnd ein glaub begürten seinen  
 6. nieren. Der wolff entwelt mit dem lamp: vnd der 25  
 bart rüet mit dem zicklein. Das kalb vnd der lewe  
 vnd das schaff die wonent entzamt: vnd ein lütz-  
 7. el kint daz twingt sy. Das kalb vnd der bere werdent  
 gewaident: ire welffel rüent entzamt. Vnd der le-  
 8. we isst die spreur als der ochs: vnd das kint von der 30  
 brüste wirt gewollustigt ob dem hole des aspidis:

\*

11 Es wirt außgen ein rüt P, Ein rüt wirt außgeen Z—Oa. wurcz  
 SbOOa. 13 ir] im P. 15 weissenheit ZS. milte] gütigkeyt  
 Z—Oa. 16 in] fehlt P. 17 der (erstes)] dem Z—Oa. strafft  
 P, wirdt straffen Z—Oa. 18 dem gehöre (gehörde SbOOa) der oren.  
 Aber Z—Oa. 19 der gerechtigkeit Z—Oa. strafft P—Oa.  
 fenstmütigen Z—Oa. 20 rüte] + als MEP. 21 lebzen ZZc—Sc,  
 lefftzen ASOOa. 22 den bösen P, den vngütigen Z—Oa. die  
 gerechtigkeit Z—Oa. 23 lenden P—Oa. feinen] seine Z—Oa.  
 24 wont mit P, wirt wonen bei Z—Oa. 25 rüet bei dem kitslen  
 Z—Oa. 26 die] fehlt K—Oa. wonten MEP, werdent wonen  
 Z—Oa. entzamt] bei einander Z—Oa. lützel] klein P—Oa.  
 27 daz] fehlt PK—Oa. twingt] treibet Z—Oa. berr ZAZc  
 28 ire — entzamt] bei einander. ire welffen rüwent Z—Oa. 30  
 auff den hülen der schlangen aspidis Z—Oa.

\*

11 Ein] W hat die randglosse (rot): merk uon den gaben dez hei-  
 ligen geistz. 14 der (zweites)] dez W. 17, 19 strafft W. 23  
 vnd der glaub ein begürtung seiner niren W.



- vnd das do ist entwent das legt sein hand in daz holt  
des künigleins. Sy schadent nit vnd schlachent nit v. 9.  
an allen mein heiligen berg: wann die erd ist derfüllt mit  
der wissentheit des herren: als die wasser des bedecken-  
den meres. An dem tag wirt die wurtzel yesse der 10.  
do stet zu ein zeichen der leut: die leut bittent in:  
vnd sein grab wirt wunsam. Vnd es wirt an dem 11.  
tag: der herr zülegt zum andern mal sein hand zebe-  
sitzen die ablaib seins volcks: die do ist gelassen von  
den affiriern vnd von egipt vnd von apheter vnd  
von moren: vnd von elam vnd von fennaar vnd  
von emath vnd von den inseln des meres. Vnd er 12.  
hebt auff das zeichen vnter den geburten: vnd lament  
die flüchtigen ifrahel. Vnd list die verzetten iuda von  
den vier enden der erden: vnd die rach effraym wirt 13.  
abgenommen: vnd die feind iuda die verderbent. Wann  
effraym neydet nit iuda: vnd iuda streitet nit wi  
der effraym. Vnd sy fliechent vber das mere vnter 14.  
die vettich der philistiner: vnd sy beraubent entzamt  
die sun des aufgangks. Idumea vnd moab seint  
ein gebot ir hende: vnd die sun amon werdent gehor  
sam. Vnd der herre verwüfte die zunge des meres 15.

\*

- 31 in die hule der schlangen reguli Z—Oa. 33 an] in Z—Oa.  
allen] all EP, alleyn Z—Sa, allem KGSc. meinem EK—Oa.  
bergen P. derfüllt] fehlt MEP. mit] nit P. 34 des be-  
deckten ZcSa. 36 die leut] die menschen Z—Oa. 37 wirt  
(erstes)] wart ME. wunsam] hoch ersam Z—Oa. 38 zum] zu  
dem S. 39 ablaib] übrigen teyl Z—Oa. ist] wirt Z—Oa.  
40 den affyrien P. egipto. vnd von aphetros Z—Oa. 41 moren-  
land Z—Oa. clam EP. 42 emach MEP. 43 vnter den] in  
die Z—Oa. 44 flüchten ZAZcSa, flüchte K—Oa. Vnd samet  
zusamen die zerstreuten iuda Z—Oa. 46 die (zweites)] fehlt K—Oa.  
47 indam. vnd iuda stritt Z—Oa. 48 fliegent Z—Oa. 49 flüg  
Z—Sa, flügel K—Oa. miteinander Z—Oa. 50 die sunn MEP.  
des anfangs ZcSa. 52 verwüftet E—Oa. .

\*

- 32 derflahen W. 42 emach W. den] fehlt W. 48  
fliechent — 49 sy] fligen alz (gestrichen) auf den schuldern der phili-  
stiner über daz mere W.

- v. 16. egipt: vnd er hebt auff sein hand vber den floß in der  
stercke seins geists: vnd schlecht in in syben bech · al  
so das die geschüchden vbergeend durch in. Vnd der  
weg wirt vberig dem volck der do wirt gelassen von  
den affiriern: als es was ifrahel an dem tag an dem er  
1. aufsteig von dem lande egipt. Vnd du sprichst an  
dem tage.

- O**herr ich begich dir wann du bist mir derzúnt:  
dein tobheit ist bekert: vnd du hast mich ge  
2. troste. Sich gott der ist mein behalter: ich thû trew  
lich vnd fürcht mir nicht. Wann der herre ist mein  
sterck vnd mein lob: vnd ist mir gemacht in behalt  
3. sam. Schepfft die wasser in freude von den brunnen  
4. des behalters: vnd spricht an dem tag begehrt dem her  
ren: vnd anrufft sein namen. Macht kunt sein vin  
dungen vnter den leuten: gedenckt daz sein nam ist  
5. hoch. Singt dem herren wann er tet die michelich:  
6. derkunt ditz in allem land. Entwelung syon frewe  
1. dich vnd lob: wann der heilig ifrahel ist michel in mitzt  
dein.

- D**itz ist die búrde babilons:  
2. die ysaías sach der sun amos. Hebt auff daz  
zaichen vber den tunckeln berg: vnd derhöcht

\*

53 egipti Z—Oa.	54 geyst S.	bächen Z—Oa.	57 den
assyrien P.	ifraheli Z—SbOOa.	er] es Z—Oa.	59
egipti Z—Oa.	60 ich wirt erkennen daz du bist P.		vergich
AK—Oa.	derzúnt M.	61 dein grimmiger zoren Z—Oa.	1
der] fehlt K—Oa.	3 mir worden czú einem heylle Z—Oa.		4
den] dem SbOOa.	5 bekennent Z—Oa.	den herrn P—SaOa.	
6 ruffent an Z—Oa.	seinem namen G.	findung K—Oa.	7
menschen Z—Oa.	gedenckt] + do Sb.	8 die michelich] die	
grossen P, großmächtigklich ZAZc—Oa, großmächtigkeyt S.		9 ver	
künt P—Oa.	das in aller erd. Du wonung Z—Oa.	Einwonung P.	
frewel] frewde S.	10 ifrahel] fehlt Z—Oa.	groß P—Oa.	
in mitten dein P, in deiner (der G) mitte Z—Oa.		11 babilonis Z—Oa.	
12 Efaías Oa.			

\*

3 in] ein W.      Schöphe W.      10 in] nachtr. W.

- die styme · hebt auf die hende: vnd die hertzogen gend  
 5 ein durch die tor. Ich hab gebotten mein geheilig- v. 3.  
 ten vnd hab gerüffen mein starcken in mein zorn ·  
 zu derfrewen in meiner wunnlich. Die styme der 4.  
 menige in den bergen ist als ein vbung der volck:  
 ein styme des dons der künige vnd der gefamenten  
 1 volck. Der herre der here gebot der ritterschafft des  
 streites: | kument von dem ferren lande. Der herr ge 5.  
 bot von der höch des himels: das er verzett alle die  
 erde vnd die vaß seiner tobheit. Clagt wann der tag 6.  
 des herren ist nachent: er kumt vom herren als die  
 5 verwüstung. Vmb ditz alle hend werdent enpun- 7.  
 den: vnd ein ieglich hertz des menschen schwelcket | vnd 8.  
 wirt zerknischt. Sy werdent haben seer vnd wee sy  
 clagent als die geberenden. Ir antlütze seint als die  
 verbrunnen antlütze: ein ieglicher erschrickt zu seim  
 10 nechsten. Secht der tag des herren kumt fraischlich 9.  
 vnd vol der vnwürdigkeit vnd des zorns vnd der tob  
 heit: vnd zelegen die erde in die einöde vnd zerknischen  
 1 ir sündler von ir: wann die stern dez himels vnd ir schein 10.  
 die gebent nit ir liecht. Der sunn wirt dertunckelt in  
 5 seim aufganck: vnd die menin scheint nit in irem liecht

\*

- 15 das tor P. meinen Z—SaSc. 16 geriefft P, geuodert  
 Z—Oa. meine starcken Z—Oa. 17 zu derfrewen] frolockent  
 Z—Oa. glori P—Oa. 18 ist als der emfigen völker Z—Oa.  
 des volcks P. 19 vnd] fehlt Z—Oa. 20 völker Z—Oa. here]  
 scharan Z, scharen A—Sa, schar K—Oa. 21 kumt O. von —  
 lande] verr von der erde Z—Oa. 22 verzett] zerstreue Z—Oa.  
 die] fehlt K—Oa. 23 seines grimmigen zorns Z—Oa. 24 er —  
 25 verwüstung] Wann die verwüstung kommbt vom (von dem S) herren  
 Z—Oa. 27 seer] grimmen Z—Oa. 28 geberent Z—KSb—Oa,  
 begerend G. als (zweites)] fehlt P. 29 seinen G, seine Oa.  
 31 vnwürdigkeit O, vnwürdigheit Oa. der tobheit] des grimmen Z—GSc,  
 des grymmens SbOOa. 33 des himel Z. 34 die] fehlt K—Oa.  
 Die sunn ist ertunckelt in irem (ire A) Z—Oa. 35 der mon scheint  
 nit in seinem Z—Oa. nit] fehlt M.

\*

- 14 hant W. 34 wirt] ist W

- v. 11. Vnd ich heimflich die vbeln ding auf dem vmbring:  
vnd die vngengen wider ir vngangheit. Vnd ich  
mach zerßen die hochfart der vngetrewen: vnd gede  
12 mütig den vbermüt der starcken. Der man wirt  
edeler denn das gold: vnd der mensch denn daz rein gold  
13 Hieruber betrübe ich den himel: vnd die erde wirt  
bewegt von ir stat: vmb die vnwürdigkeit des herren  
der here: vnd vmb den tag des zorns seiner tobheit.  
14 Vnd wirt fliehen als die wifel vnd als das schaff:  
vnd er wirt nit der do lament. Ein ieglicher wirt  
bekert zu seim volck: vnd funderlich flichtent sy zu ir  
15 em lande. Ein ieglicher der do wirt funden der wirt  
derschlachen: vnd ein ieglicher der do vberkumpt der  
16 fellet in dem waffen. Ir iungen werdent gequelt vor  
iren augen: ir heuser werdent beraubt. Vnd ir wei-  
17 ber die werdent entzeuberte. Secht ich derstee vber  
euch die medier: die do nit suchen daz silber noch en  
18 wellent das gold: wann sy dereschlagen die lützel  
mit den geschossen: vnd derbarment sich nit der fugen-  
den des bauchs: vnd ir aug schon nit vber die sun  
19 Vnd es wirt die gewunnlicht babilon die edeln  
in den reichen: in die hochfart der caldeer: als der herre

\*

37 vbeln] lösen P. vmbkrayß PK—Oa. 37 vngengen]  
böfen P, vngütigen ZSZcSa, vngüt gen AK—Oa. bosheit P, misse-  
tat Z—Oa. 38 mach rüen Z—Oa. vntreßen Sa. vnd] +  
ich Z—Oa. gedemütigt MEP, will demütigen Z—Oa. 42 vn-  
würdigkeit Sa, vnwürdigkayt Oa. 43 zorns seines grimmen Z—Oa.  
46 funderlich] ir yegklich ZAZcSa, yr yegklicher SK—Oa. sy]  
fehlt Sb. 47 der (letstes)] fehlt K—Oa. 49 gebeinigt P, be-  
laidiget Z—Oa. vor] in Z—Oa. 51 die] fehlt K—Oa. ver-  
mauliget ZS—Oa, vermaßiget A. ich will erkücken Z—Oa. 52  
medeer K—Oa. entwelent ME, erwelent P, wöllent Z—Oa. 53  
aber Z—Oa. kind P, kinder Z—Oa. 54 derbarment MEPS. 55  
des bauchs] kinder in dem bauch Z—Oa. 56 die (erstes) — edeln]  
babilon die edel vnnd hochwürdig statt Z—Oa. gewunnlicht]  
glori P. 57 die] der Z—Oa.

\*

56 edel W. 57 reichen] + vmgekert W.

verkert sodom vnd gomor Sy wirt nit entwelt vntz v 20.  
 an daz ende: vnd sy wirt nit gegruntfest vntz zû dem  
 60 geschlechte vnd dem geschlecht. Die arabier setzent  
 do nit die zelde: noch die hirten rüent do nit: | wann 21.  
 229 a] do rüent die tier: vnd ire heuser werdent derfüllte  
 mit tracken. Vnd do entwelent die straffen vnd  
 die rauchen springent do: vnd do antwurttent mof 22.  
 pellen in iren heusern: vnd die merwunder in den  
 5 pfülen der wollust. *xiiij*

**E**s ist nachen das sein zeyt kumpt: vnd seine 1.  
 tag werdent nit gelengert. Wann der herr  
 erbarmt sich iacobs vnd der welt von ifrahel:  
 vnd macht sy zerûwen auff seiner erde. Der fremde  
 10 wirt zûgefügt zû in: vnd zûhafft dem haus iacobs.  
 Vnd die volck haltent sy: vnd zûfürent sy in ire 2.  
 stat. Vnd das haus ifrahel besitzt sy zû knechten vnd  
 zû diernen auf dem lande des herren: vnd sy werdent  
 fachen die die sy fingen: vnd vnterlegent ir gewal  
 15 tigen queler. Vnd es wirt an dem tag so dir der 3.  
 herre gibt die rûe von deiner arbeit. vnd von deiner  
 müe vnd von deim herten dienst mit dem du vor hast ge  
 dient: vnd enpfecht dise gleichsam wider den kûnig 4.  
 der babilonier vnd spricht. Inwelcherweys hat auf  
 20 gehort der gewaltig queler: der zinse hat gerûet? Der 5.

\*

58 sodomam vnd gomorram Z—Oa. entwelt] erwelt P, in-  
 gewont Z—Oa. 58, 59 biß SbSc. 61 gezeldt Oa. nit: wann]  
 aber Z—Oa. 2 wonent P, werdent wonen Z—Oa. die straffen  
 SSa. 6 komm Z—Oa. 7 gelegeret Z—Sa. 8 iacob P—Oa.  
 der welt] auferwelt P, der wirdt erwölet Z—Oa. 9 rûen Z—Oa.  
 10 zûhafft] wirdt anhangen Z—Oa. jacob Z—Oa. 14 gewaltig  
 Z—Oa. 15 beiniger P, aneyfcher Z—Sa, anheyfcher K—Oa. 17  
 herten] hirten MEP, fehlt Z—Oa. dienst] fehlt MEP. 18  
 gleichnuß Z—Oa. 20 beiniger P, aneyfcher Z—Sa, anheyfcher K—Oa.

\*

2 wonen W. 3 antwurttent] + di W. 5 pfülen] tempeln  
 W. 8 der welt] + noch W. 17 müe] zerflahung W. 18  
 vnd] Du W.

- herre hat zerknifcht den stab der vngengen · die rüt  
 v. 6. der herfchenden | zefchlagen die volck der vnwirdig-  
 keit · mit einer vngesuntlichen wunde · zeunterlegen  
 7. die leute in tobheit: zeiaigen fraiflich. Alle die erde  
 rüet vnd fchwaig: vnd ift derfrewet vnd derfrewet 25  
 8. fich: | vnd die tanne feint derfrewet ob dir: vnd die  
 cedar des libans. Seit das du haft gefchlaffen er stet  
 9. nit auff der euch abhauwet. Die hell ift betrübt vn  
 ten vnder dir: gegen deiner zükunfft · fy derfteet die  
 rifen alle die fürften der erde. Aufstünden von ir 30  
 10. en gefeffen alle die fürften der geburte: alle ant-  
 wurttent fy vnd fprechent zü dire. Vnd du bift  
 verwundet als auch wire: du bift vns gemacht  
 11. geleich. Dein hochfart ift abgezogen zü der helle:  
 dein aß ift gefallen. Die milbe wirt geftrecket 35  
 vnter dir · vnd die würm werdent dein bedeckfall.  
 12. O lucifer in welcherweys biftu gefallen vom him-  
 el du do frú wirft geboren? Du vielst an die erde  
 13. du do verwundest die leut: du do fprecht in dem hertzen  
 Ich steig auf in den himel · Ich derhöche mein ge- 40  
 fesse vber das gestyrn gotz: ich fitz an dem berge dez

\*

21 der böfen P, der vngütigen Z—Oa. 22 zerfchlagen ZcSa.  
 23 vnhaylichen K—Oa. wunde] vnd ZcSa, wunden K—Oa. 24  
 die menfchen in dem grimmigen zorn. freyßlich durchächtent. Alle  
 Z—Oa. die (letstes)] fehlt K—Oa. 25 derfrewet] freüwet P—Oa.  
 26 tann Z—Oa. 27 haft gefchaffen P. 29 Sy hatt erkúcket Z—Oa.  
 30, 31 die] fehlt K—Oa. 30 Es stünden auff Z—Oa. 32 fprachend  
 ZcSa. 33 gemacht geleich] geleich worden Z—Oa. 34 hoch-  
 fart] + die P. 35 aß] afche M—Oa. gesterckt P, gestrewet  
 Z—Oa. 36 dir] dich Z—Oa. deckfal P, döcke Z—Oa. 37  
 lucifer ZcSa. von A—SaOOa. 38 der du frú auffgiengest Z—Oa.  
 39 du do (2)] der du Z—Oa. menfchen Z—Oa. fprachest in  
 deinem Z—Oa. 40 auff] fehlt Sc. gefesse] stül Z—Oa. 41  
 an] in Z—Oa. dez] der Z—Oa.

\*

21 volck] + in W. 25 derfrewet] frewt W. 26 tannen  
 W. 28 euch] vns W. 29 vnder dir] fehlt W. 30 stunden  
 auf W. 39 dem] dem W.

- gezeugs· zû der seiten aquilon: | ich steige auff die v. 14.  
 hôche der wolcken ich wird gleich dem höchsten. Idoch 15.  
 du wirft abgezogen in die hell· in die tieffe des sees  
 45 Die dich sechent die werdent geneigt zû dir: vnd 16.  
 schauwent dich. Ist ditz nit der man der do betrûbt  
 die erde: der do schlug die reich: | der do satzt den vmb 17.  
 ring wûlt· vnd verwûlt sein stete? Vnd tete nit  
 auff seinen gefangen den karcker. Alle die kûnig der 18.  
 50 leute all schlieffen sy in ir wunnlich ein ieglicher  
 man in sein haus· wann du bist verworffen von deinem 19.  
 grabe als ein vnnûtzter stam: entzeubert vnd bewol  
 len: mit den die do seint der schlagen mit dem waff  
 en: vnd seint abgestigen zû der gruntfelte des sees  
 55 Du hast nit gesellschaft noch mit in in der begreb 20.  
 de als ein fauls aße. Wann du hast verzet dein land:  
 du hast der schlagen dein volck. Der same der bôsten  
 wirt nit gerûfen ewiglich. Beraît sein sun der der 21.  
 schlagung: in der vnganckheit ir vetter. Sy stent  
 60 nit auff· noch erbent daz land noch derfüllent daz ant  
 lûtz des vmbrings der stette. Vnd ich stee auf vber 22.  
 61 sy spricht der herre der here: vnd ich verleuse den na  
 men babilons vnd die ableiben: vnd den keime vnd  
 das geschlecht spricht der herr. Vnd ich setze sy zû 23.  
 einer besitzung der igeln· vnd in die brûche der waf-

\*

- 42 zeugknuß ZSK—Oa, gezeugnuß AZcSa. auff] + über Z—Oa.  
 43 ich] vnnd Z—Oa. 46 do] fehlt Z—Oa. 47 vmbkrayß  
 PK—Oa. 49 die] fehlt K—Oa. 50 menschen Z—Oa. wun-  
 nlich] er P, glori Z—Oa. 51 aber Z—Oa. 52 vermauliget  
 ZS—Oa, vermaßget A. vnnd bedeckt Z—Oa. 53 dem] den  
 KSb—Oa. 55 in (erstes)] jm Sc, fehlt Oa. gröbnuß Z—Oa.  
 56 Aber du hast zerftrewet die erde Z—Oa. 58 nit geodert  
 Z—Oa. fein] fehlt P. 59 bößheit P, missetat Z—Oa. 61  
 vmbkrayß PK—Oa. 1 herre] + got S. ich] fehlt Z—Oa.  
 verlüßt A, verleure G. 2 babilonis. vnd die überbeilebung. vnd  
 die blüm Z—Oa.

\*

- 42 der] den W. 51 man] fehlt W. 52 entzeubert] +  
 als mit eiter W.

- fer: vnd ich gereinige sy zerknischen mit eim pefem 5  
 v. 24. spricht der herre der here. Der herr der here schwüre  
 sagent. Ob es nit wirt also als ich hab gedacht: vnd  
 25. in welcherweyse ich betrachtet mit dem hertzen | al-  
 lust kumpt es: daz ich zerknische den affirier in meim  
 lande: vnd vertret in auf meinen bergen: vnd sein 10  
 ioch wirt abgenommen von in: vnd sein bürde wirt  
 26. genomen von ir achseln. Ditz ist der rate den ich  
 gedachte vber alles land: vnd ditz ist die gestrackt  
 27. hand vber alle die leut. Wann der herre der here der  
 ordent es: vnd wer mocht siechen? Vnd sein hant 15  
 28. were gestreckt: vnd wer abkert sy? In dem iare in  
 dem achas der kúnig was dot ist gemacht dise búr  
 29. de. Als philistia wirstu nit derfrewet: wann die  
 rüt deins schlagers ist geminnert. Wann von der  
 wurzel der schlangen geet aus das kúniglein: vnd 20  
 30. sein fame der ist zúbefaulffen den vogel. Die ersten  
 geburt der armen werdent gebaident: vnd die ar  
 men rüent zäuerfichtiglich: vnd ich mach zeuerder  
 ben dein wurzel in dem hunger: vnd derfchlach dein  
 31. beleibungen. Tor clag: stat waine: als philistia ist 25  
 nydergeworffen. Wann der rauch kumpt von aqui  
 32. lon: vnd er ist nit der do enpfleucht sein here. Vnd

\*

5 gereinigt EP, reynig Z—Oa. 8 betracht E—Oa. also  
 P—Oa. 9 derknisch E, erknisch Z—Sa. 13 gestrackte M,  
 starck P. 14 die] *fehlt* K—Oa. menschen Z—Oa. der  
 (letstes)] *fehlt* PZc—Oa. 15 möcht siech sein Z—Oa. 16 were]  
 werd K—Oa. streckt P, gestercket ZcSaG. abkerent Oa. 18  
 Als — derfrewet] Nicht solt du dich freúwen alle philistea Z—Oa. 19  
 geminder Oa. 20 der schlagen MEP. 21 der] *fehlt* PK—Oa.  
 ist zúbefaulffen MEP, ist verzören Z—Oa. vogeln MEP, vógel KG.  
 gebaident] geen baident M, gefüret E—Oa. 23 mach verderben  
 Z—Oa. 25 Du tor klag du statt schrei. philistea die (*fehlt* K—Oa)  
 ist Z—Oa, + nit Oa. 26 nider geschlagen Z—Oa.

\*

8 hertzen] gemüt W. 12 abgenommen W, ab- *gestrichen*. 22  
 geweident W.



waz do wirt geantwurt den botten des volcks? Wann  
der herre der hat gegruntfestent syon: vnd die armen  
30 irs volcks verfechent sich an in. xv

**D**itz ist die búrd moab. Wann er ist verwúft v. 1.  
in der nacht· moab schwaig wann die maur  
ist verwúft in der nacht moab schwaig. Daz 2.  
haus staig auf vnd dibon· zû den hôchen in die cla-  
35 ge: vber nabo· vnd vber medaba· moab waint. Die  
bloß was auff allen iren haubten: vnd ein ieglich  
barte wart geschorn. Sy wurden begurt mit sacke 3.  
vber ir techer: vnd ein ieglich clag waz in iren we-  
gen vnd in iren gassen sy staige ab zû dem wainen  
40 Efebon rieffe· vnd ir stymme eleale· ist gehort vntz 4.  
zû iasa. Vber ditz wainent die berichiten moabs:  
sein sele clagt im. Mein hertz rúfft zû moab: vnd 5.  
sein starcken zeuallen vntz zû der gegent seger. Wann  
das wainen staigt auf durch die auffteigung luith:  
45 vnd hebent auf den rúff des traurens in dem wege 6.  
oronaim. Wann die wasser nemrim werdent wúft:

\*

28 do wirt] wirt da Z—SbOOa, wirt Sc. 29 der (zweites)]  
fehlt Zc—Oa. 30 volckes werdent hoffen in sy Z—Oa. 31 er]  
sy Z—Oa. 32 hat geschwigen P. 33 moab] + der P. 34  
staig — dibon] dybon steyg auff E—Oa. 35 medabo A. waint]  
wirdt schreiben Z—Oa. 36 bloß] glatzen Z—Oa. heubtern  
Z—Oa. ieglicher P—Oa. 37 wart] wirt Z—Oa. sacke —  
39 ab] sack gewand in iren wegscheyden. vnd auff ire (jren SSa—Oa)  
dâchern. vnd in iren gassen. alle klag wirdt absteigen Z—Oa. 39  
dem] den S. 40 rúfft P—Oa. biß SbSc. 41 die betrübten  
moab Z—Oa. 42 im] in SSaGOOa. 43 biß ZcSaSbSc. segor  
Z—Oa. 44 staig M—Sa, styg K—Oa. luich M. 46 oro-  
nam S. nemrin A. verwúft S.

\*

29 der (zweites)] fehlt W. 31 er] der W. 33 moab schwaig]  
fehlt W. 38 vber — wegen] in iren wegscheiden oder wegen ein  
igliche klage auf iren dechern W. 39 sy — dem] steig ab in das  
W. 40 efobon W. 43 starcken — seger] rigel vncz zu segor  
der aufbreiten kalben W. 44 luich W. 46 uerwúft W.

- v. 7. wann das krut dorrt· der keim gebrast: ein ieglich  
grün verdarbe. Vnd ir heimfuchung· ist nach der  
michelich des wercks. Sy fürent sy zû dem bach der  
8. felber: wann der rûff moabs vmbgieng das ende.  
Vnd sein clag vntz zû gallim: vnd sein rûff vntz  
9. zû dem brunnen helym: wann die wasser dybon feint  
derfüllt mit blût. Wann ich setze die zûlegung der  
baine vber dybon den die do feint geflohen von mo  
ab dem lewen: vnd den gelassen der erde

30)

xij 55

1. **O** herr sende aus daz lamp den herfcher der erde:  
von dem stein der wûst zû dem berg der tocht  
2. ter syon. Vnd wirt fliechent als der vogel·  
vnd als die húnlein abfliegent von den nesten: al-  
luft werdent die tóchter moab in dem vberganck ar  
3. non. Mach den rate· famen die gesellschaft: setze  
dein schatten als die nacht zemittentag. Verbirg  
4. die fliehenden: vnd nit verleuß die ellenden. Mein  
flüchtigen entwelent bey dir. Moab biß ir verberg-  
ung vor dem anlútz des verwûster. Wann das ge-  
stúpp ist vollent: der arme ist verwûst: der do trat  
5. die erde der gebrast. Sein gefesse wirt fürberait in  
der erbarmde: vnd er sitzt auff es in der warheit in  
dem tabernackel dauids: zeurteilen vnd súcht daz vr  
teil· vnd widergibt schnelliglich daz do ist gerecht.

60

[229c

5

\*

47 der keim] die blüm Z—Oa.	yeglichs K—Oa.	48 grün]
grunt MEP.	49 gröffe P—Oa.	des werck ZSZc.
Z—Oa.	51 biß (erstes) ZcSaSbSc.	biß (zweites) ZcSaSb—Oa.
52 dem] den SKSb—Oa.	wann] + die wann Oa.	55 dem]
den Z—SaSbOOa.	den] dem MEP.	vbrigen K—Oa.
red Z—Sa.	56 den] dem M, der G.	57 stein] vellen P.
wirt fliegentt Sa.	59 nästern Z—Oa.	also P—Oa.
tóchtern Oa.	61 lament Z—O, sammel Oa.	3 wonent P,
werdent wonen Z—Oa.	4 verwûsters P—Oa.	der staub Z—Oa.
7 sitz Z—SaKGSc.	8 dauid vrteylent vnd súchent Z—Oa.	9
widergebent Z—Oa.		

\*

55 den] dem W.	59 dem nestte W.	60 aruon W.	4
uerwûsters W.			

- 10 Wir horten die hochfart moabs: wann er ist gar v. 6.  
hochfertig. Sein hochfart vnd sein vbermüt vnd sein  
vnwirdigkeit: ist mer denn sein stercke. Dorumbe 7.  
moab clagt: ein ieglicher clagt zů moab. Die die  
sich frewent vber die mauren des gebachen ziegels redt  
15 sein pflagen: wann die vorwerck efebou feint verwűft 8.  
Vnd der weingart sabama: die herrn der haiden hie-  
wen sein effte. Sein geifeln kamen vntz zů iafer: sy  
irten in der wűft: ire geschlecht feint gelassen: sy  
vbergiengen das mere. Vber ditz waine ich in dem 9.  
20 wainen iafer vnd den weingarten: sabama. Efebou  
ich trenck dich in mein trehern vnd eleale: wann die  
stymme der rűffenden gachte vber dein lesung vnd  
vber dein schnite. Vnd die freude vnd die freud vnd 10.  
die derhűchung wirt abgenomen von carmel: er der-  
25 hűcht sich nit noch er freuet sich in den weingerten.  
Er tritt nit den wein in der pressen der do hat gewont  
zetretten: ich hab abgenomen die stymme der tret-  
tenden. Vber ditz dont mein bauch zů moab als ein 11.  
harpff: vnd mein ineder zů der maur des gebachen  
30 ziegels. Vnd es wirt so der erscheint der do hat ge- 12.

\*

10 moab Z—Oa. 12 vnwirdigkeit OOa. fein] ein S. 14  
sich frewent] sy erfreuwend Sb. des] der S. redt] redent  
in Z—Oa. 15 die vorstelt Z—Oa. 16 hiewen] hewen ZSzcSa,  
hűwen AO, hawen Sc, + auß Z—Oa. 17 biß ZcSaSb—Oa. 19  
ditz] + so Sb. 20 vnd] fehlt Z—Oa. den] dem SbOOa. 21  
mit meinen zűhern Z—Oa. 22 gachte] geet Oa. dein wein-  
lesen Z—Oa. 23 freud vnd — 24 derhűchung] frolockung Z—Oa.  
24 carmel — 25 nit] carmelo. vnd frolockt nit Z—Oa. 25 er  
freuet] erfreut ZS—Oa, erfűdt A. den] dem AOa. 27 trat  
nit M, trat nit EP, wirt nit treten Z—Oa. 29 ineder] gelidere  
K—Oa. 30 der erscheint der] erscheint daz Z—Oa.

\*

13 ein — 15 pflagen] zu moab Ein iglicher klagt. rett zů den ir  
phlage di sich frewen iber di mauren dez gepacken zigels W. 17  
Sein geifeln] si W. 19 in dem] vber daz W, gestrichen, + in  
dem nachtr. 21 meim treher W. 22 rűffenden] tretenden W.  
23 vnd die freud] fehlt W. 24 die frolockung W. derhűcht  
sich] frolockt W. 25 er freuet] enfrewt W.

- arbeit moab in seinen höchen· er geet ein zû der heilig  
 v. 18. keit daz er fleche: vnd es nutzt nit. Ditz ist das wort  
 14. das der herr hat geredt von difem zû moab: vnd nu  
 redt der herr sagent. In dryen iaren wirt abgenom  
 en die wunniclich moabs: als die iar eins mietling 35  
 vber als vil volck: vnd es wirt gelassen in im als  
 1. ein lützel herling clain· vnd in keinerweys vil. Ditz  
 ist die bürde damasck. xvij

2. **S**echt damaft lest ab zefein ein stat: vnd wirt 40  
 in ein vall als ein hauffen der stein. Die ge  
 lassen stette aroer die werdent den herden: vnd  
 3. rûen do· vnd er wirt nit der do erschreckt. Vnd die  
 hilff hort auff von effraym· vnd das reich von da-  
 maft: vnd die beleibung sirie die werdent in wun  
 4. niclich der sún israhel· spricht der herre der here. Vnd 45  
 es wirt an dem tag die wunniclich iacobs dertunck  
 elt· vnd die faiffte feins flaisches die schwelcket oder  
 5. verschwint: vnd wirt als der do sament im schnite  
 der do widerftet: vnd sein arm lifet die eher. Vnd  
 wirt als der do sûcht die eher in dem tale raphaim: 50  
 6. | vnd wirt gelassen in im als ein hirling: vnd als die

\*

32 fleche — nutzt] bitte. vnd mag Z—Oa. 33 difen ZS—GSc.  
 35 wunniclich] er P, glori Z—Oa. moab Z—Oa. eins] des  
 Z—Oa. mietlings E, tagleners P, lönners Z—Oa. 36 vber] fehlt  
 ZcSa. volks Sa. 37 lützel — clain] kleyn vnd weniger  
 (+ vnd S) saurer weintraub. 37 Ditz — 38 damasck] Die (Dise  
 K—Oa) bürde damasck Z—Oa: *anfang des capitels*. 39 Secht] Nempt-  
 war P. damaft P, damascus Z—Oa. lest abzefein ME, hereruff  
 zefein P. 40 in dem vall Z—Oa. 41 die] fehlt K—Oa. dem]  
 fehlt MEP. herden] heyden Z—Oa. 42 erschücke Z—Oa.  
 43 damasco Z—Oa. 44 die (*letstes*)] fehlt K—Oa. in] in der P,  
 als die Z—Oa. 44, 46 glori P—Oa. 46 iacob wirdt gemindert  
 Z—Oa. 47 die (*letstes*)] fehlt K—Oa. 48 im] in S. 51 im]  
 in K—Oa. hõrling Z—Sa, sawr (saurer SbOO) weyntrauben K—Oa.

\*

31 der] seiner W. 32 vnd] + dicz wort W. 35 mitlings W.  
 39 damasc W. 41 werdent] + den W. 43 damasc W. 44  
 bleibungen W. 46 dertunckelt] wirt derdimmen W.

- auffchlachung: zwaier olbaum oder dryer in der höch  
des afftes· oder· iiij· oder· v. In seinen höchsten feins  
wüchers: spricht der herre gott ifrahel. An dem tage v. 7.  
33 wirt der mensch geneigt zu seim schöpffer· vnd sein  
augen die derfchawent zu dem heiligen ifrahel: vnd wirt 8.  
nit genaigt zu den eltern die sein hende habent ge-  
macht· vnd die sein finger habent geworcht: vnd  
schawt nit die welde vnd die tempel. An dem tage 9.  
60 werdent gelassen die stette seiner stercke· als die  
pflug vnd die seet die do werdent gelassen vor dem  
10 antlütz der sune ifrahel: vnd du wirft wüft· | wann du 10.  
haft vergessen gotz deins behalters: vnd haft nit ge-  
dacht der stercke deins helffers. Dorumb du pflantz  
est ein vngetrewe pflanzung: vnd seest den frem-  
5 den keim. Die blüm der rebe an dem tag deiner pflantz 11.  
ung: vnd dein keim blüet früe. Das schnit wirt ab  
genommen an dem tag des erbs: vnd betrübt sich schwer  
lich. Wee der menig maniger volck als die menig 12.  
des donenden mers: vnd die menig der schar als der  
10 done maniger wasser. Die volck donent als der don 13.  
der vbervntenden wasser: vnd berespt in vnd fleucht  
ferr: vnd wirt gezuckt als das gestüpp der berge vor  
dem antlütz des windes: vnd als die wintsprewer  
vor dem vngewitter. An dem zeyt des abentz· vnd 14.

\*

52 auffchlachung] + des öls Z—Oa. 53 feins wüchers] seien  
sein frucht Z—Oa. 56 die] fehlt PK—Oa. derfchawent] der-  
frewent MEP, werden sehen Z—Oa. dem] den Z—Sa. 2 got  
Z—Oa. 4 vntreuwe E—Oa. den fremden] ein fremde K—Oa.  
5 keim. Die blüm] blüm. die saurweinber Z—Oa. 6 dein samen  
blüent frü. Der schnit ist abgenommen Z—Oa. 8 der] die Z—Oa.  
9 scharen OOa. 11 überflüssigen P, zügieffenden Z—Oa. strafft  
P—Oa. 12 der staub Z—Oa. 13 windsprüwel Z—Oa.

\*

54 gott] fehlt W. 59 nit] nachtr. W. 3 der stercke  
deins] dez starcken W. 4 getrewe W. 5 keim] + di wilden  
reben W. Die blüm der rebe] nachtr. W. 6 keim] same  
der W. 11 strafft W. 13 alz der sturmwind W.

fecht die betrübung: ist an dem morgen· vnd beleibt  
nit. Ditz ist der tail der die vns verwüsten: vnd daz  
loß der die vns verwüsten.

xviiij

- v. 1. **W**ee dem lande der vettich mit der schellen das  
2. do ist anderthalb des floß der moren: daz do  
sendet die bottschaft auf dem mere: vnd in  
den pimffen vassen auff den wassern. Schnellen en-  
gel geet zû dem aufgereuten volck vnd zû dem ge-  
weiterten: zû dem derfchrockenlichen volck nach dem  
nit ist ein ander· baitent vnd vertretent das volck:  
des floß beraubten fein land· zû dem berge des nam-  
3. en des herren der here dem berg fyon. Alle die entwe-  
ler des vmbrings die do entwelent in dem lande· so  
ir fecht das zeichen erhaben an den bergen: vnd hört  
4. den clangk des horns: wann dise ding spricht der herr  
zû mir. Ich rûwe vnd merck an meiner stat: sy ist  
clar als das mitteglich liecht: vnd als das wolcken  
5. des tawes an dem tage des schnittes. Wann es hat  
gar verblüet vor dem schnite· vnd fein volkumen-

\*

15 fecht] lebent Sa. 17 vns hinzuckend Z—Oa. 18 flügel  
PK—Oa, flüg Z—Sa. 19 genhalb P, enhalb Z—Zc, enthalbe Sa.  
ienhalb K—Oa. der flüß Z—SbOOa. der moren] des moren-  
lands Z—Oa. 21 wassern] + Ir Z—Oa. 22 geet] ir sölt gan P.  
geweiterten] zertrentem Z, zertrenten AZc—Oa, getrentten S. 23  
zû] vnd zû SbOOa. 24 ander — 25 land] anderer. zu dem harren-  
den vnd (+ zu dem SbOOa) vertretten volck. des flüß fein erden zer-  
trennet haben K—Oa. 24 vertretten Z—Sa. 25 zû — 26 fyon]  
fehlt Z—Oa. 26 here] herre E. die] fehlt K—Oa. woner  
P. inwoner Z—Oa. 27 des vmbkrayß PK—Oa. do] ir Z—Oa.  
entwelent] wonent P—Sa, inwonet K—Oa. 29 horn Oa. dise] die  
P. 31 die wolcken Z—Oa. 33 gar verr blüet S. fein —  
34 früe] fein vnzeitige vollkommenheit die (fehlt K—Oa) wirt gronen  
Z—Oa.

\*

17 vns beraubten W. 19 der flözz W. 22 geweiterten]  
zeriffen W. 24 peitenden vnd vertreten uolk W. 25 floß] +  
do W. 26 dem] zu dem W.

heit keimt in der früe: vnd seine efftlein werden ab-  
 35 gefchnitten mit fiheln: vnd die do werdent gelaffen die  
 werdent abgefchnitten: fy werdent zûfamen gefchla-  
 gen: vnd werdent gelaffen entzampft den vogeln der  
 v. 6. berge vnd den tiern der erde: vnd die vogel werdent  
 auf im in der ewigen hitze: vnd alle die tier der erde  
 40 die wintern auf im. In dem zeyte wirt bracht die  
 7. gabe dem herren der here von dem aufgereuten volck  
 vnd von dem geweitterten: von dem derfchrockenlichen  
 volck nach dem nit was ein anders: zebaiten von dem  
 volck: von dem beitenden vnd von dem vertreten:  
 45 des floß beraubten fein land: zû der ftat des namen  
 des herren der here den berg fyon. *xix*

**D**itz ift die bürde egipt Secht der herr ftai- 1.  
 g auf ein rings wolcken vnd geet in egipt:  
 vnd die abtgötter der egiptier werdent be-  
 50 wegt vor feim antlütz: vnd daz hertz egipt fchwelckt  
 in mitzt fein. Vnd ich mach zûfamen zelauffen die 2.  
 egiptier wider die egiptier: vnd der man Streit wider  
 feinen brüder vnd der man wider fein freunde: vnd  
 die ftat wider die ftat: das reiche wider das reiche:  
 55 vnd der geift egipt wirt zerbrochen in fein inedern: 3.  
 vnd ich hawe ab fein rate: vnd fy fragent ir abtgöt-  
 ter: vnd ir götter: vnd die zauberer: vnd die warfa-

\*

37 entzampft] fehlt Z—Oa. 39 die] fehlt K—Oa. 40 die  
 (erstes)] fehlt K—Oa. gebracht Z—Oa. 42 dem (2)] den P.  
 43 zebaiten von dem] von dem beytenden Z—Sa, von dem harrenden  
 K—Oa. 44 dem (erstes)] den P. harrenden K—Oa. dem  
 (letstes)] fehlt P. 46 here] fcharen Z—Oa. 47 egipti Z—Oa.  
 48 ein rings] ein ring Z—Sa, einen ringen K—Oa. egiptum Z—Oa.  
 50 egipti Z—Oa. 51 in miten fein P, in feiner mitt Z—Oa.  
 lauffen Z—Oa. 52 tritt AG. 55 egipti Z—Oa. inedern]  
 gelidern K—Oa.

\*

36 zûfamen] aus W. 39 in dem ewigen fumer W. 42  
 geweitterten] zerriffen W. 43 zebaiten — 44 dem (letstes)] von  
 dem peitenden volk vnd W. 51 zelauffen] + wider W, gestrichen.  
 57 götter] valfchen dez geiftz W.

- v 4. ger: vnd ich antwurt egipt in die hand der fraiflich  
 en herrn: vnd ein starcker gott wirt ir herfchen spricht  
 5. der herre der here. Vnd das wasser dorrt von dem  
 6. mere vnd der floß wirt verwüßt vnd truckent: vnd  
 die floß gebrestent: sy werdent geengert vnd die hohen  
 stette des bachs werdent trucken vnd die floß. Das  
 7. ror vnd der pimffe die verschwindent: das bechlein  
 des floßes wirt entplößt von seim starcken. Ein ieg-  
 lich geweffertes ding des samens wirt trucken: vnd  
 8. dorret vnd enwirt nit. Vnd die vischer traurent:  
 vnd alle die do legent den angel in den floß die wei-  
 nent: vnd do sy braitent die netze auf daz antlitz der  
 9. wasser sy verfwindent. Die do werckent den flachs  
 die werdent geschemlicht: die do flechtent vnd web-  
 10. ent die behenden ding. Vnd ire gewefferten dinge  
 werdent dürr: alle die do machent die manger hand  
 11. ding zefachen die visch. Die tummen fürsten chanane  
 os: die weyßen ratgeben pharaons die gaben vn-  
 weyßen rat. Inwelcherweys spricht ir zû pharaon  
 ich bin ein sun der weyßen: ein sun der alten kúnig?  
 12. | Wo seint nu dein weyßen? Sy derkundent dirs vnd  
 zaigent was der herr der here hat gedacht vber egipt

\*

58 egiptum Z—Oa. 59 herfchen] herfcher E—Oa. 61  
 drucken K—Oa. 1 geengert — 2 floß] gemindert. vnd gedrúcknet  
 die bâch der iuchart Z—Oa. 3 der pimffe] die bintz E—AZc—Oa.  
 der birtz S. die] fehlt K—Oa. 4 starcken] brunnen Z—Oa.  
 iegklichs Z—KSb—Oa. 6 wirdt Z—Oa. 7 angel] nagel P.  
 10 geschándet Z—Oa. 11 behenden] klügen Z—Oa. 13  
 tummen] toren Z—Sa, tóreten K—Oa. chananeos] thaneos Z—Oa.  
 14 ratzgeben K—Sc. pharao Z—Sa, pharaonis K—Oa. die  
 (letztes)] fehlt K—Oa. gaben] + den Z—Oa. 15 ir] in S. 17  
 nu] fehlt P. verkundent P—Oa. dir K—Oa. egiptum Z—Oa.

\*

59 gott] kúnig W. 60 herre] + got W. 2 vnd die floß]  
 fehlt W. 4 starcken] brunne W. 8 vnd do] vnd | vnd so W.  
 13 chananeos] thaumeos W. 14 vnweifeifen W, durch correctur  
 vnweisen. 18 zaigent] fagent W.



Die fürsten chanaan feint gemacht tump · die für- v. 13.  
 sten menipheos die schwelckten: die sterck irs volcks ·  
 betrogen egypt · der herr mischt in mitzt fein den geist 14.  
 des irtums: vnd sy machten zeirren in allem feim  
 werck: als der truncken irrt vnd vndeuwet. Vnd 15.  
 egypt wirt nit durfft was das thû: das haubt vnd  
 der zagel zeneigen vnd zepiegen. Wann an dem tag 16.  
 wirt egypt als die weiber: vnd sy derfchreckent · vnd  
 fürchtent sich vor dem anlütz der bewegung der hand  
 des herren der here · die erselb bewegt vber es: | vnd das 17.  
 land iuda wirt zû einer vorcht egypt. Ein ieglicher  
 , der fein wirt gedenckent · der fürcht sich vor dem ant  
 lütz des rates des herren der here: den erselb hat ge-  
 dacht vber es. An dem tag werdent · v · stette in dem 18.  
 lande egypt die redent chananeischer zungen. Die  
 ein wirt gerüffen ein stat des sunns vnd schwerent  
 , bey dem herren der here. An dem tag wirt der alter 19.  
 des herren in mitzt des lands egypt: vnd das zaichen  
 des herren bei seinem ende: vnd es wirt zû eim zaichen 20.  
 vnd zû einer bezeugung dem herren der here in dem lande

\*

19 gemacht tump] toren worden Z—Oa. 20 mempheos  
 Z—ZcK—O. menpheos Sa, nempheos Oa. die (erstes)] fehlt K—Oa.  
 volcks] + sy Z—Oa. 21 egypten P, egiptum Z—Oa. in  
 mitten fein P, in seiner mitt Z—Oa. 22 irtums] schwindels  
 Z—Oa. irren Z—Oa. allen feinen wercken P. allen  
 GSbOOa. 24 egipto Z—Oa. notturft P—Oa. das (erstes)]  
 es Z—Oa. 25 den zagel ZS—KSbSc, den schwantz AGOOa. 26  
 egiptus Z—Oa. derfchrecknt M. 29 egipto Z—Oa. 31  
 den] dez G. 33 egipti. die redent mit chananeischer Z—Oa. 34  
 geheyffen Z—Oa. der sunn Z—Oa. schworet ZcSa. 36 des  
 (erstes)] der M. 38 vnd] denn M, den E—Oa. einer bezeichnung P.

\*

19 chanaan] thaneos W. 20 die sterck — 21 egypt] si haben  
 betrogen egypt den winckel seiner völker W. 22 irtums] fwindelz  
 W. zeirren] + egipt W. 24 was das thû: das] daz ez mach  
 ein W. 25 zepiegen] zu gepiten W, durch correctur zu pigen.  
 33 Die — 35 here] vnd dez fwerenden durch den herrn der here Li  
 ein wirt geruffen ein stat dez sunns W. 37 feinen enden W.

- egipt. Wann sy rüffent zu dem herren von dem ant  
 lütz des quelers: vnd er sent in ein behalter vnd ein  
 v. 21. vorstreiter der sy derlöste. Vnd der herr wirt derkant  
 von egipt: vnd die egiptier derkennen den herren an  
 dem tag: vnd sy erent in in den opffern vnd in den  
 gaben: vnd gelobent die gelübd dem herren vnd gel-  
 22. tent sy. Vnd der herr schlecht egipt mit einer pflag  
 vnd gesunt sy: vnd die egiptier kerent wider zu dem  
 23. herren vnd er wirt in versont: vnd er gesunt sy. An  
 dem tag wirt ein weg von egipt vnter die affirier:  
 vnd affiri geet ein in egipt: vnd egipt vnter die af-  
 24. firier: vnd die egiptier dienen affir. An dem tag  
 wirt ifrahel der tryt egipt vnd der seggen affiri in mitzt  
 25. des lands: dem der herre der here hat gelegendt fagent  
 Gelegendt ist mein volck egipt vnd affiri ist ein werck  
 meiner hende: vnd ifrahel ist mein erbe. xx

1. **I**N dem iar tharthan eingieng azothum: do in  
 hett gefant fargon der kunige der affirier vnd hett  
 2. gestritten wider azothum vnd hett sy gewunen: in  
 dem zeyt redt der herr in der hand ysaia des sun amos  
 fagent. Gee vnd enpind den sack von deinen lancken:  
 vnd nym dein geschüchde von deinen füßen. Vnd  
 3. er tett also: gend nackent vnd vngeschüchd. Vnd

\*

39 egipti Z—Oa.	von] in SbOOa.	40 beinigers P—Oa.
41 erlöse Z—Oa.	42 egipto Z—Oa.	43 erten PSbOOa.
gelobten P.	45 egiptum Z—Oa.	46 gesunt sy] wirdt sy ge-
fund machen Z—Oa.	48 ein] fehlt P.	egipto Z—Oa.
affiri] affery P, affirius Z—Oa.	in egiptum. vnd egiptus Z—Oa.	
affirier P.	50 dienten P.	affir] den affiriern E—SK—Oa.
den firiern ZcSa.	51 egipcio Z—Sa, egiptio KGScOOa, egipte Sb.	
affery in mitten P, affirio in mitt Z—Oa.	53 egipti Z—Oa.	affyer
P, affirius Z—Oa.	55 dem] + dem M.	iar] + da Z—Oa.
57 geftrittet G.	hat K—Sc.	58 ysaie Z—Oa.
K—Oa.	59 deinen lenden Z—Oa.	61 tett] hett M.
		des suns

\*

49 ein] fehlt W.	50 affur W.	55 charthan W.	ein-
gieng] + in W.			

der herr sprach. Als mein knecht yfaias gieng nack-  
ent vnd vngeſchüchde· es wirt ein zaichen vnd ein  
wunder dryer iar vber egipt vnd vber daz land der  
moren: alſuſt twingt der künig der affirier die ge  
uangenſchaft egipt· vnd den vbergangk der mor-  
en: den iungen vnd den alten· den nackten vnd den  
vnſchüchten den vnbedeckter lancken zû dem laſter  
egipt. Vnd die von moren land die fürchtent ſich  
vnd ſchament ſich in irem bilde: vnd die von egipt  
in ir wunniclich. Vnd der entweler der infel ſpricht  
an dem tag. Waz ditz nit vnſer zûuerſicht· zû den  
wir entzamt fluchen zû der hilff: das ſy vns derloſt  
en von dem antlûtz des künigs der affirier? Vnd  
in welcherweys mügen wir entfliehen?

v. 4.

5.

6.

xxj.

**D**itz iſt die bürde der wûſt des meres. Als  
die turmelung kumen von affrico· ſy kumpt  
von der wûſt: von dem vorchtſamen lande  
ein herte geſicht iſt mir derkunt. Der do iſt vnge-  
laubig· der thût vngetrewliche: vnd der do iſt ein  
verzerer der verwûſt. Steige auff helam vnd beſitze  
mede: ich hab gemacht auf zehören all ir ſeufftzen.  
Dorumb mein lancken ſeint derfüllt mit ſeer: die

1.

2.

3.

\*

1 mein] ein MEP. 2 vnſchüchd P, on geſchüch Z—Oa. 3  
egiptum Z—Oa. 4 alſo P—Oa. twingt] wirdt treiben Z—Oa.  
affinier M. die gefangknûß egipti Z—Oa. 6 den (drittes,  
iertes)] die Z—Oa. 7 vngeſchüchten mit vnbedeckten (-tem AZcSa)  
hindern oder lenden zû Z—Oa. 8 egipti Z—Oa. die (zweites)]  
fehlt K—Oa. 9 irem bilde] irer hoffnung Z—Oa. egipto Z—Oa.  
10 wunniclich] er P, glori Z—Oa. einwoner P—Oa. jnfeln OOa.  
11 dem] den M. den] dem MZ—KSbSc. 12 entzamt] mitein-  
ander Z—Oa. ſy] iſt Sa. 14 wir] wirt E. empfliegen Sc.  
16 ſturmwind P, windſprowel Z—Oa. affrica K—Oa. 18 ver-  
kündet Z—Oa. 19 vntreulich OOa. 22 lenden Z—Sa, lend  
K—Oa. ſeer] ſchmertzen Z—Oa.

\*

7 vngeſchuchten W. 9 irem bilde] ire hoffnung W. 16  
affrica W. 21 mede] medeba W.

- angst befaß mich · als die angst der geberenden. Do  
ich hort ich viel nyder: do ich gefach ich wart betrúbt  
v 4 Mein hertz das schwelckt: vnd die vinster machten 2  
mich zerschrecken. Babilon mein liebe · die ist mir  
5. gesetzt zú ein wunder. Setz den tisch: zerschawen in  
die spiegel. Stet auf esset vnd trinckt · fürsten steet  
6. auff begreift den schilt · wann dise ding sprach der  
herr zú mir. Gee vnd setz ein speher: vnd er derkunt  
7 was dings er sech. Vnd er sach ein wagen zwaier  
roß · vnd ein auffsteiger eins esels vnd ein auffsteiger  
eins kemleins: vnd er schawt fleißiglich mit ma-  
8. niger angesichte. | Vnd rieffe als ein lewe. Ich bin  
vber den spigel des herren emffiglich stend durch den  
tag: vnd stend vber mein hüt die gantzen nacht.  
9 Secht dirr auffsteiger der mann der reiter des wagens  
der kam. Vnd antwurt vnd sprach. Es viel es viel  
babilon: vnd alle die bilde ir abtgötter seint zer-  
10 knischt auf der erde. Mein tretung vnd ein tochter  
meins tennen: ich derkund euch die ding die ich hort  
11 von dem herren der here gott der israhel. Die búrde du  
ma. Rufft zú mir von feir. Húter du do bist ein  
12 húter von der nacht: was ist von der nacht? Der  
húter sprah. Der morgen kumt vnd die nacht. Ob  
13 ir sücht so sücht: wert bekert: vnd kumt. Die búrd  
in arabia. Ir do schlafft in dem walde an dem abent:

\*

24 ich sahe SbOOa. 25 das] fehlt K—Oa. geschwelckt  
ZcSa. vinsternuß K—Oa. tötten mich erschrecken Z—Oa.  
26 die] fehlt K—Oa. 28 Stee auff G. trinckt] + ir Z—Oa.  
30 vnd verkünde Z—Oa. 33 kemeltiers Z—Oa. er] fehlt Sc.  
34 rieffe — lewe] der leo schry Z—Oa. 37 dirr] der E—Oa.  
wages A. 38 der] fehlt K—Oa. es viel] fehlt P. 39 die]  
fehlt Z—Oa. 40 ein] die ZAZc—Oa, ir S. 41 verkünde Z—Oa.  
42 got israhel Z—Oa. 43 du do] der du Z—Oa. 44 von] bey  
Z—Oa. was — nacht?] der du bist ein húter Z—Oa. 46  
wert] wer P. do schlafft] werdent schlaufen Z—Oa.

\*

28 steet auff] fehlt W. 35 emffiglich] ewiglich W. 40  
Mein flegel vnd di tochter W.

in den steigen dodanim. Begegent dem dürstigen ze v. 14.  
 tragen das wasser. ir do entwelt in dem lande mit-  
 50 temtag · begegent dem flüchtigen mit den broten Wann 15.  
 sy seint geflochen vor dem antlütz der waffen \* vor dem  
 antlütz des twingenden waffen · vor dem antlütz des  
 twingenden waffens: vor dem antlütz des gespannen  
 bogens · vor dem antlütz des schweren streites: | wann 16.  
 55 dise ding spricht der herre zû mir. Noch in eim iar  
 als in dem iar des mietlings · vnd alle die wunnic-  
 lich cedar wirt abgenomen: vnd die beleibunge der 17.  
 zal der starcken schützen die werdent geminert von  
 den sūnen cedar. Wann der herr gott ifrahel  
 hat es geredt. *xxij*

**D**itz ist die bürde des tals der gesichte. Vnd 1.  
 30 c] was dings ist dir das du bist aufgestigen? Vn 2.  
 bist all vol des ruffs vnter dem tache: ein stat vil  
 volcks · ein frewende stat · dein derfchlagen seint nit  
 5 derfchlagen mit dem waffen: noch dein dotten sein  
 gestorben am streit. Alle dein fürsten die fluchen 8.  
 entzamt: vnd seint gebunden hertlich. Alle die  
 do seint funden vor dir die seint gebunden entzamt:  
 sy fluchen ferr. Dorumb ich sprach · schait euch von 4.

\*

48 dem] den M.      dürstigen K—Oa.      49 ir do] die ir Z—Oa.  
 wont P—Oa.      50 den] dem K—Sc.      51 \* vor (letztes) — 52 waffen]  
 fehlt P—Oa.      53 waffen Z—GSc.      54 bogen Z—Oa.      56  
 löners. vnd alle die (fehlt K—Oa) glori Z—Oa.      57 beleibungen S.  
 58 die] fehlt K—Oa.      61 des gesichtes Z—Oa.      1 ding K—Oa.  
 2 all] als Z—Oa.      voll] von ZcSa.      vnter dem tache] biß biß  
 das P.      stat vils volcks] emffige stat Z—Oa.      4 dem] den  
 ZAZcSa.      5 die] fehlt PK—Oa.      6 miteinander P—Oa.      7  
 funden] sünden ZcSa.      miteynander Z—Oa.

\*

48 zetragen] traget W.      51 \* vor (letztes) — 52 waffen] fehlt W.  
 2 all — tache] vol allez ruffs auf den dachen W.      3 stat] nachtr.  
 W.      4 sein gestorben] fehlt W.      7 vor dir] fehlt W.      8  
 vnd si fluchen uon verr W.

- mir: ich wain bitterlich. Nichten wölt euch naigen ·  
 daz ir mich tröst vber die verwüftung der tochter  
 v. 5. meins volcks. Wann der tag der erschlachung vnd  
 der vertretung · vnd des wainens ist von dem her-  
 ren gott der here in dem tale der gesichte. Derfuch-  
 ent die mauren vnd ist gemichelicht vber den berg  
 6 Vnd helam enpfieng den köcher: vnd den wagen des  
 reittenden menschen · vnd der schilt enblöst die want  
 7 Vnd deine derwelte teler werdent vol der wegen: vnd  
 8 die reiter setzent ir gefesse vnter dem tor: vnd das  
 deckfal iude wirt deroffent. Vnd du sichst an dem  
 9 tag das haus der geweffen dez waldes: vnd ir wert sechen  
 die klüffte der stat dauids: wann sy seint gemanig-  
 ualtigt. Vnd ir habt gesament die wasser des nyder-  
 10 sten weyers: | vnd habt gezalt die heuser in iherusalem: vnd  
 11 habt verwüft die heuser zebewaren die maur. Vnd  
 habt gemacht den see zwischen zwaien mauren · vnd  
 ein wasser dez alten weyers: vnd ir sacht nit auf zû  
 gott der in macht: vnd ir sacht nit seinen wercker  
 12 von ferr. Vnd an dem tag der herr gott der here rieff  
 zû dem wainen: vnd zû der clag · vnd zû der kale · vnd  
 13 zû der gûrtel des sacks: vnd secht freude vnd freud ·  
 zû derfchlachen die kelber · vnd zedöten die wider: vnd  
 zeeffen die flaisch vnd zetrincken den wein. Wir essen  
 14 vnd trincken: wann morgen sterben wir. Vnd die  
 stym des herren der here die ist deroffent in meinen

\*

9 pitterlichen S. Nit E—Oa. 13 here] herre ZSK—Oa, herr  
 AZcSa. Er süchet OOa. 14 ist] fehlt P, die S. großge-  
 macht P, großmächtig Z—Oa. 15 enpfieng] nam Z—Oa. 17  
 tale K—Oa. 18 vnd die bedeckung Z—Oa. 20 das] des  
 MZASK—Oa. haus der geweffen] harnischhaus Z—Oa. dez]  
 das P. 21 kluff A. dauid Z—Oa. 23 in] fehlt Z—Oa  
 28 Vnd] Wn Oa. riefft Z—Sa, rüfft K—Oa. 30 vnd freud] vnd  
 frolockung Z—Oa. 31 derfchlachen M. 33 strben M. 34 die]  
 fehlt K—Oa.

\*

13 gott] nachtr. W. 24 zu bewarnen W. 27 gott] dem W.  
 33 sterben wir] sterb W. 34 die] fehlt W.

- 35 oren. Ob euch wirt vergeben dise vnganckheit· biß  
 daz ir sterbt: spricht der herre gott der here. Dise ding v. 15.  
 spricht der herre gott der here. Gee vnd gee ein zû dem  
 der do entwelt in dem tabernackel· zû soboam dem für  
 gefatzten des tempels: vnd sprich zû im. Was bistu 16.  
 40 hie: oder zegleicherweys wer ist hie. Wann du haft  
 dir hie aufgehauwen ein grab: du haft dir fleißig-  
 lichen aufgehauwen ein tabernackel in dem stain: zû  
 einer gedenckung in der hôch. Sich der herre macht 17.  
 dich aufzetragen· als der kopthan wirt aufgetragen:  
 45 vnd hebt dich auff als ein deckfall. Krönent krönt 18.  
 er dich mit trûbfal: er sent dich auß als ein pall in  
 ein weytes land vnd in ein braitz. Do stirbstu: vnd  
 do wirt der wagen deiner wunnicklich in dem lassfer  
 des hauses deins herren. Vnd ich treib dich aus von 19.  
 50 deiner steung: vnd entsetze dich von deiner ambech-  
 tung. Vnd es wirt an dem tage· ich rûff meinem 20.  
 knecht elyachim den sun helchie· vnd ich faß in mit 21.  
 dem rock: vnd sterck in mit deiner gürtel· vnd gib  
 deinen gewalt in sein hand: vnd er wirt als ein vat  
 55 ter den die do entwelent zû iherusalem vnd dem haus iuda  
 Vnd ich gib den schlüffel des hauses dauids auf sein 22.  
 achseln: vnd er thût auf vnd er wirt nit der do be-

\*

35 verbeugen M.      bößheit P—Oa.      37 der herre] der ZAZcSa,  
 fehlt K—Oa.      38 wont P—Oa.      dem] den P.      41 dir hie]  
 hie dir ZcSa.      fleißigklich PO.      42 dem] den Z—SaSbOOa.      44  
 uß tragen A.      kappaun Z—Oa.      45 vnd | vnd S.      eyn  
 deck Z—Oa.      krönt] krönt M.      46 mit] + der OOa.      48  
 wirt der wagen] wir derwagen M, wirt derwagen E, wirt erwagen P.  
 glori P—Oa.      50 deim dienst P—Oa.      51 rûfft P.      52 he-  
 liachim Sa.      dem sun ASZcGSbOOa.      ich] fehlt Z—Oa.      be-  
 clayd in P, leg in an Z—Oa.      55 wonen P—Oa.      56 haus  
 dauid Z—Oa.      57 er (zweites)] der ZcSa.      beschleuft] + vnd  
 er wirt beschlyeffen K—Oa.

\*

40 oder war zu piftu hy wann W.      44 kopphan W.      46  
 trûbfal] + Ein W, gestrichen.      als] fehlt W.      53 streck in W.  
 55 wonen W.

- v. 23. schleuft: vnd er wirt nit der do aufthüt. Vnd ich  
setz in zû eim pfaulein an die stat der getrewen: vnd  
er wirt auf dem gefesse der wunnlich des hauz feins  
24. vatters: vnd ich henck vber in ein ieglich wunnick  
lich des haufes feins vatters: die maniger hant ge-  
schlecht der vafe: ein ieglich lützels vafe: von den  
vassen der becher: vntz zû eim ieglichen vaf der fai-  
25. tenfpil. An dem tag spricht der herre gott der here:  
das pfaulein daz do was gesteckt an der getrewen stat  
daz wirt abgenomen: vnd wirt zerbrochen vnd fellet  
vnd das do hieng an im das verdirbt: wann der her-  
re hat es geredt.

xxij

1. **D**itz ist die bürde thyri. Schiffe des meres  
klagt: wann daz haus ist verwüßt von dann  
sy hetten gewonheit zekumen: in ist deroff-  
2. ent von dem lande cethim Ir do entwelt in der infeln:  
schweygt des gescheffts der sydonern. So sy varent  
vber daz mere sy derfüllent dich mit manigen waf  
3. fern: ir fruchte seint ein same des bösen schnit-  
tes des flosses: vnd ist gemacht ein kauffmanschatze  
4. der leute. Das mere sprach. | Sydon scham dich. Die  
sterck des meres sagent. Ich gebar vnd gebir nit: vnd  
derzoch nit die iungen: noch zûfûrt die maid zû der

\*

59 setz in eyn kleynen pfal Z—Oa. 60, 61 glori P—Oa. 2  
der] des MEP. klein P—Oa. 3 biß SbSc. 4 herre] fehlt P.  
5 der kleyn pfal der do Z—Oa. 6 daz] der Z—Oa. 9 Ir schiff  
Z—Oa. 12 Ir — 13 sydonern] Schweigend die ir wonend in der  
infeln (jnsel Oa) das gewerb sydonis Z—Oa. 12 wont P. 15  
ir — 16 gemacht] der sam nili des fluß. sein frucht vnd ist worden  
Z—Oa. 15 des] + des M. 17 Das — dich] Sydon scham dich.  
wann daz mer sprach Z—Oa. 18 gebar] + nit Z—Oa. 19 zûfür M.

\*

59 pfaulein — getrewen] phellem an di getrewen stat W. 61  
vater W. 2 iglichz W. 10 hans] nachtr. W. 12 cethim]  
+ In W, gestrichen. infel W. 13 sydoner W. 15 bösen  
schnittes] nila W. 18 gebar] + nit W.



- 20 vberwachung. So es wirt gehort in egipt: sy wer- v. 5.  
 dent betrübt so es gehörnt die von thiri. Vbergeet 6.  
 das mere: waint ir do entwelt in der infel. Ist dise 7.  
 denn nit die vnser die sich wunniclicht von den er-  
 lten tagen in irem alter? Ir fúß fürten sy zefaren  
 25 ferr. Wer gedacht des vber thyri: die etwann waz ge 8.  
 krönt? Der kauffleut waren fürsten: ir kramer die  
 edeln der erde. Der herre der here gedacht des: daz er 9.  
 abzöch die hochfart aller wunniclich: vnd fürt zû eim  
 laßter alle die edeln der erde. Tochter des meres vber 10.  
 30 gee dein land als den floß: fürbaß ist dir nit die gúr  
 tel. Er hat gestreckt sein hand vber daz mere: er hat 11.  
 betrübt die reich. Der herre gebot wider chanaan:  
 daz er zerknischt ir starcken: | vnd sprach. Iunckfraw 12.  
 tochter sydon: nit zûleg fürbaß das du werdest ge-  
 35 wunniclicht: derleid die quelung. Ste auf vnd vber  
 fare daz mere in cethim: vnd do wirt dir nit die rûe  
 Sich das land der chaldeer ein söliches volck was nit: 13.  
 affur hat es gegruntfest. Sy vberfürten ir krefftig-  
 en in geuangenschaft: sy dergrüben ire heuser: vnd  
 40 satzten sy zû eim valle. Schiffe des meres klagt: 14.  
 wann ewer sterck die ist verwúft. Vnd es wirt an 15.

\*

20 erwachung Z—Sa, erwachung K—Oa. egipto Z—Oa. 21  
 hörent PK—Oa. thiro Z—Oa. 22 ir do] die ir Z—Oa.  
 wont P—Oa. jnseln OOa. 23 vnser] eüwer Z—Oa. sich  
 wunniclicht] sich ert P, do (fehlt G) gloriret Z—Oa. 24 füren  
 sy verr zeellenden Z—Oa. 25 tyrum Z—Oa. ettwo S. 26  
 kramer] keiner MEPSbOOa, + waren Z—Oa. 27 des] das ZAZc—Oa,  
 fehlt S. 28 abziech P. glori P—Oa. vnd] ich MEP. fürt]  
 hinfüro ZA, hinfür S—Oa. eim] allem OOa. 29 die] fehlt  
 K—Oa. Du tochter Z—Oa. vber] durch Z—Oa. 31 ge-  
 sterckt P. hat (letetes)] hat | hat Zc. 34 werdest geert P,  
 werdest gewunniglich G. 35 beinigung P, zwangsale Z—Oa. 39  
 geuâncknuß. sy vmbgrüben Z—Oa. 40 Schhiffe M, Ir schiff Z—Oa.  
 41 die] fehlt K—Oa.

\*

20 wachung W. 21 es — 22 mere] si hörn uon thyro. Get  
 mere W. 23 vnser] ewer W. 28 abzug W.

- dem tag· o thiri du wirft in vergeffung ·lxx· iar·  
als die tag eins kúnigs. Wann nach ·lxx· iaren· wirt  
v. 16. thiri als ein gefangk eins gemeinen weibs. O ge-  
mein du do bist geantwurt der vergeffung: nym die 45  
herpffen vmbgee die stat. Sing wol: emffig dein ge  
17. fangk: das dein werd gedacht. Vnd es wirt nach  
lxx· iaren der herre heimfúcht thiri· vnd widerfúrt  
fy zû irem lone: vnd anderwaid gemeinsament fy  
mit allen den reichen der erde auf dem antlútz der erde: 50  
18. vnd ir kaufleut vnd ir lone die werdent geheiligt  
dem herren. Sy werdent nit bewart noch behalten:  
wann die do entwelten vorm herren wirt ir kaufman-  
schafft: daz fy effen in fatheit· vnd werdent gecleidet  
vntz zû dem alter. *xxiiiij* 55

1. **S**echt der herre enblöfte die erde vnd verwúft  
fy: vnd quelt ir antlútz: vnd verzett ir ent  
2. weler. Vnd als das volck wirt also wirt  
der pfaff: vnd als der knecht also wirt sein herr: als  
die diern also wirt die fraw. Als der kauffent also 60  
wirt der do verkaufft: als der lehner also der der do  
enpfecht die gabe: als der do aifcht· also der der do fol [231 a]

\*

42 thire Z—Oa. 43 aber Z—Oa. 44 thiro Z—Oa. ge-  
mein du do] du gemeyn (gemeynes S) weib die du Z—Oa. 48  
thirum Z—Oa. 49 gemeinsammelt K—Sc. 50 den] fehlt K—Oa.  
51 die] fehlt PK—Oa. 52 noch halten Sc. 53 die] den die  
K—Oa. wonten P—Oa. vor dem PSK—Oa. wirt] mit  
ZcSa. 55 biß SbSc. dem alten MEP. 56 Nemptwar P.  
enblöfte] enblöst oder erstreuwet P, hat zersträet Z—Oa. verwúft  
fy] wirt fy entblößen Z—Oa. 57 quelt] beinigt P, wirt peinigen  
Z—Oa. verzert K—Oa. inwoner P—Oa. 59 priester P—Oa.  
61 do (erstes)] fehlt P. also] + wirt SOa. also der] + als  
der lehner· also der Zc: anfang des bl. 59. der der] der P.  
1 enpfecht die gabe] nymbt daz lehen Z—Oa. aifcht] heyst A,  
heyscht K—Sc.

\*

46 dein] den W. 49 irn lonen W. 53 die] + di W.  
58 als — also wirt] ez wirt alz daz volk also W. 59 herr] +  
vnd W. 60 die (zweites)] ir W. 61 also] + wirt W. 1  
also] + wirt W. der (zweites)] nachtr. W.

- Die erde wirt verwüßt mit verwüstung: vnd wirt v. 3.  
 beraubt mit beraubung. Wann der herre hat geredt  
 ditz wort. Die erde klagt vnd zerfloß vnd ist ge- 4.  
 5 krenckt: der vmbring zerfloß: die höch dez volcks der  
 erd ist gekrenckt: vnd die erd ist dereschlagen von iren 5.  
 entwelern: wann sy habent vbergangen die ee: sy ha-  
 ben verwandelt daz recht: sy habend verwüßt daz ewig  
 gelübde. Vmb ditz der fluch verwüßt die erde vnd 6.  
 10 ir entweler die sündent: dorumb ir bauer die vnfy-  
 nent: vnd die leut werdent gelassen lützel. Die les- 7.  
 ung klagt: der weinstock ist gekrenckt: alle die do  
 waren frölichs hertzen die derseuften. Die freude 8.  
 der bauckenden hort auf: der done der freunden der  
 15 rüte: die süß der herpfen schwaig. So sy nit trinck 9.  
 en den wein mit dem gefange: der tranck wirt bit-  
 ter den die in trinckent. Die stat der vppigkeit ist 10.  
 zerknifchte: ein ieglich haus ist beschloffen keiner  
 geet ein. Der ruff wirt vber den wein in den gassen: 11.  
 20 aller freude ist wüßt: vnd die freude der erde ist vber-  
 tragen. Die einigkeit ist gelassen in der stat: vnd 12.  
 der gebreste bedruckt die tor: wann dise ding werden 13.  
 in mitzt der erde vnd in mitzt ir volck. Als ob lütz-  
 el olbaum die do seint beliben wurden aufgeschlagen  
 25 von dem olbaum: vnd als die herling so die lesung

\*

2 vnd wirt] + auch Sc. 4 daz wort Z—Oa. 4, 5 zerfloß M.  
 5 vmbkreyß PK—Oa. 7 welern M, inwoner P, inwonern Z—Oa.  
 sy (erstes)] fehlt Sc. ee] gesetz G. 10 einwoner P—Oa. die  
 (erstes)] fehlt K—Oa. bauleut werdent vnbesynt Z—Oa. versyn-  
 nent MEP. 11 die — lesung] werdent gelassen lützel (wenig Sc)  
 menschen. daz weinlesen Z—Oa. 13 seüften P, erseüften S—Oa.  
 14 der (letstes)] fehlt K—Oa. 15 rüt E—Oa. 16 das tranck Z—Oa.  
 17 in] es Z—Oa. eytelkeit P. 20 alle Z—Oa. 22 druckt  
 Sc. 23 mitzt (erstes)] miten P, mit Z—Oa. vnd in mitzt]  
 fehlt S. mitzt (zweites)] miten P, mit ZAZc—Oa. wenig Sc.  
 24 die — 25 olbaum] fehlt Sb. 25 die sauren weinber. wann daz  
 weinleset (der weinleser S, daz weynlesen K—Oa) Z—Oa.

\*

20 alle W. 23 irer völker W. 25 hirling W.

14. wirt volendet. Dife heben auff ir stymme vnd lo-  
 bent: so der herre wirt gewunniclicht sy frewent von  
 15. dem mere. Vmb ditz wunniclicht den herren in den  
 lern: vnd dem namen des herren gotz israhel in den in-  
 16. feln des meres. Wir horten die lob von den enden der 30  
 erde: die wunniclich des gerechten. Vnd ich sprach  
 Mein heimlich mir: mein heimlich mir. Wee mir.  
 Die vbergeer feint vbergangen: vnd feint vber-  
 17. gangen in der vbergeung der vbergeer. Die vorcht  
 vnd die grüb· vnd der stricke wirt ob dir du do bist 35  
 18. ein entweler der erde. Vnd es wirt das der do ent-  
 pfeucht vor dem anlütz der vorcht der fellet in die  
 grübe: vnd der sich derledigt von der grüb der wirt  
 behabt mit dem strick wann die fenster des himels  
 feint auf gethan von den höchen· vnd die grunt- 40  
 19. festen der erde werdent zûfamen geschlagen. Die er-  
 de wirt zerbrochen mit zerbrechunge: vnd die erde  
 20. wirt zerknifcht mit zerknifchunge. Die erde wirt  
 bewegt mit bewegung: die erde wirt geiagt von der 45  
 iagunge als ein trunckner: vnd wirt abgenomen  
 als der tabernackel einer nachte. Vnd ir vngangk  
 heit beschwert sy: vnd sy vellt vnd zûlegt nit daz sy  
 21. aufftee. Vnd es wirt an dem tag· der herr heimfûcht  
 vber die ritterschafft des himels in der höch: vnd vber  
 22. die kûnig der erde die do feint auf der erde. Vnd sy 50  
 werdent gesament in den samnungen einer bûrde in  
 dem see: vnd do werdent sy beschloffen in dem karcker:

\*

26 stymmen Sb. 27 wirt geert P. freüwet EP, rûffen Oa.  
 28 dem meren M. eret P, glorificzirent Z—Oa. den herren  
 dem herren Sa, fehlt Sc. 29 den namen A—SaSbOOa. 31 die  
 er P, die glori Z—Oa. des] der MEP. 32 heymlikeyt (2) Z—Oa.  
 35 du do] der du Z—Oa. 36 einwoner P—Oa. 38 vnd —  
 grüb] fehlt Sc. 40 die] fehlt Z—Sa. 44 der] fehlt ZcSa. 46  
 bosheit P, missetat Z—Oa. 47 nit] in P. 51 in (letztes)] fehlt P  
 52 dem (2)] den SbOOa.

\*

29 den namen W. 44 von] mit W, gestrichen, + von nachtr.  
 51 dem samnung W.

vnd werdent heimgeflucht nach manigen tagen. Vnd  
 die menin schamt sich vnd der sunn wirt geschen  
 55 licht: so der herre der here reichsent an dem berg syon  
 vnd in iherusalem: vnd wirt gewunnlicht in der bescheu-  
 de feiner alten. v. 23.  
xxx'

**O** herr du bist mein gott ich derhöch dich: vnd  
 begich dein namen: wann du hast gethan  
 60 wunderliche ding: die alten gedancken seint  
 getrew gewerlich. Wann du hast gesetzt die stat zû  
 11 b) | eim wuf: die starck stat zû eim val: daz haus der frem  
 den daz es nit sey ein stat: vnd wirt nit gebauwet  
 ewigklich. Vber ditz daz starck volck lobt dich: vnd  
 die stat der krefftigen haiden fürcht dich. Wann du  
 5 bist gemacht ein sterck des armen: ein sterck des ge-  
 brefftigen in seim trübfal: ein zûerlicht von der tur-  
 melung: ein beschetigung vor der hitze. Vnd der geist  
 der krefftigen: ist als ein turmelung anstreitent die  
 wande: als ein hitz in dem durst gedemütigst den wuff  
 10 der fremden: vnd machst zemegeren die geschlechte  
 der starcken: als mit einer brinenden hitze vnter dem  
 wolcken. Vnd der herre der here machte an disem  
 berg allen volcken: ein faiffte wirtschafft: ein wirt  
 schafft der lesung: ein faiffst der marck: der lautern  
 15 lesung. Vnd er hawt ab an disem berge daz anlütz

\*

54 die mein P, der mon Z—Oa. die sunn Z—Oa. wirt  
 geschendt P—Oa. 55 der here] fehlt P. regieret Z—Oa. 56  
 geert (hochgewirdet ZASK—Oa, hochgewirdiget ZcSa) in dem angficht  
 P—Oa. 58 ich wird dich erhöchen P. 59 vergich Z—Oa. 60  
 ding] + vnd Z—Oa. 61 gewerlich] fürwar Z—Oa. 1 wuf]  
 geschrey Z—Oa. 2 gebauwen Z—Oa. 5 bist worden Z—Oa.  
 6 von] zû S. der windspreul Z—Oa. 7 bestetigung MEP,  
 schatthauß Z—Oa. 8 eyn windspreul Z—Oa. 9 ein] die Z—Oa.  
 durst. also gedemütigst (demütigst Zc—Oa, + du Oa) daz geschrey  
 Z—Oa. 10 machest mager Z—Oa. 11 dem] den E—Oa. 12  
 volcken P.

\*

56 geschemlicht W, durch correctur gewunnlicht. der angeficht  
 W. 5 des (letstes)] dem W. 8 der] + türmlung W, gestrichen.  
 11 dem] den W. 14 lesung] + vnd W. 15 hewet W.

- des gebunden bandes vber alle volck: vnd das web  
 v. 8. das do ist gewebt vber alle die geschlecht: wann er  
 hawt ab den dott ewicklich. Vnd der herre gott nymt  
 ab ein ieglichen treher von ein iegklichen antlütz:  
 vnd nympt ab den itwiß seins volcks von aller der  
 9. erde: wann der herr hat es geredt. Vnd sy sprechent  
 an dem tag. Secht dirr ist vnser gott: wir baiten  
 sein: vnd er macht vns behalten. Dirr ist vnser her  
 re: wir enthaben in. Vnd wir frewen vns vnd wer  
 10. den derfrewet in seiner behaltfam: wann die hand  
 des herren rüet an difem berge: vnd moab wirt zer  
 tretten vnter im als die spreuer werdent zertretten  
 11. in ein wagen. Vnd er strekt sein hende vnter im  
 als sich der schwiment streckt zû dem schwimen: vnd  
 gedemütigt sein wunniglich mit der verferung fein-  
 12. er hende. Vnd die bewarten ding der hõch deiner mau  
 ren die vallent: vnd werdent gedemütigt vnd werdent  
 abgezogen an die erde vntz zû dem gestúpp. *xxvj*

1. **A**n dem tag wirt gefungen dirr gefanck in  
 dem land iuda. Syon ein stat vnser sterck:  
 der behalter wirt gesetzt in ir zû einer maur  
 2. vnd zû einer vormaur. Thût auf die tor: vnd daz  
 gerecht volck gee ein. Das do behúte die warheit.

\*

16 web das] den (dem OoA) wepfen der Z—Oa. 17 die]  
 fehlt K—Oa. 19 ein yegklich (yegklichen ZcSa) zâher Z—Oa.  
 yetlichen (*zweites*) Sc. 20 den itwiß] den sport P, das laster Z—Oa.  
 der] fehlt K—Oa. 22 dirr] der E—Oa. harren K—Oa. 23  
 Dirr] Der E—Oa. 24 wir haben in enthalten (enthaben S). Vnd  
 Z—Oa. 25 fein P. 26 zertretten] getroschen Z—Oa. 27  
 zertretten] zerriben ZASK—Oa, zetriben ZcSa. 28 ein wagen]  
 dem fuder Z—KSbOOa, dem fütter Sc. sterckt G. 30 demütiget  
 Z—Oa. wunniglich] ere P, glori Z—Oa. mit] fehlt Oa. der]  
 fehlt ZcSa. 31 ding deiner hohen mauren Z—Oa. 32 die]  
 fehlt K—Oa. 33 biß SbSc. staub Z—Oa. 34 dirr] der  
 EZ—Oa, das P.

\*

16 web] weip W. 26 herren] + der here W. 27 zer-  
 tretten] geriben W. 31 die] *nachtr.* W.

- Der alt irtum gieng hin: du do behúteft die war- v. 8.  
 40 heit· der alt irtum gieng hin· du do behúteft den frie-  
 de: wann wir verfachen vns an dich. Ir verfacht 4.  
 euch an den herren in den ewigen werlten: an den  
 starcken herren gott ewigklich. Wann er naigt die 5.  
 do entwelent in der hõch: er gedemútigt die stat der  
 45 hohen. Er gedemútigt fy vntz zû der erde· er zeucht  
 fy ab vntz zû dem geftúpp. Der fûß der armen tritt 6.  
 fy: fy wirt ein ganck der gebreftigen. Der fteig des 7.  
 gerechten ift gerecht: den gerechten den gengen wege  
 zû wandelen. Vnd o herr wir enthaben dich in dem 8.  
 50 wege deiner vrteil: vnd dein nam vnd dein gedenck  
 ung in der begerung der feln. Mein fele begert dein 9.  
 in der nacht: wann ich wach auch frú zû dir: mit  
 meim geift in meinen betrachtungen. So du thúft  
 dein vrteil in dem lande: die entweler dez vmbrings  
 55 lernt dein gerechtigkeit. Wir derbarmen vns des 10.  
 vngengen· vnd er lernt nit zethûn die gerechtig-  
 keit? Er tet vngengklich in dem lande der heiligen·  
 vnd ficht nit die wunniclich des herren. O herr wirt 11.  
 dein hant derhõcht das fy nit fehent: die neyder des  
 60 volcks fehent vnd werdent gefchemlicht: vnd das  
 feuer verwúft dein feinde. O herr gib vns den fried: 12.

\*

39 Der — warheit] fehlt Z—Oa. 40 der alt irtung EP, die  
 alt irrfal Z—Oa. hin] ein ZcSa. do] fehlt Z—Oa. 42 an dem  
 (2) Z—Oa. 44 wonent P—Oa. 44, 45 demútigt Z—Oa. 45  
 biß SbSc. 46 vntz] biß SbSc, fehlt OOa. ftaub Z—Oa. 48  
 ift] ich G. den (erstes) — wege] die recht ftraß dez gerechten Z—Oa.  
 49 enthalten K—Oa. 52 aber Z—Oa. auch] auff P. 54 ein-  
 woner P—Oa. vmbkrayß PK—Oa. 55 werden lernen Z—Oa.  
 des] der P, dem Z—Sa. 56 böfen P, vngütigen Z—Oa. er  
 lern Z—Sa. zethûn] fehlt Z—Oa. 57 vngengklich] bößlich P,  
 vnrechte ding Z—Oa. 58 glori P—Oa. 60 gefchendt P—Oa.

\*

39 die — 40 friede] den fride den frid W. 44 wonen W.  
 stat der hohen] hohen stat W. 45 gedemütig W. 46 dez  
 armen W. 48 den (erstes) — 49 wandeln] Der gerecht fteig dez  
 gerechten ift zu gen W. 49 enthabten W. 54 die] alle di W.  
 55 dein] di W. 56 lert W.

- v. 18. wann du haft vns gewerckt all deine werck. O herr  
 vnser gott befaßen vns die herren on dich: wir ge-  
 14. dencken allein in dir deins namen. Die sterben-  
 den lebent nit: die rifen die derstend nit. Dorumb  
 haft dus heimgefücht vnd haft sy zerknischt: vnd haft  
 15. verlorn all ir gedenckung. O herr du haft vergeben  
 dem volck \* bistu denn gewunniclicht? Du haft ge-  
 16. ferret alle die enden der erde. O herr sy süchten dich in  
 der angst: dein lere ist in dem trübsal der murme-  
 17. lungen. Als die do enpfecht so sy genachent zû der  
 geburt. sy rüfft laidig in iren nōten: alfußt fein wir  
 18. gemacht. O herr wir haben enpfangen von deinem ant-  
 lütz vnd wir gebaren den geist als wir geberten: wir  
 teten nit die gerechtigkeit der behaltfam in dem lan-  
 19. de: dorumb vielen nit die entweler des lands. Dein  
 totten die lebent: vnd mein derschlagen die derstend  
 Derwacht vnd lobt ir do entwelt in dem gestüppe:  
 wann dein tawe ist ein tawe des liechtz vnd du ab-  
 20. zeuchest das land der rifen in dem vall. Mein volck  
 gee in dein kamern beschleuß dein türen ob dir: ze-

\*

1 deine] die P. 3 deins] in deins M, in deinem E—SSa—Oa, in  
 dein Zc. 4 die (zweites)] fehlt PSK—Oa. 5 dus] du es S, du K—Oa.  
 haft sy zerknischt] zerknischt sie K—Oa. 7 volck \*] + du haft ver-  
 geben dem (dein S) volck Z—Oa. denn] de Z, den Zc—G. ge-  
 wunniclicht] geert P, nit hoch geert worden Z—Oa. geferrt]  
 verret Z—Sa, gelangert K—Oa. 8 alle ende K—Oa. süchen Oa.  
 9 murmelung Z—Oa. 10 nahnet K—Oa. 11 geberung. leident  
 schreyet sy in iren (irem GSbOOa) schmerzen Z—Oa. also P—Oa.  
 12 von deinem] dein ZcSa. 13 vnd — geberten] vnd haben (+ wir  
 Z—Sa) geboren. vnnd wir gebaren den geyst des heyls Z—Oa. 14  
 der behaltfam] fehlt Z—Oa. 15 einwoner P—Oa. 16 die (2)]  
 fehlt K—Oa. 17 Erfarend vnd lebend die ir wonend in dem staub  
 Z—Oa. einwont P. 19 dem] den ZAZcSa. 20 kamer POa.  
 dein] fein S. tür K—Oa. zeuerbergen — 21 bewegung]  
 verbirg dich ein wienig zû eym augenblick Z—Oa.

\*

2 befaßen — herren] di herrn befaßen vns W. 5 haustu si W.  
 7 volck \*] + du haft vergeben dem volck W. 9 in] + in W.  
 11 laidig] smerczent W. 19 den vall W. 20 gee] ge ge W.



uerbergen ein lützel zu der bewegung· biß das mein  
vnwirdigkeit vbergeee. Wann fecht der herr geet v. 21.  
aus von seiner stat· das er heimfücht die vnganck-  
heit des entwelers der erde wider in vnd die erde der  
z offent ir blüt· vnd bedeckt nit von dez hin ir dereschlagen

**A**n dem tag der herr heimfücht *xxvij* 1.  
in feim herten waffen· vnd in dem groffen vnd  
in dem starcken· vber leuiatan den genaigten\*  
schlangen· vnd dereschlecht den waluifch der do ist in  
2 dem mere. An dem tag singt im der weingart des 2.  
lautern weins. Ich der herr ich behalt in: vnd schenck 3.  
im gechlich· daz villeicht icht werd haimgefücht wider  
in. Vnd ich behüt in an dem tag vnd in der nacht:  
| mir ist nit die vnwirdigkeit. Wer gibt mir den 4.  
5 dorne vnd den bremen? Ich gee in dem streit vber  
in. Ich hauwe in ab entzamt: | oder ich halt noch ee 5.  
mein sterck? Er mach mir den fride: er mach mir  
den fride. Die do aufgend in der geche von iacob· der 6.  
blüet vnd ifrahel keimet: vnd sy derfüllent daz antlütz  
7 des vmrings mit dem famen. Schlüg er in denn nit 7.  
nach der pflag des schlachenden sich? Oder als er der  
schlüg sein dereschlagen also ist er dereschlagen? In 8.  
der maß gegen der maß so sy wirt verworffen er vr

\*

22 vnwirßhait OÖa. herr] fehlt P. gee S. 23 keymfüche  
K—Oa. bößheit P, missetat Z—Oa. 24 einwoners P—Oa. erd  
wirt eroffen Z—Oa. 25 von dez hin] fürohin Z—SaSbOÖa, füranhin  
KGSc. 27 waffen] schwert Z—Oa. 28 den genaigten\*] die  
schlangen den rigel. vnd über leniathan den (der S, die K—Oa) er-  
schrockenlichen Z—Oa. 30 tag] + so Sb. 32 im] in GSc.  
gehling KGScOÖa, jähling Sb. icht] nit AOOa. 35 den — 36  
entzamt] die braunperftauden. Ich gee auf im vnnd zünd in an  
miteynander Z—Oa. 37 er — 38 fride] fehlt P. 38 der (letztes)]  
er Z—Oa. 39 ifrahel keimet] gronet ifrahel Z—Oa. 40  
ymbkraiß PK—Oa. 41 sich] + selb Z—Sa, + selbs K—Oa.

\*

21 der — mein] dem augenplick. Piz daz di W. 28 genaig-  
ten\*] flangen den rigel vnd über leuiathan den krumen W. 35  
den streit W.

- teilt sy: er betracht hertiglich in seim geist die hitze  
 v. 9. durch den tag. Dorumb vber ditz wirt vergeben die  
 vnganckheit dem haus iacobs: vnd dirr ein ieglich-  
 er wücher: das sein sünde wirt abgenommen. So er  
 legt alle die steine des alters als die zerbrochen stein  
 des aschen: die horbin vnd die mörtrin bestend nit.  
 10. Wann die feste stat wirt verwüßt: die schön wirt  
 verlassen vnd wirt gelassen als wüßt. Do wirt ge-  
 waident das kalb vnd rüet do: vnd verwüßt ir höch  
 11. Ir schnite wirt in der trucken die weib: die do kum-  
 ent vnd sy lernt die werdent zerknischt. Wann daz  
 volck ist nit weyß: dorumb der es hat geschaffen der  
 erbarmt sich sein nicht: vnd der es hat gebildet: der  
 12. schont sein nit. Vnd es wirt an dem tag: der herr  
 schlecht von dem bechlein des flosses vntz zu dem bach  
 egipt: vnd ir sün israhel ir wert gesament einer vnd  
 13. einer. Vnd es wirt an dem tag: gefungen in dem  
 micheln horn: vnd die do warn verlorn von dem lan-  
 de der affyrier vnd die do waren aufgeworffen von  
 dem lande egipt die kument: vnd anbettent den her-  
 ren an dem heiligen berge iherusalem. xxviiij

1. **W**e der kron der hochfart: den truncknen effra-  
 ym: vnd der geuallen blümen: der wunnic-  
 lich ir freuden: die do warn in der höch der

\*

46 missetat Z—Oa. iacob Z—Oa. dirr] der E—Oa, + ist  
 Z—Oa. ein yegklich frucht Z—Oa. 47 werd Z—Sc, werden Oa.  
 48 die (erstes)] fehlt K—Oa. 49 die horbin — nit] sy werden  
 sten die wäld vnd die tempel Z—Oa. 52 kalb] kalk Z—Zc. 53  
 kument M. 54 leren K—Oa. 58 den bächlein Z—Sa. biß  
 ZcSaSb—Oa. 59 egipti Z—Oa. 60 dem (letstes)] den Z—Oa.  
 61 groffen P—Oa. horen ZASK—Oa, hörn ZcSa. 2 egipti  
 Z—Oa. köment Zc, kamen Sa. 4 truncknen] trugnern MEZ—Sa.  
 truncken mannen P, truncken K—Oa. 5 glori P—Oa. 6  
 freuden] frolockung Z—Oa. warn] wan ZS, won A, wann ZcSa,  
 was K—Oa.

\*

44 hertiglich] fehlt W. 49 horbin — mörtrin] püfche vnd  
 di tempel W. 59 ir (zweites)] nachtr. W. 2 den] dem W.  
 4 trücknern W. 6 dez feizzten tals W.

- faiffen tale irrent von dem wein. Secht der herr ist v. 2.  
 krefftig vnd starck als die gech des hagels die do zer  
 bricht die turmelung: als die gech der vbervndung  
 10 maniger wasser: vnd der aufgelauffen brait auff der  
 erde. Die krone der hochfart der truncknen effraym 3.  
 die wirt vertretten mit den füßen: vnd die blüm der 4.  
 wunniglich der freuden die do ist auff der schaiteln  
 des tals der faiffen die wirt fallen als die frú vor der  
 15 zeytigkeit des herbstes. Vnd so sy schaut der sechent  
 zehant so ers hellt mit der hant er verwúßt es. An 5.  
 dem tag wirt der herr der here ein kron der wunnic-  
 lich. Vnd ein cepter der freuden der beleibung seins  
 volcks. vnd ein geist dez vrteils des sitzenden auf dem 6.  
 20 throne: vnd ein sterck den widerkerenden von dem strei-  
 te zú der pforten. Wann ioch dise westen nit für 7.  
 den wein: vnd irten vor der trunckenheit. Wann der  
 pfaff vnd der weyfflag westen nit vor der truncken  
 heit sy seint besoffen von dem wein: sy irten vor  
 25 trunckenheit sy westen nit den sechenden sy miskan-  
 ten das vrteil. Wann all ir tisch seint derfüllt mit 8.  
 vndewung vnd mit enzeuberkeit: also das fürbaß  
 nit were die stat. Wen lert er die wissentheit: vnd 9.

\*

9 turmelung] windspreul Z—Oa. vberwindung MEP, über-  
 gieffung Z—Oa. 10 brait auff der] auff die weyten K—Oa. 11  
 truncknen] trugner M—Sa, truncken K—Oa. 12 die (erstes)] fehlt  
 K—Oa. wirt vertretten] treten ZcSa. 13 wunniglich] glori  
 P—Oa. 14 die (erstes)] fehlt K—Oa. frú] + frucht Z—Oa.  
 15 der] fehlt K—Oa. 16 ers] er es K—Oa. 17 glori P—Oa.  
 20 den] der Z—Oa. 21 zú dem tor. doch fürwar dise Z—Oa.  
 für den] vor den ZAS, vor dē Zc, von dem Sa, vor dem K—Oa. 22  
 vor] von Z—SbOOa. Wann der] Die Z—Oa. 23 priester P—Oa.  
 die weiffagen Z—Oa. vor] von S. 24 gefoffen EZ—Oa, gefessen P.  
 25 sy misckanten] vnd wíßten Z—Oa. 27 vnd mit enzeuberkeit]  
 der gestanck Z—Oa. 28 were] was Oa. Wen] wenn AOa.  
 lernt Sb.

\*

11 truckner W. 13 scheitel W. 19 des] dem W. 21  
 für den] uor W. 28 der (letstes)] fehlt W.

- wen macht er zeuernemen die gehôrd? Den entwen  
 ten von der milch· vnd den abgenommen von den brüsten: 20  
 v. 10. | wann gebeut wider gebeut· gebeut wider gebeut· pait  
 wider pait· pait wider pait: ein lützel do· ein lützel  
 11. do. Wann ich rede zû difem volck in der rede der lesp  
 12. en vnd in einer andern zungen· zû dem ich sprach.  
 Ditz ist mein rûe· widermacht den müden: vnd ditz 25  
 13. ist mein troftung· vnd sy wolten es nit hôren. Vnd  
 in wirt daz wort des herren· gebeut wider gebeut·  
 gebeut wider gebeut: pait wider pait· pait wider  
 pait: ein lützel do· ein lützel do: das sy geend vnd val-  
 lent zeruck· vnd werdent zerknifcht vnd werdent be 30  
 14. strickt vnd werdent gefangen. Dorumb o man spot-  
 ter hôrt das wort des herren: vnd ir do herfcht vber  
 15. mein volck das do ist in iherusalem. Wann ir sprach.  
 Wir haben geschlagen ein gedinge mit dem dott:  
 vnd haben gemacht ein gelúbde mit der hell. So die 35  
 vbervndent gaisel vbergeet sy kumt nit auff vns:  
 wann wir haben gesetzt die lug vnser zûuerficht·  
 16 vnd seien beschirmt von der luge. Dorumb dife ding  
 spricht der herre gott. Secht ich leg einen stein in den

29 wen] wenn Oa. vernemen Z—Oa. Den entwenten]  
 Er ist entwent Z—Sa, die entweneten K—Oa. 30 den (*erstes*) fehlt  
 Z—Sa, dy K—Oa. 31 pait wider pait] harr. widerharr K—Oa.  
 32 pait wider pait] harr widerharr KGSbOOa, fehlt Sc. wenig  
 (2) P—Oa. 33 ich redt S. der rede] der erde M—Oa. lepfen  
 ZS—Sc, lepfzen A, leftzen OOa. 34 einer] einen S. 35 wider-  
 macht] Erküent Z—Oa. 37 in] es P. gebeut (*letstes*) + ge- M.  
 38 pait wider pait (*erstes*)] harr. widerharr K—Oa. pait (*letstes*) —  
 39 pait] harr. widerharr KGScOOa, fehlt Sb. 39 wenig (2) P—Oa.  
 do (*erstes*) + vnd P. 40 vnd werdent zerknifcht] fehlt P. 41  
 o] ob EP, ir Z—Oa. 42 do] die ir Z—Oa. 43 ist] fehlt Z.  
 44 erschlagen P, gemachet Z—Oa. gedinge] ding EP, gelúbd Z—O.  
 45 gelúde M, gelúd E, geding Z—O. 46 vbervndent] überfließend  
 P, übergießend Z—Oa. 49 den] dem S, die Oa.

38 gebeut wider gebeut:] fehlt W. 39 do (*erstes*) nachtr. W.

- 50 gruntfesten syon· den bewerten· winckelstein· den ede  
len· gegruntfest in die gruntfest· der do vellt der  
eilt nit. Vnd ich setz das vrteil in die woge: vnd v. 17.  
daz recht in die maß· Vnd der hagel verkert die zû  
uerficht der luge vnd die beschirmung des waffers  
55 vbervndent: vnd ewer geding mit dem dott wirt ver 18.  
tilgt: vnd ewer gelûbd mit der hell beftet nit. So die  
vberundent gaifel vbergeet· ir wert ir zû einer ver  
tretunge. So sy vbergeet sy nympt euch· wann sy 19.  
vbergeet frû an dem morgen an dem tag vnd in der  
60 nacht· vnd allein die quelung gibt die vernunft der  
gehôrd. Das bet ist enge· also das der ein fellt: der 20.  
mantel ist kurtze vnd mag ietweders nit bedecken  
Wann als der herr stet an dem berge der teilungen 21.  
alauft wirt er derzûrnt in dem tal das do ist in ga-  
baon: das er thû sein werck· sein wercke das do ist  
5 fremde: das er wercke sein werck. sein werck ist elen  
dig von im. Vnd nu nichten wôlt spoten: daz vil 22.  
leicht ewre band icht werden gebunden. Wann ich  
hab gehört die volendung vnd die kûrtze von dem  
herren gott der here vber alle die erde. Enpfacht mit 23.  
10 den orn vnd hêrt mein stymme: vernemt vnd hêrt  
mein rede. Ert denn der erent den gantzen tag· das 24.

\*

50 den (erstes)] fehlt ZcSa. 51 gegruntfest] die gruntfest MEP.  
die] der Z—Oa. vellt] gelaubet Z—Oa. 52 eilt nit Z—Oa.  
die woge] dem gewicht Z—Oa. 53 daz recht] die gerechtigkeit  
Z—Oa. 54 des — 55 vertilgt] übergießend die wasser. vnd eüwer  
geding wirt verdilget mit dem tod Z—Oa. 55 überfließent P.  
57 vberundent] überfließend P, übergießent Z—Oa. 58 euch +  
hin Z—Oa. 60 quelung] beinigung P, übung Z—Oa. der] dem  
ZASK—Oa, dez Zc, des Sa. 61 ein fellt] einfalt MEP, eyn herab  
fall Z—Oa. 1 yetwedern Z—Oa. 2 herr] fehlt S. der  
(letstes)] den S. teylung K—Oa. 3 also P—Oa. do] fehlt Sc.  
4 das do ist] die feind P. 5 ist] daz do ist ZcSa. 6 nit Z—Oa.  
7 icht] nit AOOa. 9 here] scharen Z—Oa. die] fehlt K—Oa.  
11 Ert — erent] agkeret denn den âgkerend (âgkeren Sa) Z—Sa, wirt  
er denn nit agkern. agkerend K—Oa.

\*

51 gegruntfest] gruntfest W. vellt] gleupt W. 3 gabaa W.

- v. 25. er see: er schneit ab· vnd gereinigt sein erde? Denn  
 so er geleicht ir antlütz seet er nit die reiß· vnd streu  
 et den kúmuch· vnd legt den waitzen durch die orde  
 nung vnd die gersten· vnd den hirs· vnd die wick  
 26. en in iren enden. Sein gott vnterweyset in· in dem  
 27. vrteil vnd lert in. Wann die reiß wirt nit abge-  
 treten in den segenissen· noch das rad des wagens  
 vmbgeet nit vber den kúmuch: wann daz reiß wirt  
 geschlagen mit der rúten· vnd der kúmuch mit dem  
 28. stabe: | wann das brot wirt gemynnert. Wann der  
 trettent tritt es nit ewiglich: noch das rad des wa-  
 gens bekúmmert es: noch enmynnert es mit seinen  
 29. húffen. Wann ditz gieng aus von dem herren gott  
 der here· daz er macht ein wunderlichen rat vnd mich  
 licht die gerechtigkeit. xxviii

1. **W**ee ariel· ariel ist die stat die dauid derstreit.  
 Daz iar wart zúgelegt zú dem iar· die hoch  
 2. zeyt wurden derfüllt: vnd ich vmbhalt ari  
 el· vnd sy wirt betrúbt vnd traurig: vnd wirt mir  
 3. als ariel· Vnd ich vmbgib in deiner vmbhaltung

\*

12 er (*erstes*) ee S. reynigt K—Oa. Denn] *fehlt* Z—Oa.  
 13 nit] denn nit Z—Oa. die] der ZAZcSa, den SK—Oa. 15  
 gerst G. gersten vnd die wycken vnd den hyrß SbOOa. 16  
 in· in] in ZcSa. dem] dein G. 17 lernet Sb. die] der  
 Z—Oa. abgetroschen Z—Oa. 18 senfen K—O, crentzn Oa.  
 19 aber der reiß Z—Oa. 21 wann (*erstes*)] aber Z—Oa. Wann]  
 + fürwar Z—Oa. 22 trefchent wirt nit trefchen ewiklich Z—Oa.  
 23 noch zermúlet es Z—Oa. 24 húffen. Wann] kläen. Vnd  
 Z—Oa. 25 der] *fehlt* ZcSa. großmacht P, machet groß Z—Oa.  
 27 dauid] + der kúnig P. hat bestrytten P, außtritt Z—Oa.  
 28 Daz] *anfang des capitels* P. 29 wurden vergangen. Ich will  
 vmbgeben ariel Z—Oa. 31 in] *fehlt* K—Oa. deiner vmbkreyß  
 ZAZcSa, deinen vmbkreyß SK—Oa.

\*

13 ris W. 18 den segen W. 19 di reiß wirt ausz ge-  
 flagen W. 20 rut W. 22 dreschende drischt ez W. 29  
 ich vm leg W.

- als ein rinck · vnd ich wirff das here wider dich: vnd  
ich setz die warnungen wider dein befitzung. So du  
retst · du wirft gedemütigt von der erde: vnd dein  
35 rede wirt gehört von dem lande. Vnd dein stymme  
wirt von der erde als eins zauberers: vnd dein rede  
die murmelt von der erde. Vnd die menig der die  
dich betriegent die wirt als ein duns gestúpp: vnd  
ir menig die do gefigten wider dich die ist als ein  
40 vbergend falb asch. Vnd wirt gechlich vnd eylent ·  
von dem herren der here · er wirt gefücht in dem doner  
vnd in der bewegung der erde: vnd in einer mich-  
eln stymme des sturmwindes vnd des vngewitters  
vnd in der flammen des verwústenden feurs. Vnd  
45 die menig aller der leut die do streitent wider ariel:  
vnd alle die do ritterschefften vnd befaßen vnd ge-  
figten wider sy: wirt als ein schlaff der nechtlichen  
gesichte. Vnd der hungerig dem traumt vnd isst ·  
wann so er derwacht sein sele die ist eitel: vnd als  
50 dem dúrtenden traumt vnd trinckt · vnd dornach so  
er derwacht er ist gemacht müde vnd noch dúrt in ·  
vnd sein sele ist eitel: also wirt die menig aller der  
leut die do vechtent wider den berg syon. Derschreckt  
vnd wundert euch · vndet vnd waltzt: werdet trunck

\*

33 warunge A, warnung Zc—Oa. 37 die (erstes)] fehlt K—Oa.  
38 betrübet S, betrogen K—Oa. die] fehlt K—Oa. eyn dünner  
staub Z—Oa. 39 die (letztes)] fehlt K—Oa. 40 gächlichen  
ZcSa, gehling KGScOOa, jählinge Sb. 41 wirt heymgefúcht Z—Oa.  
42 groffe P, groffen Z—Oa. 45 der] fehlt K—Oa. 47 nech-  
lichen EP. 48 Vnd] + als Z—Oa. vnd] das er Sb. 49  
aber Z—Oa. er derwacht] erwacht ZZcK—Oa, er wacht ASa,  
er erwach S. sel ist vnnütz A. 50 dem] den ZcSa. 51  
ist müd worden Z—Oa. 52 sele] + die S. ist vnnütz A.  
der] fehlt K—Oa. 54 vnd wundrend schwimend vnd waltzend Z—Oa.  
vndet] fließt P.

\*

33 befitzung — 34 von] vmblegung du wirft gedemütigt du retst  
non W. 35 dem lande] der erde W. 40 falb asch] ífel W.  
vnd — 41 gefúcht] zu hant heimgefúcht W. 44 feurs] + von dem  
herrn got der here W. 46 do] fehlt W.

- en· vnd nit von dem wein: wert bewegt vnd nit von  
 v. 10. der trunckenheit: wann der herr hat euch gemischt 55  
 den geist des geschmacks Er beschleuſt eure augen:  
 die weyſſagen vnd bedeckt eure fürſten die do ſechent  
 11. die geſichten. Vnd euch wirt die geſicht aller ding  
 als die wort eins bezeichenden büchs: ſo ſis dem geben 60  
 der do kan die büchſtaben ſy ſagent life ditz: vnd er  
 12. antwurt ich mag nit. wann es iſt gezaichent. Vnd [321]  
 es wirt gegeben dem der do nit kan die büchſtaben vnd  
 zû im wirt geſprochen liſſ: vnd er antwurt. Ich waiſſ  
 13. nit die büchſtaben. Vnd der herre ſprach· dorumb daz  
 ſich ditz volck genachent mit ſeim mund vnd mich 5  
 wunniclicht mit ſeinen leſpen· wann ſein hertz iſt  
 ferr von mir· vnd ſy fürchtent mich in dem gebotte  
 14. der menſchen vnd in den leren: dorumb ſich ich zûleg  
 das ich thû ein wunderung diſem volck in eim grof  
 ſen wunder vnd in eim derſchrockenlichen. Wann 10  
 die weyſheit verdirbt von ſeinen weyſen: vnd die  
 15. vernunft ſeiner witzigen wirt verborgen. We euch  
 ir do ſeit tieffs hertzen das ir verberget den rat vom  
 herren: der werck ſeint in der vinſter· vnd ſy ſprech-  
 16. ent wer ſicht vns· vnd wer derkennet vns? Dirr 15  
 euer gedanck der iſt verkert· als ob das horb gedenckt  
 wider den haffner· vnd daz werck ſprech zû ſeim mach  
 er· du haſt mich nit gemacht: vnd das irdiſch vaſſ  
 17. ſprech zû ſeim ſchöpffer· du vernimpſt nit. Wirt

\*

58 bedeckt — 59 geſichten] eüwer fürſten die do ſehent die ge-  
 ſicht die wirt er bedecken Z—Oa. 60 dem] fehlt Sc. 61 ditz]  
 das Z—Oa. 1 bezeichnet Oa. 2 nit] fehlt P. 5 nahnet K—Oa.  
 6 ert P, hoch eret Z—Oa. leſſtzen PAOOa, leſpen S—Sc. aber  
 Z—Oa. 8 ich] fehlt P. 9 vock M. 11 ſeinem SbOOa  
 13 ir do] die ir Z—Oa. 15 Dirr] Der EP, Diſer Z—Oa. 16  
 der] fehlt Z—Oa. katt P, kot Z—Oa. 17 ſprech] fehlt Sc.  
 19 ſchöpffer] werckmeyſter Z—Oa.

\*

57 geſchmacks] ſlaſſ W. 60 dem geben] geben dem W.  
 3 ez wirt geſagt zu im life W. waiſſ] kan W. 16 horw W.



- 20 denn nit noch ein lützel vnd in einer kurtz der liban  
kert zû dem carmel: vnd der carmel wirt geachtet in  
ein wald? Vnd an dem tag hõrent die tauben die v. 18.  
wort ditz bûchs · vnd die augen der blinden sech-  
ent · von der vinster vnd von der tunckel. Vnd 19.  
25 die senfften die zûlegent die frewde im herren · vnd  
die armen menschen die freuwent sich in dem heiligen  
ifrahel: | wann der do gefigt der gebrast · vnd der spotter 20.  
ist verwûst · vnd alle die do wachten vber die vn-  
ganckheit die seint abgehawen: die do machten ze- 21.  
30 sünden die menschen in dem wort · vnd betrugten den  
berespenden vnter dem tor: vnd naigten sich vppig  
lich von dem gerechten. Vmb ditz dife ding spricht 22.  
der herr gott zû dem haus iacobs die abraham der-  
loft. Nu wirt nit verwûst iacob · nu schemt sich  
35 nit sein antlitz: wann so er sicht sein sún die werck 23.  
meiner hende · geheilgent meinen namen in mitzt  
sein: vnd sy geheiligen den heiligen iacob · vnd predi-  
gent gott ifrahel: vnd die irrenden wissent die ver 24.  
nunfft im geist · vnd die murmeler lernt die ee.

\*

20 noch in eyner wienigen vnnnd kurtzen zeyt das der liban Z—Oa.  
wenig P. 21 dem] der M—O. 22 tauben] vngheõrenden  
Z—Oa. 25 die (zweites)] fehlt K—Oa. 26 die (zweites)] fehlt  
K—Oa. dem] den EP. 28 boßheit P, missetat Z—Oa. 29  
abgehaumen · die da wachten P. die (zweites)] + die SbOOa.  
machen Sc. ze-] fehlt Z—Oa. 30 betrugten] verdruckten Z—Oa.  
31 straffenden P—Oa. eytelich P, üppigklichen Sa. 32 dem]  
den M—Oa. 33 iacob der abraham Z—Oa. 36 heyiligen K—Oa.  
in miten P, in mit Z—Oa. 37 geheiligen] werden heyiligen Z—Oa.  
predigen K—Oa. 38 wissent] irrent wissen Z—Sa, werden wissen  
K—Oa. 39 im] jn dem SbOOa. murmelich M&P. werden  
lernen das gesetz Z—Oa.

\*

27 der (erstes)] + g W, gestrichen. gefigt der] nachtr. W.  
31 straffenden W. 33 die] Der W. 37 iacobs W. 38  
die (erstes)] den W.

- v. 1. **W**ee euch ir gelassen sún spricht xxix 40  
 der herr· daz ir habt gemacht den rat vnd nit  
 von mir: vnd daz ir habt gewept oder ange  
 dreet das weppe vnd nit durch meinen geist· das ir  
 2. zúlegt die sünde vber die sünde: ir do geet das ir ab  
 steigt in egipt· vnd ir fragtet nit mein mund: ir 45  
 verfacht euch der hilff in der stercke pharaons· vnd  
 3. habt trost an dem schatten egipt: vnd die stercke pha-  
 raons wirt euch zú einer schame· vnd der trost des  
 4. schatten egipt zú eim laster. Wann deine fürsten  
 giengen hin in thanes: vnd dein botten die kamen 50  
 5. vntz zú thanes. All verfachen sy sich vber daz volck  
 daz in nicht mocht nützen. Sy waren in nit zú der hilff·  
 vnd zú etlicher nutzperkeit: wann zú einer schame  
 6. vnd zú eim itwiß. Die búrde der vich des mittages  
 Die lewin vnd der lewe· seint in dem lande des trúb- 55  
 fals· vnd die angst von in ist· die vipper vnd das  
 fliegent kúniglein: tragent ir reichtumb auff die  
 achseln der vich vnd ir schetz auf dem hoger der kem-  
 7. mel· zú dem volck daz in nit mocht genützen. Wann

\*

40 spricht M. 42 ir — 43 weppe] ich webet oder anschlichtet  
 (angeschlichtet Sb) zú dem wepffen Z—Oa. 43 ir zúlegt] würde  
 zúleget Z—Sa, wurde zugeleget K—Oa. 44 ir do] die ir Z—Oa.  
 45 egiptum Z—Oa. fragt EP, fragend Z—Oa. mund] mung Oa.  
 46 pharaonis Z—Oa. 47 dem] den SOOa. egipti Z—Oa. pha-  
 raonis Z—Oa. 49 egipti Z—Oa. 50 giengen] gien- | K, gieng G.  
 hin] fehlt SbSc. botten] fehlt P. die] fehlt K—Oa. 51 biß  
 ZcSaSbSc. All] Vnd sy all P. 53 vnd] biß Sb. aber  
 Z—Oa. 54 zú] fehlt P. spot P, laster Z—Oa. des vichs  
 PK—Oa. 55 des — 57 kúniglein] der angst. Auß in die viper-  
 nater vnd der fliegend regulus Z—Oa. 57 reichtung MEPZZcSa,  
 richtung A. die] den E—Oa. 58 des vihs K—Oa. dem]  
 den K—Sc. hoger] hofer oder buggel Z—Sa, hoger oder buggel  
 K—Sc, hofer oder puckel OOa. kemmeltier Z—Oa.

\*

47 dem] den W. 49 deine] + laster W, gestrichen. 50  
 giengen hin] fehlt W. thamnis W. 51 thanes. All] taphnes  
 All sein si beschemt W. 52 nicht] fehlt W. 56 die (ersten)  
 der W. 58 hocker W.

- 60 egypt hilfft vppiglig vnd eytelich. Dorumb hieruber  
 rieff ich: rûe· ditz ist allein hochfart. Nu gee· ein· v. 8  
 [322c] schreib im vber den buchs: vnd schreibe es fleißiglichen  
 in dem büch: vnd es wirt zû einer bezeugung am iung  
 sten tag vnd vntz ewiglich. Wann es ist ein volck 9.  
 das do bewegt zû dem zorn· vnd sún lugner· sún die  
 5 do nit wöllent hören die ee gotz: die do sprechent zû 10.  
 den sechenden nichten wölt sechen· vnd zû den schaw  
 enden nichten wölt schawen die ding die do seint ge  
 recht. Redt zû vns die geuellichen ding· secht vns  
 die irtum: | nemt ab· von mir den weg· naigt von 11.  
 10 mir den steige· der heilig israhel hör auff vor vnserm  
 antlütz. Dorumb dise ding spricht der heilig israhel: 12.  
 Dorumb das ir habt versprochen ditz wort· vnd ver  
 sacht euch an den gebreiffen vnd an den wuffe: vnd  
 seyt geneigt vber in. Dise vnganckheit wirt euch 13.  
 15 schier· als die zerbrechung fellet: vnd die widersüch-  
 ung einer hohen mauren: wann ir zerknischung  
 kumpt gechlich so man sich nit versicht: vnd wirt 14.  
 gemynert als ein legel des haffners wirt zerknischt  
 durch die gewaltige zerknischung: vnd ein scherbe

\*

60 egiptus Z—Oa. vppiglig vnd] fehlt P. eytelich] vn-  
 nützlich A. 61 schry ich Z—Oa. 1 im] ein MEP, in Z—Oa.  
 den buchs] dem büch MEP, den bux Z—SbOOa, den bur Sc. fleißigk-  
 lich OOa. 3 biß SbSc. 4 sún lugner] lügenhaft eún || Z,  
 lügenhafteún A, lügenhaftig ewr S, lügenhaft sún ZcSa, lügenhaftig  
 sún K—Oa. 5 die ee] das wort Z—Oa. 6 den (2)] dem M.  
 6, 7 nit E—Oa. 7 gerecht] recht Z—Oa. 8 wolgefälligen Z—Oa.  
 9 irrfaie Z—Oa. den] die S. 10 vnsern G. 12 habt ver-  
 worffen Z—Oa. verfehlt K—Oa. 13 den (erstes)] dem ZcSa.  
 den wuffe] daz geschrey Z—Oa. 14 in] + Dorumb Z—Oa. boß-  
 heit P—Oa. 15 die vnderbrechung Z—Oa. 17 nit] fehlt Z—Oa.  
 19 gewaltigen ZcSa.

\*

61 Nu gee] Dorum nu geing (verwischt) er W. 1 fleizziglich W.  
 7 sehawen] + vns W. seint] + gemac W, gestrichen. 10  
 vnserm] eurem W. 11 dise] + dise W, gestrichen. 14 in] +  
 Dorum W. 15 schier] fehlt W. fellet] vallende W. wider-  
 gesuchung W. 16 einer] in der W.

- wirt nit funden von seinen brechungen · in den wirt  
getragen das feur von der anzündung · oder werde  
v. 15. geschöpffd ein lützel waffers von der grube: wann  
dise ding spricht der herre gott der heilig israhel. Ob ir  
werdet bekert vnd rüet: ir wert behalten. Vnd eu-  
er sterck wirt in schweigung vnd in zäuerficht: vnd 20  
16. ir wolt nit | vnd ir sprach. Inkeinerweys: wann  
wir fliehen zû den roffen: dorumb ir fliecht · vnd  
wir steigen auf die schnellen: dorumb werdent die 25  
17. schneller die euch iagent. Thausent menschen vor  
dem anlütz eins schrecken vnd vor dem anlütz des  
schreckens fünffer fliecht ir: biß daz ir wert gelassen 30  
als ein böses schiff an der schaitel des bergs: vnd als  
18. ein zeichen auf dem bûchel. Dorumb der herre pait daz  
er sich ewr derbarm · vnd dorumb so er ewer schont  
er wirt derhöcht · wann got der ist ein herr dez vrtails · 35  
19. sy sint all felig die sein baitent. Wann daz volck syon  
entwelte in jherusalem: wainent enwaineft du in keiner  
weyfe: derbarment erbarmt er sich dein. Zû der stymme  
deins ruffs zehant so er sy hört er antwort dir: vnd  
20. der herr gibt dir das streng brot · vnd ein lützel wal 40  
ser: vnd macht nit hinzefliechen fürbaß deinen lerer:

\*

20 den] dem P—Oa. 22 wenig Sc. 25 in (zweites)] ir  
K—Oa. 26 ir (zweites)] fehlt Z—Oa. aber Z—Oa. 27 fliehen]  
schließen M. ir fliecht] fliecht ir Z—Oa. 28 schnellen] +  
roß Z—Oa. 30 eyne schreckens Z—Oa. 31 schrenckens KSbSc.  
32 an] in Z—Oa. des] der S. 33 pait] harret K—Oa. 35  
der] fehlt K—Oa. 36 all] fehlt Sa. harren K—Oa. 37  
wont P—Oa. enwaineft — 38 weyfe] weyneft du mit nichte  
(nichten KGSc) Z—Oa. 38 stymē M, stymen E. 40 streng]  
+ oder eng Z—Sa. lützel] wenig P, kurtz Z—Oa. 41 hin-  
zefliechen] zefliechen hin P. deiner lere S.

\*

21 feurlein W. 30 vnd — 31 ir] Oder ir flicht · v · uor dem  
antlucz dez schrecken W. 32 böses schiff] segelpaum dez schiffes  
W. 33 auf] von W, gestrichen, + auf nachtr. 34 derbarmt W.  
40 lützel] kurz W. 41 hinzefliechen] hin zu (+ si nachtr.) gen  
von dir W.

- vnd dein augen werdent fechen deinen gebieter· vnd  
 dein orn hörnt das wort nach dem rucken des beweg  
 enden Ditz ist der weg geet in im vnd nit naigt euch: v. 21.
- 45 noch zû der zefwen noch zû der winfter. Vnd enzeu 22.  
 bert die blech der gegraben ding deins silbers· vnd  
 schmelte das gewande deins goldes: vnd zerftrew sy  
 als die vnreinigkeit eins krancken weybs. Ge aus:  
 vnd sprich zû im. Vnd der regen wirt gegeben deinem 23.
- 50 famen wa hin du seeft auff der erde: vnd daz brot  
 der fruchte ditz lands wirt fruchtper vnd faist. An  
 dem tage wirt gewaident das lamp weite in deiner  
 besitzung: vnd dein stier vnd die füll der esel die do 24.  
 wercken die erde· die effent die gersten gemischet  
 55 mit spreuer als sy ist gewint an dem tennen. Vnd 25.  
 es werden vber ein ieglichen hohen berg· vnd vber  
 ein ieglichen erhaben búchel die beche der lauffenden  
 wasser· an dem tag der erschlachung maniger: so  
 die túrne vallent. Vnd es wirt daz liecht der men- 26.  
 60 nin als daz liecht des sunns· vnd das liecht der sunn  
 wirt sibenualtig· als das liecht· vij· tag· an dem ta  
 65 ge der herre enpindet die wunde seins volcks· vnd ge  
 fundet den schlagk seiner wunde. Secht der name 27.  
 des herren kumpt von ferr: sein tobheit ist brinent:

\*

43 dem] den KGSb. bewegenden] ermonenden Z—Oa. 45  
 noch (erstes)] fehlt SbOOa. gerechten E—GScOOa, rechten Sb.  
 gelincken E—Sa, lincken K—Oa. vermeyligend ZSZcSa, vermafi-  
 gend A, vermeylige K—Oa. 47 schmelte das gewande] das ge-  
 wand des schmelte Z—Oa. 50 wa] wann M. daz] fehlt Z—Oa.  
 55 gewint] gewant EP, geworffen Z—Oa. 57 der | der P. 58  
 dem] den M. 59 túrn Z—GSc, thüren SbOOa. des mons Z—Oa.  
 60 des sunns] der sunn Z—Oa. 61 sibener tag Z—Sa. 1, 2  
 wunden Z—Oa. 1 vnd machet gefund K—Oa. 3 sein grim-  
 miger zoren Z—Oa.

\*

44 vnd — euch] fehlt W. 45 rechten W. lincken W.  
 51 wirt daz fruchtperft W. 55 gewint] geworfft W. 59 túren  
 W. 60 der sunn] dez sunns W. 61 tage] + an dem W. 1  
 pindet W.

- vnd schwer zetragen. Sein lespen feint vol der vn-  
 wirdigkeit: vnd sein zung ist ein verwüsten-  
 v. 28. des feur. Sein geist ist ein vberundenter bach vntz  
 zû mitzt des búchels: zeuerlieffen die leute zû nichten:  
 vnd den brittel des irrthumbs der do was in den wang  
 29. en der volck. Euch wirt der gefanck als in der heilig  
 keit der hochzeyt: vnd die freude des hertzen als der do  
 geet mit dem horn: das er eingee an den berg des her  
 30. ren zû dem starcken ifrahel. Vnd der herr macht zehörn  
 die wunnlich seiner stymme: vnd zaigt die vorcht  
 seiner stercke in der mynnerung der tobheit: vnd in  
 der flamm des verwüstenden feurs: er zerknifcht in der tur 15  
 31. melung vnd in dem stain des hagels. Wann vor der  
 stymme des herren derschrickt affur so er wirt der-  
 32. schlagen mit der rût: vnd der vbergangk der rûte  
 die der herr macht zerûen auff im der wirt gegrunt  
 festent: er streit sy an in den paucken vnd in den herpf 20  
 33. fen vnd vorderlich in den streiten: wann das tale der  
 helle ist fûrbereit von egestern tieff vnd geweittert

\*

4 lefftzen PAOOa, lepfen ZS—Sc. vnwirkait OOb. 5  
 vnd] + vnd M. 6 überfließender P, übergießender Z—Oa. biß  
 SbSc. 7 zû mitten P, zû der mitt Z—Oa. zûerlyeren G.  
 8 den (erstes)] dem KSc. brittel] zâm ZSZcSa, zam A, zaum  
 K—O, zaun Oa. der irrfa] Z—Oa. dem wangen P. 11  
 mit den hören Z—Sa. den] dem ASZc. 12 herr wirt lassen  
 hören Z—Oa. 13 glori P—Oa. 14 in der droung seins grymmen-  
 vnd K—Oa. taubhey] Z—Sa. 15 verwüstenden] wüsten des  
 M—AZcSa, wüftendes S. 17 so er wirt] fehlt K—Oa. geschlagen  
 Z—Oa. 18 vbergangk] gang Z—Oa. 19 die] den K—Oa.  
 rûen Z—Oa. der (letztes)] fehlt K—Oa. 20 an] aus Z—Oa.  
 dem bauken P. 22 egestern] + tophet Z—Sa.

\*

7 búchels] pauchs W, gestrichen, + hals nachtr. 9 in — 10  
 hochzeyt] di stymm der heiligten (das erste i nachtr.) hochzeyt W.  
 14 mynnerung] drewung W. 17 wirt geflagen W. 19 herr] +  
 hat W, gestrichen. 21 vnd — den] in dē forderlichen W. 22  
 gestern W.

fürbereit von dem kúnig. Feur vnd manige hólzt-  
er· sint ir fúrug: der geist des herren ist als ein bach  
des schweffels sy anzezúnden. *xxxj*

**W**ee den die do absteigen in egipt zú der hilff v. 1.  
die sich verfechent an die roß· vnd habent zú  
uerficht vber die wegen wann ir seint vil:  
vnd vber die ritter wann sy seint gar starck· vnd  
10 verfachen sich nit vber den heiligen ifrahel: vnd súchten  
nit den herren. Wann erselb der weyse zúfúrt das 2.  
vbel· vnd nam nit ab sein wort: vnd stund auf wi  
der das haus der bösten· vnd wider die hilff der die  
do werckent die vngangkheit Egipt ist ein mensch 3.  
15 vnd nit ein gott· vnd ire roß seint flaisch vnd nit  
geist: vnd der herre neigt sein hand vnd der hellfer  
sellt: vnd sellt dem do wirt gebotten die hilff· vnd all  
werdent sy verwúst entzamt: vnd dise ding spricht 4.  
der herr mir. Als ob der lew lúet vnd das welffel  
20 des lewen vber seinen raube: so im begegnet die me  
nig der hirtten. er fürcht sich nit vor ir stymme· noch  
derschrickt vor ir menig: also steigt ab der herr der  
here das er streit vber den berg syon vnd vber sein  
búchel. Als die fliegenden vogel· also beschirmt der 5.  
25 herre der here iherusalem: er beschirmt vnd derlöst· er vber  
geet vnd macht behalten. Werdet bekert sún ifrahel 6.  
als ir euch habt geschaiden in die tief. Wann an dem 7.

\*

23 fürbereit] *fehlt* Z—Oa. 25 anzezúndent ZSZcSa, angezündent  
A, anzündend K—Oa. 26 egiptum Z—Oa. zú — 26 roß]  
hoffnet zú der hilff in den roffen P. 29 wann] *fehlt* Sb. 31  
Wann erselb] Aber er K—Oa. weyse] + der P. 34 bosheit  
P, misstet Z—Oa. Egiptus Z—Oa. 37 vnd sellt] vnd der  
sellt K—Sc, *fehlt* OOa. dem] den E—Sa. wirt gereycht K—Oa.  
38 miteinander P—Oa. vnd] wann Z—Oa. 39 mir] nur MEP,  
zú mir Z—Oa. das welffel] der welff K—Oa. 40 im] in  
ZcSa. menig] menin MEP. 41 sich] sy S. 46 be-  
kert] + ir Z—Oa.

\*

29 reiter W. 37 derpoten W.

- tage der man verwerff die abtgötter feins silbers ·  
 vnd die abtgötter feins goldes die euch haben gemacht  
 v. 8. euer hende zû der sünde: vnd affur felit in dem waffen  
 nit des mans · vnd das waffen des menschen verwûst  
 in nit: vnd er fleucht nit vor dem antlûtz des waf-  
 9. fens vnd sein iungen die werdent zolner: vnd sein  
 sterck vbergeet vor der vorcht · vnd so sein fürsten  
 derfchreckent sy fliehent Der herr sprach es · des feur  
 do ist in syon: vnd sein aitoffen in iherusalem. *xxrij*

1. **S**echt der kúnig wirt reichsten in der gerech-  
 tigkeit · vnd die fürsten werdent vor sein in  
 2. dem vrteil: vnd der man wirt als der do wirt  
 verborgen vor dem winde · vnd der sich verhält vor  
 dem vngewitter: vnd als die bech der wasser im durst ·  
 vnd als der schate des stains zefamen gefügt in ein  
 3. in dem wústen lande. Die augen der sechenden der-  
 tunckelnt nicht · vnd die oren der hörenden lufment  
 4. fleißiglichen · vnd daz hertz der tummen vernympt die  
 wissentheit · vnd die zung der stamelden redt schnel-  
 5. liglich vnd eben. Der do ist vnweys der wirt fürbas  
 nit gerúffen ein fürst: noch der trieklich wirt ge-  
 6. nant ein micheler. Wann der tor redt die tummen

\*

48 tag wirt der man verwerffen Z—Oa. 50 dem] den SbOOa.  
 51 nit] fehlt MEP. 52 er] fehlt Z—Oa. 53 die] fehlt K—Oa.  
 zolner] zinfüßer Z—Oa. 55 es — 56 ist] weis ist daz feur E—Oa.  
 56 sein offen K—Oa. 57 Secht] Nempt war P. regieren Z—Oa.  
 60 verhält] verbirget Z—Oa. 1 zefamen — ein] erscheinend Z—Oa.  
 2 sechenden] + die P. 3 lúfment Z—GSc, losnen SbOOa. 4  
 fleißiglich PSbOOa. der toren Z—Oa. 7 gerúffen] geheysen  
 Z—Oa. fürst — 8 micheler] fehlt Sc. 8 ein micheler] ein  
 michelich ME, grof P, eyn groffer Z—SbOOa. der tor] der do  
 ZcSa. tummen] torenten ZASKSc, torenten ZcSaGSbOOa.

\*

52 fleucht] + in W, gestrichen. 53 iungsten W, -ft- gestrichen.  
 die] fehlt W. 55 sy] fehlt W. 1 des — ein] dez hohen steins  
 W. 4 fleizziglich W. 6 Der] + der W. 8 ein micheler]  
 grözzer W.



- ding· vnd sein hertz thût die vngangkeit: daz er vol  
 10 bring die gleichsenheit· vnd rede trieglich wider den  
 herren: vnd macht eitel die sele des hungerigen· vnd  
 nympt ab den tranck des dürftigen. Dem triecklich v. 7.  
 en seint die bösten vas: wann er selb betracht die ge  
 denckung zeuerlieffen die senften in dem worte der  
 15 luge· so der arm redt das vrteil. Wann der fürst ge 8.  
 denckt die ding die do seint wirdig dem fürsten: vnd  
 er selb steet vber die hertzogen. Reichen weib steet 9.  
 auf· vnd hört mein stymme: tochter habt zûuerficht  
 enphacht mein rede mit den orn. Vnd ir do habt zû-  
 20 uerficht | ir do wert betrûbt nach den tagen vnd nach 10.  
 dem iar. Wann die weinlesung ist volendt· die sam  
 nung kumpt nit von deshin. Reichen derschreckt· 11.  
 ir do habt zûuerficht werd betrûbt: zieht euch auß  
 vnd wert geschemlicht· begürt ewre lancken vber  
 25 die brüft. Waint vber die fruchtpern dinge: vber 12.  
 die begerlich gegent· vber den tragenden weingar  
 ten. Die torn vnd die bremen steigen auf daz land 13.  
 meus volcks: wie vilmer derfrewet ir euch vber  
 alle die heuser der freude der stat. Wann das haus 14.  
 30 ist gelassen· die menig der stat ist aufgelaufen: die

\*

- 9 bößheit P, missetat Z—Oa. 11 eitel] vnnütz A. 12  
 nem Z—Sa. ab den] hin das Z—Oa. Dem] Deyn Sa. 13  
 er selb] er Z—Oa. 14 zûuerlyeren G. 15 aber Z—Oa. 17  
 die fürer. Ir reichen Z—Oa. 18 ir töchter Z—Oa. 19 en-  
 phacht] + auch Sc. 19 Vnd — 21 iar] wann nach den tagen  
 vnd nach dem iar so (fehlt K—Oa) werdent ir betrûbet. getrawend  
 (getrawet SbOOa) Z—Oa. 22 von — Reichen] fûrohin. Ir reichen  
 weib Z—Oa. 23 ir do] die ir K—Oa. zeycht G. 24 ge-  
 schendet Z—Oa. lenden Z—KSbOOa, lend G, lende Sc. 26  
 begerlichen K—Oa. tragenden] fruchtperen Z—Oa. 27 bremen]  
 braunperftauden ZAZcSa, branperftauden SK—Oa. 29 die] fehlt  
 K—Oa. 30 aufgelaufen] verlassen Z—Oa.

\*

- 10 wider den] zu dem W. 13 wann er uollent di gedanken  
 W. 17 Reiche W. 20 ir do] fehlt W. 24 vber — 25  
 brüft] fehlt W. 26 die] + fruchtpern dinck W, gestrichen. 30  
 aufgelaufen] gelazzen W.

- v. 15. vinsten vnd die berürunge seint gemacht vber die  
grüben vntz zů einer ewigen freude. Ein waide der  
herde der wilden esel· biß daz der geist wirt aufgegoß-  
sen von der höch vber euch. Vnd die wüßte wirt in  
carmel· vnd der carmel wirt geacht in ein walde: 5  
16. | vnd das vrteil wirt entwehn in der ainödt· vnd das  
17. recht wirt sitzen im carmel. Vnd das wercke des  
rechtz wirt der fride: vnd die vbung des rechtz schwei-  
18. gunge: vnd sicherheit vntz ewiglich. Vnd mein  
volck wirt sitzend in der schön des frides: vnd in dem 40  
19. tabernackel der zůersicht vnd in reicher rüe. Wann  
der hagel wirt in der absteigung des waldes: vnd  
20. die stat wirt gedemütigt mit demüt. Ir seit selig  
ir do seet auff alle die wasser: vnd laßt doran den  
fuß des esels vnd des ochsen. xxxiiij 4

1. **W**e dir du do beraubest: wirstu denn selb nit  
beraubt? Vnd du do verschmechst: wirstu  
denn selber nit verschmecht? So du volen-  
dest die beraubung gotz so wirstu beraubt: so du ab-  
leßst müder zeuerschmechen so wirstu verschmecht 30  
2. O herr derbarm dich vnser wann wir baiten dein:

32 biß SbSc. 35 chermel oder carmel. vnd chermel oder carmel  
wirt Z—Sa, chermel vnd chermel wirt K—Oa. carmele (*societes*) M.  
geacht] gemacht M—Oa. in] fehlt P. 36 wirt entwelt MEP.  
wirt wonen Z—Oa. 37 im] in Zc—Oa. carmel] carmel oder  
chermel Z—Sa, chermel K—Oa. 38 rechtz (*erstes*) rechten K—Oa.  
vbung des rechtz] ere der gerechtigkeit Z—Oa. 39 biß SbSc.  
ewiglichen Sc. 40 in (*letstes*) fehlt Sc. 41 Aber Z—Oa.  
43 mit] in OOa. demüt] der demütikeyt Z—Oa. 44 ir do]  
die ir Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 44 doran] dorein Z—Oa. 46  
du do] der du Z—Oa. selbs KGSc. 47 du do] der du Z—Oa.  
48 selb nit verschmäheft OOa. 49 gotz — beraubt] fehlt Z—Oa.  
ab — 50 so] gemüdet ablaßest. so K—Oa. 51 wir harren K—Oa.

32 zů — 33 esel] in di freude der wilden esel di weide der hert W.  
35 in] nachtr. W. 36 vrteil] + in der W, gestrichen. 40 den  
tabernackeln W. 49 gotz] fehlt W.

bis vnser arm oder sterck an dem morgen: vnd vn  
 ser behaltfam in dem zeit des durechtens. Die volck v. 3.  
 fliechent vor der stymme des engels: die leút seint ver  
 35 zett von deiner derhöchung. Ewer raub die werdent 4.  
 gefament als der kefer wirt gelesen: als so die grū  
 ben werdent vol von im. Der herr ist gemichelicht 5.  
 wann er entwellt in der hōche: er hat derfüllt syon  
 mit dem vrteil vnd mit der gerechtigkeit: vnd der 6.  
 60 glaub wirt in seinen zeyten. Die reichtum der be-  
 haltfam seint weyfheit vnd wissentheit: die vorcht  
 [msb] des herren sy selb ist sein schatz. Secht die sechenden 7.  
 rüffent aufwendig: vnd die engel des frides wain-  
 ent bitterlich. Die weg seint verwūfte: der vber- 8.  
 gend durch den weg hat auf gehort: das geding ist  
 5 gemacht vppig: er verwarff die stette: er achtet nit  
 der menschen. Die erde clagt vnd siechte: der liban 9.  
 ist geschemlicht vnd wart besoffen. Vnd der faron  
 ist gemacht als die wūfte: vnd der basan vnd der  
 carmel seint zū sammen geschlagen. Nu stee ich auf 10.  
 10 spricht der herr: nu wird ich derhöcht nu wird ich  
 erhaben. Ir enpfacht die hitz du gebirft die stopf- 11.  
 fel: ewer geist verwūfte euch als das feur: vnd die 12.

\*

53 behaltfam] heyl Z—Oa. der trübfal Z—GScOOa, des trüb-  
 fals Sb. 54 verzett] zersträt Z—Oa. 55 die] fehlt K—Oa.  
 56 gelesen] gelassen ZcSa. als fo] also EZ—Sa, als P, gleycher-  
 weys als K—Oa. die] fehlt Z—Sa. 57 im] jn Sc. ge-  
 michelicht] groß P, großmächtiget Z—Oa. 58 entwellt] erwelt P,  
 wonet Z—Oa. 60 des heyls Z—ZcK—Oa, des heyl Sa. 61 wissent-  
 heit vnnd weißheit P. wissentheit M. 1 selb] fehlt Z—Oa. 2  
 rüffet S. 3 bitterlichen ZAS. vber-] fehlt Z—Oa. 4 das] d Z.  
 5 gemacht vppig] eitel worden Z—Oa. 6 die menschen Z—Oa.  
 7 ist geschenket Z—Oa. gefoffen S. 8 ist worden Z—Oa.  
 10 nu (erstes)] nit P. 11 die hitz] den geschmack K—Oa. du —  
 stopffel] vnd geperend die agen (aigen S) Z—Oa. 12 verwūft Z—Sa,  
 verwūftet K—Oa.

\*

53 durechtens] betrübniß W. 56 als fo] also W. 6 di  
 menschen W. 12 verwūfte] friste W.

- volck werdent als die gesamenten asche· dorn wer-  
dent verbrant mit feúr von der anzündung des aschen
- v. 13. Hört ir do feyt ferr die ding die ich hab gethan: vnd 15  
14. ir do feyt nachen derkennt mein sterck. Die sündler  
feint zerknifcht in syon: die vorcht befaß die trug-  
ner. Welcher von euch mag entwelen mit dem brin-  
enden feur: welcher von euch entwelt mit den ewigen  
15. brinungen? Der do geet in den gerechtigkeiten vnd 20  
redt die warheit: der do verwirfft die geitigkeit von  
der nitzicht: der do aus schut sein hende von einer  
ieglichen gabe. Der do verhabt sein orn das er icht  
16. seche daz vbel: | dirr wirt entwelen in den höchen· die 25  
feste der stain ist sein höch: daz brot ist im gegeben·  
17. seine wasser feint getrew· Sy sechent den kúnig in  
seiner gezierde: vnd sein augen schauwen das lande  
18. von ferr: | dein hertz betracht die vorcht. Wo ist der 30  
gelert· wo ist der weger der wort der ee: wo ist der  
lerrer der lützel? Du gesichst nit daz vnweyfe volck  
das volck der hochfertigen rede: also das du nit magst  
vernemen die bescheidenhait seiner zungen· in dem do  
20. nit ist die weyfheit. Syon schauwe die stat vnser

\*

13 die angezündt asch. die dorn E—Oa. 15 Hör ZS. 15  
ir do] ir die ir Z—Sa, die ir K—Oa. 16 ir do] ir die ir Z—Sa,  
die ir KGSbOOa, fehlt Sc. 18 wonen P—Oa. mit dem] bey  
Z—Oa. brennendē ZZcSa, brennenden A, brennendem SK—Oa.  
19 wonet P, wirt wonen Z—Oa. mit] bey Z—Oa. 21 verwürffe  
Sc. von] vnd ZSa. 22 nitzicht] falschen versagung Z—Oa.  
23 verhebt SbOOa. 23, 24 icht] nit AOOa. 24 verchlúft A.  
25 dirr] der E—Oa. wirt wonen P—Oa. 26 feste] bewarung  
Z—Oa. im] jn Sa. 28 sehauwen M, sehen S. 29 ferren OOa.  
die] dein S. 30 ee] gesetz G. 31 lützel] kinder P, kleynen  
Z—Oa. siheft K—Oa. 32 hochfertigen] hohen Z—Oa. 33  
dem] + der S. 34 die (erstes)] fehlt OOa.

\*

13 die — 14 aschen] di asch von der enczündung di gesamelten  
dörner werdent verprant mit dem feur. 17 zerknifcht] erschreckt  
W. vorcht] pidmung W. 18 brinenden] fressenden W. 22  
nitzicht] lefterey W. 32 macht W.

- 5 hochzeit· dein augen die sechent iherusalem die reiche  
 stat· den tabernackel der in keinerweys mag werden  
 vbertragen: sein schlüssel werden nit abgenommen  
 ewiglich· vnd sein sailin werdent nit zerrissen: | wann v. 21.  
 do wirt allein gemichelicht der herr vnser gott. Do  
 6 ist die stat der floß des weitesten bauchs vnd des offen  
 baren: das schiff der rüder vbergeet nit durch in·  
 noch der michel weg vbergeet nit in. Wann der herr 22.  
 ist vnser vrteiler· der herr ist vnser eetrager· der  
 herr ist vnser kúnig· erselb kumpt vnd macht vns  
 7 behalten. Dein seilin seint aufgelöst: wann sy ver- 23.  
 múgent nit. Alsuft wirt dein maßtbaum das du  
 nit magst geweytern das zaichen. Denn werden ge  
 tait die raube maniger beraubungen: die lamén en  
 pfachen den raube: | noch der nachbaur spricht· ich 24.  
 8 bin siech. Das volck das do entwelt in ir: die vn-  
 ganckheit wirt abgenommen von im. xxxiiij

**L**eut genachent vnd hört· vnd volck ver- 1.  
 nemt: die erde hore vnd ir derfullung· der  
 vmbring vnd alle seine keime: wann die 2.

\*

35 hochzeit M. die] fehlt K—Oa. sahent P. reiche]  
 vollen (wollen G) oder reichen Z—Oa. 39 gegrößigt P, groß ge-  
 mächtigt Z—Sc, großmächtigt OOa. 40 bachs Z—Oa. 42  
 noch — in] noch das dryfältig schiff durch get das hymelbrot Z—Oa.  
 groß P. 43 vnser (erstes)] fehlt Z—Oa. 44 erselb] er Z—Oa.  
 45 stricklin Z—Oa. wann — 46 nit] aber sy werden nicht ange-  
 fügen Z—Oa. 46 Also P—Oa. maßtbaum] maßtbaum oder  
 fedelbaum Z—Sa, segelbaum K—Oa. 47 múgst Z—Oa. weytern  
 K—Oa. 48 beraubunge KSc, beraubung SbOOa. enpfachen]  
 nemen hin Z—Oa. 50 siech] + gewesen Z—Oa. wonet P—Oa.  
 bößheit P, missetat Z—Oa. 51 im] ir G. 52 Leut] O ir heiden  
 P, Heut ZSZcSaSb—Oa. genachent] gond hertzú P. volck]  
 ir vólcker P—Oa. vbernemt ME, merckent auff Z—Oa. 53  
 die — derfullung] vnd daz ertrich vnd sein volkommenheit sol hören P.  
 54 umbkreiß PK—Oa. sein gewechs P, sein blüm Z—Oa.

\*

36 Der tabernackel W. 37 schlüssel] nagel W. 42 nit]  
 fehlt W. 44 kumpt vnd] fehlt W.

- vnwirdigkeit des herren ist vber alle leut: vnd die  
tobheit vber all ir ritterschafft. Er derfchlög sy:  
v. 3. vnd gab sy in die derfchlachung. Ir derfchlagnen  
werden verworffen: vnd der stanck steigt auf von  
iren effern. Die berge schwelckent von irem blüt·  
4. vnd alle die ritterschafft der himel die schwelckent:  
vnd werden in geualten als die búcher des himels:  
vnd all ir ritterschafft zerfleußt als das blate zer-  
fleußt von dem weingarten vnd von dem feigbaum:  
5. wann mein waffen ist gemacht truncken im himel.  
Secht es steigt ab auff ydumea: zû dem vrteil vnd  
6. auff das volck meiner derfchlachung. Das waffen  
des herren ist derfüllt mit blüt: es ist derfaißt mit  
der faißte von dem blüt der lemer vnd der böck: von  
dem blüte der marcke der wider. Wann das opffer  
des herren ist in bofra: vnd ein michel derfchlachung  
7. von dem lande edom: vnd die einhorn steigent ab  
mit in· vnd die stier mit den gewaltigen. Ir lant  
wirt getrenckt mit blüt· vnd ir erde mit der faißt  
8. der faißten ding: wann der tag der rache des herren·  
9. das iar der widergeltung des vrteils syon. Vnd ir  
bech werdent gekert in beche vnd ir lant in schwefel.  
10. Vnd ir erde wirt in ein brinnends bech: | vnd wirt  
nit verlescht tags vnd nachtz ewiglich. Ir rauche

\*

55 vnwirckait OOa. die tobheit] der grimmig Z—Oa. 56  
ritterschafft] + oder bößheytt Z—Oa. 59 irem ase Z—Oa. 60  
die (2)] fehlt K—Oa. 61 in] zûfamen Z—Oa. 1 ir] fehlt  
Z—Oa. ritterschafft] + des hymmels SbOOa. ;2 feygenbaum  
SK—Oa. 3 ist gefeuchtet oder getrenket im Z—Oa. 4 steige  
MEP, stygen A. zû — 4 derfchlachung] vnd auff das volck  
meiner erschlachung zû dem gericht Z—Oa. 9 grof P—Oa. 10  
von] in P—Oa. eyngehüren Z—Oa. 13 der rauch Z—Zc. 15  
beche] daz hartz Z—Oa. 16 in] fehlt P. 17 erlescht (erleschung  
Sc) tag vnd nacht Z—Oa. enwenklich A. ir rach ZcSa.

\*

56 ritterschafft] poßheit W. 57 die] in W. schwelckent]  
fwelk W. 6 ist (erstes)] + verwüßt W, gestrichen. 9 bofra W.  
10 von] in W. 11 den] dem W.

- steigt auff von geschlecht in geschlechte: vnd wirt  
 verwült in den werlten der werlt. Der vbergeend  
 20 wirt nit durch sy: vnd sy besitzent die mospellen vnd v. 11.  
 die igeln: vnd der storck vnd die raben entwelent in  
 im. Vnd er streckt vber es mit dem maß daz es werd  
 gekert zû nichten: vnd in verwüstung durch die bley  
 woge. Sein edeln die werdent do nit: sy rüffent ee an 12.  
 25 den kúnig: vnd all ir fúrsten die werdent zû nichten  
 Vnd in iren heusern werdent geborn die dorn vnd 13.  
 die neffeln: vnd die aglay in iren vestikeiten: vnd  
 do wirt die rûe der dracken: vnd die waide der strauf  
 sen: | do begegnet die teuffel: die merwunder vnd 14.  
 30 die rauchen die rüffent eins zû dem andern. Do rû  
 et das tier vnd vand im die rûe: | do hett der igel ein 15.  
 grûb: vnd derzoch die welffel: vnd vmbgrûb vnd  
 grûb in irem schatten. Do wurden gefament die wei-  
 hen: einer zû dem andern. Sûchte fleiffiglichen in 16.  
 35 dem bûche des herren vnd lest: eins von in gebrast  
 nit: eins sûcht nit das ander: wann er gebot das es  
 aufgieng von meim munde: vnd sein geifte erfelb  
 fament sy: | vnd erfelb fant in das loß: vnd sein hant 17.  
 teilte es in zû der maß. Sy besitzens vntz ewiglich:  
 40 vnd entwelent in im von geschlecht in geschlechte.

\*

19 vbergeend — 20 nit] wirt nit der gang Z—Oa. 21 der  
 igel Z—SbOOa, der rigel Sc. der kranich vnd der rab Z—Oa.  
 wonent P—Oa. 22 im] ir Z—Oa. mit dem] das Z—Oa. es  
 (letstes)] er M—Oa. 23 nicht P. in] ir ZcSa. durch] fehlt  
 Z—Oa. 24, 25 die] fehlt K—Oa. rüfften Sa. 27 faysti-  
 kaiten Oa. 28 rûe] rûkamer Z—Oa. straffen ZcSa. 30  
 der rauch vnd rüffet einer zû K—Oa. 31 tier] wundertier Z—Oa.  
 vand] + aach Sc. 32 welffen K—Oa. 33 grûb] erneret Z—Oa.  
 iren MEP. weihen] aren Z—Oa. 34 vleyffigklich KGScOOa.  
 36 es] do Z—Oa. 37 er selber SbOOa. 38 fendet SbOOa. 39  
 biß SbSc. 40 wonet P, wonent Z—Oa.

\*

24 rüffent] + da n W, gestrichen. 30 rauchen] raben W.  
 31 das tier] di lamia W.

- v. 1. **D**ie wüßt vnd der abweg wirt xxxv  
 2. derfrewet: vnd die einöd die derhöcht sich ·  
 2. vnd blüet als die lilig. Die wunniclich dez  
 libans ist ir gegeben: vnd die gezierde des carmels  
 vnd faron keyment keymt sy: vnd derfrewent vnd 45  
 lobent derhöcht sy sich. Sy selb sechent die wunnig-  
 8. lich des herren: vnd die gezierde vnfers gotz. Sterckt  
 die enpunden hende: vnd krefftigt die krancken knye  
 4. | spricht zû den lützels gemüts: wert gesterckt vnd  
 nichten wölt euch fürchten. Secht vnser gott der zû 50  
 fûrt die rach der widergeltung: erfelb gott der kumt  
 5. vnd machte vns behalten. Denn werdent auffge-  
 than die augen der blinden: vnd die orn der tauben  
 6. werdent offen. Denn springet der lame als der hirs ·  
 vnd die zung der stumen wirt offen: wann die waf- 55  
 fer seint zerrissen in der wüste: vnd die beche in der  
 7. einöd: | vnd die düre was in ein see: vnd die dürfti-  
 gen in die brunnen der wasser. In den hõlern in den  
 zûm ersten entwelten die dracken: do wirt geborn die  
 8. grüne des pimfes vnd fars oder schmelen: vnd es 60

\*

41 Die] Dife K—Oa. 42 die (*zweites*) — 43 blüet] wirt fro-  
 locken vnd wirt gronen Z—Oa. 43 lilig] + gronent wirt sy gronen  
 vnd frõlich vnd lobent wirt sy sich frewen P, + gronend wirt sy gronen.  
 vnnd wirt frolocken wunsam vnd lobend Z—Oa. Die glori P—Oa.  
 45 keyment — 46 sich] *fehlt* Z—Oa. 46 selb] *fehlt* Z—Oa. glori  
 P—Oa. 47 Sterck P, Streckent S. 48 enpunden] zerlassen  
 Z—Oa. 49 Sagent den (die S) kleynmütigen. werdent Z—Oa.  
 den] dem M. gesterckent S. 50 nit Z—Oa. 51 rauch  
 ZSZc. widergebung A. erfelb] *fehlt* Z—Oa. der (*letstes*)  
*fehlt* K—Oa. 53 tauben] vngeshõrenden Z—Oa. 54 der lame]  
 daz lam ZASKG, daz lamb ScSaSb—Oa. 57 die düre] das do dürr  
 Z—Oa. was] war Z—Sa. einem see ZcSaSb. 58 den  
 (*letstes*) dem M. 59 zu dem K—Oa. woneten P—Oa. 60  
 des] der Oa. pimfen EZ—Oa, pinfen P. fars] des fahers  
 Z—O, des halms Oa. smelhen Z—GSc, schmelen SbOOa.

\*

45 frewent W. 46 derhöcht sy sich] frolockt si W. 47  
 Sterck W. 50 vnser] euer W. 52 vns] euch W. 60 fars  
 oder schmelen] dez fars W.



wirt do ein steig: vnd ein weg vnd wirt gerüffen ein  
 14] heiliger weg. Der entzeübert vberget nit durch in:  
 vnd ditz wirt eúch ein gerichtter weg· also das die  
 tumen nit irrent durch in. Do wirt nit funden der  
 lewe: vnd daz böß tier steigt nit auf durch in. Vnd  
 5 do geend die do feint derledigt vnd derloft von dem  
 herren: sy werdent bekert vnd kument mit lob in sy-  
 on: vnd ewig freude ist auff ir haubte. Sy behabent  
 die freude vnd die freude: vnd es fleucht von in daz  
 seufftzen vnd daz seer. *xxxvj*

10 **U**nd es wart gethan in dem· xiiij· iar des kú-  
 nigs ezechias: senacherib der kúnig der af-  
 firier staige auff vber alle die vesten stette  
 iuda· vnd gewan sy. Vnd der kúnig der affirier der  
 sant rabfacer von lachis in iherusalem· zû ezechias dem  
 15 kúnig in einer schweren hant: vnd er stünd auf die  
 aidfucht des ôbersten weyers· in dem wege des ackers  
 eins blaichers. Vnd eliachim der sun helchie der do  
 was vber das haus der gieng aus zû im· vnd sob-  
 na der schreiber· vnd ioahe der sun afaph von den  
 20 cantzlern | Vnd rabfacer der sprach zû in Sagt ezechias  
 Dife ding spricht der michel kúnig der kúnig der affiri

\*

61 vnd wirt] + da P.	genennet Z—Oa.	1 Der vermay-
liget (vermaßget A) get nit Z—Oa.	2 vnd] fehlt P.	ditz] das Sa.
gerechter Sa.	3 toren Z—Oa.	5 derloft] lerôft A.
den S.	7 vnd] + die Z—Oa.	behaltend S, + auch Sc.
freude (zweites)] wunn Z—Oa.	9 daz seer] der schmerz Z—Oa.	
10 es geschach A, es ist geschehen K—Oa.	11 ezechie Z—Oa.	
kúnig] + der kúnig P.	12 alle veste stett K—Oa.	13 der
(letztes)] fehlt K—Oa.	14 sendet SbOOa.	ezechiam Z—Oa.
wasserleyt Z—Oa.	17 heliachim Oa.	18 der] fehlt K—Oa.
19 sun aphach M.	afaph der cantzler Z—Oa.	20 der] fehlt
K—Oa.	ezechie Z—Oa.	21 groß P—Oa.

\*

13 der (letztes)] nachtr. W.	16 weyers] teichz W.	19
afaph der cantzler W.		

- v. 5. er. Welchs ist der trost an den du dich versichst: | oder  
mit welchem rat oder sterck ordenstu wider zestreiten? An wem hastu zûuerlichte das du dich hast  
6. geschaiden von mir? Sich du versichst dich vber 2  
difen rôrin zerbrochen stabe: ob sich der mensch naigt  
auf in er geet in sein hand vnd durch grebt sy: al-  
lust ist pharaon der kûnig egipt allen die sich ver-  
7. sechent an in. Vnd ob du mir antwortst wir ver 3  
sechen vns an vnsern gott: ist das nit der selb des  
ezechias abnam die hohen ding vnd die elter vnd  
sprach zû iude vnd zû iherusalem anbettent vor difem al-  
8. ter. Vnd nu antwort dich meim herren dem kûnig  
der affirier: vnd ich gib dir zwai thaufent der roß.  
9. der aufftizer du nit magst gegeben von dir. Vnd 5  
in welcherweys enthabstu daz antlûtz eins vrteilers  
der stat von den mynsten knechten meins herren?  
Vnd ob du dich versichst an egipt an die wegen.  
10. vnd an die reiter: vnd nun bin ich denn aufftigen 4)  
on den herren zû difem lande das ich es verwûst.  
Der herr sprach zû mir. Steig auff vber ditz lant:  
11. vnd verwûst es. | heliachim der sprach zû rabfacen  
vnd sobna vnd ioahe. Rede zû deinen knechten in

\*

22 den] dem G. 23 mit] fehlt K—Oa. wôlichen Oa. 24  
Auff wen Z—Oa. 26 dife K, dife GSb. stâb SbO. 27 also  
P—Oa. 28 ist pharaon] pharao Z—Oa. egipti Z—Oa. 30  
das — selb] er denn nit der Z—Oa. 31 ezechias — elter] hohen  
ding. vnnnd dy altar ezechias abtett K—Oa. 32 iudam Z—Oa.  
ambechtent E, ir werdent anbetten Z—Oa. 33 ergib dich Z—Oa.  
34 der (letztes)] fehlt Z—Oa. 35 aufftizer] affyrier die Oa. von]  
auß Z—Oa. 36 wôlichweyß Sc. eins — 37 von] des richters  
eyner auß Z—Oa. 37 den] dein M, dem EP. 38 egipto Z—Oa.  
39 ritter A. auffsteigen MÊP, aufgestigen Z—Oa. 42 Heliach S.  
der] fehlt K—Oa. 43 ioiahe Sa.

\*

25 dich] + über egipt W. 26 rôrein W, nachtr. 28 allen  
+ den W. 30 vnfern] + herren W. 35 macht W. 36  
eins — 37 den] dez vrteilers einer stat von dem W. 39 aufge-  
stigen W. 42 es] + vnd W.

- firischer zungen wann wir vernemens: nit rede zû vns  
 45 iudisch in die orn des volcks daz do ist auf der maur  
 | Vnd rabfaces der sprach zû in. Hat mich denn nit v. 12.  
 mein herr gefant zû deinem herren vnd zû dir· das ich  
 rede all dise wort: vnd nit mer zû den mannen die do  
 sitzent auff der maur das sy essent iren misse· vnd  
 50 trinckent mit euch das bruntz wasser ir füß? Vnd 13.  
 rabfaces der stünd: vnd rieff iudisch mit einer mich  
 eln stymme vnd sprach. Hört die wort des micheln  
 künigs des künigs der assirier. Dise ding spricht der 14.  
 künig. Verlait euch nit ezechias· wann er mocht  
 55 euch nit derlösen: vnd ezechias gibt euch nit den 15.  
 trost vber den herren sagen· derlösent derloft euch  
 der herr: dise stat wirt nit gegeben in die hand des  
 künigs der assirier. Nichten wölt hören ezechias: 16.  
 wann dise dinge spricht der kunig der assirier. Thût  
 60 den legen mit mir· vnd geet aus zû mir: vnd ein  
 ieglicher der esse seinen weingarten· vnd ein ieglicher  
 65 seinen feichbaume: vnd ein ieglicher der trinck das  
 wasser seiner tzißtern | biß daz ich kum vnd nem euch 17.  
 zû dem lande daz do ist als ewer lande. Ein land des  
 traides vnd des weins: ein land der brot vnd der wein-  
 70 gerten. Betrüb euch nit ezechias sagen: der herr 18.  
 der erlöst vns. Derloften denn die gotter der haiden  
 ein ieglicher sein land von der hande des künigs der  
 assirier. | Wo ist gott emath vnd arphath. Wo ist 19.

\*

44 vernems M, nemen es G. 46 der] fehlt K—Oa. 47  
 gefendet SbOOa. 50 jrer mist Sc. 51 der] fehlt K—Oa. schry  
 Z—Oa. micheln] groffen PAZc—Oa, groffer S. 52 dise wort P.  
 groffen P—Oa. 53 der (erstes)] fehlt Sc. 54 ezechias soll  
 euch nicht verführen. wann er mag Z—Oa. 55 geb Z—Oa. 56  
 euch] vns Z—Oa. 58 Nit E—Oa. ezechiam E—Oa. 61  
 der] fehlt K—Oa. 1 feigenbawm K—Oa. der] fehlt K—Oa.  
 4 traides] korns A. 5 Ezechias soll euch nit betrüben Z—Oa.  
 6 der (erstes)] fehlt K—Oa. 8 emach vnd arphach MEP.

\*

44 zungen] nachtr. W. 46 nit] fehlt W. 50 irz fuzz W.  
 5 Euch betrüb nit W. 6 göt W. 8 emach vnd arphach W.

- got sapharuaim. Derloften sy denn samar von meiner  
 v. 20. hande. Wer ist von allen den gottern der land der do  
 derlöst sein land von meiner hand: das der herr derlöst  
 21. iherusalem von meiner hande. Vnd sy swigen vnd ant-  
 wurten im nit ein wort. Wann der kúnig der gebot  
 22. in sagent: nichten antwurtent im. Vnd eliachim  
 der fun helchie der do was vber das haus der gieng  
 ein zû ezechias· vnd sobna der schreiber· ioahe der  
 fun afaph· von den kantzlern mit zerrissen gewan-  
 den: vnd derkuntent im die wort rablaces *xxxvij*

1. **U**nd es wart gethan do es ezechias der kúnig  
 hett gehört er raiß sein gewand· vnd bewall  
 sich mit sack: vnd er gieng in das haus dez  
 2. herren. Vnd er sant eliachim der do was vber das  
 haus· vnd sobna den schreiber· vnd die alten von den  
 pfaffen geuafft mit sack: zû ysaías dem fun amos dem  
 3. weyffagen: | vnd sprachen zû im. Dife ding spricht  
 ezechias. Dirr tag ist ein tag des trúbfals· vnd der  
 angst· vnd der berefpung· vnd des spottes: wann die

\*

9 got] *fehlt* Sc. sapharnaim M<sup>EP</sup>, sepharuaim Z—Oa. sa-  
 mariam Z—Oa. 10 den] *fehlt* K—Oa. 11 herr erlöse Z—Oa.  
 13 der (*letztes*)] *fehlt* K—Oa. 14 nit E—Oa. 15 der (*letztes*)]  
*fehlt* K—Oa. 16 ezechiam Z—Oa. 17 fun aphach M. afaph  
 der cantzler Z—Oa. 18 verkuntent P—Oa. 19 es ist geschehen  
 PK—Oa, es geschach A. 20 bewall] bedeckt P, vmbdeckt Z—Oa.  
 21 sack] ein sack P, sack gewand Z—Oa. er] *fehlt* Z—Oa. 22  
 sendet SbOOa. der] den O. 24 sobnam Z—Oa. den  
 (*erstes*)] dem G. da priester P, den briestern Z—Oa. 24 bekleit  
 mit fecken P, bedeckt mit sackgewand Z—Oa. ysaíam Z—O, Efaíam  
 Oa. den fun Z—GSc. dem (*letztes*)] den SZcSa. 26 Dirr. tag  
 M, Der tag E—Oa. 27 straffung P, straffe Z—Oa. die sún]  
 dife ding ZcSa.

\*

9 sepharnaim W. 12 si] *nachtr.* W. 16 schreiber] + vnd  
 W. 20 gehört] + dife wort W. 21 sack] + vnd sazz in der  
 aschen W. 23 haus] + der ging ein zu ezechias W, *gestrichen.*  
 der schreiber W. 24 dem (*letztes*)] dez W. 27 straffung vnd  
 der lesterei W.

- fün die kamen vntz zû der geburt · vnd die krafft ist  
 nit zegeben. Ob in etlicher weis dein herre gott hör v. 4.  
 30 die wort rabfaces: den sein herr der kúnig der affiri-  
 er hat gefant zeuerspotten. Gott den lebentigen: vnd  
 zeitwitzen mit den Worten die dein herr gott hat ge-  
 hort. Dorumb hebe auf daz gebet vmb die bleibungen die  
 do feint funden. Vnd die knecht des kúnigs ezechie 5.  
 35 die kamen zû yfaías: | vnd yfaías sprach zû in. Dife 6.  
 ding sagt ewerm herrn. Dife ding spricht der herr.  
 Nichten fürcht dir vor dem antlútz der wort die du  
 haft gehort: mit den die kind dez kúnigs der affirier ha-  
 bent mein gelpot Sich ich gib im ein geist vnd er hort den 7.  
 40 botten · vnd kert wider zû seim lande: vnd ich mache  
 in zeuallen in daz waffen in seim lande Wann rab 8.  
 faces kerte wider: vnd vand den kúnig der affirier  
 streitent wider lobnan. Wann er hett gehort das er  
 waz gangen von lachis: vnd er hort von daracha dem 9.  
 45 fürsten dem kúnig der moren sagent: er ist aufge-  
 gangen das er streit wider dich. Vnd do er ditz ge-  
 horte · er sant botten zû ezechias sagent. | dife ding sagt 10.  
 ezechias dem kúnig iude sagent Betreugt dich nit  
 dein got an den du dich versichst sagent: jherusalem wirt

\*

- 28 die (erstes) fehlt K—Oa. biß SbSc. 29 hört K—Oa.  
 30 rabfacis Z—Oa. gefenndet Sb. 32 zâ spotten P, zelestern  
 Z—Oa. 33 bleybung K—Oa. 35 die] fehlt K—Oa. yfaiam  
 Z—O, Efaiam Oa. vnd efaías Oa. 37 Nit E—Oa. 38 mit  
 dem PZSZcSa. die] fehlt Sc. 39 einem geyst K. 41 vallen  
 Z—Oa. Wann] Vnd Z—Oa. 43 lobnan] sobna Z—Oa. 44  
 gegangen E—Oa. er] fehlt G. daratha MEP, fehlt Z—Oa.  
 dem] den ZASZcK—Oa. 47 ge-] fehlt PK—Oa. 47 ezechiam  
 Z—Oa. dife — 48 sagent] fehlt Sc. 48 ezechie Z—SbOOa.  
 49 an dem ZAS. versicht KG.

\*

- 29 nit dem geperenden W. 31 zu lestern W. 34 ezechias  
 W. 36 [spricht der herr] sagt eurm herrn W, durch correctur:  
 spricht der herr. 38 die] + kúnig W, gestrichen. 39 mein  
 gelpot] mich gelestert W. 43 wider streitent W, durch buchstaben  
 ist die lesart von M angedeutet. 44 gegangen W. tharach W.  
 dem fürsten] fehlt W.

- v. 11. nit gegeben in die hand dez kúniges der affirier. Sich 50  
 du haft gehort alle ding die di kúnig der affirier teten  
 allen den landen die sy verkerten: vnd magstu wer-  
 12. den derloft? Derlóften sy denn die abtgötter der hai  
 den· die mein vetter verkerten: gozan vnd aran vnd  
 18. reseph vnd die fún eden die do warn in talafar? Wo 55  
 ist der kúnig emath vnd der kúnig arphath vnd der  
 14. kúnige der stat sepharuaim· ana vnd aua? Vnd  
 ezechias der nam die búcher von der hant der botten vnd  
 lasse sy: vnd er steig auf in das haus des herren· vnd  
 15. ezechias der brait sich für den herren. Vnd er bett zû 60  
 16. dem herren sagent. O herr der here gott ifrahel du do sitz  
 est auff cherubin· du bist allein gott aller der reiche [224b]  
 der erde: du haft gemacht den himel vnd die erde:  
 17. | o herre naige dein or vnd høre· thû auff deine au-  
 gen vnd sich: vnd høre alle die wort sennacherib  
 die er hat gefant zeuerspotten gott den lebentigen. 5  
 18. Wann o herr fürwar die kúnig der affirier habent  
 19. gemacht wúft die land vnd ir gegent· vnd gaben ir  
 gött dem feúr: sy waren nit gött wann werck der  
 hende der menschen· holtz vnd stain: vnd sy habent  
 20. sy verwúft. Vnd nu o herr vnser gott mach vns be 10  
 halten vor seiner hant: vnd alle die reiche der erde  
 21. die derkennent· das du bist allein der herre gott. Vnd  
 yfaias der sunne amos der fant zû ezechias sagent.

\*

51 alle] + die E—Sa. 52 den] fehlt K—Oa. sy] fehlt Sc.  
 54 vmbkerten Z—Oa. 56 emach MEP, armath S. arphach MEP.  
 57 sepharnaim MEP, sepharuarim S. ana] Aua Oa. 58 der  
 (erstes)] fehlt K—Oa. 59 er — 60 sich] auf gieng (gieng auf ZcSa)  
 in daz haus des herrn. vnd breyt (bereyt G) sy aus Z—Oa. 61 du  
 do] der du Z—Oa. 1 auff] + dez G. der] fehlt Z—Oa. 3  
 deine oren Oa. 4 die] fehlt K—Oa. 5 gefennedet Sb. 8  
 götter (2) Z—Oa. aber Z—Oa. 11 vor] von A. vnd]  
 daz Z—Oa. 11, 12 die] fehlt K—Oa. 13 Efaias Oa. der  
 (zweites)] fehlt K—Oa. ezechiam Z—Oa.

\*

52 machtu W. 55 calafar W. 56 emach W. arphach  
 W. 57 sepharnaim W. 9 sy habent] nachtr. W.

Dise ding spricht der herre gott ifrahel. Vmb die ding  
 15 du mich hast gebetten von sennacherib dem künige  
 der affirier: ditz ist das wort das der herr hat geredt v. 22.  
 vber in. O iungfrauw tochter syon er hat dich ver-  
 schmecht er hat dich verunwirdiget: o tochter iherusalem  
 er hat bewegt das haubt nach dir. Wem hastu ge- 23.  
 20 itwißt: wen hastu verspot: vnd vber wen hastu der-  
 höcht dein stymme: vnd hast auff erhaben die höche  
 deiner augen? Zû dem heiligen ifrahel. | Du hast ge- 24.  
 itwißt dem herren in der hant deiner knechte: vnd  
 spricht. Ich steig auff zû der höche der berg in der höch  
 25 des libans: in der menig meiner wegen: vnd ich hauw  
 ab die höche seiner ceder: vnd sein derwelten tannen:  
 vnd gee ein zû der höch seiner höch: zû dem walde seins  
 carmels: vnd ich grüb vnd tranck das wasser: vnd 25.  
 truckent mit dem füßteige meins füßes alle die  
 26 beche der ecker oder der menig. Hastu nit gehort die 26.  
 ding die ich im etwann tet? Ich hab es gebildet von  
 den alten tagen: vnd nu zûfûrt ichs: vnd er ist ge-  
 macht in ein aufreutung der streittenden búchel: vnd  
 der bewarten stette. Ir entweler die derschracken in 27.  
 27 einer kurtzen hande: vnd feint geschemlicht: sy feint  
 gemacht als das hauwe des ackers: vnd als das graß  
 der waide: vnd als das kraut der decher das do dorret

\*

17 iungfrauw] + du Z—Oa. 19 geitwißt] gespot P, geßüchet  
 Z—Oa. 21 auff] fehlt P. 22 gespot P, geßüchet Z—Oa. 23  
 des herren P. 24 sprachest Z—Oa. 29 trunckent MEP. die]  
 fehlt K—Oa. 30 ecker oder der menig] gräben Z—Sa, graben  
 K—Oa. Hastu] + denn Z—Oa. 32 gemacht] worden Z—Oa.  
 33 aufreitung ZSZcSa, ußrytung A. 34 inwoner P—Oa. die  
 derschracken] find erschrocken Z—Oa. 35 kurtze ZA. feint  
 (erstes)] fehlt ZASK—Oa. geschendet Z—Oa. sy] + sy S.  
 36 gemacht] worden Z—Oa.

\*

18 dich uerspott W. 20 wen (erstes)] vnd wen W. verspot]  
 geleßert W. 27 höch (zweites)] nachtr. W. 28 grüb vnd] nachtr. W.  
 vnd (letstes)] + ich W. 30 ecker oder der menig] temme W.  
 37 kraut der] + wasser W, gestrichen.

- v. 28. ee das es wirt zeytig. Ich derkant dein entwelunge  
vnd deinen aufgangk· vnd deinen eingangk: vnd  
29. dein vnlynne wider mich. Mit der du tobst wider 40  
mich· deine hochfart ist auffgestigen in meinen  
oren. Dorumb ich lege einen ringk in deinen naß-  
lúchern· vnd ein brittel in deinen lespen: vnd ich  
widerfúre dich in den weg durch den du bist kumen  
30. | Wann ditz wirt ein zaichen. In difem iar isse die 45  
ding die do werden geborn vergebens: wann in dem  
andern iare für dich mit ôpffeln. Wann in dem dryt-  
ten iar seet vnd schneidet: vnd pflantz die wein-  
31. gerten· vnd esst iren wúcher: | vnd sendet das das do  
wirt behalten von dem haus iuda. Vnd das do ist 50  
vbrig das laßt die wurtzeln von oben· vnd machet  
32. den wúcher von niden: wann die beleibungen gend  
auß von iherusalem: vnd die behaltsam von dem berg sy-  
33. on. Die lieb des herren der here thút ditz. | Dorumb  
dise ding spricht der herr von dem kúnig der affiri- 55  
er. Er geet nit ein in dise stat vnd scheußt do nit daz  
geschôß· vnd der schilt bekúmert sy nit: vnd er leßt  
34. nit das here in mitzt ir. Er keret wider durch den  
weg durch den er ist kumen: vnd get nit in dise stat

\*

38 es] er Sc.      erkennt SbOOa.      wonung P, inwohnung  
Z—GSc, jnwoningen SbOOa.      40 dein] dem E.      vnfinnikeyt  
Z—Oa.      42 lege] + do Sb.      41, 43 dein E—Oa.      42  
naßlöchern EZAZcSa, naßlöcher PSK—Oa.      43 brittel] zám ZSZcSa,  
zam A, zawn K—Oa.      leßtzen PASOOa, lepfen ZZc—Sc.      44  
den (erstes)] dem P.      45 Aber Z—Oa.      46 werden geborn]  
wachsen Z—Oa.      wann] vnd Z—Oa.      47 für] speis Z—Oa.  
Wann] Vnd P, aber Z—Oa.      49 effent (+ auch Sc) ir frucht  
Z—Oa      vnd sendet] fehlt Z—Oa.      das das] das SSc.      51  
wurtzeln — 52 niden] wurtzel vnderlich. vnd bringet (bringent S)  
die frucht úberlich Z—Oa.      52 beleibung P.      53 vnd] + auch Sc.  
56 geet] + auch Sc.      dise] die Sa.      57 er] fehlt Z—Oa.      58  
das — ir] in irem vmbkreys den graben Z—Oa.      mitz P.      kerte M.

\*

38 Ich] + hab W.      39 deinen (zweites)] + an W, gestrichen.  
40 Mit — 41 mich] nachtr. W.      45 wirt] + dir W.      51 wur-  
czel von vnden W.      52 von niden] úber sich W.      54 Die lieb]  
Der haß W.      58 das — ir] den tamme in irm vmkreiß W.



- 60 spricht der herre. Vnd ich beschirm dise statt vnd v. 35.  
 mach sy behalten: vmb mich vnd vmb dauid meinen  
 84c] knechte. Wann der engel des herren gieng aus vnd 36.  
 der schlüg in den herbergen der affirier· C· lxxxv· M  
 Vnd sy stünden auff frú· vnd secht all die efere der  
 dotten. Vnd er gieng aus vnd gieng hin· vnd sen 37.  
 5 nacherib der kúnig der affirier kert wider: vnd ent-  
 welt in ninue. Vnd es wart gethan do er anbet in 38.  
 dem tempel nefrach seinen gott adramelech vnd sa  
 rasar· sein sún die schlügen in mit dem waffen: vnd  
 fluhen in das land ararath: vnd asaradon sein sun  
 10 der reichsent für in. xxxviii]

- I**N den tagen ezechias der siecht vntz an den 1.  
 dott: vnd ysaías der sun amos der weyffag  
 der gieng ein zû im· vnd sprach zû im. Dise  
 ding spricht der herre. Orden dein haus wann du stirbst  
 15 vnd lebst nit Vnd ezechias der kert sein antlútz gegen 2.  
 der wand: vnd bet zû dem herren | vnd sprach. O herre 3.  
 ich bit· gedenck in welcherweys ich gieng vor dir in  
 der warheit vnd in eim durneichtigen hertzen: vnd  
 tet das do waz gút vor deinen augen. Vnd ezechias  
 20 waint mit michelm wainen. Vnd daz wort des her 4.  
 ren wart gemacht zû ysaías sagent. Gee vnd sage 5.

\*

1 Wann] vnd Z—Oa. 2 hundertfünfundfíbentzig tausent Z—Oa.  
 3 alle die] sy waren all Z—Oa. efre EP, áfer ZSZcSa, af A, ase  
 K—Oa. 5 wonet P—Oa. 6 es geschach AK—Oa. 7 ad-  
 ramelech] zû ramelech EPZAZcSa, zû ramalech S, adramalech Oa.  
 8 die] fehlt K—Oa. mitte Sa. schwert Z—Oa. 9 asaradon P.  
 10 der] fehlt K—Oa. regieret Z—Oa. 11 der] fehlt K—Oa.  
 biß SbSc. 12 Efaías Oa. 13 der] fehlt K—Oa. 14 du —  
 15 nit] du wirst sterben vnd nit leben P. 15 der] fehlt K—Oa.  
 17 in welcherweys] wie Z—Oa. 18 eim] meinem P. volkumen  
 Z—O, volkúmmen Oa. 20 groffem PK—Oa, groffen Z—Sa. 21  
 ward gethan Z—Oa. ysaíam Z—O, Efaíam Oa.

\*

3 stunden frú auf vnd secht alle warn azz der W. 12 dez  
 weiffagen W. 18 volkumen W. 19 ezechias] + der W.

- ezechias. Dife dinge spricht der herre gott dauids  
 deins vatters. Ich hab gehort dein gebet: vnd hab ge  
 fechen dein treher. Sich ich züleg vber dein tag· xv  
 v. 6. iar: vnd ich derlöße dich von der hand des kúnigs z  
 7. der affirier· vnd dife stat: vnd ich beschirm fy. Wann  
 ditz wirt dir ein zaichen vom herren· das der herr tüt  
 8. das wort das er hat geredt. Sich ich mach wider ze  
 keren den schatten der linien hinter sich ·x· linien in  
 dem funn durch die er ift abftigen in der vrleg achas· 30  
 vnd der funn kert wider ·x· linien durch die ftapf-  
 9. feln durch die er waz abgeftigen Die fchrift ezechias  
 des kúnigs iude do er het gefiecht vnd waz genesen von  
 10. feim fiechtum. Ich sprach in dem halben teil meiner  
 tag ich gee zü den torn der helle: ich fuchte die vber 35  
 11. beleibung meiner iar. Ich sprach ich fich nit den her-  
 ren gott in dem lande der lebentigen: fürbaß fchawe  
 12. ich nit den menschen· vnd den entweler der rüe. Mein  
 gefchlecht ift abgenomen vnd zúfamen bewollen von  
 mir· als der tabernackel der hirten. Mein leben ift 40  
 abgefchnitten als von dem webenden noch do ich waz  
 angedret er fchnaid mich ab. Du endeft mich von  
 13. dem morgen vntz an den abent: jch verfach mich  
 vntz an den morgen. Alfuft zerknifcht er all meine  
 bain als der lewe. Du endeft mich von dem morgen 45

\*

22 ezechie Z—Oa. dauid Z—Oa. 23 hab (letstes)] fehlt SbOOa.  
 24 zäher Z—Oa. 28 ich wird heyyffen widerkeren Z—Oa. 30  
 der funnen Z—Oa. abfteigen M, abgeftigen E—Oa. vrglogk  
 Z—Sa, vrglogken K—Oa. 31 die funn Z—Oa. 32 er] fy  
 Z—Oa. was abfteigen ZS, was abftygen A. gefchrift ezechie  
 Z—Oa. 38 iuda Z—Oa. 35 fuch Z—Oa. überbeleibungen  
 ZcSa. 36 ich wird nit fechen Z—Oa. 37 in der erde Z—Oa.  
 fchawe — 38 nit] wird ich nicht auffchauwen (anfchawen K—Oa) Z—Oa.  
 38 erweler P, inwoner Z—Oa. 39 bewollen] gewelget Z—GSc,  
 gewelget SbOOa. 40 des hyrtten S. 41 dem] den OOa  
 noch do ich] do ich noch Z—Oa. 42 fchneyd er Z—Oa. Du  
 wirdest mich enden Z—Oa. 43, 44 biß SbSc. 44 Alfo P—Oa.  
 45 Du wirft mich enden Z—Oa. dem] den S.

\*

40 di tabernackel W. 42 endeuft W.

- vntz an den abent. Ich rüff also als ein hunlein der  
 schwalben: ich betracht als ein taube. Mein augen  
 die seint dertunckelt: auff zesechen in die höch. O herr  
 ich derlaide die krafft antwurt für mich. Was sag  
 15. ich: oder wer antwurt mir so ichs selber hab gethan  
 ich wider gedenck dir alle meine iar in der bitterkeit  
 meiner sele. O herr ob alsuft lebt vnd daz leben meus  
 16. geists in sölichen dingen vnd berepft mich vnd leb-  
 lichst mich: sich mein bitterkeit ist in dem aller bitter  
 17. sten frid Wann du hast derloft mein sele daz sy nit ver-  
 dürbe: du hast verworffen all mein sünde hinder dein  
 rucken: | wann die helle begicht dir nit vnd der dot lobt  
 18. dich nit: die do absteigent in den see die baitent nit  
 deiner warheit Der lebentig erselb begicht dir leben  
 19. tig: der vatter mach kunt dein warheit den sünen als  
 auch ich heut | o herr mach mich behalten: vnd wir sing  
 20. en vnser lob alle die tag vnfers lebens in dem haus  
 des herren. Vnd ysaia der gebot das sy nemen ein  
 21. sammenung von den feigen vnd machten ein blas-

\*

46 biß SbSc. Ich will also schreyen als eyn iunges der Z—Oa.  
 47 ich wird betrachten Z—Oa. 48 die (erstes)] fehlt K—Oa. sind  
 erdünnet Z—Oa. 49 ich leid not Z—Oa. Was — 50 mir] fehlt  
 S. 50 hab] kab M. 51 Ich will dir wider gedenken all Z—Oa.  
 52 ob] + man Z—Oa. also P—Oa. 53 vnd — 54 bittersten]  
 Du wirft mich straffen vnnd wirft mich lebendig machen sich mein  
 aller bitterste bitterkeyt ist in dem Z—Oa. 53 strafft P. 55  
 aber Z—Oa. verdirb E, verdirbt P. 57 vergicht Z—Oa. 58  
 harren K—Oa. 59 erselb — 60 kunt] wirt dir veriehen lebendig.  
 als auch ich hent. der vatter wirt kunt machen Z—Oa. 60 den —  
 61 heut] fehlt Z—Oa. 1 die] fehlt KGScoOa. 2 Esaia Oa.  
 der] fehlt K—Oa. 3 sammenung] knollen Z—Oa. pflaster Z—Oa.

\*

48 die (erstes)] fehlt W. 50 oder waz antwurt er mir so er  
 selber hat getan W. 52 lebt] wirt gelebt W. 53 vnd berepft]  
 du straffest W. 54 mein — bittersten] di pitterst pitterkeit mein  
 in in ist in W. 56 haft verwurffen W. 59 lebentig — leben-  
 tig] lebende lebende er felbs bekennt dir alz auch ich heut W. 60  
 als — 61 heut] fehlt W. 3 phlafter W.

- v. 22. ter auf die wunden vnd er wúrd gefunt. Vnd ezechi  
as der sprach. Was wirt daz zaichen daz ich auffteig 5  
in das haus des herren. xxxix

1. **I**N dem zeyt marodach baladan der sun baladan der  
kunige der babilonier der sant brieff vnd gaben zú  
ezechias. Wann er hett gehort das er hett gefiecht vnd  
2. was genesen. Wann ezechias der wart erfrewet vber 10  
fy: vnd er zaigt in die kamer der armathen vnd des sil  
bers vnd des goldes vnd der geschmack vnd der best  
en salben vnd alle die schetz seins haufgeretz vnd alle  
die ding die do wurden funden in seinen schetzen.  
Ein wort was nit in seim haus vnd in allem sein- 15  
3. em gewalt: daz in ezechias nit enzaigt Wann ysaías  
der weyfflage der gieng ein zú dem kunig vnd er  
sprach zú im. Was sagten dise mann: vnd von wann  
kamen fy zú dir? Vnd ezechias der sprach. Sy ka-  
4. men zú mir von babilon: von dem ferren lande. Vnd 20  
ysaías sprach. Was sachen fy in deinem haus? Vnd  
ezechias sprach. Sy sachen alle ding die do seint in  
meim haus. Kain ding was in meinen schetzen das  
5. ich in nit zaigte. Vnd ysaías der sprach zú ezechi-  
6. as. Hör das wort des herren der here. | Sich die tag 25  
kument: vnd alle ding die do seint in deinem haus vnd  
die dein vetter haben geschetzt vntz an disen tag: die  
werdent vbertragen in babilon. Kain ding wirt ge

\*

4 er] fehlt Oa. 5 der] fehlt Z—Oa. 7 merodach E—Oa.  
baradan (erstes) K—Oa. 8 der] fehlt K—Oa. brieff] búcher  
Z—Oa. 9 ezechiam Z—Oa. 10 Wann] Vnd Z—Oa. der]  
fehlt K—Oa. 11 er] fehlt Z—Oa. 13 die] fehlt K—Oa. 14  
die (erstes)] fehlt K—Oa. 15 allen SbO. 16 zeygt. Vnd ysaías  
(Esaías Oa) Z—Oa. 17 wewyfflage M. der (zweites)] fehlt K—Oa.  
er] fehlt P—Oa. 18 die mann ZcSa. 19 der] fehlt K—Oa.  
21 Esaías Oa, + der P. 22 sachen] haben ZcSa. 24 Esaías Oa.  
der] fehlt P—Oa. spras Z. ezechiam Z—Oa. 26 deinem  
dem K—Oa. 27 haben gesetzt MEP. biß SbSc.

\*

7 baladam (2) W. 13 schetz] behaltniße W. 27 haben  
gefeczt W.

lassen spricht der herre. Vnd sy nement von deinen  
 30 sünden die do aufgehend von dir die du gebirft vnd sy  
 werdent keuschen in dem palast des künigs der babilonier. | Vnd ezechias sprach zu ysaias. Das wort  
 des herren das er hat geredt daz ist güt. Vnd er sprach  
 Es werd allein frid vnd warheit in meinen tagen *xl*

35 **M**ein volck biß getrost bis getrost: spricht der  
 herre vnser gott. Redet zu dem hertzen iherusalem  
 vnd zurüfft ir. wann ir vbel daz ist erfüllt:  
 vnd ir vnganckeit ist gelassen. Sy hat enpfangen  
 zwifaltige ding von der hand des herren vmb alle  
 40 ir sünde. Ein stymme des ruffenden in der wüßt.  
 Beraitet den weg des herren: macht recht die steige  
 vnser gotz in der ainöd. Ein ieglich tale wirt er-  
 höcht vnd ein ieglich berg vnd büchel wirt gedemü-  
 tigt: vnd die bösen ding werdent in ein richtung: vnd  
 45 die herten in eben wege. Vnd die wunniclich des  
 herren wirt eroffent: vnd alles fleisch sicht enzampt  
 das der mund des herren hat geredt. Ein stymme des  
 sagenden. Ruff. Vnd ich sprach. Was ruff ich?  
 alles fleisch hauwe: vnd all sein wunniclich als die  
 50 blüm des ackers. Daz hew ist dürr vnd die blüm viel:  
 wann der geist des herren weet in es. Fürwar das  
 volck ist daz hew. Vnd daz hew ist dürr vnd die blüm  
 viel: wann das wort des herren beleibt ewiglich. Steig

\*

30 sy werdent] werdent die Z—Oa. 32 ysaiam Z—O, Esaia  
 Oa. 33 daz] fehlt Oa. er (letstes)] fehlt Z—Oa. 35 volck  
 werdent getrost] werdent getrost. sprach (+ auch Sc) der Z—Oa. 36  
 vnser] ewr P. Red Z—Oa. 37 daz] fehlt K—Oa. 38 bö-  
 heit P, misfetat Z—Oa. 44 ein richtung] ein rechtun MEP, die  
 gerichten Z—Oa. vnd (letstes)] + in Sc. 45 herten] scharpfen  
 K—Oa. die glori P—Oa. 46 wirt eröffen G. miteinander  
 P—Oa. 47 des (letstes)] den OOa. 49 fleisch] + ist OOa.  
 glori P—Oa. 51 aber Z—Oa. es] im Z—Oa. 53 Seyg Oa.

\*

38 ist] di ist W.

45 herten] scharffen W.

- auf einen hohen berg du do predigest syon: derhöch  
 dein stymme in der stercke du do predigest iherusalem. Er 55  
 höch dich: vnd nichten wölft dir fürchten. Sprich  
 v. 10. zû den stetten iude: secht ewer gott. Secht der herre  
 gott kumpt in der stercke: vnd sein arme der wirt  
 herschen. Vnd secht sein lon mit im: vnd sein werck  
 11. vor im. Er waidet sy als der hirt seine herde: die 60  
 lemmer sament er in sein arm vnd hebt sy auff in  
 12. seinen schoß: erselb tregt die berhafftigen. Wer hat 1234a  
 gemessen die wasser mit der fauste: vnd wûg die  
 himel mit der spann? Wer anhieng den samnung  
 der erde mit ·iij· fingern: vnd wûg die berge in dem  
 13. gewichte vnd die búchel in der woge. Wer halff dem  
 geist des herren: oder wer was sein ratgeb vnd zaigt  
 14. im? Mit wem macht er den rate vnd vnderweist  
 in vnd lert in den steig der gerechtikeit vnd lert in  
 mit weyßheit: vnd zaigt im den weg der fürsehung  
 15. Secht die leut seint geachtet als ein tropff eins waf 10  
 fers: vnd als die zunge der wage. Secht die infeln  
 16. seint als ein lützel gestúpp: vnd der liban der begnúg-  
 ent nit abzebrennen: vnd sein tyer die begnúgent  
 17. nit zû dem gantzen opffer. Alle die leut die seint  
 vor im also das sy nit seint: vnd seint im geachtet 15  
 18. als zû nichten vnd eytel. Dorumb wem habt ir got

\*

54, 55 du do] der du Z—Oa. 56 nit E—Oa. wölft] solt  
 Z—Oa, + du OOa. 58 der (letztes)] fehlt K—Oa. 60 seiner  
 MES. 1 ersel betregt M. 2, 4 wag PScOOa. 3 dein sam-  
 nung MEP, die schwäre Z—Oa. 4 dreyen fingern K—Oa. 8  
 lernet (2) Sb. in (letztes)] + mit M. 10 eyns wasserkrúg  
 Z—Oa. 11 der wange MEP. 12 lützels gestúpp P, wieniger  
 staub Z—Oa. der (letztes)] fehlt K—Oa. 13 zebrennen K—Oa.  
 die] fehlt K—Oa. 14 die (erstes)] fehlt K—Oa. die (leistes)]  
 fehlt Z—Oa. 15 also — nit seint] als seyen sy nitt Z—Oa. 16  
 zû nichten] nichte Z—Sa, nichts KSb—Oa, nicht G. eytel] vnnútz A.

\*

54 du] + du W. derhöch — 55 iherusalem] nachtr. W.  
 57 ewer] vnser W. 1 seiner W. 9 wissentheit W. 10  
 wassers] eymer W.

- gemacht gleich: oder waz bildes setzt ir im? Macht v. 19.  
 denn nit der schmit das gegoffen: oder bildet es nit  
 der goltschmid mit gold· vnd der silberschmid mit  
 20 silberin blechen. Der weise werckmaister der erwel 20.  
 te ein starcks holtz vnd ein vnfeulichs: vnd er sücht  
 in welcherweys er setzt das bilde das es nit werd be  
 wegt. | Wißt irs denn nit? Hort irs denn nit? Ist 21.  
 es euch denn nit erkündet seyt dem anegeng? Ver  
 22 namt ir denn nit die gruntfesten der erde? Der do 22.  
 sitzt auf dem vmbring der erde: vnd sein entweler  
 feint als die hewschrecken. Der do strackt die himel  
 als nichtz: vnd spien sy auff zû entwelen als ein ta-  
 bernackel. Der do gibt forschher der heimlichen dinge 23.  
 30 als sy nicht feint: er macht vpig die vrteiler der er 24.  
 de. Vnd ernstlich so ir stamm nit ist gepflantzt noch  
 geseet noch gewurtzelt in die erde. Er weet gech-  
 lich vber sy vnd sy dorrt: vnd die wintspreuer nymt  
 sy ab als die stopffel. Vnd wem habt ir mich ge- 25.  
 35 gleicht vnd zûgefügt· spricht der heilig? Hebt auf 26.  
 ewre augen in die höh· vnd seht wer dise ding hab  
 gemacht. Der do auffürt die ritterschafft in der ir  
 zale: vnd rüfft all mit dem namen. Vmb die menig

\*

17 gleich gemachet Z—Oa. Macht] Goß Z—Oa. 20 der]  
 fehlt K—Oa. erwelte] entwelte ME. 21 ein (erstes)] eins  
 M—Oa. er] fehlt Z—Oa. 22 in — setzt] wie er stelle Z—Oa.  
 23 irs (2)] ir Z—Oa. 24 verkündet P—Oa. von anfang Z—Oa.  
 25 grundfeste K—Oa. 26 vmbkreyß K—Oa. inwoner P—Oa.  
 28 spannet K—Oa. zewonen P, inzewonen Z—Oa. 29 eruorfcher  
 Z—Oa. 30 sy — erde] seyen sy nit. er machet die vrteyl (vrteyl  
 G) der erd als eyn eitel (vnnütz A) ding Z—Oa. 31 ernstlich]  
 gewißlich P, fehlt K—Oa. so — ist] ir stamm ist nit Z—Oa. 32  
 in] fehlt Sa. die] der Z—Oa. gächlichen Sa, gehling K—Oa.  
 33 wyndsprewl SK—Oa. 34 stopffel] agen Z—Oa. geleicht  
 Z—Oa. 37 geschaffen Z—Oa. die] ir Z—Oa. ir] fehlt Z—Oa.  
 38 rüfft] + sy Z—Oa.

\*

28 zû — tabernackel] als ein tabernackel zu entweln W. 33  
 die wintspreuer] der sturm wint W. 35 zûgefügt] wem habt ir  
 mich gemazt W. 37 die — 38 ze] in der czal ir ritterschafft W.

- der stercke vnd der kraffte vnd seiner tugent: was  
 v. 27. nit eins vberig. Worumb sprichstu zû iacob vnd re 40  
 dest zû ifrahel. Mein weg der ist verborgen vom herren:  
 28. vnd mein vrteil vbergieng von meim got? Waist  
 du denn nit: oder hastu nit gehört? Gott der ist ein  
 ewiger herr: der do beschûff die zil der erde: er gebrif  
 tet nit noch enarbeit. noch die derfûchunge seiner 45  
 29. weyfheit. Die en ist nit | der do gibt die kraffte dem  
 mûden: vnd die sterck den die do nit seint: vnd die  
 30. krafft die manigualtigt er. Die kind arbeitent vnd  
 gebrestent: vnd iungling vallent vnd gebrestent  
 31. in irem siechtum. Wann die sich verfechent an den 50  
 herrn die verwandelnt die sterck: sy nement in vet-  
 tich als der adlar· sy lauffent vnd arbeitent nit: sy  
 geend vnd gebresten nit. xlj

1. **D**ie infeln schweigent zû mir vnd die leut le 55  
 gent die sterck. Sy genachent sich vnd denn  
 so redent sy: wir genachen vns enzamt zû  
 2. dem vrteil. Wer derstûnde den gerechten von dem  
 aufgangk: er rûfft im das er im nachuolgt? Er  
 gibt die leut in seiner bescheud: vnd behabt die kûnig  
 Er gibt sy seim waffen als das gestûpp: vnd seim 60

\*

40 nit eyn ûbrigs S. 40, 41 zû] *fehlt* Z—Oa. 41, 43 der] *fehlt*  
 K—Oa. 44 zil] ende Z—Oa. 45 arbeyt Z—Oa. die] ist die  
 Z—Oa. 46 Die — nit] *fehlt* E—Oa. dē mûnden Sb, den mûn-  
 den O, den mûden Oa. 48 die — er] manigualtigt Z—Oa. 49  
 vnd (*erstes*) + die Z—Oa. iungling] kûngling ZAZcSa, kûnigling S.  
 50 iren PZAZcSa. aber die do hoffen in den Z—Oa. den] dem P.  
 51 in] ir EP, die Z—Oa. flûg Z—Sa, flûgel K—Oa. 52 der]  
 di E—Oa. 54 sollen schweigen P. legent] verkerent P, ver-  
 wandlent Z—Oa. 55 nahnen K—Oa. 56 so] *fehlt* K—Oa. ge-  
 nachten S, nahnen K—Oa. miteinander P—Oa. 57 Wer er-  
 kûcket Z—Oa. 59 seinem Z—Oa. angeficht P—Oa. behalt  
 E—Oa. 60 waffem M. den staub Z—Oa. fein bogen M—SaOa.

\*

43 hastu] + denn W. 47 do] *fehlt* W. 49 vnd (*erstes*) +  
 di W. vnd gebrestent] *fehlt* W. 52 der] di W. 54 le-  
 gent] wandeln W.



- bogen als ein stopffel gezúckt von dem winde. Er v. 3.  
 236] iagt sy: er vbergeed in fride: der weg der erscheint  
 nit vnter seinem fússe. Wer hat gewerckt dise ding 4.  
 vnd hat sy gemacht: er rúfft die geschlechte sint dem  
 anegeng? Ich bins der herr: der erst vnd der iungst  
 5 Die infeln lachen vnd vorchten sich: die auffersten 5.  
 enden der erde die erschracken sy genachten sich: vnd  
 neherten sich. Ein ieglicher der hilfft seim nechsten: 6.  
 vnd seim brúder vnd spricht biß gesterckt. Der erein 7.  
 schmit der sterckt er schlecht mit dem hamer den der  
 10 denn des zeytz smidet sagent: die zúfamen fúgunge  
 die ist gút: vnd sterckt in mit negeln das er icht  
 werd bewegt. Vnd du mein knecht ifrahel: vnd iacob 8.  
 den ich habe erwelte: den samen abrahams meins  
 freúnds | in dem ich dich begraiff. Von den auffer 9.  
 15 sten enden der erde vnd ich rieß dich von seinen fer-  
 ren landen: vnd ich sprach zú dir Du bist mein knecht  
 ich hab dich derwelt vnd verwarff dich nit. Nichten 10.  
 fürcht dir wann ich bin mit dir: nit naig dich: wann  
 ich bin dein gott. Ich hab dich gesterckt vnd hab dir  
 20 geholffen: vnd die zefem meins gerechten enpfeng  
 dich. Sich sy werdent all geschemlicht vnd schement 11.

\*

61 als den agen Z—Oa. 1 vbergeed] wirt gen Z—Oa. der  
 (letstes)] fehlt K—Oa. 2 nit in seinen fússen Z—Oa. 3 von an-  
 fang Z—Oa. 4 bin Z—Oa. iungst] letst Z—Oa. 5 Die]  
 Der Sc. 6 end G, ende SbOOa. die] fehlt K—Oa. erschrack S.  
 nahneten K—Oa. 7 neherten sich] giengen bin zú Z—Oa. 7  
 yegklich Sc. der] fehlt K—Oa. 8 fein S. erein] eifen  
 Z—Oa. 9 der (erstes)] fehlt K—Oa. er schlecht] schlahend  
 Z—Oa. 10 denn — smidet] do schmidet zú der selben zeit Z—Oa.  
 smidet] sündet MEP. fúgunge] + des abgots Z—Oa. 11  
 die] fehlt K—Oa. icht] nitt AK—Oa. 13 abraham ZS—Oa,  
 abraam A. 15 ich rieß] berúft Z—Oa. 16 lande M. 17  
 Nichten] Nicht P—Oa. 18 neygt ZZcSa. 20 zefem] gerecht  
 E—Oa. 21 all geschendet Z—Oa.

\*

2 seinen fússen W. 16 zú dir] fehlt W. Nichten] Nicht W.  
 20 zefem] rechte W.

- sich die do streittent wider dich. Sy werdent als fy  
 nit seint: die mann die dir widersfagent die verder  
 v. 12 bent. Du süchst dein widerspennig mann vnd vin  
 dest fy nit: vnd fy werdent als fy nit seint vnd als 5  
 die verzerung des streittenden menschen wider dich:  
 13. wann ich bins der herre dein gott ich begreiffe dein  
 hand vnd spriche zu dir. Nichten fürcht dir: wann  
 14. ich halff dir. Knecht iacob nit enwölft dir fürchten  
 ir do seyt dot von ifrahel. Ich hab dir geholffen spricht 20  
 15. der herre: vnd dein derlöser der heilig ifrahel. Ich habe  
 dich gesetzt zetreten als ein neuwes fütter: habent  
 schneident egen. Du trittest die berg vnd zermülft  
 16. fy: vnd setzest die búhel als daz gestúp Du windspreu  
 erst fy vnd der wint nympt fy vnd die turmelunge 35  
 verzet fy: vnd du wirft erfrewet im herren: vnd frew  
 17. est dich in dem heiligen ifrahel. Die gebrestigen vnd  
 die armen süchent die wasser vnd fy seint nit: ir  
 zunge die dorrt vor durst. Ich der herr ich erhöre fy  
 18. gott ifrahel: ich laß ir nit. Ich thû auf die floß in den 40  
 obersten búcheln: vnd die brunnen in mitzt der felde  
 Ich setz die wúft in die see der wasser: vnd das land  
 19. abwege in die bech der wasser. Ich gib den ceder in

\*

22 strittentt A. 23 die (*letztes*) fehlt K—Oa. 24 dein] die P.  
 25 als (*erstes*)] als ob OOa. 27 bin Z—Oa. begriff A. 28  
 Nit E—Oa. 29 welst Z—Oa. 30 ir — von] die ir seit tod  
 aus Z—Oa. 31 heilig] + gott S. 32 dich] dir A. zetreten  
 Z—Oa. fütter Z—SbOOa. habent] das do hat Z—Oa. 33  
 agen Z—Oa. zermelt P. 34 den staub Z—Oa. 35  
 turmelunge] windspreu] Z—Oa. 36 zerstræt fy Z—Oa. frewest  
 dich] frolokest Z—Oa. 39 die] fehlt K—Oa. dorre MEP.  
 40 ir] fy K—Oa. 41 in mit P—Oa. velder Z—Oa. 42  
 das — 43 abwege] die vnwegsam erde Z—Oa.

\*

24 dein — 25 nit:] si vnd dem widerspenigen mann wirstu nit  
 finden W. 29 Knecht] wurm W. nichten welst W. 30 Ich  
 pin dein helfer spricht W. 33 schneident egen] segende snebel W.  
 36 vnd frewest dich im W.

- der ainöd: vnd den dorn vnd den mirtufbaum vnd  
 45 das holtz des olbaums. Ich setz die tann in der wüft  
 die erlen vnd den buchs entzampt | das sy sechen vnd v. 20.  
 wissen vnd gedenccken vnd vernemen entzampt. daz  
 die hant des herren hat gethan dise ding: vnd der hei-  
 lig ifrahel hat es gemacht. Macht nachen ewer vrteil 21.  
 50 spricht der herr: bringt her ob ir villeicht etwas habt  
 spricht der kúnig iacob. Sy genachent sich: vnd der 22.  
 kundent vns die ding die do seint kúnftig Erkunt  
 die ersten ding die do waren: vnd wir setzen vnser  
 hertzen vnd wissens: vnd deroffent vns ire iungsten  
 55 ding die do seint kúnfftig in dem iungsten. Derkunt 23.  
 die ding die do seint kúnfftig in dem iungsten: vnd  
 wir werden wissen das ir seyt gött. Vnd thät wol  
 vnd vbel ob ir múgt: vnd wir reden vnd sechen en  
 zampt. Secht ir seyt von nichten: vnd ewer wercke 24.  
 60 von dem das do nichten ist. Es ist ein verbannen-  
 schafft der euch erwelte. Ich derstünd von aquilon: 25.  
 65c] vnd er kumpt von dem aufgangk des sunns. Er  
 rúfft meinen namen: vnd zûfúrt die meisterfchafft

\*

- |   |                                      |                              |
|---|--------------------------------------|------------------------------|
| 44 der] die Z—Oa.                                 | mirrenbaum Z—Oa.                     | 45 der wüft                  |
| die] die wüft der S.                              | 46 buchs] busch MEP, bux Z—Sc, busch |                              |
| OOa.  | miteinander P, zñeynander Z—Oa.      | 47 miteinander P—Oa.         |
| 51 iacob. sy sölleu herzügen. vnd verkünden Z—Oa. | 52 Erkunt]                           |                              |
| verkündent Z—Oa.                                  | 54 wissen K—Oa.                      | ire] vnser P, ewere          |
| Z—Oa.   | letzte Z—Oa.                         | 55 die — 56 ding] fehlt Sb.  |
| 55 in   | dem iungsten] fehlt Z—Oa.            | dem] den EP.                 |
| verkündent  | 56 dem iungsten] kúnftig zeit Z—Oa.  | 57                           |
| Z—GScOOa.   | 58 vnd (erstes)] oder Z—Oa.          | 58 enzampt]                  |
| göter Z—Oa.                                       | 59 von] auß Z—Oa.                    | nicht EP, nichte             |
| miteinander P—Oa.                                 | 60 nicht P—Oa.                       | 61 Ich erkúcket von mitnacht |
| Z—Sa.   | (mitternacht K—Oa) Z—Oa.             | 1 dem anfang Sa.             |
| der sunn  | 2 meinem ZASSb—Oa.                   |                              |

\*

- |  |                           |                           |
|--|---------------------------|---------------------------|
| 46 ereln W.                                    | 48 dise] dicz W.          | 49 gemacht] geschaffen W. |
| 51 iacobs W.                                   | 54 wissens — 55 iungsten] | wissen ire iungsten dinck |
| vnd deroffen vns di dink di da sint kúnftig W. | 56 dem iungsten]          |                           |
| der zu kunft W.                                | 57 wir] fehlt W.          |                           |

- als das hor: vnd als die macher vertrettent die erde  
 v. 26. Wer derkündet seyt dem anegeng das wir wissen:  
 vnd sprechen du bist gerecht sint dem anegeng? Er 3  
 ist noch nit der do derkündet noch der do prediget: noch  
 27. der do hört ewre wort. Der erst spricht zû syon sich  
 ich bin entgegenwurtig: vnd ich gib einen prediger  
 28. iherusalem. Vnd ich sach: vnd keiner was von in der do  
 macht den ratte vnd so er was gefragt daz er ant- 10  
 29. wurt das wort. Secht all feint sy vngerecht: vnd ir  
 werck ýppig: vnd ir wind in die eiteln abtgöttern.

1. **S**ich mein knecht ich enfach in: *xlij*  
 mein derwelter im: do entzamt wol geuiel 15  
 mein fele in im. Ich gab meinen geist auff  
 2. in: er fürbringt daz vrteil den leuten. Er krieget nit  
 noch enfacht das bilde noch sein stymme wirt ge-  
 3. hort aufwendig. das gefackelt ror zerbricht er nit:  
 vnd den riechenden flachß verlescht er nit. Er fûrt  
 4. auß das vrteil in der warheit: er wirt nit betrúbte 20  
 noch traurig biß das er setzt das vrteil an die erde:  
 5. vnd die infeln baitent seiner ee. Dife ding spricht der  
 herre gott der do beschûff die himel vnd strackt sy: der

\*

3 hor] here MEP, kat ZS—Oa, kot A. die hafner tretent  
 Z—Oa. 4 verkündet von anfang Z—Oa. anegeng P. 5  
 von (vom Sa) anfang Z—Oa. 6 verkündet Z—Oa. 8 gegen-  
 wurtig. vnd ich will geben eyne ewangelisten Z—Oa. 10 macht]  
 ein gieng in Z—Oa. 12 wind] wunn P. wind — abtgöttern]  
 abgötter seyen wind in die eitel (wind in die vnnütz A, wind vnd ýppig  
 Oa) Z—Oa. 13 Sich] Nimwar P. 14 im] fehlt E—Oa. do —  
 15 fele] mein sel het im wolgeuallen P, meiner sel geuiel wol Z—Oa.  
 15 gab] + auch Sc. 16 in] in in K—Oa. 17 noch wirt auf-  
 nemen die person noch Z—Oa. 18 außwenig Sb. gefackelt]  
 geschlagen Z—Oa. 19 reichenden EP. erlescht Z—Oa. 21  
 an die] in der Z—Oa. 22 harren K—Oa. 23 der do festent]  
 bestetend Z—Oa.

\*

3 horb W. 4 sint dem anegeng W. 12 ir] ein W.  
 23 die] den W; gestrichen, + di nachtr.

- do festent die erde vnd die ding die do keiment von  
 25 ir: er gab die etnung dem volck daz do ist auf ir vnd  
 den geist den die sy tratten Ich der herr ich rieff dir in v. 6.  
 dem rechten: vnd ich begreiff dein hant: vnd behüt dich  
 Vnd gab dich zû eim gelübde des volcks: zû eim  
 liecht der heiden: das du aufftetest die augen der blin- 7.  
 30 den das du auffürttest den geungen von der ein-  
 schließung: die do sitzend in den vinstern von dem  
 haus des karckers. Ich der herr: ditz ist mein nam. 8.  
 Mein wunniglich gib ich nit eim andern: vnd mein  
 lob den abtgöttern. Secht die ding die kamen die do 9.  
 35 warn zûm ersten: vnd ich derkunt die newen: ich  
 mach sy euch zehören ee denn sy werden geboren Singt 10.  
 dem herren ein newen gefanck: sein lob ist von den  
 aufersten enden der erde. Ir do absteigt in das mere  
 vnd die derfüllung ist seiner inseln vnd ir entweler  
 40 Er hebt auff die wüft vnd ir stette: er entwelt in den 11.  
 heusern cedar Stain lobt die entweler: sy rüffent von  
 der krafft der berge. Sy setzent die wunniglich im 12.  
 herren: vnd derkündent sein lob in den inseln. Der 13.  
 herr geed aus als ein starcker: er dersteet den neyd

\*

24 do wachsen aus Z—Oa. 25 entnung P, etmung A,  
 attmung K—Oa. 26 rieff — 27 begreiff] hab dich berüffet in  
 der gerechtigkeit. vnd begriff Z—Oa. 31 vinsternuffen Z—Oa.  
 33 glori P—Oa. mein lob] meßlob P. 34 kamen — 35  
 ersten] do waren zûm (zû dem S) ersten die (fehlt K—Oa) feyen kumen  
 Z—Oa. 35 verkünde Z—Oa. newen] + vnd Sc. 36 ze-  
 hören — geboren] hörend ee denn sy auffgangen Z—Oa. 37 dem]  
 deem P. new P. 38 Ir do] Die ir Z—Oa. 39 ist — 40 wüft]  
 die inseln vnd ir (die S) inwoner. die wüft wirt erhaben Z—Oa.  
 39 inwoner P. 40 er — 41 heusern] in den heusern wirt wonen  
 Z—Oa. 40 wonet P. 41 Ir steyn Z—Oa. inwoner  
 P—Oa. 42 krafft] höch Z—Oa. glori P—Oa. im] dem  
 Z—Oa. 43 verkündent Z—Oa. 44 er erkücket Z—Oa.

\*

25 edmung W. 26 rief dich W. 39 die] sein W. feiner  
 di infel W. 41 Stain — entweler] Ir entweler des steins lobt W.  
 42 krafft] höch W. 44 starcker] + man W.

- als ein streitper man. Er schreit vnd rüfft: er wirt  
 v. 14. gesterckt vber sein feinde. Ich schwaig zeallen zeyten  
 vnd was still: jch was gedultig: vnd redt als ein ge  
 15. berender. Ich verwüfte vnd bessauff entzamt: | ich  
 mach wüft die berge vnd die hohen búchel: vnd ich  
 derre allen iren keim. Vnd ich setze die floß in die  
 16. inseln: vnd ich mach dúrr die see. Vnd ich für aus  
 die blinden in den wege den sy nit westen: vnd ich  
 mach sy zegeen in den steigen die sy misikanten. Ich  
 setz ir vinsten vor in in ein liecht: vnd die krancken  
 ding in richtung. Dife wort die det ich in: vnd ließ sy nit  
 17. | sy seint gekert zú ruck Sy werdent geschemlicht mit  
 schanden die sich verfehent an den abtgott: die do  
 18. sprechent zú den gegossen ir seyt vnser gött. Dau-  
 19. ben hört: vnd blinden schaut zegefehen. Wer ist blind  
 nur mein knecht: vnd daube nur zú dem ich hab ge  
 20. sant mein botten? Wer ist blint: nur der do ist ver  
 kaufft. Wer ist blint? Nur der knecht des herren  
 21. | Du do sichst manige ding: behúteft ir denn nit? Du  
 do haft offen oren: hörstu denn nit? Vnd der herr  
 wolt das er in geheiligte vnd michelicht die ee vnd

45 ein] *fehlt* Sc. 47 geberende Z—Oa. 48 bessauff] verschlinde  
 Z—Oa. miteinander P—Oa. 50 dert P. alles ir gras  
 Z—Oa. 51 ich (*erstes*)] *fehlt* Z—Oa. 52 den wegen den Oa.  
 wissen Z—Oa. 53 zegeen] gen Z—Oa. misikanten] wiffen  
 Z—Oa. Ich setz] Ir setzt MEP. Ir] die S. vinsternus  
 Z—Oa. ein] eim P. krancken] bösen Z—Oa. 55  
 richtung] rechtún MEP, rechte Z—Oa. die] *fehlt* K—Oa. ließ]  
*fehlt* MEP, verließ Z—Oa. 56 sy] *fehlt* P. seint — ruck] kerten  
 hinderfich Z—Oa. werdent (+ auch Sc) geschemdet Z—Oa. 57  
 schande Z—Oa. den] dem ZASG. 58 den] dem MESc, dez G.  
 Dauben] ir vngehörenden Z—Oa. 59 vnd] + Ir Z—Oa. sa-  
 sehen SK—Oa. 60, 61 nur (3)] nun Z—GSc. 60 daube] vnge-  
 hörend Z—Oa. den K—Oa. 1 nur] nun Z—G, *fehlt* Sc. 2, 3  
 Du do (2)] der du Z—Oa. 2 behúteft] + du SbOOa. Ir] sy K—Oa.  
 3 hörstu] + du ZZcK. 4 heyliget Z—Oa. gegróßigt P, groß  
 machet Z—Oa.

47 vnd was — geberender] Ich waz gefridsam vnd rede alz di  
 geperend W. 54 vinstern W. 55 reichtung W, *das e ausradiert.*

- 3 sy erhüb: wann es ist ein zerruttes volck vnd ein verwüstes. All seint sy strick der iungen: vnd seint verborgen in den heusern der karcker. Sy seint gemacht in einen raub er ist nit der do derlöst: in ein zerrüttung: er ist nit der do spreche gib wider Wer ist vnter  
 10 euch der do hört dise ding: der merck vnd lufem die künftigen? Wer gab iacob in ein zerrüttung: vnd ifrahel den verwüstenden. Tet es denn nit der herr dem wir haben gefunden? Vnd sy wolten nit geen in sein en steigen: sy horten nit sein ee. Vnd er goß aus die  
 15 vnwürdigkeit seiner tobheit vber es vnd den starcken streit: vnd verbrant es allum vnd es derkannt nit: vnd er hiebe es ab vnd vernam es nit *xliij*

- 20 **U**nd nu dise ding spricht der herr gott ich beschüff dich iacob: vnd bildet dich ifrahel. Nicht ten wölst dir fürchten wann ich hab dich der loft: vnd hab dich geruffen mit deinem namen. Du bist mein knechte. So du geest auf den wassern ich wird mit dir: vnd die floß bedeckent dich nit. So du geest in dem feur du wirst nit verbrant: vnd die  
 25 flamm brint nit in dir: wann ich bins der herr dein gott der heilig ifrahel dein erlöser. Ich gab dein verlösung egipt: vnd das land der moren vnd sabba für

\*

5 aber das volck ist (*fehlt* Sc) zersträet vnnd verwüst Z—Oa. 8 einen] einer A, einem ZcSa. zerrüttung: er] abnennung vnd der Z—Oa. 9 vnter] vnd er Sa. 10 höre Zc, hör Sa. lufem] lösen Z—GSc, löse do SbOOa. 12 dem] den P. 14 steigen] streytten OOa. ee] gesetz G. die vnwürdigkeit] seyn vnwürdigkeit OOa. 15 seines grimmigen (grymmen OOa) zorns über in Z—Oa. 16 allum] durch den vmbkreys K—Oa. 17 er verbrennet es vnd es verstünds (verstund K—Oa) nit Z—Oa. 19 Nit E—Oa. 21 dich] *fehlt* Sc. genennet Z—Oa. 23 mit] bey Z—Oa. 24 verbrennet SbOOa. 25 brennt Z—Oa. bin Z—Oa. 26 gab] habe Z—Oa. 27 egipten P, egiptum Z—SbOOa, egipti Sc.

\*

17 er — nit] er enczündt in Vnd er vernam nicht W. 22 durch di wasser W. 26 sünung W, ver- nachtr.

- v. 4. dich. Seyt daz du bist gemacht ersam in meinen au-  
gen vnd wunnsam: ich hett dich lieb. Vnd ich gibe  
5 die leút für dich: vnd die volck vmb dein sele. Nich-  
ten wölft dir fürchten: wann ich bin mit dir. Ich  
züfüre deinen samten von osten: vnd samten dich von  
6 westen. Ich sprich zü aquilon gib: vnd zü mittem-  
tag nit enwölft es weren. Bring her dein sun von  
ferr: vnd dein tochter von den aufersten enden der  
7 erde. Vnd ein ieglichen der do anrúfft meinen namen  
den hab ich geschaffen zü meiner wunnlich: ich  
8 hab in gebildet vnd hab in gemacht. Für aus das  
blind volck vnd das do hat die augen: vnd daz taub  
9 dem do seint die orn. All leút seint gefament enzamt  
vnd die geschlecht seint züsamen gelesen. Welcher  
vnter euch erkundet ditz: vnd macht euch zehörn die  
ding die do seint die ersten? Sy gebent ir gezeuge  
vnd werdent gerechtthafftigt: vnd hörnt vnd sprech  
10 ent. Fürwar | ir seyt mein gezeuge spricht der herr:  
vnd mein knecht den ich hab erwelt: das ir wisset  
vnd mir glaubet vnd vernemt das ich es selb bin.  
Gott der ist nit gebildet vor mir: vnd wirt nit nach  
11 mir. Ich bins ich bins der herr: vnd der behalter ist

\*

28 bist worden Z—Oa. 30 Nit E—Oa. 31 wölts KG.  
32 osten] dem aufgang Z—ZcKSb—Oa, dem anfang SaG. 33 westen]  
dem nidergang Z—Oa. aquilon] der mitnacht Z—Sa, der mitter-  
nacht K—Oa. gib] nyßt ZS—Oa. 34 welst Z—Oa. 36  
yeglicher Z—Oa. anrúff Z—Sa. 37 den] fehlt K—Oa. glori  
P—Oa. 39 taub] vngehörend Z—Oa. 40 dem] den Z—Oa.  
enzamt] miteinander P, züeyinander Z—Oa. 42 verkündet P—Oa.  
hören Z—Oa. 43 do] fehlt Sc. ir zeügen Z—Oa. 44 werden  
(+ auch Sc) gerechtuertiget K—Oa. 45 gezeügen Z—Oa. 46  
das ir] d ir A. 47 feb A. 48 der] fehlt K—Oa. mit  
(letstes)] fehlt Sc. 49 bin (2) Z—Oa. ich — 50 mich] fehlt P:  
anfang eines blattes. 49 behaater A.

\*

34, 35 dein] mein W.



- 50 nit on mich. Ich derkund vnd behalt: ich mach die v. 12.  
 gehörde: vnd der frembde was nit wider eüch. Ir  
 feyt mein gezeüg spricht der herr: vnd ich bins gott  
 Vnd ich selb binß sint dem anegeng: vnd er ist nit 13.  
 der do erlöse von meiner hand. Ich wircke: vnd wer  
 55 abkert es? Dife ding spricht der herre der heilig ifrahel 14.  
 vnser derlöser Vmb eüch fant ich aus in babilon:  
 vnd zoch ab alle die rigeln: vnd die chaldeer die sich  
 wunniclichten in iren schiffen. Ich der herr ewer hei- 15.  
 lig: ewer künig: ich do beschüff ifrahel. Dife ding 16.  
 60 spricht der herre der do gab den weg in dem mere: vnd  
 den steig in den waffrigen bechen. Der do auffürt 17.  
 65 den wagen vnd das roß: das here vnd den starcken.  
 Sy verschlieffen entzamt noch entstend auf: sy seint  
 zerknifcht als das horbe: vnd seint verloschen. Nit 18.  
 gedenck der ersten ding: vnd schaw nit an die alten  
 70 Sich ich mach new ding: vnd nu werdent sy ge- 19.  
 born: ernstlich ir derkennt sy. Vnd setz den weg in  
 die wüste: vnd die flosse in dem abweg. Vnd das 20.  
 tier des ackers wunniclicht mich: die tracken vnd  
 die strauffen: wann ich gab die wasser in der wüste  
 10 vnd die beche in dem abwege: das ich geb daz tranck

\*

50 Ich hab verkundet vnd behalten. ich machet eyn hörung  
 Z—Oa. 52 bin Z—Oa. 53 von anfang Z—Oa. er] fehlt P.  
 54 wer abkert] abker P. 55 heilig] künig P. 56 Vmb]  
 Vnd Sa. fant] ließ Z—Oa. in] fehlt Z—Oa. 57 die]  
 (erstes)] fehlt K—Oa. rigel Z—Oa. caldern P. 58 erten P,  
 hochlobten Z—Oa. heyliger Z—Oa. 59 do] fehlt Z—Oa.  
 61 waffrigen] anfiessenden ZASK—Oa, außfiessenden ZcSa. 2  
 miteinander P—Oa. noch werden wider ersten. sy Z—Oa. 3  
 das horbe] das katt P, der lein Z—SaSb—Oa, der lein KG (das  
 i ohne punkt). erloschen ZS—Oa, eroschen A. 5 geborn] auff  
 gen Z—Oa. 6 ernstlich] vnd P, fehlt K—Oa. kennt ZcSa.  
 7 dem] den K—Oa. 8 ert mich P, wirt mich hochwirdigen Z—Oa.  
 9 struffen A, straffen SSa. gab] hab ZcSa.

\*

51 wider] vnter W. 58 heiliger W. 8 das horbe] der  
 flachs W.

- v. 21. mein volck mein derwelten. Ditz volck hab ich mir  
 22. gebildet: es derkunt mein lob: | iacob du hast mich  
 nit angerüffen: ifrahel du hast nit gearbeit in mir.  
 23. Du opffereft mir nit den wider deins opffers: vnd  
 hast mich nit gewunnlicicht in deinen opffern. Ich 15  
 machte dich nit zedienen in dem opffer: noch engabe  
 24. dir die arbeit in dem weyrauch. Du kauftest mir  
 nit das ror mit dem filber: vnd hast mich nit ge-  
 drenckt mit der faiffte deiner opffer. Idoch du hast  
 mich gemacht zedienen in deinen sünden: du gebt mir 20  
 25. die arbeit in deinen vngangkeiten. Ich bins· ich selb  
 bins· ich do vertilige dein vngangkeit vmb mich:  
 26. vnd gedenck nit deiner sünde. Widerfüre mich in  
 gedenckung das wir vrteilen entzamt: derkunde ob  
 27. du etwas hast daz du werdest gerechtthafftigt. Dein 25  
 vatter der erst hat gefündet: vnd dein aufleger seint  
 28. vbergangen an mir. Vnd ich entzeübert die heili-  
 gen fürsten: ich gab iacob zû der verderbung: vnd  
 ifrahel in ein spot. *xliiij*

1. **U**nd nu iacob mein knecht höre: vnd ifrahel den 30  
 2. ich hab derwelt. Dife ding spricht der herr  
 ich macht vnd bildet dich: ich bin dein helfer

\*

11 mein] mein Z—Oa.	12 verkunt P, wirt verkünden Z—Oa.
13 aufgerüffen P, angerüffet Z—Oa.	nit ( <i>sweites</i> ) fehlt P. 15
geert P, gehochwirdiget Z—Oa.	opffer P. 16 dienen Z—Oa.
gab Z—Oa.	20 dienen Z—Oa. gabst Z—Oa. 21 deinen]
meinen ZcSa.	boßheiten P, missetaten Z—Oa. bin Z—Oa.
22 ich do] der ich Z—Oa.	vertilget SbOOa. boßheit P,
missetatte Z—Oa.	24 die gedächtnus Z—Oa. miteinander.
verkund P—Oa.	25 gerechtuertigt K—Oa. 27 an mir] wider
mich Z—Oa.	vermeyliget ZS—Oa, verunaßget A. 28 gab]
hab MP.	29 in ein] zu einem K—Oa. 31 ich erwelt hab
K—Oa.	

\*

11 mein] mein W.	14 ophertest W.	deins] mains W.
18 gedrenckt] trenckt W.	25 gerechtthafftigt W.	29 spot]
lefferei W.		

- von dem leibe. Mein knecht iacob nichten wölft dir  
fürchten: vnd du aller gerechtster den ich hab derwelt
- 35 Wann ich geuß aus die wasser vber den dürstenden v. 3.  
vnd die fließenden vber die dürr. Ich geuß aus mein  
geist vber deinen samen: vnd mein segen vber dein  
geschlecht: vnd sy keiment vnter den kreutern als 4.  
die felber bei den fließenden wassern. Dirr spreche ich 5.  
40 bin des herren: vnd dirr rufft in dem namen iacobs  
Vnd dirr schreibt dem herren mit seiner hant: vnd  
wirt gleicht in dem namen ifrahels. Dife ding spricht 6.  
der herre der künig ifrahel: vnd der herr der here sein der-  
löfer. Ich der erst vnd ich der iungst: vnd gott der  
45 ist nit on mich | Wer ist mein gleich? Der ruff vnd 7.  
derkund: vnd leg mir aus den orden. Seyt das ich  
hab geschickt das alt volck: die künftigen vnd der  
kunden die ding die do seint künftig Nichten wölt 8.  
euch fürchten: noch werden betrübt. Seyt daz ich dich  
50 hab gemacht zehören: vnd ich hab derkunt. Ir feyt  
mein gezeugen. Ist denn gott on mich vnd ein bil  
der den ich nit habe derkant? Die macher der bilde 9.  
seint all nichtz: vnd ir lieplisten ding die nützent in  
nit. Syfelb seint ir gezeuge das sy nit sechent noch  
55 vernement: daz sy werden geschemlicht. Wer bildet 10.  
denn gott: vnd schmeltz das gegossen das do nit ist

\*

38 nichten — dir] du solt dir nit Z—Oa.	36 fließenden]
+ bäch Z—Oa.	38 keiment] werden gronen Z—Oa.
den] fehlt E—Oa.	wasser P.
dirr] der E—Oa.	Dirr] Der E—Oa.
40 iacob Z—Oa.	42 wirt zügleichet Z—Oa.
ifrahel P—Oa.	43 eröfer A.
+ bin Z—Oa.	44 Ich] + bin Z—Oa.
45 nit] fehlt Sc.	der letst Z—Oa.
P—Oa.	der (letstes)] fehlt K—Oa.
ich] + mir Z—Oa.	Der ruff] Derruff ME, Ruff P.
tigent S.	46 verkünde
verkünden P—Oa.	47 hab gesetzet Z—Oa.
Z—Oa.	künft-
53 all] la! A.	48 Nicht Z—Oa.
iebilchisten ding A.	50 ich] fehlt
die] fehlt K—Oa.	nützen in nit ME, werden in nitt nütz Z—Oa.
54 gezeugen Z—Oa.	55 geschendt P—Oa.
+ auch Sc.	56 schmeltzt Z—Oa,
ist nütz] nützt P.	

\*

56 smelczt W. nit] zu nichte W.

- v. 11. nütz? Secht alle die do fein feint teilhafftig die wer  
den geschemlicht. Wann die schmid feint von den  
leuten. Sy kument all zûsamen: sy steend vnd fürch  
12. tent sich: vnd werden geschemlicht entzamt. Der  
eyfen schmid der hat es geworcht mit der feiel: vnd  
hat es gebildet in den glûten vnd mit den hemeren:  
vnd hat es gewerckt in dem arme seiner stercke. Es  
hungert vnd gebristet: es trinckt nit daz wasser vnd  
13. wirt müde. Der hûltzin werckmaister streckt die  
form: er bildet es in ein zefamen fûgung. Er macht  
es in dem vierörtigen: vnd trete es in dem zirckel:  
vnd macht ein bild des mans als eins schönen mensch  
14. en entwelent in dem haus. Er hieb ab die ceder: er  
nam die cypreß vnd die aiche die do stünd zwischen  
den holtzern des waldes. Er pflantzt den kyenbaum  
15. den fûrt der regen: vnd ist gemacht zû eim herde den  
menschen. Er nam von in vnd wart gewermt: vnd  
er zûnt an vnd bûch die brot: wann von dem andern  
worcht er ein gott vnd anbettet in: vnd macht ein  
16. abtgott vnd naigt sich vor im. Sein mittelteil ver

\*

57 do feynd synd S. werden] + auch Sc. 58 geschendt  
P—Oa. von] auß Z—Oa. den] dem ASK—Oa. 59  
menschen Z—Oa. 59 vnd] noch MEP. 60 werden (+ auch  
Sc) geschendt miteinander P—Oa. 61 der (erstes)] fehlt K—Oa.  
fehlen K—Oa. 1 es] + auch Sc. 8 trinckt] + auch Sc.  
4 stercket ZcSa. 5 er] es S. ein] der Z—Oa. 6 es (erstes)]  
+ auch Sc. in den (dem S) winkelmassen Z—Oa. tret EP.  
drâet Z—Oa. in (letstes)] fehlt OOa. den zirkel AKG, den  
cyrckeln SbOOa. 7 macht] + auch Sc. 8 wonent P—Oa.  
hauwet ab Z—Oa. 10 holtzer P. den (letstes)] die KGSbOOa, auch  
die Sc. 11 den (erstes)] dem Sc. fûrt] erneret Z—Oa. den  
(letstes)] dem E—KSbSc. 12 von] auß Z—Oa. 13 er zûnt]  
brennet Z—Oa. aber Z—Oa. 14 vorcht er GSc.

\*

1 in] mit W. 2 Es] In W. 3 es] er W. 4 hûltzin]  
holcz W. 5 in — fûgung] mit der nuel W. 6 in dem  
vierörtigen] winkel meß W. dreet W. 9 cypreß] mafelter W.  
15 abtgott] gegrabens W. 15 -teil] nachtr. W.

- brant er mit feur vnd von feim mittelteil sod er die  
flaisch vnd aß. Vnd kocht die zûmûß vnd wart ge  
lattet: vnd wart gemacht warm vnd sprach. Vach  
ich bin gemacht warm: ich hab gefechen den herte  
20 Wann von feiner beleibung macht er im ein got vnd v. 17.  
ein bilde. Er naigt sich für es: vnd anbettet es vnd  
flecht es fagent. Erlôß mich: wann du bist mein  
gott. | Sy westen nit noch enuernamen. Wann sy ver- 18.  
gasen das ir augen nit gefechent: noch enuernement  
25 mit iren hertzen. Noch gedenckent in irem gemû- 19.  
te: noch derkennen noch enpfindent daz sy sprechent  
sein mittelteil hab ich verbrant mit fewr: vnd ob  
feinen koln bûch ich brot: vnd sod ich flaisch vnd aß  
Vnd von feiner beleibung mach ich ein bilde? Ich  
30 vall nider vor den stam des holtzes? Sein tail ist ein 20.  
asche. Das vnweyfe hertz anbet es: vnd es derlôft  
nit sein sele: noch entsprichet villeicht die luge ist in  
meiner zefwen. Iacob gedenck dirr ding vnd ifrahel: 21.  
wann du bist mein knecht. Ich bildet dich: du bist  
35 mein knecht. Ifrahel nit vergiß mein. | Ich vertilgt 22.  
dein vngangkeit als das wolcken: vnd dein sünde  
als den nebel. ker wider zû mir: wann ich hab dich  
derloft. Himel lobt wann der herr hat gethan die der- 23.  
bermd: auffersten teil der erde frewet euch. Berge

\*

17 kocht] + auch Sc. eyn muß Z—Oa. 18, 19 gemacht  
warm] erwärmt Z—Oa. 19 ich] vnd ich Sb. den] dein MEP.  
20 Aber seinen andern teyl machet Z—Oa. 21 sich] sy P. 22  
flecht] bittet ZAZc—Oa, pildet S. 23 weste M. noch ver-  
stünden Z—Oa. 24 ennement ME, vernement P, verständen Z—Oa.  
25 jrem SbOOa. hertzen] + Noch gedenckent in yrem hertzen S.  
28 sod fleysch Z—Oa. 29 macht MEP. 30 den] dem P—Oa.  
stamen P. 31 ambecht E, beetet OOa. 32 spricht Z—Oa.  
33 gerechten E—Oa. dirr] der E—Oa. 36 missetat als die  
wolken Z—Oa. 38 ir hymel Z—Oa. derbermd] + ir Z—Oa.  
39 ir berg Z—Oa.

\*

19 ich bin — warm] nachtr. W. 28 ich (zweites)] di W.  
29 bilde] apgot W. 30 den] dem W.

- widerdönt das lob: der walde vnd alles fein holtze. 40  
 Wann der herr hat derloft iacob: vnd ifrael wirt ge-  
 v. 24. wunniclicht. Dife ding spricht der herre dein derlö-  
 fer: vnd dein macher von dem leib. Ich bins der herre  
 machent alle ding: ich strackt allein die himel. Ich  
 25. beftetiget die erde vnd keiner mit mir: ich macht 45  
 vppig die zaichen der weyffagenden: vnd verkert die  
 zauberer in tobheit Ich bekere die weyfen hinter fich  
 26. vnd ich mach tumb ir weyffheit. Ich derfteee daz wort  
 irs knechtz: vnd derfülle den rat ir botten. Ich do  
 27. sprich iherufalem du wirft entwelt: vnd zû den fletten iu 50  
 da· werdet gebauen: vnd ich derfteee ir wüften ding  
 28. Ich do spriche zû der tieffe wird verwüft: vnd ich  
 mach dürr dein floß. Ich do sprich zû cyro du bift  
 mein hirte: vnd du derfüllst allen mein willen. Ich  
 do sprich zû iherufalem du wirft gebauen: vnd gegrunt- 55  
 feftent mit dem tempel. x/2

1. **D**ife ding spricht der herr zû cyro meim gefalb-  
 ten des zefwen ich begraiff das ich vnterle-  
 ge die leut vor feim antlütz: vnd ich verke-  
 re die rucken der kúnig. Vnd ich thû auff die tür 60  
 2. vor im: vnd die tore werdent nit beschloffen Ich gee

\*

41 wirt geert P, wirt hoch geeret Z—Oa. 43 dem macher E.  
 bin Z—Oa. 46 vppig] eytel PZS—Oa, vnnütz A. das zeychen S.  
 der warfager Z—Oa. 47 tobheit] den grimmigen zoren Z—Oa.  
 48 tumb] toret Z—Oa. erkúck Z—Oa. 49 irs knechts]  
 ir P, ires knecht Oa. Ich do sprich] der ich, sag Z—Oa. 50  
 wirft wonen P, wirft ingewonet Z—Oa. zû] fehlt Z—Oa. 51  
 gebawent KGSc, gebawet SbOOa. derfteee] will erkúken Z—Oa,  
 + ftee ZAS. wüften ding] wüften Z—Sa, wüfte ding K—Oa.  
 52, 53, 54 Ich do (3)] der ich Z—Oa. 52 sprach S. 55  
 sprich zû] sag in Z—Sa, sag K—Oa. 57 zû] fehlt Z—Oa. mein  
 ME. 58 gerechten E—Oa, + hand P. ich han begriffen P.

\*

52 der] + wüft W, gestrichen. 53 tiro W. 58 rechte W.  
 60 türen W.

- 20] vor dir: vnd gedemütig die gewunnliclichten der erde  
 Ich zerknirsch die erein tore: vnd zerbrich die eyfnin  
 rigel. Vnd ich gib dir die verborgen schetz vnd die v. 3.  
 taugen der heimlichen ding: das du wiffest daz ichs  
 5 bin der herr: ich do ruff deinen namen gott ifrahel: | vmb 4.  
 iacob meinen knecht vnd ifrahel meinen derwelten. Ich  
 habe dich geruffen mit deinem namen: ich hab dich ge  
 leicht: vnd du hast mein nit derkant. Ich der herre: 5.  
 vnd er ist nit fürbaß. Gott der ist nit on mich. Ich  
 10 hab dich begürtet vnd du derkantest mich nit: das 6.  
 die wissen die do seint von dem aufgangk des sunns  
 vnd die do seint von dem vntergangk das gott nit  
 ist on mich. Ich bins der herre vnd es ist kein ander 7.  
 gott: ich do bildet das liecht vnd beschuff die vinst-  
 15 ern: ich do macht den fride vnd beschuff das vbel. 8.  
 Ich der herr ich do thu alle dise ding. | Himel tawet  
 von oben vnd die wolcken regnen den gerechten:  
 die erde werde aufgethan vnd keimet den behalter:  
 vnd das recht werd geborn entzamt: ich der herr ich  
 20 beschuff in. Wee dem der do widerlegt seim schöpf 9.  
 fer: der scherbe von den krancken dingen der erde.

\*

1 vnd will demütigen Z—Oa. geerten P, hochwirdigen Z—Oa.  
 3 die verborgene schätz Sa. 4 taugen] verborgenheit K—Oa.  
 ich Z—Oa. 5 ich do] der ich Z—Oa. rufft P, heyß Z—Oa.  
 6 meinen (erstes)] meinez K, meinem GSc. meinen (zweites)]  
 meinem Sc. 7 genennet Z—Oa. deynen namen Oa. zü-  
 geleichet Z—Oa. 8 mein] mich Sb. 9 er] fehlt Z—Oa. der]  
 fehlt K—Oa. 11 aufgang P, anfang Sa. der sunn Z—Oa.  
 12 nidergang Oa. 13 bin Z—Oa. 14 ich do bildet] formend  
 Z—Oa. beschuff] schuff P. vinstern] beschaffend (-en K—Oa)  
 die vinsternuffen Z—Oa. 15, 16 do] fehlt Z—Oa. 16 dise]  
 fehlt P. Ir hymel Z—Oa. 17 den] die den P. 18 keiment  
 ME, grone Z—Oa. 19 das gerecht P, die gerechtigkeit Z—Oa.  
 werd — entzamt] gang auf miteinander Z—Oa. 20 widerspricht  
 K—Oa. 21 scherbe] schreybe Sb. krancken dingen] ge-  
 dräten häfen Z—Oa.

\*

4 ichs bin] du pift W; gestrichen, ichz pin nachtr. 16 taw W.  
 18 keim W. 21 den — erde] der erde samis W.

- Spricht denn daz horb zû seim haffner · waz machstu  
 v. 10. vnd dein werck ist on hende? Wee dem der do spricht  
 zû dem vatter was gebirftu: vnd zû dem weib was  
 11. gebirft oder fürbringstu. Dife ding spricht der herre 2  
 der heilig ifrahel: sein macher. Fragt mich die künf-  
 tigen ding: vber mein sun vnd gebiet mir vber die  
 12. werck meiner hende. Ich macht die erde: vnd beschûf  
 den menschen auf ir. Mein hende die strackten die  
 13. himel: vnd ich gebot aller ir ritterschafft. Ich der- 3  
 stünd in zû dem rechten: vnd ich richt alle seine weg  
 Erselb bauet mein stat: vnd lefft mein geungen-  
 schafft nit in dem werde noch in den gaben: spricht  
 14. der herre gott der here. Dife ding spricht der herre got 4  
 Die arbeit egypt vnd das gescheffte der moren vnd  
 die gewaltigen mann von saba die vbergeend zû  
 dir vnd werdent dein: sy geend nach dir. Vnd geend  
 gebunden mit hant ketten: vnd sy anbettent dich vnd  
 flechent dich. Gott der ist allein in dir: vnd gott der  
 15. ist nit on dich. Gewerliche du bist ein verborgener 5  
 16. gott: got ifrahel der behalter: | die macher der irtum die  
 seint geschemlicht vnd schamten sich all entzamt:  
 17. vnd giengen hin in die schande. Wann ifrahel ist be-

\*

22 katt P, kot Z—Oa. 24 gebirft vnd A. 25 gebirft du  
 K—Oa. oder fürbringstu] fehlt K—Oa. 26 macher] + oder  
 bilder Z—Sa. Fragt — 27 ding] künftigen ding fragent mich  
 Z—Oa. 29 auf] auß M—Oa. die (erstes)] fehlt K—Oa.  
 starckten S. die (letstes)] den OOa. 30 ich erkúcket Z—Oa.  
 31 zû der gerechtikeyt. vnd ich schicke Z—Oa. 32 geuângknuß Z—Oa.  
 35 egipti vnd daz gewerb der Z—Oa. 36 gewaltigen] + oder  
 hohen Z—Oa. die (letstes)] fehlt K—Oa. gend Z—Oa. 39  
 bitten Z—Oa. der (2)] fehlt K—Oa. 40 Werlich P, Fürwar  
 Z—Oa. verborner P. 41 irrfalen Z—Sa, irrfal K—Oa. die  
 (letstes)] fehlt K—Oa. 42 seint geschendt P—Oa. all entzamt]  
 miteinander P—Oa. 43 Wann] fehlt Z—Oa.

\*

25 gepirftu W. oder fürbringstu] fehlt W. 27 vnd] + dz  
 W, gestrichen. die] dz W. 33 den] dem W. 39 dich]  
 nachtr. W. 40 Bewerlich W.



- halten im herren mit ewiger behaltsam. Nichten  
 45 werd geschemlicht vnd schemt euch nit vntz in die  
 werlt der werlt: wann dise ding spricht der herre der v. 18.  
 do beschüff den himel Erselb gott bildet die erde vnd  
 macht sy vmb funft: vnd er selb ist ir macher. Er  
 beschüffe sy nit in vppig: wann er bildet sy das sy  
 50 wurd entwelt. Ich der herr: vnd es ist kein ander.  
 Ich hab nit geredt in verborgen: in einer vinstern 19.  
 stat der erde. Ich sprach nit zu dem samen iacobs:  
 such mich vppiglich Ich bins der herr ich do rede daz  
 recht vnd ich derkund die gerechten ding. Werdet 20.  
 55 gesament vnd kumpt: vnd genacht euch entzamt  
 ir do seyt behalten von den leuten. Die do aufheben  
 das zaichen irs bildes: die wessen nicht: vnd bittent  
 nicht gott der sy macht behalten. Derkundet vnd secht 21.  
 vnd ratfragt entzamt. Wer macht dise gehorde?  
 60 Seyt dem anegeng seit das ich das vor sagt. Ich der  
 herr tet ich es denn nit: vnd gott der ist nit furbaß  
 [234a] on mich? Ein gerechter gott vnd er ist nit mach-  
 ent behalten on mich. All ende der erde bekert euch 22.  
 zu mir vnd werdet behalten: wann ich bin der herre

\*

44 behaltung OoA.	Nit E—Oa.	45 werd geschemlicht
Z—Oa. biß SbSc.	47 erde] fehlt Sc.	49 in vppig] in
eytel P, vmb funft Z—Oa.	wann] fehlt Z—Oa.	50 wurd in-
gewonet Z—Oa. ist] fehlt P.	51 verborgenheit Z—Oa.	in
einer] meiner MEP.	52 iacobs — 53 vppiglich] iacob umbfunft.	
Suchent mich Z—Oa.	53 eytelich P.	bin K—Oa. ich
do — 54 gerechten] der ich rede die gerechtikeyt vnd verkunde die		
rechten (gerechten G) Z—Oa.	55 nahnet K—Oa.	euch all
die ir seit Z—Oa.	56 von] aus Z—Oa.	58 Verkundet P—Oa.
59 entzamt] miteinander P—Oa.	60 von anfang. vnd als dann	
hab ich euch (euch K—Oa) vorgefagt Z—Oa.	61 der] fehlt	
K—Oa.	1 er — 2 behalten] ist keyn behalten Z—Oa.	3
vnd] + ir Z—Oa.	bin Z—Oa.	

\*

45 die] fehlt W.	47 den] di W.	48 vmb funft] fehlt W.
58 nicht — behalten] got nit den behalten machenden W.	60	
Ich — 61 denn nit] Pin ich nit der herr W.	2 enden W.	4
on mich] fehlt W.		

- v. 23. vnd es ist kein ander on mich Ich schwür bei mir selber · das wort des rechtz geet aus von meinem mund ·  
vnd es kert nit wider: wann alles knye wirt mir ge  
24. naigt: vnd ein ieglich zunge die schwert. Dorumb  
fy sprechent im herren. Die recht seint mein vnd daz  
gebot. Sy kument zû im: vnd alle die im widerstrei-  
25. tent die werdent geschemlicht. Vnd aller der fame  
israhel der wirt gerechthaftigt vnd gelobt im herrn

1. **B**el der ist zerbrochen nabo xlvj  
der ist zerknischt: ir abtgötter seint gemacht  
den tiern vnd den vichen. Ewer bürde seint  
schwer gewichte vnd faulten vntz zû der laffheit:  
2. | vnd seint zerknischt entzamt. Sy mochten nit mach  
en behalten den der fy trüge: vnd ir sele gieng in ge  
3. uangenschafft. Haus iacobs hört mich: vnd ein ieg-  
lich beleibung des haus israhels. Ir do werdet getragen  
4. von meim leibe: ir do tût von meiner natur. Ich  
selb trag euch vntz zû dem allter: vnd ich trag euch  
vntz zû der grawe. Ich tet es vnd trag: ich trag vnd  
5. mach behalten. Wem habt ir mich geleicht vnd habt

\*

4 bei] in Z—Oa. 5 der gerechtikeyt Z—Oa. 6 es] er P. alle  
knye Z—Oa. wirt] wart MEP, wert A, werdent SSa. mir] mit P.  
7 die] fehlt K—Oa. 8 wirt fy sprechen Z—Oa. Die gerechtikeyt  
Z—Oa. mein] me- | Z; vgl. die folgenden zeilen. daz gebot] der  
gewalt K—Oa. 9 alle] alt | Z. 10 geschend P, geschenl | det Z.  
geschendet A—Oa. 10, 11 der] fehlt K—Oa. 11 gerechtnertigt  
K—Oa. 12 der] fehlt K—Oa. zerbrochen] gegossen Z—Sa.  
naboch MEP. 13 der] fehlt K—Oa. find worden Z—Oa.  
15 faulend Sb. biß SbSc. 16 miteynander P—Oa. machen]  
fehlt Z—Oa. 17 sel wirt gen in geuâncknus Z—Oa. 18 iacob  
Z—Oa. 19 überbeleybunge Z—SbOOa. Ir do] die ir Z—Oa.  
20 ir — natur] Die ir werdent getragen von meiner mûter Z—Oa.  
21, 22 biß SbSc. 22 der grawe] dem grawe P, den grawen haren  
Z—Oa. ich trag] fehlt P. 23 vnd — 24 geleich] fehlt Sc.

\*

20 tût — natur] wert getragen von meiner permutter W.

- mich gemacht gleich: vnd habt mich entzamt ge-  
 25 leicht vnd habt mich gemacht ein gleichen? Ir do v. 6.  
 tragt das gold von dem secklen: vnd ir entzamt fñrt  
 den goldschmit das filber in der woge des gewichtz  
 Das er mach ein gott: vnd sy vallent nider vnd anbet  
 tent. Vnd tragen in auf den achseln: vnd so sy es 7.  
 30 gethñn sy setzent in an sein stat. Vnd er steet: vnd  
 wirt nit bewegt von seiner stat. Wann so sy rñff-  
 ent zñ im er hñrt ir nit: vnd macht sy nit behalten  
 von dem trñbfal. Gedenckt des vnd werdent gefest- 8.  
 ent: o ir vbergeer kert wider zñ dem hertzen. Gedenckt 9.  
 35 der ersten werlte wann ich binñ gott vnd gott ist nit  
 fñrbañ: noch enist mein gleich | ich do derkund den  
 iungsten sint dem anefang: vnd von dem anefang 10.  
 die ding die noch nit seint gethan. Sagent: Mein  
 rat der besteet: vnd aller mein wil der wirt gethan  
 40 Ich rñff dem gerehten von often: vnd den man meins 11.  
 willen von dem ferren land Vnd ich hab es geredt  
 vnd zñfñre es: ich hab es beschaffen vnd mach es.  
 Hñrt mich ir hertes hertzen: ir do seyt ferr von der 12.

\*

24 entzamt] zñ Z—Oa. 25 Ir do tragt] Die ir mittragent  
 Z—Oa. 26 dem] fehlt P, den Z—SaSbOOa. ir — 27 gold-  
 schmit] wagent ZZcSa, wñgent A, wñgent S, hab gewegen K—Oa.  
 28 Das] Bestellent eyn werckman das Z—Oa. 30 thun K—Oa.  
 31 Waun] funder anch Z—Oa. 32 zñ] fehlt Sc. im] in G.  
 hñrt] erhñrt ZcSa. ir] sy K—Oa. 33 gefestent] gefchendet  
 Z—Oa. 34 hertzen] herren PS. Gedenck M—O. 35 bin  
 Z—Oa. gott (zweites)] got der S, fehlt K—Oa. 36 noch ist  
 Z—Oa. ich do] der eñch Z—Sa, der ich euch K—Oa. verkñnd  
 P—Oa. 37 iungsten sint dem] letsten von Z—Oa. anefang  
 (erstes)] anegang P, auffgange G. 39 der (2)] fehlt K—Oa. 40  
 rñfft P. dem] den P—Zc. often] dem aufgang (anfang SSa)  
 der sunnen Z—Oa. 43 hertzens OOa. ir do] die ir Z—Oa.

\*

24 vnd] gestrichen W, + von nachtr., gleichfalls gestrichen. 25  
 do] + czu samen W. 26 von] vnd W, gestrichen, + von nachtr.  
 entzamt — 27 gewichtz] wegt daz filber mit der wag vnd dingt  
 den goldfmit W. 29 vnd — 30 sy] tragende vnd W. 33  
 gefestent] beschemt W. 40 dem gerehten] den vogel W.

- v. 13. gerechtigkeit · Ich macht nachen mein gerechtikeit  
vnd sy wirt nit geuert: vnd mein behaltſam die 45  
ſaumt ſich nit. Ich gib die behaltſam in ſyon: vnd  
mein wunnlich in iheruſalem. *xlviij*

1. **I**Vngfraw tochter babilon ſteig ab: ſitz in dem ge-  
ſtúpp · ſitze in dem lande. Der tochter der chaldeer iſt  
nit das geſeſſe: wann fürbaß wirſtu nit gerúſſen 50  
2. lind vnd zart. Nim die múle vnd mal das mele:  
enblöß dein enzeúberkeit. Endeck die achſeln: derof-  
8. fen die knye: vbergeee die floß. Dein ſchand wirt der-  
offent · vnd dein itwitz der wirt geſehen. Ich enpfach  
4. die rach: vnd der menſch widerſteet mir nit. Der 55  
herre der here vnſer derlöſer: der heilig iſrahel iſt ſein  
5. name. Tochter der chaldeer ſitz vnd ſchweig vnd  
gee in die vinſtern: wann fürbaß wirſtu nit ge-  
6. rúſſen ein fraw der reiche. Ich bin derzúrnt vber mein  
volck: vnd hab entzeubert mein erbe. Vnd gab ſy 60  
in deine hant: du haſt in nit geſetzt die derbarmde  
Du haſt beſchwert gröſſliche dein ioch vber den al  
[237 a]  
7. ten: | vnd ſpricht. Ich werd ein frauw ewiglich.  
Du haſt nit geſetzt ditz ding vber dein hertz: noch  
8. enhaſt gedacht deins iungſten. Vnd nu höre diſe  
ding du do entwelſt wolluſtiglich: vnd zúuerſichtig 5

\*

45 mein — 46 nit] mein heyl wirt nit verzichten Z—Oa. 46  
ſaument E, ſuament P. 47 glori P—Oa. 48 ſitz] *fehlt* S.  
dem ſtaub Z—Oa. 49 in der erd Z—Oa. 50 genant P, genennet  
Z—Oa. 52 dein — Endeck] dein ſchnedigkeyt deck auf Z—Oa.  
54 itwitz] ſpott P, laſter Z—Oa. der] *fehlt* Z—Oa. 55 rauch  
Z—Zc. 56 fein] mein P. 57 Du tochter Z—Oa. 58  
vinſternus Z—Oa. genennet Z—Oa. 60 hab vermeyliget  
ZS—Oa, hab vermaſſiget A. 1 alten] *im Rosenthalschen ex. von M*  
*fehlt das l.* 2 ſpracheſt ZASK—Oa, ſagſt ZcSa. ewigliche  
ZASKG, ewiglichen SaSbOa. 4 haſt Z—Oa. leſten Z—Oa.  
5 ding — vnd] wolluſtige (-gen ZcSa). vnd wonent (wone Oa) Z—Oa.  
woneſt P.

\*

49 ſicz auf der erde W. 52 achſel W. 53 knye] ſchin  
pein W. 2 wird W.

- lich: du do sprichst in deinem hertzen ich bins: vnd für-  
 baß nit ist on mich Ich sitze nit ein witwe: vnd miß  
 kenn die vnberhafftigkeit. Dife zwai ding kument v. 9.  
 dir gechlich an eim tag: die vnberhafftigkeit vnd der  
 10 witwetumb. Alle ding die kument vber dich vmb  
 die menig deiner vbelthung: vnd vmb die starck  
 hertikeit deiner zauberer. Vnd du hettest die züuer- 10.  
 sicht in deinem vbel: vnd sprecht. Er ist nit der mich  
 sicht. Dife dein weißheit vnd dein wissentheit die be  
 15 trog dich. Vnd du sprecht in deinem hertzen. Ich bins  
 vnd ein andere ist nit on mich. Das vbel kumt 11.  
 vber dich: vnd du waist nit sein geburt: vnd die ia  
 merkeit gacht vber dich die du nit magst gerein  
 igen. Die armüt die du nit waist die kumt gech-  
 20 lich vber dich. Ste mit deinen zauberern: vnd mit der 12.  
 menig deiner vbelthuer in dem du haft gearbeit von  
 deiner iugent: ob es dir villeicht icht etwas nützt:  
 oder ob du magst werden stercker. Du haft gebrof 13.  
 ten in der menig deiner rate. Die warfager des him  
 25 els die do schauwent die stern die steent vnd mach-  
 ent dich behalten vnd sy zelent die monede: das sy von  
 in dir derkünden die künftigen ding. Sich sy seint 14.

\*

- |                             |                               |                          |
|-----------------------------|-------------------------------|--------------------------|
| 6 du do] die du Z—Oa.       | bin K—Oa.                     | 7 nit ist] ist nit Z—Oa. |
| mißkenn] weyß nit Z—Oa.     | 9 dir] die Sa.                | gehling K—Oa.            |
| vnd die witweschafft Z—Oa.  | 10 die] fehlt K—Oa.           | komme Sb.                |
| 11 starcken K—Oa.           | 13 dein SZcSa.                | sprachest Z—Oa.          |
| 14 die] fehlt K—Oa.         | 15 sprachest Z—Oa.            | bins] hin K, bin         |
| G—Oa.                       | 16 kumt] + nit MEP.           | 17 geburt] anfang Z—Oa.  |
| 18 gachten MEP, eylet K—Oa. | 19 die (letates)] fehlt K—Oa. |                          |
| gälich A, gehling K—Oa.     | 20 zbuberer P. zaubern G.     | 21                       |
| dem] den ZAZSa.             | 22 icht] nit OOa.             | nütz seye Z—Oa.          |
| 23 mügest Z—Oa.             | 24 deiner] geiner P.          | 25 die (letates)] fehlt  |
| K—Oa.                       | 26 von] aus Z—Oa.             | 27 in] fehlt S.          |
| P—Oa.                       | zukunfftigen OOa.             | verkünden                |

\*

- |                         |                              |              |
|-------------------------|------------------------------|--------------|
| 9 gechlich] + zu dir W. | 11 starck] gech W.           | 12 di        |
| hoffnung W.             | 16 andrew W.                 | 18 macht W.  |
| dürftikeit W.           | 22 icht] fehlt W.            | 23 macht W.  |
| 24 rete W.              | 26 von in dir] dir von in W. | 19 armüt]    |
|                         |                              | gepresten W. |

gemacht als die stopffel: das feúr verbrent sy. Sy  
 derlösen nit ir sele von der hant der flamme: die glúte  
 seint nit in den sy sich wermen: noch der hert das sy  
 v. 15. sitzen zû im. Alsfust seint sy dir gemacht: in welch  
 en dingen du arbeitest. Dein kauffleút von deiner  
 iugent: die irrten ein ieglicher in seim wege: er ist  
 nit der dich macht behalten. *xlviij*

1. **H**aus iacobs hört dise ding ir do wert gerûf  
 fen von dem namen ifrahel vnd giengen auß von  
 den wassern iuda: ir do schwert in dem nam  
 en des herren. Vnd gottes ifrahel ir gedenckt: nit in der  
 2. warheit noch in dem rechten. Sy seint gerûffen von der  
 heiligen stat: vnd seint entzamt gefestent vber got  
 3. der ifrahel. Der herr der here ist sein nam. | Von disem  
 derkünd ich die ersten ding vnd sy giengen aus von  
 meinem munde: vnd ich macht sy zehören: ich worcht  
 4. sy gechlich vnd sy kamen. Wann ich west das du  
 bist hert: vnd dein halfader ist ein eysnin sene: vnd  
 5. dein stiern erein. Ich vorsagt dirs: ee das sy kemen  
 von dann sagt ich dirs: daz du villeicht icht sprechst

\*

28 gemacht] worden Z—Oa. stopffel] agen Z—Oa. 29  
 derlösen nit] derlösent MEP. 30 den] dem SKGSc. 31 Also  
 P—Oa. gemacht] worden Z—Oa. 32 arbeitest] haft arbeyte  
 ZSZcSa, haft arbeyt AK—Sc, haft gearbayt OOa. die] fehlt K—Oa.  
 34 mach Z—Oa. 35 iacob Z—Oa. ir — 36 von] ir die da genent  
 sind mit P, die ir werdent gerûffet in Z—Oa. 36 vnd] + ir P. 37  
 ir do schwert] fehlt Z—Oa. 38 gottes — gedenckt] gedenkent  
 gots (got ZcSa) ifrahel Z—Oa. 39 in der gerechtikeyt Z—Oa.  
 berûffet Z—SaSbOOa, berûffer KGSc. 40 entzamt] fehlt Z—Oa.  
 41 der (erstes)] fehlt Z—Oa. here] scharen Z—Oa. disen  
 Z—Oa. 42 verkünd P—Oa. erste ZS. 43 hören Z—Oa.  
 worcht] vorcht K—Oa. 44 gâlich A, gehling KGScOOa, jâbling  
 Sb. ich] sy Sc. 45 ein — sene] eifnin Z—Oa. 46  
 vorsorgt EP. dir K—Oa. 47 ich] fehlt P. dir K—Oa.  
 icht] nit AOOa, daz du icht Sc.

\*

31 sy] fehlt W. 36 von] mit W. ging W. 46 ee — 47  
 sagt] uon dem ee daz si kemen zeigt W.

- mein abtgötter die haben gethan dise ding: vnd mein  
gegoffen vnd mein gegraben die habent sy gebotten  
50 | Sich alle die ding die du haft gehort. Wann ir habt v. 6.  
ir nit derkündet. Seyt das ich dir macht zehören  
die newen: vnd es seint behüt die du nit waist. Nu 7.  
seint sy geschaffen vnd nit von difem: vnd vor dem  
tag: vnd du hortest ir nit: daz du villeicht icht sprech  
55 est sich ich hab sy derkannt. Du haft ir nit gehort 8.  
noch derkannt: noch von difem enist offen dein ore.  
Wann ich waiss das du vbergeend vbergeest: vnd  
ich rüff dich ein vbergeer von dem leibe. Vnd ich 9.  
mach ferr mein tobheit vmb meinen namen: vnd ich  
60 twing dich mit meim lobe das du icht verderbest.  
Sich ich hab dich gelautert wann nit als das silber: 10.  
17b] ich hab dich erwelte in dem aitoffen der armkeit. Ich 11.  
thû es vmb mich: das ich nicht werd verspot: vnd  
mein wunniglich gib ich nit eim andern. Iacob hör 12.  
mich: vnd israhel den ich rieff. Ich selb bin der erst vnd  
5 bin der iungst. Vnd mein hant hat gegruntfestet 13.  
die erde: vnd mein zefem hat gemessen die himel Ich  
rüff sy: vnd sy steend entzamt. Werdet all gesamet 14.

\*

48 die] fehlt K—Oa. 49 die] götter die Z—Sa, götter K—Oa.  
50 die (erstes)] fehlt K—Oa. 51 ir] dy K—Oa. verkünt P—Oa.  
Seyt — 52 newen] ich tet dir do zûmal hörlich neuwe ding Z—Oa.  
51 ich] dich MEP. 53 schaffen P, beschaffen OOa. difen P—Oa.  
54 horft E—Oa. 54, 55 ir] fie K—Oa. 54 icht] nit AOOa.  
56 difen S. ist Z—Oa. 57 das] fehlt P. 58 rüfft P,  
hieß Z—KSb—Oa, heis G. von] aus Z—Oa. dem] difem EP.  
59 tobheit] grimmen Z—Oa. vmb] vnd GOa. meinen]  
deinen MEP. 60 icht] nit Z—Oa. 61 aber Z—Oa. 1  
dem] den S. ofen der armüt Z—Oa. 2] mich] + vmb mich  
Z—Oa. icht] nit Z—Oa. 3 glori P—Oa. ein P. 4  
den] dem ZSSbOOa. rüff Z—Oa. selber SbOOa. 5 der  
letft OOa. 6 gerechte E—Oa. 7 rüfft P. entzamt] mit-  
einander P, bey eyinander Z—Oa.

\*

50 die (erstes)] nachtr. W. 51 Seyt] seist W, nachtr. 54  
sprecht W. 57 vbergeest] wirft vbergen W. 2 werd gelestert W.  
4 ruff W. 6 rechte W.

- vnd hört. Welcher von in derkündet dise ding? Der herr hett in lieb: er thut seinen willen in babilon:
- v. 15. vnd sein arm ist vnter den chaldeern. Ich do han ge 10  
redt vnd ich rieff in: ich zufürt in: vnd sein weg  
16. der ist gerichtet. Genacht euch zu mir: vnd hört dise  
ding. Ich hab nit geredt in verborgen sint dem ane  
geng. Ich was do vor dem zeyt ee das sy wurden ge-  
than: vnd nu hat mich gefant der herr gott vnd sein 15  
17. geist. Dise ding spricht der herr der heilig israhel dein  
derlöser. Ich bins der herr dein gott ich lere dich die  
nutzamen ding: vnd ich richt dich in dem weg in  
18. dem du geest. Wölt gott das du hetteft vernomen  
meine gebot. Dein fride der were gemacht als der floß 20  
19. vnd dein gerechtikeit als die tumpfel dez meres Vnd  
dein sam wer gewesen als der sant: vnd daz geschlecht  
deins bauchs als sein stainlein. Er wer nit verdor-  
ben noch sein name wer zerknischt vor deinem antlütz  
20. | Geet auß von babilon: fliecht vor den chaldeern. Der 25  
kündet in der stymme der freuden: macht ditz zehö-  
ren: vnd tragt es vntz zu den auffersten enden der  
erde. Sprech Der herr hat erlöst iacob seinen knecht  
21. | Sy türft nit in der wußt do er sy auffürt. Er fürt  
in auß das wasser von dem stein: vnd er schnaid den 30

\*

8 verkündet P—Oa. 10 vnter] in Z—Oa. Ich do] Ich ich  
ZSKGSbOOa, Ich AZcSaSc. 11 vnd rüft im Z—Oa. 12 der] fehlt  
K—Oa. Nahnet K—Oa. 13 verborgenheyt von anfang Z—Oa.  
anefang P. 14 der zyt A. 17 bin Z—Oa. lerne Sb.  
18 nützen ding OOa. ich] fehlt Z—Oa. den weg Z—ZcOOa  
20 der (erstes)] fehlt K—Oa. gemacht] gewesen Z—Oa. 23 als]  
+ auch Sc. fein] ein MEP. 24 deim] dem A. 25 vor den]  
von den ZASK—Oa, von ZcSa. chaldeen ZcSa. verkünt P—Oa.  
27 biß SbSc. den] dem A. 29 türft nit] hat nit türft (gedurstet  
K—Oa) Z—Oa. 30 das] + was O. von dem] vom EP.  
dem] den SbOOa. fellen. vnd teylet Z—Oa.

\*

10 arm] + der W. 10 Ich] + ich W. 12 Benacht W.  
hört] + dise W, gestrichen. 25 vor] von W. 30 schnaid]  
reizz W.



stein: vnd die wasser die flussen. Der fride ist nit  
den vngengen spricht der herr.

v. 22.

xlix

- I**nseeln hört: vnd volck vernempt von ferr. Der herr 1.  
rieft mir von dem leib: vnd gedacht meines namen  
35 von dem leib meiner mütter. Vnd er satzt meinen 2.  
mund als ein scharpfes waffen: vnd er beschirmte  
mich vnter dem schatten seiner hand: vnd er satzt  
mich als ein derweltes geschoß. Er verbarg mich in  
seinen köcher: | vnd er sprach zu mir. Du bist mein 3.  
40 knecht israhel: wann ich wird gewunnlicht in dir.  
| Vnd ich sprach. Ich hab gearbeit in vppig: vppig 4.  
lich vnd on sache hab ich verzert mein sterck. Dor-  
umb mein vrteil ist mit dem herren: vnd mein werck  
ist mit meinem gott. Vnd nu dise ding spricht der 5.  
45 herr der mich bildet von dem leib im zu eim knecht:  
das ich widerführe iacob zu im: vnd israhel der wirt  
nit gesament. Vnd ich bin gewunnlicht in den  
augen des herren: vnd mein gott der ist gemacht mein  
sterck. | Vnd er sprach. Ist es ein lützel das du mir 6.  
50 leiest ein knecht zu dersteen die geschlechte iacobs:  
vnd zebekeren die heffen israhel. Ich gab dich zu eim

\*

31 die (zweites)] fehlt K—Oa. nit] mit ME. 32 den] dem  
OOa. bösen P—Oa. 33 Ir in seeln Z—Oa. volck — ferr]  
ir völker von verre merckent auf Z—Oa. 34 rieft ZA, rüft S,  
rüft Zc—Oa. 36 er] fehlt Z—Oa. 39 er] fehlt Z—Oa. 40  
geert P, gehochwirdigt Z—ShOOa, hochgewirdiget Sc. 41 in — 42  
sterck] vmb sunst. vnd hab verzeret mein sterck on vrsach vnd eytel  
(vnnütz A) Z—Oa. 41 vppig: vppiglich] eytel eytelkeit P. 42  
verzet MEP. 43 mit] bey Z—Oa. 44 mit] bey Sc. 45  
eim] jm Sa. 46 der] fehlt Z—Oa. 47 nit] zu im M—Oa.  
gewunnlicht] geert P, hochgeeret worden Z—Oa. 48 der] fehlt  
K—Oa. gemacht] worden Z—Oa. 49 er] fehlt Z—Oa. lützel]  
klein P, kleyn ding Z—Oa. 50 zu erkücken Z—Oa. iacob  
Z—Oa.

\*

34 mir] mich W. 36 scharpfes waffen] waffen scharffs W.  
39 seim W. 45 uom leib W.

- liecht der leute: das du seiest mein behaltfam vntz  
 v. 7. zû den auffersten enden der erde. Dife ding spricht  
 der herre. Sein heiliger derlôser ifrahel: zû der verschmech  
 ten fele vnd zû dem verbannen volck vnd zû dem knech 6  
 te der herren. Die kûnig die sechent vnd die fûrsten  
 stend auff: vnd anbettent vmb den herren wann er ist  
 getrewe: vnd vmb den heiligen ifrahel der dich hat der  
 8. welt. | Dife ding spricht der herr. Ich erhört dich in  
 dem anenpfencklichen zeyt: vnd halff dir an dem tag 9  
 der behaltfam. Vnd ich behût dich vnd gab dich zû  
 eim gelûbde des volcks: das du derstûndest die erde 10  
 9. vnd befehest die verwûsten erben: das du sprechest  
 zû den die do seint geuangen geet aus: vnd zû den die  
 do seint in den vinstern werdent deroffnent. Sy wer  
 dent gewaident vber den weg: vnd an allen ebnen 11  
 10. wirt ir waid Sy enhungert noch endûrstet: vnd die  
 hitz schlecht sy nit vnd der sunn: wann ir barmhertz  
 iger der richtet sy: vnd trenckt sy zû den brunen der  
 11. wasser. Vnd ich setz all mein berg in den weg: vnd  
 12. mein steig die werdent erhôcht. Secht dife die kum 12  
 ent von ferr: vnd secht dife von aquilon vnd von  
 13. dem mere: vnd dife von dem land often. Himel lobt  
 vnd erde frewe dich: berg sagt daz lob: wann der herr

\*

52 leute] heyden Z—Oa.      biß SbSc.      55 zû verbannem  
 volck Z—Sa.      56 der] des MEP.      kûnig sehen K—Oa.      57  
 anbettet M.      60 dem entpfencklichen P, der angenehmen K—Oa.  
 61 des heyls. Vnnd ich behielt Z—Oa.      1 erkûckest Z—GSc, er-  
 kûcktest SbOOa.      2 erbteyl Z—Oa.      4 vinsternûffen Z—Oa.  
 5 an allen] all P.      6 hungert noch dûrst nit Z—Oa.      vnd]  
 vntz S.      7 nit vnd] noch P.      die sunn Z—Oa.      8 der  
 (erstes)] fehlt K—Oa.      richt EP, regiret Z—Oa.      den] dem Oa.  
 9 mein] ir S.      10 die (2)] fehlt K—Oa.      Sech P.      11  
 secht die von miternacht Z—Oa.      12 von dem aufgang der sunnen.  
 Ir hymel Z—Oa.      13 vnd du erd Z—Oa.      ir berg Z—Oa.

\*

53 dem euzzersten ende W.      5 den] di W.      6 Si hungert  
 nit noch W.

hat getröstet sein volck · vnd derbarmt sich seiner ar-  
 15 men. | Vnd syon sprach. Der herr hat mich gelassen v. 14.  
 vnd der herr hat mein vergessen. Mag denn daz weib 15.  
 vergessen irs Kindes: das sy sich nicht derbarmt des  
 suns irs bauchs? Vnd ob sy sein vergift: idoch ich  
 vergiffe dein nit. Sich ich habe dich geschriben in 16.  
 20 meinen henden: das dein mauren seint ze allen zeyten  
 vor meinen augen. Dein störer: die kamen dich ze-  
 stören sy verwüsten dich · vnd giengen aus von dir 17.  
 Heb auf dein augen allumb vnd sich: alle die do seint 18.  
 gesament: die kument zú dir Ich leb spricht der herr:  
 25 wann in allen dingen wirstu gefast als mit einer  
 gezierd: vnd vmbgibst sy dir als ein braute. Wann 19.  
 dein wüfte vnd dein ainode vnd das lant deins falles  
 nu werden sy geengert vor den entwelern: vnd die  
 dich besoffen die werdent geflüchtiget ferr. Noch 20.  
 30 sprechent in deinen orn die sún deiner vnberhaftig  
 keit. Die stat ist mir enge: mach mir ein raum daz  
 ich entwele. | Vnd du sprichst in deinem hertzen. Wer  
 gebir mir dise? Ich bin vnberhaftig vnd gebir nit 21.  
 ich bin vbergangen vnd ein gefangen: vnd wer hat  
 35 dise derzogen? Vnd ich bin geschickt allein vnd ver-  
 lassen vnd wo warn dise? Dise ding spricht der herr 22.

\*

14 hat] + auch Sc. ar-] fehlt P. 16 ve | gefsen Z. 17 iresr | Z.  
 erbarm Z—Oa. 18 bauches] leib ZZcSa, leybs ASK—Oa. 20 zeallen]  
 gefallen Sb, gefallen zú allen OOa. 21 störer] bawer Z—Oa. die]  
 fehlt K—Oa. dich zerbrechent Z—Oa. 23 allumb] durch den  
 vmbkreyß K—Oa. 25 bekleydt ZAZc—SbOOa, gekleyd SSc. 27  
 falles] felles M, velds EP. 28 inwonern P—Oa. 29 besoffen]  
 beschúffen P, verzerten Z—Oa. geflüchtiget] gefügt P. 30  
 deiner] der Sb. 31 enge] en Sb. 32 wone P—Oa. du]  
 fehlt Z—Oa. 34 bin vbertragen Z—Oa. 35 dise erneret. Ich  
 bin ensetzet alleyn Z—Oa.

\*

18 idoch] fehlt W. 21 störer — 22 giengen] bewarer di dich  
 verstoren vnd verwüsten di gen W. 24 kamen W. 25 mit]  
 nachtr. W. 35 bin — verlassen] pin gelazzen vnd allein W.

- gott. Sich ich heb auff mein hant zu den leuten: vnd ich derhöch mein zaichen zu den volcken Vnd sy bring ent dein sun in den armen: vnd tragent dein tochter
- v. 22. auff den achseln. Vnd die kunig werdent dein derziecher: vnd die kunigin dein derziecherin. Sy anbettent dich mit nider gelassem antlutz auf die erd: vnd sy leckent daz gestüpp deiner füsse. Vnd du wirst wissen das ichs bin der herr: vber den do nit werdent
24. geschemlicht die sein baitent. Wirt denn nit genomen der raub von dem starcken: oder daz do wirt gefangen mag denn nit sein behalten von dem krefftigen?
26. | Wann dise ding spricht der herr. Vnd ernstlich die geuangeschafft wirt genomen von dem starcken: vnd daz do wirt abgenomen von dem krefftigen daz wirt gemacht behalten. Wann die die dich vrteilen die vrteil ich: vnd ich mach behalten dein sune
28. Vnd ich speise dein feind mit iren fleischen: vnd sy werdent getrenckt von irem blut als mit moste. Alles fleisch wirt wissen das ich der herr dich mach behalten: vnd der starck iacob dein derlöser.

1. **D**ise ding spricht der herr. Welchs ist hie daz buch der widrung ewer muter mit dem ich sy hab gelassen? Oder wer ist mein schuldi- ger: dem ich euch hab verkaufft? Secht ir feyt verkaufft in ewern vnganckheiten vnd ich hab gelassen

39 tochter P. 43 den staub Z—Oa. 44 ich Z—ZcK—Oa. bins EZ—Zc. 45 geschendt P—Oa. harren K—Oa. 46 dem] den P—ZcSc. 47 mag] + es Z—Oa. dem] den Z—ZcSc. 48 ernstlich] fehlt PK—Oa. die] fehlt OOa. 49 gefäncknuß Z—Oa. dem] den S. 50 do] fehlt Z—Oa. dem] den ZSZcSaSc. 51 gemacht] fehlt Z—Oa. aber Z—Oa. 52 vnd ich] vnd Z—Oa. 57 der] dez M, auch der Sc. hie] fehlt Z—Oa. 58 widrung] wider hoimfendung P. außtreibung Z—Oa. dem] den Z—ZcKSb—Oa. 60 dem] den MZ—SaSb—Oa. euch] fehlt P. feyt] fehlt Sc. 61 bößheiten P—Oa.

44 ich W. 56 jacob W. 58 widrung — 59 hab] versprechung eurer muter hab si W.

- 37d] ewer mütter in ewern mistatten: wann ich kam vnd  
 der man was nit: ich rieff vnd er was nit der es hort  
 Ist denn mein hant gemacht kurtz vnd lützel das  
 ich nit mag derlösen: oder ist nit in mir die krafft  
 5 zû derledigen? Secht ich mach wußt daz mere in mein-  
 er berefpung: ich setz die floß in die trucken. Vnd  
 die visch faulent on wasser: vnd sy sterbent in dem  
 durst. Ich fasse die himel in den vinstern: vnd setz  
 ein sack ir deckfall. Der herre gab mir ein gelerte  
 10 zunge: das ich wiß zeenthaben den der do ist geual-  
 len in dem wort. Frú richt er mich auff: frú richte  
 er mich auff daz or: das ich hör als ein maister. Der  
 herr gott tet mir auf das or: wann ich widersag  
 nit: ich gieng nit zû rucken. Ich gab meinen leip  
 15 den schlagenden vnd mein wangen den backenschlach-  
 enden: ich abkere nit mein antlütz von dem berefpen-  
 den von dem speyenden an mich | der herr gott ist mein  
 helffer: vnd dorumb bin ich nit geschemlicht. Dor-  
 umb satzt ich mein antlütz als ein herten stein: vnd  
 20 ich wais daz ich nicht werd geschemlicht. Er ist na-

\*

2 rüffet PK—Oa, rieft Z—Sa. 3 hant kurtz vnd kleyn worden  
 daz Z—Oa. lützel das] klein P. 4 mûg Z—Oa. in]  
 fehlt Sc. 6 straffung PK—Oa, anfarung Z—Sa. 7 sy] fehlt Z—Oa.  
 9 Ich will anlegen die hymel mit den vinsternuffen Z—Oa. die  
 vinster P. 10 zuenthaltten K—Oa. den] dem Sc. 11 mich]  
 fehlt Z—Oa. 12 mich] mir E—Oa. hör] kôr Sc. 13  
 aber Z—Oa. wider sagt MEP, widersprich Z—Oa. 14 zû  
 rucken] hinderfich Z—Oa. leip] lep P. 15 den (erstes)] dem P.  
 wang Z—Oa. 16 abkeret Z—Oa. dem] den ZcSbOOa. straffen-  
 den P, anfarenden Z—Oa. 17 dem] den ZcOOa. 17 an] on  
 MEP, in Z—Oa. gott] fehlt P. 18, 20 geschendt P—Oa.  
 20 ward P, wirt Z—Oa.

\*

6 straffung W. 9 irer bedeckfal W. 14 zu rück W.  
 15 backenschlachenden] rauffenden W. 16 von] nachtr. W.  
 straffenden vnd uon W. 19 ich saczt W. ein herten] den  
 festesten W. 20 wird W.

- chen der mich gerechthafftigt. Wer widerlagt mir  
 Steen wir entzamt. Wer ist mein widerwurtiger  
 v. 9. Der genachen sich zû mir. | Secht der herre gott ist  
 mein helffer. | Wer ist der der mich verdampft? Secht  
 alle werdent sy zerknifchte als das gewande: vnd 5  
 10 die milb ist sy. Welcher von eûch ist fürchtent den  
 herren er erhôre die stymm feins knechts? Wer geet  
 in den vinstern: vnd im nit ist das liecht? Er ver  
 seche sich an dem namen des herren: vnd naig sich vber  
 11 seinen gott. Secht all enzündet ir das feûr: vnd seit 3)  
 begürtet mit den flammen. Geet in dem liecht ew-  
 ers feûrs: vnd in den flammen die ir eûch habt an-  
 gezünt. Ditz ist eûch gethan von meiner hant. Ir  
 do schlafft in den nôten. 17

1. **H**ört mich ir do nachuolgt dem das do ist ge 5  
 recht: ir do sûcht den herren Vernempt eûch  
 zû dem stain von dann ir seyt aufgehauw-  
 en: vnd zû dem hol der grûb von dem ir seit abgeschnit  
 2. ten Vernempt eûch zû abraham vnferm vatter vnd  
 zû faren die eûch gebar. Wann ich rieß in einen: 4)

\*

21 gerecht machet Z—Oa.	22 miteinander P, beyeynander
Z—Oa.	23 nahe K—Oa.
26 milb] schab Z—Oa.	von]
aûß Z—Oa.	27 er erhôre] hõrent Z—Oa.
28 vinsternüssen	
Z—Oa.	nit ist] ist P, ist nit Z—Oa.
29 dem] den SbOOa.	
30 seit] sy MEP, seyen Z—Oa.	31 den] dem S.
32 den]	
dem M.	eûch] fehlt Z—Oa.
34 do] fehlt Z—Oa.	nôten]
schnertzen Z—Oa.	35 Hört — 37 stain] O Ir die da nachuolgent
dem das gerecht ist hõrt mich vnd ir die da sûcht den herren Ge-	
denck an de velfen P.	35 ir do] die ir K—Oa.
36 ir do]	
vnd Z—Oa.	37 dem] den SbOOa.
stain] estin ZcSa, felfen	
K—Oa.	38 der grûb] fehlt Sb.
39 Vernempt] verfehlt P.	
40 faram Z—SaOOa, zaram K—Sc.	berûfft P, rûfft Z—Oa.
in]	
jm OOa.	einen] eynig Z—Oa.

\*

21 widerlagt — 22 wir] wider | dich (*gestrichen*) sagt mir wir  
 sten W. 28 ist nit W. 31 der flammen W. 35 nachuolgt  
 — 36 do] nachtr. W.

- vnd gelegent im: vnd manigualtigt in. Dorumb  
 der herr troftet syon: vnd er troftet all ir fell. Vnd  
 er satzt ir wußt als die wolluft: vnd ir ainöd als den  
 garten des herren. Freúd vnd freúd wirt funden in  
 45 ir: die machung der genaden vnd die stymme des  
 lobs. Mein volck venempt eúch zú mir: vnd mein  
 geschlecht hort mich. Wann die ee geet aus von mir  
 vnd mein vrteil das rüet zú eim liechte der volck.  
 Mein gerechter der ist nachen: mein behalter der ist  
 50 aufgegangen: mein arm die vrteilent die volck.  
 Die infeln baitent mein: vnd enthabent meinen arm  
 | hebt auf ewre augen in den himel: vnd secht an die  
 erde niden. Wann die himel schmeltzent als der rauch  
 vnd die erde wirt zerknifcht als das gewand: vnd  
 55 ir entweler also verderbent auch dife. Wann mein  
 behaltfam wirt ewig: vnd mein gerechtikeit gebrif-  
 tet nit. Hört mich ir do wifft den gerechten: daz volck  
 ist mein ee in iren hertzen. Nichten wölt fürchten  
 den itwiß der menschen: vnd fürchtet nit ir spott.  
 60 Wann er isft fy also als der wurm daz gewand: vnd  
 verwußt fy also als die milb die woll. Wann mein  
 [338 a] behaltfam wirt ewiglich: vnd mein gerechtikeit in

\*

41 im] jn Sa. 42 er troftet] + jr OOa. 43 er] *fehlt*  
 Z—Oa. den] ein P. 44 freúd] frolockung Z—Oa. wirt]  
 wir P. 45 machung] wúreckung Z—Oa. 48 das] *fehlt* K—Oa.  
 49 der (2)] *fehlt* K—Oa. 50 aufgegangen M—Oa. die (*erstes*)]  
*fehlt* K—Oa. 51 harren K—Oa. enthalten K—Oa. 52  
 den] die Oa. 53 schmeltzten K—Oa. 55 ir entweler] er  
 entwelt ME, er wont P, sein inwoner Z—Oa. also — Wann] werden  
 verderben als dife. aber Z—Oa. 56 behaltfam] heyl Z—Oa. 57  
 ir do] die ir Z—Oa. 58 Nit E—Oa. 59 den itwiß] den spot P,  
 das lafter Z—Oa. vnd — spott] *fehlt* P. 60, 61 also] *fehlt* P.  
 61 die milb] der schab Z—Oa. aber Z—Oa. 1 heyl Z—Oa.

\*

41 vnd (*erstes*)] + ich W. 43 vnd | vnd W. 57 daz]  
 mein W. 58 irm W. 59 spott] lefterei W. 60 wurm]  
 mode W. 61 milb] würm W.

- v. 9. die geschlechte der geschlecht. Stee auf stee auf: faß  
die sterck den arm des herren. Stee auf stee auff en  
zampft als in den alten tagen: in den geschlechten der  
werlt. Hastu denn nit geschlagen die hochfertigen 3  
10. du hast verwundet den dracken? Hastu denn nit ge-  
druckent das mere: das wasser der sterck des abgrun  
des? Du do satztest den weg der tieffe des meres: das  
11. die erledigten vbergiengen. Vnd nu die do seint der  
loft von dem herren die kerent wider: sy kument vnd 10  
lobent in syon: vnd ewige freud wirt auf iren haub-  
ten. Sy werdent haben freude vnd freude: es fleucht  
12. das seuffzen vnd das seer. | Ich selb tröst euch. Wer  
bistu das du dich fürchst vor dem döttigen menschen  
vnd vor dem sun des menschen: der do dorrt also als 15  
13. das hewe? Vnd hast vergessen deins schöpffers der  
do strackt die himel vnd gruntfest die erde: vnd du  
hast dich emffiglich gefürchtet den gantzen tag vor  
dem antlitz seiner tobheit der dich betrübt: vnd be-  
raitet zeuerliefen. Wo ist nu die tobheit des der do 20  
14. betrübte? Er kumpt schier vnd geet auff zethûn:  
vnd derfchlecht nit: fein brot gebrift nit vntz zû der

\*

2 stee auf] *fehlt* ZcSa.      faß] leg an Z—Oa.      3 sterck]  
+ in MEP.      des] den Sc.      stee auf entzampft] *fehlt* Z—Oa.  
5 die] den Z—Oa.      6 gedruckent] getruncken P, aufgedrucket  
Z—Sa, aufgedrucknet K—Oa.      7 der sterck des] der gâhen ZAZcSa,  
des gâhen SK—Oa.      8 Du do] der du Z—Oa.      satzest EP.  
den] dye Sb.      9 do] *fehlt* Sc.      verlöst ZcSa.      10 die] *fehlt* Oa.  
11 hauptern G.      12 vnd — fleucht] vnd frolockung. es wirt fliehen  
Z—Oa.      13 das seer] der schmertz Z—Oa.      14 dem] den  
MZASK—Oa.      tötlichen Z—Oa.      15 also] *fehlt* S.      17 stercket Oa.  
gruntfest] gruftent M.      19 feines grymmigen zoren (zorns SbOa)  
Z—Oa.      20 zeuerlieren G.      der grymmig zoren Z—Oa.      des]  
*fehlt* Sc.      21 auff] auß SK—Oa.      22 biß SbSc.

\*

3 stee auff] *fehlt* W.      4 als] *nachtr.* W.      7 des] + gehen W.  
8 der] *gestrichen*, di *nachtr.* W.      15 also] *nachtr.* W.      17 grunt-  
fest] gürtet W.      21 vnd — zethûn] *nachtr.* W.      22 fein —  
23 verderbung] vncz zu der verderbung Sein prot gebrift nit W.



- verderbung. Wann ich bins der herr dein gott ich v. 15.  
do entzampft betrübe daz mere vnd sein vnden zerble-  
25 ent sich: der herr der here ist mein name. Ich satzt 16.  
meine wort in deinen mund: vnd beschirmt dich vn-  
ter dem schatten meiner hant: das du pflantzeft die  
himel vnd gruntfestest die erde: vnd sprichst zû sy-  
on: du bist mein volck. Heb dich auf heb dich auff: 17.  
30 stee entzampft auf iherusalem: du do hast getruncken von  
der hant des herren den kelch feins zorns. Du do hast  
getruncken vntz zû der tieff des kelchs dez geschmacks  
vnd hast aufgetruncken vntz zû den heffen. Er ist 18.  
nit der sy aufhalt von allen den sûnen die sy gebat:  
35 er ist nit der do begreift ire hant von allen den sûnen  
die sy hat derzogen. Zwai seint die dir begegten. 19.  
Wer wirt betrûbt vber dich? Die verwûftung  
vnd die zerknirschung vnd der hunger vnd das waf-  
fen: wer trôst dich? Dein sún die seint aufgeworf 20.  
40 fen: sy schlieffen in dem haubt aller weg als der be-  
strickte heher: vol der vnwürdigkeit des herren in der  
berespung deins gotz. Dorumb du vil arme vnd du 21  
trunckene vnd nicht von dem wein hõre dise ding  
Dise ding spricht der herscher dein herr: vnd dein gott 22.

\*

23 bin Z—Oa. ich do entzampft] der ich Z—Oa. 24  
vnden] flûß PK—Oa, tûnnen Z—Sa. 25 here] scharen Z—Oa.  
26 deinen] dein Z (das i ohne punkt): dem A—O, den Oa. 27 dem]  
den SSc. 28 gruntfestet Z—Sa. sprecheft Z—Oa. 29  
Heb — auff:] Wirde erhaben. wird erhaben K—Oa. heb dich  
auff:] fehlt A. 30 entzampft] mitfambt Z—Sa, fehlt K—Oa. du  
do] die du Z—Oa. 31 zorn SbOOa. do] fehlt Z—Oa 32,  
33 biß SbSc. 33 den] der P. 34 der] + da Oa. fy  
(erstes)] sich ZcSa. 34, 35 den] fehlt K—Oa. 36 hat gezogen P.  
39 die] fehlt K—Oa. aufgeworffen EP. 40 der — 41 heher]  
das bestriekt (gestriekt OOa) tier Z—Oa. 41 vnwürdigkeit OOa.  
42 straffung P, anfarung Z—Oa.

\*

24 betrübe] fehlt W. sein] + vnd sein W. 26 beschemt  
W, durch correctur beschirmt. 32 geschmacks] flaffs W. 34  
den] nachtr. W. 35 ist] + ist W, gestrichen. 40 der — 41  
heher] di bestriekt wazzermaus W. 42 straffung W.

der do streydet für sein volck. Sich ich hab genomen  
 von deiner hant den kelch des geschmacks die tieffe  
 des kelchs meiner vnwürdigkeit. Ich züleg nit daz  
 v. 23. du in trinckest von deshin. Vnd ich setze in in die  
 hant der die dich demütigen vnd sprachen deiner sel  
 wir naigen vns vnd vbergeend: vnd du hast ge-  
 setzt dein leip als die erde: vnd als ein weg den  
 vbergeenden. lij

1. **S**tee auff stee auff: syon fasse dich mit deiner  
 sterck Iherusalem stat dez heiligen faß dich  
 mit den gewanden deiner wunnlich wann  
 er züleget nit von deshin das der vnbeschnitten vnd
2. der vnrein vberge durch dich. Iherusalem stee auf  
 sitze: schüt dich auß von dem gestüppe. Gefangne
3. tochter syon enbind die band deins halffes: wann dise  
 ding spricht der herre gott. Vergebens seint ir ver
4. kaufft: vnd ir wert wider gelost on silber. Wann  
 dise ding spricht der herr gott. Mein volck daz staig  
 ab in egypt sint dem anegeng das es do were ellen-  
 dig: vnd affur der quelt es on all sach. Vnd nu waz

\*

45 strit A.	46 die — 47 kelchs] <i>fehlt</i> A.	46 der tieffen
SbOOa.	47 vnwürdigkeit OOa.	48 du] <i>fehlt</i> ZcSa.
deshin] fürhin Z—SaSbOOa, füran] KGSa.	in in] in Z—Oa.	
49 sagten Z—Oa.	50 wir — vbergeend] neyg dich daz wir giengen	
Z—Oa.	51 leip] + vnd MEP.	52 genden Z—Oa.
beclaydt dich P, leg dich an Z—Oa.	54 du statt Z—Oa.	53
claydt dich P, leg dich an Z—Oa.	55 mit] <i>fehlt</i> P.	glori
P—Oa.	56 er zü gibt P.	von deshin] fürbas P, für O Z—Sa,
füran K—Oa.	57 vberge] gee Z—KSb—Oa, get G.	auf] <i>fehlt</i> S.
58 schüt] scheud P.	staub. du gefangne Z—Oa.	59 enbind]
löß auff Z—Oa.	1 daz] <i>fehlt</i> K—Oa.	2 egyptum von anfang
Z—Oa.	3 der] <i>fehlt</i> K—Oa.	beinigt P—Oa.
SbOOa.		sachen

\*

46 geschmacks] flafs W. 49 gedemütigen W. 60 gott —  
 61 silber] Ir seit verkauft uergebens vnd on silber werdet ir derlöst W.  
 2 ellendig] in W.

- ist es mir diſe dinge ſpricht der herre gott. Wann  
 5 mein volck iſt abgenomen vergebens. Sein herſcher  
 thünd vngenglich ſpricht der herr: vnd mein nam  
 der wirt verſpottet emffiglich den gantzen tag. Vmb v. 6.  
 ditz wirt wiſſen mein volck meinen namen an dem  
 tag: wann ich ſelb bins ich do rede ſich ich bin enge-  
 10 genwurtig. Wie ſchön ſeint die füß vber die berg 7.  
 des der do derkündet vnd des der do predigt den fride  
 des der do derkündet das güt: vnd des der do predi-  
 get die behaltſame: ſagent ſyon. Dein gott der  
 wirt reichſen. | Die ſtymme deiner ſpecher. Die 8.  
 15 hüben auff die ſtymme: ſy lobent entzamt: wann  
 ſy ſechent von augen zů augen· ſo der herre bekert  
 ſyon. Wüſt iheruſalem frewet euch vnd lobt entzamt: 9.  
 wann der herr hat getröſtet ſein volck: er hat derloſt  
 iheruſalem. Der herr hat bereit ſeinen heiligen arm vor den 10.  
 20 augen aller leüt: vnd alle die ende der erden ſy ſech-  
 ent die behaltſam vnſers gots. Schaidet euch ſchai- 11.  
 det euch: geet auß von hinnen: nit enwölt rüren den  
 vnreinen. Geet auß von mitzt ſein: werdet gereinigt  
 ir do tragt die vaß des herren. Wann ir geet nit auz 12.  
 25 in wuff: noch eneilt in die flucht. Wann der herre

\*

4 iſt es] iſt ZAZc—Oa, es S. 6 böſlich P, rechtlich Z—Oa.  
 7 der] fehlt K—Oa. 8 meiner namen Sc. 9 bin der ich red  
 (erd S) Z—Oa. gegenwurtig Z—Oa. 11 verkündet Z—Oa.  
 des der do (zweites)] daz der P. 12 des (erſtes)] das P. ver-  
 kündet P—Oa. des (leutes)] dz Z, das AZc. 13 daz heil Z—Oa.  
 der] fehlt K—Oa. 14 wirt regieren Z—Oa. 15 ſy werden  
 mit eynander (mitt ainer OOa) loben Z—Oa. 16 von augen zů  
 augen] fehlt Sc. 17 Du wüſte Z—Oa. entzamt] miteinander  
 P—Oa. 18 hat (erſtes)] gat K, gar Sb. 20 erden werden  
 ſehen das heyl Z—Oa. 21 Scheüdt (2) EPZSZcSa, Schüt A. 22  
 nichten welt P, nit welt Z—Oa. den] fehlt Sc. 23 vnreinen]  
 vermailigten ZS—Oa, vermaſſgeten A. von miten ſein P, von  
 ſeiner mitt Z—Oa. 24 ir do] die ir Z—Oa. des] der S.  
 25 in dem geſchrey noch nahent in Z—Oa.

\*

4 gott] fehlt W. 7 wirt geſteuert W. 25 eneilt] nehent W.

- v. 13. fürgeet euch: vnd gott ifrahel der sament euch. Secht  
mein knecht der vernympt: vnd wirt derhöcht vnd  
14. wirt auf erhaben: vnd wirt gar hoch. Als sich ma  
nig wunderten vber dich: alßult wirt sein ange  
sicht on wunniglich vnter den mannen vnd sein bilde  
15. vnter den sūnen der menschen. Er zerstreut manig  
leút: vnd die künige haltent iren mund vber in.  
Wann den do nit ist derkündet von im die sechent  
vnd die do nit horten die schauten.

liij

1. **O** herr wer gelaubt vnser gehörd: vnd wem  
2. wirt eroffent der arm des herren? Vnd er  
staige auff als ein rût vor im: vnd als ein  
wurtzel von dem dürftigen land. Im was nit die  
gestalt noch die gezierd. Vnd wir sachen in vnd  
3. sein angeßicht waz nit: vnd wir merckten in | verschmecht  
vnd den iungsten der man: ein man der schmerzen vnd  
wissent den siechtum. Vnd sein antzlütz waz als ver  
borgten vnd verschmecht: do von acht wir sein nit.  
4. Fürwar er nam vnser vngefuntheit: vnd trüg vn  
fern schmerzen. Vnd wir massen in als einen misli  
5. gen: vnd geschlagen von got vnd demütigt. Wann  
er selb ist verwundet vmb vnser vngangkeit: vnd

\*

26, 27 der] *fehlt* K—Oa. 28 wirt (*erstes*)] *fehlt* K—Oa. 29  
also P—Oa. 30 on wunniglich] on glori P, in der glori Z—Oa. 33  
verkündet Z—Oa. 34 do] *fehlt* P. 37 ftig Z—Oa. 39 noch]  
auch Oa. 40 fein — nit] waz kein angeßicht Z—Oa. angeßicht]  
aug sicht M. mercken MEP, begerten Z—Oa. 41 iungsten]  
iungsten oder minsten P, letsten Z—Oa. der (*zweites*)] *fehlt* ME.  
43 acht] schätzt Z—Sa, schetzen KGSc, schäozen SbOOa. fein] in Z—Oa.  
44 nam] + hyn Z—Oa. gefuntheit EP, siechtagen Z—Oa.  
vnfern] vnser Z—Oa. 45 schätzten in als eynen auffsetzigen Z—Oa.  
46 gediemütiget Z—Oa. 47 bößheit P, mißtat Z—Oa.

\*

29 dich] in W. 31 Er besprengt W. 40 wir begerten den  
verfmechten W. 44 vnfern] vnser W. 46 gedemütigt W.

- ist zerknisset vmb vnser sünd. Die zucht vnfers fridz  
ist auff im: vnd in seiner wunden sey wir gesundet  
50 All irrten wir als die schaf ein ieglicher der naigt 6.  
sich an sein weg: vnd der herr satzt in im die vngan-  
keit vnser aller. Er ist geopffert wann er selb wolt 7.  
es: vnd er tet nit auf sein mund Er wart geführt alz  
das schaff zû der er schlachung: vnd derstumpt als  
55 das lampe von dem scherenden es: vnd tet nit auf seinen 8.  
mund. Er ist abgenommen von dem vrtail vnd von  
der angst. Wer erküntet sein geschlecht. Wann er  
ist abgeschniten von dem lande der lebentigen. Ich  
schlug in vmb die misstat meins volcks. Vnd er 9.  
60 gibt die vngengen für die begrebt vnd die reichen für  
sein tod: dorumb daz er nit tet die vngangkeit noch  
[238 c] die triekeit was in sein mund: vnd der herr wolt in 10.  
zerknischen in dem siechtumb. Ob er setzt sein sele  
vmb die sünde er sicht den langen samen: vnd der  
will des herren wirt gerichtet in seiner hant. Dor- 11.  
5 umb das sein sel hat gearbeit: er sicht vnd wirt ge-  
fatt. Erselb mein gerechter knecht der gerechthaff-  
tigt manig in seiner wissentheit: vnd erselb tregt

49 seinen wunden POa. gesundt worden Z—Oa. 50 der]  
fehlt K—Oa. naig MEP. 51 an] in Z—Oa. sein weg P.  
herr] + der Z—Sa. im] in A—Oa. bößheit P, misstat Z—Oa.  
52 geopffert] + worden Z—Oa. selb] fehlt Z—Oa. 53 er]  
fehlt Z—Oa. als — 54 er [schlachung] czû der erschlachung als  
das schauff Z—Oa. 55 von] vor Z—Oa. dem] den MEP.  
schereden M. es: vnd] vnd es K—Oa. seinen] seië M. 56  
abgenommen] erhôbet Z—Oa. 57 Wirt erküntet MEP, wer wirt ver-  
künden Z—Oa. 59 kolcks M. 60 vngengen M, bösen P, vngütigen  
Z—Oa. begrobnuß vnd den reichen vmb seinen Z—Oa. riechen für  
ein tod MEP. 61 bößheit P, misstat Z—Oa. 1 trieglichkeit K—Oa.  
3 langen] langwirdigen Z—GSc, langwirigen SbOOa. 4 wirt ge-  
schicket Z—Oa. 5 sein] eyn Z—Sc. 6 Er selb — 8 vngangheit]  
In seyner kunft hat gerecht gemacht er selb der gerecht mein vil  
knecht vnnd hat selb getragen ir bößheytt Z—Oa. 7 er selbs P.

\*

2 er] nachtr. W. 3 langen samen] lang lebenden W.

- v. 12. ire vngangkeit. Dorumb verzet ich in manig vnd  
er teilt die raube der starcken: dorumb das er hat ge-  
antwurt sein sel in den dott: vnd ist geachtet mitt  
den vngengen. Vnd er nam die fünde maniger:  
vnd bettet vmb die vbergeer.

10

*liij*

1. **F**rewer dich vnberhaffte du do nit gebirft:  
sing das lob vnd schrey du do nit gebarft:  
wann vil feint sün der gelassen mer denn
2. der die do hat den man spricht der herre. Weiter  
die stat deins gezeldes: vnd streck die seil deiner taber  
nackel nit schone. Mach dein seilin lanck: vnd sterck
3. dein negel. Vnd du durchbrichst zu der zefwen vnd  
zu der winster: wann dein same der erbt die leut:
4. vnd du machst zeentwelen in die wüsten stette. Nich  
ten wölft dir fürchten wann du wirft nit geschem  
licht noch enschemst dich. Wann es schemt sich nit  
das du vergiffest der scham deiner iugent: vnd ge-  
denckst von dethin nit des itwitzes deiner nackent-
5. heit. Wann der dich hat gemacht der herfcht dein:

15

20

25

\*

8 bößheit P. 8 verzet — 9 teilt] will ich im (yn 8)  
manig außtaylen vnd wirt taylen Z—Oa. 11 vngengen]  
bößen P, vngütigen Z—Oa. er nam] trüg oder nam hyn Z—Oa.  
13 Frewer] O Reüwe ZS, O Rúwe A. dich] die OOa. 13, 14  
du do] du die da P, die du Z—Oa. 14 geberft P. 16 hant  
M—Oa. man] name M. 17 sterck MEPZcSa. 18 Mach  
lang deyne stricklen vnd hefft dein nagel Z—Oa. 19 gerechten  
E—Oa. 20 gelincken E—Sa, lincken K—Oa. der (zweites)]  
fehlt K—Oa. 21 du — in] wirt einwonen Z—Oa. zewonen P. Nit  
E—Oa. 22 gefechemlicht P. 23 erschämft ZKSb—Oa, erschmeßt G.  
es schemt sich] es scheint sich P, du schämft dich Z—Oa. 24 das]  
wann Z—Oa. 25 von — nit] nit fürhin Z—SaOOa, nit füran-  
hin KGSbSc. des spotz P, des lasters Z—Oa. nackentheit]  
+ oder witwenschafft Z—Oa. 26 herft Z—Zc, herfte Sa.

\*

8 in] im W. 13 dich] + dich W, gestrichen. 16 der  
(erstes)] nachtr. W. 17 seil] sel W. 19 rechten W. 20  
linken W. 21 zu wonen W.

der herr der here ist sein nam: vnd der heilig ifrahel dein  
derlöser: er wirt geruffen ein gott aller der erde.

- Wann der herre hat dich geruffen als ein gelaffens 6.  
80 weip vnd eins traurigs geists: vnd als ein weip ver  
worffen von der iugent. Dein herr gott der sprach.  
Ich ließ dich zu der geche in ein kurtzen: vnd ich 7.  
samen dich in micheln derbermden. Ich verbarg mein 8.  
anlützel ein lützel vor dir in der bewegung der vn-  
85 wirdigkeit: vnd ich derbarmd mich dein in ewiger  
derbarmd. Spricht der herr dein derlöser. | Ditz ist  
mir als in den tagen noe: dem ich schwür das ich  
fürbaß nit einfüre die wasser der sintwege auf der erd 9.  
alstuf schwür ich das ich dir nit zürne vnd straffe  
90 dich nit. Wann die berge werdent entzamt bewegt 10.  
vnd die büchel die derzittern: wann mein derbarmt  
schait sich nit von dir: vnd das gelübde meins fri-  
des wirt nit bewegt. Spricht der herr dein derbarm  
er. O du vil arme aufgereute in dem vngewitter 11.  
45 on all troftung: sich ich lege dein stain durch die or  
denung: vnd gruntfeften dich in saphyrin. Vnd 12.  
ich setz den iaspis dein ercker: vnd deine tor in gehau  
wen steinen: vnd all dein enden in begerlich staine:

\*

28 genennet Z—Oa. der] fehlt K—Oa. 29 beruffet  
Z—Oa. 30 vnd (+ auch Sb, + als OOa) ein traurigs des geysts  
Z—Oa. vnd (zweites)] + auch Sb. ein weip] + do  
Sb. 31 der (letstes)] fehlt K—Oa. 32 ließ — kurtzen]  
han dich zu eynem augenblick in einer wienigen zeit verlassen Z—Oa.  
33 groffer erbermbd P, groffen erbermungen Z—Oa. 34 ein wenig  
PScOOa. vnwirskait OOa. 38 einfüre] + in Z—Sc. sint-  
fluß P—Oa. 39 also P—Oa. das ich] fehlt Sc. 40 entzamt]  
fehlt Z—Oa. 41 die (zweites)] fehlt K—Oa. aber Z—Oa.  
mein] fehlt P. 46 in den saphiren Z—Oa. 47 den] dem OOa.  
ercker] äcker Z—Oa. in die (den OOa) gehauwen Z—Oa. 48  
stein (erstes) E—Oa. all] fehlt P. ende K—Oa.

\*

32 zu der kurz in ein kurz W. 34 von dir in dem augen-  
blick der W. 38 einfürt W. der (letstes)] di W. 46  
saphirium W. 48 stein (erstes) W.

- v. 13. | vnd all dein sün gelert vom herren: vnd die menig  
 14. des frides wirt deinen sünen: vnd du wirft gebau- 50  
 wen in dem rechten. Schaide dich ferr von dem gebref  
 ten wann du fürchtst es nit: vnd von dem schrecken:  
 15. wann er genachte sich nit zû dir. Sich der bauwer  
 kumpt der do nit was mit dir: vnd dein fremder wirt  
 16. dir etwann zûgefügt. Sich ich beschûff den schmid 55  
 placent die glûte in dem feûr: vnd fürzebringen ein  
 vaß zû seim werck: vnd ich beschûff den erschlacher  
 17. zeuerwûsten. Ein ieglich vaß daz do ist gemacht wi-  
 der dich das wirt nit gerichtet: vnd ein ieglich zung  
 die dir widersteet die vrteilstu in dem vrteil. Ditz  
 ist das erbe der knechte des herren: vnd ir gerecht-  
 keit ist bey mir spricht der herre. 60

1. **A**ll ir dûrstigen kumpt zû den wassern: vnd  
 ir do nit habt das silber eylt. Kaufft vnd efft  
 kumpt vnd kaufft on silber: vnd on all wech  
 2. selung wein vnd milch. Worumb verzert ir das sil-  
 ber vnd nit an den brotten: vnd ewer arbeit nit in der  
 fatheit? Hörnd hört mich vnd efft das gût: vnd ew  
 3. er sel wirt gewollustigt in der faiffte. Naigt ewer  
 or vnd kumpt zû mir: hört vnd ewer sel die lebt: vnd  
 ich mach ewigs gelûbd mit euch: vnd die derbermd 65

\*

50 du] *fehlt* Z—Oa. 51 in der gerechtigkeit Z—Oa. 53  
 nahnet K—Oa. sich] *fy* P. 54 mit dir] bey mir Z—Oa. 56  
 fürbringend Z—Oa. 57 erschûff Oa. 59 das] *fehlt* K—Oa.  
 nit geschicket Z—Oa. 2 All ir] O ir P. 3 ir do] ir die da P.  
 die ir Z—Oa. eylt] nahend herzû Z—Oa. efft] eift P. 5  
 verzert ir] wâgend ir ZS—Oa. wâgen dir A. 6 nit (*erstes*)] *fehlt*  
 K—Oa. an] in Z—Oa. 7 hört mich] mich ir hõrenden Z—Oa.  
 9 die] *fehlt* K—Oa. 10 ewig E—Oa.

\*

50 wirft gegrunt W. 51 dem gebresten] der lefterei W.  
 2 zû] + mir W, *gestrichen*. 3 eylt] nehent W. 4 vnd (*erstes*)]  
*fehlt* W. 5 verzert ir] hengt ir an W. 6 an] in W. 10  
 derbermd des getrewen] getrewen erbermd W.



- des getrewen dauids. Secht ich gab in zû eim ge- v. 4.  
 zeuge den volcken: zû eim fûrer vnd zû eim gebie-  
 ter den leuten. Sich du du rûfft die leut die du nit 5.  
 westest: vnd das volck daz dich nit derkant die lauf  
 15 fent zû dir vmb deinen herren gott vnd vmb den hei-  
 ligen ifrahel: wann er hat dich gewunniclicht. Sûcht 6.  
 den herren die weil man in mag vinden: anrûfft in  
 die weil er ist nachen. Der vnmilt laß sein weg 7.  
 vnd der vngeng man sein gedancken: vnd er kere  
 20 wider zû dem herren vnd derbarme sich sein: vnd zû  
 vnferm gott wann er ist vil zeuergeben. Wann mein 8.  
 gedancken seint nit als ewer gedancken: noch mein  
 weg als ewer weg spricht der herr. Wann als die him 9.  
 el werdent derhöcht von der erde alfuft seint meine  
 25 weg derhöcht von ewern wegen: vnd mein gedank-  
 en von ewern gedancken. Vnd als der regen vnd 10.  
 der schnee nidersteigt vom himel vnd kert nit wider  
 dar: wann er trencket die erde vnd begeuft sy vnd  
 macht sy zekeimen vnd gibt den samen den seenden  
 30 vnd das brot dem effenden: also wirt mein wort daz 11.  
 do aufgeet von meim mund. Es kert nit wider zû  
 mir in vppig: wann es thût welche ding ich wolt:  
 vnd wirt glücklich in den dingen zû den ichs hab

\*

11 treûwen Z—Oa. Secht] + vnd Sc. gezeûgen KSb—Oa,  
 zeugen G. 13 du du] du E—Oa. wirft berûffen OOa. 14  
 die werden lauffen OOa. 15 den] dein P, deinen SbOOa. 16  
 geert P, hochgeeret Z—Sc, hoch gewirdiget OOa. 19 vngûttig  
 K—Oa. 19 vngeng] bôß P, gerecht Z—Sa, vngerecht K—Oa.  
 20 vnd er erbarmet K—Oa. 21 wann] denn Sb. 22 gedânck  
 (2) SbOOa. 23 weg (erstes)] + ist Sb. 24 also P—Oa. 25  
 gedancken] gedânck SbOOa. 26 gedenken Sb, gedencke O, ge-  
 dânnen Oa. der regen vnd] fehlt Sb. 27 von himel O.  
 28 aber Z—Oa. trenckte M. 29 zekeimen] groningen Z—Oa.  
 30 dem] den SKGSc. 31 do] fehlt Oa. 32 in vppig] in  
 eytel P, lâr Z—Oa. aber Z—Oa. 33 wirt] wir A. den]  
 dem M. ichs] nihtz A, ich K—Oa.

\*

18 du du] du W. 20 vnd er derbarmt W. 28 sy] nachtr. W.  
 dem seenden W. 33 dingen zû den] nachtr. W.

- v. 12. gefant. Wann ir geet auß in freuden: vnd werdet  
 gefürt in fride. Die berg vnd die búchel fingent daz 5  
 lob vor euch: vnd alle die holtzer der gegent die klopf  
 13. fent mit der hant. Für das rietgraß steigt auf die  
 tann: vnd für die neffel wechft der mirtus. Vnd der  
 herr wirt genant in ein ewigs zaichen: das do nicht  
 wirt abgenomen. *lvj* 40

1. **D**ise ding spricht der herr. Behút das vrteil  
 vnd thút das recht: wann mein behaltfam  
 die ist nachen das sy kum: vnd mein ge-  
 2. rechtikeit das sy werd deroffent. Selig ist der man 45  
 der ditz thút: vnd der sun des menschen der es begreift  
 der do behút den sambstag das er in icht entzeüber:  
 3. der do behút sein hant daz er icht thū alles vbel. Vnd  
 der sun der frembden der do zühaffte dem herren der  
 spreche nit sagent: der herr teilt mich mit scheidung  
 von seim volck. Vnd der keusch sprech nit: sich ich 50  
 4. bin ein dúrres holtz. Wann dise ding spricht der her-  
 re zū den keúfchen die do behúten mein sambstage:  
 vnd derwelten die ding die ich wolt: vnd haltent  
 5. mein gelúbde. Ich gibe in ein stat in meim haufe  
 vnd in meinen mauren: vnd ich gib in einen bessern 55  
 namen vor den súnen vnd vor den tóchtern. Vnd  
 6. ein ewigen namen: der do nit verdirbt. Vnd die sún

\*

34 Wann] denn Sb. 35 in] + dem Z—SbOOa, + den Sc. 36  
 die (2)] *fehlt* K—Oa. 37 rietgraß] dornig kraut Z—Oa. *stye*  
 K—Sc, *steyge* OOa. 38 neffeln ZASK—Oa. 42 die gerechtikeit  
 wann mein heil ist Z—Oa. 43 sy] es Z—Oa. *mein]* *fehlt* Sc.  
 45 ditz] daz Z—Oa. 46 sabbath K—Oa. *icht]* nicht E—Oa  
 vermalige ZS—Oa, vermaßege A. 47 hend das er nit tū Z—Oa  
*alles]* das OOa. 48 do anhanget Z—Oa. 52 dem] dem P.  
 meinen sambstag E—Zc, meinem sambstag Sa, meinen sabbath K—Oa  
 54 min huß A. 55 in] im ZcSa. 56 vor den (*swetes*)] *fehlt*  
 Z—Oa.

\*

39 ein] *nachtr.* W.

47 hende W.

53 derwelen W.

- der fremden die do zûhafftent dem herren das sy in eren  
vnd liebhaben seinen namen daz sy im sein zû knechten:
- 60 zebehûten ein iegklichen sambstag daz er in nit enzûber  
vnd zehalten mein gelûbde: ich zûfûr sy auff mein  
339a) heiligen berg· vnd derfrewen sy in dem haus meus ge  
bettes. Ire opffer vnd ir gantz opffer die geuallent  
mir auff meinen altar: wann mein haus wirt ge-  
rûffen ein haus des gebets allen volcken. Spricht der  
5 herre: der do sament die verzetten israhel. Ich samen  
noch zû im all sein gesamenten. Alle tier des ack-  
ers kumpt zeuerwûsten: alle tier des waldes. Ir spe  
her seint all blind: sy westen nit all: sy seint stumm  
hund sy mochten nit bellen: sy sachen die vppigkeit·  
10 sy schlafferten vnd hetten lieb die trewme: sy seint  
vnkeusch hunde vnd westen nit die satheit. Sy selb  
die hirten misikanten die vernunft: all naigten sy  
sich zû der geitikeit: ein ieglicher an seinen weg von  
dem maiften vntz zû dem iungsten. Kumpt wir en  
15 pfachen den wein vnd werden derfûllt mit trunck-  
enheit: vnd als es heut ist also wirt es auch morgen:  
vnd vilmer. *lvij*

- Der gerecht verdirbt vnd er ist nit der do wi  
der gedenckt in seim hertzen: vnd die mann  
20 der barmhertzikheit werdent gesament wann

\*

58 do anhangent Z—Oa. 60 sabbath K—Oa. vermalige  
ZS—Oa, vermaße A. 61 zehalten] den haltenden Z—Oa. ge-  
leûbd M. 2 die] fehlt K—Oa. 3 meinem altar SOOa. ge-  
heiffen Z—Oa. 4 vólcker ZS, vólckern AZc—Oa. 5 die zer-  
trenten Z—Oa. 6 im] in A—Oa. fein] fehlt OOa. 7 kument  
Z—Sa, kumen K—Oa. 8 stummend Z—Oa. 9 die eytelkeit P.  
12 misikanten] wisten nit Z—Oa. 13 seinem SbOOa. 14 dem  
(erstes)] den Oa. biß SbSc. dem (zweites)] den OOa.  
letzten Z—Oa. wir fûllen nyemen Z—Oa. 15 trunckheit P.

\*

61 mein (letstes)] mein W. 2 ganczen W. 3 mein altar W.  
7 alle] + di W. 10 si schlaffende W. Lieb] fehlt W. 14  
maiften] hóchsten W.

- er ist nit der do vernympt. Wann der gerecht ist ge  
 v. 2 sament von dem anltütz des vbels. Der frid kumpt  
 der do geet in seiner richtung Der rüet in seiner kam  
 3 er. Wann ir sún der warfagerin: same der eebrech-  
 4 erin vnd der gemein vnkeuscherin genacht eúch | vb 5  
 er wen habt ir gespilet: vber wen habt ir geweitert  
 den mund vnd habt aufgeworffen die zunge? Seyt  
 ir denn nit die meineytigen sún ein verlogner same  
 5 ir do werdet getröstet in den götten vnter eim ieg-  
 lichen grünenenden holtz ir do opffert die lützel in den 10  
 6 bechen vnder den anhaftenden stainen? In den teilen  
 des bachs ist dein teil: ditz ist dein loß. Vnd du haft  
 in aufgegoffen daz opffer: du haft geopffert daz opf-  
 fer. Wird ich denn nit vnwirdig vber dise ding?  
 7 Du haft gesetzt dein rúe auff einen hohen berg vnd 15  
 auff ein erhabnen: vnd bist aufgestigen dar das du  
 8 opfferst die opffer. Vnd du haft gesetzt dein gedenck  
 ung hinter der túre vnd vmb das bystúdel: wann  
 du haft dich endeckt bey mir vnd haft empfangen den  
 eebrecher. Du haft geweytert dein bet: vnd haft ge- 20  
 schlagen die gelúbde mit in. Du haft geweitert ir  
 9 stro mit einer offen hant: vnd haft dich geziert mit  
 kúniglicher salben: vnd haft gemanignaltigt dein  
 gewúrtz. Vnd haft gesant dein botten ferr: vnd du

\*

21 vernempt A. 22 kumpt — 24 Wann] kum vnnd ráwe in  
 feyner kamer der do hat gewandelt in seiner schickung. Aber Z—Oa.  
 24 same] ir faum ZSZcK—Oa, ir sam ASa. der (swetes)] die MEP.  
 25 genacht eúch] gangend herzu Z—Oa. 26 gespilet] gebilte  
 MEP. geweyter O. 28 faum ZSZcK—O. 29, 30 ir do]  
 die ir Z—Oa. lützel MEP, kinder Z—Oa. 31 vnder] vnd  
 M—Oa. den anhaftenden] die vberfcheinenden Z—Oa. stainen]  
 stamen M, felsen Z—Oa. teilen] talen A. 33 du] vnd S.  
 34 vnwürf Oa. 37 gedächtnuß Z—Oa. 38 bystádel A.  
 39 dich enblóffet Z—Oa. 40 haft erschlagen P. 42 hende Sb,  
 hend Oa. haft] hat Z—O. 44 deinen botten E—Oa.

\*

24 der (erstes)] di W. 25 eúch] + her W. 26 gespilet]  
 gelpot W. 28 meintetigen W, 30 die] + lügen W, gestrichen.  
 37 opfertest W. 41 geweitert] gelibt W. 42 stro] pett W.

- 45 bist gedemütigt vntz zu der helle. Du hast gearbeit v. 10.  
 in der menig deins wegs: du sprichst nit ich rüe.  
 Du vandest daz leben deiner hande: dorumb das du  
 dich nit fürchtst sorgsamlich. Wann du logest vnd 11.  
 hast mein nit gedacht: noch gedachtest in deinem hertz  
 50 en wann ich bin schweigend vnd als nit sechend vnd  
 du hast mein vergessen. Ich derkünd dein gerecht- 12.  
 keit: vnd dein werck die nützten dir nit. So du rü- 13.  
 fest derlösent dich dein gesamenten. Vnd der wint  
 nympt sy all ab: vnd der lufft der lament sy. Wann  
 55 der do hat zuversicht an mir der erbt die erde: vnd  
 besitzt meinen heiligen berg: | vnd ich sprich. Macht 14.  
 den weg: gebt den steig: neiget euch von dem weg:  
 nempt ab die schedlichen ding von dem weg meus  
 volcks. Wann dise ding spricht der herre der höhe 15.  
 60 vnd der erhaben der do entwelt vnd sein name der ist  
 heilig: in der hoch vnd entwelt in dem heiligen vnd  
 239b] mit dem betrübten vnd mit dem demütigen des geists:  
 das er leblich den geist der demütigen vnd leblich daz  
 hertz der betrübten. Wann ich krieg nit ewigliche 16.

\*

45 biß SbSc. 46 wegs. Ich sprach nit. ich will rüen Z—Oa.  
 47 das — 48 logest] hastu nit gebetten. warumb farchtest (vorchttest  
 AK—Oa, furchtest Sa) du. darumb das du hast gelogen Z—Oa. 51  
 verkünd P—Oa. gerethhtikeit M. 52 nützend Sb. rufftest  
 K—Sc, + sy Z—Oa. 54 nembt A. der (zweites)] fehlt K—Oa.  
 enthebet sy. Aber Z—Oa. 55 an] in Z—Oa. 56 Mach  
 MEP. 60 entwelt] wont P, einwonet die ewigkait Z—Oa. der  
 (letstes)] fehlt Z—Oa. 61 wont P, wonend Z—Oa. dem] den  
 MEPSbOOa. 1 dem (erstes)] den MEPSb—Oa. dem (zweites)] den  
 MEPS—Oa. 2 er leblich] er lebendig mache Z—Oa. den —  
 vnd leblich] fehlt S. vnd leblich] vnd lebendig mache ZAZc—Oa.

\*

45 der] nachtr. W. 46 spricht W. 47 hant worumb hast du  
 dich geforcht sorgsamcklich W. 54 lament] nimt W. 55 hat  
 hoffnung W. 60 entwelt] + in der ewigkeit W. 61 wont W.  
 1 betrübten vnd demütigen geist W.

- noch enzürn vntz an das ende: wann der geist geet  
 auß von meim antlütz vnd ich mach die etnung. 5
- v. 17. Ich bin derzürnt vnd schlug in: vmb die vngang  
 keit seiner arkeit: ich verbarg mein antlütz vor dir  
 vnd ich bin vnwürdig. Vnd er gieng hin ellendig
18. in den weg seins hertzen. Ich sach sein weg vnd ge  
 funte in. Vnd widerfürt in: vnd widergab im die 10
19. trostung vnd sein wainenden. Den frid han ich be  
 schaffen einen wücher der lespen: den frid dem der do  
 ist ferr vnd dem der do ist nachen spricht der herre:
20. vnd ich gefunt in. Wann die vngengen feint als 15  
 das wallent mere das do nit mag rüen: vnd sein vn  
 den die vverbegnügent in die vertretung vnd in
21. das horb. Der fride ist nit den vngengen spricht der  
 herre mein gott. *lvij*

1. **R**öff vnd laß nit ab: derhöch dein stymm als  
 ein horn vnd derkunde meim volck ir vn- 20  
 gangkeit vnd dem haus iacobs ir sünde:
2. wann sy süchent mich von tag zû tag vnd wöllent  
 wissen mein weg: als das volck das do tet die ge-  
 rechtikeit: vnd das do nit hat gelassen daz vrteil seins  
 gotz. Sy bittent mich der vrteil des rechtz: vnd wöl- 25

4 zürn Z—Oa. biß SbSc. daz enden Oa. 5 åtmung  
 Z—Oa. 6 bößheit P, missetat Z—Oa. 7 arkeit] geitikaity Z—Oa.  
 8 ich] fehlt Z—Oa. vnwürdig OOa. 9 den] dem SbOOa. vnd  
 machet in gefundt Z—Oa. 11 feinen EZ—Oa. wainenden]  
 wonungen MEP, klagenden Z—Oa. 12 ein frucht Z—Oa. leßten  
 PASOOa, lespen Zc—Sc. 13 sprach Z—Oa. 14 ich machet  
 in gesund. Aber die vngütigen Z—Oa. bösen P. 15 wallent]  
 vallent MEP. vnden] tünnen ZSZcSa, wällen A, flüß K—Oa.  
 16 die (erstes)] fehlt AK—Oa. übergieffen Z—Oa. 17 horb]  
 kot Z—Oa. bösen P, vngütigen Z—Oa. 20 verkünd P—Oa.  
 vngangkeit] bößheit P, schwär missetat Z—Oa. 21 iacob Z—Oa.  
 23 meinen weg ES. 25 die vrteil der gerechtikaity Z—Oa.

5 edmung W. 7 arkeit] geirikaity W. 15 geruen W.  
 24, 25 di vrteil W.

- len sich genachen zû gott. Worumb vasten wir vnd  
 du secht es nit: wir gedemütigten vnser seln vnd du  
 wertest sein nit? Secht an dem tag euer vasten wirt  
 funden ewer will: vnd ir wideraicht all ewer schul  
 30 diger Secht ir vastet zû den kriegten vnd zû den strei  
 ten: vnd schlachtet mit vnmilter fauste. Nichten  
 wölt vasten also vntz an disen tag: das ewer ruff  
 werd gehort in der höch. Ist denn ditz ein vast die ich  
 hab derwelt: also zequelen den menschen sein sel durch  
 35 den tag? Oder zetwingen sein haubt als ein rinck:  
 vnd zeuaffen den sack vnd den aschen zestrewen Rufft  
 ich denn ditz ein vasten: vnd ein anpfencklichen tag  
 dem herren? Ist ditz nit mer ein vasten die ich hab  
 derwelt? Enpinde die enpindungen der vngang-  
 40 keit· bind auff die búschlein die do bedruckent. Laß  
 die frey die do seint zerbrochen: vnd zerbrich all búr-  
 den. | brich dein brot den hungerigen: vnd die armen  
 vnd die ellenden fúre in dein haus. So du sichst den  
 nackenden faß in: vnd nit verschmech dein fleisch.  
 45 Denn fúrbricht dein liecht als der morgen: vnd dein  
 gesuntheit wirt schnelliglich geborn. Vnd dein ge

\*

26 sich] sy Sc. nahen K—Oa. 27 fahest es nit an. wir  
 demütigten (demütigen SSaGSc) vnser Z—Oa. 28 dem] den  
 PSbOOa. 29 widerheyscht K—Sc. 30 den streiten vnd zû den  
 kriegten P. 31 schwache M. mit der sußt vnmiltiglich (-lichen  
 Sa, vngütigklich K—Oa). Nit Z—Oa. fauste] faiffte MEP.  
 Nicht P. 32 biß SbSc. 33 ditz ein] ein sollich Z—Oa.  
 fasten SbOOa. 34 czepeinigen P, peinigen Z—GSc, beynigend  
 SbOOa, + do Sb. menschen] + auch do Sb. 36 zeuaffen]  
 bätten Z—Oa. zerftrewen SOa. Rufft] hieß Z—Oa. 37  
 anpfenckliche M, anentphencklich E—Sa, angenehen K—Oa. 38  
 ditz] dir MEP, denn daz Z—Oa. 39 löß auff die zâmenbindungen  
 (zusamen bindungen K—Sc, zûsamen byndung OOb) der vngütikait  
 Z—Oa. boßheit P. 44 faß] bedeck Z—Oa. 46 schnelliglichen  
 Z—Sa. geborn] auffgeen Z—Oa. dein] fehlt A.

\*

36 zestrewen] fehlt W. 37 anenphenglichen W. 41 alle  
 púrde W. 42 den] dem W. 43 ellenden] + di W. 46 snellich W.

- rechtikeit fürgeet dein antlütz: vnd die wunnliclich  
 v. 9. des herren lament dich. Denn anruffestu vnd der  
 herr der erhört es: du ruffst vnd er spricht sich ich  
 bin entgegenwurtig. Wann ich bins dein barmhertz 50  
 iger herrgott ob du abnympt die ketten von mitzt  
 dein. vnd laffest zestrecken den finger vnd zereden daz  
 10. do nit verfacht. So du aufgeußt dein sele den hung  
 rigen vnd derfüllst die gequelt sele: dein liecht wirt  
 geborn in dem vinstern: vnd dein vinstern werdent 55  
 11. als der mittag: vnd dein herr got der gibt dir die rûe  
 zû allen zeyten: vnd derfüllst dein sele mit scheinen  
 Vnd derlöst deine bain. Vnd du wirft als ein ge  
 weffterter garten: vnd als ein brunn der wasser des  
 12. wasser do nit gebrestent Vnd die wûsten ding der 60  
 werlt die werdent gebauen in dir: du dersteest die  
 gruntfelten des geschlechtz vnd des geschlechtz. Vnd  
 du wirft gerûffen ein bauer der zeun: so du abkerft die  
 13. steig der vngangkeit. Ob du abkerft deinen fuß vom  
 sambstag zethûn dein willen an meim heiligen tag:  
 vnd ruffest wollustig den sambstag vnd geheilig den 65

\*

47 glori P—Oa. 49 der] fehlt Z—Oa. 50 gegenwurtig  
 Z—Oa. Wann — 51 herrgott] fehlt Z—Oa. 51 abnembst A.  
 von mitt dein P, von deyner mitte Z—Oa. 52 laffest] + ab  
 Z—Oa. 53 verfacht] nutz ist Z—Oa. den] dem P. 54  
 gepeinigten P—Oa. 55 geborn in] auff geen Z—Oa. dem  
 vinstern] den veynsternuffen Z, den vinsternuffen A—Oa. dein  
 vinstern] deyn veynsternuß Z, dein vinsternuß A—GScOOa, fy Sb.  
 56 der (zweites)] fehlt K—Oa. 57 zû allen zeyten] alle zeyt Z—Oa.  
 58 dein gepayn K—Oa. geweffter Z—Sa. 59 gart Z—Oa.  
 60 wassers Z—Sa. do] fehlt K—Oa. 61 die (erstes)] fehlt  
 K—Oa. du wirft erkücken Z—Oa. 1 gruntueft P. 2  
 du (erstes)] fehlt OOa. geheyffen Z—Oa. so — 3 vngangkeit]  
 abkerendt die steig in die rû Z—Oa. 3 boßheit P. deine fuß  
 PK—Oa. von dem SbOOa. 4 sabbath K—Oa. meim]  
 mein Sc. 5 heyffest Z—Oa. sabbath K—Oa. vnd — 6 des]  
 vnd den hochwirdigen heyligen des Z—Oa.

\*

50 Wann — 51 herrgott] fehlt W. 53 den] dem W. 59  
 garte W. 3 der vngangkeit] in ruge W. 5 heilig W.



gewunnliclichten des herren: vnd du wunnliclichst in  
 so du nit thûst dein wege vnd dein wille wirt nit  
 funden das du redest ein wort: denn wirstu gewol-  
 lustiget vber den herren· vnd ich hebe dich auff die  
 10 hõch der erde: vnd ich speise dich mit dem erbe iacobs  
 deins vatters Wann der mund dez herren hat es geredt

**S**echt die hant des herren ist nit *lix* 1.  
 gekürtzt daz sy nit mûg behalten: noch fein  
 or ist beschwert das es nit der hõre: wann 2.  
 15 ewer vngangkeit die haben geschaiden zwischen euch  
 vnd ewerm gott: vnd ewer sünde die haben verbor-  
 gen sein antlützt vor euch das er nit erhört. Wann 3.  
 ewer hende die sint entzeubert mit dem blüt: vnd ewer fin-  
 ger mit der vngangkeit. Ewer leipen die haben ge-  
 20 redt die luge: vnd ewer zung die redt die vngang-  
 keit. Er ist nit der do anrufft das recht· noch der do  
 vrteilt daz gewer ist: wann sy verfechent sich an nichtz  
 vnd redent die vppigkeiten. Sy enpfingen die arbeit  
 vnd gebarn die vngangkeit. Sy brachen die ayr af-  
 25 pidanus: vnd webten die wep der spinen. Der do ist  
 von iren ayern der stirbt: vnd das do ist gebrüet daz  
 bricht auß in ein küniglein Ir wep werdent nit zû  
 den gewanden: noch werdent bedeckt mit iren werck 6.

\*

6 geereten des P. du ert P, du hochwirdigest Z—Oa. 10  
 iacob Z—Oa. 12 Secht] Nembt war P. 13 mûg heylsam  
 machen Z—Oa. 14 aber Z—Oa. 15 bößheit P, misstet Z—Oa.  
 15, 16, 18 die] fehlt K—Oa. 18 sint] fehlt MEP. vermayliget  
 ZS—Oa, vermaßiget A. 19 vngangkeit] bößheit PZcSa, vngleicheit  
 KGSc, geleychheyt SbOOa. leipen PASOOa, leipen Zc—Sc. die]  
 fehlt K—Oa. 20 die (erstes)] fehlt K—Oa. bößheit P, misstet  
 Z—Oa. 21 die gerechtigkeit Z—Oa. 22 daz — wann] warlich.  
 aber Z—Oa. 23 üppigkeit PS. 24 gebarn S. bößheit P,  
 misstet Z—Oa. aspidanus] der schlangen Z—Oa. 28 dem  
 gewand Z—Oa.

\*

9 auff] + über W. 13 nit] + gekürtzt daz si nit W. 21  
 anruff W. 22 ist] fehlt W. 24 aspidams W. 27 Ire  
 weibe W. 28 dem gewande W.

- en. Ire werck daz seint vnnütze werck: vnd daz werck  
 v. 7. der vngangkeit ist in iren henden. Ir fúß die lau- 30  
 fent zû dem vbel: vnd sy eylent daz sy vergießent daz  
 vnschedlich blût. Ir gedancken seint vnnütze ge-  
 dancken. Die verwüßnung vnd die zerknirschung  
 8. ist in iren wegen: sy westen nit den weg des frides  
 vnd das vrteil ist nit in iren gengen. Ir steig seint 35  
 in genaigt: ein ieglicher der do trit in in der miffent  
 9. den fride. Vmb ditz ist geferrt das vrteil von eúch  
 vnd die gerechtikeit begreift eúch nit. Wir baiten  
 des liechtz vnd secht die vinster: des scheines vnd wir  
 10. giengen in den vinstern. Wir griffen die wand als 40  
 die blinden: vnd wir rúrten als on augen. Wir  
 machten das gelúbd zemittertag als in den vinst-  
 11. ern: vnd in den tunckeln dingen als die dotten. All  
 lewen wir als die bern: vnd trachtent seúßzen wir  
 als die tauben. Wir baiten des vrteils vnd es was 45  
 12. nit der behaltsam vnd sy ist geferrt von vns. Wann  
 vnser vngangkeit die seint gemanualtigt vor dir  
 vnd vnser sünde die antwurten vns. Wann vnser  
 mistat die ist mit vns: vnd wir derkanten vnser  
 13. vngangkeit: zefünden vnd zeliengen wider den herren 50  
 wir sein abgekert daz wir nit giengen noch dem ruck

\*

29 daz (erstes) die Z—Sa, fehlt K—Oa. 30 bößheit P, miffetat  
 Z—Oa. henden] herden S. die] fehlt K—Oa. 32 vnschuldig Z—Oa.  
 36 in (erstes) fehlt K—Oa. miffennt] weist nit Z—GOOa, waís nit  
 Sb, weist nit Sc. 38 Wir harren K—Oa. 39 secht] + auch Sc.  
 finsternuß SbOOa. 40 vinsternuffen Z—Oa. greiffen ZS—Oa.  
 42 machten das gelúbd] vielen Z—Oa. veynsternuffen Z, vinst-  
 nuffen A—Oa. 44 leúwen EP, lúwen Z—Oa. wir (erstes)  
 wer A. 45 Wir harren K—Oa. was] ist Z—Oa. 46 nit  
 das heyl vnd es ist (fehlt Sc) geferrtet (verr OOOa) Z—Oa. 47 bößheit  
 P, miffetat Z—Oa. 47, 48 die] fehlt K—Oa. 49 mistat]  
 schwâr sünden Z—Oa. die] fehlt K—Oa. seien bei vns Z—Oa.  
 50 bößheit P, miffetat Z—Oa. 51 giengen] geen Sb.

\*

84 weg] + den weg W, gestrichen. 37, 38 eúch] vns W.  
 39 vnd] + di W, gestrichen. 44 lwen wir W. 45 taube W.

- en vnfers gotz daz wir redten den gebresten vnd den  
 vbergangk. Wir enpfingen vnd redten die wort  
 der luge von dem hertzen: vnd das vrteil ist gekert v. 14.  
 55 hinter sich vnd die gerechtikeit stünd ferr. Wann die  
 warheit ist geuallen in der gassen: vnd die gerecht-  
 tikeit mocht nit eingeen | die warheit ist gemacht in 15.  
 vergeffung: vnd der sich schied von dem vbel der er  
 offent sich dem raube. Vnd der herr sach vnd das  
 60 vbel derfchain in sein augen: wann das vrteil waz  
 nit. Vnd gott der sach wann der man was nit: 16.  
 61 vnd er ist beraubt wann er was nit der do begegnet  
 Vnd sein arm der macht in behalten: vnd sein ge-  
 rechtikeit sy selb vestent in. Er fazzt die gerechti- 17.  
 keit als die halfberg: vnd mit dem helm der behalt-  
 5 sam auff seim haubt. Er vaffet sich mit den gewan  
 den der rach: vnd wart bedeckt als mit dem mantel  
 des neydes | als zû der widergeltung: der vnwürdigeit 18.  
 feinen feinden: vnd zû derfsteende feinen feinden.  
 Er widergibte das zeytte den infelen. | Vnd die do 19.

\*

57 mocht] + in Z—GScOOa. eingeen] engeen Z—Sa, geen  
 K—O, entgen Oa. gemacht] worden Z—Oa. 59 dem] vom  
 MEP. 61 der (erstes)] fehlt K—Oa. 1 beraubt] genaiget Z—Oa.  
 begegnet Z—Oa. 2 fein arm — behalten] er machet im heylsam  
 seynen arm Z—Oa. mocht MEP. 3 vestent] bestât Z—Oa.  
 fazzt die] satzt die M, satzt die E, satz die P, ist angeleget mit der  
 Z—Oa. 4 die halfberg] als mit eynem bantzer Z—Oa. helm  
 des heyls Z—Oa. 5 vaffet sich] beclaydet sich P, was (+ auch  
 Sc) angeleget Z—Oa. dem gewand P. 6 wart] wurd Oa,  
 + auch Sc. 7 vnwürdkait Oa. 8 zû derfsteende] zû (+ der S)  
 widerthûung Z—Oa. feinen feinden (letstes)] feine feinen M.  
 9 Er] Es ZAZc—Oa. das zeytte] des gleichen Z—Oa.

\*

52 den gebresten] di lefterei W. 55 stünd] + uon W,  
 gestrichen. 56 gerechtikeit] gleicheit W. 57 eingeen]  
 + vnd W. 61 Vnd — nit] nachtr. W. 1 beraubt] geengft W.  
 7 widergeltung — 8 feinden (letstes)] rache alz zu der widergeltung  
 der vnwürdkait feinen feinden W.

- feint von dem vntergange die fürchten den nam-  
 en des herren: vnd die do feint von dem aufgangk  
 des sunns sein wunnigliche. So er kumpt als ein  
 gewaltiger flosse den der geiste des herren twingt  
 v. 20. | vnd der erlöser kumpt fyon: vnd den die do wider-  
 kerent von der vngangkeit zû iacob spricht der herr  
 21. | Ditz ist mein gelûbd mit in spricht der herr. Mein  
 geist der do ist in dir vnd mein wort. Die ich lege  
 zû deinem munde: die schaiden sich nit von deinem  
 mund: vnd von dem mund deins samens spricht der  
 herr: von defhin vnd vntz ewiglich.

1. **S**te auff iherusalem bis entleucht wann dein  
 liecht ist kumen: vnd die wunniglich des her-  
 2. ren ist geborn ob dir. Wann secht die vin-  
 stern bedeckent die erde: vnd die tunckel die volck:  
 wann der herr wirt geborn ob dir: vnd sein wunnic  
 3. lich wirt gefeichen in dir Vnd die leût gend in deinem  
 liecht: vnd die kûnig in dem schein deiner geburt.  
 4. Heb auf dein augen allumb vnd sich: alle die do feint  
 gefament: die kamen dir. Dein sún die kument von  
 ferr vnd dein tóchter die steend auf von der seyten.  
 5. Denn sichstu vnd zûfließest vnd dein hertz das wun

\*

12 der sunnen Z—Oa. glori P—Oa. er] + auch Sc.  
 14 der erlöset S. kumpt fyon] fyon kummet Z—Oa. dem] auch  
 den Sc. 15 bosheit P, missetat Z—Oa. 17 leget in deynen  
 Z—Oa. 20 von defhin] fúrohin Z—SaSbOOa, fúranhin KGSc.  
 vntz] fehlt P, biß SbSc. 21 erleuchtet Z—Oa. 22 glori P—Oa.  
 23 ist auffgangen (auffgegangen OOa) über dich Z—Oa. veinstern-  
 nuß Z, vinsternuß A—Oa. 25 Aber der herr wirt auffgee (auffgeen  
 Zc—Oa) über dich Z—Oa. glori P—Oa. 27 deiner geburt]  
 deines auffgangs Z—Oa. 28 allumb] in dem vmbkreiß Z—Oa.  
 sich] + auch Sc. do] fehlt P. 29 kamen] kamen | die  
 kamen P, kumen K—Oa. die (zweites)] fehlt K—Oa. 31 das]  
 fehlt K—Oa.

\*

18 zû] in W. 21 bis] vnd pis W. 28 do] + kamen  
 dir W, gestrichen.

- dert sich vnd wirt geweitert: so die menig des mers  
 wirt bekert zû dir: die stercke der heiden kumpt dir  
 Die vberundung der kemlein bedeckt dich: die tro-  
 35 medary madian vnd effa. All kument sy von faba  
 bringent das gold vnd den weyrauch: vnd derkun-  
 den das lob dem herren. Alles das vich cedar wirt 7.  
 dir gesament: die wider nabaioth die anbechten dir  
 Sy werdent geopfferte auff meinen enpfencklichen  
 40 altar: vnd ich wunnicliche das haus meiner ma-  
 genkrafftē. Wer seint die die do fliegend als die 8.  
 wolcken: vnd als die tauben zû iren venstern? Wann 9.  
 die inseln die baitent mein vnd die schiff des meres  
 sint dem aneuang: das ich zûfûre dein sun von ferr  
 45 Ir silber vnd ir gold mit in dem namen deins herren  
 gots vnd dem heiligen ifrahel: der dich hat gewunnic-  
 licht. Vnd die sîn der fremden bauent dein mauren 10.  
 vnd ir kûnig die ambechten dir. Wann ich schlug  
 dich in meiner vnwürdigkeit: vnd ich hab mich dein  
 50 derbarmt in meiner versönung. Deine tor werdent 11.  
 aufgethan emffiglich: vnd sy werdent nit beschlof-  
 en tags vnd nachts: das die sterck der heiden werd

\*

33 kumme dir Z—O.	34 überfließung P—Oa.	kâmeltier
Z—Oa.	bedecke G.	dromedary ZASK—Oa, drometary Zc, dro-
metary Sa.	35 faba] + vnd P.	36 verkündent P—Oa,
+ auch Sc.	37 Alles das] Alles K—Sc, Alle OOa.	cedar]
+ das Z—Sa.	38 nabaioch M—ZSZcSa.	die (letstes)] fehlt
K—Oa.	dienent dir P, werden dir dienen Z—Oa.	39 mein P.
angenenen K—Oa.	40 ich ere P, ich will hoheren Z—Oa.	
meiner maieftat P—Oa.	43 inseln harren K—Oa.	44 sint
dem anegang P, von anfang Z—Oa.	von verren Z—Oa.	45
dem] den M—Oa.	46 dem] den Z—Oa.	der dich hat]
wann er hat dich Z—Oa.	geert P, hochgeeret Z—Oa.	48 die]
fehlt Z—Oa.	dienent dir P, werden dir dienen Z—Oa.	49
vnwürkkeit O, vnwürkheit Oa.	51 emffiglichen SbOOa.	52
tag vnd nacht Z—Oa.		

\*

34 dromedary madians W.	37 dem herren] gotez W.	38
nabaioch W.	39 mein anenphenglichen W.	43 die (zweites)]
fehlt W.	44 mein sîn W.	

- v. 12. bracht zû dir vnd ir kûnig werdent zûgefûrt. Wann  
das volck vnd das reich das dir nit dient das ver-  
dirbt: vnd die leût werdent verwûlt in der ainôd. 55
13. Die wunniclich des lybans kumpt zû dir: die tann  
vnd der buchs vnd der kienbaum anzebetten entzamt  
die stat meiner heiligkeit: vnd ich wunnicliche die
14. stat meiner fûsse. Vnd die sún der die dich gede-  
mûtigten die kument genaigt zû dir: vnd alle die 60  
dich hinderretten anbetteten die fûsstapffen deiner  
fûsse: vnd syon sy rûffent dich ein stat des herren dez [20a]
15. heiligen ifrahels. Dorumb das du bist gewesen gelafen  
vnd bist gehabt in haß vnd er was nit der do vber-  
gienge durch dich: ich setze dich in die hochfart der  
werlt: zû einer freud in geschlecht vnd geschlecht. 5
16. Vnd du saugest die milch der leut: vnd saugest die  
brûst der kûnig. Du wirst wissen das ich der herr  
dich mach behalten: vnd der starck iacob dein der-
17. löser. Fûr das ere bring ich dir das gold: vnd fûr  
das eyfen bring ich das silber: vnd fûr die holtzer 10  
die glockenspeiß: vnd fûr die stain das eyfen. Vnd  
ich setz deiner heimfûchung den fride: in deinem fûr
18. gefatzten das recht. Die vngangkeit wirt furbaß

\*

53 bracht] betracht ZcSa. 56 glori P—Oa. 57 der  
bûche M. keinbaum MEP, feuchten baum ZAZc—Oa, feygenbaum S,  
mit eynander Z—Oa. 58 wunnicliche] ere P, will hoheren Z—Sa  
will hôheren KGSbOOa, hôheren Sc. 59 demûtigten Z—GSc,  
diemûtigen SbOOa. 60 die (erstes)] fehlt K—Oa. 61 dich  
lesterten die werdent anbetten Z—Oa. 1 syon — herren] werden  
dich heyssen eyn stat des herren syon Z—Oa. 2 ifrahel Z—Oa.  
3 vber-] fehlt Z—Oa. 6 leut] heyden Z—Oa. 8 dich] + do  
SbOOa. 9 ere] ertz Z—Oa. 10 ich] + dir PK—Oa. 12  
in] fehlt Z—Oa. deinen P, dein Z—Oa. 13 boßheit P,  
missetat Z—Oa.

\*

57 der puch W. 57 anzebetten] zu zirn W. 59 die (zweites)]  
nachtr. W. dich] + di kumen W, gestrichen. 61 hinderretten]  
+ di W. 1 syon] fehlt W. riffen W, v̇ ubergeschrieben. 8  
ifrahel W. 8 iacobs W. 11 glockspeis W. 12 in] fehlt W.

nit gehört in deinem lande. Die verwüstung und die  
 15 zerknirschung wird nit in deinen enden: die behalt-  
 sam bekümmert dein maure: und das lob deine tor.  
 Der sunn wird dir nit von defhin zeleuchten durch  
 den tag: noch der schein der menin entleucht dir: v. 19.  
 wann der herr wird dir ein ewigs liecht: und deine  
 20 tag deins wainens gott zu deiner wunnlich. Dein 20.  
 sunn geet nit vnter von defhin und dein menin wird  
 nit gemynnet: wann der herre wird dir ein ewigs  
 liecht: und die tag deins weinens die werdent der-  
 füllet. Wann dein volck feint all die gerechten und 21.  
 22 erben das land ewiglich: den keim meiner pflanz-  
 ung: das werck meiner hant zewunnlichen. Der 22.  
 minst wird in thaufent: und der lützer in daz sterckt  
 volck. Ich der herr: ich thu ditz gechlich in seim zeyt

30 **D**er geist des herren auff mich: lxj 1.  
 dorumb das er mich lielbe. Der herre fante  
 mich zu derkünden den senfften: das ich ge-  
 funte die traurigs hertzen und predigt den gefang-  
 nen die vergibung und den beschlossnen die aufthü-  
 ung: und predigt das anenpfencklich iar des herren 2.  
 35 und den tag der rache vnserm gott: das ich tröste

\*

14 in den landen MEP, in deyner erde Z—Oa. verwüstung M.  
 15 wirt] + auch Sc. die behalt[sam] daz heil Z—Oa. 16  
 mauren SbOOa. deiner tor E—Sa. 17 Die sunn Z—Oa.  
 von defhin] weiter Z—Oa. 18 schein des mons wird dir leuchten.  
 aber Z—Oa. 19 deine — 20 wainens] dein Z—Oa. 20 glori  
 P—Oa. 21 von defhin] fúrohin Z—SaSbOOa, fúranhin KGSc.  
 mon Z—Oa. 23 die (letstes)] fehlt Z—Oa. 24 die] fehlt Z—Oa.  
 25 den keim] die blüm Z—Oa. 26 hende SbOOa. zeeren P,  
 hochzeeren Z—Oa. 27 der kleiner P, der klain Z—Oa. 28  
 gehling in seiner zeyt K—Oa. 30 hat g[s]albt P—Oa. fenndet  
 SbOOa. 31 verkünden Z—Oa. den] die SbOOa. gfun-  
 macht P—Oa. 34 das angem K—Oa.

\*

16 mauren W. 19 deine — wainens] dein W. 22  
 dir] + in W. 23 die werdent] nachtr. W. 34 dem herren W.

- v. 3. alle die wainenden \* | syon vnd das ich in geb die kro-  
ne für die aschen: das öl der freuden für das wainen:  
den mantel des lobes für den geist des traurens. Vnd  
die starcken des rechts werdent geruffen in ir: die  
4. pflanzung des herren zewunnlichen. Vnd sy bau- 40  
ent die wüsten von der werlt: vnd richten auf die  
alten fell: vnd erneuernt die wüsten stette vnd die  
5. zerbrochen von geschlechte vnd in geschlecht. Vnd  
die fremden die steend vnd waident ewre vich: vnd die  
fün der ellenden die werdent ewre ackerleute vnd ewre 45  
6. weinzürl. Wann ir wert geruffen pffaffen dez herren:  
anbechter vnfers gotz es wirt gesagt zû euch. Ir esset  
7. die sterck der leut: vnd hochfert in ir wunnlich Vmb  
die zwifaltig scham vnd vmb die rôte: lobent sy ir  
en teil. Vmb ditz besitzent sy zwifaltige ding in ir 50  
8. em lande: vnd ewige freud die wirt in. Wann ich  
bins der herr ich hab lieb das vrteil: vnd hab in haß  
den raube zû dem opffer. Vnd ich gib ir werck in  
9. der warheit: vnd mach mit in ewigs gelübd. Vnd  
ir fame wirt zû wissen vnter den leuten: vnd ir 55  
keim in mitzt der volck. Alle die sy sachen die er-  
kanten sy: wann dise seint der fame dem der herr hat

\*

36 die] *fehlt* K—Oa. 39 starcken der gerechtikeyt werdent  
geruffet Z—Oa. die (*letstes*)] deine MEP. 40 herren] + die  
sie Sb, + die Ooa. zeglorigen P, hochwirdigen Z—Oa. bauten P.  
41 wüsten] iungsten MEP, wüste Z—Oa. 42 erneüwerten P, er-  
newen K—Oa. 44 die (*zweites*)] *fehlt* K—Oa. 45 die] *fehlt*  
K—Oa. 46 aber ir werdendt priester geheyffen des Z—Oa.  
priester P. 47 diener P—Oa. 48 hochfert] werdent hoch-  
fertig seyn Z—Oa. glori P—Oa. 50 besitzt ir P. 51  
die] *fehlt* K—Oa. 52 bin Z—Oa. das] die P. 54 in] + ein  
Z—Oa. 55 zû wissen] zwischen in M—Oa. 56 keim] blüm Z—Oa.  
in mitten P, in mitt Z—Oa. 57 dem] den P.

\*

36 wainenden \*] + vnd seczt di tröstung de weinenden *nachtr.*  
W. 37 den aschen W. 41 wüsten] + dink W. 47  
vnfers] eurs W. 53 dem] + ganzen *nachtr.* W. ir] + gib  
ir W, *gestrichen.* 54 vnd] vnd | Vnd W. 55 wirt] + w W.  
*gestrichen.*



gelegent. Frewent frewe ich mich in dem herren: vnd v. 10.  
 mein sele die freuwet sich in meinem gott. Wann er  
 60 faßt mich mit den gewanden der behaltsam: vnd er  
 vmbgab mich mit dem gefeß der gerechtikeit: als  
 110] ein breütigam geziert mit der kron vnd als ein braut  
 geziert mit iren hefftlein. Wann als die erde für- 11.  
 bringt iren keim· vnd als der garte keimt seinen sa-  
 men: alß wirt keimen der herr gott das recht vnd  
 5 das lob vor allen leuten. *lxij*

**I**ch schweig nit vmb syon vnd ich rüe nit vmb ihe 1.  
 rusalem: biß das sein gerechter aufgeet als der schein  
 vnd sein behalter wert angezündet als die glasuß  
 Vnd die leut sechen deinen gerechten: vnd manig 2.  
 10 künig deinen edeln. Vnd dir wirt gerüffen ein neu  
 wer name: den der mund des herren hat genent. Vnd 3.  
 du wirft ein krone der wunniclich in der hant des her-  
 ren: vnd ein kron des reichs in der hant deins gotz.  
 Fürbaß wirstu nicht gerüffen gelassen: vnd dein 4.  
 15 land wirt von deshin nit gerüffen verwüßt. Wann  
 du wirft gerüffen mein will in ir: vnd entwelt in  
 deinem lande. Wann es entzampft geuiel dem herren in  
 dir: vnd es wirt entwelt in dem lande. Wann der 5.

\*

59 die] *fehlt* K—Oa. freuwet sich] frolocket Z—Oa. 60  
 klaydt mich P, hat mich angeleget Z—Oa. des heyls Z—Oa.  
 61 gefeß] klaid Z—Oa. 1 breütigan SbO. braut] kraut Z.  
 3 iren keim] ir blüm Z—Sa, ir blümen K—Oa. keimt] bringet  
 Z—Oa. 4 also P—Oa. wirt bringen der herr got die  
 gerechtikeit Z—Oa. 6 Ich wird nit schweygen P. 8 die  
 ampeln P—Oa. 10 genennet Z—Oa. 11 gennet K. 12  
 glori P—Oa. 14 geheiffen verlassen Z—Oa. 15 von deshin]  
 fúro ZSZsSa, fúrohin A, fúran KGSc, fürbaß SbOOa. geheiffen  
 verwüßt. aber Z—Oa. 16 geheiffen Z—Oa. vnd — 17 lande]  
 vnd deyn erde wirt eingewonet Z—Oa. 16 inwoneft P. 17  
 entzampft] miteinander P, *fehlt* Z—Oa. 18 wirt wonen P, wirt  
 eyngewonet Z—Oa. in deiner erd Z—Oa.

\*

4 keimen] + daz W, *gestrichen*. 12 der (erstes)] + behalt W,  
*gestrichen*.

- iungling entwelt mit der iungfrauen: vnd dein  
 fúne die entwelent in dir. Vnd der breütigam freu 20  
 wet sich vber die braut: vnd dein gott freuwet sich  
 v. 6. vber dich. Iherufalem ich schickt húter vber deine  
 mauren: vnd sy schweigent nit ewiglich den gantz  
 en tag vnd die gantzen nacht. Ir do gedenckt des her  
 7. ren nichten schweigt: noch engebt im die schweig- 25  
 ung: bis das er bestetiget vnd biß das er gefetzt daz  
 8. lob iherufalem an die erde. Der herr schwûr bei seiner zel  
 wen: vnd bey dem arm seiner stercke. Ich gib nicht  
 fürbaß deinen waitzen zû einer speise deinen feinden:  
 vnd die fremden sún trinckent nit den wein in dem 30  
 9. du haft gearbeite. Wann die in sament die effent  
 vnd lobent den herren: vnd die in zûsamen tragent  
 10. die trinckent in meinem heiligen hofe. Geet vber-  
 geet durch die túre: fürberaitet den weg dem volck.  
 Machet eben den steig vnd erwelt die stein: vnd hebt 35  
 11. auff das zaichen zû den volcken. Secht der herr macht  
 die gehôrde von den auffersten enden der erde. Sagt  
 der tochter syon sich dein behalter der kumpt: sich sein  
 12. lone mit im vnd sein werck vor im | vnd sy rüffent

\*

19 wonet P, wirt wonen Z—Oa.	mit] bey Z—Oa.	20
die] fehlt PK—Oa.	wonent P—Oa.	in] mit P.
MEP, han gefetzt Z—Oa.	23 ewigklichen SbOOa.	24 do]
die ir Z—Oa.	25 nit schweigent noch gebt Z—Oa.	im] in
M—Sa.	26 gefetzt] setze Z—Sa, setzet K—Oa.	27 an die] in
der Z—Oa.	gerechten E—Oa.	28 Ich gib nicht] Ich gib
mich Z—Sa, Ob ich gib K—Oa.	30 den] dein P.	33 meinen
heiligen hõfen oder tennen Z—Oa.	Geet vbergeet] Geet über	
Z—Oa.	34 fürberaitet] + auch Sc.	dem] deinem P.
36 macht] + auch Sc.	37 ein hõrung Z—Oa.	Sagt] + auch Sc.
38 der (zweites)] fehlt PK—Oa.	sein] dein Z—GSc.	39 sy
heiffen Z—Oa.		

\*

25 im] fehlt W.	27 rechten W.	33 meinen heiligen
hõfen W.	Geet] vber get W.	34 tor W.
wolken W.	38 dein] + kûnig W, gestrichen.	der (letstes)]
fehlt W.		

40 sy ein heiligs volck derlöste vom herren. Wann du  
wirft geruffen ein gefüchte stat vnd nit ein gelassen

**W**er ist der der do kumpt von lxiij v. 1.  
edom mit geuerbten gewanden von bofra?  
Dirr ist schön in seim gewande: vnd geet  
45 in der menig seiner sterck. Ich bins ich do rede das  
recht: vnd ich bin ein vorstreiter zû behalten. 2.  
Worumb ist rot dein gefeß: vnd dein gewand als der die  
do tratten in der preß? Ich trat allein die preß: vnd 3.  
der man von den leuten was nit mit mir. Ich trat  
50 sy in meiner tobheit: vnd ich entzamt trat sy in  
meim zorn. Vnd ir blût ist gesprengt auff mein ge  
wande: vnd ich hab entzeübert alle meine claiden.  
Wann der tag der rache ist in meim hertzen: vnd 4.  
das iar meiner widergeltung kumpt. Ich schauet 5.  
55 allumb vnd der helffer was nicht: ich süchte: vnd er  
was nit der do hülffe. Vnd mein arme der macht  
mich behalten: vnd mein vnwürdigkeit sy selb halff  
mir. Vnd ich entzamt trat die volck in meiner tob  
heit: vnd ich trenckt sy in meiner vnwürdigkeit: 6.  
60 vnd abzoch ir krafft an die erde. Ich wird gedenck 7.  
en der erbarmbd des herren: des lobs des herren vber

\*

40 vom] vorm P, von dem SbOOa.	aber Z—Oa.	41
geheiffen Z—Oa.	verlaßne Z—Oa.	42 der der] der A.
44 Dirr] Der E—Oa.	in seiner stol Z—Oa.	45 bin K—Oa.
ich — 46 recht] der ich red die gerechtikeit Z—Oa.		46 ich]
fehlt OOa.	47 gefeß] anlegung oder klayd Z—Oa.	48 tratten]
tretten OOa.	50 in meinem grymmen Z—Oa.	entzamt]
fehlt Z—Oa.	51 meim] meinen G.	52 ich] fehlt Sb.
vermaliget ZS—Oa, hab vermaßiget A.	53 Wann] Vnnd Z—Oa.	hab
56 der (letates)] fehlt K—Oa.	57 vnwürdigkeit OOa.	sy selb] die
Z—Sa, fehlt K—Oa.	58 entzamt] fehlt Z—Oa.	völcker in
meinem grymmen Z—Oa.	59 vnwürdigkeit OOa.	60 ir] die
Z—Oa.	61 des lob P.	

\*

43 bozra W.	46 Worumb] Dorum worum W.	48 in]
nachtr. W.	55 ich — 56 nit] nachtr. W.	

- alle ding die vns der herr hat gegeben: vber die me [240c]  
 nig der gûten des haus ifrahels das er in hat gegeben  
 nach seiner vergibung vnd nach der menig seiner  
 erbarmd. | Vnd er sprach. Iedoch es ist mein volck  
 v. 8. sún nit verlaugent. Vnd in ist gemacht der behal 5  
 9. ter: | er ist nit betrúbt in allem irem trúbfal: vnd der  
 engel seins antzlútz der macht sy behalten. Erfelb der-  
 loft sy in seiner lieb vnd in seiner vergibung: vnd  
 er trúg sy vnd húb sy auf in allen den tagen der werlt  
 10. Wann sy selb bewegten in zú dem zorn: vnd quelten 10  
 den geist seins heiligen. Vnd er wart in bekert zú  
 11. eim feinde: vnd er strait sy an. Vnd er gedacht der  
 tag der werlt: moyfes vnd seins volcks. Wo ist der  
 der sy auffürt von dem mere mit den hirtten seiner her  
 de? Wo ist der der do satzt in mitzt ir den geist seins 15  
 12. heiligen? Der do auffürt moyfen zú der zefwen in  
 dem arm seiner magenkraft: der do teilt die wasser  
 13. vor in: das er im macht ein ewigen namen. Der sy  
 auffürt durch die abgrunde als daz roß nit beheftent  
 14. in der wúfte: als das tier nidersteigent in dem felde. 20  
 Der geist des herren was sein fúrer. Alfuft hastu  
 gefürt dein volck: das du dir machtest ein namen der

\*

2 der gûten des]	des gûten P.	gûten] + ding Z—Oa.
4 er] fehlt Sa.	5 sún] die sún Z—Sa.	sún nit verlaugent]
vnd nit laugnend sún (fein Sc) K—Oa.	ist worden Z—Oa.	6
yren S.	7 der] fehlt K—Oa.	9 den tagen] den tag Z—Sa,
tag K—Oa.	10 beinigten P—Oa.	11 bekert] kert Z—Sa,
gekert K—Oa.	12 an] auß Z—Oa.	13 moyfi Z—Oa.
15	16 gerechten	
satzt P.	in miten ir P, in irer mitte Z—Oa.	
F—Oa.	17 dem] den Z—Sa.	maiestat P—Oa.
18 in]		
im Sa.	im] in ASK—Oa.	19 nit strauchend
Z—Oa.	20 nidersteigt ZcSa.	21 Also P—Oa.
Z—Oa.		22 zugefúrt

\*

2 gûten] + ding W.	ifrahel W.	7 Erfelb — 8 lieb vnd]
in seiner libe	Er selb derlöst si W.	16 rechten W.
17 teilt]		
spilte W.	19 beheftent] + nit W.	22 zugefúrt W.

- wunniclich. Merck vom himel: vnd sich von deiner  
 heiligen entwelung: vnd von dem sale deiner wun  
 25 niclich. Wo ist dein lieb vnd dein sterck? Die me-  
 nig deiner ineder vnd deiner derbarmden sy enthab-  
 ten sich vber mich: Wann du bist vnser vatter: vnd 16.  
 abraham der west vns nit: vnd ifrahel miskant vns.  
 O herr du bist vnser vatter vnd vnser derlöser: vnd  
 30 dein nam ist von der werlt. O herr worumb hastu 17.  
 vns gemacht ze irren von deinen wegen: du hast er-  
 hertent vnser hertze daz wir dich icht fürchten? Be-  
 kere vmb dein knechte: die geschlecht deins erbs. Vn 18.  
 ser feind die besaßen dein heiligs volck als nichtz:  
 35 vnd vertraten dein heiligkeit. Wir sein gemacht als 19.  
 an dem anegend do du nit herschtest: noch dein nam  
 wart angerüffen vber vns. *lxiiiij*

- M**it meim willen du zerbrechst die himel vnd 1.  
 steigest ab. Vnd die berge zerflussen vor  
 40 deinem antlütz: die wasser die schwelckten vnd 2.  
 brunnen mit feür als die besengung des feürs: daz  
 dein nam wurde kunt deinen feinden: vnd die leút  
 wurden betrúbt von deinem antlütz. So du thúst die 3.  
 wunder wir enthaben ir nit. Du bist abgestigen:

\*

23 wunniclich] glori P, eren Z—Oa. vom] von G. von]  
 vor S. 24 wonung P—Oa. glori P, hohen eren Z—Oa.  
 26 ineder] gelider K—Oa. erbärmungen Z—Oa. 28 der]  
 fehlt K—Oa. 31 vns machen irren Z—Oa. 32 hertzen Z—Oa.  
 dich nicht vorchten. wird (vnd Sc) bekeret Z—Oa. 34 die] fehlt  
 Zc—Oa. heilig P. gemacht] worden Z—Oa. 36 an dem]  
 im Z—Oa. anegeng EP, anfang Z—Oa. herschtest] + über  
 vns Z—Oa. 37 angerüffet Z—Oa. 38 Mit meim willen]  
 Welt got das P, Ich wolt das Z—Oa. 39 ab] herab P—Oa. 40  
 die (zweites)] fehlt K—Oa. 41 besengung S, + oder brant Z—Oa.  
 44 enthalten sie nit K—Oa.

\*

24 wonung W. 26 derbernde W. 30 nam] + der W.  
 32 Bekere] ker dich W. 36 du] + vnser W. 39 stigt W.  
 40 die wasser — 41 feürs] vnd swelkten alz die besengung dez fewers.  
 di wazzer prunnen mit feur W. 42 namen W.

- v. 4. vnd die berg zerflussen vor deinem anlútz. Sy horten  
 nit von der werlt: noch vernamen mit den orn. Das  
 aug sach nit gott on dich: die ding die du haſt be-  
 5. rait den die dein beittent. Du begegenteſt dem frem-  
 enden vnd dem der do tet die gerechtikeit: ſy gedenck  
 ent dein in deinen wegen. Sich du biſt derzúrn vnd  
 wir haben gefúndet: wir waren zeallen zeyten in in:  
 6. vnd wir werden behalten Vnd all ſey wir gemacht  
 als ein vnreiner: vnd all vnſer gerechtikeit als ein dúch  
 eins krancken weibs. Vnd all vielen wir als das  
 laup: vnd vnſer vngangkeit die namen vns ab als  
 7. der wint. Er iſt nit der do anrúffe deinen namen:  
 der do auffte vnd dich halt. Du haſt verborgen dein  
 anlútz vor vns: du haſt vns zerknifcht in der hant  
 8. vnſer vngangkeit. Vnd nu o herr du biſt vnſer  
 vatter: wann wir ſeien ein horb: vnd du biſt vnſer  
 9. macher: vnd all ſei wir die werck deiner hend. O herr  
 es iſt genúg nichten zúrn: vnd fúrbaß gedenck nit  
 vnſer vngangkeit. O herr ſich ſchawe: all ſey wir  
 10. dein volck. Die ſtat deins heiligen iſt gemacht wú-  
 ſte: ſyon iſt gemacht wúſt. Iheruſalem iſt gelaffen  
 11. | das haus vnſer heiligkeit vnd vnſer wunnicliche  
 do dich lobten vnſer vetter daz iſt gemacht in einer  
 verbrinung des feúrs: vnd all vnſer begerliche ding

\*

46 von] vor MEP. 48 dein harreten K—Oa. den fre-  
 wenden M, dē (den OOa) freúnden SbOOa. 50 deinen] dem E.  
 derzúnt ME, erzúndt ZSK—O, enzúndt AZcSa. 52 gemacht] worden  
 Z—Oa. 53 all] als G. gechtikeit MEP. 55 boßheit P.  
 miſſetat Z—Oa. die] fehlt K—Oa. 58 zerknifcheſt ZA.  
 59 boßheit P, miſſetat Z—Oa. 60 aber Z—Oa. kat PA, kot  
 ZS—Oa. 1 nit E—Oa. 2 boßheit P, miſſetat Z—Oa. ſich]  
 fehlt K—Oa. 3 gemacht] worden Z—Oa. 4 gemacht wúſt]  
 ód worden Z—Oa. gelaffen] veródigt Z—Oa. 5 glori P—Oa.  
 6 do — einer] wa haben ſy dich gelobet vnſer vätter. Sy iſt worden  
 in die Z—Oa. vetter] fehlt P.

\*

46 von] uor W.

58 vor] uon W.

die feint gekert in fell. O herr enthabstu dich denn v. 12.  
 vber dise ding: du schweigst vnd quellst vns sterck  
 lich

- 10 **M**ich süchten die mich vor *lxv* 1.  
 nit fragten: mich funden die mich nit süch  
 ten. Ich sprach zû dem volck daz mich nicht  
 wesse vnd do nit anrieft meinen namen. Sich ich:  
 sich ich | ich strackt mein hant den gantzen tag zû dem 2.  
 15 vnglaubigen volck: das do nit gieng in dem gûten  
 weg nach seinen gedanken. Das volck daz mich be 3.  
 wegt zû dem zorn daz ist ze allen zeyten vor meim ant  
 lûtz: die do opfernt in den gerten vnd opfernt auff  
 die zigelftein: die do entwelent in den grebern vnd 4.  
 20 schlaffent in dem tempel der abtgötter: die do essent  
 das sauflaisch: vnd die verbannen brú ist in iren  
 vassen: die do sprechent schaid dich von mir du bist 5.  
 mir nit ein nachwendiger wann du bist vnreine:  
 dise werdent ein rauch in meiner tobheit: vnd ein  
 25 brinnendes feúr den gantzen tag. Sich es ist ge- 6.  
 schriben vor mir. Ich schweig nit: wann ich wider  
 gib vnd vergilt ewer vngangkeit in irem bösem  
 | vnd die vngangkeit ewer vetter entzamt spricht 7.

\*

8 die] *fehlt* K—Oa. 9 quellst — 11 funden] wirft vns vast  
 peynigen. Sy süchten mich die mich vor nicht fragten. sy fanden  
 Z—Oa; *anfang des capitels unten*, z. 12. 9 sterlich EP. 12 Ich —  
 14 sich ich] Niem war ich sich. ich bin da Z—Sa, Nim war ich.  
 nim war ich. sprach K—Oa, + zû dem volck das nit anruffet meinen  
 (meinem KGSb) namen Z—Oa: *anfang des capitels*. 13 anrieft P.  
 14 ich han außgestreckt meyn hend Z—Oa. 17 daz] *fehlt* Z—Oa.  
 18 den] die MEP. vnd opfernt] vnd opfert MEP, vnd opfert  
 Z—Oa. 19 wontent P, wonend Z—Oa. 21 das schweynin  
 fleisch Z—Oa. 22 du — nachwendiger] nit nahen dich zû mir  
 Z—Oa. 24 in meinem grimmigen zoren Z—Oa. 27 bößheit P,  
 missetat Z—Oa. büßen Zc—Oa. 28 bößheit P, missetat Z—Oa.  
 entzamt] miteinander P—Oa.

\*

13 vnd] + daz W. 14 meine hende W. 20 den tem-  
 peln W. 22 von] *nachtr.* W. du — 23 nachwendiger] nit  
 nehen dich mir W.

- der herr· die do opffernt auff den bergen vnd itwiff-  
 sent mir auff den bücheln: vnd ich widermiffe züm 30  
 v. 8. erften ir werck in irem büsem· Dife ding spricht  
 der herr. In welcher weis ob ein korn wirt funden in ein  
 weintrauben vnd es wirt gefagt nicht verwüßt es  
 wann es ist ein segnung: aluft thû ich vmb mein  
 9. knechte das ichs nit gar zerftrewe. Vnd ich fûre 35  
 auß den famen von iacob: vnd von iuda zebefitzen  
 mein heilige berge. Vnd mein derwelten die erbent  
 10. fy: vnd mein knechte die entwelent do. Vnd die felde  
 werdent in die stell der herde: vnd das tal achor zû  
 einer rûe der schwaigen mein volck die mich fûchten 40  
 11. Vnd ir do habt gelaffen den herren ir do habt verges-  
 sen meins heiligen bergs ir do setzt den tisch dem ge-  
 12. lücke vnd opffert auff im· ich zel euch in dem waffen  
 vnd all falt ir in die derfchlachung: dorumb daz ich  
 rieff vnd daz ir mir nit habt geantwurt· ich hab ge- 45  
 redt vnd ir hort es nit: vnd ir tet daz vbel vor mein  
 en augen· vnd ir habt derwelt die ding die ich nit  
 13. wolt. | Dorumb dife ding spricht der herr gott. Secht  
 mein knecht die effent: vnd ir wert hungerig fecht

\*

29 itwiffent mir] spottent mein P, lesterten mich Z—Oa. 30 ich  
 widernûß Sb. 31 büßen Zc—Oa. 32 In welcher weis] in  
 welcher M, Wie Z—Oa. korn] kôrlin ZSZcSa, kôrnlin AK—Oa.  
 34 ein segen Z—Oa. also P—Oa. meinen knecht SSbOOa  
 35 ichs] ich es S, ich K—Oa. 36 besitzent Z—Oa. 37  
 heyligen E—Oa. die] fehlt K—Oa. 38 die (erstes)] fehlt  
 K—Oa. wonen P—Oa. 39 der] + klainen Z—Oa. 40  
 schweyge K—Oa. mein M. fûcheen S. 41 Vnd ir die  
 ir habent verlassen den herren. die ir habend Z—Oa. 42 ir do]  
 die ir Z—Oa. die tisch S. 43 im] in K—Oa. den waffen  
 EP, dem schwert Z—Oa. 44 falt ir] werdent ir fallen Z—Oa.  
 ich] ir S. 45 rûfft Z—Oa. 47 ir haubt E—S. 48  
 sprich M. 49, 50, 51 52 die (4)] fehlt K—Oa.

\*

31 irem] dem W, gestrichen, + irm nachtr. 37 heilige berge]  
 heiligen W, + pergk nachtr. 38 wonen W. 39 achar W.  
 41 ir (erstes)] + ir W.



- 50 mein knecht die trincken: vnd ir wert durstig. Secht v. 14.  
 mein knecht die werden derfreuwet: vnd ir werdet  
 geschemlicht. Secht mein knecht die lobent vor der  
 freud des hertzen: vnd ir wert rüffen vor dem feer  
 des hertzen vnd waint vor der traurigkeit dez geists:  
 55 vnd ir laßt ewren namen zû eim aid meinen erwelten. 15.  
 Vnd der herr der erschlecht dich: vnd rüfft seim knecht  
 mitt eim andern namen. In dem er ist gelegend auf 16.  
 der erd: er wirt gelegend in got gewerlich. Vnd der  
 do schwert bey der erd: der schwert bey got gewerlich.  
 60 Wann die ersten engst seint geantwort der vergeffung:  
 vnd sy seint verborgen vor vnfern augen. Wann 17.  
 [341a] sich ich schaff newe himel: vnd ein new erd: vnd die  
 ersten werdent nit in gedenckung vnd steigen nit  
 auff vber das hertz: wann ir frewet euch vnd der- 18.  
 höcht euch vntz ewiglich in den dingen die ich mach  
 5 Wann sich ich mach ein freude iherusalem vnd ein wunn  
 irem volck: vnd ich derhöche mich in iherusalem vnd frewe 19.  
 mich in mein volck: vnd die stymme des wainens  
 vnd die stymme dez ruffs wirt fürbaß nit gehört in  
 ir. Vnd do wirt nicht von deshin das kint der tag 20.  
 10 vnd der alt der do nit derfüllt sein tag: wann daz kint

\*

52 geschendet Z—Oa. der freud] frolockung Z—Oa. 53  
 wert schreyen vor schmerz (schmerz KGSc, schmerzen SbOOa) des  
 Z—Oa. vor dem] fehlt P. 54 waint] werdent weynen Z—Oa.  
 der] fehlt SSc. 56 der (zweites)] fehlt K—Oa. rüfft] üfft M,  
 nennet Z—Oa. seim] feynen Z—SbOOa, deinen Sc. 57 er] fehlt Sc.  
 58, 59 gewerlich] amen Z—Oa. 60 geantwort] + worden Z—Oa.  
 61 fy] fehlt Z—Oa. 1 beschaff Z—Oa. 2 gedechtnus Z—Oa.  
 3 aber Z—Oa. derhöcht euch] frolockend Z—Oa. 4 biß  
 SbSc. mach] beschaff Z—Oa. 6 derhöche mich] wird fro-  
 locken Z—Oa. in] fehlt MEP. 9 von deshin] fürbas Z—Oa.  
 10 do] fehltOOa.

\*

53 dem] fehlt W. 61 vnfern] ewern W. 3 derhöcht  
 euch] frolockt W. 6 derhöche mich] frolock mich W.

- stirbt hundert ieriger: vnd der sündler hundert ieriger wirt verflucht. Vnd sy bawent die heuser vnd entwelent in in: sy pflantzent die weingerten vnd effent iren wücher. Sy bauent nit die heuser vnd ein ander entwelt: sy pflantzent nit vnd ein ander effe. 15  
Wann nach den tagen des holtzes also werdent die tag meus volcks: vnd nach den wercken ir hende eraltent. Meine derwelten sy arbeitent nit vppig: noch geberent in betrübung: wann es ist ein same der gesegenten des herren vnd ir enencklein mit in. 20  
Vnd es wirt ee denn sy rüffen ich derhöre sy: noch so sy redent ich höre es. Der wolffe vnd das lamp werdent gewaident entzamt: der lewe vnd der ochs effent spreuer: vnd dem schlangen ist das gestüppe sein brot. Sy derfchlachent noch schadent nit: an al 25  
lem meim heiligen berg spricht der herre. *lxvi*

1. **D**ise ding spricht der herre. Der himel ist mein gefesse vnd die erde ist ein schamel meiner füße: welchs ist das haus daz ir mir bauet:  
2. vnd welchs ist die stat meiner rüe? Mein hant hat 30  
gemacht alle dise ding: vnd alle dise ding seint ge

\*

11 stirbt — ieriger] das do ist hundert iar alt wirt sterben Z—Oa. ierig] iar alt Z—Oa. 13 wonend P—Oa. pflantzent M, pflantzten G. 14 ir (die K—Oa) frucht Z—Oa. 15 wonet P, wirt eynwonon Z—Oa. pflantzent M. wirt essen Z—Oa. 17 Vnnd die werck irer henden (hende Zc—Oa) werden veralten Z—Oa. 18 sy] fehlt Z—Oa. vppig] vmb sußt Z—Oa. 20 encklein E—SaOa, enicklein K—O. 21 noch] vnd noch Z—Oa. 23 miteinander P, bey einander Z—Oa. 24 vnd] von MEP. dem] den P, der Z—Oa. das kot ir brot Z—Oa. 25 tötten Z—Oa. 28 gefesse] stül Z—Oa.

\*

11 ieriger] ierig W. ierig] ieriger W. 13 wonen W. 15 entwel W. 17 nach den wercken] die werck W. 18 Meine] wann mein W. sy] fehlt W. 20 enicklein W. 22 das] + lob W, gestrichen. 30 hant] + di W.

- macht spricht der herr. Zu wem schawe ich: nur zu  
 dem armen vnd zu dem betrübts geists vnd zu dem  
 do zitternt meine wort? Der do opffert einen ochsen v. 3.  
 35 der ist als der do derfchlecht einen man. Der do tödt  
 das vich: der ist als der do aufhirnt ein hunt. Der  
 do opffert die opfferung: der ist als der do opffert few  
 blüt. Der do gedenckt des weyrauchs: der ist als der  
 do gefegent den abtgott. Alle dise ding die haben  
 40 fy derwelt in iren wegen: vnd ir fele ist gewolluf-  
 tigt in iren verbanenschaften. Vnd do von erwe-  
 le ich ir spotte vnd zufüre ich in die dinge die fy  
 fürchtent: wann ich rieff vnd er was nit der do ant  
 wurt: ich redt vnd fy horten fein nit. Vnd fy tetten  
 45 das vbel vor meinen augen: vnd derwelten nit die  
 ding die ich wolt. Hört das wort des herren: ir  
 do derfchreckt zu feinen worten. Ewer brúder die  
 euch haften: vnd euch verwurffen vmb meinen na-  
 men die sprachen. Der herr werd gewunniclicht:  
 50 vnd wir sechen in ewer freude: wann fy selb wer-  
 dent geschemlicht. Wann die stymmen des volcks  
 von der stat: die stymme von dem tempel: die stymm  
 des herren ist wider zegeben die widergeltung feinen

\*

33 den armen ZAZc—Oa      den betrübtes Z—ZcK—Oa.      dem  
 (letstes)] den GOOa.      34 erzitternt P.      36 der (erstes)] das  
 Z—Oa.      aufhirnt] + oder außzeücht Z—Oa.      39 die] fehlt  
 K—Oa.      41 bannenschaften OOb.      42 ir] iren PSaOOa.      ich  
 (zweites)] fehlt Z—Oa.      43 vorchten Z—SaG—Oa, vorchteten K.  
 riefft Z, rüfft A—Oa.      er] der Oa.      44 fein] es K—Oa.      45  
 das] dar Z, da S.      46 herren:] + vnd MEP.      ir — 47 derfchreckt]  
 die ir erzitterent Z—Oa.      48 haften Sa.      49 die] fehlt K—Oa.  
 werd] fehlt S.      geeret P, hochgeeret Z—Oa.      50 wir] ir ZcSa.  
 aber fy werdendt geschemdet Z—Oa.      51 Wann] fehlt Z—Oa.  
 stymm Z—Oa.      53 ist wider zegeben] wider gebend Z—Oa.

\*

36 das] ein W.      39 dem apgot W.      47 feiner rede W.  
 49 die] nachtr. W.      spricht W, durch corr. sp'chen.      51  
 stymm dez grifgramenden uolkz W.

- v. 7. feinden. E das er gebar er gebar: vnd ee das fein ge  
 8. burt kam er gebar ein menlichen. Wer hat ie gehort 55  
 ein sölich ding: vnd wer hat gesechen difen geleich?  
 Gebirt denn die erd an eim tag oder wirt alles volck  
 geborn entzamt: wann syon gebar vnd gebirt ir sün  
 9. Mach ich denn nit zegebenen andern: ich selb gebir  
 nit spricht der herr? Ich do gib das geschlecht den an 60  
 dern ich wird vnberhafftig: spricht dein herr gott?  
 10. Werdet derfrewet ir mit iherusalem: vnd derhöcht euch [241b]  
 in ir all ir do waint vber sy. Frewet euch mit ir in  
 11. aller freude ir do claget vber sy: das ir saugt vnd  
 werdet derfüllt von den brüsten ir tröstung: daz ir  
 melckt vnd züfliess mit wollusten von ir maniger 5  
 12. lei wunniclich. Wann dise ding spricht der herre.  
 Sich ich naig mich vber sy als ein floß des frides:  
 vnd als ein vberundenden bach vnd die wunniclich  
 der leut die ir sauket. Ir do wert getragen zü den  
 brüsten: vnd euch wirt geliebkoft auff den knyen. 10  
 13. Also ob iemant liebkoft die mütter also tröste ich  
 14. euch: vnd ir werdet getroft in iherusalem. Ir secht vnd

\*

54, 55 er (3)] sy Z—Oa. 54 fein] ir Z—Oa. 55 menlichen]  
 knäblin Z—Oa. 56 gesechen] gelesen ZcSa. difen] fein EP.  
 difem Z—Oa. 57 miteinander P—Oa. gebirt] hatt geboren  
 Z—Oa. 59 nit gebenen ander Z—Oa. 60 Ich — 61 vnber-  
 hafftig] Wird ich den nit der ich ander mach geben. auch ge-  
 berend spricht der (+ herre OOa). ist das (ist das] oder OOa) ich.  
 der ich den (dem O) andern gib die geburt wird vnfruchtbar Z—Oa.  
 61 dein] der P. 1 ir] fehlt Z—Oa. , derhöcht euch] frolockend  
 Z—Oa. 2 ir (zweites)] die ir SK—Oa, ir die A. 3 ir do]  
 die ir Z—Oa. 5 manigerlei] gantzen Z—KSbK—Oa, gantzer G.  
 6 glori P—Oa. 8 überfliessenden P—Oa. ere P, glori  
 Z—Oa. 9 sauket] sagent S. do] fehlt Z—Oa. 11 Als  
 ob Z—Oa.

\*

56 süchs W. 59 Mach — 61 ich] geper ich denn nit ich da  
 mach ander zu gepern spricht der herr ob ich ich da gib das geflecht  
 den andern W. 1 ir] fehlt W. vnd — sy] vnd frolockt in ir  
 alle ir si da libt. 2 in aller] all in der W. 3 claget]  
 weint W. 4 der pruft W. 5 ir manigerlei] all irer W.

- ewer hertz frewet sich: vnd ewer baine die keiment  
 als das kraut. Vnd die hant des herren wirt der-  
 15 kannt in seinen knechten: vnd wirt vnwirdig fein-  
 en feinden. Wann secht der herr kumpt in dem feúr: v. 15.  
 vnd fein wegen als die wintspreuer: wider zegeben  
 fein tobheit in der vnwirdigkeit: vnd fein beresp-  
 ung in der flamm des feúrs. Wann der herre vrteilt 16.  
 20 in dem feúr: vnd in seim waffen zû allem flaisch:  
 die derfchlaguen werdent gemanigualtigt vom her-  
 ren. Die do wurden geheiligt vnd wonten sich ze- 17.  
 fein rein: die do affen das feuflaisch in den gerten  
 inwendig hinter der túre: vnd tetten die verbannen  
 25 schafft die werdent verwúft entzamt spricht der herr  
 Wann das ich samten ire werck vnd die gedancken 18.  
 mit allen leúten vnd mit zungen: vnd sy kument  
 vnd werdent sechen mein wunniclich. Vnd ich setz ein 19.  
 30 feint gemacht behalten in das mere zû affrica vnd  
 zû liddam: die do haltent daz geschoß verre zû den in  
 feln in lamparten vnd in kriecken: zû den die do nit

\*

- |   |   |                            |
|---|---|----------------------------|
| 13 gepayn K—Oa.   | die] fehlt K—Oa.                                  | gronend Z—Oa.              |
| 15 in] fehlt Z—Oa.  | vnwirßs OOa.                                      | 16 herr] + der S.          |
| 17 wintsprewer G, wyndtspreüwel OOa.                                | 18 feynen grymigen zoren                          |                            |
| Z—Oa.   | der vnwirßkayt OOa.                               | fein (letstes)] seim ZcSa. |
| straffung P—Oa.   | 20 feinen S.                                      | 22 zefein — 24 verbannen-  |
| schafft] reinig zefeyn in den gärten noch der inwendigen tür die do |   |                            |
| affen das saw fleisch und die verbannenschafft vnnd den ratzen (vnd |   |                            |
| die mewße K—Oa) Z—Oa.   | 23 gerten] geiten MEP.                            | 25 die]                    |
| fehlt OOa.  | werdent] + auch Sc.                               | miteinander P—Oa.          |
| 26 Wann] aber ich kumm Z—Oa.  | 27 mit (zweites)] fehlt P, mit den                |                            |
| Z—Oa.   | 28 mein] fehlt MEP.                               | glori P—Oa.                |
| 30 feint  |   |                            |
| gemacht] werdent Z—Oa.  | affricam Z—Oa.                                    | 31 zû (letstes)]           |
| von P.  | 32 lamparten] wälfch land Z—Sb, welfche lande Sc, |                            |
| welfche landt OOa.  | nit] fehlt OOa.                                   |                            |

\*

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| 17 die wintspreuer] der sturm wint W.                              | 18 straffung W.                      |
| 20 flaisch] + vnd W.   | 23 die — 24 verbannenschafft] in den |
| garten einer inwendig di da ezzen daz sewfleisch vnd di verpannen- |                                      |
| schaft vnd di meuse W.   | 26 Wann] + ich kum W.                |
| 29 vnd]  |                                      |
| + ich W.   | 31 liddiam W.                        |
| 32 nit] fehlt W.   |                                      |

- horten von mir vnd fachen nit mein wunnicliche.  
 Vnd sy derkündent mein wunnicliche den leüten :
- v. 20. vnd sy zűfűrent all ewer brűder von allen leüten ihe 36  
 rusalem zű einer gabe dem herren auff den roffen vnd  
 auff den wegen vnd in den betten vnd auf den mau  
 len vnd auf den karren zű meim heiligen berg spricht  
 der herr: als ob die sűn ifrahel eintragen die gabe in daz
21. haus des herren in ein rein vaß. Vnd ich nym von 40  
 in zű pfaffen vnd zű ambechtern spricht der herre :
22. wann als die newen himel vnd die neuwe erde die  
 ich mache zesteen vor mir spricht der herre: alfuft
23. steet euwer same vnd euwer name. Vnd es wirt 46  
 das moned von dem moned: vnd der sambstag von  
 dem sambstag. Alles flaisch kumpt: das es anbete
24. vor meim antlűtz spricht der herr. Vnd sy gend auz  
 vnd sechent die effer der mann die do seint vbergangen  
 an mir. Ir wurm der stirbt nit: vnd ir feűr wirt  
 nit verlescht: vnd sy werdent vntz zű der satheit der 50  
 gesichte allem fleische. *Hie endet Ysaías Vnd  
 hebt an die vorrede űber Iheremiam.*

\*

33, 34 glori P—Oa.	34 verkűdent P—Oa.	35 leűtem]
heyden Z—Oa.	37 meűlern Oa.	40 eynem reynen Z—Oa.
von] auß Z—Oa.	41 priestern P—Oa.	anbettern P, leuiten
Z—Oa.	42 vnd] + auch Sb.	43 mach steen Z—Oa.
P—Oa.	44 steet] wirt steen Z—Oa.	vnd] + auch Sb.
das] der Oa.	von (2)] auß Z—Oa.	45, 46 sabbath K—Oa.
46 wirt kommen Z—Oa.	es] er ME, ir P.	ambecht E.
sy werden auűgeen Z—Oa.	48 sechent] sűent Sa, seht K—Oa.	
die afe K—Oa.	űbergangen P.	49 an] in Z—Oa.
wirt nit (fehlt Sc) sterben Z—Oa.	50 erlűscht Z—Oa.	bis
SbSc.	des gesichts Z—Oa.	

\*

40 eim reinen W.

41 ambechtern] leuiten W.

## Anmerkungen.

- 196 c 55 *dem do züfleußt die fürsehung* = *qui affluit prudentia*: der Übersetzer las *cui* anstatt *qui*.
- 197 c 22 *merckt*: entweder Übersetzung von *considerans* anstatt *desiderans*, oder einfach Schreibfehler anstatt *begert*.
- 197 c 43 *die stercksten v* = *fortissimi quique*: der Übersetzer las *quinque*.
- 199 a 7 *des gütz*: anstatt *bouis* las der Übersetzer *boni*.
- 199 c 26 *stain der welt* = *lapides sacculi*: der Übersetzer las *saeculi*.
- 204 d 12 *Wann er weiß in deiner gewissen* = *Scit enim conscientia tua*.
- 207 c 48 *liebe*: der Übersetzer las *charitate* anstatt *claritate*.
- 209 d 57 *waren*: der Übersetzer las *erant* anstatt *errant*.
- 211 b 38 *stymme*: der Übersetzer las *uox* anstatt *nox*.
- 211 d 41 Zum Prol. Sirach kommen an hss. nur BMaWr in betracht.
- 211 d 56 In der Zs. f. ATW 1897, 123 druckt Eb. Nestle diese Stelle aus Mentel ab, und zwar von einem exemplare welches den druckfehler *sprach* anstatt *syrach* hatte.
- 213 c 60 *menschen*: die Vulgata hat *domino*, im Cod. Amiatinus dagegen steht *homine*.
- 216 a 6 *ist geminertz* = *qui minoratur*, welch letzteres der Übersetzer von *minuere* ableitete.
- 216 c 47 *wone* = *commoriatur*, von *commoror*, anstatt *commorior* abgeleitet: W hat richtig *sterb*.
- 216 c 61 *werdest gemynnert* = *commineris*: vgl. 216 a 6.
- 217 b 4 *tage*: der Übersetzer las *die* anstatt *via*.
- 217 b 42 *verschlinde*: der Übersetzer las *conglutiat* anstatt *conglutinat*.
- 219 a 19 *hort*: der Übersetzer las *audiui* anstatt *odiui*.
- 219 b 6 *geßworn*: anstatt *viratas* las der Übersetzer *iuratas*.
- 220 a 28 *Das wasser*: der Übersetzer las *aqua* anstatt *aegua*.
- 222 b 59 *entsampt gelobt* = *conculcabitur*. Ob der Übersetzer wohl *commendabitur* las? Hier hat W richtig *gefüßt*, unten jedoch (222 c 23) muss der redactor von W *conculcabitur* gelesen haben, während M *enpholen* hat. Bei dem ersten vorkommen des wortes (219 a 16) wird es durch *verhapt* = *condurabit*(?) übersetzt. Von Georges ist das wort sonst nicht belegt.
- 222 c 60 *kert wider* = *reueremini*, welches der Übersetzer als *reuerimini* las: W hat richtig *habt euch erberlichen*.

- 224 a 56 *der künig*: die vorlage des übersetzers hatte also nicht *regni*, die lesart der Vulgata, sondern *regum*.
- 224 b 39 *der erde*: der übersetzer las *terrae* anstatt *ter*.
- 225 c 1 Für die Vorreden zu Jesaia kommen an hss. nur BWr in betracht.
- 227 d 39 *enpfecht anderwaid*: der übersetzer las *fu/cipiet* anstatt *fu/spiciet*; W hat *sicht über sich*.
- 229 c 22 *rüffenden*: der übersetzer las wohl *clamantium* anstatt *calcantium*.
- 230 a 4 *starcken* = *forte* anstatt *fonte*.
- 230 b 9 *irem bilde*: der übersetzer las *specie sua*, anstatt *spe sua*; W hat richtig *ire hoffnung*.
- 230 d 15 *bösen* = *mali* anstatt *Nili*.
- 230 d 51 *kaufleut*: der übersetzer las *negotiatores* anstatt *negotiationes*.
- 231 c 49 *horbin*: der übersetzer las wohl *luti* anstatt *luci*; *mörtrin* ist übersetzung von *delubra*.
- 231 d 51 *vellt*: der übersetzer las *cecidere* anstatt *crediderit*; W hat richtig *gleupt*.
- 232 a 57 *geschmacks* = *saporis* anstatt *soporis*.
- 232 b 51 *verfachen sy sich*: der übersetzer las *confisi sunt* anstatt *confusi sunt*: W hat richtig *sein si beschemt*.
- 232 c 32 *böses schiff* = *malus navis*: W hat richtig *segelpaum des schiffs*.
- 232 d 7 *büchels* = *collis* anstatt *colli*: W schreibt zuerst *pauchs*, welches dann nachträglich durch *hals* ersetzt wird.
- 232 d 14 *myannerung* = *comminutione* anstatt *comminatione*: W hat richtig *drewung*; vgl. 216 a 6 u. 216 c 61.
- 233 b 31 *vnweyse*: der übersetzer las *imprudentem* anstatt *impudentem*.
- 233 b 37 *schlüssel* = *claves*, anstatt *clavi*.
- 233 b 42 *michel weg*: anstatt *trieris magna* (Vulg.) las der übersetzer wohl *triuia magna*. Zainer verballhornte die stelle noch weiter, indem er *trieris manna* las.
- 233 b 56 *ritterschafft* = *militiam* (Vulg.) der redactor von W las *malitiam*.
- 235 b 29 *Knecht*: der übersetzer las *seruus* anstatt *vermis*.
- 236 a 3 *horbe* = *lutum* anstatt *linum*: W hat richtig *flachs*.
- 236 c 21 *von den krancken dingen der erde* = *de famis terrae*: dem redactor von W ist beides unverständlich, er schreibt also *von der erde famis*.
- 236 d 33 *gefestent* = *confundamini* (Vulg.): der redactor von W leitet dies von *confundere* ab, und schreibt also *beschemt*.
- 236 d 40 *dem gerechten* = *auem*, welches der übersetzer wohl als *aequum* las: W hat richtig *den vogel*.
- 238 b 31 *ser/treut*: übersetzung von *disperget* anstatt *asperget*; W hat richtig *befprengt*.
- 238 b 40 *merckten* (*mercken* M): übersetzung von *confiderauimus* anstatt *desiderauimus*; W hat richtig *begerten*.



- 238 c 25 *nackentheit*: der übersetzer las *nuditās* anstatt *uiduitas*.  
238 d 5 *verzert ir* = *appenditis*: vielleicht las der übersetzer *comeditis* (?);  
W hat richtig *hengt ir an*.  
239 c 42 *machten das gelübd* = *impegimus*: dem übersetzer schwebte  
wohl *compeciscor* vor.  
239 d 1 *beraubt* = *aporiatus*, welches W richtig durch *geengt* wieder-  
gibt; der übersetzer las vielleicht *spoliatus*.  
239 d 57 *anzebetten*: der übersetzer las *orandum* anstatt *ornandum*;  
W hat richtig *zu sirn*.
- 

### Berichtigung.

Auf s. 208 stehen die verszahlen 5. 6. 7 je zwei zeilen zu hoch.

## Anhang.

Die gedruckten kapitelüberschriften u. s. w. bei Koburger u. ff.

Hie vahet an dye vorred iheronimi vber das buch der sprüch des weyßen künigs salomonis. Die epistel sant iheronimi des priesters zu chromatium vnd eliodorum beyd bischoff von den büchern salomonis.

Ein ende hat dye epistel oder vorrede. vnd vahet an das buch prouerbiorum. das ist das buch der sprüch. 5

Das erst Capitel. wye dißs buch die vnweyßen. weyße. vnd die weyßen noch weyßer machet. Vnd das man der weyßheit nachuolgen soll.

Das .II. Capitel. wy man die weyßheit mit groffem fleyß suchen vnd finden sol. vnd wie die. die die weyßheit gefunden haben. erledigt werden von allem vbel. vnd wandeln in den guten wegen. 10

Das .III. Capitel. wy die weyßheit gibt lang ze leben. vnnd ein vrsach ist der feligkeit. Vnd wie sich doch niemand auff sein aigne weyßheit verlassen. sunder allzeyt sein vertrauen zu got haben sol. 15

Das .IIII. Capitel. wye man die weyßheit besitzen soll. vnd wie dy weisheit iren besitzern ere vnd gnad bringt. vnd wie man allzeyt die weg vnd gesellschaft der bösen meyden soll. 20

Das .V. Capitel. wy vns die weyßheit vermanet das wir vns geben zu ere. vnd hüten vor vnnützen weibern.

Das .VI. Capitel. wye der. der sich für seinen freund verhefftet fleyßigklich arbeyten soll. sich zuerledigen. von straff des tregen. vnd von sechs stücken die der herre hasset. vnd wie dy weyßheit ir liebhaber bewaret vor bösen weybern. 25

\*

3 chromatium Sc.	5 vahet] + nun Sb00a.	11 die
(zweites)] so Oa.	13 den] fehlt 00a.	16 fein] fehlt Oa.

Das .VII. Capitel. wy salomon vermanet dy weißheit vnd lere dils buchs zubewaren. vnd sich vor vnnützen weybern zehüten. vnd sagt von einem iüngling wie der von einem bösen weyb betrogen ward.

5 Das .VIII. Capitel. wye die weyßheit besser ist dann alles gold vnd silber. vnd alle köstlichkeit. vnd wie durch dye weyßheit alle dinng geschaffen sind.

Das .IX. Capitel. wye die weyßheit ir ein hauß gebawet hat. Vnd daz man den verspotter nicht leren noch straffen soll.  
10 vnd was eins töreten weybs werck ist.

Das .X. Capitel. wy ein weyßer fun ein freud ist seinem vater. Vnd wie man nicht treg soll sein. vnd allzeytt die gerechtigkeit bewaren.

Das .XI. Capitel. das man kein betriegliche wag noch  
15 maß haben vnd in allen dingen gerecht sein soll.

Das .XII. Capitel. wy Salomon den menschen leret zeuolgen der lere der weyßheit vnd der gerechtigkeit. vnd zelassen die bößheit.

Das .XIII. Capitel. wye salomon leret das man meyden  
20 soll vbel vnd vnbescheydenlich zereden.

Das .XIIII. Capitel. wy ein törets weyb törete werck thut. vnd wie der töret will vngestrafet sein. vnd wie man weyßlich wandert.

Das .XV. Capitel. wye salomon den menschen leret zu-  
25 widersteen den torn. vnd nachzeuolgen dem rat vnd der lere der weyßen.

Das .XVI. Capitel. wye got alle vnser gute werck zu-  
beuelhen sein. vnd wie nütz die rechtfertigkeit ist.

Das .XVII. Capitel. wy gut der frid vnd weißheit ist.  
30 vnd das dem töreten kein reichtumb nütz ist.

Das .XVIII. Capitel. waz vnrats eins töreten menschen mund im bringet. Vnd wie der töret die weyßheit nit mag hören. vnd wie nütz ist ein guts weyb.

6 köstlichkeit SbOOa.      9 lernen Sb.      10 was] + auch Sb.  
16 lernet Sb.      22 gestraffet Sc.      23 weyßlichen SbOOa.      24  
XV] vx Sb.      25 der] fehlt Oa.      31 ein Sc.      32 wie]  
fehlt Sc.

Das .XIX. Capitel. wye salomon lere gibt gegen den torn vnnd saget von maniger fruchtperkeit. die ine die weyßheit bringet.

Das .XX. Capitel. wye salomon vermanet trunckenheit zefliehen. nit treg zusein. vnnd rechte maßs vnnd gewicht 3 zuhalten.

Das .XXI. Capitel. wye das hertz des obersten in den henden des herren ist. vnd wie der cleyn durch dy straf des bösen. weyßer wirdet. vnnd wie der fraßs effens vnd trinckens zemeyden ist. 10

Das .XXII. Capitel. wie nütz ein guts geruchde sey. vnd vor welcher gesellschaft man sich hüten sol.

Das .XXIII. Ca. wy man sich zu tisch bey grossen herren halten. Vnd wie man nicht noch allem reychtumb stelen soll. vnd wie man die kinder. halten soll in der straff. 15

Das .XXIII. Capit. wie man mit den bösen nit gesellschaft suchen. vnd alle ding mit weyßheyt thun. vnnd nit treg sein soll.

Das .XXV. Capitel. wy salomon leret. das niemant im selbs hohe stat erkyesen soll. damit er nit werd genydet. 20 vnnd vil ander gut lere.

Das .XXVI. Ca. wy man einem töreten menschen nit antwort geben. noch dem vnweyßen ere er bieten soll.

Daz .XXVII. Capit. wie man dy menschen brüefet. auß eins andern mund. Vnd das die straffung des freunds besser 25 ist. dann des betriegers liebkoßung.

Das .XXVIII. Capitel. wy der gerecht. allzeyt. in früchten ist. Vnd die bösen kein gerechtigkeit thun. Vnd wie die glori kumbt von erhebung des gerechten.

Daz .XXIX. Capitel. wy es nicht nütz ist. das man die 30 töreten menschen straffet. Vnd wie sie alles das schwetzen daz sy wissen. vnd von dem knecht. der von seinem herren zertlich erzogen wirdt.

\*

8 des (letstes)] den Sc.	9 trincken O.	11 gerüche OOa.
12 gesellschaft K.	20 hohen OOa.	22 ainen O.
schweczten Sb.		31

Das .XXX. Capitel. Von vier dingen. die man nimmer füllen mag. Von vier dingen. dy man nit wissen kan. von vier dingen. der sich die werlt verwundert. von vier den cleynsten vnd doch den weyßsten. vnnnd von andern leren.

5 Daz .XXXI. Capitel. wy Salomons muter ine leret. das er sein gut nit verzeren solt mit vnnützen weybern. Vnd was ein frums weyb sey.

Ein ende hat das buch der spruch Salomonis. vnnnd vahet an die vorrede Iheronimi vber das buch zu latein genen-  
10 net Ecclesiastes.

Ein ende hat die vorred. Vnd vahet an das buch Ecclesiastes in kryechisch. in hebreysch coeleth. in latein cationator. darumb das er redet zu dem volck. vnd sein red ist nit sündlich zu einem. sunder sie wirt gemeinklich zu  
15 allen gesendet das niemant wene das in allen dingen diser welt etwas ewig sey sunder alle kurtz vnd vallend. vnd nichts beleybet vnder der sunnen.

Das erst Capitel sagt. daz alle ding. vnd werck auf erden. seyen aller meist eytelkeit. vnd ein bekumerung des  
20 geysts. vnnnd das niemant nach größer weyßheit stell wenn zu viel weyßhey. gehört groffe arbeyt.

Das .II. Capitel. wie alle ding eytelheit sind. es sei dann daz weißhey. dabey sei. von dem reychtumb salomonis. vnd wie ecclesiastes weyßheit sucht vnd ine seins lebens verdroße  
25 von der boßhey. wegen der werlt.

Daz .III. Capitel. wie alle ding ire zeit haben. vnd mit der zeit vergeen vnd wie man von den wercken gottes. weder thun noch darzu legen mag. vnd von gemeinem leben der menschen. vnd der vnuernuftigen thier.

30 Das .IIII. Capitel. Von eytelkey. der arbeyt der geytigen menschen. vnd wie nit gut ist. den menschen allein zesein. vnnnd von der gehorsam.

Das .V. Capitel. wie man nicht leychtlich vil reden soll. Vnd von torhey. der geytigen menschen. vnd wie der mensch

\*

3 die] der Sc. 16 welt] fehlt Sc. 20 das]  
fehlt Sb—Oa. 22 eytelkeit G, üppigkeit OOa. 24 suchst KSc.

leben mag von der arbeyt seiner hend. wenn im daz von got zugelassen wirdt.

Das .VI. Capitel. wie den geytigen menschen von got nit verlihen wirdet zugebrauchen ir reychtumb

Das .VII. Capit. wie nyemant dy ding süchen soll. dye vber sein vermügen vnd verstantnuß sind. vnd von nutzperkeyt eins guten namen. vnd wie der mensch nit leichtvertiglich zu zorn geraitzt werden soll.

Das .VIII. Capitel. wie dy weißheydt des menschen ist in seinem angefiht. Vnd wie in die bösen kein vertrau zefetzen ist vnd wie got die sünd nicht als bald straffet. vnd wie die eyteln menschen. die zeytlichen gûter got vnd irer seligkeyt fûrsetzen.

Das .IX. Capitel. wie die werck der weyßen menschen in der hand gotes sind. noch dann waißt der mensch nit. ob er der lieb oder des haß gottes wirdig ist. Vnnd wy in der bösen menschen weg darinn sie zu der hell eylen. weder weißheydt. kunft. noch lere ist.

Das .X. Capitel. wie die weißheit den ersten menschen von seiner misstat hat erlößet. Vnnd hat gefûret das volck ifrahel auß egipten.

Das .XI. Capitel. wie dy menschen vermanet werden zu den wercken. der barmhertzigkeyt. Vnd von den künftigen dingen. vnd von der frölichkeyt der iugent.

Das .XII. Capitel. wy Ecclesiastes. die iungenleut vermanet. zugedencken des herren in irer iugent. ee sy der tod begreyffe Vnd wie sie sich vleyffen sollen zehalten dy gebot gottes.

Das buch Ecclesiastes hat ein ende. Vnd hebet an daz buch canticacanticorum das ist das buch des lobgesanges oder der liebhabenden sele.

Das erst Capitel. von versamlung des gespons. vnd der gesponsen. vnnd von sûnderlichem lob der gesponsen.

Das ander Capitel. Von der stymm des liebgehabten. gein der gesponsen. vnd wie der liebgehabt der gesponsen zuredet.

\*

10 vertrauwen Sb—Oa.  
fehlt G.      wayß Sb.

11 also bald SbOOa.

15 hand]

Das .III. Capitel. wy der gespons gefüchet. vnd gefunden ward. vnd von dem beth salomonis vnd von seiner bewarung.

Das .IIII. Capitel. Von lob vnd preys der gesponen.  
5 durch yede glider irs leybs. Vnd wie die gespons genant wirdt. der beschloffen gart.

Das .V. Capitel. Von berüffung des liebgehabten. in den nûßgarten. Vnd von seinem lob vnd preys.

Das .VI. Capitel. Von der abfteygung des liebgehabten  
10 in den garten. Vnd von den künigin vnd kebßweybern.

Das .VII. Capitel. Von dem lob vnd preys der tochter des fürsten.

Das .VIII. Capitel. Von versamelter lieb des gespons vnd der gesponen.

15 Ein end hat das buch salomonis canticacanticorum. das ist das buch des lobgesanges. oder der liebhabenden sel. Vnd vahet an die vorrede in das buch der weysßheydt.

Die vorred hatt ein end vnd hebt an daz buch sapientie. das ist daz buch der weysßheydt.

20 Das erst Capitel. wie vns der weyse man vermanet das wir die gerechtigkeyt liebhaben. vnd die vngerechtigkeyt haffen. Vnd wie wir vns vor murmeln hüten sollen.

Das ander Capitel. wie dy bösen vnd vnrechtuertigen menschen. ratt suchten mit falsßheydt wider cristum den gerechten. Vnd wie sie verharttet vnd verblindet waren. in irer bößheydt.  
25

Das .III. Capitel. wie die heyligen marterer. manicherley peyn vnd quelung vmb der gerechtigkeyt willen geliden haben. Vnd von dem groffen lon den sie erworben haben.  
30 durch ire getrawen in got.

Das .IIII. Capitel. Von dem lob der gerechten. vnd von dem laster der vngerechten. Vnd was vnderfchayd zwyschen in ist.

\*

4 der gespons SbOOa.	7 das funff O.	10 dem garten G.
11 töchter GSbOOa.	17 vahet] + nun Sb.	weysßheydt] weys-
sagung O.	18 Ein ende hat die vorrede Sc.	19 das ist]
fehlt Oa.	24 falscheyt G—Oa.	26 bößheyten Sc.
		30 jr Oa.

Das .V. Capitel. wie es vmb die gerechten. vnd vmb die bösen menschen nach difem leben gestalt sein wirdet. so sy in dem letzten vrteyl zusamen kumen werden. Vnd wie die bösen klagen werden. so sie mercken daz sie verdammen müffen sein.

Das .VI. Capitel. wie der weyße mann die ihenen. die land vnd leut regieren vermanet weyßheit zuleren. Vnd wie die weyßheyt funderlich gelobt wirdet.

Das .VII. Capitel. Von der demütigen geburt salomonis. darinn er sich erkennet klein zusein. Vnd wie er die weyßheit empfangen hat zu einem zweyfeltigen leben.

Das .VIII. Capitel. wie die weyßheit alle ding rürt vnd meret. Vnd wie sie den menschen wunderlich machet. vnd von dem lob vnd wirdigkeyt der weyßheit.

Das .IX. Capitel. wie salomon got bate die weyßheit zu-  
erlangen. Vnd wie nütz im die weyßheit ist gewesen.

Das .X. Capitel. wie der erst mensch von seiner mißtat durch die weyßheit entbunden. vnd das volck auß egipten geführt ward.

Das .XI. Capitel. wie das volck ifrahel durch dy weyßheit  
geleitet vnd geführt ward. Vnd wie die egiptier ertruncken.  
vnd geplaget wurden.

Das .XII. Capitel. wie die weyßheit gottes den sündern zeyt verleicht buß zuthun.

Das .XIII. Capitel. Von der eytelkeyt der abgötterey.  
Vnd wie sie got in seinen wercken nicht erkennen.

Das .XIII. Capitel. Von den ihenen die abgötterey tryben  
zufaren auf den wassern. Vnd wie die schyffung erdacht. vnd  
die abgötter gefunden sind. Vnd wie die. die sy eren vnd in  
sie getrawen betrogen werden.

Das .XV. Capitel. wie die barmhertzigkeyt gottes die ge-  
rechten gesund hat gemacht. Vnd wie die geftraffet werden.  
dy abgötter machen.

Das .XVI. Capitel. wie daz volck ifrahel in der wüsteney

\*

4 verdamnet Sc00a.	fein] fehlt G, werden Oa.	7 zu-
lernen Sc00a.	16 im] in G.	21 geleitet] getailt Oa.
abgötterey 00a.	30 werden] sind Sc.	84 wüfte 00a.



mit hymelbrot gespeysset ward. Vnd wie daz allerley füßfigkeyt in im het. also. daz es durch gottes wunderperliche schickung einen yeden schmecket. wie er begert. Vnd wie die egiptier mit einem groffen hagel geplaget wurden.

5 Das .XVII. Capitel. wie vber die egiptier groß vinsternuß kamen.

Das .XVIII. Capitel. wie den außewelten kein liecht in der vinsternuß der egiptier gebrachte. Vnd wie die kinder ifrahel behalten bliben.

10 Das .XIX. Capitel. wie die kinder ifrahel durch daz rot meer gelayttet worden.

Ein end hat das buch sapientie. daz ist daz buch der weyßheyte. vnd hebt an die vorrede ihesu syrach in daz buch ecclesiasticum.

15 Ein end hatt hie dye vorred vber ecclesiasticum. vnd hebt an das buch ecclesiasticus. daz ist daz buch der geystlichen zucht.

Das erst Capitel. wie der anfang aller weyßheyte. allein von got kummet vnd wie der weyße mann seinen sun leret nach der weyßheyte die gerechtigkeit liebzehaben.

20 Das ander Capitel. wie wir zu dem dienst gottes. vnnd zu seiner vorcht vermanet werden.

Das dritt Capitel. wie die kinder ire eltern eren sollen in demütigkeit vnd was genaden sie darumb erlangen.

Das vierd Capitel. wie wir den armen vnser almosen  
25 miltigklich geben sollen. vnd wie man wittiben vnd wayßen beschirmen soll in dem vrteyl.

Das .V. Capitel. wie man kein hoffnung. noch vertrauen in die reichthumb haben soll.

Das .VI. Capitel. wie man einen getreuen freund mercken  
30 vnnd behalten soll.

Das .VII. Capitel. Von dem regiment der gewaltigen. wie sie ir vnderthanen regieren sollen mit demütigkeit. vnd wie man den. der in betrubnuß ist. nicht beschamen soll. vnd

\*

2 es] + auch Sb.	3 eynem ScOOa.	er] + auch Sb.
4 einem] + gar Sb.	11 warde O, wurden Oa.	15 hie] fehlt
OOa.	18 lernet Sc.	20 wir] + auch Sb.
Sb.	25 miltigklichen SbOOa.	vnnd] + auch

von dem vbel der lyge. vnd wie man die kinder in irer iugent ziehen soll zu tugent.

Das .VIII. Capitel. Leret vns fridſam zefein. vnd vns nit zefrewen der widerwertigkeit vnd vnglucks vnſer veynd. vnd das man den böſen menſchen irer bößheit nit verwilligen foll. 5

Das .IX. Capitel. wie ſich der menſch vor den weybern bewaren foll. das man von ine nit befleckt. noch betrogen werd. vnd von zerſtörung der böſen menſchen. die ir hoffnung haben in der eytelkeyt diſer werlt.

Das .X. Capitel. wie die richter gelert vnd vnderwiſen 10 werden ire vrteyl vnd entſchid zegeben zu einem gutten exempel iren vnderthanen.

Das .XI. Capitel. wie die richter vermanet werden. die weyßheytt zu empfaſen. vnd dy geytickeit ſunderlich zehaſſen

Das .XII. Capitel. wie man einen warhaſtigen freund. 15 vnd wie einen veynd erkennen foll.

Das .XIII. Capitel. wie man mit den hohfertigen. vnd mit den reichen kein gemeinſchafft halten foll. darumb das man nicht in ir hend fall.

Das .XIIII. Capitel. Von ſeligkeit des. der nye in den 20 wortten ſeiner zungen gefallen iſt. vnd wie man das gut zu tugenten geprauchen foll.

Das .XV. Capitel. wie ein iede tugent ſunderlich belonet wirdt. vnd wie man die bößheit fliehen foll.

Das .XVI. Capitel. wie man ſich in der manigfeltigkeit 25 böſer kinder nicht frewen foll.

Das .XVII. Capitel. wie got den menſchen geſchöpft vnd gemacht hat einen öberern aller creatur.

Das .XVIII. Capitel. Von der großmechtigkeit vnd weyß- 30 heyt gottes. vnd wie ſich ein menſch demütigen foll.

Das .XIX. Capitel. wie die trunckenheytt. vnd ſunderlich in den. die arbeyten muſſen. geſtrafft wirdt. vnd wie man beſtendig ſein ſol in den Worten.

\*

2 tugenden Sc.	3 Lernet Sc.	9 üppigkayt OÖa.	18
ermanet Oa.	20 der] + auch Sb.	23 iede] yegkliche Sc.	
24 fliegen G.	28 öbern aller creaturen Sc.		

Das .XX. Capitel. wie der weyße mann. die manner leret reden. vnd wie man sich in den worten halten foll.

Das .XXI. Capitel. wie dy funder von der weyßheit gevn-  
wirdigt werden. vnd wie die funder kein straff leyden wöllen.  
5 als die geutig. vnd vermessen find. vnd wie man dy affter-  
kofer haffen foll.

Das .XXII. Capitel. wie die tragkeit von der weyßheit ge-  
strafft wirt. vnd wie die fund der kinder an den eltern ge-  
straffet wirt. darumb das sy ire kinder nit vnderweyft haben  
10 zu der weyßheit. vnd wie ein mensch mit dem andern mit-  
leyden haben foll.

Das .XXIII. Capitel. wie die frumen frawen von der weyß-  
heyt gelobet. vnd die bösen gelestert werden. vnd wie man  
nyemant preysen foll vor der volkumenheit. vnd wie man den  
15 verlassen freund nit wider erlangen mag.

Daz .XXIII. Capitel. wy die weyßheit gelobt wirt vnd wie  
die geborn ist von dem alleröbersten. vnd wie alle creaturen  
von ir gemacht vnd kumen sind vnd wie die weißheit in den  
creatures arbeyttet zuerwerben die genad der feligkeit.

20 Das .XXV. Capitel. welche ding der weißheit beheglic vnd  
welche vnbeheglic sind. vnnd von vnnützigkeit der bösen weyb.

Daz .XXVI. Capitel. wie die guten weyber gelobet vnd ge-  
preyset. vnd die bösen gelestert vnd gescholten werden.

Daz .XXVII. Capitel. das die armut vil menschen vrsach zum  
25 fal gewest ist. Vnd wie man die heymlichkeit nit eröffnen foll.

Daz .XXVIII. Capitel. wy man nicht rachfale begern foll.  
wann auß begerung der rachfale wirt der mensch selbs geplaget.

Das .XXIX. Capitel. Wie der mensch barmhertzig sein foll.  
seinem nehsten zeleyhen. vnd waz frucht im dauon entspringt.  
30 vnd von dem vnwillen. der. die das lehen widergelten sollen.

Das .XXX. Capitel. wy man die kinder ziehen foll. vnd  
wie dietraurigkeit. neyd vnd zorn dem menschlichen leben  
schedlich sind.

\*

1 lernet Sc. 13 geleser G. 17 creatur G. 18 kommen  
vnd gemacht Sc. 21 vnbehäglichen Sc. 24 menschen ein vrsach  
zû dem Sc. 25 nit] fehlt Sc. 27 auß] + der SbOOa. wirt]  
+ auch Sb. 28 sein foll] foll sein Sc.

Das .XXXI. Capitel. wy der reich vnd der arm in irem reichtumb vnd armut vnderfchyden find. vnd wie man in effen vnd trincken vnd funderlich in nyeffung des weyns züchtig vnd befchayden fein foll.

Das .XXXII. Capitel. wie die prelaten vnd regenten ire vndertanen regieren follen. vnd wie die vndertanen fchuldig find iren öbern gehorfam zefein.

Das .XXXIII. Capitel. Von der beftendigkeit der guten menfchen. vnd von der zweyfelmütigkeit der fündere in irer bofheit. Vnd wie der weyfe man die regenten vmb ir fünd vnd ir vndertanen vmb ir vbertrettung ftrafet.

Das .XXXIII. Capitel. Wy man in dy trewme keinen gelauben haben funder allein in got getrawen foll. Vnd wie die reichen den armen in irer armut vnd notturft beyftannd tun föllen. vnd wie man in nichts entziehen foll.

Das .XXXV. Capitel. wy allein die opfferung von rechtuertigen güttern got angenehme vnd beheglich ift. vnnd die opferung von vnrechtuertigen güttern gott ein vnmenfchlichkeit ift.

Das .XXXVI. Capitel. Wy man got für die heyden die in iren fünden verftocket find bitten foll. vnd fürter für die iuden vnd für drey ding die den menfchen verkeren vnd verplenden.

Das .XXXVII. Capitel Von der gedichten freuntschaft. vnd wie man nyemant böfe ret geben. noch vrfach fein foll. des böfen. vnd wie man guten reten folgen. vnd warhafftig mit Worten fein foll. vnnd von weißheit der clarheit.

Das .XXXVIII. Capitel Wie die artzt gelobet werden. vnd von ertzneyung der fele vnd des leichnams. vnd warumb man dy prelaten eren foll.

Das .XXXIX. Capitel. Von den dingen die den menfchen zu gott fchicken. als fein die weyßeheit. reynigkeit. demütigkeitt. vnd der getrawe. das got die böfen ftraffen vnd die gerechten begaben werd.

Das .XL. Capitel. wye die menfchen als bald fie geborn

\*

2 vnderfcheyden Sc. 13 wie] fehlt Sb. 18 von] + den G.  
25 vnd wie man] noch Sb. 28 vnd (zweites)] + auch Sb.

werden armut leyden. vnd wie die fündler imm end gestraffet vnd gepeyniget werden. nu in iren zeytlichen gütern vnd die die nach ine ire güter besitzen.

Das .XLI. Capitel. Von dem ellend des zeyttlichen lebens.  
5 vnd bitterkeit des zeittlichen tods vnd funder auch des ewigen tods in der hell. vnd wie die fündler vermanet werden ire boßheit auß betrachtung der ewigen peyn. zelaffen. vnd die weyßheit zuempfahen vnd zubehalten.

Das .XLII. Capitel. wye nyemant seine wort verkeren.  
10 vnd wie man sich vor vnkeusch hüten sol.

Das .XLIII. Capitel. wie die altveter gelobt werden die da waren nach dem eingangk in das land des gelúbds. wy sich got in so manigerley wunderlicher gestalt vnd zaychen offenbaret.

Daz .XLIII. Capitel. wye die altveter gelobt werden.  
15 die vor dem gesetz des newen testaments gewesen sind.

Daz .XLV. Capitel. wye die altueter gelobt werden die gewest sind in der zeyt. do das gesetz der gnaden gegeben ward. vor dem eingang in das gelobt lannd.

Das .XLVI. Capitel. wie die altueter gelobet werden.  
20 die gewesen sind. in dem eingang in das gelobt landt.

Daz .XLVII. Capitel. wy die altueter. gelobet werden von der zeyt des eingangs der künig. der. künigreych an dauid angefangen haben. vnd in das ende bestetiget sind Vnd etlich altueter vnd künig recht getan. vnd etlich vbertreten haben. Vnd sündlerlich von Iheroboam der das volck ifrahel zu anbetung der abgötter raytzet.

Das .XLVIII. Capit. Von dem lob helie vnd helizei wie sie dem volck prophetirten die künftigen zerftörung darumb daz sie gottes gebot nit hielten. vnd von der machte helizei.  
30 vnd bestendigkeyt zeltraffen die sünde.

Daz .XLIX. Capitel. Von dem lob des künigs iosie vnd der zwelff propheten.

Das .L. Capitel. Von dem lob Symonis onias sun.

Das gebet Iesu des suns Syrach.

\*

1 wie] + auch Sb.      2 nu] nur Sb—Oa.      6 ermant Oa.  
jrer Sc.    16 die (*swetes*) + auch Sb.    17 gewesen GScOOa.    do] +  
auch Sb.    27 Helisei Sc.    29 helyfei Sc.    34 sunn OOa.

Ein end hat das buch Ihesu des suns Syrach. das da wirdt genant Ecclesiasticus. das ist das buch der geystlichen zucht. vnd hebet an das gebet des weysen Salomonis.

Ein ende hat das gebet. Salomonis. Vnd hebet an die vorred in den weyffagen Ifaiam. 5

Ein andere vorred in den propheten Ifaiam.

Die vorrede haben ein ende. Vnnd hebet an der prophet Ifaias.

Das erst Capit. wie gottes wort vnd zorn komen ist vber iuda. vnd iherusalem vmb der sünd willen des volcks. vnnd 10 daz sich got ir erbarmen wolt. ob sie sich bekerten.

Das .II. Capit. wie die heylig kirche gottes erhaben wurd. vnd got die hohuertigen niderte vnd sich das volck von den abgöttern zu got keret.

Daz .III. Capit. wy got vmb der missetat willen des 15 volcks. vil vbels vber sie verhenget. Vnd wie vmb der hohfart willen der tóchter syon. got ine alle frewliche zierd name.

Das .III. Capit. wie got das volck wunderlicherweyß gepeyniget hat Vnd wie die. die behalten vnd vberbeliben waren. erhaben vnd geuordert warden von got. 20

Das .V. Capit. wie got die land vnnd weingarten verwüftet. vmb der sünd willen des volcks. vnd wie das volck gefangen ward. von wegen der grossen trunckenheyt vnd füllerey. vnd manigerley vngerechtigkeyt.

Daz .VI. Capit. wy got Ifaie imm geyst erschyn vnd 25 im offenbaret. wenn die plag des volcks auffhören solt.

Das .VII. Capit. wie Ifaias dem volck. verkündet sein erlösung durch Christum. der in geboren werden solt von einer iungkfrauen.

Das .VIII. Capit. wye die verborgenheyt des cristen- 30 lichen gelaubens in disem capitel berürt wirt. Vnd wiegot das volck plaget. vmb irer zawberey willen.

\*

2 ward Sb.	3 das gebt K.	5, 6 Efaia Oa.	7 Ein
ennde haben die vorreden Sc.		8 Efaias Oa.	10 sünden O.
13 würde SbSc.	17 tochter G.	gezierde SbOOa.	20 warden]
wurden SbOOa, werden Sc.	22 verwüfter G.	25 Efaie in dem Oa.	
imm geyst] fehlt Sc.	26 plag] klag O.	27 Efaias Oa.	30
criftlichen G.			

Das .IX. Capitel. Von der verborgen macht der geburt chrifti. die do reychet zu den heyden. vnd wie effraim. vnd dy in samaria woneten. verdruckt worden durch die hand gots.

5 Das .X. Capitel. Von vermaledeyung der. die vngerechte gefetz machen Vnd das recht verkeren. vnd wie got. durch affur sein volck plaget.

Das .XI. Capit. wie ysaiaſ sagt von der geburt chrifti. vnnnd von seiner groffen weyßheit vnd heyligkeyt. vnnnd wie  
10 groffer fryd vnd eintrechtigkeyt. durch sein geburt werden solt.

Das .XII. Capit. wie der prophet got lobet. vmb die woltat. die durch sein gepurt beschehen wurd.

Das .XIII. Capit. wie babilon. vmb ir groffen hohfart willen erstöret solt werden.

15 Das .XIIII. Capitel. wie got Babilonien zerstöret. vnnnd sein gefangen volck erlöset. vnd darnach die philisteyer der kinder israhel veind verwüſtet vnd verdrucket.

Das .XV. Capitel. wie die moabiten zerstöret warden. vnd waz plag got vber sie sendet.

20 Das .XVI. Capitel. Von der prophetzey ysaie. damit er vorsahe dy gepurt crifti vnd sein künigliche maieſtat vnd macht. Vnd auch von der moabiten peyn vnd vberfall.

Das .XVII. Capitel. wie prophetyrt ward von der zerſtörung des reychs ſyriorum. vnd von der plag vber daz  
25 geſchlecht israhel. Vnd wie ſennacherib der künig von affyrien erſchlagen ward.

Das .XVIII. Capitel. Von der vbertrettung. veruolgung vnd plag der egiptier. Vnd wie die iüden dauon getröſtet warden.

30 Das .XIX. Capitel. Von der plag vnd zerſtörung der egiptier. Vnd wie ſy ſich zu dem letzten kerten zu dem herren got israhel.

Das .XX. Capitel. wie egipten verderbet vnd geplaget ward von gott durch den künig von affyrien.

\*

3 wurden SbOOa. 5 Von] + der SbOOa. maledeyung OOa.  
8 Eſaiaſ Oa. 18 wurden Oa. 20 Eſaie Oa. 22 der]  
den Sc.

Das .XXI. Capitel. Von der prophetzey Ifaie. von der zerftörung babilonis vnd der ydumeer vnd der agarener. daz ein teyl ift von arabien.

Das .XXII. Capitel. warum got das reych ifrahel plaget. vnd warumb der tempel hierufalem zerftöret ward. 5

Das .XXIII. Capitel. wy tyrus die ftat zerftöret. vnd wider gepawen ward.

Das .XXIII. Capitel. Von den zeychen vnd plagen die vor dem letzten vrteyl kumen follten. vnd von der peyn der verdampften. 10

Das .XXV. Capitel. wie der prophet yfaias got lobet vnd dancket vmb feiner macht vnd hilffe willen. die er dem iüdifchen volck wider ir veruolger. vnd wider die moabiten beweyfet.

Das .XXVI. Capitel. Ift ein lobgefank darinn yfaias 15 got lobet. vnd gottes woltat bedencket. die er feinem volck bewyfe in feiner erbernde. vnd berürt auch hierinn von der vrftend der todten.

Das .XXVII. Capitel. wie der herr dem tewfel fein macht nemen wurd. Vnd warumb die guten auff erden. vil wider- 20 wertigkeyt vnd veruolung leyden.

Das .XXVIII. Capitel. wie got effraym plaget vnd vernichtet. vnd fich vber die vberbleybenden feins volcks erbarmet. Vnd wie daz volck ifrahel fich darnach wider got erhube. Vnd wie er fie darumb plaget. 25

Das .XXIX. Capitel. Mit was vngelück got die ftat iherufalem zerftöret durch die heyden. Auch berürt yfaias hierin die plag. die got fendet vber die heyden. die iherufalem zerftörten. da fich iherufalem wider zu dem herren keret. Vnd füran. wie die heyden fich zu letzt bekerten zu dem glauben. Vnd wie die iüden nit wolten glauben den prophet- 30 zeyen. die von gottes menfchwerdung geprophetyrt find.

Das .XXX. Capitel. wie got daz volck ifrahel straffet. darumb daz fie iren getrawen in die egiptier setzten. vnd

\*

1 Efaie Oa.  
27 Efaias Oa.

11, 15 Efaias Oa.  
32 geprophetyrt G, prophetzirt O.

20 widerwertigkeyt K.



die rete seiner propheten verschmehten. Auch bedenckt ysaïas hierinn der zukünfft gottes in dem letzten vrteyl. vnd was gnad got den beweyfen will. die sich zu im keren.

Das .XXXI. Capitel. wy daz volck ifrahel sein hoffnung  
5 vnd getrauen nit solt setzen in den menschen. fñnder allein in got.

Das .XXXII. Capitel. Von der gerechtigkeit des kñnigs ezechie. vnd von der boßheyt manaffe. vnd fñran von der zerstörung des reychs iuda.

10 Das .XXXIII. Capitel. Wie sennacherib durch den got das volck plaget. widerumb von got geplaget ward. Vnd wy iherusalem ward widerumb gepawen.

Das .XXXIII. Capitel. Von der verwñstung der ydumeer. vnd von der vngnedigkeyt gottes gegen den heyden.

15 Das .XXXV. Capitel. wy ysaïas die gelaubigen. vnd die die sich von den heyden zu got kerten. stercket vnd tröstet.

Das .XXXVI. Capitel. Wie sennacherib der kñnig assyriorum aufftyg dy stett iuda zubekryegen.

Das .XXXVII. Capitel. Wie ezechias vnd ysaïas sich vor  
20 got demñtigeten vmb erlösung willen des volcks ifrahel.

Das .XXXVIII. Capitel. Wie ezechias kranck ward. vnd im ysaïas seinen tod verkñndet. Vnd wie im doch got vmb seiner bete willen sein leben friftet.

Das .XXXIX. Capitel. wy der kñnig babilonie zu ezechiam gabe sendet. Vnd wie ezechias den boten seinen schatz  
25 vnd reychtumb zayget.

Das .XL. Capitel. Von dem vorlauffer cristi des heylmachers. vnd von cristo vnd von seiner macht. vnd von der wirdigkeyt der heyden.

30 Das .XLI. Capitel. wie das volck ifrahel gestraffet wurd. darumb das sie vngedechtig vnd vndanckper warn der guttat die got ine. vnd iren vetern bewysen het.

Das .XLII. Capitel. In welcher macht vnd gestalt. got. in der ewigkeyt wolt mensch werden. vnd wie die bösen im  
35 nicht dancken der groffen gutheit.

\*

15, 19, 22 Efaïas Oa.  
GSbO. 31 wären Sb.

28 von (zweites)] fehlt Oa.  
31 gñttheyt SbOOa.

30 würd

Das .XLIII. Capitel. wie got das volck ifrahel funderlich außerkorn. vnd ſich doch vmb irer vndanckperkeit vnd boßheit willen zu den heyden gekert hat.

Das .XLIII. Capitel. wie got durch yſaias dem volck ifrahel verkundet die gelübd. die iren veteren beſchehen was. 5 vnd in was weyße. ſy die abgötter. ſchmideten. vnd wie kein got iſt. denn got ifrahel.

Das .XLV. Capitel. wie yſaias verkundet den erlöſer chriſtum ſein macht vnd woltat. vnd die verachtung der ſhenen die dawider reden vnd got nicht wöllen bekennen in 10 ienen woltaten.

Das .XLVI. Capitel. wie die abgötter nicht gewalt haben. die ihenen. dy in ſie getrawen zubehalten. vnd wie die heyden holtz vnd ſtein anbetten.

Das .XLVII. Capitel. wie babilon zerſtöret ſolt werden. 15 vnd vmb waz ſachen Vnd geleichet die ſtatt babilonien einer iunckfrawen.

Das .XLVIII. Capitel. wie got durch ſein barmhertzigkeit. vnd nicht durch der menſchen verdienſt ſy würd behalten. vnd daz volck ifrahel erlöſet hat. 20

Das .XLIX. Capitel. wie got ſein heyl thun wurd den ūden. vnd heyden. wenn ſy ſich bekerten.

Das .L. Capitel. wie got der heylmacher auß ſeinem aygen willen ſeynen leib gegeben hat. den. die in geyselten vnd kreutzigten. vnd wie der prophet der vnglaubigen ver- 25 damnuß hierinn anzeyget.

Das .LI. Capitel. wie yſaias das volck ifrahel tröſtet durch die gelübd die got iren veteren gelobt het.

Das .LII. Capitel. wie die gelaubig kirch gemanigueltiget iſt vmb der zukunſt willen chriſti. vnd ſeiner apoſtel. vnd 30 wie got hie auff erden genydert worden. vnd nach mals wider erhöhet iſt.

Das .LIII. Capitel. wie der prophet berüret das künſtig

\*

4 XLIII G.  
16 geleichheit G.  
27 Eſaias Oa.

Iſaiam SbO, Eſeiam Oa.  
babylon Sb.

8 Eſaias Oa.  
22 vnd] + den SbOOa.

leyden vnd marter chrifti. vnd von dem heyl. das dauon kumen wurd.

Das .LIIII. Capitel. wie gottes menschwerdung. vnnnd seligmachung auch an die heyden gelangen wurd. vnnnd mer  
5 denn an die iuden.

Das .LV. Capitel. wie got sein groffe miltigkeit vns hatt beweyset daz er vns zu im brachte. vnd von der bestendigkeit des worts feins munds.

Das .LVI. Capitel. Von der beraytung zuempfangen den  
10 glauben chrifti. vnd wie die frembden darzu berüefft sölten werden.

Das .LVII. Capitel. wie gestraffet wurd der vnglaub der ihenen die die glaubigen peynigten in dem gesetz. der ersten kirchen.

15 Das .LVIII. Capitel. wie der prophet dy prediger vermanet. das sy straffen alle die in ir gedichte gererechtigkeit getrawen haben. vnd füran von den wercken der barmhertzigkeit.

Das .LIX. Capitel. wie die guten durch die warheit be-  
20 halten werden. vnd die bösen durch ire bößheyt genydert werden. vnd wie das außewelt volck vbertreten hat dy weg der gebotte des herren. vnnnd von der bestendigkeit. der wort des herren.

Das .LX. Capitel. wie ysaiaß beschreibet die größe der  
25 menschwerdung vnd seligmachung chrifti. auß der vilfeligkeit der glaubigen. vnd stiftung der kirchen vnd tempel gottes.

Das .LXI. Capitel. wie die heylig kirch got dancket. das er troftet dye verdruckten vnd vmb dy vilfeligkeit der  
30 glaubigen.

Das .LXII. Capitel. Von der macht vnd gewalt gottes zuerfüllen seyn gelübd. Auch wirt hierinn berurt ein vermanung zu der glaubigen kirchen.

Das .LXIII. Capitel. wie der prophet saget von der auf-

\*

4 an] in OOa.	langen OOa.	13 der jhenigen Oa.	17
vertrauwen OOa.	18 barmhertzigkayten OOa.	24 Efaiaß Oa.	
25 menschenwerdung Sc.			

fart vnfers herren vnd von feiner zukunfft zu dem iungften gericht. vnd wie die iuden bekert werden zu chriſtum.

Das .LXIII. Capitel. Von der zukunfft gottes. wie dy begern dy gerechten vnd von dem vrteyl gottes.

Das .LXV. Capitel. wy ſich der iuden ein teyl zu dem ; criftenlichen gelauben bekeren wurden. vnnd von berwffung der heyden die ire abtgötter anbetten.

Das .LXVI. Capitel. wy verachtet wurd das valſch weſen vnd gleychfärerei der iuden von dem paw des tempels vnd der opferung darinn.

Ein ende hat das buch yſaie des weyffagen. vnd hebet <sup>10</sup> an dye vorrede vber den propheten iheremiam.

\*

11 Eſaie Oa.

---

UNIV. OF MICHIGAN

MAY 21 1912